Ein Vorwort ist ein Vorwort, bleibt ein Vorwort und wird andererorts auch mal als Kolumne getarnt. Fakt ist, daß das Vorwort die Hauptmöglichkeit für die Herausgeber eines Heftes, wie dem PLASTIC BOMB, ist, um dem Heft seine persönliche Note zu geben. Häufig wird mir ja vorgeworfen, daß ich viel zu depressiv an viele Sachen herangehe. Gerade die Terrorgruppe ist da gerne dabei, mich als alten, hilflosen und frustrierten Punkrocker darzustellen. Da muß ich einfach mal heftig dementieren. Ich persönlich sprühe in letzter Zeit vor Lebensfreude und habe mir vorgenommen, jetzt Nägel mit Köpfen zu machen. Ich werde mein Leben in allen Belangen auskosten. Das heißt vor allen Dingen, daß ich alles versuche so konsequent wie möglich zu machen. Wenn ich feiere, dann feiere ich richtig. Wenn ich für die Bombe arbeite, dann ebenfalls richtig. Das bedeutet auch, daß ich meinen konventionellen kaufmännischen Beruf mit sogenannter sozialer Sicherheit nach 7 Jahren an den Nagel gehängt habe, und mein Leben wieder zu einem kleinem Abenteuer mache. Dieser Schritt ist aber lang nicht so hart, wie viele denken. Mittlerweile kann man in Deutschland doch eh' nicht mehr auf eine soziale/finanzielle Sicherheit hoffen. Und das ist doch wirklich der einzige Grund, warum man für irgendeine Firma (Versicherung, Stahlindustrie, Bank, Kindergarten, Stadt, Müllabfuhr und und und...) arbeitet. Niemand kann mir allen ernstes erzählen, daß ihm Arbeit in irgendeinem beschissenem Industrie- oder Dienstleistungsgewerbe allen ernstes Spaß macht. Man arbeitet doch nur, um Miete zu zahlen und was zu beißen zu haben. Mehr arbeitet man dann, um zu konsumieren. Bei manchem geht der Wahnsinn dann soweit, daß sie Karriere machen, um immer und immer mehr zu konsumieren. Aber nicht mit mir. Was interessiert mich soziale Sicherheit ? Der Preis dafür ist so hoch, daß man dafür sein ganzes Leben für einen anonymen Großbetrieb den Arsch hinhält. In meinem Fall hätte dies bedeutet, daß ich noch 40 (!!!) Jahre meinen Buckel krumm machen müßte, dafür noch nicht einmal die Freiheit gehabt hätte, einen Ohrring, geschweige denn einen etwas individuelleren Haarschnitt zu tragen. Das alle für 2000 Mark im Monat und 28 Tage tariflichen Urlaub und die Aussicht, daß ich anstatt einer stattlichen Rente eine Mindestrente in Höhe der Sozialhilfe bekommen hätte. Dann stelle man sich vor, daß ich 65 Jahre alt werde. Da hab' ich doch gar keinen Bock drauf. Wenn ich diese Horden von alten Krüppeln sehe, die in Altenheimen verrotten, deren gesamte Rente für eine unmenschliche Knastunterkunft draufgeht. Nee, für so einen Scheiß will ich nicht 40 Jahre meines Lebens opfern. Leben heißt doch nicht, daß ich mehr als die Hälfte meines Lebens für den Reichtum einiger weniger opfere und mein Leben durch die Ausbeutung von noch ärmeren finanziere, da die Industrie-Millionäre von ihrem Kuchen nix abgeben (habe da so eine offizielle Statistik gesehn, die besagt, daß es einige hundert Milliardäre gibt, die zusammen soviel haben, wie die Hälfte der gesamten Weltbevölkerung). Und ich sag' noch einmal: Da klinke ich mich aus ! Ich habe lieber 10 gute Jahre, anstatt vierzig Jahre zu krücken, um danach bei lebendigem Leib zu verwesen. Da wird mir jetzt der eine oder andere entgegenhalten, das seine Arbeit gar nicht so schlecht ist, er wann immer er will einfach einen Krankenschein reinreicht und sich ansonsten auch nicht gerade kaputt macht. Ja, glaubt denn heute noch einer daran, daß dies in 10 Jahren immer noch so ist. In Zeiten, in denen die Arbeitslosigkeit so hoch ist, wie jetzt, setzen die Arbeitgeber auf Dauer alles durch. Es geht ja bei vielen soweit, daß sie wirklich nur noch für das nackte Überleben arbeiten gehen. Man schaue sich zum Beispiel so Verkäufer/innen in Supermarktketten an. Was schleppen die denn an Kohle nach Hause. Teilweise 1400-1600 Mark. Davon kann man heutzutage in Großstädten gerade die Miete zahlen und hat was zu beißen. Da ist höchstens alle drei Jahre der Billigurlaub für 2 Wochen in der Türkei oder Spanien drin. Dafür dürfen sie dann jetzt auch noch länger arbeiten (Ladenschlußgesetz). Da dies vielen Unternehmen, trotz allem, immer noch zuviel Geld ist, geht der Trend zu 590,- DM-Jobs, da sie dann ja die Sozialversicherung auch noch sparen und sie damit Tarifverträge geschickt umgehen. Das heißt, entweder du parierst oder du kannst gehen. Die von Unternehmern in Deutschland immer wieder viel gelobten amerikanischen Verhältnisse sind gar nicht mehr so weit weg. Sozialversicherung ist dort ein Fremdwort und Menschen finden es dort mittlerweile toll, wenn sie im Monat 1800 Mark Brutto abziehen, dafür 11 Tage Urlaub im Jahr haben.... Na, ist das nicht ein Leben, ein Leben für die Firma (Supernichts). Ihr glaubt doch nicht, daß wir ausgerechnet hier den Amis nicht mit 10 Jahren Verspätung folgen. Okay, arbeiten tu ich jetzt auch, wesentlich mehr als vorher. Für das Heft und bei Impact, allerdings freiberuflich. Das heißt jetzt für mich, daß ich jeden Monat gucken muß, wie die Kohle reinkommt. Das einzig sichere ist die Kohle, die ich für's promoten von Impact bekomme (sozusagen ein fester Auftrag), der mir monatlich meine Miete finanziert. Alles andere ergibt sich durch das Plastic Bomb. Das bedeutet zwar lang mehr Arbeit, allerdings genau die, die mir Spaß macht (sieht man mal von den ganzen bürokratischem Dreck ab, den man in Deutschland erledigen muß, um sich nicht strafbar zu machen). Das Leben wird von mir jetzt wieder gelebt und nicht verlebt. So soll es sein, und auch bleiben. Ich bin nur noch mir selbst etwas schuldig. Und wenn ich in 10 Jahren finanziell und gesellschaftlich am Ende bin, dann ist mir das heute scheißegal. Die Zeit, die ich jetzt habe, die kann mir niemand mehr nehmen. Okay, genug der Euphorie, und mal ein paar Worte zu Impact Rec.: Ich weiß, egal was mancher so redet, beide Sachen zu trennen. Nur soviel, zu den Leuten, die sich jetzt bestätigt fühlen, daß Impact die Finger ganz dick drin im Plastic Bomb hat. Ich werde weder Platten von Impact besprechen, noch Interviews mit Impact-Bands machen, daß da keine Mißverständnisse aufkommen. Wahrscheinlich gehöre ich selbst sogar zu den größten Kritikern und Nörglern bei IMPACT. Dies wird von allen akzeptiert und niemand pfuscht mir hier in den Kram. Das zeigt mir persönlich, daß hier doch noch ein ganz gewaltiger Unterschied zu den sogenannten kommerziellen Mailordern/Labels besteht. Ihr solltet auch mal sehen, was für ein chaotisches Treiben dort herrscht. Ich schätze mal, daß der eine oder andere seine schlechte Meinung über Impact verlieren würde. Okay, genug jetzt, der Andy steht mir jetzt nicht mehr im Rücken, und diktiert mir den Text mit gezogener Waffe. und ich schließe jetzt, mit der persönlichen Momentaufnahme dessen, was zur Zeit in mir vorgeht. Haut rein, und lebt Euer leben, solange ihr könnt ! Swen.

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Tom van Laak
Frank Herbst

EIGENTLICH AUCH WICHTIG
Kuwe, Nejc, Schlaffke, Uachim, Sandra, Kleinschmidt, Quoten-Ossi David Jünger, Gaffer, der anonyme Anrufer, Gregor Beckmann, Oxymoron, Rainer Blopp, Ralf Real Shock, Danny Winkler, Straight Edge-Skinhead Vasco

PREIS
4,- DM (Heft) + 3,- DM (Post AG)

PLATTEN, ZINES, BESTELLUNGEN, ABOS, KLEINANZEIGEN
Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
Tel.: 0203-770518
Fax : 0203-734288

PLATTEN, ZINES, DEMOS...
Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203-735465
Fax : 0203-730613

WERBUNG, TAPES, ZINES
Frank Herbst
Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen
Tel. : 0208-866297 (ab 17 Uhr).
Fax : 0208-8582098

Kuwe Kolas
Teutonenstr. 24
47178 Duisburg
(wenn Kohle, dann auch wieder Telefon)

RADIO BLAST RECORDINGS
Thomas van Laak
Buchenstr. 18 b
40599 Düsseldorf
Tel.: 0211-742916
Fax : 0211-7487956

AUFLAGE
7000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS
16 am 1. 9. 96
17 am 1.11.96
18 am 1. 1. 97

BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

BOCKLIST

RANK MIASM- Spoke in the wheel Tape
MANHOLE- All is not well CD
VENEREA- Shake your booty CD
BULLOCKS- Double or quit CD
SO WHAT- Eddy CD
NOWOTNY TV- Tod, Pest, Verwesung CD
PSYCHISCH INSTABIL- 7"
SICK, SUCK & FUCK- live
DISTRICT- Old school, new school 7"

PREISE FÜR WEITERVERKÄUFER

10 - 60 Hefte 3,- DM
61 -120 Hefte 2,75 DM
121-999 Hefte 2,50 DM
1000 - nach Vereinbarung
(alle Preise zzgl. Mwst. 7 %)

Tach Leute,
heute komme ich mal `n bißchen gebückt und kleinlaut daher. Der ganze Vorwort-Sermon fängt nämlich heute mit einem ganz großen ***SORRY*** an. Und zwar für mein oberpeinliches, prolliges und besoffenes Verhalten auf dem BLURR-Fanziner-Treffen, wo ich mit meinen armen Aktionen sicherlich dem PLASTIC BOMB, allen meinen Freunden/Kollegen wasauchimmer gut vor den Kopf gestoßen habe. Einzelheiten werde ich hier ersparen, wird eh´in den einschlägigen Postillen stehen.. Die Konsequenz für mich kann nur heißen, alkoholtechnisch ganz hart auf die Bremse zu treten und hier öffentlich Besserung zu geloben. Die Schmerz-/Toleranzgrenze ist sicherlich auch für mich selbst (für andere natürlich auch) (Anm. v. Swen, Micha, Frank...: JAAA !!!!) erreicht und wenn ich das ganze nicht in den Griff bekomme, dann schmeiß` ich den Bettel hier erstmal hin (und auch beim OX), damit ich nicht noch mehr Schaden anrichte. In letzter Zeit schien ich mich sowieso so ein bißchen dazu berufen zu fühlen, mich in andere Auseinandersetzungen, in deren Mittelpunkt u.a. Willi Wucher und Moses Arndt standen, einzumischen oder zumindest meinen Senf dazu zu geben. Diese Leute sind mir jedoch bestenfalls egal, d.h. sie spielen keine Rolle in meinem Leben und werden es wahrscheinlich auch nie. Das soll denen gegenüber aber weiß Gott nicht als Rückzieher oder Entschuldigung gelten, wahrlich nicht.). Aber wer braucht sowas schon? Ich jedenfalls nicht... Meinen Freunden/Bekannten/Kollegen möchte ich für die endlose Geduld danken, die sie bis jetzt jedenfalls mit mir bewiesen haben. Ich werde mir Mühe geben, sie nicht zu enttäuschen „Wenns dem Esel zu gut geht, dann geht er auf das Eis", sachte meine verblichene Omma immer. Und das ist es ja eigentlich.
Es läuft alles ganz gut im Moment (naja), ab August gehe ich erstmals (!) unter die Steuerzahler (ich hab die Wahl zwischen so nem Computer-Job / Verandhausbestellungen annehmen und ähnlicher Schwachsinn) oder ich übernehme Roman Brot`s Job im Ramschladen. Mal abwarten, da entscheiden wirklich die Finanzen, denn nach einigen Jahren am Bettelstab möchte ich auch mal schwarze Zahlen schreiben. Im übrigen möchte ich im nächsten Jahr ein eigenes Projekt ins Leben rufen, was, wird noch nicht verraten, weil ich es selber noch nicht weiß.
Berufspunker war ich ja lange genug. Ich hoffe, daß meine Arbeit für die Fanzines nicht qualitätsmäßig drunter leiden tut. Wat auch so`n bißchen Einzug in mein erbärmliches Dasein hällt, ist die Rückkehr des Fußballs. So nach und nach kann ich mich doch wieder halbwegs dafür erwärmen, ich hab`sogar die EM-Spiele angeschaut und ich gestehe es, auch zur deutschen Elf gehalten. Warum, kann ich mir nicht erklären. Patriotische Gefühle, die unsägliche Idioten direkt vor meiner Haustür ausleben mußten, konnte ich vaterlandsloser Gesell eigentlich noch nie mein eigen nennen. Vielleicht sollte das auch nur der Übergang zu meinem Herzblut-Verein MSV Duisburg sein, der vor ein paar Monaten noch ganz raus aussem Spiel gewesen ist. Von dem Trainerwechsel zu Funkel bin ich sogar einigermaßen begeistert, ich glaube, der Mann kann einiges bewegen und vielleicht sogar mal die verkrusteten Vereinsstrukturen ein bißchen aufweichen. Ich freue mich auf jeden Fall auf die Duelle mit den Paulianern, auch wenn das letzte Spiel der Saison (!) erst das Auswärtsmatch bei denen ist. Ansonsten wird es der MSV allen zeigen - nur was, das ist hier die Frage....

Ansonsten noch was: Wie ihr sicherlich noch wißt, waren im letzten Heft drei verschiedene SESAMSTRASSEN-STORYS für zum lesen am dringewesen am sein. Wir suchen jetzt die 3 besten Nachwuchsautoren unter euch, die jeweils eine Sesamstraßen-Kultstory zu erzählen wissen. Als Preis winkt je eine CD der kultigen Deutschpunk-Combo „Bert`z Rache" mit dem wunderschönen Titel „Überall Pimmel". Selbstverständlich werden die Geschichten im näxten Heft veröffentlicht. Also, ran an die Griffel...

Der Asche über sein Haupt streuende Kuwe

Kuwe de Niro macht den Taxi-Driver bei:

Groovie Ghoulies - World Contact day
Bash - Alone with her (Track auf der „7)
Terrorgruppe - Hunde, wollt Ihr ewig leben ? (Track)
Dackelblut - Schützen und fördern LP
Eläkelaiset - alles (am 28.9. in der „Säule in DU-Homberg" - hingehen!!!!)
Peter Maffay - Und es war Sommer „7 (gewidmet Uschi H. aus E.)
Rappelkiste - Soundtrack (von 1973, für 2 Maak auffem Trödelmarkt erstanden!)
Veneria - Love is a battlefield of wounded hearts
Noie Räxtscheibrejelunk

Tom sacht.....
....wir beginnen direkt mit der Arschgeige des Monats:
And the winner is: MARIO SCHARFF aus ESSEN!!!!!!!!!!!!!!!
Wie viele von Euch vielleicht wissen verschicke ich seit 2 Ausgaben an den Großteil der Abonnenten die kleine radio blast mailorderliste und falls grad' mal kein V-Scheck oder auch Bargeld vorhanden ist kann man bei mir eben auch auf Rechnung bestellen. Unseren Abonnenten werde ich ja wohl trauen können habe ich mir gedacht und bin damit bisher eigentlich gar nicht mal so schlecht gefahren. Eigentlich! Denn eine arme Pfanne ('arm' muß ich wahrscheinlich wörtlich nehmen) weigert sich trotz mehrerer Telefonate und einem Haufen 'leerer' Versprechungen vehement zu zahlen. Hey Mario, so etwas nennt man Vertrauensmißbrauch und das kann ich auf den Tod nicht ausstehen. Es handelt sich zwar 'nur' um 93,50 DM aber ich bin nicht A&M und schon gar nicht SONY. Aber das ist gar nicht das Ding, auch wenn ich das Geld gerade für's label mehr als gebrauchen könnte. Viele Leute haben mir im Vorfeld halt davon abgeraten irgend etwas auf Rechnung zu verschicken, aber als Mann des guten Glaubens war ich voller Zuversicht, zumindest was unsere Abonnenten betrifft. Fast wär' ja auch alles gut gegangen, aber leider nur fast. Etwa 20 Päckchen gingen auf Rechung raus und so gut wie alle haben innerhalb von 1-2 Wochen gezahlt nur einer nicht, und das seit dem 12.3.96 !! Von dem bißchen Gewinn den ich bei den andern gemacht hab' ist uns Mario wahrscheinlich 18 x 'Currywurst-Pommes-Mayo' essen gegangen oder 93 x ins 'Drei-Minuten-Kino'. Ich kann nur zu gut verstehen wenn die wirklich großen mailorder einen Teufel tun und die Sachen nur gegen Vorkasse rausschicken. Ansonsten müßten sie wahrscheinlich 2 Extramenschen anstellen, die nur damit beschäftigt sind störrischen Nichtzahlern hinterher zu telefonieren. Naja, für mich sind knapp 100 Mark auf jeden Fall ein Haufen Geld und wenn Mario tatsächlich doch noch denn Zahlemann macht laß' ich es Euch wissen (und wenn nicht gibt's im nächsten Heft die komplette Adresse + Telefonnummer, denn irgendein Druckmittel muß ich ja haben und mißbrauche deshalb dieses Forum zu meinen Gunsten)
Themenwechsel: Kommen wir nun zu etwas hochbrisantem. Kommen wir zum SONIC DOLLS - Interview der letzten Ausgabe. Da hatten doch tatsächlich 2 ganz korrekte Pinguine erheblich Probleme damit, daß gerade ich das Interview führen mußte, wo ich doch in Kürze den Langspieler der 3 Punkrocker auf meinem kleinen Label rausbringen will.
1. Warum eigentlich ? (habt Ihr keine Hobbies oder einfach zuviel Zeit ???)
2. Es wäre fantastisch wenn Ihr Euch in solchen Fällen direkt bei mir und nicht beim Swen beschweren könntet. Oder schreibt am besten einen Leserbrief damit auch wirklich alle wissen was für ein unkorrekter Mensch ich bin.
3. Liegt es nicht nahe ein Interview mit einer Band zu machen die man großartig findet ? Und liegt es nicht noch näher, daß ich nur Platten von den Bands veröffentliche, die ich großartig finde ? Liegt es deshalb nicht am nächsten mit eben diesen Bands ein Interview zu machen ? Wo ist verdammt nochmal das Problem ?
4. Ich hätte auch mit 'Gertrud' oder 'Sybille' unterschreiben können, doch wozu ?
5. Hätte ich aus rein profittechnischen Gründen mit dem Interview nicht besser bis zur LP/CD-Veröffentlichung warten sollen? (muß ich auf jeden Fall dran denken wenn die JET BUMPERS - Lp kommt, dann unterschreib' ich auch mit 'Gertrud')
6. Und warum rechtfertige ich mich eigentlich jetzt wegen solch' einer Kinderkacke?

Für mich war das ein Interview wie jedes andere auch. Außer vielleicht, daß ich dieses Mal endlich wieder einmal eines in deutscher Sprache führen durfte, was mir aufgrund meiner, na sagen wir unausgereiften Englischkenntnisse um einiges leichter fällt. Herrschaftszeiten, wir kennen uns halt sehr gut, treffen uns des öfteren, machen Platten zusammen, da ist so ein Interview doch wohl das normalste von der Welt. Ich bin so verdammt froh, daß es in unserer Gegend Bands wie eben die SONIC DOLLS, die JET BUMPERS oder die CHEEKS gibt, die auch endlich einmal dem internationalen Vergleich locker Stand halten können, daß ich gar nicht anders kann als sie ins Heft zu bringen. Würde ich es nicht tun, müßte ich mir jeden Abend vor dem Spiegel unsere edelstahlbesetzte Tefal-Pfanne um die Ohren hauen. Und Kritikpunkte wie z.B. 'fehlende Objektivität' könnt Ihr mir auch nicht vorwerfen, da ich sowieso nie objektiv an ein Interview herangehe.

Trotz allem, Kritik ist immer gut und manchmal wünschte ich mir mehr davon, ganz egal ob negativ oder positiv. Zum einen muß ich dann nicht immer verzweifelt nach neuen Stoff für's nächste Vorwort suchen, zum anderen weiß ich dann endlich mal wo ich mich mit meiner Vorliebe für alten, ramonesgeschwängerten, poppigen und garagigen Punkrock bei Euch Deutschpunkern, Hardcorlern, Heavys und Gruftis stehe. Nehmt das allerdings jetzt nicht zum Anlaß mir in den nächsten Wochen kiloweise Haßtiraden zu schicken, denn dafür bin ich einfach zu sensibel. In diesem Sinne....
tom

tomlist

chixdiggit, queers, padded cell, apocalypse babys, cheeks, strike, sonic dolls, bum, ramones, rancid, steve mcqueens, rip offs, electric frankenstein, johnny bravo (jetzt the johnnys), spoiled brats, raxola, kids, derozer, mcrackins, parasites, peawees.....

DEUTSCHLAND !!! DEUTSCHLAND !!!!

Es ist geschafft. Wir sind Europameister im Fußball geworden. Das deutsche Volk hat wieder Ideale und ich bin auch sehr stolz auf die Mannschaft. Als das Siegtor von Fritz Walter fiel, gab es kein halten mehr. Sofort packte ich Corinnas Bügelbrett, malte es schwarz - rot - gold an und machte damit einen Surfkorso durch unsere vier Wände. Selbstverständlich wurde Lisas Kinderbettchen auch in diesen Farben bepinselt. Ich weiß ja schließlich was sich gehört. Der absolute Hit der EM war wohl das Interview, nach dem Finale, mit unserem hochgeschätztem Bundeskanzler. Selbst ich hätte mit 8 Promille nicht sooooviel Scheiße labern können, wie dieser fette Spacko das in wenige Minuten fertig brachte. Er sprach davon, daß er ja SOOOOOOOO STOLZ auf diese Mannschaft wäre. Schließlich hätte sie ja was geleistet und wären nicht so drauf, wie ein großer Teil der Bevölkerung, die sich schon beim ersten Husten Krank schreiben lassen (das hat dieses fette Schwein echt gesagt, kein Witz). Na ja, was will man schon von so einer BIRNE erwarten. Bundestrainer BERTI VOGTS muß diese Rede wohl sehr gefallen haben. Er klebte wie eine arme Wurst auf seinem Stuhl und lächelte dabei. Ich schätze mal, daß Berti und die Nationalmannschaft demnächst für die CDU Werbespots drehen wird. Denn so langsam muß mal echt Zucht und Ordnung in unserer geliebten Republik herrschen. So geht das schließlich nicht weiter. Wesentlich großartiger war da das Fußballtunier, daß während des Fanzinertreffens im Juni stattfand. Da gibt es noch wahre Talente zu entdecken. Kollege Holger Daniel hätte man sofort nach England zum Elfmeterschießen einfliegen sollen. Der beste Fußballer den ich bisher auwen Platz sah. Auch Freddy vom NA UND unterzog sich der körperlichen Züchtigung. Jedoch fast immer mit lecker Bierchen inner Hand. Leider waren diese Leute diesmal nicht so gut drauf, da sie (O - Ton) NUR 280 HALBE LITER bei hatten. Tja Freddy, man wird halt alt. Das Treffen ansich war eine mittelprächtige Sache. Nur am Samstag hatte ich das Gefühl, daß bei vielen (zumindest bis spät Abends) etwas die Luft raus war. Aber zu später Stunde erlebte ich noch den besten Schlager und Neue Deutsche Welle Nighter. Es wurden nur Hits gespielt. BACCARA, BONEY M., MARKUS, UDO JÜRGENS und Konsorten. Ein Riesenkompliment an den fähigen Discjokey. Carsten (Blurr), Reiner Sprehe, Klaus N. Frick, Vasco und meinereiner, schmetterten fast alles mit, was zur Folge hatte, daß ich am Sonntag kaum sprechen konnte. War echt Wahnsinn, was da abging. Ich muß hier einfach mal dem Kompletten BLURR Team (und Helfer) ein RIESENKOMPLIMENT machen (Anm. von Micha : Das sacht der Bundr-Berti nachem Spiel auch immer...). Sehr gut, die Sache. Nur sollten sich beim nächsten Mal auch verschiedene A 5wer Fanzinemacher auf den Weg machen und dem Geschwister-Scholl-Haus, einen Besuch abstatten. Denn es fehlten doch noch ne Ecke an Leuten. Vielleicht beim nächsten Mal. Grüßen möchte ich alle Leute die da waren, aber besonders ISLEIF, TRIEBI, KLAUS N. FRICK, STAY WILD CREW, NA UND CREW, PATRICK, MARKUS JEROMA, JAY JAY CREW, HAPPY UND BEGLEITERIN (scheiße, habe den Namen jetzt vergessen) (Anm. v. Micha : Caro, wer sonst, du Superlusche !!), TRUST TEAM (hey Dolf! Ist doch alles nur Spaß), HILMAR, SUBURBIA CREW, JERK PLUS GEFÄHRTIN, KARL HEINZ STILLE. Habe jetzt bestimmt wieder welche vergessen, aber man ist halt nicht mehr der jüngste. Eine Sache möchte ich noch anreißen, bevor ich euch erlöse. Wie punkrockig sind eigentlich noch die sogenannten Independent Label ??? Wenn ich vom Swen höre, was noch an Anzeigenkohle so aussteht, wird mir schwindelig. Da könnte ich ja locker ein bis zwei Jahre von leben. Und dann rufen diese Label (ich sage jetzt mal bewußt keine Namen. Das sollen Micha oder Swen machen). bei mir an und regen sich auf, daß ihre Anzeige (aus Platzgründen, wohlbemerkt) nicht mehr ins Heft kommt. Hey Leute ! Ihr könnt froh sein, daß ich nicht der Herausgeber dieses Heftes bin. Denn von mir würdet ihr Schmackes kriegen, daß die Wand wackelt. Ist NICHTZAHLUNG eure Auffassung von Punkrock ? Wenn ja, macht ma schnell en langen Schuh aus unserer Szene. Ihr habt da nämlich nichts mit zu tun. Mein Blutdruck steigt schon wieder. Ich höre jetzt einfach auf und wünsche Micha und Swen mal endlich den Mut, diese Wixer namentlich hier im Heft zu nennen. Die Kohle ist so oder so weg, aber ein paar andere Leute, könnten dadurch wenigstens gewarnt werden. In diesem Sinne, bis in zwei Monaten.
FRANK

DAT IS IM MOMENT SCHÖN:

Punk On - Tapesampler
Skacha CD
Knochenfrabik - alles
Razors - Banned Punx Lp
Chaostage CD Sampler
Oxymoron - alles
Auf Achse - Tv Serie (Ruhrpott Pur)
Schlager Nighter beim Fanzinertreffen

HIER IST PUNK-ROCK NOCH ZU HAUSE!!!

*EISENACH VIDEO, 180 min, Farbcover, WIZO, SK, Sluts Fucking Faces und viele Leute, der Megaseller!!!!
*BECK'S PISTOLS VIDEO, 120 min, in Rüsselna, mit Farb-Festcover
*DER BLANKE HÖHN VIDEO, Höhnis Geburtstag, 180min mit Aurora, Kurt Urban Karlson, Versaute Stiefkinder, Kollektiver Blutsturz

*BB 001 SCHUTT & ASCHE "Abfahrt Deutschland" E.P. Deutschpunk aus Arnstadt, nur noch wenige!!!!
*BB 002 KORRUPT/KÜCHENSPIONE, Split E.P. Punk aus Bremen & Weimar,in rot & schwarz, nur noch wenige!!!!
*BB 003 CONTEMPT "live'93 in Verden" UK-Punk, Tape erinnert an die alten Exploited
*BB 004 VERSAUTE STIEFKINDER "Die Ruhe vor dem Sturm" neue Punkband aus Freiberg, E.P.
*BB 005 REDRUM "Against the silence" E.P., HC/Punk aus Bremen
*BB 006 CONTEMPT "A.C.A.B." E.P., die 4 besten Songs auf Platte, Faltcover!!
*BB 007 KORRUPT "Lemminge" L.P., endlich!! Lang erwartet, nicht auf CD! Faltcover!
*BB 008 VERSAUTE STIEFKINDER „Verlierer", zweite E.P. der Zecken aus dem Osten
*BB 009 HARTES BROT E.P. Spitzen Deutschpunk mit Frauen-Männer Gesang aus Mainz
*BB 010 POLICE BASTARD / A 38 Split-LP Brandneue LP mit Megapunk-Rock

Liste mit zahlreichen Punk LP's, CD's, MC s, EP's, Videos, Fanzines erhältlich gegen 1 DM Rückporto bei

SHAKY FAßBINDER
Ostertorsteinweg 31-33
28 203 BREMEN
Tel.: 0421-70 29 91

Hallo, ihr Wichtel !
Schön, daß ihr auch diesmal wieder eingeschaltet habt. Ich habe die ehrenvolle Aufgabe, diesesmal den Abschluß der Vorwörter runterzurattern. Wir hoffen euch auch diesmal zu enttäuschen. Das auf dem Cover angekündigte SKIN OF TEARS -Interview mußte leider im letzten Augenblick getötet werden, da es uns doch zu schlecht erschien. Pech gehabt...
Eigentlich hab' ich euch im Moment gar nicht so viel zu erzählen. Tippe meine 1,5 Promille eher lustlos in die Tasten. Zwischen keimenden Kartoffeln und einem angegammelten Kopfsalat fische ich die letzte Dose „Regenten"-Pils aus dem Unterfach meines Kühlschranks. Swen und ich teilen uns dieses nur schwer genießbare Naß. Aber 69 Pfennige für den halben Liter sind doch mehr als fair...
Puh, gerade kommt Nejc und bringt Nachschub an Alt, Pils und Döner... Glück gehabt. Der Abend ist Geretteten sein Sohn. Mein Gott, was für ein barbarischer Rülpser erfreut heute den Duisburger Nachthimmel. Swen sacht, dat kann niemals von dem Bier seine Kohlensäure kommen. Ich muß wohl Probleme mit dem Magen haben oder so. Wahrscheinlich hat er recht. Schließlich hat er schon genug Arztserien gesehen. „Für alle Fälle Stephanie" is' seit sein Hit,. „Emergency Room" is' dagegen gar nicht hitverdächtig. Nejc widerspricht zwar, aber Swen sacht, der kennt eh nur „Das Krankenhaus am Rande der Stadt".
Oh Gott oh Gott, jetzt will es Nejc wissen und entblättert seine linke Hand, an der ein dicker Verband klebt. Eines der letzten unerklärten Wunder dieser Erde entblättert sich vor des Trunkenbolds staunenden Augen. Wir alle können kaum noch hinsehen. Swen verschluckt sich dann und wann beim Schlucken... äh Trinken. Was zum Vorschein kommt, läßt uns das Bier in den Adern gefrieren. Eine Wunde, mit einem Stich genäht - das macht uns betroffen. Schnell noch mit einem Schluck „Regenten"-Pils nachgespült. Schluck, schluck, schluck... Und - schwuppdiwupp -Kartoffelsupp - wieder diesem ungemein wichtigen Vorwort zugewandt.
Im Hintergrund läuft gerade die DC, DD, äh CD.. von NOVTONY TV, und ich sach euch Freunde, welcher Deutsch-Punkfan sich noch nicht ganz die grauen Zellen weggerumst hat, muuuß bei diesem verrückten Schauspiel mal seine Lauscher spitzen. Und wo wir grad beim Thema am tun sein sind : Bei uns is' gerade die erste Single von AFFRINT, --FONT, -FRONGT, ähm... natürlich **AFFRONT** aus Punkrock-City Duisburch erschienen, die mir persönlich gar vortrefflich mundet. Laßt euch dieses Stück Punkrock-Scheisse am besten auch nicht entgehen und tretet eurem persönlichen Plattendealer mal ordentlich auf den Sack, wenn diese Pfeife zu blöd war, die Single zu verticken. Waren nämlich einige in letzter Zeit, die lieber auf bekante Namn setzen, statt gute aber unbekannten Bands mal 'ne Chance zu geben.

Was mich im Augenblick szenemäßig berührt, steht größtenteils im Bericht über das SEX PISTOLS-Konzert.
Die Auflage ist mittlerweile wieder 'n Tausender hochgerutscht. Na gut, mir irgendwie auch egal... Wer's braucht... Ich schreib' meine Scheisse runter und damit hat sich die Sache. Ansonsten bin ich auch unter Malochenden seine Söhne gegangen. Aber damit haben euch Kuwe und Swen wohl schon genuch genervt. Zum Schriftsetzer schule ich um, und ich kann euch sagen, mein Enthusiasmus hält sich in Grenzen. Für's Blaschtick Bomp hat's sich noch nich' negativ ausgewirkt (hoff' ich ma'). Auf jeden Fal, sach ich jetzt ma ganz überstürzt 'n dickes „Tschüskes" an euch...

Aber jetzt zum Schluß doch noch ma 'n Themaken, wat mich zuletzt ein klein bißken aufessen tat. Et is' vielleicht eine etwas heikle Sache, über die man besser mit seinem Hausarzt oder gegebenenfalls Psychater spricht, aber als Gedankenexhibitionist bin ich zu allen Schandtaten vor euren neugierigen Köpfen bereit. Wie gesagt, eigentlich nicht zur Verbreitung gedacht, da sowas höchstens im trauten Zweierkreis zu Hause ausdiskutiert wird. Na ja... Seit Tagen verfolgt mich dieser gottverdammte Traum. Ich liege nackt unter einem Glastisch und über mir thront ein riesiger behaarter männlicher Anus,-aus dem in Zeitlupe eine gewaltige Wurst am flutschen is'. So richtig ekelig in Zeitlupe. Dieser kleine Schliessmuskel öffnet sich ganz ganz langsam und langsam stülpt sich aus ihm eine übelriechende braune Masse hervor, die alles zu ersticken droht. Und ich guck mir in aller Ruhe an, wie die wurmdurchsetzte Soße auf den Glastisch klatscht. Mal ehrlich, kann so einer noch normal sein, der so einen Humbuk (richtig geschrieben ? weiß nich'...) träumt ?! Weiß nich'... Ich schreib' euch mal wieder 'n Brief aus meinem Therapiezentrum. Aber jetzt muß ich schluß machen, denn draußen quietschen breits die Bremsen der Sanitäter... Ich warte auf die Einlieferung in die nächste geschlossene Anstalt.... Jetz' aber hoppla.... Wir sehen uns dort...
Micha.

Micha's Mucke

AFFRONT - Punk For Sale - Single
RECHARGE - Hamburg '42 - LP
MUFF POTTER - LP
AUS-ROTTEN - The System Works... For Them - LP
THE PIST - Ideas Are Bulletproof - LP
CAUSE FOR ALARM - Split-10" mit Warzone
BOXHAMSTERS - Tupperparty - CD
DOOM - Monarchy Zoo - EP
ICH & MEIN BLUTSAUGER # 3 -Zine
PSP - Jammerland - CD
PEACE - Compilation
NOVOTNY TV - Tod, Pest, Verwesung - CD

Enttäuschungen

RIVERDALES - LP
TRASH BRATS -live
PUBLIC TOYS -LP
KASSIERER - neue LP
RIP OFFS - LP

INHALTSANGABE

3-6 unseeliges Vorwortgesabbel
7-11 RAWSIDE / WWK
13-15 Kuwe sein Schtarcorner
17-20 Ladehemmung sexueller Pistolen
21-24 Tu mich Kassetten
26-28 PANSY DIVSION
30-33 (Für alle Macho-Ficker) JUCHITAN - Die Stadt der Frauen
34-39 OXY + BRAINTÄNZER + CASUALTIES
41 RADIO-Waves
42-45 FANZINER-Schrott
47-50 Dreckige Gesichter ihr Plattenladen
51-52 Tu mich PC-Comic
54- 56 TRASHING BRATSSS
59-61 kleine Anzeigen (manchmal auch etwas größer)
62-63- Chaos am Bodensee
64 immer noch da, die Kultseite
65-69 auf AFFRONT kannse einen lassen
71-73 PUNK -Open Air in Riesa
74 schon wieder eine neue ABO-SEITE (ja isset denn...) !!
75-91 eine Kleinigkeit Tonträgerlichkeiten
93-96 MANHOLE's Männerlöcher
97-98 Lipszschia Eutrischjika (wegen Unaussprechlichkeit aus der Welt der Fanzines verbannt)
100-103 The almighty GIGIUM
105 Round round get around um die OCHSENBLASE
106-107 Wenn das der Führer wüßte (,ja dann....)
109 eine Seite SKA und kein zurück...
111-114- Neuigkeiten

BUTTONS ** BUTTONS ** BUTTONS ** BUTTONS

Du bist unbeliebt ?? Leidest unter Pickeln ?? Mundgeruch ?? Haarausfall ?? Einsamkeit ?? Frauen wie Männer schlagen einen weiten Bogen um dich ?? Meiden dich wie der Teufel das Weihwasser ?? Träumst du des nachts schon von „Slim Fast" ?? KEIN PROBLEM !!! Denn die Rettung naht !! Selbst ein Versager wie du darf noch hoffen. Verleihe deinem reizlosen Leib wenigstens ein bißchen Glanz und bestelle dir umgehend den ultimativen PLASTIC BOMB -Button. Wir haben noch ein paar von den Dingern hier rumfliegen. Weiße Bombe auf schwarzem Untergrund, ca. 3 cm Durchmesser. Also schnellstens 'nen 2 DM-Schein (is' inkl. Porto) an Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg geschickt und die Welt steht euch offen !

BUTTONS ** BUTTONS ** BUTTONS ** BUTTONS

BASTARD TOUR 96

Zieht euch warm an, denn ihr kommt jetzt in den Genuß ein Bericht zu lesen, wo ihr erfährt, wie zwei erbarmungslose Bands durch Deutschland ziehen um alles platt zu machen, was sich ihnen in den Weg stellt. Es gibt nur zwei Punkbands in diesem Land, die der Aufgabe gewachsen sind, deshalb war es für mich klar, daß ich eine Tour für **Rawside / WWK** organisiere, um diesen Staat das Fürchten zu lernen.

Die Tourbesetzung lautet:

WWK:
Uwe - Gesang, Bass
Edi - Schlagzeug
Gregor - Gitarre
Stefan - Gitarre

Rawside :
Henne - Gesang
Beaker - Schlagzeug
Ralf - Gitarre
Kai - Gitarre
Eddie - Bass

Crew:
Plüschi - Fahrer, Soundmischer, Mechaniker
Appel - Fahrer
Thorsten - gute Seele
Rainer - bin ich als Kriegsberichterstatter

Samstag, den 30.3.96
An diesem Tag mußte ich mich in aller Frühe auf die Socken machen, da ich mit dem Wochenendticket von **Offenburg** nach **Coburg** pendelte. Die 7 stündige Reise zerrte schwer an den Nerven, da die Züge oft wie Viehtransporter mit den übelsten Exemplare der Spezi Mensch gefüllt waren. Am schlimmsten waren die Rot - Weißen- Mutanten, die sich als Bayern München - Fans bezeichnen. Erbärmlich ! Trotzdem erreichte ich Coburg, wo mich auch schon am Bahnsteig Henne erwartete.
Da Rawside keinen Bandbus haben, hatten sie für die Tour günstig ein Campingmobil geliehen, daß einiges an Komfort anbot. Am Proberaum, wo der Rest ausharrte, wurde auch gleich das tolle Gefährt mit Equipment, Platten und Klamotten voll bis oben hin gepackt. Als die Kiste fast aus allen Nähten platzte konnte die Tour beginnen und als erstes wurde das **Zoro** in **Leipzig** angesteuert. Außer den Musikern war auch noch Appel, der Fahrer an Bord, der uns auch sicher an´s Ziel schipperte. WWK wurden noch nicht gesichtet, deshalb verbrachte man die Zeit indem man schon mal n´Bierchen trank. Irgendwann traf die Truppe in Begleitung mit Plüschi und Thorsten ein. Nach der leckeren Speisung luden wir auch gleich das Equipment aus, um das Schachfeld vorzubereiten. Mit der Zeit füllte sich die Bude ganz schön, denn es waren bestimmt 250 Leute da, die dem Spektakel teilhaben wollten. Zu erst starteten zwei Slovenische Combos, die ganz ok waren. Rawside heizten dann den Mob schon mehr an mit ihren Knallern, aber ganz aus sich raus ging das Publikum erst bei WWK, die dann auch volles Brett lieferten. Für sie ist es auch hier ein kleines Heimspiel, da sie schon öfters im Zoro ein Konzert gaben. Dieser gelungene Tour - Beginn mußte auch gleich gebührend gefeiert werden, was mir eine gute Schlagseite verpaßte. Gegen Morgengrauen zogen wir in ein naheliegendes besetztes Haus, wo wir müden Krieger in unsere Penntüten krochen. Plüschi, Thorsten und Stefan, die immer noch nicht genug hatten zogen noch in eine Szene - Pinte.

Sonntag, den 31.3.96
Als ich aufwachte fühlte ich mich schwach, wie ein 90ig Jähriger und mein Ballon war kurz vor´m platzen. Die anderen sahen in meinen Augen alle fitter aus, denn sie machten schon wieder ihre ersten dummen Späße. Mir wurde unterstellt, daß ich gestern mein Inneres preisgegeben habe (sprich gekotzt hätte), wäre mir auch egal, aber da ich davon nix wußte lies ich mir diese Lüge nicht unterstellen. Beim Frühstükken und einladen der Instrumente konnten wir uns Zeit lassen, da wir nur eine Strecke von ca. 150 km vor uns hatten. Guter Laune startete unser Konvoi gegen 15 - 16 Uhr in Richtung **Potsdam**, wo wir in der **Fünf** (besetztes Haus) zum näxten Massaker einluden. Den Konvoi führte der WWK - Bulli an , doch die Kiste war kein so guter Leithund, denn irgendwie machte er schon nach ein paar Kilometer schlapp.
Somit war ein Boxenstopp auf einem ziemlichen schmalen Randstreifen von Nöten. Wir in unserem neuen Campingmobil rissen erst mal Witze über die Schrottlaube, aber der Tag war noch nicht zu Ende. Plüschi schraubte an der Karre rum, aber ohne Erfolg, also mußte doch der ADAC her. Bis die eintrafen dauerte ca. 2 Std., in der Zeit wären wir beinahe verhungert. Im Hungerdelirium zählte Ralf seine Lieblingsspeisen auf, für die anderen grenzte das schon an Folter, da unsere Mägen arbeitslos waren. Irgendwann kam auch der ADAC - Typ an und reparierte die Kiste ruckzuck, na alle Achtung. Die Fahrt ging bis zum näxten Schnitzelstopp, wo man sich erstmal was Essen reinschob, aber köstlich war´s nicht. Den ersten Hunger gestillt wollte man die letzten paar Kilometer schnell hinter sich bringen. Doch irgendwann standen wir mit unserem Camper am Randstreifen, denn ohne Sprit fährt auch das modernste Auto nicht. Glück im Unglück hatten wir dennoch, denn 1000m weiter war schon eine Raststätte, wo wir den lahmen Gaul hinschoben. Dort angekommen bemerkte Ralf, daß er seinen Geldbeutel mit Papiere verlor, deshalb wurde die 1000m des Standstreifens abgesucht, aber nicht gefunden. Sogar zum Schnitzelstopp sind wir zurückgefahren, um den Geldbeutel zu suchen, aber auch dort ohne Erfolg. Gegen 22 Uhr trafen wir dann leicht entnervt in Potsdam ein. Im Laden war recht wenig los, da einige wieder gegangen sind und die zwei Tage zuvor auch ein größeres Festival in Potsdam stattfand. Der Gig war für beide Bands dann ziemlich lau, da keine Stimmung aufkommen wollte, aber was wollte man von so einem Tag mehr erwarten. Rawside verschwand in die **Pfarrstr.** nach Berlin, wo Ralf zu Hause ist. Meine Wenigkeit blieb mit denn WWK Leuten in Potsdam, da ich ab nun bei ihnen mitfuhr. Geschlafen haben wir bei Thorsten, der in der **Villa von Potsdam** wohnt. Das besetzte Haus

war der Überhammer, denn man kam sich vor wie in einem alten amerikanischen Film (ala´ Vom Winde verweht). Dieser riesengroße Prachtbau wurde vom Sohn des Gründers der Deutschen Bank (oder so ähnlich) erbaut, der sich jeden Komfort (Turnhalle, Säle, große Garten, arabisches Zimmer usw.) leistete.

Montag, den 1.4.96
Nach einem königlichen Schlaf und Frühstück zog es uns weiter nach **Schneverdingen**. Thorsten, der eigentlich in Potsdam bleiben wollte, hat sich mit dem Tourfieber infiziert und ging doch noch ein paar Tage mit. Die Fahrt verlieft ohne Pannen, man kam sogar in den Genuß schönste Natur in diesem nordischen Gefilde zu bewundern. Pünktlich erreichten wir das **JUZ**, wo wir gleich von einem durchgedrehten Sozialarbeiter mit den Worten "Das Konzert findet nicht statt" empfangen wurden. Der Gig, den ich mit Leuten von Miozän ausmachte, sollte deshalb ausfallen, weil auf dem Juz - Gelände 1 Stunde zu früh Alk getrunken wurde. Erst dachten wir an einen gut eingespielten Aprilscherz, aber dem war nicht so, denn wir hatten es mit einem geisteskranken Szozialarbeiter zu tun, dem es auch egal ist, daß Bands über 300 km fahren, um sie wegen Banalitäten fortzuschicken. Wir hätten im JUZ spielen dürfen, wenn die Miozän - Leute, als Bestrafungsmaßnahmen das ganz Juz mit Fen-

ster vor dem Konzert geputzt hätten. Natürlich hatten sie auf diese Scheiße kein Bock, was ja logisch ist. Wir fuhren zu Frank (Miozän), weil man den Ort der Lächerlichkeit verlassen mußte, um nicht selbst noch durchzudrehen. Dort angekommen wurde eine Alternative ausgedacht, denn es werden Leute aus Hannover, Hamburg usw. erwartet, die ja nicht umsonst soviel Kilometer fahren sollen. Es wurden zwei Vorschläge gemacht, der eine wäre im Wohnzimmer von Frank, was ihm egal wäre, da er eh ausziehen will. Der zweite wäre die Bahnfohspinte **"Happy End"**

von Schneverdingen, was auch geklappt hat, dahin wurden die Besucher vorm JUZ umgeleitet. Die Bahnshofspinte, war gar nicht wie erwartet so´ne Absteige, wo irgendwelche Assis sich vollsaufen, eher ne gemütliche Kneipe. Mit der Zeit füllte sich der Laden auch bis er brechend voll war, denn 100 - 120 Leute fanden den Weg hier her. An diesem Abend schafften es auch viele nordischen Bekannten zum Happy End, wie DK (Ja & Amen), Siegie Feindbild, Triebi, Micha, Ballo, Chris, Ulf (Saugedesta), Isleif usw., die ich hiermit grüße. Als Rawside starteten tobte der Mob kräftig, was dem Wirt Ängste um seine Einrichtung hervorrief, aber es ging nix kaputt. In so´ner engen Ecke standen die Jungens von Rawside, die wie wild drauflos bretterten und im Hintergrund standen irgendwelche Pokale auf ´m Regal, also das Ambiente paßte einfach nicht. Doch der guten Stimmung tat das keinen Abbruch, den die Leute feierten ne gute Party. Bei WWK wurden der Raum zwar n´bissel leerer, aber dennoch gut abgefeiert. Nach´m Konzi machten sich die Zuschauer recht schnell davon, was wohl daran lag, daß einige weit fahren mußten bzw. am anderen Tag malochen. Bei Frank, wo wir pennen konnten , wurde bis in die Puppen ne kräftige Dosenbierparty gefeiert. An diesem Abend bleibtecht kein Auge trocken und lange habe ich nicht mehr soviel gelacht, als immer wieder alte Arbeiterlieder von der Konserve durch den Raum schallten.

Dienstag, den 2.4.1996

Die **Friesenstr.** in **Bremen** erreichten wir schon gegen frühen Nachmittag, deshalb war erstmal gemütliches abhängen angesagt, da man von dem gestrigen Aufspiel doch noch leichte Ledierungen besaß. Irgendwann mußte man doch wieder an die Arbeit und schleppten da Equipment in den Laden. Bald kamen auch schon die ersten Leuten angetrappt, die sich das Massaker ansehen und anhören wollen. Bevor es aber auf die Bühne ging war erstmal lecker Essen angesagt, also das war echt klasse. Besser hätte nicht mal Mutter Beimer kochen können. Die Hütte war schon richtig voll als **Sprengstoff** ihren harten Deutschpunk den Leuten in´s Gesicht spuckten. Habe ich leider nur kurz ansehen können, da ich die Platten von WWK verkaufte, aber sie war´n echt gut. Becks Bier & Bekannten verschönerten den Abend, überhaupt war ne tolle Stimmung vorhanden. WWK und Rawside brachten den Laden mit ihren brachialen Sound auch beinahe zum Überkochen, da haben beide wieder klasse Gigs hingelegt, was auch durch die Zuschauer gebührend belohnt wurde. Ein Teil von uns konnte in der Grüne Str. pennen und der andere in ér WG im Viertel, da es angeblich ne klasse Kneipe in der Nähe geben sollte bin ich mit zur WG. Dort den Bartel abgelegt sind Thorsten, Stefan, Kerstin (WG - Bewohnerin) und ich zur **Schänke**, wo man viele Konzertbesucher wieder traf. Dort wurde noch mal kräftig Becks gefrönt, was einem mit der Zeit doch schwer zusetzte. Als ich mich an der Theke halten mußte, um nicht vom Barhocker zufallen, war der Zeitpunkt, daß man doch besser zur WG zurück schlendert. Dort, am frühen Morgen angekommen, schloß sich die Rolläden auch gleich, da bei mir absolut Sendeschluß angesagt war.

Mittwoch, den 3.4.96

Viel zu früh war die Nacht zu ende, aber es mußte sein, da schon das Frühstück in der Grünen Str. bereit stand. Gut gestärkt und halbwegs fitt verabschiedet man sich schweren Herzens von den sehr netten Bremern (Grüße gehen an: Darius, Smeagol, Sandra, Todd, Kerstin, Simone Sondermüll usw.), aber auch von Thorsten, der wieder zurück nach Potsdam mußte. Nun führt uns die Tour immer weiter Richtung Süden, aber der erste Stop sollte schon im

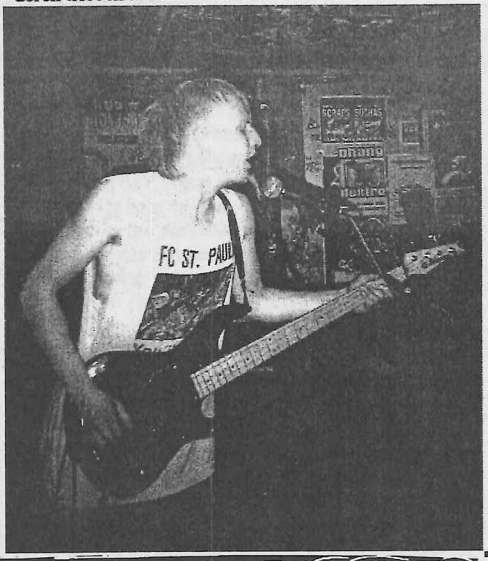
Oberhausener - Druckluft sein, das man auch ohne Probleme erreichte. Dort sollte das Konzert in dem Kneipenraum stattfinden, d,h. es werden nicht gerade nicht soviel Leute erwartet. Als Rawside den Konzertabend eröffneten findeten sich vielleicht 70 Feinschmecker im Druckluft ein. Plastic Bomb Frankie war einer der Weggesellen, den ich erst an diesem Spektakel kennengelernt habe. Er ließ auch das Konzert per Video - Kamera filmen, da die größenwahnsinnigen Plastic Bonbons, ein Video - Zine planen. Bin mal gespannt, ob das was wird. Rawside brachten zwar all ihre Hits und legten sich gut in´s Zeug, was auch ne Stimmung erzeugt, die ok war. Bei WWK sah es auch nicht viel anderes aus, also war kein Hammergig, aber ne Niete haben die zwei Combos an diesem Abend auch nicht gezogen. Noch sehr viel Bier geschlürft, zwischendurch saß da ein Langhaariger mit Nickelbrille, der total abgedriftet Gespräche in die Runde warf. Anfangs mußte ich gut loslachen, wie er Rollschuhe anbetet, wie die Christen Jesus, da für ihn die Dinger Freiheit bedeuten, da man überall mit hinrollen kann. Auch sah er überall Raumschiff, die uns erlösen sollen, aber mit der Zeit ging der Typ einem nur noch auf´n Sack. Das Bier sprudelt echt gut im Pott, somit verschleierte der Alk auch immer mehr mein Blick und trübte mein Erinnerungsvermögen. Mein Körper wird sich irgendwann mal in die Penntüte gepurzelt haben, damit das Sandmännchen was zu tun hatte.

Donnerstag, den 4.4.96

Normalerweise hätten wir richtig gut auspennen können, aber die netten Gastgeber haben das Frühstück baldigst aufgetischt, so daß sich die halbtoten Kadaver aufräkeln mußten. Jeden Morgen, wenn man kaltes Wasser in´s Gesicht schmiß, um wenigsten ein Funke Leben zu erwecken, erschreckt man im Angesicht seiner Visage im Spiegel. Zum Brötchen trank ich ein Glas Orangensaft nach dem andern, da ich mich wie ausgetrocknet fühlte. Und schon kann man wieder mit neuem Mut und Tatendrang den Tag beginnen, naja ganz so toll fühlte man sich dann auch wieder nicht. Bis wir Oberhausen Richtung Aachen verließen dauerte ewig, da sich die Rawside´s in der Nacht untereinander wegen ner Kleinigkeit stritten, da wohl n´bissel die Nerven blank lagen, durch den Tourstress und Alk. Bis das untereinander an diesem Morgen geklärt wurde dauerte einfach seine Zeit, aber danach war´s vergessen und weiter gings mit der Bastard Tour. An diesem Donnerstag sollte das

WWK

man durch eine unendliche Postkartenlandschaft fahren würde. Wäre echt ne schöne Gegend, um sich ein paar Tage zu erholen, aber Ralf stimmte da nicht ganz zu, denn er fands nur beschissen und meinte, wenn er sich erholen will geht er nach Hamburg. Naja ! Nachdem man den Stadtstaat Liechtenstein kreuzte kam man auch ohne Streß über die Grenze nach Österreich, wo wir mit unserem Kontaktmann verabredet waren. Er führte uns zu dem städtischen Juz, wo das Spektakel am Abend stattfinden soll. Dort angekommen baute man auch gleich das Equipment auf und checkte den Sound, danach die Zeit bis zum Auftritt mit Bier und Pizza überbrückt. Mit der Zeit füllte sich auch das JUZ, aber erstaunlicherweise waren sehr viele jüngere Leute da, also um die 15 - 18 Jahren. Für sie war auch der Punk - Tornado von WWK, doch etwas zu heftig, denn sie schauten ziemlich verdutzt, als sie dem Gehämmere lauschten. Vielleicht kannten viele von ihnen Rawside von dem Schlachtrufe BRD - Sampler und erwarteten zwei Deutschpunkcombos, aber dem war halt nicht so. Mit der Zeit verlief sich das Publikum n´bissel, aber die noch anwesenden tanzten und gingen mit der Musik mit. Als Rawside "Schlag zurück" anstimmten merkten man im Publikum, daß sie den Song wohl durch den Sampler kannten, denn sie sangen teilweise sogar mit. Nun es war keinen herausragendes Konzert, aber in dieser Ecke sind auch beide Bands weniger bekannt. Wie üblich wurde nach dem Konzert gefeiert, aber für mich war an diesem Abend bald Schicht, doch die anderen trieben es um so wilder.



Dienstag, den 9.4.96

Frisch und munter konnte ich mich mittags aus den Federn schwingen, aber einige anderen sahen überhaupt nicht gut aus, denn die waren eher tot als lebendig. Sie mußten halt mal wieder die Nacht zum Tage

Mittwoch, den 10.4.

Heute war wieder ein nützlicher day - off, wo man sich so richtig gut gehen lassen kann. Der halbe Tag wurde erstmal verpennt, um den nötigen Schlaf nachzuholen. Nachdem man geduscht und einigermaßen fit war gingen Appel, Ralf, Eddie und ich in die Fußgängerzone, um dort n´bissel abzuhängen, aber Karlsruhe ist in der Hinsicht richtig tot. Abends schleppte uns Plüschi in ein sehr gutes Restaurant, wo man billig und reichhaltig "nicht vegetarisch" essen konnte, danach saß man bei ein paar Bier gemütlich zusammen.

Donnerstag, den 11.4.96

Schon wieder konnte man lang auspennen und bis abends abhängen. Doch irgendwann hieß es mal wieder Instrumenten aufbauen und den Sound abchecken, doch bis zum Konzertbeginn dauerte es noch einige Zeit. Leckeres Essen wurde uns von Stefan´s Freundin aufgetischt, also wirklich sehr köstlich. Bestens gestärkt konnte der Abend in der Haifischbar beginnen mit köstlich Bier und netten Leute. Gefreut habe ich mich auch, daß einige meiner Kumpels von der Pogo - Wehrsportgruppe - Offenburg einmarschiert sind. Doch komischerweise wollte sich an diesem Tag der Konzertraum nicht richtig füllen, also es war weniger los als erwartet, obwohl beide Bands schon mal hier gespielt haben und eigentlich bekannt für ihrem Mördersound sein müssen. Nichtsdestotrotz eröffneten Rawside das Massaker, aber irgendwie wollte der Funken nicht springen, was zu einem lauen Auftritt führte. Das WesterWald Kommando mußte gegen das gleiche müde Publikum anspielen, aber auch sie schafften es nicht mit ihrem gnadenlosen harten Punk die Zuschauer unter Strom zu setzen. Egal man kann ja nicht jedesmal eine Bombe zünden, dafür fühlte man sich in der Haifischbar, umso wohler. Doch die gute Laune wurde spätestens, als Ralf mit Freunden in Berlin telefonierte, kräftig versalzen. In Berlin drehten wieder die Pigs durch, denn sie haben einen Hund erschossen, als sie eine Wohnung von Ralfs Kumpel stürmten. Zudem sei die Pfarrstr. 104, in der Ralf wohnt, von einer akuten Räumung bedroht, was uns allen natürlich einen kräftigen Dämpfer versetzte. Nach kurzer Diskussion war klar, daß Rawside die Tour abbricht, um in Coburg den Camper abzugeben und nach Berlin zu fahren, um Notfalls das Haus zu verteidigen. Sie packten auch gleich in der Nacht noch ihr Zeug zusammen, um die weite Strecke machen, aber sowas hinterläßt halt Spuren. Aus dem Bad heraus hallte ein Grunzen, denn irgendjemand würgte sein nächtliches Bierchen oral wieder aus. Doch irgendwie rafften sich alle wieder auf, den Tag neu zu beginnen, denn immerhin erwartet uns **Freiburg**. Aber bevor man sich auf die endlosen, staubigen Straßen begibt tankt man neue Lebensenergie, sprich ein reichhaltiges Frühstück stand vor uns. Die Strecke nach Freiburg war eigentlich so´ne richtige Ausflugsfahrt, denn sie führte uns am Bodensee vorbei und durch den Schwarzwald. Uwe, der Reiseleiter, klärte uns auch über den Hirschsprung auf, kennt ihr auch nicht oder? Nun meinen kleine Kinder paßt schön auf ich euch eine tolle Geschichte mitgebracht. Ein Jäger verfolgte einen Hirsch, der hatte natürlich Todesangst und rannte, um sein Leben. Der Hirsch rannte immer geradewegs auf eine Schlucht zu, aber da er dies als einzige Rettung sah, versuchte er über die ca. 15m breite Schlucht zu springen, was ihm auch gelang. Der Jäger guckte dumm aus der Wäsch, als er seine Beute verlor. Seitdem steht ein aus Stein gehauener Hirsch auf dem Berg, der an diese Geschichte erinnert. Im unserm Transit wurde die Geschichte noch mehrmals in vers. Versionen durchgespielt. Nach dem sich Stefan noch verfahren hat erreichten wir auch endlich das **KTS**, eine ehemalige franz. Kaserne, die nun zum Teil besetzt ist. Einige bekannte Gesichter traf man dort, denn da ich nur 80km entfernt wohne, ist es ja fast meine Heimat. Einige Jung - Punx kamen sogar die 60 km von Offenburg mit dem Fahrrad gefahren, na alle Achtung. Auch Plüschi war mit Leuten aus der Steffi vor Ort, was einen netten Abend verspricht bei soviel Heimvorteil. Den Abend eröffnete **Vanished** aus Offenburg mit ihrem flotten Punk - Rock, der mir aber an diesem nicht sonderlich zu sagte. Rawside und WWK wurden

Freitag, den 12.4.96

Uns stellte sich die Frage, ob wir nun in **Göppingen** ohne Rawside spielen sollten, oder noch kurzfristig absagen. Nach erfolglosen rumtelefonieren entschlossen wir uns in´s AZ zu fahren, als Vorband nahmen wir nur noch spontan **In Ya Face** aus Karlsruhe mit. **Coburg**, wo der Tourabschluß am Samstag sein sollte, wurde ganz abgesagt, was wohl auch verständlich ist.

In Stuttgart ging auch schon ein Gerücht um, daß das Konzi in Göppingen ganz ausfällt, deshalb waren wohl auch nur ca. 25 zahlende Gäste da. Eine ausgelassen Laune war natürlich nicht zu erwarten, aber darauf hatten wir auch kein Bock. In Ya Face spielten schnell NY - HC, der einem gefällt, aber die Resonanz war erbärmlich, aber das störte die Junx auf der Bühne nicht. Alle Achtung! WWK bretterten eben auch nur ihr Pflichtprogramm runter, aber unter diesen Begebenheiten konnten man auch keinen typischen energiegeladenen Gig erwarten. Schon bald nach dem Konzert fuhren wir wieder nach Karlsruhe, da keiner richtig Lust zu feiern hatte, aber auch das Bier schmeckte nicht besonders.

Samstag, den 13.4.96

Statt heute in Coburg mit vielen Freunden den Tourabschluß zu feiern, gings nach Hause. Wie so oft in den letzten Tagen besuchte Edi und ich noch mal den Chinesen, um nochmal seine Spezialitäten zu genießen. Doch als wir Abfahren wollten machte die Kiste wieder Mucken, sodaß Stefan und Plüschi wieder ne ganze Weile rumschrauben mußten bis der Motor anging. Mich haben die Westerwälder noch kurz an den Bahnhof gefahren und nach einer herzlichen Verabschiedung gings per Zug, aber ohne Ticket, Richtung Offenburg. Während der einstündigen Zugfahrt hatte man genug Zeit, über die vergangenen Tage nachzudenken, denn während der Tour hat man soviel schönes erlebt, was man irgendwie erstmal verarbeiten mußte. Vor allem habe ich in den Junx vom Westerwald Kommando, die ich vorher nur flüchtig kannte, neue Kumpels gewonnen, was für mich sehr viel zählt. War eine herrliche Zeit mit Rawside und WWK auf Tour zu gehen, weil wir einfach musikalisch und menschlich zusammen pasten.

Nachtrag:

+ Wie sich später rausstellte nahmen ein paar Bremgartener den langen Weg nach Coburg auf sich, um mit uns den Tourabschluß zu feiern, was ja leider nicht geklappt hat. Die Schweizer sind einfach überaus nette Weggesellen, die ich hier noch mal ausdrücklich Grüßen möchte.

+ Die Pfarrstr. 104 in Berlin ist bis heute (23.5.96) noch nicht geräumt, was hoffentlich weiterhin so bleibt, aber da ja die Hauptstadt sauber werden muß, sieht die Zukunft für besetzte Häuser nicht gut aus.

+ WWK werden mit den Griechen Panikos im Herbst ´96 auf Tour gehen, d.h. zieht euch die geballte Ladung rein. Ebenfalls erscheint demnäxt eine Split - LP, der zwei genialen Bands, haltet Ausschau!!!

Rainer Blopp

WWK

RETCH records

Former No Future Records heroes **DISTORTION** are back with a selection of oi-punk standards of tommorrow. From the same stable as ONE WAY SYSTEM, intensely infectious in the INFA RIOT-style assault.

DISTORTION

'Brothers Under The Skin'

19 previously unreleased tracks, over an hour's worth of early 80's No Future Records-style all-out attack.

ALSO AVAILABLE:

FOR A FEW CRASH HELMETS MORE VOL 3 Various CD *24 tracks: VARUKERS, BLITZKREIG, etc.*

SANITY ASSASINS/WHITE PIGS 'Dead Man's Hand' CD

ENGLISH DOGS 'What A Wonderful Feeling' CD EP

INSTIGATORS 'Never Has Been' CD

VARUKERS 'One Struggle One Fight' CD

CONTEMPT 'Still Fighting On' CD

VARUKERS 'Live In Leeds' 84 CD + 8 studio tracks

THE INSANE? 'Live in Europe '82' LP

PARADOX UK/MERE DEAD MEN Split LP

PARADOX UK 'Disenchanted Land' 12" EP **JUICE** 'Fundamental' 12" EP

BACK IN STOCK
BLITZKREIG T-shirts
'Lest We Forget'
£5/$9 postpaid

Postpaid prices: CD £6.50/$15, LP £5/$12, 12" £3.50/$9, CD EP £4/$9. **Overseas:** Cash only, **UK:** Cheques/PO's *(payable to Retch Records)*, **Europe:** Add £1 to UK prices.

DISTRIBUTED BY:

Retch records

49 Rose Crescent, Woodvale, Southport, Merseyside, England, PR8 3RZ.

CARGO RECORDS UK
Tel: 0181 675 9220
Fax: 0181 675 9227

BRAINDANCE
Gentle Spirit ❑ *EP*

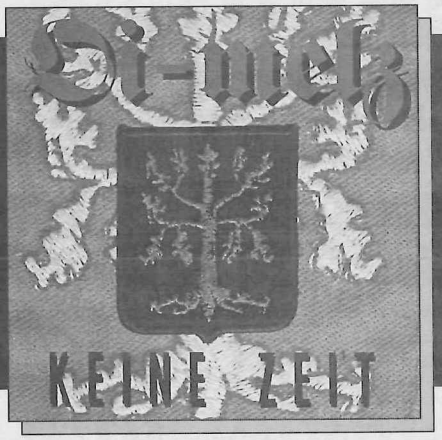
Zweimal haben sie in Deutschland abgeräumt.
So muß Oi! sein. Dann klappt's auch mit'm Nachbarn.
4 Farben auf dem Cover.
Und 4 verdammt neue Songs auf der EP.

GLORY STOMPERS / TEMPLARS
Split ❑ *MLP*

Sechs neue Songs.
Sechs mal amerikanischer Oi!.
Sechs mal working class Rock 'N' Roll.
Sechs mal nur der pure Stoff. Sonst nichts.

Glory Stompers
The Templars

Mini-Split-LP
4-Farb-Cover



OI-MELZ
Keine Zeit ❑ *LP*

Deutscher Oi!-Punk,
der die Onkelz endgültig ins Altersheim schickt.
Jetzt endlich auch auf Vinyl. Auf lumpige 1.000 Stück
limitiert. Zugreifen, bevor es andere tun!

REBELS
Full Circle ❑ *Picture 10"*

Limitierte Picture 10".
Aufwendiges 4-Farb-Cover. 8 Songs.
Englisches Oi!-Punk-Urgestein aus
Red London, Red Alert und Angelic Upstarts.
Demnächst auf Tour.

KNOCK OUT IN THE FIRST ROUND!

Oxymoron, Braindance, Disscocks, Fuck Up, Short 'N' Curlies uvm.
70 Minuten Vollzeit CD. 10,- DM inkl. Porto

Mailorderliste mit viel Oi!, Punk & Ska gibt's für 2,- DM Porto.
Knock Out Rec. • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
Telefon: 020 64 / 911 68 • Telefax: 020 64 / 908 64

KUWE SEIN SCHTÄRCORNER

Es ist erst ein paar Wochen her, trotzdem weiß ich es noch wie heute, als ich bei Deutschlands langhaarigstem Skinhead, dem unvergleichlichen Mr. Tom Tonk und seine Schmusekatze Mona auf dem platten Land in Duisburg-Großenbaum weilte und wir bei Dosenbier und Crackern von ALDI uns die Schlagernacht des WDR, moderiert von dem göttergleichen BERND BEGEMANN, gaben, einerseits unserer Jugend, die irgendwo in den tiefen Siebzigern lag, nachtrauern taten, aber auch bei dem einen oder anderen oder eigentlich bei fast allen Songs vor Lachen unter dem Tisch lagen. Neben so Göttern wie MICHAEL HOLM, TONY HOLLYDAY („Du bist so heiß wie ein Vulkan") oder HEINO („Deutschland, Deutschland über alles, singt die sogenannte „Kultfigur" dort dem früheren NS-Marinerichter und Ministerpräsidenten Filbiner vor, ein dickes Ding!) tauchte auch für kurze Zeit der längst vergessene Held aller Trucker, der legendäre JOHNNY CASH für arme, GUNTER GABRIEL auf.

Tom hatte längst nicht genug Taschentücher im Haus, um alle Tränen zu trocknen, die ich vergoß, während uns Gunter mit seiner kleinen Tochter Yvonne, der Traum eines jeden Päderasten, seinen Schmachtfetzen „Hey, Yvonne" zum besten gab. „Willste noch mehr davon, Kuwe?!", entfuhr es Tom, dem meine Reaktion natürlich nicht entgangen war. „Ich hab` hier noch ohne Ende Platten von dem." Ah, geh, Du willscht mi ja nur verääbbeln, rutschte es mir da im besten niedersächsischen Platt heraus. Das konnte Captain Picard natürlich nicht auf sich sitzen lassen und schon war Ömmes am Plattenschrank und grub seine Schätze aus. Und ich bekam Einblick in die Welt des Gunter G. (wäre „Gunter G., und wie er die Welt sah" nicht `n geiler Filmtitel ?). Ein Klassiker nach dem anderen (Hey, Boss, ich brauch` mehr Geld, Von Duisburg-Ruhrort Hinterhof bis Düsseldorf Bungalow (!), Pappa trinkt Bier, Meine Helden, Willi Klein, der Fernsehmann, usw.). Ziemlich beeindruckt, Bier und Cräcker waren alle und der Morgen graute schon, verließ ich den Ort des Geschehens und bestieg meinen Truck, der orange-weiß ist und wo mein Namenschild „S-Bahn" im Führerhaus-Fenster prangen tut, gen Heimat.

Ein paar Wochen später im OX-Büro riß mich dann das Klingeln des Telefons aus meinem wohlverdienten Mittagsschlaf. Etwas unwirsch nahm ich den Hörer ab, als ich in meinem vernebelten Kopf wahrnahm, das Major Tom am anderen Ende der Leitung war. „ Tach Kuwe, sacht der mir, hasse Bock , mit mir heut` abend Günni live zu gucken ?! WAS FÜR EINE FRAGE !!! Und so verabredeten wir uns für den folgenden Abend. Im YUKON-Saloon im benachbarten Dinslaken, einer Cowboy-Pinte reinsten Wassers, sollte Günni zum Tänzken aufspielen. Die Kneipe hatte nur das Problem, daß die Leute dort sehr intolerant sein sollen, was die Klamotten-, Haarfrage betraf. Doch zum Glück gibt es ja Freunde, die einem helfen. Von Guido de Fries lieh ich mir Cowboy- Stiefel, Urban hatte für 2 Mark geschmackvolle Trucker-Baseballkappen im Angebot, und `n weißes Hemd und ein Neck-Tie hatte ich noch im Schrank. Tom hätte mit seinem Outfit auch ohne weiteres als texanischer Ölbaron durchgehen können und Mona sah aus wie eine Mischung aus Funkenmariechen und Calamity Jane. Dafür, daß Günni seit Jahren, genauer gesagt seit Rheinhausen untergegangen ist, keinen Hit mehr gehabt hat, schlug er Eintrittspreis-mäßig doch ganz schön zu und um 25 Dollar ärmer betraten wir die Arena.

Heute live in unserer Sendung:

GUNTER GABRIEL

Er ist ein Kerl, ein ganzer Mann

Der Laden war natürlich voll Klischee und ich fragte mich, ob hier Indianer reindürften. Tom, der noch fahren mußte, und wir anderen drei lustigen Zwei schlenderten an die Theke und orderten die Getränke. Der gute Gerstensaft ? half einem über die Wartezeit in dem doch sehr mäßig gefüllten Laden hinweg und die Vorgruppe, eine ziemlich lausige TRUCK STOP-Imitation, sorgte noch für den einen oder anderen Lacher. Gottseidank wurde Mona während des ganzen Abends von den anderen Kuhjungen, die sowieso eher was von Schrebergärtnern oder Hobby-Karnevalisten hatten, nicht belästigt, so daß wir diesmal ohne Schießerei den Abend überstanden. Zwei Pokerpartien später war es dann endlich soweit. Der große Gunter betrat die Bühne. Ob des üppigen Besuchs schien der Kollege ziemlich unwirsch, wir im Ruhrpott sagen dazu: „Der Mann hat einen Furz quersitzen". Und so spulte er sein Repertoire auch zunäxt recht lustlos herunter. Dem Manne muß geholfen werden, schlossen sich Tom, Mona und meinereiner telepathisch kurz und machten und gen Bühnenrand auf, um mal für `nen bißchen Stimmung zu sorgen.

So brachten wir auch die ca. anderen 20 Gäste etwas aus sich raus und so wurde auch mal das andere Tanzbein geschwungen, was Günni sichtlich Freude machte und zu absoluter Hochform auflaufen ließ. Tom wurde dann von mir später auf die Bühne geschubst und mußte mit Günni „30-Tonner-Diesel" intonieren, wobei der Meister sichtlich beeindruckt war, daß Mr. Tonk scheinbar alle G.G.-Songs auswendig zu kennen schien. Und so hielt uns dem Erzengel sein Sohn zwei Stunden lang auf Trab und alle hatten Spaß. Nach der x-ten Zugabe (bei „Komm unter meine Decke" schien er uns Mona ganz fest im Visier zu haben), verließ er zunäxt die Bühne. Uns Monalein, gar nicht auffen Kopp gefallen, schnurrstracks hinterher.... Tom und ich sahen uns kopfschüttelnd an (bei Tom sieht dat immer aus wie bei der Ollen von 3 Wetter-Taft, wenn die in Rom, Paris oder Buxtehude aussem Flieger steigt) und kippten uns dat näxte Bier hinter die Binde. Völlig aufgelöst kam die gute Mona dann wieder. „Wir dürfen mit Gunter ein Interview machen", erfreute uns Frau Tonk .

Dat ließ die Stimmung doch schon wieder steigen, denn eigentlich hatten wir mit sowat echt nich mehr gerechnet. Gelöst und heiter empfing uns der Meister in seinem Wohnwagen, woran nicht zuletzt die Pulle „Jim Beam" unschuldig zu sein schien, die da fett auffem Tisch inner Garderobe zu stehen schien. Tom stellte uns als Mitarbeiter des Country- und Rockblattes „Hullaballoo" vor und schon lief dat Aufnahmegerät.

Ja, daß sehe ich genauso. Auch `n Schluck FrageKuwe: Nee, ich muß um vier Uhr raus, noch `ne Fuhre nach Rotterdam fahren...
Mona: Tu´ mir ma ein` einschenken!
Yo, das mag ich. Echte Kerle und Lady`s, die auch mal `nen Schluck vertragen können. (Zopp, hat Günni seine Pranke auf Mona`s Knie, was die sich aber energisch verbitten tut).
Tom: Jetzt laß uns doch mal hier Butter bei die Fische machen....Erzähl doch ma` ein paar Spökskes , so wie Du angefangen hast und so...

Ach Gott, muß das sein? Wir sind doch gerade so gesellig beisammen? Rülps.... Tschuldigung....
Na, gut deswegen seid ihr ja schließlich hier. Und Fans sollte man nie enttäuschen. Also, geboren bin ich vor 54 Jahren in Bielefeld, also `n waschechter Westfale. Mein Vater war ein ganz harter Malocher und irgendwie war das in meiner Kindheit auch der absolute Held. Irgendwann schenkte mir Daddy dann `ne Gitarre und ich klimperte so`n bißchen drauf rum. Er hatte auch `n paar Country-Platten im Regal, die mir am besten gefielen. So Tralala-Schlager war`n ja nie so mein Ding. Ja, irgendwann konnte ich das ganz gut und wurde zuerst in der Verwandtschaft rumgereicht, bis ich dann bei so`nem Nachwuchswettbewerb mitmachte. Die suchten die wohl zu der Zeit die deutsche Antwort auf Johnny Cash....
Tom: Und, bisse dat?
Tja, in Deutschland ist das nicht so einfach wie in den Staaten... hier fehlt die entsprechende Kultur, ein Zentrum wie Nashville oder die entsprechende Religiosität, wie sie in den Spirituals immer wieder zum Ausdruck kommt!
Kuwe: Ach, gib ma doch Spiritus, wo wa gerad` beim Thema sind. Wie is` dat denn dann weitergegangen, Gunter....

Also, Leute, so `nen spaßigen Auftritt wie heute hatte ich schon lange nicht mehr. Wo kommt ihr denn her und warum kannst Du die Songs alle auswendig?
Tom: Also, ich bin stellvertretender Vorsitzender des großen Großenbaumer Gunter-Gabriel-Fanclubs und manchmal mach` ich Dich bei `ner Karaoke nach. Die kleine da hab` ich dabei auch kennengelernt und direkt zum Friedensrichter geführt.
Kuwe: Also, für mich und meine Fernfahrer-Kumpels biste eh`der größte. Wer tut schon soviel über den kleinen Mann singen wie Du?
(geschmeichelt) Schön, daß es noch Leute gibt, die das so sehen wie ihr. In den letzten Jahren wurde ja nicht gerade zimperlich mit mir umgegangen. Und wenn die Presse mich so im Visier hat, dann kommen die Leute nur noch wegen der Geschichten oder gar nicht mehr, aber nicht wegen der Message, die ich Ihnen mitteilen will. Und gerade heute in so schlechten Zeiten müßte ich doch mehr Resonanz kriegen?
Kuwe: Tja, lieber Gunter, vielleicht fehlt den Leuten heutzutage der Mut zuzugeben, daß es ihnen dreckig geht. Wer will schon einen Looser zum Freund? Oder wenn er gerade vonner 8-Stunden-Schicht kommt, noch wat von Arbeit hören. Oder wer wie ich manchmal 15 Stunden auffem Bock sitzt....

Ach komm, nenn` mich doch einfach Günni. Macht eh` jeder Arsch.

Kuwe: Danke, Gunter. Aber jetzt erzähl doch endlich mal was von deiner grandiosen Karriere. Prost übrigens!

Also, mein Durchbruch kam so 1971 in der ZDF-Hitparade. Ich hatte ganz schön Lampenfieber, weil ich zum erstenmal Halbplayback singen mußte und mir dieser Schreihals Heck den wirklich allerletzten Nerv raubte. Meine Art gefiel aber dem Publikum, dann ging es los. Ich bekam meine erste goldene Schallplatte, verdiente gutes Geld und war ständig gern gesehener Gast bei den TV-Shows. Ich heiratete früh und alles war o.k.. Gabriela und ich waren damals echt glücklich. Daher stammt übrigens auch der Künstlername.

Tom: Dann müßteste ja eigentlich Günther Gabriela heißen, wat?!

Kleiner Scherzkeks, was ?! (zu Mona) ; Sach, mal wat findste an dem eigentlich so toll. Seine hohe Stirn FrageMona: Immerhin kann der singen und Gitarre spielen. Sach mal, kannste die Hände eigentlich mal bei Dir lassen. Schenk liebe, noch mal nach....

(von Mona`s kecker Art beeindruckt) Sorry, aber ich bin halt auch nur ein Mann. Also, wo waren wir stehengeblieben?

Kuwe: Ich glaub`, bei Gabriela Sabatini....

(verlegen) Tja, das Geld wanderte zu meinen diversen Frauen, von denen keine richtig was getaugt hat. Mit einem echten Kerl wie mir waren die doch überfordert. So hieß übrigens eines meiner Alben.

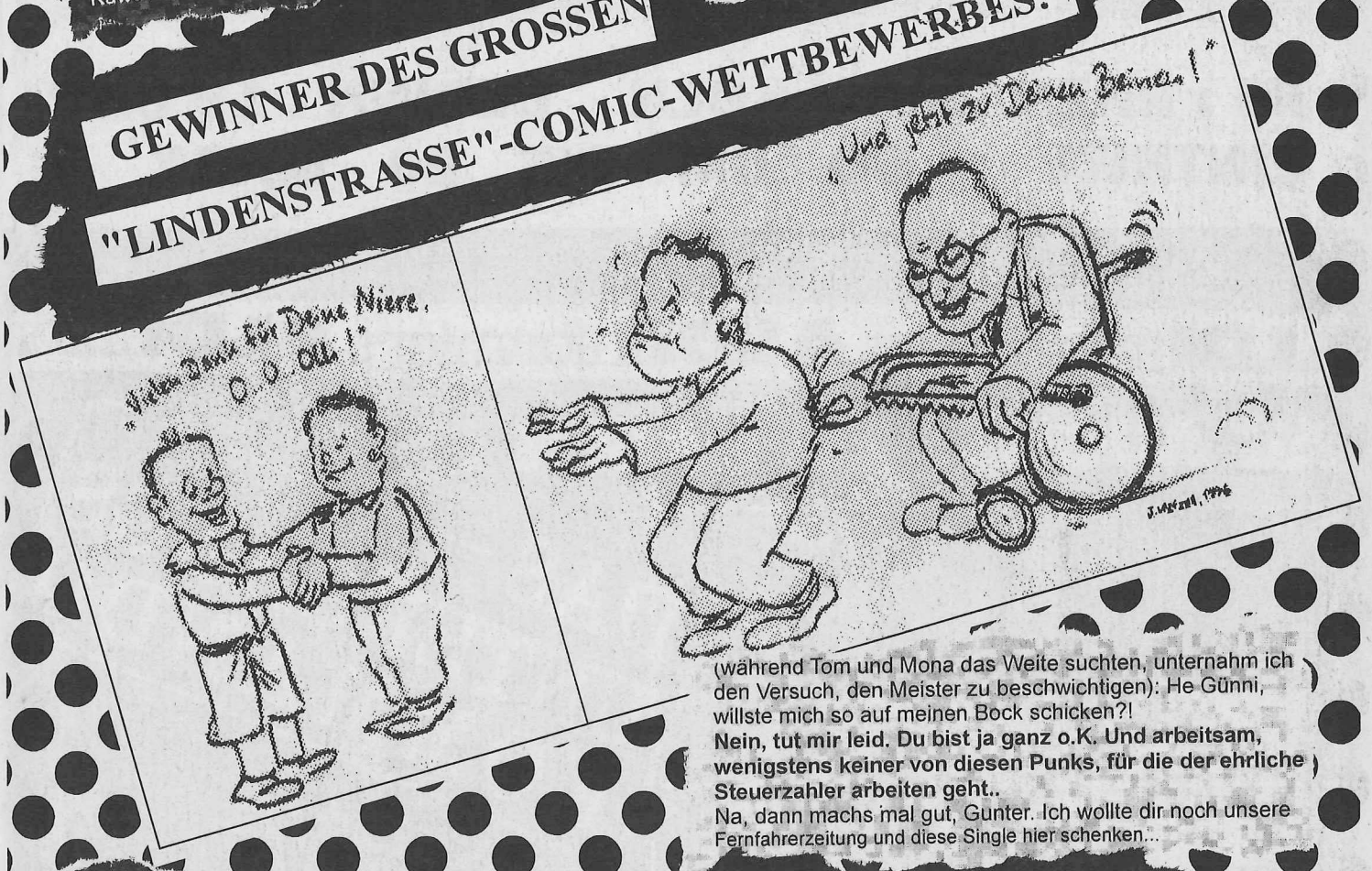
Kuwe: Dir soll ja auch mal öfter die Hand ausgerutscht sein, munkelt man....

Also, Weiber brauchen ab und zu mal `ne harte Hand, damit sie merken, wie der Hase läuft. Ich bin und war nie eine von diesen Schwuchteln, die man Softies nennt. Aber innendrin hab` ich doch `nen weichen Kern. Und auf sowas stehn die Weiber nunmal.

Mona (sichtlich entnervt): Kann das sein, daß Du ein ganz schön armes Licht bist, Günni?! Gegen Deine Sprüche ist ja sogar John Wayne Feminist gewesen.

(schwermütig, besoffen, verärgert): Ach, dann laßt mich doch in Ruhe. Keine Sau versteht mich... Die Zeit für echte Typen scheint vorbei. Guckt euch doch mal an, ihr Wichte! Und jetzt macht, daß ihr hier rauskommt... ich bin Gunter Gabriel! Fahrt doch mal nach Rheinhausen oder fragt an jeder Autobahnraststätte, mit wem ihr hier redet! Arschlöcher.

GEWINNER DES GROSSEN "LINDENSTRASSE"-COMIC-WETTBEWERBES:



(während Tom und Mona das Weite suchten, unternahm ich den Versuch, den Meister zu beschwichtigen): He Günni, willste mich so auf meinen Bock schicken?!

Nein, tut mir leid. Du bist ja ganz o.K. Und arbeitsam, wenigstens keiner von diesen Punks, für die der ehrliche Steuerzahler arbeiten geht..

Na, dann machs mal gut, Gunter. Ich wollte dir noch unsere Fernfahrerzeitung und diese Single hier schenken...

Äh, ja irgendwann kam dann unser Töchterchen Yvonne zur Welt, mit der ich auch mal in der Hitparade auftrat. Mit Gabriela war das zu der Zeit schon nicht mehr das wahre, so daß der Friedensrichter Arbeit bekam.... Allerdings brachte ich zu der Zeit meine stärksten Hits heraus und war noch gleichzeitig als Kompositeur für FRANK ZANDER und JULIANE WERDING tätig. Ich schrieb immerhin so Sachen wie „CB-Funker" oder „Wenn DU denkst, DU denkst, dann denkst DU nur DU denkst".

Tom: He, Alter, das sind ja All-Time-Klassiker. Wat hasse denn mit der ganzen Kohle gemacht?

Und so vermachte ich unserem lieben Gunter noch die neueste EISENPIMMEL-Single und das PLASTIC BOMB, unerläßlicher Begleiter eines jeden Fernfahrers. Ja, dieser Abend hat doch wirklich Spaß gemacht und so sieht man auch die eine oder andere Pressemeldung über unseren einsamen Helden wirklich in einem anderen Licht. Günni, mach`s gut und mach dir nix draus : Ich versteh die Frauen manchmal auch nicht.

Die drei Amigos/innen
MONA
TOM
KUWE

ACHTUNG ! DER TERMIN FÜR DAS LEGENDÄRE

Impact FESTIVAL

HAT SICH GEÄNDERT !!!

16.8.1996

ANTI-NOWHERE-LEAGUE DAILY TERROR TOXOPLASMA
DÖDELHAIE UNTERGANGSKOMMANDO PIG MUST DIE

IM : RHENANIA / KÖLN BEGINN : 19 UHR
EINTRITT : SO UM DIE 20 MARX !!

ALDI informiert ALDI informiert ALDI infor

AB AUGUST ZU HABEN :

DAS UNTERGANGS KOMMANDO

TATORT ALDI LP / CD

NACH 3 SINGLES JETZT DAS ALBUM :
TATORT ALDI, MELODISCHER PUNKROCK
MIT DEUTSCHEN LYRICS...
PRODUZIERT VON DR. FAUST
(TOTE HOSEN, THE PIG MUST DIE..)

TURNING REBELLION INTO MONEY

„Auch wenn es niemand wahrhaben will : PUNK ist seit 18 Jahren tot. Sag das auch diesen deutschen Pennern, die mit ihren häßlichen Irokesenköpfen wie alte Hippies in den Fußgänerzonen herumhängen und fragen : 'Haste mal 'ne Mark'".

Original-Zitat von **SEX PISTOLS**-Schwachkopf Johnny Rotten im „Spiegel-Extra" vom 20. 5. '96. Anscheinend ist der gute John inzwischen so verblödet, daß es dringend neue Feindbilder benötigt. Tja, Pech gehabt, denn mehr als ein müdes Lächeln kann einem so eine Äußerung kaum entlocken. Die Quittung dafür haben die PISTOLS aber bereits bekommen. Auf dem „Roskilde"-Festival in Dänemark müssen sie wegen eines Flaschenhagels ihren Gig abbrechen. Besser isses wohl...

Am 13.7. sollte in Ochtrup bei Münster eines diese ekelhaften Sommer-Open-Airs stattfinden, auf welchen angesagte Chartbands der ach so unabhängigen „Independent"-Szene vor einem Haufen Hippies spielen, die sich alle unheimlich alternativ und frei fühlen. Auf diesen Festivals stinkt es nur so vor langhaarigen, mit Ringen vollbehängten Lederhosenfreaks, deren zur Schau gestellt Coolness mich immer wieder peinlich berührt. „Ey Alter, is' alles voll easy,ey", nimmt man das Leben scheinbar von der leichten Seite. Dieses Szenario spielte sich vor meinen Augen ab, als ich die Freikarten für besagtes Festival überraschenderweise in Händen hielt, auf welchen ganz oben in gelben Lettern der Name **SEX PISTOLS** prangte. Hhmm... Im Begleitschreiben, welches mit den Tickets den Weg in den heimischen Briefkasten fanden, stand dann ein bemerkenswerter Satz, der eindrucksvoll verdeutlicht, welch selbstlose Szene-Idealisten dieses unabhängige Festival für die angebliche Subkultur ins Leben riefen. „Ab 11:00 Uhr sind wir an einem Info-Tisch im VIP-Bereich (Punkfreie Zone !) Ihr Ansprechpartner", schrieben da die Anarcho-Punks der „Living Media Culture" aus Köln". Ganz große Klasse !!! Punkfreie Zone, so so... Da paßt es hervorragend, daß sich ganz unten noch mit einem aufrichtigen „let's Punk" verabschiedet wurde.

Nach langem hin und her entschied ich mich dafür, der Selbstdemontage meiner einstigen Helden live beizuwohnen. Denjenigen, die aufgrund meines letzten Vorwortes mir jetzt Unglaubwürdigkeit unterstellen wollen, sei nur mal kurz der Wind aus den Segeln genommen, da ich weder den Eintritt noch die Fahrt bezahlen mußte. Und da ich sowieso nüchtern bleiben wollte, verdienten auch die zahlreichen Bierbuden und Kommerzstände nix an mir. Trotz dieser Vergünstigungen fragte ich mich während eines Staus auf der Hinfahrt allerdings, warum ich diesen ganzen Schwachsinn überhaupt mitmachte und wäre um ein Haar wieder umgedreht.

Kurz nach der Ankunft in Ochtrup bot sich dann auch gleich das befürchtete Bild. Zuerst wurde einem freundlichen Ordern mit einem Lächeln im Gesicht jedoch freudestrahlend der lächerliche Obulus von nur 6 DM für einen Parkplatz überreicht. Man hat's ja schließlich. Hunderte dieser freakigen Festival-Touristen ließen derweil ihren Träumen von „Born To Be Wild" freien Lauf. Aufgelockert wurde diese fröhliche Gemeinschaft noch von den üblichen Trendkinder in ihren 300 DM-Accessoirs, deren Straight Edge- und Skate-Kapuzenpullis die Jungs vor einer kräftigen Erkältung und einen rotztriefenden Näschen bei diesen Temperaturen von äußerst schattigen 25 Grad bewahren sollten.

Viele Punks waren wirklich nicht anwesend. So über den

schrumpligen Daumen gepeilt würd' ich mal 50 Stück schätzen. Eigentlich ziemlich verwunderlich, da der sehr faire Eintrittspreis von nur 69 Mark an der Abendkasse doch bewußt punkfreudlich gestaltet wurde. Dafür durfte man sich dann den langgehegten Wünsch erfüllen und endlich mal die Hardcoregötter **H-BLOCKX**, die Nietenpunks von **SHELTER** oder die Doom-Punks von **SISTERS OF MERCY** ansehen. Geil...

Leider waren wir viel zu früh' auf dem Festivalgelände, so daß wir den meisten Ramsch noch über uns ergehen lassen mußten. Die anderen Duisburger und Ruhrpöttler, die wir trafen, waren auch sichtlich begeistert. Auf die Frage, wie lange man denn schon da sei, bekam man fast durchgehend die Antwort „Zu lange !".

SHELTER mit ihrem unsäglichen Krishna-Brimbamborium hatten wir glüchlicherweise verpaßt. Aber um **DOG EAT DOG** konnten wir uns doch nicht drücken. Die MTV-Kids und Milchschnitten waren restlos begeistert und verwandelten sich in lebendige Flummies. Auch bei den folgenden **H-BLOCKX**, die haargenau den gleichen Sound verbrachen (so hörte sich dat live zumindest an) kamen die fleischen Hüpfbälle auf ihre Kosten und düngten mit ihren Schweißtropfen mal wieder dem Bauer sein Feld. Aber wenigsten hatten die H-BLOCKER so manche Ansage auf den Lippen, die einen gleichermaßen schmunzeln oder sich erbrechen ließ. Oder sich mit einem Lächeln auf den Lippen erbrechen ließ, was sicherlich lustig ausgesehen hat. „Wir sind alle eine Familie" wurde nur knapp von meinem Favoriten „Hey, die Bands verstehen sich alle total gut untereinander" übertroffen. Außer Konkurrenz liefen die zahlreichen „Peace !!"-Rufe des Sängers. Gespannt wartete man bei soviel Peace und Happiness nur noch auf **SCOOTER** und seine „Love Message", dem zweifellos mal zuviel Wasserstoffperoxid und andere Bloniermittel ins Gehirn getropft sind. Das hätte dem ganzen Irrenhaus noch die Krone aufgesetzt.
Ich hatte derweil aber immer noch keinen in der Krone, um mit diesem einzigartigen Wortspiel mal meine ganze stilistische Brillianz spielen zu lassen, und fragte mich, wieviel Leiden kann ein Mensch nüchtern ertragen. Musikalische Stahlnägel trieben sich durch Hände und Füße und nagelt mich auf diese unsichtbarte Kreuz, welches ich seit meiner Ankunft an diesem unseeligen Ort schulterte.
Glücklicherweise fielen wenigstens **CYPRESS HILL** aus, so daß uns zumindest diese Un-Musik namens Hip Hop erspart blieb.

Nicht erspart wurden uns jedoch die Friedhofs-Rocker von **SISTERS OF MERCY**. Der Sänger war der absolute Hit, da er wirklich ÜBERHAUPT nicht singen könnte. Swen und ich fielen uns immer wieder mit Tränen in den Augen um den Hals, als wir dieses undefinierbare Gejaule hörten, was sich so anhörte wie ein Robbenbaby, das den Baseballschläger seiner Schlächters schon über sich schweben sieht. Oder wie das Gejaule einer Katze, der gerade ein Katzen, äh... Kasten Bier auf den Schwanz gefallen ist. Auf den Schwanz wären wir diesem Verbrecher am Mikrophon auch gerne getreten. Oder sollte man ihn besser gleich mit einem Grabstein um den Hals im See versenken...

Irgendwann geht aber jeder Alptraum zu Ende und die **PISTOLS** kündigten ihr Set mit reichlich Schlagern und 70-er-Jahre Disco-Sound an. Eine kluge Wahl, denn wer eine halbe Stunde lang mit Hits vom Kaliber eines „Yes sir, I can Boogie" verwöhnt wird, der kann das darauf folgende eigentlich nur besser finden.
Dann war es soweit, und ich kann eine gewisse Anspannung nicht leugnen. Die **SEX PISTOLS** betreten die Bühne und werden von den hinteren Reihen mit einem Hagel aus Bierdosen und Apfelsinen gleich gebührend empfangen. Apfelsinen deshalb, weil es auf dem Gelände natürlich nicht erlaubt war, Flaschen mitzubringen. Aber auch diese zweckentfremdeten Nahrungsmittel können bekanntlich für einige blaue Flecken sorgen. Und es gab einige fulminante Körpertreffer, das kann man nicht anders sagen !! Rotten an vordersten Front bekam natürlich das meiste ab. Und ich sage euch, bei jedem Treffer ging es mir besser. Jeder Treffer gab dem Punk ein Stück mehr Glaubwürdigkeit zurück !! Rotten selbst ließ die Wurfgeschosse ungefähr 2 Lieder lang über sich ergehen und drohte der Menge dann eindringlich damit die Bühne zu verlassen, da er nicht in dieses Scheißland gekommen sei, um sich mit Flaschen beschmeissen zu lassen. Abgesehen davon, daß der Herr mit dem weißen gefärbten Haupthaar an Kurzsichtigkeit leiden muß, da aus oben genannten Gründen sicherlich keine Flaschen flogen, forderte er das Publikum dazu auf, die Werfer zu beseitigen. Bravo !!
1979 hätten die **PISTOLS** mit Flaschen, Dosen und anderen Geschossen noch zurückgeschmissen, aber heute ??

the swindle continues...

Voller Vorfreude hoffte ich dabei sein zu können, wenn die PISTOLS nun endgültig von der Bühne gefegt werden und erwartete nun einen noch größeren Hagel von Wurfgeschossen. Aber leider trat das Gegenteil ein. Es schienen alle Vorräte aufgebraucht zu sein und der Beschuß verebbte fast vollkommen. Das Konzert nahm anschließend planmäßig seinen Lauf.
Vor der Bühne stand die konsumwütige Masse, die eigentlich alles abfeiert, was groß ist und Rang und Namen hat. Die typischen Festival-Touristen eben, die einfach ein gutes Wochenende haben wollen. Dagegen hab' ich natürlich auch nichts. Aber denen ist es egal ob da die **SEX PISTOLS**, die **BÖHSEN ONKELZ** oder **die ROLLING STONES** spielen. Oder ob sie bei **TINA TURNER** beim „Rock am Ring" sind. Die Punks sah man während des Konzert mehr gelangweilt umherstreunen. In der Pogomenge regierten die ach so abgefahrenen Independent-Kids, und legten ein Fanverhalten an den Tag, was Punk eigentlich mal abschaffen wollte. Oben die Götter - unten die Menge, die ihnen zujubelt. „Fick mich !! Fick !!", stand es auf hunderten Stirnen. Vor mir tanzte barfuß ein Hippie-Pärchen, während andernorts Leute im gelben „Never Mind The Bollocks"-Shirt rumliefen, das den Spottpreis von 40 DM kostete. Wer soviel nicht ausgeben wollte, konnte ja immer noch auf das Festival-Shirt zurückgreifen, auf welchen ein großes Anarchie-"A" und der Festivalname prangte. Konstenpunkt : 35 DM !!! Klar könnte man sich ein Billig-Shirt für 3 DM bei „Urban" oder „Rudi's Reste Rampe" besorgen und selbst ein dickes „A" draufpinseln. Aber das wäre zu einfach. Viel zu einfach. Und zu billig.

Obwohl ich schon mit üblen Erwartungen zum Konzert gefahren bin, war ich mittlerweile dich ziemlich konsterniert. Im Hintergrund lief gerade „God Save The Queen" als 6. oder 7. Lied als ich mit hängendem Kopf vom Gelände schlenderte. Mein Gott, was hätte ich früher dafür gegeben, solche Hymnen mal live erleben

zu dürfen !! Wochenlang hätte ich mir den Arsch abgefreut und mir anschließend beim Pogo die Seele aus dem Leib gepogt. Und jetzt...? Ich hätte nicht hinfahren sollen. Das wurde mir auf einmal klar. Dabei waren die **SEX PISTOLS** musikalisch gar nicht mal so schlecht wie erwartet. Klar, ein bißchen lahmer sind sie geworden. Aber ansonsten hatten sie wahrscheinlich einen besseren Sound als 20 Jahre vorher und waren spielerisch bestimmt auch besser.

Aber einen guten Sound haben **PRO-PAIN**, **MACHINE HEAD** und Konsorten heutzutage auch. Und die sind nicht minder zum Kotzen. In diesem Augenblicken war es mir klarer den denn, wie am Arsch der ganze Punkrock im Moment ist. Zumindest das, was aufgrund eines überhöhten Toleranzverhaltens dafür gehalten wird. Waren die Grenzen in den letzten Jahrzehnten noch klar erkennbar, definierbar (was auch absolut sein positives hat), so ist Punk in der Öffentlichkeit inzwischen absolut gesellschaftsfähig geworden. Von allen Seiten wird an dieser ehemals letzten Bastion der Unanhängigkeit gesägt. Seit den Massenmedien und den großen Labels die Trends ausgegangen sind, wird versucht den Punk für kommerzielle Zwecke zu vereinnahmen, auszulutschen und anschließend auszuspucken.

Schlimm ist nicht das Gebähren besagter Medien und Labels. Diese verdienen dadurch ihre Kohle. Das weiß jeder und wer für sich das Attribut „Punk" in Anspruch nimmt und die Denkweise und Ideale des Punk verinnerlicht, der ächtet diese Labels. Peinlich, aber nicht besonders schlimm sind deshalb so BRAVO-geklonte Produkte wie **DIE FRISÖRE** oder sowas wie **DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE**, die den Punk zwar in der Öffentlichkeit der Lächerlichkeit preisgeben, über die man aber zumindest noch lachen kann. Erst durch die Inkonsequenz von Punkband kann es zu einem Punkboom kommen, wenn Leute aus der Punkszene das große Geld wittern. Es gibt wenige, fast keine Beispiele, wo Bands, die bei Majors unterzeichnen, noch textlich und musikalisch radikal sind. Insofern wird dem Punk mit solchen Arrangements das Herzstück entrissen, der Inhalt gestohlen und nur eine seelenlose Hülle ausgespuckt. Oft hört man, daß die Bands argumentieren, sie würden durch ihre Major-Zugehörigkeit mehr Leute erreichen. Fuck that !!! Was haben solche Bands schon groß zu sagen ??!! Sony würde sich nie Bands auf's Label holen, die wirklich kritisch und radikal sind, die in ihren Texten die Form der Gesellschaft anpisst. Damit würden sie sich den Feind ins eigene Bett holen. Und das wissen sie natürlich. Das Wort „Fuck" wird manchmal gerade noch akzeptiert. Schließlich kann es bei MTV immer noch durch einen Piep-Ton ersetzt werden. Und sowas fördert schließlich ja wieder die Verkaufszahlen, denn diese Band ist dann ja wirklich wild. Eine andere Variante sind Trendbands, die weder nach Punk aussehen, noch sonst irgendetwas zu sagen haben, werden plötzlich als zu große Punk-Revolution gehandelt, nur weil sie gerade mal 3 Akkorde fehlerfrei runterasseln können und ein paar geklaute Melodien ins Rennen schicken. Die Grenzen verschwimmen, sind fließend geworden. Was ist Punk, und was ist aufgesetzt... Die Orientierung in diesem Dschungel fällt schwer.

Großen Anteil an dieser momentanen Entwicklung hat sicherlich auch das Erscheinen des Privat-Fernsehens auf dem Bildschirm. Die Musikkanäle versuchen jeden Geschmack zu befriedigen. Der Markt ist eng geworden.

Und somit müssen auch Nischen gefüllt werden und Subkulturen massenkompatibel umfunktioniert werden. **PUNK** muß als Teil einer Gesellschaft funktionieren. Dabei wird ignoriert, daß ein Vorsatz des PUNKs ist, sich am Rande bzw. außerhalb des der spießbürgerlichen Gesellschaft zu bewegen. Er soll zwar einerseits einen Hauch von Rebellion und Gesetzeslosigkeit vermitteln, andererseits jedoch stets unter Kontrolle sein. Die vorgeheuchelte Rebellion. Und sauber muß sie sein. Nicht so verlottert und verwahrlost wie '77. Deinen eigenen Freiraum darfst du dir nicht nehmen oder erkämpfen... Nein, kauf' sie dir, die Freiheit, ein Stück Abenteuer.... bei C&A. - oder beim Festival in Ochtrup.

PUNK ist ein gesellschaftfähiger Musikstil geworden. Nette Bands, die auf sympathischen Labels sind und Belanglosigkeiten vom Stapel lassen ala „Es geht uns nicht um's Geld. Wir wollen mit unserer Musik nur ein größeres Publikum erreichen." oder die mittlerweile sehr beliebte Variante unter „Punk"bands : „Wir wollen, daß die Leute Spaß haben auf unseren Konzerten". Von interviewten Bands in diesem unseren Heft genauso benutzt wie in anderen.

PUNK verschwimmt wie niemals zuvor. Okay, Ende der 70er bekam jede verschissene Ansammlung von Musikern einen Plattenvertrag, wenn sie denn nur die Instrumente richtigrum halten konnten. Daraus sollte man eigentlich gelernt haben. Der Profit bleibt letztendlich immer bei dem Mächtigen des Musikbuisiness hängen. Als Band ist man ein Rad unter vielen. Zwischen Massenware wie Techno-, Hip-Hop-Sound oder Volksmusik stehst du im Plattenregal. Der alte **DAILY TERROR**-Text „Du bist nur eine Nummer" erhält in abgewandeltem Verständnis Aktualität. Alle sind nur noch Marionetten im Konzert der Konzerne.

Ich dachte bisher, daß sich das irgendwann alles von selbst regulieren wird, wenn die Massen wie die Medien das Interesse am Punk verlieren. Möglich ist das. Mittlerweile spricht aber auch einiges dagegen. Warum sollten jene Konzerne ein Pferd aus der Schlacht zurückziehen, mit dem sich Millionen verdienen lassen ??? Die Suche nach „Punk"bands wird immer weitergehen. Genauso wie die immer neue Boy-Groups aus dem Boden gestanzt werden, die doch alle nur ein einziges Gesicht haben. Ein Indiz dafür ist die Tatsache, daß es früher jeweils nur einen aktuellen Trend gab, z.B. die Hippies, Punk, NDW und bla bla bla... Heute hast du alles zusammen : „Punk", Hip Hop, Techno, Volksmusik..... Alles Trends, für die genügend Konsumenten gefunden werden.

In den letzten Heften hab' ich mich vehement dagegen gewehrt, Regeln aufzustellen, zu entscheiden, was PUNK ist und was nicht. Eigentlich ist das eine Sache zu der ich nach wie vor mit ganzem Herzen stehe. Aber nicht erst seit dem **SEX PISTOLS**-Konzert und seit Reiner Sprehe's Aufmunterung im letzten „**ICH & MEIN BLUTSAUGER**"-Zine denke ich, daß es gilt auch in Fanzines wieder klare Linien zu ziehen. Ob die **PLASTIC BOMB**-Crew und ich dafür die richtigen sind, weiß ich nicht. Klar ist, daß jeder für sich selbst eh seine Regeln aufstellt über das, was Gut oder Scheisse ist. Diese ganzen Phrasen ala „No rule is the first rule" von **ABRASIVE WHEELS** ist bei aller muskalischer Genialität doch nur 'n Schiß im Wind. Wir werden auf jeden Fall in der Zukunft eine noch härtere Schiene fahren als bisher. Das wurde mir mit den **PISTOLS** klar. Insofern hatte das Konzeert doch was Gutes. Die Vergangenheit hat gezeigt, daß die unendliche Toleranz in der Musik, z.B. die Verschmelzung von Metal und Punk, Punk und Hardcore etc. zwar kurzfristig positive Aspekte bringt, auf längere Zeit aber fast nur zu negativen Erscheinungen geführt hat. Die musikalische Linie von Punk bzw. Hardcore geriet ins Wackeln und damit auch die Einstellung. Klar, die Absicht war lobenswert und schien zu Beginn auch durchaus zu fruchten. Die Punk- und Hardcoregschichte entwickelte sich immer vielseitiger. Die Leute, die diese Entwickung damals voangetrieben haben, sind sicher guten Gewissens und voller Idealismus an die Sache rangegangen, trotzdem enwächst nicht zuletzt dadurch eine Unkenntlichkeit des Hardcores / Punks. Manchmal dienen musikalische Grenzen eben besser zu Schutz des Errungenen als zur Weiterentwicklung.

Und das Punk mittlerweile nur noch in zweiter Linie als Widerstand und Gegenkultur verstanden wird, verdeutlicht auch die Tatsache, wieviele Label, Fanzines und Bands aus der Punkszene an der „Popkomm" teilnehmen; der kommerziellsten bundesweiten Medien- und Musikmesse. Hier wird überhaupt nicht mehr differenziert. Unterschiede sind höchstens noch in den Größenordnungen erkennbar. Auch im Punk zählt das, was früher einmal verhaßt war - Promotion, Marketing, Strategien um Käufer zu gewinnen und - über allem schwebend - der grenzenlose Profit. Auch im Punk werden nicht die besten Platten auch am besten verkauft, sondern diejenigen, für die am meisten die Werbetrommel gerührt wurde.

Vor 3 Jahren oder so waren Mini und ich mal auf der „Popkomm" und sind während der Zeit öfter bei der Tankstelle Nachschub holen gewesen als auf der eigentlichen Veranstaltung. Ich will hier nicht den supertollen Idealisten rauskehren, aber sowas unerträgliches wie die „Popkomm" hab' ich selten erlebt. Dutzende Wichtigmeier, die sich über den Musikmarkt unterhalten und ihre „Produkte" anpreisen.

Aber um zum konkreten Thema **SEX PISTOLS** noch einmal zurückzukommen und auch langsam den Schluß zu finden. Eine Persiflage der kultigen Art leistete sich übrigens Anfang Juli das ARD-Magazin „ZAK" als es eine gelungene Verarsche über die **SEX PISTOLS** brachte. Die Krönung war ohne Zweifel Friedrich Küppersbuch als **FRID VICIOUS**.

Micha.

AGUA BENDITA - GRITA LIBERTAD !!
(Tralla Records / Spanien)
Aus Barcelona kommt die Band, die auf diesem Profi - Tape 15 Songs lang Punkrock, schönen Reggae und Ska spielt. Viele Bands dort mischen ja Punk und Ska / Reggae und auch AGUA BENDITA können das ganz gut. Schöner Bläser, gute Songs und schon fast typische Revolution - Freiheit - Party - Working - Class - Texte, fast alles in spanisch. Mein Gott, wo kommen all die guten Bands da unten her, die auch noch so angenehm abwechslungsreich (nix Crossover) und anti Trendy abgehen ?
VASCO

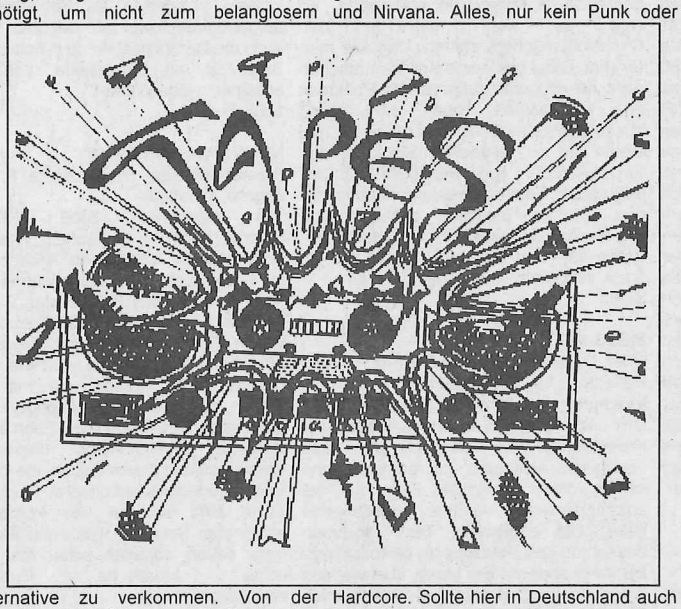
Amok - demo II
(Till Maiwald, Universitätsstr. 24, 58455 Witten)
Also, Minuspunkte gibt`s erstmal für das Begleit-Info. Wer meint, ich lasse mich von Beurteilungen von so ner Pappnase wie Götz Kühnemund beeinflussen, der kann mal wirklich ganz lang kacken gehen. Metal-Punk mit wichtig klingen wollenden, aber äußerst nichtssagenden Texten hört euer Kuwe da raus. Ich kann damit überhaupt nix anfangen. Erstmal nervt die lausige Solo-Gitarre, dann sind die Stücke zu lang und und und.... Das letzte Stück „Freiheit" hat so ziemlich den dämlichsten Text, den ich je gehört habe. Fast so wie dat gleichnamige Teil von Marius. Ne, das gefällt mir überhaupt nicht....
Kuwe

AMOK- 4 Track-Demo
(Till Maiwald, Universitätsstr. 24, 58455 Witten, für 10 DM inkl. Porto & T-Shirt)
In exzellenter Soundqualität reißen AMOK hier vier angemetallte Punkrockstücke runter, die bei allen Freunden des Hochglanz-Deutschpunks zu Begeisterungsstürmen führen sollte. Hört sich streckenweise an, wie frühere BÖHSE ONKELZ, aber von links. Mir ist das ganze aber ein weinig zu glatt und die Texte schwelgen zuviel im Pathos. Freunde rockiger Deutschpunktöne, und davon gibt es ja nicht wenige, kommen aber voll auf ihre Kosten, zumal das Angebot wirklich mehr als günst ist.
Swen.

ANARCHIJOS INVAZIJA / FLAGRANTS D'ELI Split
(Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf)
Die ANARCHIJOS INVAZIJA aus Litauen rotzen mir gleich ihre italienisch/finnisch angehauchten Hardcorepunk entgegen, so daß ich fast meine, mich hat's ins Jahr 85 verschlagen. Vergleiche mit Terveet Kädet und Raw Power halte ich für absolut gerechtfertigt. Kommt absolut großartig. Und direkt im Anschluß geben die französischen FLAGRANTS D'ELI nicht weniger Gas. Obergenialer Hardcorepunk der alten Schule. Streckenweise stört zwar der zweistimmige Gesang, der dem ganzen etwas waviges verleiht. Aber das sind nur ein paar Songs. Der Rest rules absolut okay. Hier zeigt der Daumen ganz weit nach oben. Tape landet lange nicht in der großen Kiste mit Tapes. Da hat der Micha was verpaßt, daß er mir dieses Tape zum Besprechen gegeben hat. Schätze mal, daß er darauf heftigst abfahren würde.
Swen.

BAG OF BONES- Demotape
(Heinke Meinen, Groninger Str. 11, 26129 Oldenburg)
Extrem interessantes SloMo-Hardcore-Gebräu, daß sich anhört als ob da noch was großartiges im Kommen ist. Sehr schwermütig und an 'ne Fusion von PLOT, NOMEANSNO und FLEISCHLEGO zu erinern scheint. Kommt gut ausdrucksstark und gewinnt durch die gute Sängerin. Kein Punkrock aber gute Musik.
Swen.

BONES CALLED MAN- Demo
(Flo Wild, Ziegelstr. 28, 88267 Vogt)
Was passiert, wenn man alte RKL mit älteren Beasty Boys, neueren DFL, den fast vergessenen Forced Fed und ner gehörigen Prise altem New York Trash kreuzt ? Obergeiler, frecher Hardcore, dem keinerlei Ähnlichkeit zu peinlichen N.Y.-Metal-Core nachzusagen ist. Witzig, spritzig, rotzig und der Kick, den Hardcore benötigt, um nicht zum belanglosem



Alternative zu verkommen. Von der Energie würde ich sie mit den ersten Demotapes von PILLDOG BKB vergleichen, die ja seinerzeit auch zu Kritikerlieblingen mutierten. Auch hier vermag man den Geruch von Schweiß, Zigaretten und verschüttetem Bier förmlich zu riechen, während sie ihre Show via Box abziehen. Mit Sicherheit 'ne geniale Band, die es verdient hat mal außerhalb ihrer Region gehört zu werden.
Swen.

BLUBBERHEADS- Eeem
(Maljugin-distro, c/o Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf)
Ramones-like Punkrock aus Finnland, der gut reingeht. Selbst der Sänger weißt gewisse Ähnlichkeiten zu Dee `Dee Ramone auf. Das Ganze noch Lo-Fi-Aufnahme hoch zehn. Punkrock-Minimalisten-Herz, wat kannet schöneres geben. Rockt, das Teil.!
Swen.

BRAIN POT- Promo Tape
(Terrormike, c/o Tilsner, Weidkämpe 2, 30659 Hannover)
Wie schon die außergewöhnliche Single besticht dieses Tape durch ausgesprochenen 15/08- Sound (also das Gegenteil von 08/15). Alles andere als gradlinig und nicht an einem Musikstil festzulegen, da das Wort Jazz-Core zum einem völlig abgenudelt ist und zum anderen BRAIN POT nicht gerecht wird. Gefällt mir immer noch ausgesprochen gut, da es zwar abgedreht wirkt, aber nicht aufgesetzt nervig. Die Jungs suchen übrigens Auftritte. Schätze mal Leute, die keinen Bock auf 08/15-Punk haben, sollten Euch die Hütte einrennen. ich schwör....
Swen.

CIDESTEP- Demo '96
(David Zolda, Im Drubbel 6, 44534 Lünen, 4,- DM & Porto)
Da hätte ich ja spontan auf 'ne Band mit süddeutscher Hardcoreheldenbeteiligung getippt. Is' aber nix, denn diese Proberaumaufnahme kommt aus dem Westfälischem Land. Klasse Hardcore, der nicht nur wegen des Sängers (brüllt so schön, wie der gute alte Lee Hollies) an alte SPERMBIRDS erinnert. Die Aufnahme scheppert schön, ist aber gerade deswegen ihr Geld wert. Wem das Ende der 80iger fehlt, ist bestens bedient.
Swen.

CANETREE- Demo
(Carl Kock, 6029 Delphi St., Los Angeles, CA 90042, USA)
Recht netter Gitarrenrock mit Einflüssen aus den Bereichen Jazz, Funk & Grunge. Nur das Punkelement, das im Info beschrieben wird finde ich nicht so recht. Haut mich alles echt nicht um, auch wenn es technisch gut und abwechslungsreich gemacht wurde. Ist mir zuviel Alternative und Nirvana. Alles, nur kein Punk oder Hardcore. Sollte hier in Deutschland auch kein Problem sein, daß die Jungs ein großes Label bekommen.
Swen.

COLLIDED IN SHADES
(Olaf Rieckenberg, Hellbrookstr. 47, 22305 Hamburg)
'Die musikalischen Einflüsse der Bandmitglieder sind weit verzweigt. Sie reichen von Funk, Hardcore, Metal, Noiserock bis hin zu dem was sie alle verbindet, dem Punkrock.', soweit das Bandinfo. Mir ist das zuviel Metal, Noiserock und Funk. Find ich schrecklich.
Swen.

Die Daltons - „Ausbruch"
(Martin Grengel, Hermann-Löns-Str. 13, 48234 Sendenhorst)
Tja, wat soll ich hier bloß machen. An sich wirkt alles sehr sympathisch und ausbaufähig, aber die Band hat einen ganz großen Schwachpunkt: Den Gesang. Der tut einfach fürchterlich nerven und macht das Zuhören zu einer ziemlich anstrengenden Prozedur. Die DALTONS sind ja noch nie gut damit gefahren, den guten AVERELL irgendetwas, und sei es auch nur dat Singen, machen zu lassen. Ich hab`irgendwie `n ganz schlechtes Gewissen, so Demotapes zu verreißen, aber dat zuhören macht aus eben diesem Grund echt keinen Spaß. Tut mir leid...
Lucky Luke

EL OSO YONKI - ANDAKENO!!!
(Tralla Records, Ap. Co. 37119, 08080 Barcelona, Spanien)
Diese Katalanische (na gut, von mir aus auch spanische) Band singt (wie die ebenfalls null Spanien - freundlichen Basken - Bands) in ihrer eigenen Sprache. Die Mucke geht dabei über mehrere Stile. Dabei wird aber nicht ge"crossover"t, sondern man spielt z. B. einen guten melodischen Punkrocker, danach einen ganzen HC Song, dann mal wieder einen richtigen Ska Song, ect... Und das alles machen sie nicht schlecht. 10 Songs auf diesem sehr gut aufgenommenen und aufgemachten Profi Tape Album. Garantiert NICHT unpolitisch.
VASCO

FILMRISS / DAS ATTENTAT - SPLIT DEMO
(Michael Benda, Grenzstr. 49, 89156 Augsburg)
FILMRISS spielen irgendwie sowas wie Punk - Core, meist eher Deutschpunk, manchmal auch gut Punkrockig. Sind irgendwie weder Grottenschlecht noch Supergeil. Nicht übel, aber nun ja. Könnte mal 'Ne Impact - Band werden. Soweit sind DAS ATTENTAT noch nicht, denke ich. Da fehlt noch etwas Eigenständigkeit, viele Ideen. Weitermachen !
VASCO

FROZEN RHAPSODY- Demotape
(Holger Behr, Arbachstr. 10, 72793 Pfullingen, 10 DM inkl. Porto)
Aus der 'beißenden' Stadt kommt FROZEN RHAPSODY, die recht guten Gruftmetall vom Schlage FIELDS OF THE NEPHILIM oder MISSION in härter spielen. Leider machen wir immer noch ein Heftchen, daß diese Spielarten ausschließt. Versuchts mal bei Gruftiemagazinen.
Swen.

GELBWURST- Heftig
(Struppi, Moltkestr. 9, 55118 Mainz)
HARTES BROT ist Tod, es lebe GELBWURST (oder so ähnlich). GELBWURST (bah, wat ein schäbbiger Name... cool !) hören sich so an, wie sich Bands anhören würden, wenn es heute noch Labels wie SCHALLMAUER und NO FUN geben würde. Interessante Texte, mal vom Männlein mal vom Weiblein, allerdings haut mich die Mucke nicht so um. Freunde von oben genannten Labels dürften allerdings ziemlich begeistert sein.
Swen.

Grau - Morgengrauen
(Marc Schlotzhauer, Postfach 100 723, 46527 Dinslaken)
Also, viel gibt mir dieses Tape aus der unmittelbaren Nachbarschaft nicht gerade. Deutschpunk der mittleren Kategorie, alles irgendwie schon tausendmal gehört. Das die Welt schlecht ist, wußte ich eigentlich auch schon vor der Veröffentlichung dieses Tapes. Ist mir irgendwie zu ernst und verkrampft, das Ganze. Sicherlich ist an den An- bzw. Absichten der Band nix dran auszusetzen, aber die Umsetzung ist hier doch ziemlich mangelhaft. Das gilt auch in textlicher Hinsicht. Trotzdem ist das irgendwie kein Stumpfgedudel, sondern die vorhandenen Anlagen sollten eigentlich ausreichen, um irgendwann mal `nen besseren Output auf den Markt zu werfen. Versucht`s doch mal mit dem Motto „Humor ist, wenn man trotzdem lacht".....
Kuwe

HEXAZY - „Gewöhnlicher Mord"
(Jose Liberatore, Danziger Str. 12, 57439 Attendorn, 3 DM plus Porto)
Der gute Joze schreibt, das Normalsterbliche den Bandnamen „Nichatschu" aussprechen. Bin ich etwa ein gewöhnlicher Normalsterblicher? 4 mal guten Proberaumpunkrock der einfacheren Machart, doch mit durchaus guten und engagierten Texten entlocken dem Highlander von Walsum die Aussage, daß die Band auf dem vorhandenen Material durchaus aufbauen kann. Sicher ist das noch ungehobelt und sehr viel verbesserungswürdig, aber ich kann die Jungs deshalb noch lange nicht in die Pfanne hauen. Also, Leute, gebt Gummi, dann wird das noch was.
Kuwe

HAMMERFALL- Mensch
(Rübe Klein, Schönhauser Allee 72d, 10437 Berlin)
Die hab' ich aber auch noch krachiger in Erinnerung. Jetzt machen sie ein Gebräu zwischen Hardcore und Punk, das erst auf Dauer genießbar wird, dann aber um so leckerer schmeckt. Gute Texte (Doof sein wär schön, dann bräucht ich nix zu verstehen) mit interessanter Mucke, die einiges an Abwechslung mit sich bringt

und somit zum Geheimtip mutiert. Für die anspruchsvolleren....
Swen.

INKOMPLEX- BSE im Stall
(Sebastian Struchholz, Feldmannstr. 43, 66119 Saarbrücken, 7 DM)
Dat hat wat, ums mal mit den Worten der seligen Omma zu sagen. 5 Jungens aus dem Saarland spielen hier zwar noch etwas holprigen Punkrock, dafür hat das Material das Wichtigste. Stil ! Würde sie musikalisch mit den Boxhamsters, EA 80 (jeweils zu Gründertagen) und meiner aktuellen Lieblingskombo PSR vergleichen. Das heißt, sie spielen einfachen, aber dennoch abwechslungsreichen Punkrock mit teilweise extrem guten Texten, die auch alles andere als depressiv sind, sondern viel mehr zynisch/spaßig. Gerade der Song 'Sommertag' hat's mir angetan. Der hat das Zeug zu einem meiner privaten Klassiker zu werden. Aber auch 'Krankenschwester' kommt mit 'ner gebückten Pointe gut. Einziger Ausfall ist 'Angelo Kelly'. Daß der Typ ein Schwachkopf ist, wissen wir ja. Aber da schaut der gemeine Punker doch drüber hinweg. Alles in allem glaube ich, daß die Jungs, wenn musikalisch noch etwas Entwicklung dazu kommt (und daran glaube ich), noch einiges bewegen werden.
Swen.

INNOCENT- same
(Ingo Röpling, Im brinkmannsfeld 11, 46242 Bottrop)
Bottrop scheint sich zum Kalifornien des Ruhrgebiets zu mausern. Nach den UPRIGHT CITIZENS, SO WHAT und den PILS ANGELS, sind INNOCENT eine weitere hochmelodische Kombo aus diesem Örtchen. Flottes Tempo, 'ne Menge Chöre und tolle Melodien. Gibt's nix zu meckern.
Swen.

KYYRIA - Demo
(Tough Enough, c/o Silke Yli-Sirniö, Am Treptower Park 28-30, 12435 Berlin)
Wat geht mit Metal ? Ich meine, nix gegen Metaltapes, auch wenn ich Chrom lieber hab, aber wenn da jetzt auch noch der Sound Metal ist, dann reicht's. Und ich dachte immer wir wären ein Punkzine und müßten uns mit sowas nicht befassen. Nach dem 2. Lied kapituliere ich. Für sowas ist hier wirklich nicht die richtige Adresse. Ab in den Müll damit.
Micha.

LOS NUEVOS MUTANTES- Demotape
(Didei Pustai, Große Witschgasse 8, 50676 Köln, 5,- DM & Porto)
Hammer !!!! Den Kölsch-trinkenden Didei vom BLURR zog es wegen ständiger Schmähungen, ob seines Haarschnittes und seiner seltsamen Leidenschaft für das Kölner Bier, gen Köln. Dort fand er flugs ein paar Genossen mit denen er das gemeinsame Musizieren praktizierte. So wird es wohl mal in den Geschichtsbüchern stehen. Und wie man es ahnt, Didei und seine Kollegen machen nicht ne einfache Variante von Punkrock oder Hardcore. Nein, ein wenig ausgefallener muß es schon sein. 4 mal bieten sie ne hardcorige Mischung aus FLUCHTWEG und BOTTOM 12 mit deutschem Gesang. Das kommt auch von den Texten ziemlich gebückt und Hitpotential ist auch einiges vorhanden. Wenn dat nicht was wird, dann weiß ich auch nicht mehr. Gute Arbeit !!!
Swen.

MESS-AGE - Paranoia
(Alex Kuffner, Kirschseiffen 41, 53940 Hellenthal, 10,- DM inkl. Porto)
Mischung aus Hardcore (Richtung Move On) und Hip Hop (Anarchist Academy & Krombacher MC. Kann ich jetzt nicht verreissen, weil ganz gut gemacht, und ich in dieser Ausgabe über 'ne viel kommerziellere Variante geschrieben habe. Die englischen Texte kommen besser, da das Deutsche zu gewollt klingt. Ich kann aber mit der Musik überwiegend immer noch nichts anfangen, obwohl mich Gott und die Welt versucht hat, daß dies die neue Revolution wäre.
Swen.

NO MATTER - Demo '96
(M. „Else" Elzner, Buchholtweg 13, 46499 Hamminkeln, Tel.: 02852-80108)
Die sympathischen Hamminkelner Jungs von NO MATTER spielen gradlinigen Deutschpunk der dritten Art und beglücken uns auf ihrem ersten richtigen Demotape mit 5 abwechslungsreichen Liedern. Mal geht's eher rustikal „Der heilige Alkohol" (mein Favorit), mal eher radikal „Traum der Freiheit" zur Sache. Dat kommt lecker, is hitverdächtig und hat Charme, weil's rumpelt und pumpelt. Schließlich bearbeitet Schlagzeugunikum „Fossy" seine Trommeln auf recht eigentümliche Weise. Anstatt über Kreuz hält er die Stöcker parallel zueinander. In dem witzigen Stück „Die unheimliche Begegnung der dritten Art" (meinem 2. Lieblingssong der Cassi) drischt übrigens ein gewisser „Techt" auf die Felle. Geht ab wie Schmidt's Katze dat Teil. Auch die beiden Stromgitarristen „Dicken" (der übrigens überhaupt nicht dick ist) und „Scooter" ergänzen sich gut, geben Gas und frickeln schick drauf los, während Bass- und Sangesmaster „Else" Saiten und Stimmbänder malträtiert. Ein wirklich toftes Tape, jenes in 2 Tagen Vollsuff von keinem geringeren als Schlaffke Wolff aufgenommen wurde. Deshalb bestellt euch die Democassette oder holt euch die Band für 'ne Europalette. Lohnt sich bestimmt - jede Wette !
Schlaffke.

NULA „Pobjedimo Laz"
(Vedran Meniga, V. Ruzdjaka 8, 10000 Zagreb, Kroatien)
Das inzwischen 2000 mal (im Eigenvertrieb!!!) verkaufte Tape der bekanntesten kroatischen Anarchopunks muß ich auch hier mal erwähnen! Das Tape enthält 35(!) Stücke plus 2 Stücke der Band STRATUS! Außerdem liegt ein klasse Fanzine-Beiheft mit Texten und mehr bei. Wenn das mal nicht was ist für's Geld!!! Sehr politisch und mit klasse Texten, dafür aber recht holprigem Sound präsentiert NULA sich hier. Euch erwartet vielleicht bereits eine überarbeitete Version mit besserem Sound, die kündigte Vedran jedenfalls auf unserer Tour an. Die Texte sind so gut wie komplett in kroatischer Sprache, was euch allerdings nicht davon abhalten sollte mal in die echte kroatische Punkszene einzutauchen. Nejc

Punk Trauma „demo"
(Lennert Niemeyer, Behninger Str. 14, 29634 Neuenkirchen)
PUNK TRAUMA aus dem hohen Norden geben sich auf jeden Fall jede Menge Mühe, um ordentliche Arbeit abzuliefern. Und Perspektiven haben sie durchaus. Minuspunkte gibt's hier für den Gesang, der etwas bemüht daherkommt, da fehlt mir so`n bißchen das richtige Gefühl dafür. Aber ich glaube, bei denen ist noch was zu machen, um den Sprung nochmal zu schaffen. Also, PUNK TRAUMA bringen einen nicht gerade um, aber jeder hat mal klein angefangen.
Kuwe

RABIA POSITIVA - LA VOZ DE LA DISCORDIA
(Tralle Records / Spanien)
Noch 'ne Band aus Barcelona. RABIA POSITIVA spielen druckvollen, hochmelodischen HC, mit vielen Chören. Sowas wie alte NoFx, aber mit höheren HC Anteil. Ist auch wieder so'n Tralla Profi - Tape (viel aufwendiger und kompletter gestaltet als die meisten Platten, die hier so rauskommen) .
VASCO

RADICAL NOISE - Promo tape '96
(Radical Noise, P.K. 382, 81300 Kadiköy, Ist., Turkey)
Ein wahrhaft exotisches Tape findet nach mehreren tausend Kilometern den Weg in mein Tapedeck. In der Türkei gibt es also auch Hardcorebands. Schau an, schau an... Zieht man den Exotenbonus jedoch mal ab, so bleibt ein stinknormales New York-Moshcore-Tape mit einer gewaltigen Portion Metal übrig. Eben so ein typisches Crossover-Zeug, wie ich es sonst wahrscheinlich verreissen würde. Wenn, ja wenn es nicht aus der Türkei stammen würde. Insofern ist zumindest die Neugierde geweckt. Aber ich will den Sound auch so nicht unbedingt schlechter machen als er ist. Das kommt schon sehr brachial und gewaltig aus den Boxen. Die Texte sind übrigens in Englisch. RADICAL NOISE fabrizieren also durch und durch westlich geprägten Sound. Wegen des Herkunftslandesw sicherlich interessant. Ansonsten wurden wir in den letzten Jahren hierzulande mit sowas schon reichlich zugeschissen.
Micha.

REVOLUTION INSIDE - Tapeshow # 1
(Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn, Tel.: 0228-655145)
Aus Bonn kommt diese Tapeshow, die mir auf dem Fanzinertreffen in Neuss vertrauensvoll und feierlich überreicht wurde. Und sie gehört zu den besten Tapeshows, die ich je gehört habe. Innerhalb einer Stunde werden z.B. Songs von QUEST FOR RESCUE, HAMMERHEAD, CRAVING, MIND MACHINE, H.O.A, MY LAI und anderen Combos durch die Boxen gejagt. Sind meist sehr hardcorige Klamotten. Das Ganze wird mit einen MY LAI-Interview aufgelockert, ein paar News und einer genialen Umfrage unter Frauen, warum sie HAMMERHEAD so gut finden. Die Angesprochenen beweisen einen guten Humor. Die Tapeshow ist wirklich sehr kurzweilig und ehe man sich versieht, ist der Spaß leider auch schon wieder vorbei. Is' 'ne gute Sache. Kostet 5 Märker + 3 DM für's Porto.
Micha.

BRAND NEW UNIT (Vancouver)
No Heroes CDep (6 songs) · All For Nothing 7" (3 CDep songs) · Quickdraw Richy Rich 7"

STRAIN (Vancouver)
Driven 7" · Cataract 7" · Repetition CDep (beide HFSingles plus ein Stück

Neue STRAIN 7" und CDep zur Tour!!!

Als nächstes:
CAPONE (Vancouver) What We've Shared 7"

STRAIN Euro Tour 96

29.08. Darmstadt	22.09. B Ieper
30.08. Schweinfurt	23.09. Duisburg
31.08. Ulm Langenau	24.09. Walsrode
01.09. Filderstadt-Bernhausen	01.10. Koblenz
02.09. Freiburg	02.10. Biberach
03.09. CH Luzern	03.10. Kassel-Immenhausen
10.09. Saarbrücken	04.10. Berlin
11.09. Karlsruhe	05.10. Leipzig
12.09. Brakel	06.10. Dresden
13.09. Lohne-Merschendorf	07.10. tba
14.09. Salzgitter	08.10. Buxtehude
18.09. Hof	09.10. Münster
19.09. Wermelskirchen	10.10. Potsdam
20.09. NL Groningen	11.10. Neumünster
21.09. Herford	12.10. B Kontich

HeartFirst Records
Böckhstr. 39 · 10967 Berlin · Germany · Fax +49-30-6940 9785
Email flowilcg@sp.zrz.tu-berlin.de, Liste für DM 1,- Rückporto

N.O.E

- Na, operativ entfernt! -

Die brandneue EP
„ALLERGIKER GEGEN POLLEN"
jetzt zu haben !

Laut Statistik ist bereits jeder vierte in Deutschland Allergiker. Also müßte auch jeder vierte Punkrocker betroffen sein. Wir sagen: „Schluß damit!" und schlagen endlich gegen die fiesen Pollen zurück.

...unter anderem mit „**Revolution und Liebeskummer**" und der **Chaostage**-Hymne „**Wir sind da**". Als Bonus gibt es einen lecker Sticker, der garantiert jeden Pollen abwehrt.

Aktuelles Album „DEUTSCHE FRATZE"
auf Nasty Vinyl, im Vertrieb von SPV. Beides erhältlich in jedem Plattenladen und Mailorder oder direkt bei Nasty Vinyl / Alter Postweg 6a / 31535 Neustadt.
„Deutsche Fratze" ab September ´96 als Picture-LP auf TollShock !!!

RUTH DECAY- Cunt 96'
(Stuart, c/o Truth Decay, 69 Lowedges, Sheffield, 58 7LS, England)
Huch, wat is' dat denn ? Frisch vonne Insel direkt in Rekorder dat. Sehr geiler Nietenpunk, der da ansetzt, wo GBH die guten Geister verliessen. Könnte wohl n' bißchen abwechslungsreicher sein, aber für 'n gepflegten Pogo reicht's allemal. Das Tape is' jetzt der zweite Versuch n' Label zu finden. Also gebt den Rotzlöffeln 'ne Chance. Macht bestimmt mehr als die neuen EXPLOITED oder die verstrahlten alten 'neuen' Helden, wie z.B. die SE$ PITOL.
Adrian.

RANK MIASM- Spoke in the wheel
(Christian Hauck, Steingrabenstr. 52, 97447 Gerolzhofen, 9,- DM & Porto)
Was schneit mir denn da für ein Leckerlie ins Haus. Ich schätze mal, daß diese neue Punk/Hardcore-Band schon bald für Fuore in Deutschland sorgen wird. Zumindest liefern sie hier ein Tape, das vor Hitpotential nur so strotzt und in Zukunft wohl in einem Atemzug mit den BAMBIX, BLITZ BABIES und VULTURE CULTURE genannt werden wird. Astreiner, schnell gespielter Punk/HC, der mich vollkommen weghaut. Da paßt alles. Der Sound ist präzise, abwechslungsreich und hat eine Sängerin, die sich auch zu Recht als solche bezeichnen darf. Knochenharter Punkrock mit 'ner wunderbaren Sängerin. Tut mir leid, das kickt alles weg. Ich komm' kaum darüber weg. Und auch textlich bewegen sie sich lang weg von der Belanglosigkeit. Hier stimmt alles. Mehr, mehr, mehr....
Swen.

SLAMTILT!- Demotape
(Gregor/Rudi Kummert, Richardstr. 38, 12043 Berlin, 5 DM & Porto)
Aus den Ruinen von Apoplexy entstand diese Knüllerband aus Berlin. Hatte ich beim Anblick des Namens schon übelste Befürchtungen, daß es sich hier um 'ne weitere New York-Mosh-HC-Combo handeln, so lassen mich bereits die ersten Töne jubelnd aufschreien. Punkrock ! Und zwar klassischer Punkrock, der locker in einer Liga mit D.I. und Snuff spielen kann. Da brauch' ich gar nicht lange zu lauschen, dat isset. Wat die 4 alten Hasen hier hinzaubern, nannte man früher mal melodischen Hardcore vom feinsten. Heute gibt es keinen melodischen Hardcore mehr. Is' egal. Dafür gibt es SLAMTILT!, die hier zwar nur 'nen Roughmix mit 5 Songs am Start haben, die man aber trotzdem haben muß. Als Bonus könnte ihr euch aussuchen, ob das alte Demo dazu kommt oder ein Liveauftritt im Hamburger Störtebecker.
Swen.

SEXTON AND THE FRUSTIES - Werkschau '89-95
(Nagel, Iburgweg 14, 48429 Rheine)
Wie der Titel schon verrät, stammen die Stücke dieses Demos aus den letzten 6 Jahren. Die Rheiner Band mit dem ziemlich unten-beien Namen spielt holprigen Anarcho-Punk mit korrekten Texten. Das Tape kommt mit schönem Booklet, beinhaltet massig Stücke und ist von vorne bis hinten purer Punk. Preis is' 7 Märker inklusive Porto.
Micha.

SKUNK- Demotape
(Orange Agenten, 030/4450050, 0302479835)
Leider keine Kontaktadresse mit bei. Versucht's mal bei Orange Age (Alte Schönhauser Str. 39/40, 10119 Berlin). Skunk machen Krach. Lärmende Proberaumaufnahmen mit klassischer Besetzung und absolut coolen Texten. Hat man sich erst mal an den Sound gewöhnt, geht's gleich viel besser. Vor allem durch die guten, fernab von 08/15, Texte, gewinnt SKUNK. Für Leute, die zwar auf deutsche Texte stehen, aber nicht gerade auf Alptraum Melodie oder Punkinvasion.
Swen.

TOPSY TURVIES- Now or never
(Thorsten Richter, J.-H.-Schwarze-Str. 2, 59302 Oelde)
Na, jetzt wird ihnen der Durchbruch zum Punkrock-Ruhm noch nicht gelingen, aber nie, wäre übertrieben. Dazu hat das Tape zuviele gute Ansätze und Abgehparts, als daß diese Band in der Versenkung verschwinden müßte. Flotter Punkrock mit guten Hüpfparts, denen hier aber noch die Durchschlagskraft fehlt. Ist aber durchaus ausbaubar, da viele gute Ideen drinstecken, nur die Umsetzung ist noch zuviel Punk... ?!
Swen.

V. A. : DRANG NACH PUNK
(Holger Daniel, Lütken - Heide 23, 48291 Telgte. 10 DM, incl. Porto)
Dieser Sampler wurde schon einmal angehört und auch abgetippt, aber Kollege Computer hatte nichts besseres zu tun, als abzustürzen und weg war die Besprechung. Deshalb ein erneuter Versuch. Guter Punkrock Sampler mit einigen be und unbekannten Bands. Im einzelnen wären das SLUP, AM I JESUS, KICK JONESESS, 1 Mai 87, DISTRICT, THORSTEN COMBO, TUNNELANGST, SO WHAT, LES JACKS, THE VAGEENAS, DISABILITY, PILS ANGELS, WISH MOPPER, KAFKAS. Da der Sampler schon ein paar Tage auf dem Buckel hat, sei anzumerken, daß schon einige der Bands mittlerweile großartige Singles, CD's raus haben. Besonders hervor zuheben sei da die Band DISTRICT, deren Single ja eine volle Granate ist. Wer auf leckeren Punkrock steht, der soll sich das Teil mal beipacken und zu guter Mucke abpogen.
FRANK

V.A. - Ey, Alter, dat is´ Punk !
(Lukas Hungar, Kalmütener Str. 96, 51467 Bergisch-Gladbach, ? DM plus Porto)
Da hat der Lukas ja auf jeden Fall einen sehr guten zweiten Terror-Tapes-Sampler unter das Volk gebracht. Ihr habt den doch wohl alle schon, oder?! Auf dem Tape befindet sich eine gute Mischung aus Melodic-Punk und Deutschpunk, wobei ich hier keinen richtigen Ausfall aufzeichnen kann. Gewinner sind auf jeden Fall BASH (Alone with her), aber die geniale Melodicore-Mucke der Krefelder war mir ja vorher schon bekannt. Der Geheimtip sind aber WAHRE LÜGEN, die ich bis heute überhaupt nicht kannte. Davon will ich unbedingt mehr hören!!! Sehr guter melodischer, textlich, musikalisch einwandfreier Punkrock. Aus denen wird was! Hervorzuheben auch noch die Beiträge der CELLOPHANE SUCKERS, die mit ihrem druckvollen Sound ebenfalls auf dem Sprung stehen, die (Punk-) Welt zu erobern. Ansonsten befinden sich auf dem Tape noch die guten alten SEXY BACTERIAS, DIE FIDELEN SENIOREN, ABSCHAUM (geilster Stumpfpunk), SONDERMÜLL und ZONE 30. Sehr zu empfehlen, dieses

kleine Juwel. Leider steht nicht, was das Teil kosten tut, aber mit Fünf Mark habt ihr euch wirklich wat schönes angeschafft, würde ich mal sagen.
Kuwe

V.A. - Fight together for...
(Oliver Buck, Brockumerstr. 11, 32351 Stemwede, Oppendorf, 5,- DM plus Porto)
Na, dieses Tape hinterläßt bei mir doch einen zwiespältigen Eindruck. Hier hat man einige namhafte Bands wie N.O.E, KILLRAYS, DRITTE WAHL, HARTES BROT, MIOZÄN mit unbekannteren Bands untergebracht. Da wechseln natürlich zwangsläufig Licht und Schatten. Ich habe zum Beispiel selten eine so lausige Band wie ENDSTADIUM mit ihrem Betroffenheits-Punk, der einem wirklich die Zehnägel von selber aufrollt, gehört. Ich weiß nicht, ob das so der Bringer ist, hier so einen Kontrast herzustellen. Boaah, die hören ja gar nicht mehr auf, die Jungs von ENDSTADIUM. Außerdem ist die Aufnahmequali von dem Teil manchmal wirklich unter aller Sau. Also, wer etwa zur Hälfte gut unterhalten werden will, kann sich das Teil ja mal ordern. Für Vatter sein Sohn is dat jedoch nix.
Kuwe

V.A. - „New Voices Tapesampler"
(Fritz Lüdemann, Fritz v. d. Berge 20, 21354 Bleckwede)
Tapesampler mit einer schon etwas bekannten (VAGEENAS) und mir sonst unbekannten Bands, die sich meistens im Deutschpunk- Bereich bewegen. Bei der Aufmachung wurde sich schon Mühe gegeben, doch kann mich von den Bands neben den VAGEENAS nur DAY TO DAZE überzeugen. Für die HANSA-PILS-Party im Stadtpark vielleicht noch ganz gut zu gebrauchen. Die Aufnahmequalität würde ich auch mal als „abenteuerlich" titulieren.
Kuwe

V. A. : PUNK ON # 1
(Holger Daniel, Lütken - Heide 23, 48291 Telgte. 10 Märker, incl. Porto)
Ich kann euch jetzt gar nicht sagen, wie oft dieser Sampler (der 80 Minuten Musik bietet) in meinem Autorecorder läuft. Dürfte mittlerweile jetzt schon über Wochen einen festen Platz dort haben. Ich hoffe das ich das Tape irgendwann auch mal wieder rausbekomme. Besonders die Seite ZWEI hat es mir angetan. Bis jetzt läuft es immer nach demselben Ritual ab. Anfangs gibt es die Band TO BE JINXED zu hören, gefolgt von den Göttern KNOCHENFABRIK über BAMBIX (mit zwei hypergeilen Songs ihrer CD) bis hin zu SUPERNICHTS, deren Song PÄRCHENTERROR wohl ganz klar eine Hymne ist. Danach spule ich wieder zurück und geht es erneut los. Ich schätze mal, daß ich das jetzt schon so um die 100 mal (ist echt kein Witz) gemacht habe. Ich kann mich einfach nicht satt hören. Aber auch die anderen Bands wie DAISIES, BASH (ebenfalls supergut) , GRUMPY SLIM ODDBALS (die einzige Band mit der ich nichts anfangen kann) , SONIC DOLLS, SCUMBAG ROAD, VULTURE CULTURE, TRISTESSE, VERBAL RAZOR, SWOONS, DADDY LONGLEG können mehr als überzeugen. Vergeßt einfach mal die (oft unnütze) Samplerflut auf Vinyl oder CD und legt euch dieses Tape los. Hier bekommt man für sehr wenig Kohle mit das beste zu hören, das Deutschland momentan an Bands zu bieten hat. Nicht lange zögern und noch SCHLEUNIGST bestellen.
Frank

V. A. : RIDING AROUND THE GLOBE
(Proletophil Tapes, Heiko, Fichtenweg 3 / 510, 72076 Tübingen)
40 Bands / Songs aus wirklich ALLER Welt, sehr geiler Punkrock regiert, aber auch Oi / Streetpunk, HC und Pop Punk aus KUBA, CHINA, PHILIPPINEN, SÜDAFRIKA, THAILAND, ect ect... Von Namen wie SLOPPY SECONDS, OCHO BOLAS aus Chile, den japanischen STALIN oder den hier bereits mal vorgestellten PHILIPPINE VIOLATORS bis zu absolut unbekannten Götterbands wie GOLPE JUSTO aus Puerto Rico (Oi / HC Power) , Argentiniens LOS VIOLADORES oder den kraftvollen Streetpunks DETENIDOS aus Kuba. Es gibt viel zu entdecken, wirklich geile Mucke. Ich kannte das meiste schon, aber so wird es in diesem Fall sicher den wenigsten gehen. Denn wo begegnen einem diese Bands, wenn man sie nicht gezielt sucht ? Wer nicht durchgehend Hi - Fi Qualität braucht um richtig geile, kraftvolle Songs zu genießen, sollte hier unbedingt zugreifen.
VASCO

V. A. : VYMENA
(Proletophil Tapes)
36 Bands / Songs sowohl aus der Slowakei als auch aus Tschechien, die haben ja doch noch 'n super United Ding am laufen, trotz Teilung. Am bekanntesten bei uns sind sicher auf diesem Tape ZONA A, E ! E , vielleicht noch SLOBODNA EUROPA, TRI SESTRY oder RADEGAST. Von gutgelauntem Folkpunk, flotter Punk `n `Roll und sogar Lärm, viel Auswahl. Der Sound ist fast durchweg sehr gut, Mucke auch. Also besser mal antesten. Heiko anschreiben, lohnt bestimmt.
VASCO

V.A.- Everybody's gonna be happy
(Heiko Müller, Flutweg 9, 47228 Duisburg, 8,- DM inkl. allem)
Der Titel dieses Samplers ist absolutes Programm. Hitschnitten aus den Frühtagen des Punks pur. Dat macht richtig Spaß, das Teil im Autoradio hoch und runter zu dudeln. Ein Großteil dieser bunten vorwiegend europäischen Ansammlung von Lederjacken-Trägern ist lustig Glam-Rock-beeinflußt, so daß das Tape überwiegend sogar Party-kompatibel ist. Kleine Bandauswahl gefällig ? IDOLS, RAZORS, BUZZARDS, 4 SKINS, THE JOLT, SIOUXSIE & THE BANSHEES und und und... Punk as Punk can be Lederjacke.
Swen.

V.A.- Hooro Business
(Hooror Business, David Zolda, Im Drubbel 6, 44534 Lünen, 5,- DM & Porto)
Sampler, der vorwiegend aus dem Hardcore kommt. Mal schnell, mal langsam, mal ein bissken Hip Hop. Meistens in Proberaumqualität. Mit dabei sind ART OF LIVING KROMBACHER KELLERKINDER, CIDESTEP, FOR SALE und NOTHING BUT PUKE, die mir auch am besten gefallen. Ansonsten ist der Sampler eher was für Puritaner und Freunde von Locost.
Swen.

V.A.- Australia- South of heaven Tape
(Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen, 5 DM & Porto)
Helge, der Quotenproll vom Ox-Fanzine, war erneut in Australien auf Tour, um dort in den heiligen Stand der Ehe zu treten. Völlig beeindruckt von dieser Tour nahm er sich vor, das musikalische Schaffen der australischen Punk/HC-Szene auch hier ein wenig bekannter zu machen. Beeindruckend ist auf jeden Fall, daß es keine australische Melodic-Core-Band auf diesem Tape gibt. Vielmehr fällt der Sound meist durch extrem wuchtige Aufnahmen und 'ner heftigen Prise Rock'n'Roll auf. Neben den Vorzeigebands HARD ONS, MEANIES, NURSERY CRIMES, CELIBATE RIFFLES, BLITZ BABIES und FORCE FED sind auch die SPLATTERHEADS mit ihrem einzigem Hit :'Fish biscuit' vertreten. Dazu gibt es 'ne ganze Ecke mir unbekannter Bands, die das Tape aber erst recht zum Genuß machen. Kommt gebückt. Ist dem Autofahrer und/oder Walkman-Hörer unbedingt zu empfehlen.
Swen.

V.A.-COASTCORE- The tape compilation
(Blindfich- Distribution, Norman Paradiek, Marienstr. 59, 24937 Flensburg, 5,- DM & Porto)
Sehr interessante und bunte Fischsuppe, die Kollege Norman hier gekocht hat. Wie der Name vermuten läßt, sind hier ausschließlich Bands aus Schleswig Holstein vertreten. Allesamt sind sie eher hardcorig und häufig vetrackt bis noisig. Kaum eine Band bietet 08/15-Sound, was zwar streckenweise gewöhnungsbedürftig ist, aber dafür alles andere als langweilig ist. Bekannt sein dürften ULME, GRAUE ZELLEN und BONEHOUSE. Alle anderen kenn' ich nicht, was aber sicher kein Grund ist, hier nicht mal reinzuhören.
Swen.

VERBRANNTE ERDE- Traurig aber wahr
(Michael Seiler, Postfach 20, 07977 Berga)
Sehr gute Proberaumaufnahme von dieser mir bis dato völlig unbekannten Band. Depressiver Deutschpunk, der den Geist der seligen NEUROTIC ARSEHOLES wieder aufleben läßt. Das fängt bei der absolut unspektakulären aber effektiven Aufnahme und Spieltechnik an und hört bei den exzellenten Texten auf. 6 Songs inkl. Inferno-Cover, die ganz sicher ihre Freunde finden. Bin mir ziemlich sicher, daß da in Zukunft noch einiges zu erwarten ist...
Swen.

WANN- Demo
(Jakob Rupprecht, Bienwaldstr. 16, 76187 Karlsruhe, 0721/753941)
Zack!, da liegt nun das erste Demotape zur ersten Rezension meines Lebens vor mir. Ab dat Ding ins Tapedeck, auf 'play' gedrückt und nach wenigen Sekunden knallt mir eine Mucke entgegen, die man als Hatecore-Cocktail aus Sheer Terror (Gesang, fette Gitarre) und ein bißchen Ripcord bezeichnen könnte. Dat ganze is' zwar nix außergewöhnliches, aber für ein paar Minuten Zeitvertreib reicht's noch. Preis weiß ich nich' so genau, dürfte aber um die obligatorischen 5 bis 6 Märker liegen. Ansonsten: Stay ugly and proud !
Big Daddy Cool Stoffel.

YÖRÜK- Demotape
(Elmar Busse, Spichernstr. 63, 50672 Köln, 8,- DM & Porto)
Elmar, der euch von Ministry of Good Vibrations her bekannt sein sollte, hat seine Lauscherchen aufgetan und Interesse an anatolischer Musik gefunden, die ihm durch türkische und kurdische Freunde nahegebracht wurde. So schnappte er sich flugs zwei Anhänger dieser Musikrichtung, um diese für europäische Ohren ungewöhnliche Musik mit der ihres Wohnortes zu vermischen. Das Resultat kann sich hören lassen, wenn es auch für die meisten von euch nicht von Interesse sein wird. Auf mich wirkt die Mucke aber keinenfalls nervtötend, sondern eher beruhigend und entspannend. Da wir in Duisburg ja auch einen sehr hohen Anteil an türkisch/kurdischer Bevölkerung haben, bin ich da ja desöfteren mit ihrer Musik konfrontiert worden, so daß sie schon lang nicht mehr so ungewöhnlich in meinen Ohren wirkt. Sollten wirklich nur diejenigen von Euch anchecken, deren Ohren mehr als den 4/4 Takt ertragen.
Swen.

Der Wahnsinn nimmt kein Ende...

PUNK CHARTBUSTERS VOL.2

WIZO vs. France Galle
BULLOCKS vs. Oasis
TERRORGRUPPE vs. Gun Club
GIGANTOR vs. Depeche Mode
DIE TOTEN HOSEN vs. Bill Ramsey
YETI GIRLS vs. E.L.O.
TOY DOLLS vs. Small Faces
LOKALMATADORE vs. H. Carpendale
BATES vs. J.D. Shannon
GERM ATTACK vs. Nick Straker Band
ANFALL vs. Boney M.
AXEL SWEAT vs. Marky Mark
HASS vs. Rio Reiser
SLOPPY SECONDS vs. Sammy Davis jr.
KILLRAYS vs. Caught in the act
SWOONS vs. Clout
LOST LYRICS vs. Harpo
WARNSTREIK vs. The Buggles
DAISIES vs. Suzanne Vega
PUBLIC TOYS vs. Pulp
und viele mehr

SPV 084-87022

COOLE SCHEISSE!

Der coolste CD Sampler unter der Sonne mit den bekanntesten Pop und Rock Hits gecovert von teuflischen Punkern! 28 Songs/Bands auf über 74 Minuten!

The Bullocks

DOUBLE OR QUIT CD

Die 2te CD der Düsseldorfer schlägt alles! Fantastischer 77 Rotzlöffel Punk mit der unvergesslichen MICKYMAUS/DICKIES Stimme! Inklusive der Hitcoverversion "Wonderwall" von OASIS und dem Ska Punk Hit "What are you hiding?" Smashing!

SPV 84-87032

SPV 084-87042

AXEL SWEAT

ERECTION CD

16 mal Melodic HC like NOFX, LAG WAGON vom feinsten!

PSYCHOTIC YOUTH / SURF TRIO

Eine Split CD mit Pop/Surf Punk aus Schweden bzw. USA vom feinsten! Jeweils 7 Songs! Die Scheibe für den Sommer!

negativ-nein

Kompromisslose Reime verschmolzen mit coolsten Hardcore!
Wer auf MEGAVIER oder SUCH A SURGE steht, kommt an dieser CD nicht vorbei!

SPV 84-87052

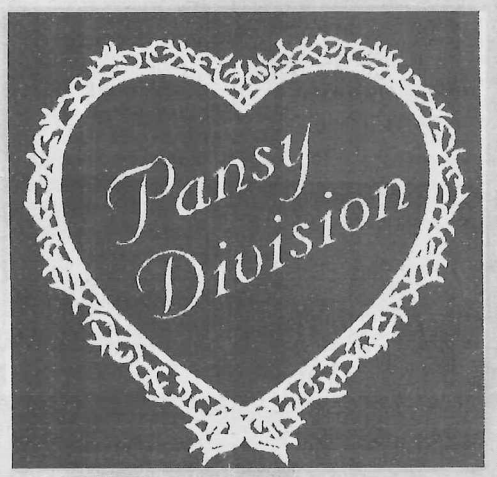
15 BuLLetS

Für nur 10 DM (incl.Porto!) bekommt Ihr die brandneue WOLVERINE Compilation "15 BULLETS" zugeschickt! Der geniale Überblick über unsere Combos! Mit: BULLOCKS, PSYCHOTIC YOUTH, SQUARE THE CIRCLE, YETI GIRLS, WWH, MOVE ON, AXEL SWEAT, SLOPPY SECONDS, THE DAISIES, BREEDING FEAR, GERM ATTACK, NEGATIV NEIN, MR.BUBBLE B.! (zusätzlich unveröffentliche Songs als Bonus auf der CD!) Sofort bestellen!

Direktbestellung: Jede CD (außer 15 Bullets CD) kostet 22 DM(+ Porto!). Porto beträgt 3 DM! Bar/Scheck an:

WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf Fon:0211/719493 Fax:713454

Alle CDs im Vertrieb von SPV.



Für die einen ist es queer-punk, für die anderen queer-core. Sie selbst nennen es gay-rock. Eigentlich scheißegal. Es ist Punkrock. Punkrock von Schwulen für alle.

PANSY DIVISION - die Band einer Szene, die eigentlich gar keine ist, vielleicht gar keine sein will. Was ist das besondere an einer Handvoll Bands, die eigentlich nichts anderes wollen als andere auch - Musik machen. Musik machen und über Liebe singen, nicht mehr und nicht weniger. Oder doch mehr? Nur weil sie über homosexuelle anstatt über heterosexuelle Liebe singen? Nur weil sie Lieder über Schwänze und heiße Unterwäsche machen? Vielleicht doch. Wer weiß?! Ich nicht. Zumindest so gut wie gar nichts bis zu einem Abend Ende Mai in Bochum, als PANSY DIVISION zum ersten Male überhaupt (und für umsonst!) in Deutschland spielten. Was wußte ich bis dato ? 1.PANSY DIVISION sind bei LOOKOUT RECORDS, einem der größten Punkrocklabels der USA, das immerhin solche Bands wie GREEN DAY, SCREECHING WEASEL, die RIVERDALES oder auch die QUEERS als Aushängeschild sein eigen nennen darf. 2.PANSY DIVISION sind schwul. Schluß!

Dann das fantastische Konzert und plötzlich wußte ich mehr. 3.PANSY DIVISION sind ein Trio. 4.PANSY DIVISION spielen nur 3 Akkorde, lieben die SURPREMES und die RAMONES und machen aus 'rock'n'roll high school' ein 'rock'n'roll queer bar' 5.PANSY DIVISION sind eine phänomenale Liveband.

Nun gut, das ist immerhin schon etwas aber noch lange nicht genug. Eine halbe Stunde später saßen wir irgendwo in der Bochumer Uni in irgendeinem Raum mit dem super-sympathischen Bassisten Chris und wollten mehr wissen über 'gay-rock' und noch viel mehr über die Band.

C: Es gibt die PANSY DIVISION jetzt seit 1991. John, unser Sänger, schrieb damals einen Haufen wunderschöner Lieder, die er mit Leuten aus seinem Freundeskreis einspielte und ein Demo aufnahm. Das Demo kam sehr gut an, aber das Problem war, daß es eigentlich noch keine richtige Band gab, denn die Band, die das Demo einspielte war mehr so ein einmaliges Projekt. Also schaltete John einige Anzeigen, auf die ich irgendwann antwortete. Die Sache machte von Beginn an einen Riesenspaß. Wir hatten da irgendwas, das es bisher in dieser Form noch nicht gab. Es war etwas neues. Wir dachten allerdings zu keiner Zeit daran, daß mal igendetwas größeres daraus werden könnte. Wir spielten aus reiner Freude mal hier, mal dort und es ist reichlich komisch, daß ich 5 Jahre später hier sitze und mich mitten in einer Europa-Tour befinde. Wir spielen 36 shows in 10 Ländern, Wahnsinn. Ich hätte mit vielem gerechnet, nur nicht damit. Wer hört schon gay-rock?

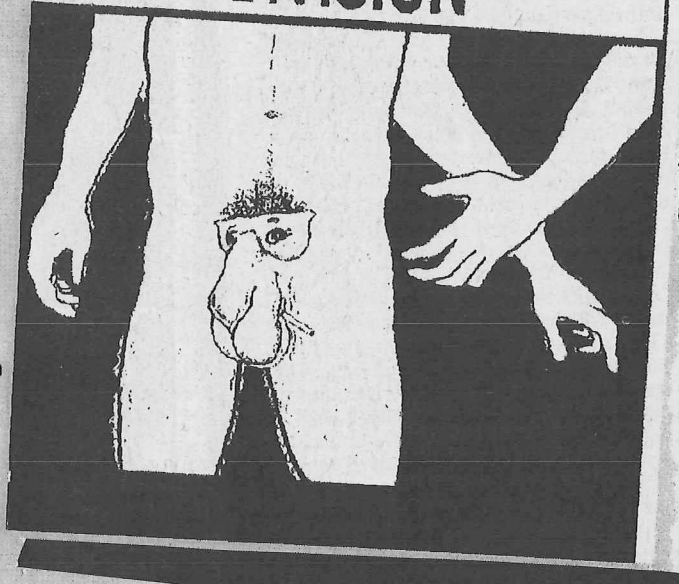
Na LOOKOUT z.B.?
Das war eine komische Sache damals. Ich weiß nicht ob es daran lag, daß wir mit unserem 'gay-rock' etwas besonderes machten, aber tatsächlich hatten LOOKOUT aber auch ALTERNATIVE TENTACLES Interesse an uns. Wir wollten damals die Single mit dem 'christmas song' rausbringen und AT hatten genau zu dem Zeitpunkt kein Geld. Also gingen wir zu LOOKOUT und blieben dabei. Damals war das label noch lange nicht so groß wie jetzt, aber mittlerweile haben sie sich ganz schön gemacht und das ist natürlich auch für uns von Vorteil.

Aber gibt es nicht auch einige labels in Amerika, die sich auf diese Art von Musik spezialisiert haben?
C: Es gibt eines mit Namen 'Al(?)-Punk', das macht ein Freund von uns. Er bringt nur Platten raus von Bands die entweder gay-lyrics oder gay-members oder irgend etwas anderes mit der Schwulenszene zu tun haben. Aber das label ist wirklich sehr klein. Wir haben mal mitgemacht auf einer compilation mit dem Titel 'Al-Punk-Dance-Party'. Holt Euch das Teil wenn Ihr es irgendwo seht, es ist grandios.

Und wie steht es mit Clubs, ganz speziellen Auftrittsmöglichkeiten oder ähnlichem für die nun doch schon etwas zahlreicheren queerbands?
Damals als wir anfingen haben wir uns auch gefragt wie wohl das typische PANSY DIVISION Publikum aussehen wird und weißt Du, mindestens 75% sind 'straight'. Nehmt Euch z.B., alle die jetzt hier unten sitzen, ich gehe einfach mal davon aus, daß keiner von Euch schwul ist. Würden wir in irgendwelchen gay bars spielen wäre der Laden vermutlich vollkommen leer. Schwule kämen nicht weil sie keinen Bock auff 'queer-rock' hätten und die anderen nicht weil sie sich kein Konzert in einer gay bar anschauen wollen. Es gibt keinen ganz speziellen Club, der jetzt ganz spezifisch in dieser Richtung Programm macht.

Habt Ihr eigentlich einen Anspruch an die Band bzw. an Euch selbst was die Ziele von PANSY DIVISION betrifft. Wollt Ihr irgendetwas bestimmtes erreichen, Leute auf etwas aufmerksam machen oder sonstiges?
C: Nein, überhaupt nicht. Wie gesagt, die Sache hat damals im Spaß begonnen und dabei ist es auch geblieben. Die Musik sollte nie Mittel zum Zweck sein. Sicherlich war es irgendwo etwas neues mit den sehr 'gay bezogenen' Texten, aber das war auch gerade der Spaß an der Sache. Deshalb haben wir das auch teilweise sehr überzogen. Und wenn Du mal unsere Texte etwas genauer betrachtes wirst Du auch feststellen, daß wir uns dahingehend sogar etwas geändert haben. Wir haben jetzt sogar richtig schöne Liebeslieder, über Beziehungen usw.. Wir nennen sie gerne die 'dick songs'. Wir wollten einfach nicht immer und immer wieder die gleichen Themen aufgreifen. Wir wollten nicht zu einer Kopie von uns selbst werden und ewig alles recyclen. Es war wichtig für uns mit der Zeit verschiedene Inhalte aufzugreifen zu der auch andere Leute eine Beziehung herstellen konnten. Nur die ganzen Lieder über 'dicks' usw. wären auf Dauer langweilig geworden. Wir haben richtig schön empfindsame Liebeslieder, von denen wir heute abend aber keines gespielt haben. Ich glaube heute waren mehr unsere etwas rauheren, schnelleren Sachen gefragt.

PANSY DIVISION



Seid Ihr eigentlich in andere Projekte involviert? Also ich meine jetzt nicht musikalischer Natur,sondern vielmehr so die politische Richtung.
C: Also ich persönlich überhaupt nicht. Politik langweilt mich, interessiert mich kein bißchen. Ich bin Musiker.

Vielleicht hab' ich mich da jetzt etwas falsch ausgedrückt. Ich meinte weniger die rein politische Arbeit sondern mehr so die Arbeit in der Szene.
C: Die gay-scene interessiert mich nicht. Sie hat bis jetzt noch nichts für mich getan. Ich fühle mich in der 'Szene' genauso als Außenseiter, wie ich mich eine zeitlang in der Rockszene als Außenseiter gefühlt habe, als ich oft genug zu spüren bekam, daß schwule Bassisten eher unerwünscht waren. Sobald ich einer Band die einen neuen Bassisten suchte mitteilte, daß ich schwul bin hatten sie plötzlich irgendwelche Gründe mich nicht zu nehmen, oder sich schon anders entschieden oder sowas. Weißt Du, ich höre nicht Judy Garland und ich höre keine Discomusik. Ich trage keine spezielle Kleidung und lege auch nicht dieses spezielle Verhalten an den Tag so mit überzogenen femininen Verhalten oder so.
Was ich vielleicht gerne als Musiker erreichen möchte ist das an die Leute weiterzugeben, was ich selbst als kiddie durch Musik erfahren habe. Weißt Du, meine Eltern haben sich regelmäßig gestritten, sich scheiden lassen, dann hat meine Mutter angefangen zu trinken und mich geschlagen. Ich habe in der Zeit sehr oft Radio gehört und es gab einige Songs, die mir sehr viel bedeutet haben.
Als wir mit PANSY DIVISION angefingen, dachten wir nicht im Traum daran irgend etwas zu bewegen, aber nachdem die erste Platte rauskam bekamen wir die ersten Briefe und das war großartig. Da war z.B. der 14-jährige Junge aus Tennessee. Er schrieb, daß wir ihm auf keinen Fall zurückschreiben sollten, da er den Brief heimlich an uns geschickt hatte und große Angst vor seinen Eltern hätte. Er hätte unsere Platte unter seiner Matratze versteckt, wäre schwul und überglücklich jemanden gefunden zu haben, der genauso fühlt wie er. Für ihn war unsere Platte wichtig, sie war ihm etwas wert und das war für mich ein fantastisches Gefühl. Das ist der Grund warum ich Musik mache und nicht weil ich ein Rockstar werden will. Mir bedeutet es mehr, wenn jemanden durch das was ich tue auf irgendeine Art geholfen wird.

Du hast jetzt gerade erwähnt, daß Du eigentlich nicht dieses überzogen feminine Verhalten an den Tag legst. Das sah gerade auf der Bühne aber ganz anders aus.
C: Ach, das ist nur weil ich auf der Bühne wahnsinnig nervös bin und damit kann ich die Nervosität etwas überspielen. In den anderen Bands in denen ich zuvor gespielt hatte war ich mehr so im Hintergrund, hab' da meinen Bass gespielt während der Sänger vorne die gute show machte. Bei PANSY DIVISION ist das etwas anders. John ist ein Typ der seine Gitarre spielt, in sein Mikro singt und das ist alles. Es ist überhaupt nicht sein Ding show zu machen. Und damit es den Leuten nicht zu langweilig wird mach' ich ein bißchen den Affen. Wir haben das nie so abgesprochen, geplant oder sonstwas, das hat sich im Laufe der Zeit einfach so ergeben.

Wo wir gerade bei der Bandbesetzung sind.....Jemand aus dem Publikum hat mir soeben erzählt, daß Ihr mit Vorliebe Eure Drummer wechselt?!
C: (lächelt) Jooo, Dustin ist immerhin die Nummer 10. Also das war so. Der erste Drummer war ein reiner Sessionmusiker, er hatte keinen Bock auf eine feste Band, war mehr so eine Art Übergangslösung. Der zweite war Gino (?) von THINKING FELLERS UNION (??? ich kann mich noch an die Band erinnern, aber beileibe nicht mehr daran wie der Name geschrieben wurde). Die Band wurde immer bekannter und irgendwann mußte Gino auf längere Europatour. Das war also Nummer 2. Dann inserierten wir in verschiedenen Zeitungen, hatten aber einfach kein Glück. Es kamen Leute in unseren Proberaum, die sich vor das Schlagzeug stellten und mit zarter Stimme flüsterten „ Haaaach, eigentlich kann ich gar keine Trommel spielen" (Ihr hättet die Mimik und die Stimme von Chris sehen und hören sollen, wir haben uns köstlich amüsiert). Na gut, ich gebe zu, daß war jetzt leicht übertrieben, aber es war wirklich nicht einfach einen geeigneten Drummer zu finden. So haben wir uns mit Leuten aus befreundeten Bands über Wasser gehalten, die immer eingesprungen sind wenn eine neue Platte oder eine Tour ins Haus stand. Zumeist blieben sie nur ein paar Wochen oder Monate und so kommen wir mittlerweile auf 10 Drummer. Dustin ist jetzt seit einem halben Jahr dabei und hoffentlich der erste, den wir etwas länger halten können.

Habt Ihr in Amerika eigentlich große Probleme mit Faschisten oder anderen nicht unbedingt nur rechts orientierten Gruppen?
C: Eigentlich nicht soviel. Wir hatten einen Riesenschiss vor unserer ersten Tour. Wir wußten nicht was uns in den kleinen Clubs mit den kleinen Bühnen erwarten würde. Wir malten uns aus wie irgendwelche Typen auf die Bühne springen um uns auszuknocken. Aber dazu kam es überhaupt nicht. Diesbezüglich lief die Tour sogar sehr gut und wir verloren so langsam aber sicher unsere Angst. Dann kam die Tour mit GREEN DAY wo wir auch in Stadien spielten und das war für uns unangenehmer

OxyMORON

TOUR BERICHT OXYMORON MEETS AMERIKA

Es war einmal - im trüben Herbst 1995 - ein Briefkasten, genauer gesagt im zubetonierten Teil der fränkischen Metropole Erlangen. Hier landete ein Brief, mit der Aufschrift AIR MAIL versehen, dessen vielversprechender und sagenhafter Inhalt den Empfängern von OXYMORON die Sprach verschlug.

HORDES OF AMERICAN PUNKS AND SKINS AWAIT YOU GUYS OVER HERE TO KICK ASS! Eine Tour also, zwei Wochen durch die USA, oder zumindest entlang der Ostküste bis in den Mittelwesten mit 13 Gigs an 13 Tagen. Begleiten sollten OXYMORON außerdem noch BRAINDANCE aus England (uns vom Hörensagen bekannt) und die CASUALITIES aus New York City und ein umgebauter Luxuriöser Schulbus sollte die Bands erwarten um sie nightlinermäßig zu den Hochburgen der amerikanischen Punkszene zu chauffieren... . Es war wie im Märchen, ein Traum schien sich aus dem Nichts zu erfüllen, zwei nette Wochen in den Staaten und schon für alles gesorgt - die Gigs gebucht, die Pennplätze abgecheckt und das Freibier kaltgestellt. Als die OXY`s voller Vorfreude auf diese Chance die Flaschen hoben, wußten sie noch nicht, daß alles ganz anders kommen sollte...

1.4. / 2.4 1996, Nbg. Flughafen / NY-City, worin die OXY`s aus dem deutschen Regen in die amerikanische Traufe katapultiert werden.

Nun sollte es also endlich losgehen. Sämtliche Vorbereitungen waren getroffen worden - T Shirt-Druck in Amerika klargemacht und Rücksprache gehalten, daß die Groupies auch wirklich kommen würden. Vier OXY`s (sprich Sucker, Maddin, Björn, Chrissi von Teenage Toilets, - denn Arne mußte uns aus Beruflichen Gründen von daheim die Daumen drücken) und ein Mosch als Roadie und Merchandise-Experte sammelten sich in der OXYFACTORY um ein paar letzte Warsteiner (nicht fränkisch, aber immerhin Deutsch) zum Nürnberger Flughafen losmachen. Bepackt mit Tonnen von Tonträgern, Gepäck, Gitarren und guten Ausreden für den amerikanischen Zoll (man hatte ja vorgesorgt) ging`s in die Maschine. Erst Amsterdam, Umsteigen, dann New York. Zum Flug gibt es nichts Erwähnenwertes, außer der Stewardeß vielleicht, die beim fünften FIVE GROLSCH PLEASE nicht mehr ganz so scheiß freundlich lächelte und einem Punkrocker, der im Flugzeug PRINZIPIELL ein zweites Essenstablett ordert. Bei Ankunft im J.F.K. Airport wurden wir erst einmal Zeuge der Großartigkeit des amerikanischen Staates - überall Flaggen, Stars and Stripes-Tapeten und Lobeshymnen auf die amerikanische Verfassung an die Wand geschrieben (von wegen EVERYONE'S FREE, NO MATTER WHICH RACE OR RELIGIOUS CONFESSION usw.), die wir auch noch alle kennenlernen sollten. Am sonst so gefürchteten Zoll gab`s wider Erwarten keine Probleme, aber die Stimmung sank etwas als man 2 Sunden warten mußte und niemand kam um uns abzuholen. Schließlich kreuzten dann doch Jorge

von den **CASUALITIES** mit 2 Kumpels auf und man machte sich zu acht zwischen Koffern und Taschen in einem Kleinbus bequem um die nächtliche Fahrt durch das beeindruckende und beängstigende New York aufzunehmen. In Jorge`s Wohnung in Manhattan angekommen - die mittlerweile schon hoffnungslos überfüllt war - fiel man sich erstmal BRAINDANCE in die Arme machte sich danach in den Pub a Ecke auf, um erstmal das anste Chaos zu belabern und nicht z um was in die Kehle zu kriegen es sich herausstellte war der erst in North - Carolina bereits geca es gab nur ein Auto und den Kle für die drei Bands, und Veransta Candace hatte sich auch noch blicken lassen. Außerdem mußte sich von den Amis erstmal in Sa Benehmen komplett umerz lassen (kein Alk auf der Straße recht nicht im Auto, Bullen m sonst ruckzuck auf die Wache BRAINDANCE Roadie Sean hatt wohl nicht schnell genug ungewohnten Verhältnissen Landes angepaßt und die amerikanische Justiz be

am eig Leib erfa Er durfte schon 2 Ta lang den New Yorker Knast von innen besichtig (ohne genau wissen was er eigentlich ver- brochen hatte), wa zu dieser Stunde wieder auf freiem Fu Also erst mal Prost u noch ein paar Pitchers (seltsame 1. 276.. Krüge, in Zahnbecher umzu bestellt, bevor wir uns auf dem W unserem Pennplatz machten, ein qm WOHNUNG mit einem 1 q ein paar Blocks weiter (viertel S mit dem Auto). Extrem aus ging's am nächsten Morgen erst die Stadt, wo wir uns erstma Sonnenbrillen eindeckten, die verdammt wichtig sind dadrüben. Diverse Platten und Klamottenläd

durchgetestet, von denen es am St. Mark's Place ne ganze Menge gibt, die allerdings kaum Vinyl verticken. Irgendwann dann am Nachmittag endete man schließlich wieder bei Jorge, der VERZWEIFELT versuchte ein weiteres Fahrzeug aufzutreiben und nebenbei mit Föhn (?) und Haargel (??) seine 2000 Stacheln

aufstellte, was ca. 5 Stunden dauerte. Noch dazu kam die schlechte Nachricht, das Mike (Bassist der CASUALITIES) wegen Drogengebrauchs ebenfalls eingeknastet war und auf jeden Fall für den Gig am nächsten Tag ausfallen würde, was die anderen Bandmitglieder aber wenig zu interessieren schien. Aus Langweile gaben wir uns dann noch das eine oder andere merkwürdige Bier, bevor wir am Abend dann nach Atlanta losfuhren. Wir, d. h. wir, Chris unser Fahrer, sein Kumpel Jude (sprich TSCHUUD) und ein wie sich nach Stunden herausstellte allen unbekannten Ranzpunker namens Spider, plazierten wir uns wie die Rollmöpse in einem Achtsitzer-Stationwagon.

Spätestens jetzt hätte Arne das nächste Flugzeug Richtung Heimat genommen, denn sein wuchtiger Körper hätte das Auto unweigerlich zum platzen gebracht. **BRAINDANCE** mit Fahrer und dessen Freundin besetzen mit dem gesamten Gepäck den ähnlich komfortablen Kleinbus.

3. 4. 1996, ATLANTA, worin Pannen und lebensgefährliche Ausflüge am Ende doch noch mit Bier begossen werden konnten.

Nach 18 stündiger, komplett alkoholfreier Fahrt kamen wir nicht etwa an, sondern unser Hinterreifen platzte auf dem Highway. Wie sich dann herausstellte hatte er dabei den Einfüllstutzen des Tanks herausgerissen und wir verloren Benzin (Lebensgefahr !!). Kurz gesagt, wir verbrachten einige verschenkte Stunden an einer Werkstatt und ließen uns die Hirne von der Sonne rösten, während wir uns aufgrund akuter Bullenpräzens mit Bier aus unbeschrifteten Pappbechern beglückten. Man glaubt es kaum, aber fünf Stunden später erwachten wir durch den Aufschrei des Fahrers. Wir waren zwar endlich in Atlanta, aber nicht wo wir hin wollten. Um unser Auto scharten sich Dutzende von böse dreinblickenden Schwarzen, die sich an der Heckscheibe zu schaffen machten. Wir waren im tiefsten Ghetto. Jetzt hieß es nichts als Knöpfchen runter, Scheiben hoch und ohne Rücksicht auf Verluste auf's Gas. Schließlich schafften wir es doch noch am MASQUERADE anzukommen.

Drinnen spielten bereits die **ANTI HEROES** und der Saal war gut gefüllt (ca. 300 Leute). MAN'S RUIN und TIME BOM 77 (mit Ex-MOONSTOMP Gitarrist Gary Yoxen) hatten wir leider verpaßt. Und das nächste Übel wartete schon, denn als OXY - Guitarierro Martin seine Klampfe auspackte, mußte er frustiert feststellen, daß der Hals dieser durch den Transport leicht zu Schaden gekommen, nämlich gebrochen war.

Die **CASUALITIES** waren inzwischen mit VW - Buss, aber ohne Bassisten auch angekommen und gaben ihren **GHB** mäßigen Stoff zum besten, gefolgt von **BRAINDANCE**. **OXYMORON** betraten zum Schluß und sichtlich fertig die Bühne, aber es sollte ein guter Gig mit geiler Stimmung werden. Die Nacht wurde bei Mark von **ANTI HEROES** verbracht, der im Suff zuvor dem **CASUALITIES** -Roadie ein blaues Auge verpaßt hatte. Da er extra für uns Warsteiner eingekauft hatte und selber schon bis Oberkante Unterkiefer voll war, blieb uns nichts anderes übrig als.....

4. 4. 1996, WASHINGTON D.C., worin viel gezahlt, kurz gespielt und lang getrunken wird.

Auf der nicht minder mörderischen, 14 stündigen Fahrt nach Washington am nächsten Tag knüpften wir dann unsere ersten Kontakte mit der Obrigkeit. Mosh, der das Steuer übernommen hatte, kam wohl noch nicht mit dem Kriechlimit von 60 mph zurecht und setze nochmals glatte 18 drauf. Wer sich bei T. J. Hooker und Co. auskennt weiß was einen da passieren kann - Blaulicht, anhalten, Fenster runter kurbeln und warten bis der sonnenbebrillte Sheriff (die Hand die ganze Zeit an der Knarre) mit Cowboygang die Papiere verlangt. Und genau so war's.

Mit **YOU BROKE THE LAW IN SOUTH CAROLINA, I COULD PUT YOU INTO JAIL** wurden wir freundlich begrüßt und konnten mit einem Scheck über minus 80 Dollar (den Mosh nie eingelöst hat) die Reise fortsetzen. Um zwölf Uhr nachts erreichten wir endlich den Club ASYLUM, in dem wir spielen sollten.

Am Eingang bot sich uns dann ein Bild, das die deutsche Punkrock-Szene entweder laut lachend oder kopfschüttelnd die Heimat preisen lassen würde. Da stand doch tatsächlich ein Bulle inmitten des Gesindels, der fleißig die I.D.'s (Ausweise) nach Volljährigkeit überprüfte. Ob das bei den letztjährigen Chaostagen in Amiland wohl genauso war..? Da bis kurz vor unserer Ankunft noch kein Equipment da war, blieben den drei Bands nur noch eineinhalb Stunden zum spielen. Es waren zwar nur noch 80 Leute da, weil der Rest sich wieder verzogen hatte, diese schafften es aber doch noch das Beste rauszuholen. Da wir uns alle wegen der niedrigen Gage (Clubs kassieren dort immer mit) ziemlich beschissen vorkamen und die Bands (dort auch normal) selbst für Bier Löhnen mußten, verließ man den Laden nicht ohne vorher noch ein volles Faß Newcastle Brown mitgehen zu lassen.
Als Penn- und Partyplatz war diesmal ein Proberaum angesagt, indem das Faß nach unzähligen Versuchen letztendlich mit einem Radkreuz angezapft wurde. Das Länderspiel in Sachen Trinkfestigkeit wurde nach dem Sonnenaufgang mit 1 : 0 für Deutschland abgepfiffen.

5. 4. 1996, LANCASTER / PHILADELPHIA, worin Bullen Verwirrung stiften und eine nicht unwichtige Person endlich auftaucht.

Am nächsten Morgen stellte man erstmal fest, daß sich einige Scheiben des **CASUALITIES** Busses in einen Haufen Scherben verwandelt hatte, aber es fehlte glücklicherweise nichts. Auf dem Weg nach Lancaster bot sich dann sogar die Gelegenheit eine andere Gitarre zu beschaffen, was auch prompt getan wurde.
Als man dann aber am geplanten Konzertort ankam, teilten uns die schon wartenden Kurz- und Bunthaarigen mit, das die ortsansässige Polizei den Gig wegen Gefahr der Zusammenrottung (riotous assembly) abgesagt hatte.

Kurz darauf erschienen auch einige Autos mit Blaulicht, die den Platz umstellten und dem Mob 10 Minuten gaben das Feld zu räumen. Daß das Konzert doch noch stattfand, erschien uns im Nachhinein immer noch wie ein Wunder, denn innerhalb weniger Augenblicke war eine neue Halle klargemacht und ein Konvoi von gut 30 Autos setzte sich dorthin in Bewegung.

Doch auch an diesem Tag wollte die Scheiße kein Ende nehmen. Bei einem Wende-manöver wurde unser Punkmobil von einem überholendem Auto gerammt und kam somit seiner endgültigen Verschrottung wieder ein Stück näher. Erneuter Streß mit den Bullen blieb uns aber diesmal erspart, da der anscheinend ziemlich abgefüllte Fahrer nichts als weg wollte. Zu unserem Glück hatten wir nur noch einen kurzen Fußmarsch vor uns, um unser Ziel (ein Feuerwehrhaus, logischerweise ohne Bühne) zu erreichen.

Ruckzuck Backline aufgebaut und die erste Band, diesmal **BOMBSQUADRON**, legte mit gutem Oi! Sound los. Und das amerikanische Punks nicht nur 10001 Nietenauf den Jacken und 30 cm Stacheln auf dem Kopf haben, sondern auch ein lockeres Tanzbein schwingen können, bewies sich auch diesmal. Sogar Mike hatte es vom Knast bis nach Lancaster geschafft und so spielten **CASUALITIES** zum erstenmal in vollständiger Besetzung. Alle drei Bands räumten voll ab und die Meute schwitzte ohne Ende. Zu erwähnen wäre an diesem Abend noch das schwarze Punk Girl, das ein SS T Shirt an hatte - ein echtes Oxymoron also - welches Sucker sofort ersteigern wollte (angeblich wegen Initialen oder so).

Die Nacht verbrachte diesmal die gesamte Mannschaft in einem Villamäßigen Haus (vergoldete Wasserhähne und so'n Scheiß), dessen japanische Besitzerin sich nach anfänglicher Skepsis doch noch als sehr gastfreundlich erwies. Nicht zuletzt bekam man dann endlich zum ersten mal die begnadete Tourveranstalterin Candace Kilstein zu Gesicht, bei der man sich (vor allem BRAINDANCE Henry) äußerst freundlich für die unübertreffliche Organisation der Tour bedankte. Wer sonst hätte es geschafft uns in drei Tagen etwa 4000 Km Amerika zu zeigen und uns auf dem Weg zu den kommenden Gigs erst drei mal an jeder Stadt vorbei zuschicken, bevor man dort auch wirklich spielen durfte.

Außerdem sollte dies der einzige Tag der Tour werden, an dem wir bekocht wurden (Nudeln mit Ketchup) .

6. 4. 1996, DESTROIT - für OXYMORON leider nicht, sondern PITTSBURGH Teil I, worin Flüssigkeiten ausgetauscht wurden.

Da unsere Karre ja leider lädiert war, mußten die OXY's sich von

BRAINDANCE und ***CASUALITIES*** trennen (bzw. die sich von uns) und den Gig in Detroit leider sausen lassen. Anstelle dessen verbrachte man wieder geraume Zeit (und ließ geraumes Geld) in einer Autowerkstatt.

Als das Gefährt dann mit Hilfe einiger Ersatzteile, Spanngummis und Klebeband notdürftig zusammen geflickt war, ging es abends weiter nach Pittsburgh um die ganztägige Fahrt nach Chicago zu verkürzen. Zudem kannte Fahrer Chris dort einige Leute, die man der Reihe nach aufsuchte und nach und nach, wie das beim Biertrinken so ist, immer nüchterner wurde. Resultat dieses Abends: dubiose Bekanntschaften, 8 schwere Köpfe und ein noch übler stinkender Spider in Unterwäsche (ein Anblick), denn ein noch immer nicht zu ermittelnder Täter bepisste ihn im Schlaf vom Scheitel bis zur Sohle. Seine Klamotten wurden zwar gewaschen, was dem Geruchspegel aber keinen Abbruch tat, da Duschen für ihn scheinbar nicht existieren.

7. 4. 1996, CHICAGO, worin es mit dem Trinken nicht ganz so klappt, aber dafür mit dem Nachbarn.

Eines muß zu Chicago vorweg gesagt werden: Sollte jemals einer der zahlreichen, alkoholabhängigen, deutschen Punkrocker diese Stadt besuchen, sollte er genug Bier mitnehmen, denn nichts ist dort schwieriger als an Feiertagen weiches zu bekommen...
Mit Sonnenbrillen im Gesicht und Blues Brothers aus den Boxen passierte man die Stadtgrenze der drittgrößten Stadt Amerikas (4 Millionen Einwohner), die total kaputt und verfallen rüberkam. Allein die Vorstellung sich hier ähnlich wie in Atlanta zu verfahren, ließ einigen die Arschfurche nass werden.

Der Auftrittsort war nicht etwa ein Waschsalon, sondern eine - man glaubt es kaum - Bowlingbahn. Da die angegliederte Bar auch für Bands den Bierpreis von $ 2. 50 pro Fläschchen aufrecht erhielt, beschlossen unser amerikanischer Chauffeur und Martin kurzerhand anderswo den Stoff zu besorgen. Als im Liquor Store 5 Six Packs auf die Theke geknallt - aber was war das ? Ohne einen in Chicago ausgestellten I.D. keine Chance.
Mit Hilfe eines wahllos angequatschten einheimischen Glatzkopfes (für den man dann sogar NOCHMAL Eintritt zahlen mußte) gelang es im dritten Laden dann endlich zu bekommen was man wollte und schmuggelte es (!) am äußerst finster aussehenden Türsteher vorbei. Drinnen warteten dann ungefähr 150 Leute (Hier und in den nächsten beiden Städten spielten zeitgleich auch **RANCID**..) und die **MESHUGANAS** eröffneten mit powervollem 84èr Amihardcore.

Doch für den OXY Gitarristen wollte das Übel kein Ende nehmen. Es müssen wohl die Vibrationen des **CASUALITIES** Sets gewesen sein, die seine Gitarre ins Rutschen brachte und so maßgeblich zur Zerstörung von Nr. 2 beitrugen. Mit der von ***CASUALITIES*** Jake gelehenen gings dann los. Es wurde gepogt und mitgegröhlt, aber das Publikum war eher zurückhaltend, was sich auch bei **BRAINDANCE**, die heute als Headliner spielten, sich nicht änderte. Witzig war auch, daß man hier auf fünf Deutsche Bekannte traf, die durch die Staaten reisten.

Da die leerstehende Wohnung, in der wir anschließend pennen wollten, höchstens für eine Band ausgereicht hätte, wurde eine mit Müll übersähte Lagerhalle gestürmt, in der ein Penner hauste, der sich aber sofort im hinteren Teil dieser verbarrikadierte. Die **CASUALITIES** machten sich noch auf, Koks einzukaufen. Falls sie in dieser Nacht noch zurückkehrten, bekam es jedenfalls keiner der im Delirium Liegenden mehr mit.

8. 4. 1996, MILWAUKEE, worin so einiges seinen Lauf nimmt, vor allem in offene Gefäße.

Geweckt wurden wir mit der Nachricht, daß ein als Osterhase - es war Ostermontag - verkleideter Typ am vergangenen Abend von einer Gang mit seltsamen Sinn für Humor im Vorbeifahren abgeknallt wurde. Machte aber nix, weil von uns eh keiner mehr an Ihn glaubt.

BRAINDANCE

Überrascht waren wir allerdings, als wir auf der anderen Straßenseite einen Aldi entdeckten, mit der zusätzlichen Aufschrift NOW OPEN ON SUNDAYS. Also nichts wir rein und abchecken. Aber anstatt Karlskrone und Nürnberger Rostbratwürsten gabs nur Mexikanisches Durchfallmist und 5 Liter Cola Kanister.

Nach einem Katzensprung von drei Stunden erreichten wir das Haus in dem wir an diesen Abend nächtigen sollten (nettes Örtchen, sogar mit Pflanzenbewuchs am Küchenfuß-boden). Und da noch etwas Zeit war, tobte man ein bißchen in der Stadt herum und stieß dabei auf einer Kneipe in der zwei Tellergroße Tacos und ein Pitcher voll Bier nur $ 3 kosteten. Da der Besitzer sowas in seiner Bar scheinbar noch nie gesehen hatte, kam er dann sogar mit einigen Freirunden Schnaps (und einem Fotoapparat) rüber; soviel zum Rest des Nachmittags.

Zu Fuß machten wir uns dann anschließend auf dem Weg zum Auftrittsort, der sich im gerade mal 2 Meter hohen Keller des Nachbarhauses befand. Eine Backline hatte sich bereits jemand zusammen geliehen, aber den Bauschutt und die alten Fahrräder mußten wir selbst wegräumen um uns und dieser Platz zu verschaffen. Da es keinen Bierverkauf gab, wurde (ohne Mitwissen der Bands) das Eintrittsgeld kurzerhand zum Kauf eines Fasses verwendet. Trotz mehrfachem Stromausfall herrschte während des Gigs geniale Abfeierstimmung und die Gage des Abends setzte sich aus freiwilligen Spenden ($ 60) zusammen.

Aus Mitleid mit den angetrunkenen, aber noch nicht besoffenen Gästen, entschloß sich Chrissi S. das verbleibende Bier mit seiner wertvollen Körperflüssigkeit zu strecken. Dies fand bei der Testperson aber keinen Anklang (all das gute Zeug wieder in die Ecke gekotzt), obwohl sich der Alkoholgehalt dadurch mindestens verdoppelt hatte. Der Zugluft in dem zur Übernachtung vorgesehenen Dachboden nach zu schließen, hätte sich das Haus eigentlich mit einer durchschnittlichenGeschwindigkeit von 50 km / h bewegen müssen, aber das tat es nicht.

9. 4. 1996, MINNEAPOLIS, worin man sich fast schon wieder heimisch fühlte.

Aus Platzmangel, wir hatten ja alle durch den andauernden Fastfoodfraß schon mächtig zugelegt, deponierte man morgens das Gepäck Auf dem Dach (und verlor es fast Auf dem Highway). Trotz der bereits zur Gewohnheit gewordenen Geschwindigkeitsübergrenzung schafften wir es (nicht zuletzt wegen der Zeitverschiebung) erst nach Ladenschluß in Minneapolis anzukommen. Auch in diesem Laden, einem umfunktionierten Luftschutzbunker namens Bomb Shelter, gab es keinen Ausschank. So wurde im Laufe des abends ein immer reger werdender Tauschhandel mit Platten und T Shirts gegen Bier und Schnaps betrieben. So mußte für die Bühne eine 1, 5 L Flasche Wodka (danke Big Rich) herhalten. Das Konzert war für alle Bands das wohl beste der bisherigen Tour. Obwohl der Sound eher mäßig war, heizte das hyperaktive Publikum den Saal innerhalb kürzester Zeit auf wohl 60 Grad auf und als OXYMORON dann aufhörten, war jeder Schweiß und Biergebadet. Dank den superdurstigen Minneapolis Punks konnten wir dann den restlichen Abend mit diesen in einer Kneipe namens BLACK FORRESTER (das heißt echt Schwarzwälder) verbringen, die voll auf deutsch getrimmt war und unter anderen Weizen Bier und Jägermeister auf der Getränkekarte hatte. Hier hatte sich fast die ganze Meute versammelt und der absolute Höhepunkt wurde erreicht als die halbe Kneipe im stehen lauthals deutsches Volksliedgut (in den Arsch, in den Arsch, in den Arsch !) von sich gab, das ihnen auf die schnelle beigebracht worden war. Die Einladung noch ein paar Tage zu bleiben, mußten wir jedoch leider ablehnen, da wir bereits in den frühen Morgenstunden wieder aufbrechen mußten um die **BRAINDANCE** Jungs wieder einzuholen, die sich direkt nach dem Konzert nach Cincinatti gemacht hatten.

10. 4. 1996, CINCINATTI, worin man auf weiße Wäsche und braune Kacke stößt

Was für eine Hitze an diesem Tag, aber zum Glück hatten wir in den erneuten 17 Stündigen Fahrt einige Gelegenheiten den Wagen zu verlassen, daß wir einen Auf dem Dach liegen gelassenen Foto suchen mußten (aber natürlich nicht fanden). Außerdem trafen wir an einer Raststätte zufälligerweise noch die Leute von THE PIST, mit denen wir eigentlich in Lancaster hätten spielen sollen. Dank der von den Bullen angezettelten Verwirrung waren diese aber nicht in der Lage gewesen den Auftrittsort zu finden. Für Gelächter sorgte allerdings ein Zeitungsbild von RANCID, daß sie uns zeigten, worauf der Sänger ausgerechnet ein CASUALITIES T Shirt trug (das war denen auch tot-peinlich, da in Ami Land RANCID in der Szene genauso ernst genommen werden, wie bei uns Karel Gott). Wie dem auch sei, gegen 10 Uhr Abends erreichten wir dann die IRGENDWESSEN LAUNDRY BAR, wie der Name schon sagt, diesmal wirklich ein Waschsalon. Es war wirklich ein genialer Anblick; auf der einen Seite lauter dicke Muttis mit Unmengen von Wäsche unterm Arm, auf der anderen Seite, der angegliederten Bar mit Bühne, das punkige und skinige Gesindel, das zu den ganzen Waschmaschinen irgendwie überhaupt nicht passen wollte. Aber das gemeinsame und türlose Klo gab dem einen oder anderen Kackenden dann doch die Möglichkeit mit den leicht verschreckten Hausfrauen Kontakt aufzunehmen. Erfreulich an dem Laden war auch, daß für Bandmitglieder Bier nur $ 1 kostete, nur rückten die Barkeeper pro Mann immer nur eins raus, was zu einem völkerwanderungsähnlichen Zustand führte. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Gigs waren hier sogar drei funktionierende Gesangsmikros und eine P. A. , die sich auch so nennen kann, vorhanden.

Dank einiger um sich prügelnder Skins (mehr von denen später) war die Stimmung bei **BRAINDANCE** und **OXYMORON** etwas verhalten. Als die dann aber doch noch auftauchenden **CASUALITIES** die Bühne betraten, hatten diese scheinbar ihr Pulver verschossen und das Resultat war Massenpogo pur.

Da wie immer direkt nach dem Konzert alle Leute rausgeschmissen wurden, folgte man dem Aufruf eine Party zu besuchen prompt. Dort traf man aber niemand anders als die schon erwähnten Schläger, die uns mit Hitlergruß empfingen und uns 10 Minuten später genauso wieder verabschiedeten (im Nachhinein ist sich eigentlich keiner so sicher, ob der eine Typ den Arm in der Zwischenzeit

überhaupt gesenkt hatte) . Sprüche wie **HEY MATE, I`M NOT A NAZI, IT`S JUST THAT I HATE EVERYBODY** wurden mit der Zeit auch langweilig und außerdem wollte unser schwarzer Partyhengst Jude (ausnahmsweise nicht als letzter) wieder gehen. Da sich leider keiner mehr erinnern konnte wo der Pennplatz war, mußte wieder mal eine Bekannte von Fahrer Chris herhalten, der scheinbar in jeder amerikanischen Stadt eine Ex Freundin hat.

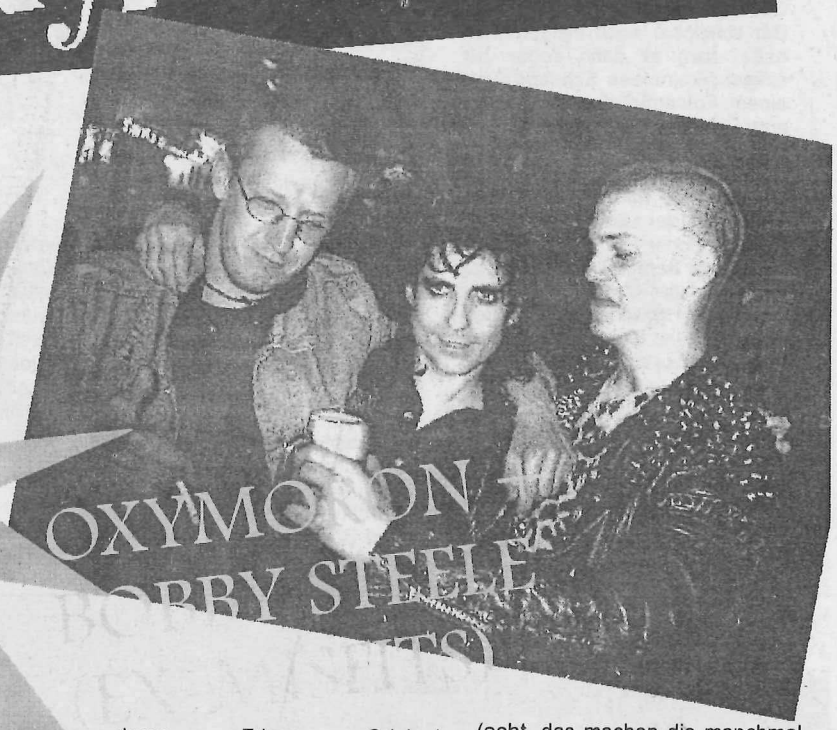
11. 4. 1996, PITTSBURGH TEIL II, worin nichts gezahlt, überhaupt nicht gespielt und doppelt so lange getrunken wird.

Nach gewohnt wenig Schlaf sammelte man sich am nächsten Tag im Plattenladen des Konzertveranstalters (Xiola-Records) und es wurde gestöbert und gedealt. Mit dem Bewußtsein diesmal genügend Zeit zu haben, hingen wir noch eine Weile in der Straße ab, wo sich nach und nach eine ganze Menge vom Vorabend bekannter Bunthaariger einfanden. Nachdem wir uns noch eine Pizza gegönnt hatten, erteilte uns (6 Leute) ein Sheriff wegen GANGBILDUNG Platzverbot und uns blieb nichts anderes übrig als mit unserem fahrenden Treibhaus aufzubrechen. Den Laden in Pittsburgh erreichten wir diesmal sogar verhältnismäßig zeitig (8. 30 Uhr).

Deshalb war unser Frust noch größer als unsere Verwunderung als wir dort einfuhren, daß die Show vorbei war und wir nicht mehr spielen durften, weil die Bar um 9. 00 Uhr dicht machte um anschließend für NORMALE Leute den Barbetrieb fortzusetzen. Das einzig erfreuliche war, daß stink - Spider ohne ein Wort des Abschieds verschwand. Als Entschädigung für das flachgefallene Konzi wurde von den ansässigen Punks in der Chesterfield Road eine Feier geschmissen. In dieser Straße - die die OXY`s schon einmal besichtigen konnten - gibt es massenhaft hausbesetzermäßige Wohnungen und als wir dort einliefen hatten es sich schon an die hundert Leute auf dem Gehsteig und in den Vorgärten zum vereinten Besäufnis gemütlich gemacht. Wenn man die gemeinsamen Erinnerungen zusammensetzt, war es wohl mit der genialste Abend der Tour und die Dosen und Fässer die dem Gesocks zum Opfer fielen, konnte keiner mehr zählen.

Da die Chesterfield Road ziemlich steil ist, erledigte sich die Entsorgung des Mülls von selbst und MÜLLTONNEN ROLLEN LASSEN wurde zu einem beliebten Zeitvertreib. Zwischendurch wurde von einigen Besoffskis bei einer Hauerei (sie hatten unterschiedliche Meinungen über gute Musik) eine halbe Wohnungseinrichtung zerstört, worauf sich dank Nachbars Anrufen ein halbes Dutzend Bullenautos einfand. Die Gesetzesvertreter suchten aber aufgrund der angetroffenen Übermacht schnell wieder das Weite und so war die Straße bis zum frühen Morgen Schauplatz wilden Treibens.

OxyMORON



12. 4. 1996, PITTS-BURGH TEIL III, worin ihr selber lesen müßt, was passiert ist.

Dieser Morgen war fatal. Jeder erwachte an dem Ort an dem er liegengeblieben war und es dauerte ca. eine Stunde bis sich die Auf der Straße verteilten Alkleichen an einem Ort einfanden, nämlich vor dem Haus von **THE SUSSED**. Diese erzählten uns, daß wir in der vergangenen Nacht versprochen hatten den ausgefallenen Gig an diesem Tag nachzuholen. Da der für heute angesetzte Auftritt in Long Island sowieso abgesagt worden war und in Pittsburgh ein anderes Punkkonzert stattfinden sollte, schien das auch kein Problem zu sein.

Nachdem wir uns bei einigen Dosenbieren ausgenüchtert hatten (nach und nach krochen immer mehr bereits wieder dichte Punks aus ihren Löchern) , machten sich **BRAINDANCE** und die **CASUALITIES** auf die Reise nach Bosten und wir starteten zum Mädchencollege (!) , wo das ganze ablaufen sollte. In der Chesterfield Road war das erste Faß schon wieder angezapft und die Stimmung prächtig (die Leute scheinen da wirklich 365 Tage im Jahr zu feiern). Nachdem wir uns mit den Begebenheiten des Collegekellers vertraut gemacht hatten (natürlich strengstes Alkverbot, aber Tee und Kekse umsonst sahen wir uns gezwungen mit Dave von **THE SUSSED** einen Schnapsladen anzufahren und besorgten uns dort Jägermeister. Unter höchsten Vorsichtsmaßnahmen (mitten vor der Eingangstür, die Collegepolizei ständig im Nacken) ließ man diesen dann reinlaufen um sich seelisch auf das Konzert vorzubereiten. Inzwischen hatten sich unter die 17jährigen StudentInnen auch zahlreiche bekannte Gesichter gemischt, die miteinander ringend und kotzend am Boden umher rollten. Es spielten **ANTI FLAG** und einige andere Bands (eine davon mit Sängerin, deren Frisur Original Freiheitsstatuenmäßig rüberkam) und schließlich **OXYMORON**. Das Konzert ging in Ordnung, die die sich noch auf den Beinen halten konnten hatten ihren Spaß, doch die Mehrzahl der jüngeren BesucherInnen starrten entgeistert auf das was sich ihnen da präsentierte. Das war wohl doch kein Punk - bei Green Day hört sich das jedenfalls ganz anders an..?! Mit Gage war's an diesem Abend auch wieder nichts, da das Mädel mit der Eintrittskohle wegen einer Schlägerei auf der Wache saß (da war die Kasse zwar sicher, nützte aber keinen was). Nachdem man sich dann von berelts ans Herz gewachsenen Gesinnungsgenossen verabschiedet hatte, düsten wir um 12 Uhr nach Boston ab. Eigentlich schade, Pittsburgh war eine sympathische Stadt und sicherlich die schlechteste im Leben.

13. 4. 1996, BOSTON (NOT L. A.) , worin man zum vorletzten mal in den Ring steigt und am Schluß fast k. o. geht.

Wieder mal im Auto gepennt und die ganze Nacht durchgeheitzt, erreichten wir nach zweistündiger Irrfahrt durch die Riesenbaustelle Boston das RAT (SKELLER). Es war zwar erst drei Uhr nachmittags, aber wir waren trotzdem schon zu spät, da das Konzert schon um eins angefangen hatte (echt, das machen die manchmal so) . Dieser Kultladen Bostons hat wirklich was; oben war die Bar, unten im Keller der Konzertraum mit genialer Bühne und viel Raum zum Austoben. Da für uns noch etwas Zeit war, vergnügte man sich mit **BRAINDANCE** an der Bar, die trotz des gewaltigen Vorsprungs erst kurz vor uns angekommen waren.

Nach einem versehentlichen Abstecher in Richtung Kanada hatten diese noch vier überflüssige Stunden auf den Straßen Bostons verbracht, nachdem sie etwas falsch abgebogen waren. Selbst Tourveranstalterin Candance ließ sich mal wieder blicken und wir staunten sehr über die Vielfalt ihrer jüngst erworbenen Punkklamotten (laut Jorge hatte sie sich erst kurz vor der Tour für 500 Dollar mit Haarfarbe und anderen Kram eingedeckt..). Irgendwann kehrte man ins Kellergewölbe zurück, da die anderen Bands mit ihrem Set fertig waren. Die Atmosphäre unten war absolut genial und die Stimmung der 250 Leute war bei

BRAINDANCE wie bei **OXYMORON** am Überkochen. Es wurde gegröhlt, gepogt, mitgesungen und Stagediver flogen von vorn nach hinten und von einer Ecke in die andere. Als das Konzert nach endlosen Zugaben dann doch beendet wurde, war es für jeden überraschend, draußen am Himmel noch die Sonne zu sehen, es war nämlich erst sechs Uhr. Zum ersten mal auf der Tour gab es sogar Freibier für die Bands und als man das und eine Riesenpizza zu sich genommen hatte, hieß es auch schon wieder rein in die Karre. Zum letzten Gig im CBGB's wollte ausnahmsweise keiner zu spät kommen.

Mit einigen Pittsburgh Punks im Schlepptau, die mit einem Pick Up Truck hinten auf der Ladefläche angereist waren, also aufgemacht nach New York. Da wie sich herausstellte keiner der total erschöpften Fahrer mehr in der Lage war die ganze Strecke an einem Stück hinter sich zu bringen, stoppten wir an einem Motel. Zwei von uns mieteten sich ein Doppelzimmer und die anderen zehn Gestalten stiegen über den Hintereingang ein. Candace wird diese Nacht wohl nie vergessen, da selbst ihr Deospray nicht in der Lage war den Geruch von Suckers Socken zu überdecken, die er seit einer Woche das erste mal aus den Stiefeln schälte. Na dann gute Nacht auch.

14. 4. 1996, NEW YORK CITY, worin soviel passierte, daß die Überschrift genau so lang wäre, wie der eigentliche Bericht.

Endlich wieder zu unserem Stützpunkt in Jorgens Wohnung zurück gekehrt, bot sich uns der bekannte Anblick von wahllos verstreutem Gepäck und zahlreichen planlosen Leuten. Kurzes Blablabla, gekackt mit Anstellen und etwas entspannt um dann weiter ins CBGB's weiter zu tuckern, da diesmal die Show zwar nicht um eins aber um drei beginnen sollte.

Der Laden ist echt geil, jedoch kleiner als erwartet. Auf der einen Seite eine lange Theke, auf der anderen etwas erhöht mehrere Tische und Stühle und am Ende der Röhre, die eigentliche Bühne mit Tanzfläche davor. Wie gewohnt gab es keinen Soundcheck, aber dafür eine Backstagekammer mit Millionen Unterschriften zahlreicher, allseits bekannter Bands. Nach und nach (man stellte sich vor, wir waren die ersten die da waren) trudelten auch die anderen Bands ein. Irgendwann war dann Einlaß und die über 300 Leute, die zuvor in einer 100 Meter langen Reihe auf dem Gesteig angestanden waren, strömten in den Club. Man war ja von den Ami Punks schon einiges gewohnt, aber die Vielzahl der wildesten Frisuren die man hier zu Gesichte bekam, stellte alles vorhergesehene Gesehene in den Schatten.
Selbst auf den Chaostagen waren die Iros kürzer, die Nieten stumpfer und die Farben blasser. Nur die Glatzen, von denen auch hier wieder ein gesunder Anteil vorhanden war, sehen scheinbar überall gleich aus. Diesmal starteten **THE KRAYS**, gefolgt von **THE TEMPLARS**, die entgegen aller Erwartungen live allerdings ziemlich enttäuschten. Erst bei **BRAINDANCE** wurde die Meute munter und begann mit der Art von Bewegung, die jeden braven Menschen in Angst und Schrecken versetzen. Als Sloss während des Sets stolperte und in die Menge fiel, dauerte es auch eine Weile, bis die Jungs ihren Sänger wieder raus gezogen hatten. Altbekannte Bühnenaction sorgte für den Rest.

Bei den **CASUALITIES** gab es schließlich die ersten Anläufe die Bühne zu erklimmen. Die New Yorker Lokalmatadore bretterten gnadenlos drauf los und gaben alles. Entsprechend war auch die Reaktion des immer mehr ausflippenden Publikums.

Während der Umbaupause schnappte man erst mal etwas frische Luft vor der Tür bis **OXYMORON** als letzte Band die Bühnenbretter übernahmen. Schon bei der Ansage setzte ein überwältigendes Gegröhle ein und beim erste Ton von BORED & VIOLENT verwandelte sich das CBGB's in einem Hexenkessel. Es dauerte nicht lange, bis die Bühne in fester Hand der Meute war und Sucker mußte sein Mikro förmlich hinterher jagen um überhaupt singen zu können. Als Krönung gab es das **BLANKS 77** Cover NEXT GENERATION, bei dem sich die drei anwesenden BLANKS dazugesellten und mitsangen. Jetzt war keiner mehr zu halten, keiner von der Band war mehr zu sehen und alle feierten ab. Dann geschah etwas was einem wirklich nur in Amerika passieren kann: es war punkt sechs und die Veranstalter drehten den Strom ab. Trotz lautstarker Proteste und mehreren Versuchen der Band wenigstens eine Zugabe herauszuholen, blieben die Lautsprecher stumm. Dem armen Mischer stand der Angstschweiß auf der Stirn und um ein Haar wäre er wohl gelyncht worden. Nachdem dann **OXYMORON** die Bühne doch verlassen hatten, gaben sich auch die Leute geschlagen und alles preßte Richtung Ausgang. Vorbei am Stand vom Mosh, der wie ein wild gewordener Affe rotierte. Zur allgemeinen Belustigung brachte **OXYMORON** Schlagzeuger Björn irgendwann einen getragenen (am Geruch eindeutig erkennbar) Damenslip an, der sich irgendwie von den Schenkeln einer Dame gelöst und am Schlagzeug verfangen haben mußte. Jedenfalls war dieser Gig für die OXY's der wohl in jeder Beziehung umwerfendste, den sie je gegeben hatten. Zu guter letzt traf man am Merchandise Stand noch auf **Bobby Steele (Misfits / The Undead)**, der sich uns einfach anschloß. Als noch die obligatorischen Fotos für's Familienalbum vorm CBGB's gemacht und weiter ins Coney Island. Im Laufe des Abends erlebte man noch einige gute Schoten, z. B. wie Mosh (der auf der gesamten Tour so aussah, als hätte er das Flugzeug nach Ibiza verpaßt), bei dem wohl etwas aufdringlichen Versuch Bier zu bestellen glatt über die Theke fiel, dabei aber der Bardame anscheinend soviel Eindruck hinterließ, daß sie danach gleich mit einigen Freibieren rüberkam.

Außerdem waren unter den zahlreichen Bekanntschaften einige Kanadische Punks, die 5000 km für das Konzert gefahren waren und unter denen ein echter Mohikaner war. Und wie das bei Abschiedsfeiern so üblich ist, gaben sich alle zusammen nochmal so richtig das Brett.

15. 4. 1996, NEW YORK CITY / NÜRNBERG-FLUGHAFEN, worin die OXY's aus der amerikanischen Wüste in die deutsche Heimat zurückkehrten.

Nun war es also wieder an der Zeit die Heimreise anzutreten. Vor dem Rückflug am Abend lief man sich in der Stadt noch ein wenig die Hacken wund um das eine oder andere zu erwerben, besuchte Jorge in seinem Klamottenladen und traf noch einmal auf die BLANKS, die wohl auch demnächst in Deutschland wieder zu sehen sein werden. Noch von den anderen Bands verabschiedet und dann ab in Richtung Flughafen, denn jetzt hatte wohl jeder Urlaub nötig. Den gesamten Flug haben wir bis Auf die Mahlzeiten alle verpennt. Endlich wieder in Nürnberg angekommen, wurden wir von Kumpels und unseren Frauen mit Jägermeister in Empfang genommen und so lebten wir glücklich bis ans Ende unserer Tage. .... Geil wars!!!!

Kann man saufen: Woodbuck's, Pig's eye, Hornsby's draft Cider, Joseph Huber Bock, Shells

Sollte man lassen: Root Beer jeglicher Art, Budweiser, Milwaukees Best, Colt 45, Black Jack.

Story by Oxymoron
Fotos by Mosh und Oxymoron
Schreibsklave (bei 40 Grad inner Wohnung) Frank

GOOD RIDDANCE
a comprehensive guide to moderne rebellion
Out Now!
Strung Out
PROPAGANDHI
LESS TALK, MORE ROCK
SNUFF DEMMAMUSSABEBONK
Hi-STANDARD
FAT WRECK CHORDS PRESENTS
SURVIVAL OF THE FATTEST
FAT WRECK CHORDS
Fat Wreck Chords
WALDEMARSTR. 33/3QE
10999 BERLIN,
GERMANY

LIFE...BUT HOW TO LIVE IT ?
SIE SIND WIEDER DA !!!
Die Wiederveröffentlichung DER norwegischen Punk-Klassiker.
contains the previous released albums : " DAY BY DAY "
CD 3378-2
CD 3390-2
LIFE...BUT HOW TO LIVE IT?
U G L Y
"Life...But How To Live It ?"
und
"Day by Day"
auf einer CD !
PROGRESS records
Maximilianstr. 26
90429 Nürnberg
Tel.:0911/3263382
Fax: 0911/314452
"Ugly"
Distributed by Indigo

WE WANT THE AIRWAVES

Willkommen zu einen neuen Runde von WE WANT THE AIRWAVES !

Das Sommerloch scheint trotz eher mäßigen Wetters wie jedes Jahr seinen Tribut zu fordern. Anders kann ich es mir jedenfalls nicht erklären, warum ich keine News über freie Radios bekommen hab'.
Aber so ganz im Sommerloch sind wir dieses Jahr wohl doch noch nicht. Denn, immerhin 2 Zuschriften hab' ich ja erhalten. Darunter ein Tape von der PLASTIC BOMB Radioshow, die ich jetzt besprechen darf. Riecht zwar nach Selbstbeweihräucherung, aber ihr dürft versichert sein, daß ich weder lebenslänglich Bier für lau bekomme noch sonst wie bestochen worden bin. Hätte eh keinen Zweck, denn wat Scheisse ist, wird auch Scheisse besprochen. Brauch' ich bei der PLASTIC BOMB-Radioshow aber gar nicht ! Die Juli-Sendung, die mir Franky Herbst zugeschickt hat, gefällt mit jedenfalls ganz gut. Und das liegt an der dort gespielten Musik. Trifft recht gut meinen Geschmack. Und ich dachte immer, die Redakteure der Bombe würden hauptsächlich Oi! hören. Denkste, denn in der PLASTIC BOMB-Radioshow, die mir hier vorliegt, gibt's Knochenfabrik mit dem absoluten Kultsong „Kontoauszugsdruckerautomat" zu hören, welcher irgendwie textmäßig wie FEHLFARBEN rüberkommt. Is' vielleich 'n blöder Vergleich. Is' aber echt kultig, das Liedchen.
Und die Jungs bringen 'ne ganz kultige Mischung aus nicht immer ganz so leichter, seichter Muik und Sachen, die locker ins Ohr gehen (PROPAGHANDI, MADNESS). Yep, die Mischung ist gut. Weitere Bands sind KALTE ZEITEN, RADIO BAGHDAD. Testet das mal an ! Die Juli-Sendung kostet wie jede andere 5,- DM und Porto und gibt's bei Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen. Noch 'ne Bemerkung von mir, liebe KALTE ZEITEN. In der Radiosendung wurde gesagt, daß ihr nicht im Ruhrpott spielen wollt, weil es hier nur Sexisten gibt ? Dazu möchte ich kurz loswerden, daß der Ruhrpott-Humor zwar recht herb ist, aber das hier alle Sexisten sind, kann ich so nicht stehenlassen. (Anm. Micha : Hey Gaffer, die kannst den Leuten jetzt doch nicht ihre Weltanschauung nehmen...) Es gibt überall solche und solche Leute und ich komme mit einigen Leuten auch nicht soooo gut klar, aber ich bin mir sicher, daß es hier nicht so zugeht, wie ihr vielleicht denkt. (Anm. Micha : Alles Lüge ! Wir haben hier sogar SEX !). Außerdem hat Frank, der alte Sexist, euch ja auch mit einem Stück im Radio vorgestellt ! (Anm.: Micha : Ist alles nur Tarnung um die Band in Sicherheit zu wiegen... Wenn die hier spielen holen alle sofort ihre Schwänze raus.) Laßt es doch auf einen Versuch ankommen und besucht uns doch mal hier. ICH würde euch jedenfalls gerne mal live erleben. Ihr braucht ja nicht gleich mit den RUHRPOTTKANAKEN zusammenzuspielen ! (Ey, war'n Witz jetzt). (Anm. Micha : Also direkt mit den BECK'S PISTOLS ?) Fun haben ist o.k. und sich 'n Kopp machen auch und wenn beides zusammengeht, dann ist das um so besser - find' ich.

Für richtige Radioholics, zu dem ich mich langsam entwickele, dürfte Radio Marabu wohl ein Tip sein. 1995 durch Musikinteressierte als e.V. gegründet, kümmert sich der Freundeskreis Radio Marabu e.V. um die Verbreitung alternativer Musik jeglicher Coleur, sprich Punk, Industrial, Gothic, Hardcore, Experimentelles und so weiter und so fort. Hierbei handelt es sich um ein Netzwerk, welches Kurzwellensendern und Lokalradiostationen Programme zur Sendung anbietet. Und dabei erreichen Radio Marabu Hörer in ganz Europa. Die Programme von Radio Marabu sind zum Beispiel in Belgien, Irland, Frankreich, Finnland, Italien und sogar in Moskau zu empfangen ! Das freie Radio Freudenstadt sendet wöchentlich zum Beispiel 2 Stunden Programme von Radio Marabu.
Jede interessierte Band sollte ein Info über Radio Marabu anfordern. Es gibt außerdem eine kleine Broschüre mit Adressen von Radiosendern aus Europa und den USA, die auch Punk / Hardcore senden, die sich „ALTERNATIVE MUSIC RADIO SHOWS" nennen. Bei der Kontaktadresse könnt ihr auch eine Beitrittserklärung anfordern, um in den Freundeskreis RADIO MARABU einzutreten. Ihr bekommt dann regelmäßig einen Newsletter mit Sendefrequenzen und -zeiten. Ferner sucht RADIO MARABU jemanden, der ein Punk / Hardcore-Programm präsentieren möchte. Voraussetzung hierfür ist, daß ihr die Sendung zu Hause produzieren oder ihr ein Studio nutzen könnt. Alles weitere, falls ihr noch Fragen habt oder ihr das Info von RADIO MARABU haben wollt, über Radio Marabu, P.O. Box 1166, 49187 Seim, Tel.: 05406-899484 oder Fax : 05406-899485.
Im Kasten seht ihr die momentanen Frequenzen und Sendezeiten von Radio Marabu-Programmen. Lord Litter (einige kennen ihn sicher von seinen Kolumnen hier und da) hat dort auch eine Sendung !
Und das war's leider schon für diesmal !
Wer eine Radosendung macht oder wenn jemand weiß, wo Punk / Hardcore im Radio läuft, der soll sich wie immer melden und eimne Cassette mit seinen Ergüssen schicken !!

Bis in 2 Monaten zur nächsten Folge von WE WANT THE AIRWAVES

Gaffer, Weimeskamp 4, 59510 Lippetal 4.

Fanzines

ACH DU SCHEISSE # 6
(Chris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Köln - 40 A5 Seiten für 3,50 inkl. Porto)
Die besoffene Pfanne Chris torkelt kürzlich sturzstracke und dauergrinsend durch unser wunderschön idyllisches Düsburch und hat nix besseres zu tun, als mir seine Altpapierabfälle in die Kralle zu drücken. „Parteiisch-pöbelnd-destruktiv" steht drunner, und dat kann schon sein. Wenn ich mir das Heft so angucke, dann is dat die wohl beste Ausgabe bisher. Von vorne bis hinten einfach geil zu lesen. Zynisch, bösartig, ungerecht und trotz des jungen Alters von einer dezenten Senilität verschont geblieben. Besser is wohl... Der Inhalt ist hauptsächlich persönlicher Natur, so daß man fast gewillt ist, diesen unsäglichen Begriff „Ego-Zine" (aaarrrgghhh) in die leere Runde zu werfen. Gefällt mir ausgesprochen gut. Einziger Ausfall ist das Interview mit ANAL aus Köln. Wenn ich mir so den übelst platten Text zum Schalkelied so durchlesen, dann wundert man sich doch wirklich, daß solche bethelärmsten Fackeln tatsächlich in der Lage sein müssen, Instrumente zu halten. Ich bin ja echt nicht derjenige, der oft den großen Sexismus-Zeigefinger ausfährt, aber das hier ist einfach nur der letzte Macho-Scheiß. Aber dafür kann Chris ja nix.
Micha.

BLOCHER YOUTH #2
(Christian Liechti, Siegenthal, CH-3434 Landiswil, 3,50 DM inkl. Porto)
Die Nummer 2 des Emmetaler-Youth-Zines ist noch 'nen Tacken besser geworden als die Debütnummer. Schrift ist kleiner und mittlerweile gibt es auch das erste Interview mit Winnetou vom Ox, das auch recht gut kommt. Dazu verarbeiten die Jungs ihre ersten Eindrücke vom Fanzinerleben (Deppen werden niemals sterben) und besuchen nette und weniger nette Konzerte. Alles locker und flockig geschrieben, wobei eben jener Christian Liechti besonders hervorzuheben ist, da seine Schreibe schon einiges an Substanz aufweist. Seine Chaostagevorhersage wird auf jeden Fall genau zutreffen. Gutes und lesenswertes Heft von Leuten, denen noch einiges bevorsteht.
Swen.

BLURR #11
(Carsten Johannisbauer, Erich-Kästner-Str. 26, 40699 Erkrath,3,- DM & Porto)
Eigentlich wollte ich ja einen Fanzinekrieg mit dem BLURR anfangen. Nachdem unsere Anwälte aber ein sehr konstruktives Gespräch miteinander hatten, haben wir uns auf eine Weiterführung unserer Geschäftsverbindung geeinigt. So Berichten die glorreichen Kämpfer des Guten von DACKELBLUT, PROPAGANDHI, S.F.A., QUEERFISH (ein bissken dünn), T(H)REE und LUNCHBOX. Das ganze in der gewohnten Schreibe nach der neuen Rechtsschreibreform. Vorworte und Kartest rulen auch voll ab, und Skatepunks können zur Hölle fahren. Immer noch Pflichtkauf !!!
Swen.

BROT UND SPIELE #2
(Patrick Baclet, Raabstr. 28, 90429 Nürnberg, Rückporto)
Der Nürnberger Veranstaltungskalender kommt wieder als bunte Mischung aus News und Reviews rund um die sympathischen Nürnberger Clubs, die ja fast allesamt vor dem Aus stehen. Einige Gedanken (Deutsche kauft Deutsches) sind leider nur angedacht. Würde man die Gedankengänge konsequent weiterführen, sollte man zu anderen Schlüssen kommen.
Swen.

BRAINTIME # 4
(2,5,-+P., bei Zollondz, Wilhelm-Busch-Str.7, 31311 Uetze/Dollbergen)
Großzügig und einfach gestaltetes A4er Heft(da könnte man durchaus noch einiges mehr draus machen!!!), mit ein paar Reviews hier und da, Konzertberichten, paar Geschichten, Interviews(Team Dresch, Dackelblut, Propaghandi (gute Auswahl muß man schon sagen)), und schon is fertig. Hmmm, also großartig ist es nicht...
Nejc

BRONCO BULLFROG / SKOINK # 21
(Johan van Miegham, Postbus 46, 9050 Ledeberg 1, Belgien - 5 DM + Porto)
Sehr korrektes Oi!-Zine in englischer Sprache. Zu lesen gibt's 'ne Menge über die SPENT IDOLS, BUSINESS, INFA RIOT, ANGELIC UPSTARTS, Skinheads im Internet und eine ganze Masse News. Das Zine erscheint beileibe nicht nur regional, sondern agiert grenzübergreifend, was besonders interessant ist. Für's kurzgeschorene Volk ein sehr empfehlenswertes Teil !!!
Micha.

DAILY GRIND - # 6
(Tom Noeding; Seulberger Str.46; 60437 Frankfurt)
Newsflyer des Monats ?. Reviews, Buchtips, Kurzgeschichten und allerlei Kleinkram, wie gehabt. Der Stil ist klasse und ich muß mich wirklich fragen, warum sich die Daily Crew nicht mehr Zeit läßt und anstelle des gefalteten DIN A3 Blatts so 'nen richtig schönen dicken Wälzer von 32 Seiten zum Besten bringt. So ist das 'Blatt' der perfekte Lesestoff für die '4-Minuten-Sitzung'.
tom

DELAYED REACTION #2
(Hendrik Simon, Am Sportplatz 22, 27321 Thedinghausen, 2 DM & Porto)
Astreines A5er, das alles beinhaltet was ein gutes Heft haben sollte. Gutes Interview mit HARTES BROT (sehr gute Band), dazu kommen noch HbW (das Programm finde ich noch schlechter als Scheibenwischer) und PVC (hab' ich nie soviel für über gehabt). Die Konzertberichte heben sich positiv von der reinen Suff-Kultur ab und sind sehr unterhaltsam. Auffällig, das auch hier von vermehrten Zusammenstößen zwischen Punks und Skins berichtet wird. Da bin ich heilfroh, daß dies hier anders läuft. Vollkommen lohnender Kauf, allein schon wegen dem sensationellem Cover.
Swen.

HULLABALLOO # 17
(Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg, 2,- DM & Porto)
Mittlerweile hat das HULLABALLOO ja endlich den lang verdienten Kultstatus erreicht. War wohl ein steiniger Weg, aber er hat sich gelohnt. Tom Tonk überzeugt mit seinem gewohnt zynisch-spaßigem Schreibstil und haut einen Knaller nach dem anderen in seine Schwarte. ONE FOOT IN THE GRAVE hat er zwecks Erfahrungsaustausch 'Punk im Alter' aufgesucht, DIE KASSIERER nach Tips zum Schwerbehindertenschein befragt und den armen ANDY als Späher schon mal auf ein Howard Carpendale-Konzert geschickt. Die legendäre Boxerei zwischen den MUSKELN, STEVE MCQUEENS und Publikum aus sicherer Distanz beobachtet. Bei den Reviews holt er zum erneutem Rundumschlag gegen alles aus, was Klasse oder diese nicht hat. Das Geheimnis von Tom Tonks Musikgeschmack werde ich wohl nie lösen. Aber egal, denn der Unterhaltungswert, den das hat, ist kaum zu schlagen. Darf sich jetzt erneut mit Rainer (Blutsauger) und Klaus (Endpunkt) auf ein Treppchen stellen.
Swen.

ICH UND MEIN BLUTSAUGER #3
(Rainer Sprehe, Münsterstr. 158, 44145 Dortmund, 2 DM & Porto)
Endlich die Nummer 3 des phänomenalen BLUTSAUGERS. Und sofort gings erst einmal auf's Klo, wo es in einem Rutsch verschlungen wurde. In einzigartiger Weise versteht es Rainer Geschichten und Kritik auf den Punkt zu bringen. So bist du beim Lesen zwischen Lachen und Weinen hin- und hergerissen, aber immer gefesselt. Allein schon die zwei Seiten 'Reim ins Reich' sind den Kauf schon wert. Da werden textliche Meisterleistungen von deutschen Punkbands mal kritisch unter die Lupe genommen und ich liege am Boden vor lachen (Beispiel: DIE KELLERGEISTER: Tomate, Tomate / mein Pimmel kann Karate). Dazu noch zig

andere Meisterleistungen, die dich bei der Lektüre halten. Alle Punkte gibt es auch diesmal wieder. Da verzeiht man dem Rainer auch seine Leidenschaft für die Zweitmannschaft des HSV. Ihr wißt schon... Ostwestfalen, Idioten, Scheiß....
Swen.

KRACHTURM # 1
(Carsten Herder, Felixstr. 27, 48282 Emsdetten - 44 A5-Seiten für 2 DM + Porto)
Kein schlechter Schachzug, bei der Erstausgabe gleich ein dickes Fanzine-Special zu starten, in dem Vertretern vom OX, PLOT, SUBURBIA, ZAP und dem PLASTIC BOMB - namentlich meiner Wenigkeit - dieselben Fragen gestellt wurden. So erfährt man recht interessante Dinge, z.B. was jeder Fanziner über seine Artgenossen so denkt. So werden Ab- und Zuneigungen sowie Feindschaften recht entlarvend aufgedeckt, was doch recht belustigend ist. Irgendwie ist das doch ziemlich entlarvend für alle Beteiligten. Ansonsten werden im Heft DIE hemmungslosen Sauf-, Party- und Chaosexzesse gelebt, von denen das SCUMFUCK immer nur schreibt. Dem Lebensmotto der EISENPIMMEL wird Tribut gezollt. Sehr gut und humorvoll geschriebenes Teil und allemale eine Anschaffung wert.
Micha.

LOKALSCHEISSER # 12
(Lokalscheisser, Pompotzke, Ahrstr. 69, 65629 Niederneisen - 40 A5 Seiten für 4,50 inkl. Porto)
Ich frag' mich wirklich, wieso es so lange gedauert hat, bis die Macher diese neue Ausgabe fertig hatten. Denn viel Arbeit haben sie sich wohl nicht gemacht. So war man sich unter anderem nicht zu blöd, gleich seitenweise Promoflyer in voller Länge abzudrucken, die irgendwelche Plattenfirmen mit den Scheiben ihrer Bands verschicken. Das da meistens kritiklose, völlig überzogene Klamotten der ja ach so revolutionär, neuen Bands drinstehen, dürfte klar sein. Außerdem gibt's irgendwas über Barcelona, aber in spanischer Sprache. Na toll !!! Der Rest ist einfach uninteressant; z.B. was über Computer oder welches Equipment ein D.J. braucht. Nee nee, selten sowas Belangloses zugeschickt gekriegt.
Micha.

NA UND ? # 8
(Freddy Surmann, Ahlenerstr. 130, 59073 Hamm - 36 A5-Seiten für 2 DM + Porto)
Während Freddy wahrscheinlich das macht, wovon er gestern auffem Fanzinertreffen noch träumte - nämlich frischgebadet, und satt mit seiner Liebsten im Bett liegt und gemütlich Lindenstrasse guckt, sitze ich hier und tippe stumpfsinnige Reviews. Aber jedem das, was er verdient... Wenigstens denkt ich an den alten Trunkenbold und das haben wir uns ja gegenseitig vorgenommen. Das NA UND ? ist mittlerweile eine feste Institution und gefällt immer wieder dadurch, daß alles, was drinne steht, eigentlich mitten aus dem Leben gegriffen ist. Man glaubt eigentlich immer direkt daneben zu stehen, wenn ein betrunkenes Interview geführt wird oder sich der Herr Herausgeber beim Konzert gerade ein neues Kühles an der Bude holt. Der Inhalt ist mit N.O.E., LOST LYRICS, den SWOONS, SCUMBAG ROADS und ähnlichen Stinkern natürlich wieder PunkrocK pur. Und jetzt mach' ich es Freddy nach und werde die gestern geäußerten Absichten in die Tat umsetzen.
Micha.

NIGHTLIFE #4
(Franco Basta, In der Taus 18, 71522 Backnang, 6,- DM & Porto)
Hepp, dat isset ! Das Nightlife präsentiert uns wieder die größten kleinen Stories aus den Bereichen Fetisch, Sex, Romantik, Drogen und alles was sonst noch in den coolsten Alpträumen (ob war oder geträumt), die wo immer es gibt. In einem Rutsch habe ich diesen 84-Seiten-Wälzer durchgelesen. Solche Geschichten habe ich auch mal versucht zu schreiben, allerdings waren die Endresultate meist eher peinlich. Alle Schreiber verfügen über die nicht gerade häufig anzutreffende Gabe zu fesseln und mitzureißen. Und bei allem Splatter kommt 'ne gehörige Portion nicht zu kurz. Das ganze wird werbefrei mit einem Interview mit Guido Ahner (scheißeguter Schreiber) und einigen frischen Reviews aus dem Literatur-Untergrund aufgearbeitet. Klasse Literatur zum absolut fairen Preis. Mehr davon, weil absoluter Oberkult !!!
Swen.

NJAM #4
(Nejc Jakopin, Kardinal-Galen-Str. 41, 47051 Duisburg, 2,- DM & Porto)
Unser Punkrock-Azubi Nejc liefert hier erneut 'ne saubere Arbeit, die danach schreit gelesen zu werden. Die lockere Schreibe von Nejc verleitet dazu, selbst die Tonnen von Reviews zu lesen. Die vielen superbelanglosen Interviews (halbe Seiten) lasse ich aber getrost links liegen. Dann lieber das ausführliche Inti mit den LOST LYRICS. Dat kommt schon gut. JAZZKANTINE interessiert mich 'nen Schreißdreck. Die Stärken von Nejc liegen eindeutig bei den Besprechungen. Ob's jetzt Konzerte, Platten oder Fanzines sind, da kann sich Nejc richtig austoben. Mit seinem ultratrockenem Humor regelt er alles weg. Der ist so trocken, da fängst du beim Lachen schon mal an zu Husten. Kommt in limitierter Auflage mit Wichsvorlage im Mittelteil.
Swen.

NO QUARTER #4
(Hauptstraße 31, 27308 Kirchlinteln, 3 DM & Porto)
Mit den Bands CATHEDRAL, LIFE OF AGONY, PARADISE LOST, LACRIMOSA, RANDALICA und MOTÖRHEAD kann ich überhaupt nix anfangen. Metalls dürften da aber keine Probleme haben. Scheint auch recht kompetent zu sein. Merkwürdigerweise sind in diesem Heft aber auch Fanzine-Reviews, und das ausschließlich von Heften aus unserer Szene. Noch merkwürdiger ist der Unsinn, den die Rezensenten dort verzapfen. Beispielsweise daß wir und das OX unser Layout beim TRUST geklaut haben. Tja, wer beide Hefte kennt, weiß daß unser Layout ja nahezu identisch ist. Ebenso wird von den Idioten, die die Reviews verzapfen, so ein Unsinn vom Stapel gelassen, daß wir keine Probleme damit hätten, ein Bierchen mit Typen zu trinken, die SKREWDRIVER-T-Shirts tragen. Die kleinen Scheißer sollen sich aber besser mal warm anziehen, denn wer solch einen Dreck in Genre-fremden Fanzines über uns verzapft, wird wohl bei nächster Gelegenheit ordentlich beigepackt werden. Darum wäre es von der Redaktion dieses ansonsten wohl ganz guten Blattes ganz nett, wenn ihr uns Namen und Adressen der beiden Schwachköpfe verratet, damit wir das mal mit den beiden persönlich klarmachen können.
Swen.

Grüße aus Hannover: Ob Ordnungs- oder Chaostage: für alle, die 1996 nach Hannover kommen wollen unentbehrlich zum lieben oder hassen! 25 Bands aus Hannover und Umgebung mit 74 Minuten Musik und mehr für „Zahl nicht mehr als 23 Mark" plus 20 Seiten Booklet voller Infos über Chaostage und die Stimmung in Hannover aktuell! Mit dabei: GIGANTOR, ANFALL, DIE DROLLS, PSYCHISCH INSTABIL, CRASSFISH, GAY CITY ROLLERS, BIZAR, ANSCHISS, UNDER THE CHURCH, SCHROTTGRENZE, PIRHANAS, BOSKOPS, GENIAL RUSTY CITY, SONIC FRONT, SKOBBER, THE BRATBEATERS, DIE KELLOX, RECHARGE: Wie wir im Moment die Situation beurteilen können, sieht es so aus, daß die Bullen **alles** daran setzen werden, um uns nicht den Hauch einer guten Party zu gönnen. Der Spontaneffekt unsererseits ist mittlerweile völlig weg: So wird höchstwahrscheinlich schon Wochen vor dem „großen Knall" ganz Hannover mithilfe massig auswärtiger Copeinheiten völlig abgeriegelt und alle anreisenden Punks sofort abgefangen, gemäß neuer niedersächsischer Gesetzesvorschläge für längere Zeit eingeknastet oder u.a. mit der Androhung auf schweren Landfriedensbruch unverzüglich nach Hause geschickt. Selbst mit den Polizeimaßnahmen der letzten Jahre wird das nicht mehr zu vergleichen sein; staatliche Gründe gibt es mittlerweile genug: Der niedersächsische Polizeipräsident konnte nach der Bullenschlappe letztes Jahr seinen Hut nehmen, und das Innenministerium sieht sich nun im Zugzwang, dieses Jahr kompromißlose Härte gegenüber allen Punks durchzusetzen, denn auch die Presse wird den verfaulten Braten der Politiker begierig fressen - hauptsache das Sommerloch ist gestopft. Nach der scheinheiligen Räumung der Heisenstraße, in der den Besetzern und ihrem Umfeld einfach ein Bild-Zeitungs-mäßiger Terroristenstempel aufgedrückt wurde, wird es für die Bullen dieses Jahr kein Problem mehr sein, sofort und ohne Vorwarnung alles zusammenzukloppen, was sich innerhalb Hannovers Stadtgrenzen als Punk zu erkennen gibt. Mit massig Pennplätzen für Leute von außerhalb sieht es nach der Räumung der Heisenstraße auch übel aus, denn die Bullen werden nur darauf warten, daß sich Punks am Sprengel Gelände treffen, um das unliebsame Gebäude sofort räumen zu lassen, denn die Sprengel Verträge sind bis jetzt von der Stadt auch noch nicht erneuert worden. Kurz gesagt: Egal, ob überhaupt was passiert: die Cops in Hannover werden nur jede erdenkliche Möglichkeit nutzen, um so viele Punks wie möglich einzubuchten, damit sie bei ihrem Innenministerium und der Presse ein Erfolgserlebnis verbuchen können. Warum also dieses Jahr den zahlenmäßig völlig überlegenen Bullen ihren Knüppelspaß in Hannover gönnen? - es geht auch anderswo...! (Recharge, März 1996)
DIE DIKKMANNZ, ISSO☆KEH, PISSED SPITZELS, ABFLUß, THREE CHORD WONDER, THREE ABREAST, SKOBBER und ROTZ AUF DER WIESE
High Dive Records HDR 006 im SPV-Vertrieb oder für 20 Mark plus 3 Mark in Briefmarken bei Grüße-Aus-Hannover-Mailorder, Stüvestr. 9, 30173 Hannover

Im Buchhandel bestellen: ISBN 3-930148-04-8 oder per Post:
ARIEL VERLAG, Krummacherstr. 4, 45219 Essen (19,50 DM Vorkasse)

Ich hatte jetzt eine Schreibmaschine. Sie war ein Erbstück von meinem Großvater. Und dann hatte ich noch einen Aschenbecher, der schon einige Absteigen mit mir überlebt hatte. Keramik aus der man die Nächte leert, die Kippen, die Blicke, das lauwarme Büchsenbier, die geschriebenen Sätze, die Träume und Liebesbeziehungen ...

POPKILLER #6,#7,#8
(Peter Bugs, Carl-Harz-Str. 41c, 23858 Reinfeld, 1,-DM Rückporto)
Infoflyer als gefaltete A3-Kopie. Schreiberisch recht nett und musikalisch offen. Die Jungens wollen demnächst richtig loslegen. Könnte was werden !
Swen.

PROJEKT OASE # 3
(Christian Kremer, Mierendorffstr. 58, 59302 Oelde - 76 A5-Seiten für 1 DM + Porto)
Die Leute aus der Oase haben sich beim diesjährigen Fanzinertreffen ja leider sehr früh verabschiedet. Schade eigentlich. Das Heft ist jedenfalls absolut superdick und wird zum Preis für nur 1 lächerliche D-Mark + Porto auf jeden Fall unter Wert verkauft. Hier geht's in der Hauptsache um hardcorige Klamotten, wie z.B. das sehr ausführliche und sehr interessante SFA-Interview, welches auch den Highlight des Heftes bildet. Außerdem is' noch was von AVAIL drinne und ein LOW AUDIENCE-Interview, das eher mehr als minder in die Hose ging. Der Schreibstil ist locker und auch besser als bei den meisten Zines, so daß am PROJEKT OASE durchaus mal geschnuppert werden darf.
Micha.

PUNK UND PAINLICHKEITEN (Life can be magic)
(Andi Kuttner, Tiefenbachstr. 87, 70329 Stuttgart, 1,50 DM & Porto)
Das sollte mal ein Fanzine werden, allerdings hat Andi die Lust daran verloren. Nur zum wegschmeissen war es ihm zu schade, was ich nur unterschreiben kann. Es gibt praktisch einen kurzen Rundumschlag, der allerdings nicht undifferenziert geschieht. Gerade da liegt die Stärke dieser Gedankensammlung. Nicht einfach nur 'alles ist so scheiße'-Gelaber sondern fundiertes Wissen rechtfertigt sein Schreiben. Daß der eine oder andere sich dabei auf den Schlips getreten fühlt, ist nötig und gewollt. Würde sagen, daß das Heft, wenn es auch einmalig bleiben wird, PLOT-Qualitäten aufweist.
Swen.

QUASI MODO #38,#39
(Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck, 1,- DM inkl. allem)
Das ketzerische Kommunikationspapier ist auch im Jahr 1996 nach der Geburt des kleinen Stinkers wichtiger denn je. Wenn ich mir die nordirischen Idioten angucke, fühle ich mich in dieser Ansicht bestätigt. Das zeigt auch die Geschichte, wenn sie hier auch weitestgehend auf die katholische Geschichte beschränkt bleibt (aber das waren unsere Vorfahren ja schließlich alle). Teilweise kommen die angebotenen Stories und Anekdoten so realsatierisch, daß man fast lachen möchte. Allerdings gibt's eigentlich nix zum Lachen. Bestes Informations-Zine ever !
Swen.

Rational Inquirer # 5 plus Single
(A4, 116 S., Glacisstr. 3, 76726 Germersheim - Germany, 4 DM inc. Porto)
Englischsprachiges Zine mit deutscher Filiale. Hab´ ich beim OX zunächst nur wegen der beiliegenden geilen Single mitgehen lassen, auf der Dir die PINK LINCOLNS, GOTOHELLS (höllegenial!), CRUMBS und AGAINST ALL AUTHORITIES die Birne wegpusten. Hatte ich zunächst vor, gar nicht zu lesen, da ich nicht so der Freund englischsprachiger Mags bin und schon gar nicht an so nem Sonntagmorgen wie heute einer ist. Doch bei näherem Hingucken stößt der Leser schon mal auf das eine oder andere Schmankerl, u.a. das PETER and THE TEST TUBE BABIES-, und das wie immer informative PROPAGANDHI-Inti, die ich beide sogar ganz gelesen habe. Der R.I. bedient allerdings auch die Alternative-Rock-Konsumenten, was mir nicht so gefallen tut. Interviews mit den unsäglich erbärmlichen CHRISTIAN DEATH oder SEPP ULTURA müßen ja nicht gerade sein. Bei den Features ist u.a. noch ein sehr interessanter ARGENTINIEN-Report zu begutachten und die PLASMATICS-History Vol. II ist nur geil u. in Zweikanal-Schreibweise (dtsch./engl.). Wem also die Sprachbarierre nicht allzu viel ausmacht, der sollte hier zuschlagen, zumal hier das Preis-Leistungsverhältnis wirklich stimmt.
Kuwe

RATIONAL INQUIRER #6
(Glsisstr. 3, 76726 Germersheim)
Das Gegenstück zum MMR aus Florida kommt mit extrem guter Single und dem zweiten Teil der PLASMATICS-Story. War bestimmt gar nicht so leicht, die Infos darüber zu sammeln, aber es hat sich gelohnt. Interviews gibt es mit den arroganten Ärschen von PETER & THE TEST TUBE BABIES (siehe BLURR), den Green Day-Reisenden Mr. T Experience, MINDWAR und CITIZEN FISH. Für englischsprachige Leute ein sicherlich interesssantes Heft. Nur kann ich immer noch kein gutes Englisch.
Swen.

SKIN UP #40
(Weichselstr. 66, 12043 Berlin, 4 DM & Porto)
Wieder einmal auf den allerletzten Drücker schneit das neue SKIN UP ins Haus, das sich diesmal fast nur alten Bands widmet. Im einzelnen wären da MAJOR ACCIDENT, MAU MAUS, THE OPPRESSED zu nennen. Besonders das OPPRESSED-Interview ist eines der besten, die ich seit Jahren gelesen habe. Wenn nur alle Skins (ach, ich träume wieder) so drauf wären, bräuchten wir uns keinen Hals über die Boneheads zu machen. Sehr gut auch das Blind Date mit Leuten von MOTHER'S PRIDE. Man setzt den Jungs ein paar Platten und Tapes ins Ohr und macht daraus direkt Reviews. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, sagt man wohl dazu. Für die Skaliebhaber gibt es selbstverständlich auch wieder 'ne Menge in Form von SPITFIRE, THE MOD, BAD MANNERS, HEPCAT. Nur was die RYKERS im Skin Up zu suchen haben, bleibt mir ein Rätsel. Wie immer absolute Kaufempfehlung.
Frank.

SONDERMÜLL # 5 + CD
(Sondermüll-Fanzine, Postfach 1216, 64747 Breuberg - 88 A4 Seiten für 5 DM + Porto)
Positiv am SONDERMÜLL ist auf jeden Fall, daß große Teile des Heftes mit interessanten Sachen zum Thema Hanf gefüllt sind. Das ist, soweit ich weiß, ziemlich einzigartig in der Fanzinelandschaft. Das läßt dann auch die langweiligen Interviews mit MY OWN VICTIM, HARMFUL, ROBERT, RINDERWAHNSINN, den ARSCHGEBUIDEN und noch einigen anderen relativ schnell vergessen. Lediglich das Interview mit HANS SÖLLNER und das hervorragende FISCHMOB-Interview sind gelungen. Wie man sieht, ist der Inhalt des Heftes von der Themenvielfalt bunt geschmischt, was vielen gut gefallen dürfte. Andere werden da bestimmt ein eigenes Profil vermissen. Mich interessieren die meisten Klamotten nicht, aber was soll's... Die CD-Beilage hab' ich mir bisher noch nicht angehört, weil mich schon die Namen der darauf vertretenen Bands abschrecken. Außerdem wurde das Konzept schamlos vom OX geklaut. Wie langweilig... Somit haben wir dann neben dem OX und dem WAHRSCHAUER noch ein drittes Heft, daß eine CD mit den immer gleichen Bands als Beilage hat. Entgegen den eigenen Ansprüchen der SONDERMÜLL-Herausgeben, wird es nämlich wahrscheinlich darauf hinauslaufen. Ansonsten ist das SONDERMÜLL eigentlich ein korrektes Heft mit korrekten Sichtweisen. Man merkt, daß die Herausgeber Plan von der Materie haben. Zur PLASTIC BOMB-Kritik kann ich nur sagen; wenn für euch ein Vierfarb-Cover kein Punkrock mehr ist, dann hoffe ich, daß ihr zuhause auch keine Punkrockplatten mit farbigem Cover besitzt. Ansonsten fände ich diesen Kritikpunkt mehr als peinlich. Was soll's, dafür glänzt uns hier das komplette SONDERMÜLL absolut umweltfreundlich entgegen. Und die Sache mit dem punkrockigen (?) Flachbettscanner ist auch geschenkt. So Idealisten wie ihr rastern ihre Fotos bestimmt nicht, oder... Kinderkacke. Wie war das noch mit den Steinen und dem Glashaus ? Ansonsten 'nen schönen Tach noch.
Micha.

STRANGE CURRENT # 1
(Peter Timpe, Am Anger 4, 66424 Homburg - 2 DM + Porto)
Comiczine eines mit Sicherheit noch recht jungen Zeitgenossen. Das zumindest läßt sich aus der recht diletantischen Art der Zeichnungen folgern. Ehrlich gesagt hab' ich es nicht geschafft mich bis zum Ende der Geschichte durchzukämpfen, weil ich damit überhaupt nix anfangen kann. Sorry, aber dat isset nich'.
Micha.

TOYS MOVE #7
(Markus Jeroma, Sophienweg 15, 88046 Friedrichshafen, 2,50 DM & Porto)
Nach 10 Jahren endlich die Nummer 7 vom Markus. Hat wohl seine kreative Pause dazu genutzt, um mal ordentlich Luft zu holen. Kommt jetzt noch gebückter als das letzte A4er (Lebenslustiger & Positiver). Ein ellenlanges Interview gibt es mit Ute Prigge (you know, X-Mist...), das auch einiges zu bieten hat. Dazu Massen an persönlichen Gedanken und Merten Wünsche-Spezial (hey Du alter Ficker, alles klar unter der Bettdecke ?). Kommt, wie immer, ausgesprochen gut. Also ordert, ordert..., damit der Markus nicht wieder 100 Jahre verschwindet.
Swen.

STAY WILD #7
(Carsten 'Irle' Irländer, Pappelweg 6, 59439 Holzwickede, 2,50 DM & Porto)
Für die einen ist das S.W. das bessere Plastic Bomb und für die anderen verkörpert es, das was an uns am verabscheuungswürdigsten ist, nämlich die größte Punkrock-Paadie unter der Sonne. Anyway, aber alles ist nur halb so gut zu verdauen, wenn man es nicht richtig gegessen hat. So auch hier, denn zwischen all' den 3 heiligen Akkorden liest sich gerade in den Kolumnen einiges nachdenkliches. Aber nicht voreilig darauf schließen, daß das S.W. jetzt in die Wechseljahre kommt, denn vorrangig feiern sie mit den CHEEKS, RANCID, TRASH BRATS und HOLLYWOOD TEASZE. Fachkundig und ehrlich besprechen sie den ganzen Müll, den man so zugeschickt bekommt. Wie gehabt, großes Heft, da ändert sich nix.
Swen.

TEENAGE KEKS #10
(Heiko Müller, Flutweg 9, 47228 Duisburg, 2,- DM & Porto)
Die sind sie jetzt doch noch mit der Nummer 10 an den Start gekommen, die Meister der wenigen Worte. Jerk, Heiko und Konsorten liefern alles gewohnt kurz und bündig. Massig Konzerte haben sie besucht, was für

viele Erlebnisberichte sorgt. Dazu kommt neben dem Punk noch massig Ska zum Zuge, was ja auch dem einem oder anderen gefallen sollte. Zu viele Themen um sie hier im einzelnen aufzuzählen. Manchmal wäre es mir nur lieber, wenn es ein wenig ausführlicher zugehen würde.
Swen.

THE BOOZER # 21
(Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg - 40 A5 Seiten für 3,50 DM + Porto)
Wieder mal isses 'ne sehr sehr geile Ausgabe vom BOOZER, die ich mir in einem Rutsch eingetrichtert. Und hinterher saß ich dann da leicht angesoffen mit dösigem Kopp und fragte mich, ob daß gerade gelesene denn wirklich noch von dieser Welt stammt oder nicht doch der Fantasie eines alkoholkranken Psychopathen entsprungen ist, den nur der letzte Funken eines Gewissens davon abhält, die Schwelle zum Massenmörder zu überschreiten. Das BOOZER ist irgendwie wie 'n Tagebuch gehalten, in dem die besten, assigsten, versoffensten und lustigsten Parties aus Wolfsburg dokumentiert sind und auch ansonsten einen angenehmen Einblick ihn das private Ambiente von Andi gibt mit vielen persönlichen Anekdoten. Sehr schön. Ein bisken viel Tattoo-Krempel is drin, ein kultiger Bericht über die Party des Grauens, der 8. Teil aus dem Skinhead-Tagebuch und noch 'n paar Saufstories aus dem alltäglichen Skinheadleben. Für mich bleibt das BOOZER das beste Skinheadzine der Republik !!!
Micha.

To Resist # 6, 7
(A5,30 S., kostenlos (Rückporto), postlagernd, 01705 Freital)
Ost-Fanzine, daß (darf ich jetzt auch dass schreiben?) Wert auf politische Korrektheit legt, ohne dabei in den sektiererischen Dogmatismus irgendwelcher autonomer Grüppchen zu verfallen. Hier wird der unbedarfte Leser vielmehr mit der Geschichte des Feminismus konfrontiert und auch das Bombardement auf Dresden wird nochmal rekonstruiert, natürlich nur in Form eines Berichtes. Ein paar Konzertberichte und das SPERRZONE-Tape wird vorgestellt und dann hat Vatter sich auch schon durch die # 6 durchgeackert. In der # 7 ist der Politik/Geschichtsanteil ähnlich hoch, hier kommt aber öfter auch mal der Spaß durch, wie der geile Bericht über die DDR-Schlager beweist. Auf jeden Fall ist dieses Fanzine mal was anderes, wirkt erfrischend und sympathisch und das alles feier ich hier nicht nur, weil`s kostenlos ist.
Kuwe

URLAUB IM ALLTAGSHAIN
(Tuberkel Knuppertz, Brabantstr. 40, 52070 Aachen, 5,- DM & Porto)
Ein Buch im Fanzineformat hat Tubi hier wahrlich gezaubert. Bekannt sein dürfte er ja unter anderem auch durch seine Stories in unserem Heft. Nur war er niemals in solcher großartigen Form, wie in diesem Buchzine. Die Story 'Urlaub im Alltagshain' dürfte mindestens halb autobiographischer Natur sein. Und selten hat mich ein Buch so gefesselt, wie dieses hier. In einem Rutsch habe ich das Werk verschlungen, daß sich mit den Grausamkeiten des Alltags eines Gescheiterten befaßt. Der Teufelskreislauf Alkohol, keine Frau, keine Perspektive und deshalb noch mehr Alkohol wird gnadenlos durchexerziert. Manch arme Fackel, die sich in unseren Kreisen so befindet, dürfte sich problemlos mit dem 'Helden' der Geschichte identifizieren. Ich zumindest hatte da gar keine Probleme. Alle, denen Bukowski zu harmlos oder platt war, sollten das hier mal anchecken. Ein trauriger, aber absolut lohnenswerter Hit.
Swen.

WAT SOLLS # 2
(David Kowalewski, Fasanenweg 12, 57413 Finnentrop - 40 A5 Seiten für 1,50 DM + Porto)
Ist bisher die erste Nummer, die ich von diesem Fanzine in Fingern halte. Ich weiß also nicht, was die Scheisse soll, wir hätten den Leuten vom WAT SOLLS kein Tauschemplar zugeschickt. Aber egal. Ist schon 'n bishen länger her, seit ihr das Teil gelesen hab' und versuche mal den Inhalt zu rekonstruieren. TOXIC WALLS is' drinne, KILLRAYS, SWOONS, was über Fleischkonsum und noch 'ne Menge von dem üblichen Krempel. Insgesamt alles ziemlich außer jugendlichen Perspektive geschrieben und eigentlich recht okay.
Micha.

ZOFF #5
(Marc Franke, Damaschkestr. 17a, 23560 Lübeck, 52 A4 Seiten für 3,- DM & Porto)
Wenn dat nicht pünktlichen seine Söhne sind. Wie anders kann es kommen, daß die immer zeitgleich mit uns erscheinen, und darum immer mit einem veraltetem Review belohnt werden. Auch mit der Nummer 5 halten sie ihr hohes Niveau, was ja nicht immer so einfach ist. SHELTER werden kommentarlos im Interview als Idioten geoutet, die ständig was von spiritueller Geistwerdung oder so einem Quatsch erzählen. Auch die SKEPTIKER erzählen merkwürdiges Zeug. Anyway, dafür überraschen EXTRABREIT. Die TERRORGRUPPE gibt sich souverän, wie immer. Charly Harper outet sich erneut als äußerst sympathischer Mensch und SIMUINASIWO sind sowieso fördernswert. Auch sind die Jungs dem Ska ganz und gar nicht verschlossen, was sie in einem längerem SKAOS-Inti beweisen. Ist wirklich groß im Kommen. Dazu Fußball (A-Z des schottischen Fußballs) und 'ne Menge anderes interessantes Zeug. Gutes Heft, das ich immer gerne lese, wenn sie auch mal mehr Zähne zeigen könnten. Schließlich habt ihr euch den Namen selbst ausgesucht !!!
Swen.

ZOSCH #3,4
(Zosh Magazin, P.O. Box 201, 99503 Apolda, für Rückporto)
Sehr anspruchsvoll layoutetes Heft mit schönen Kix-Komix, support von lokalen Bands und massig anderen. Musikalisch gibt es keine festen Grenzen. Mir sind persönlich nur zu wenig andere Themen drin. Was ist mit politischer Meinung. Gibt's nichts zu meckern ? Anyway, für den Preis kann ich nicht meckern.
Swen.

VIDEO

ASSCARD # 1 - Video-Compilation + Fanzine
(Benjamin Nolte, Ermlinghofer Str. 17, 44263 Dortmund)
Endlich krieg ich mal wieder ein Video zum Besprechen. Daß es dann gleich so ein gutes ist, ist um so besser. Livemitschnitte aus Düsseldorf, Dortmund und Schwerte finden wir hier vor, auf welchen Bands wie QUEST FOR RESCUE, FOILED AGAIN, I SPY, GOOD RIDDANCE, TILT, BOTTOM 12 und LOADED Proben ihres Könnens ablieferten. Die Qualität ist ganz okay, wenn man davon ausgeht, daß es sich hierbei natürlich um Amateuraufnahmen mit nur einer Kamera handelt. Das Teil besitzt 'ne Laufzeit von 75 Minuten, also nicht zu kurz und nicht zu lang. Außerdem isses glaub' ich noch höllisch billich, aber leider hab' ich den Preis vergessen / verloren. Fragt aber auf jeden Fall mal nach. Ach ja, ein Fanzine liegt selbstverständlich auch noch bei, in welchem 'ne Menge wirklich interessantes Zeug drinsteht, z.B. über das „Kunterbunt" in Schwerte, QUEST FOR RESCUE, was zum „Exxil" in Mönchengladbach und persönliches. Gutes Teil.
Micha.

KASSIERER - Außenbordmotor
Das Video kam mit der neuen KASSIERER-Scheibe. Es handelt sich hierbei lediglich um einen Clip zum Song „Außenbordmotor" und nicht um ein Livevideo oder ähnliches. Auf jeden Fall haben sich die Bochumer bei dem Clip viel Mühe gegeben, denn das Teil ist witzig und sieht sogar recht professionell aus. Mit von der Partie sind neben den KASSIERERN noch die üblichen Nasen und Gesichter, die man man aus Bochum, Essen, vom V-PUNK Video, Coolibri-Titelblättern oder vom Punkrock-Abend im „Rock-O-La" her kennt. Könnte problemlos im Fernsehen laufen.
Micha

New BRÖÖL-releases

VENEREA "Swollen"
New 6-song cd-s from one of Swedens greatest skatecorebands. They keep on with their great melodies and funny lyrics.

"Toffee" FUDGE WAX
Exelent Rancid/Operation Ivy-influenced SKAcore on this MCD. New CD out on BRÖÖL after this summer!! Just check them out!!!

EPITONE VOL 3
Compilation with One Chord Wonders, Fudge Wax, Gainlift, Waste. Cascade, Falling To Pices, Nosehole, Stiff Breeze, New Direction and more. Out in june!

Later on:
Comp with BADTOWN BOYS, SKIN OF TEARS UNDECLINABLE AMBUSCADE, YELLOW CAR , NNP, FACING DOWN, VENEREA, FUDGE WAX, STIFF BREEZE, FOREHEADS, BELISHA BACON and many, many more. A real killer!!!

THE NEWS IS ON !!!
FUDGE WAX is still going strong on BRÖÖL after turning down an offer to sign for Burning Hearts sidelabel Sidekicks and will release a new CD after the summer. They will also tour Holland, Belgium and Germany in september/october together with the bitch-core band FOREHEADS that will release their next album on BRÖÖL late this autumn. A real kick in the ass album for sure! Another band we have signed is the great SKA-band STIFF BREEZE and they will release their debut-album in the autumn also. We have also started up a sidelabel called GEEKVILLE RECORDS in the Netherlands. They will in the future handle the mailorder and also everything in Belgium, Holland and Germany.

GERMAN TOURS
FUDGE WAX AND FOREHEADS WILL HIT THE STREETS IN GERMANY BETWEEN THE 5TH OF SEPTEMBER TO THE 12 OF SEPTEMBER.
FOR MORE INFORMATION, CALL 0681-3908290

brööl records box 3181
600 03 norrköping SWEDEN
phone/fax +46-11-18 06 59

WAS IHR SCHON IMMER VON

ZK

HÖREN WOLLTET
JETZT AUF DOPPEL-CD

FABSI MIMMI'S
ISI PANHANDLE ALKS
CAMPINO
KUDDEL DIE TOTEN HOSEN

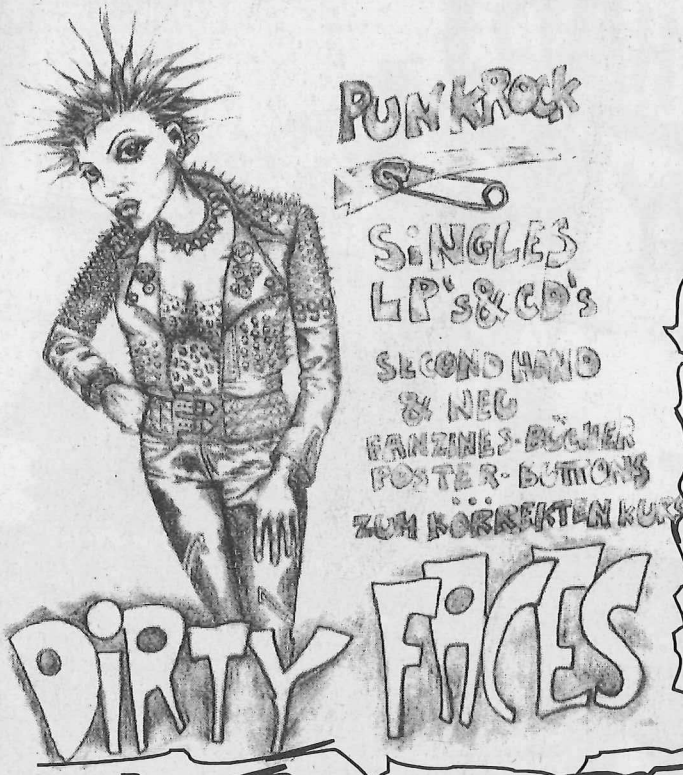
EIN MUSIKALISCHES POTPOURI
AUF DOPPEL-CD VON 1978 - '81

Best. Nr. CD 2491-2
RECORD COMPANY: WESER LABEL
MUSIK-VERLAG: WINTRUP MUSIK
IM VERTRIEB VON INDIGO

Was soll man dazu noch sagen...
so schön war die Zeit !

WESER LABEL

TEL. 0421* 386 37-0
FAX 0421* 380 859 6



Gute Plattenläden sind selten geworden. Die großen Plattengeschäfte bieten statt Vinyl meist nur die verpönten CDs an - wenn sie überhaupt Punk- / Hardcorestoff besitzen. Außerdem liegen die Preise sowieso jenseits der 30-DM-Grenze und sind somit natürlich ebenso lachhaft wie indiskutabel. Andere Plattenläden wie z.B. das „Outcast" in Dortmund, „New Lifeshark" in Essen oder „Hitsville" in Düsseldorf werden zwar von Leuten betrieben, die aus der Punk- bzw. Hardcoreszene entspringen und haben auch faire Preise, jedoch befinden sich in ihrem Sortiment in der Mehrzahl Hardcore- oder Independentscheiben.
Plattenläden von Punks für Punks, *die hauptsächlich Punkscheiben im Angebot haben, sind sehr rar gesät. Im Ruhrgebiet und Rheinland fällt mir spontan nur der TEXAS ROSE-Laden in Düsseldorf ein.*
Nun haben endlich wieder mal 2 Leute einen Versuch unternommen, einen korrekten Plattenladen zu starten. Dieser befindet sich - trotz zentrale Citylage und nur 5 Minuten Entfernung vom Bochumer Hauptbahnhof - in einem Hinterhof und ist auf Anhieb nicht unbedingt leicht zu finden. Diese Erfahrung durften Kuwe und ich eines sonnigen Nachmittags auch machen, als wir uns zunächst in ein Parkhaus verliefen, bevor der DIRTY FACES-Laden in seiner ganzen Pracht vor uns lag. In der Ecke eines alternativen Bücherladens bewohnen die beiden einen recht kleinen Raum, in dem es schon bald die ersten Platzprobleme geben dürfte, wenn die beiden alles das realisieren, was sie ich vorgenommen haben. Jeschke (J), orange-grün gefärbter, dreigezackter Irokaiser und Pascal (P), Skinhead und bis vor kurzen noch in der Band VEXATION tätig, stehen noch ganz am Anfang. Sie verdienen und brauchen jede Menge Unterstützung. Anwesend waren auch noch die beiden arbeitslosen Working Class-Skinheads Volker (V) und Pfeffer (PF) von der lokalen Band THE MESSIES, die aktiv im munteren Treiben mitmischten.

Welcher Teufel hat euch eigentlich geritten, mitten im finstersten Bochum einen Plattenladen aus dem Boden zu stampfen ??
P : Jeschke hatte die Idee als wir mal im besoffenen Kopf telefoniert hatten. Und ich hatte sowieso keinen Bock mehr meine Lehre weiterzumachen. Aus Spaß hab' ich gesagt : Laß uns 'nen Plattenladen aufmachen. Und so ging das los. Irgendwann sind wir dann mal ziellos durch Bochum gelaufen und dann meinte Jeschke, daß er so'n Hippie kennt, der einen Bücherladen hat. Dieser wäre ihm zu teuer und er würde da vielleicht noch 'nen Raum vermieten. Wir haben ihn gefragt und schon stand der Laden. Der Jeschke hatte eh noch nie 'n großen Lebensinhalt und ich hatte damals 'ne Lehre, 'ne Wohnung und 'ne Freundin. Letztere beide hab' ich immer noch; dank der Toleranz meiner Freundin. Zu dem Zeitpunkt, als wir beschlossen den Laden zu machen, hab' ich mir überlegt entweder in die Ruhr zu springen, die direkt bei mir hinterm Haus fließt, mich aufzuhängen, ich mach' 'n Banküberfall oder 'nen Plattenladen auf. Und das letztere ist eigentlich noch das vernünftigste gewesen.

Das ist aber bitter. Gerade unter den eigenen Platten sind ja unheimlich viele Raries und auch so Klamotten, mit denen man was verbindet. Viele würden sich lieber 'n Arm abhacken als ihre Platten zu verkaufen...
J : (lacht) Ja klar. Wenn das hier mit dem Laden nicht klappt, dann haben wir 4000 Mark Schulden und kein Platten mehr.
P : Aber ich kann auch irgendwie nur maximal... sagen wir mal 12 Stunden am Tag Musik hören. Und insofern hab' ich da jede Menge Scheiben zuhause rumstehen, die ich eh fast nie höre. Ich bin auch nicht der Junkie, der tausende Platten zuhause haben muß. Mir geht's mehr um das hören. Obwohl mir manchmal schon die Tränen in die Augen kommen, wenn ich sehe, daß irgendeiner 'ne Platte kaufen will, an der ganz persönliche Erinnerungen von mir hängen.
Nicht, daß du demnächst der Leuten ausreden willst die Platten zu kaufen...
In ganz seltenen Fällen haben wir auch extra total überhöhte Preise gefordert. Zum Beispiel die erste VICE SQUAD-LP steht hier für 190 DM. Die ist total angegammelt und die gibt's auch total oft. Aber als die Platte lief, hab' ich halt meine ersten sexuellen Erlebnisse gehabt. (alle grölt)
V : Und was ist mit der CRASS-Single für 180 DM ?!
Da hatteste dann das zweite Erlebnis oder was ?! Oder die Flitterwochen...
P : Das ist einfach Ironie.

PUNK ROCK

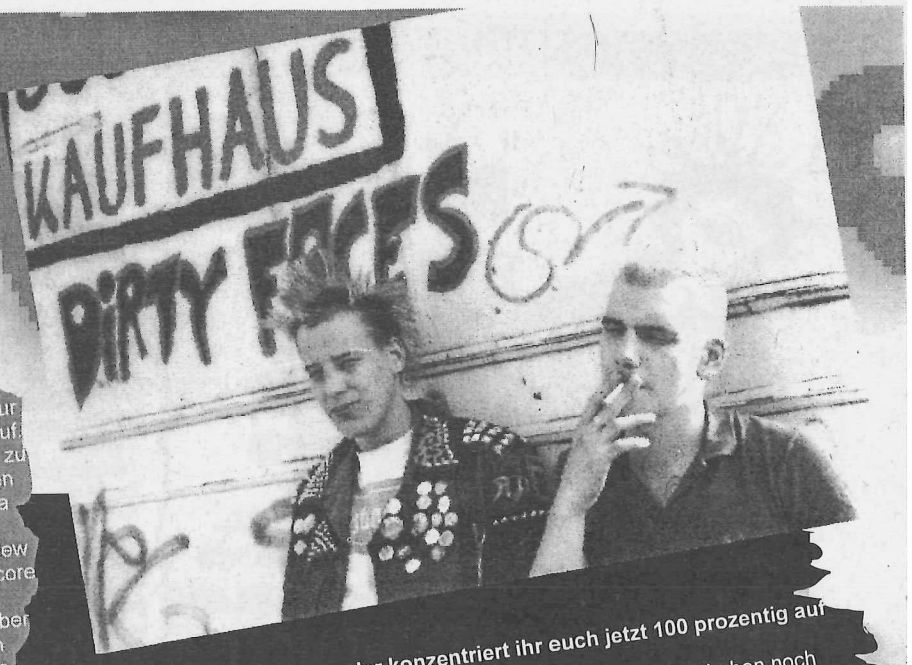
Du kannst aber nicht sagen, daß Jeschke keinen Lebensinhalt hat. Der mit seinem COTZBROCKEN-Shirt und „Saufen ist der wahre Lebenssinn" und so...Aber was anderes : Einen Plattenladen zu eröffnen ist ja auch immer ein finanzielles Risiko. Wie bringt ihr denn die Penunsen hierfür an den Start ??
J : Wir haben uns 4000 Mark geliehen. Die Einrichtung vom Laden kostete uns ungefähr 500 Mark, dann haben wir auch ein paar Platten angekauft und auch ziemlich viel getrunken in der Zeit, wofür man ja auch immer Geld braucht. Außerdem stehen hier auch unsere eigenen Plattensammlungen in den Regalen. Das ist halt der kleine Wermutstropfen. 90 % der Sachen, die hier stehen, sind unsere privaten Platten.

Der eigene Plattenschrank gibt nun auch nich' ewig was her. Wo wollt ihr denn in Zukunft eure Platten herkriegen?
P : Ich krieg' die teilweise von Privatleuten aus England. Das sind aber eher kleinere Mengen von Leuten, die eh andauernd in Leeds oder Doncester rumlaufen und Platten kaufen für 'nen korrekten Kurs und die dann rüberschicken. Ich bin selbst auch gebürtiger Engländer, meine Freundin hat da auch 2 Jahre gewohnt. Von daher sind die Verbindungen ganz gut.

Und die Klamotten ollen bei euch dann auch für 'nen fairen Kurs über'n Tisch gehen...
Die Platten sind, wie gesagt, recht günstig, dann kommt noch Porto drauf, die Miete vom Laden müssen wir bezahlen und außerdem wollen wir da ja auch noch 'n bißchen von leben. Unser Ziel mit dem Laden ist eigentlich nicht nur, da 'ne Masse Kohle mit zu scheffeln, sondern auch die horrenden Preise für Oi!-Scheiben etwas zu drücken, weil die meistens echt viel zu teuer sind. Die Preise sind dann nicht unbedingt spottbillig, aber auf jeden Fall korrekt. So 'ne „Strength Thru Oi!"-LP kostet woanders 120 DM. Bei uns wird die dann natürlich auch nicht für 5,60 verkauft, sondern kostet im Endeffekt vielleicht 90 DM.

Wollt ihr euch hauptsächlich auf 2.Hand-Scheiben spezialisieren, wie das zum Beispiel das TEXAS ROSE in Düsseldorf gemacht hat?
P : Das wäre schön, aber wir wissen nicht, wie wir da Nachschub bekommen.

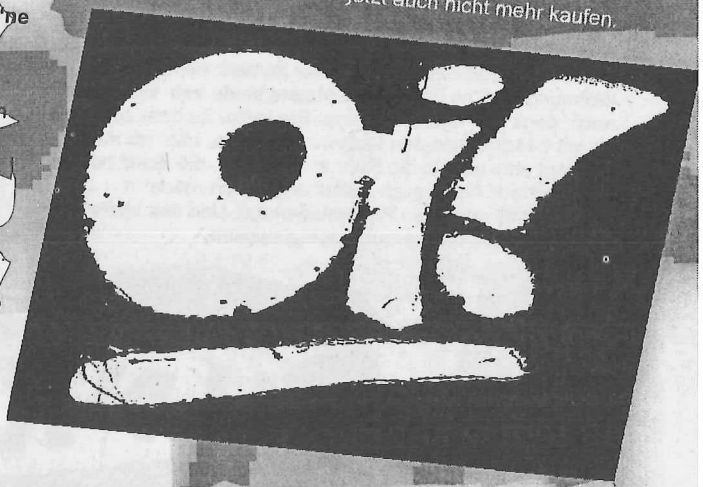
Also müßt ihr auch Neuveröffentlichungen ins Programm aufnehmen. Wie wollt ihr an die Scheiben zu günstigen Preisen rankommen ?? Wenn ihr die Absicht habt, die Klamotten zu recht fairen Preisen unter's Volk zu schmeißen, scheiden Großvertriebe wie SPV und Semaphore da ja wohl aller Wahrscheinlichkeit aus, weil die ja inzwischen unbezahlbare Kurse nehmen...
J : Stimmt ! Wenn verschiedene Label ihre Klamotten nur über SPV vertreiben, dann hab' ich da keinen Bock drauf. Wir versuchen die Sachen lieber direkt von den Labels zu ordern. Die normalen Plattenläden in Bochum verkaufen ihre LPs für 24 DM und die CDs ab 33 DM aufwärts. Da können wir natürlich auf jeden Fall drunterbleiben. Die nächste Konkurrenz ist vielleicht in Essen. Aber bei „New Lifeshark" gibt's in erster Linie Hardcoresachen. Hardcore werden wir aber auf jeden Fall auch verkaufen. Die wirklich interessante Sache ist dann TEXAS ROSE, aber Düsseldorf ist schon etliche Kilometer entfernt. Ich bin früher auch immer nach Düsseldorf gefahren, weil das mit der einzige Laden ist, wo man noch ganz korrekte Sachen bekommt.
P : Ich glaube auch nicht, daß wir uns da groß in die Quere kommen.
J : Ne, glaub' ich auch nicht.
Ihr habt ja hier auch mindestens das gesamte östliche Ruhrgebiet als Einzugsgebiet.



Habt ihr noch Jobs nebenher oder konzentriert ihr euch jetzt 100 prozentig auf DIRTY FACES ??
P : Wir versuchen aber auch neben dem Plattenladen unser normales Leben noch aufrecht zu halten, falls wir mal pleite gehen. Ich werd' noch 'nen Job nebenbei machen und der Jeschke auch. Fische ausschlachten oder sowat, glaub' ich. Es ist jetzt nicht so, daß wir uns 'nen schönes Leben von dem Scheiß-Plattenladen erhoffen. Das ist mehr Hobby.

Wenn so ein Laden erst mal anläuft, dann artet das natürlich pervers in Arbeit aus und ist infolgedessen auch höllisch zeitintensiv. Nur wächst meistens die Kohle, die reinkommt, leider nicht automatisch proportional zur Arbeit. Werden die Jobs dann gekündigt oder 'ne Nachtschicht eingelegt ?? Ich kann mir vorstellen, daß ihr mehr Spaß an einem gutfunktionierenden Laden habt, als nebenher noch zu irgend'ner stinkenden Maloche zu rennen.
P : Ich denke da auch mehr an so 'nen 10-Stunden-Job nebenher. 10 Stunden die Woche. Ich brauch' auch nicht soviel zum Leben. Wenn ich Geld hab' für Zigaretten, 'n bißchen Bier und Miete, dann ist das für mich echt okay. Das ist jetzt kein Gelaber.
J : Und Platten müssen wir uns jetzt auch nicht mehr kaufen.

Geht doch mal näher auf das Konzept von DIRTY FACES ein. Wollt ihr euch beim angebotenen Krempel auf etwas bestimmtes ?? Wie sieht's aus mit Majorkram ?? Oder isses doch nur Punk und Oi!... oder Hardcore ?? Wat geht mit T-Shirt, Baseballkappen, Aufnäher, Buttons, Poster, Fanzines und so'n Mumpitz ??
P : Klar. Wir nehmen alles mit rein. Vor allem auch viele Fanzines. Damit kann man zwar nicht die schnelle Mark machen, aber ich find' das ganz schon und dafür kommen die Leute auch schon mal von weiterher. Dann wollen wir 2.Hand-Klamotten verscheuern und auch Nietengürtel und Nieten...
Ja, Nieten kriegste heute auch nur noch superschwer. Das ist natürlich 'ne gute Idee.
P .... und Lederjacken wollen wir vielleicht auch anbieten...
J : (lacht) So wie NASTY VINYL in ihrem neuen Katalog. Da gibt's die Lederjacke „Model Stiff Little Fingers" oder Model „Metal Mike". (alle liegen am Boden vor Lachen)
J : Bei uns kostet die Lederjacke mit Nieten besetzt dann 500 DM
...alle Nieten fein säuberlich aufgereiht...
J : ... und die Buttons kannste ankreuzen, welche du willst. Dann kriegste die Jacke fertig geschickt. (alle kugeln sich)
P : ...und hintendrauf bemalte Jacken gibt's auch. So mit EXPLOITED und so...
...oder mit Anarchiezeichen.
Kuwe : Ihr könnt auch irgendwelche Legenden erfinden, daß die z.B. mal dem Wolle von HANSAFRONT gehört hat oder so ähnlich...
J : (lacht) Klar, Hauptsache die Kohle stimmt !!



Was habt ihr euch denn überlegt, um den Laden auch überregional bekannt zu machen?
P : Durch geschmierte Fanzines zum Beispiel. **Okay, wir haben hier auch gleich mal so einen Knebelvertrag mitgebracht, wie wir ihn immer benutzen. Also wir bringen einen Artikel über euch und ihr unterschreibt, daß ihr von allen Gewinnen, die jemals reinkommen, 15 Prozent an uns abführt. So machen wir das auch immer mit allen Bands, die wir interviewen...**
P : Oh, daß ist aber günstig !!
Kuwe : Habt ihr eigentlich schon Leute, die den Laden hier beschützen ? (alles biegt sich vor Lachen)
P : Wir haben ganz gute Kontakte zu den „Hell's Angels" hier. Also kommt uns nicht auf DIE Tour. Aber mal zurück zur Frage. Klar wäre es toll, wenn wir das „hauptberuflich" machen könnten, aber warten wir mal ab...

Wie hoch ist denn hier eigentlich die Miete?
P : Die liegt bei 200 DM im Monat. Das ist absolut fair und da ist schon alles drin. Wir können die Toiletten und die Küche mitbenutzen... wenn wir lieb sind... und den Strom auch. Das läuft hier auch alles auf 'ner ganz freundschaftlichen Basis. Anders ginge das auch gar nicht. Zu unser kann jeder kommen und auch einfach nur 'n Bier trinken und Musik hören. So stehen wir nicht unter dem Druck unheimlich viele Platten verkaufen zu müssen. 'Nen eigenen Schlüssel haben wir allerdings noch nicht. Das ist die Schattenseite. Wenn die Vertrauensbasis aufgebaut ist, dann kommt das auch mit dem eigenen Schlüssel. Um in unseren Laden zu kommen, muß man erstmal durch den Bücherladen. Jetzt besteht natürlich die Gefahr, daß wir betrunken sind, in de Laden kommen und da 'n bißchen Party machen würden.
Das kann natürlich schnell ausarten. Die nächsten Chaostage finden also bei euch im Laden statt...

V : Apropos : Punktreffen ist in Bochum übrigens jeden ersten Samstag im Monat in der Nähe des Hauptbahnhofs. Die letzten Treffen wurden übrigens von den Cops untersagt. Die haben Flugzettel verteilt, wo die Todeszone gekennzeichnet war, haben also den gesamten Innenstadtbereich markiert. Alle Leute, die irgendwie nach Punk aussahen, wurden am Betreten der Innenstadt gehindert. In der Zeitung stand, daß Bochum auf dem besten Wege wäre, Punkhauptstadt zu werden.
PF : Die Vorschriften wurden auch von Mal zu Mal schärfer. Ganz am Anfang gab's nur so'n Dreieck, wo man nicht reindurfte, danach haben wir uns dann außerhalb im Park getroffen und am Schluß haben wir so Karten von den Bullen gekriegt, wo halt ganz Bochum als Sperrzone drauf war. Am selben Tag wurde das Verbot dann auch noch auf Wattenscheid ausgeweitet. Nächstes Mal kriegen wir dann wahrscheinlich 'nen Globusverbot. Die Bullen überreichen uns dann so 'nen schwarz angemalten Globus. (alles grölt) Die haben auch schon gesagt, daß wir beim nächsten Mal gar nicht wiederzukommen brauchen, weil das Treffen dann sofort aufgelöst wird.
Am Anfang haben die doch immer so lustige Flyer verteilt. Was stand da noch mal drauf...?
V : „PUNKPARTY OKAY - ZOFF NEE".
PF : Als die das verteilten, haben wir an dem Tag noch ein Haus im Lottental besetzt. Daraufhin kamen beim nächsten Mal so Flyer, auf denen stand „PUNKPARTY - WARUM NICHT. ABER DAS HAUS IM LOTTENTAL IST DICHT". (Alle Lachen und sabbelt wild durcheinander.)

Jaja, die lange Tradition deutscher Dichter und Denker macht auch vor Polizisten nicht halt...
PF : Und da war auch noch so ein erhobener Zeigefinger gemalt. Da stand sogar unten drunter „SUCHT EUCH DOCH EINEN ANDEREN ORT". Der Wolfgang von den KASSIERERN hat dann treffend gesagt, daß de Polizei in Bochum zu Hausbesetzungen aufruft.
J : Als die Treffen mit ungefähr 100 Leuten immer größer wurden, haben sie die halt abgesagt.
V : Die haben auch gesagt, daß wir geschäftsschädigend für die Bochumer Geschäftswelt wären. Aber eigentlich ist eher das Gegenteil eingetreten, weil das Punktreffen schon eine richtige Attraktion war, die die Leute eher anlockte als abschreckte.
PF : In der Presse hat man sich teilweise um Objektivität bemüht. So eine junge Reporterin hat uns interviewt und wirklich jedes Wort mitgeschrieben. Da sollte man eigentlich meinen, daß die hinterher auch einen vernünftigen Artikel auf die Reihe kriegt.
V : Stattdessen standen da so Sachen drin wie „Old Skins" statt „Oi! Skins" oder Sätze wie „Sie berufen sich auf die Tradition von '68 in London, wo Skins und Punks friedlich zusammen feierten."
(Wir - vornehmlich meine Wenigkeit - sind inzwischen vom lauwarmen Bier alle gut angeschädelt, die drückende Hitze tut ihr übriges und wir haben Mühe uns nicht vor Lachen in die Hose zu pissen.)
Das sind die Leute, die Plan haben. Die schreiben dann bei 'nen Fun-Punkkonzert auch immer „Funk-Punk".

Jeschke erringt als erster wieder seine Fassung und lenkt das Gespräch wieder auf's eigentliche Thema zurück : Wir wollen hier auch versuchen, was für die Punk-Szene in Bochum zu tun.
Ja genau. Erzählt doch mal was über Bochum. Und wie sieht's aus mit Punks und den übrigen zu erwartenden Käuferstamm, der da kreucht und fleucht ?? Ist da 'n Potential vorhanden ??
J : In 'ner Kneipe am Bahnhof treffen sich jeden Tag so 10 Leute. Dann gibt's hier noch Bands wie die BAD NEWS, THE MESSES, KASSIERER und DISTRICT.
Wenn's hier nicht so 'ne große Szene gibt, müßtet hier natürlich auch überregional aktiv werden, um euren Laden am Kacken zu halten.

J : das ist ja das Gute am Ruhrgebiet, das alles so nah zusammen ist. Es gibt auch eigentlich keine guten Plattenläden hier in der Umgebung und den Nachbarstädten, die Punkplatten verkaufen. In Dortmund gibt es „Outcast", aber die machen auch schon wieder mehr Hardcore. Wir können auch unter deren Platten 1-2 Mark drunter bleiben.
P : Wir warten hier auch gar nicht auf Laufkundschaft. Dafür ist unser Laden trotz der zentralen Lage und Bahnhofnähe auch zusteckt. Hier kommen garantiert keine Kiddies vorbei und fragen nach der neuen BIOHAZARD. So'n Stoff wollen wir auch gar nicht verkaufen. Das würde uns gar keinen Spaß machen.
Und besagte Kiddie kaufen sich dieses Zeug eh für 24,99 DM im Angebot bei Karstadt oder im Mediamarkt. Solche Läden kaufen da ja gleich tausende Exemplare und können die Platten dementsprechend in einer Angebotwelle billig verscheuern und die Kiddies so zu sich locken. Wollt ihr denn auch komplette Sammlungen aufkaufen, Flugblätter verteilen, Plakate machen, Kleinanzeigen aufgeben etc.?
P : Klar. Alles !!! Müssen wir auch. Und wir kennen hat auch Punks, die immer mal ihre Scheiben verkaufen.

Im Prinzip ist es momentan weitaus günstiger einen Mailorder ins Leben zu rufen als einem Plattenladen zu starten. Auf Grund der ständig steigenden Mieten und Plattenpreise tendieren die meistens Punx zu Bestellungen bei Mailordern, weil's da meistens doch 'n Tacken billiger is'. Warum ist denn bei euch nun ausgerechnet ein Plattenladen aussem Ei geschlüpft ??

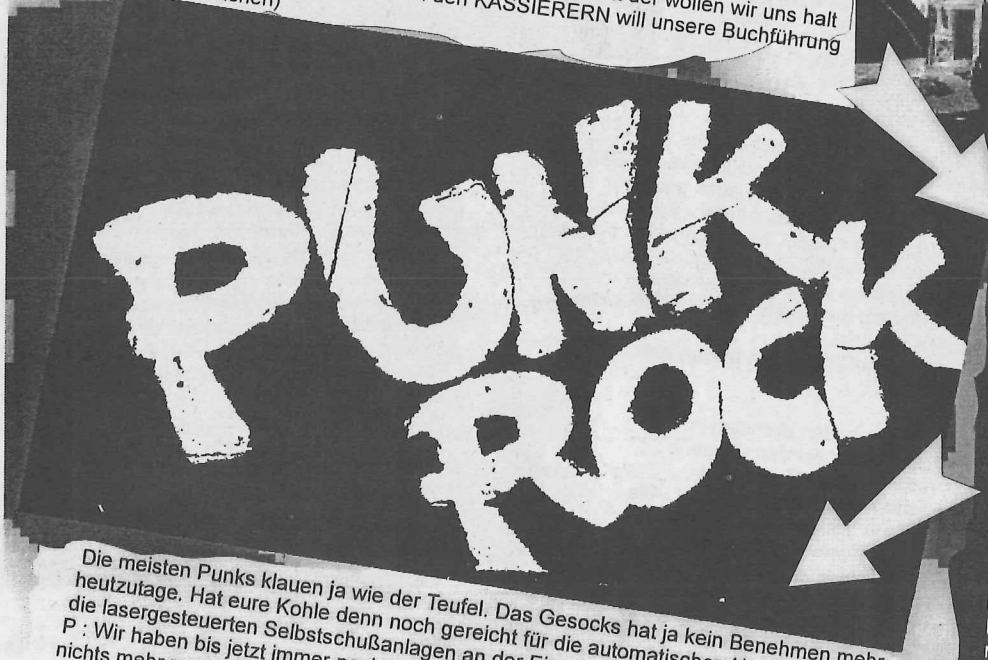
J : Weil's soviele Mailorder gibt, ganz klar.

P : Es ist nicht unbedingt so, daß Mailorder billiger sind. Du mußt da auch noch das ganze Porto draufrechnen. Wenn du das clever anstellst, kannst du die Platten in deinem Laden auch zu Mailorderpreisen anbieten. Und das haben wir vor. Wir werden aber auch versuchen 'ne 2.Hand-Mailorderliste rauszubringen, da wir es schade finden, daß jemand, der z.B. in Süddeutschland wohnt, unser Angebot missen muß. **Schön gesagt...**

V : es ist auch ganz was anderes, wenn du in 'nen Plattenladen fährst, da Musik hörst, laberst und in Ruhe 'n paar Bierchen dabei trinkst. Das ist was schöneres als wenn du zum Briefkasten gehst und dann zuhause auf die Bestellung warte. **Und du mußt nicht die Katze im Sack kaufen.**

Mit Platten ein- und verkaufen isses ja im Allgemeinen nicht getan. Hat von euch überhaupt einer Ahnung vor der ganzen Buchführungs- und Steuerscheisse, die da auf auch zukommt?

J : Die Mutter von 'ner Freundin ist Steuerfachgehilfin, und mit der wollen wir uns halt zusammensetzen. Und der Wolfgang von den KASSIERERN will unsere Buchführung übernehmen. (alle lachen)



Na, das kann ja lustig werden.

J : Ne, der kann das wirklich. Aber irgendwie wird das schon klappen. (lacht) Außerdem zahlen wir gerne Steuern. Daran wird's nicht scheitern.

P : ...und das meiste, was wir machen, ist eh legal. (kurze Pause, bevor alle losprusten) **Na dann ist ja gut.**

Was hattes denn mit dem Namen DIRTY FACES auf sich. So dreckige Gesichter habt ihr eigentlich gar nicht. Oder habt ihr den Namen wegen eurer schmuddeligen Käuferschar gewählt ??

J : Pascal schreibt noch beim „Angels With Dirty Faces"-Fanzine mit...

P :... und wir wollen ja auch noch n' Label machen. So kommt eins zum anderen bis wir die gesamte Punkszene unterwandert haben. Ne, das ist eigentlich 'n ganz cooler Titel und der hat ja auch 'ne doppelte Bedeutung. Ursprünglich kommt das ja von dem SHAM 69-Titel, aber „Face" steht ja auch immer auf den englischen LPs. Face 1, Face 2 - Seite 1 - Seite 2.

J : Aber wir haben auch saubere Schallplatten. (Lachen).

Die meisten Punks klauen ja wie der Teufel. Das Gesocks hat ja kein Benehmen mehr heutzutage. Hat eure Kohle denn noch gereicht für die automatischen Handschellen und die lasergesteuerten Selbstschußanlagen an der Eingangstüre?

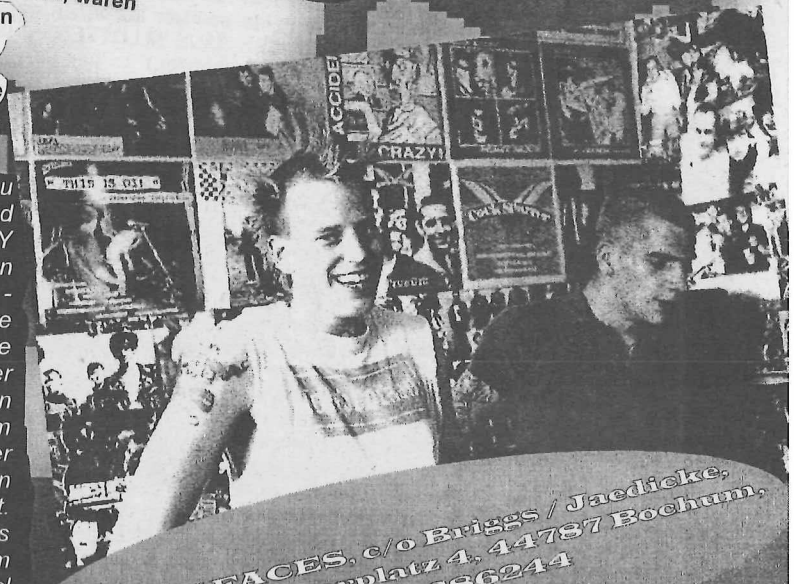
P : Wir haben bis jetzt immer noch jeden persönlich zusammengeschlagen. Seitdem ist nichts mehr passiert. **Komisch, daß seitdem auch die Kunden wegbleiben...**

V : Deshalb heißt das ja auch „Laufkundschaft" - Weglaufkundschaft !!! (alles grölt)

P : Montags bis freitags - 12 bis 18.30 Uhr und samstags - 10-14 Uhr. Wenn sich das samstags nicht lohnt, dann verwerfen wir das eben wieder. **Da fällt mir 'ne gute Story zu ein von einem Plattenladen, den ein paar lustige und verrückte Gestalten betreiben. Die hatten samstags auch geöffnet, waren aber eines Tages so noch so superbesoffen vom Vorabend, daß sie fast alle ihre Klamotten verschenkt haben !!! Es war nicht so der Superandrang, aber die Leute, die da waren, haben auch 'ne Menge umsonst gekriegt, weil die Betreiber es nicht auf die Reihe gekriegt haben zu kassieren. Die waren ganz einfach noch zu voll !!!**

V : So wird das hier über kurz oder lang auch sein !!!

Ein schönes Schlußwort. Wer also Bock hat, vielleicht genau den Tag zu erwischen, wo ein paar besoffene Skinheads und Punks all' ihre Platten verschenken, kann ja mal beim DIRTY FACES-Laden reinschauen. Nach dem Interview vergnügten wir uns noch ein wenig in Bahnhofnähe. Dabei trank ich - ohne es richtig zu merken - doch das eine oder andere Bierchen zuviel, so daß ich später die sauberen, weißen Sitze eines Bonzen-Kabriolet mit offenem Verdeck, der parkenderweise irgendwo meinen Weg kreuzte, im hohen Bogen vollurinierte. Das ansich wäre mir noch nicht im geringsten peinlich gewesen, hätte ich nicht auf der anschließenden Rückfahrt mitten in die vollbesetzte S-Bahn gestellt und mit lautem Plätschern meine Notdurft verrichtet. Muß ich noch sagen, daß ich davon am nächsten Tag nichts mehr wußte ??? Peinlich peinlich... Kuwe wäre vor Scham am liebsten unsichtbar geworden. Aber so hat er wenigstens mal gesehen, wie er sonst immer aussieht, wenn er dicht wie Zange ist. Micha.



DIRTY FACES, c/o Briggs / Jaedicke,
Konrad Adenauerplatz 4, 44787 Bochum,
Tel.: 0234-686244

POLITICAL CORRECTNESS IM BETT

von Gregor Beckmann ©1995

DU SOLLST WISSEN, DASS LEDIGLICH DIE ERKENNTNIS DER DECKUNGSGLEICHHEIT UND HARMONIE UNSERER PERSÖNLICHKEITEN MICH ZU DIESEM SCHRITT VERANLASSEN UND ES KEINESFALLS DEINE KÖRPERLICHEN VORZÜGE SIND, DIE MICH ERREGEN UND DICH ZUM BILLIGEN LUSTOBJEKT ABKLASSIFIZIEREN WÜRDEN.
JA SICHER... KOMMST DU JETZT ?

DA ES NICHT MEINE ART IST ÜBER DIE BEDÜRFNISSE MEINER PARTNERIN HINWEGZUSTEIGEN, WILL ICH DIR DEN ABLAUF DES SEXUALAKTES ÜBERLASSEN. WAS MÖCHTEST DU MACHEN ?
ZU BEGINN VIELLEICHT EIN WENIG FELLATIO ?

FELLATIO ? ABER DAS IST DOCH ENTWÜRDIGEND FÜR DIE FRAU ! BIST DU SICHER, DASS DU DAS MÖCHTEST ?
KLAR... DAS MACHT SPASS!
ICH GLAUBE, ES IST BESSER WENN ICH DIE ANDEREN NACH IHRER MEINUNG FRAGE. SICHER IST SICHER!

NACHDEM DIE WG IN UWES SCHLAFZIMMER VERSAMMELT IST, ENTBRENNT SCHNELL EINE DISKUSSION DARÜBER, OB FELLATIO NÜN POLITISCH KORREKT IST ODER NICHT.
ALSO WENN DER MANN STEHT UND DIE FRAU VOR IHM KNIET... SO RICHTIG DIE KLASSISCHE DEMUTSHALTUNG... ALSO DAS IST AUF KEINEN FALL OKAY !
JA, ABER WENN ER AUF DEM RÜCKEN LIEGT UND SIE AN IHM RUMLUTSCHT IST DOCH ALLES IN ORDNUNG... ODER ?
AUF KEINEN FALL ! ER LIEGT ENTSPANNT AUF DEM RÜCKEN UND SIE SOLL IHN BEDIENEN ? PFUI !
I'M BORED AS FUCK

WENN DER CUNNILINGUS GENAU SO LANGE DURCHGEFÜHRT WIRD WIE DER FELLATIO, DANN SEHE ICH KEINE PROBLEME.
VÖLLIGER QUATSCH ! DAS IST EINE FRAGE DER EINSTELLUNG UND NICHT DER ZEITDAUER !
WAS IST EIGENDLICH FELLATIO ?
DEATH
YOUTH OF TODAY

IHR ÜBERSEHT VÖLLIG DEN KULTURHISTORISCHEN KONTEXT DES FELLATIOS ! DIE GANZE PATRIARCHALISCHE SYMBOLIK, DIE DAHINTER STEHT !
ABER WENN'S DOCH SPASS MACHT ?
CHAUVISCHWEIN !
SCHEISSE !
GB 1995
ENDE

YOUNG PUNKS BOOKING

WIR HABEN PUNKROCK AM START !

THE BULLOCKS

"Rotzlöffel-Punkrock im Stil der DICKIES,LURKERS,999 etc."
Aktuelle CD "Double or quit" (Wolverine Records)

PUBLIC TOYS

"Streetpunk ala ADICTS,PETER & THE TEST TUBE BABIES etc."
Aktuelle CD "Punk" (Teenage Rebel Records)

SWOONS

"Pop-Punk mit weiblichem Gesang ala BLONDIE,FASTBACKS etc."
Aktuelle CD "Klein & feul" (Hülk Records)

AXEL SWEAT

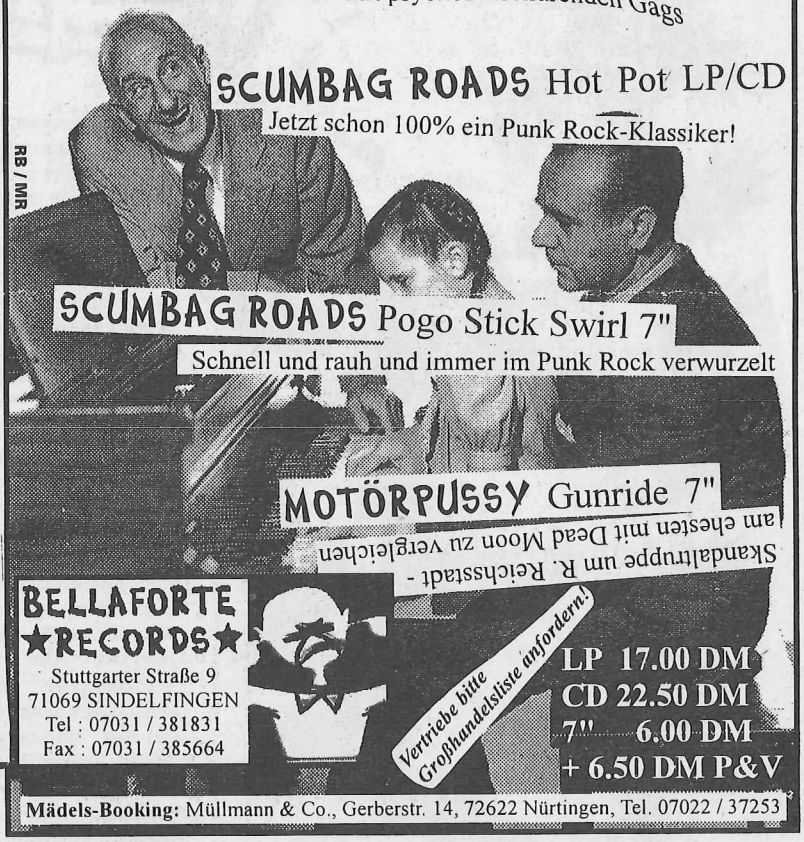
"Melody-Hardcore ala PROPAGANDHI,MILLENCOLIN etc."
Aktuelle CD "Erection" (Wolverine Records)

Bei Interesse für die jeweilige Band, bitte Freitermine schicken oder faxen und Informationsmaterial anfordern.

YOUNG PUNKS BOOKING
40219 DÜSSELDORF - WUPPERSTR.18
TEL. 0211-674815 - FAX 0211-686594

MUZAK?

MÄDELS NO MÄDELS *Failures! LP/CD*
Das neue Album im 77er Stil mit psychosenschürenden Gags



SCUMBAG ROADS Hot Pot LP/CD
Jetzt schon 100% ein Punk Rock-Klassiker!

RB / MR

SCUMBAG ROADS Pogo Stick Swirl 7"
Schnell und rauh und immer im Punk Rock verwurzelt

MOTÖRPUSSY Gunride 7"
Skandalträppe um R. Reichsstadt - am ehesten mit Dead Moon zu vergleichen

BELLAFORTE ★RECORDS★
Stuttgarter Straße 9
71069 SINDELFINGEN
Tel : 07031 / 381831
Fax : 07031 / 385664

Vertriebe bitte Großhandelsliste anfordern!

LP 17.00 DM
CD 22.50 DM
7" 6.00 DM
+ 6.50 DM P&V

Mädels-Booking: Müllmann & Co., Gerberstr. 14, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 / 37253

THE LAST HOPE FOR PUNK!

tri Heil, Ihr Punker und Punkerinnen! Wir sind eines der tzten Vinyl-Only Labels im ganzen Universum. Denn Punk hört für uns nur auf Vinyl und sonst nix!

Bad Taste records

7 Knaller-Pogo-Songs, Punk-ock vom Feinsten, DM 15,- est.-Nr. BTR 001/12

VERSAUTE STIEFKINDER: Die Demokratie..., 16 mal Deutsch-Punk von einer Band, die noch was zu sagen hat, Klappcover, DM 16,- Best.-Nr. BTR 002/12 / in Zusammenarbeit mit Nasty Vinyl

COMBAT SHOCK/ SCHROTTGRENZE: Hauptsache Peter, kultiges 10" Cover mit je 3 Exklusiv-Songs, DM 14,- Best.-Nr. BTR 001/10

Sampler mit 5 Exklusiv-Stücken von Rent-A-Cow, Public Toys, The Losers (UK), Jackaroo Strikes, DM 6,- / Best.-Nr. BTR 007/7

Neue Deutsch-Punkband aus Hannover mit 5 Pogo-Songs, 100 % Anti-Unpolitisch, DM 6,- / Best.-Nr. BTR 008/7

AUFGEPAßT: Wer diese Platten direkt bei uns bestellt, bekommt sie in farbigem Vinyl (limitiert)!!!

ll available:

BART: Wie ein Affe, DM 6,-
E VANISHED: Zu laut? DM 6,-
GURGITATED: EP, DM 7,-
SOMANIACS: Growing Up EP, DM 5,-
GHTMARE/BAD TASTE News Vol. 7, "76-79", Tape 5,- inkl. Porto

Porto für 1-3 EPs DM 3,- 4-5 EPs DM 4,- u. für 1 LP/10" o. mehr DM 6,-

Mailorder-Liste mit 1000 Titeln gegen DM 1,- Rückporto bei:

Vertriebe & Labels meldet Euch (wir tauschen auch)

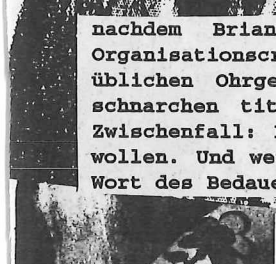
Nightmare-Vertrieb
c/o Isleif
Völksener Str. 46
31832 Springe
Tel./Fax 05041/5922

Trash Brats

Endlich waren sie da!
Nach panikartigen Anfällen von wegen Autounfall, Superstau, Hurricane oder sonstigen Natur- katastrophen, die die Ankunft hätten verhindern können und den damit verbundenen, sehr wahrscheinlich revoltierenden, um 20.00 Uhr auf der Matte stehenden Eintrittskarteninhabern und anderen Gästen, fuhr der Bus mit den sehnsüchtig Erwarteten gegen 16.40 Uhr vor dem Parkhaus vor. (Diese plötzlich nachlassende Anspannung hätte die schließlich nicht mehr ganz so jungen Organisatoren zwar nicht das Leben, aber doch fast einen Schwächeanfall gekostet.)
Sie stiegen aus, man schüttelte sich artig die Hände, nannte seine Namen (aus meinem wurde binnen Minuten wieder ANNA, was ich schicksalsergeben hinnahm) und hatte sich sofort viel zu erzählen. Natürlich auch über die Bereitschaft unserer "Freunde und Helfer", die uns in Erwartung Hannoveraner Zustände bei der Bewältigung des Chaos helfen und netterweise eine Hundertschaft plus Beleuchtungswagen zur Verfügung stellen wollten. Reizend, aber wir haben dankend abgelehnt. Für alle, die es nicht mitgekriegt hatten: Ein kleiner Veranstaltungs- hinweis im Cocktail (Beilage in WAZ/NRZ), der aber auch wirklich zu blöde war, von wegen Punker aus ganz Deutschland kommen nach Duisburg, Rülpsfaktor 100, 25 Granten, wieviel ist das wohl in Aldi-Bier, versetzte die örtlichen Obrigkeiten und Behörden in Alarmbereitschaft und konnten von Axel-Parkhaus glücklicherweise besänftigt werden. Das wurde dann auch in der nächsten Ausgabe mit einem guten Konzertbericht, sogar mit Trash Brats Foto, wieder ausgebügelt. (Axel bestand darauf)
Zurück zum Geschehen. Ich hielt mich vornehm mangels Sprachbarrieren zurück. Das soll jetzt keine Anspielung auf Hollywood Teasze´ Herkunftsland sein (Bayern HaHa), sondern hat mehr mit den amerikanischen Gästen zu tun. Mr. Real Shock schmierte dann erst mal ´ne Runde Schnittchen, das kann er ja, und ich saß immer noch in grinsender Zurückhaltung inmitten des Trubels. Nach dem kleinen Imbiss wurde die Bühne inspiziert und für gut befunden und schon kamen auch La Cry samt Backline um die Ecke. Die anderen Mitwirkenden trudelten dann auch ein und ein paar verfrühte Gäste feierten vor der Tür. Streß gab es eigentlich nur noch mit dem Bassmann von Happy Revolvers. Er wollte für seine Freundin und deren Schwester einfach keinen Eintritt zahlen. Einer kurzen unnötigen Diskussion, im Vorfeld war ja eigentlich alles abgeklärt, folgte die Eintrittspreisrück-erstattung und er rauschte mit seinen Begleiterinnen von dannen. Scheinbar war er den ganzen Tag schon zickig laut Uwe Umbruch. Na ja, seinen dramatischen Auftritt hat er ja gehabt. Und dabei hätte mein wunderschöner Donald-Stempel so schön mit seiner Micky-Maus Hose harmoniert. Zum Glück verschaffte der Colvins-Gitarrist nach kurzer Probe auf den Örtlichkeiten der Damenwelt den Happy Revolvers noch zu einem Mini-Auftritt mit einigen Coverstücken. La Cry fielen leider ganz aus, da sich Markus, seines Zeichens frischgebackener Vater und ebenfalls Bassist, den Attacken seines MargenDarmTracktes erlegen, auf den Weg in den Norden zurück machte. Man nannte den Tag auch den Tag, an dem die Bassisten starben. Gott sei Dank nicht alle.
Inszwischen saß ich mit Silke La Cry an der Kasse. Kurz auch mal von Ralf abgelöst, kassierten, begrüßten und verfolgten wir mit Spannung die wachsende Anzahl des Publikums. Am Ende hat es zur Kostendeckung nicht gereicht, aber erst mal egal. Vor Begeisterung sprudelnd berichtete mir der Meister Ralf (Zitat Roman Brot), daß Trash Brats sich im Backstageraum für die Show fertig machten und garnicht mehr aufhören würden sich zu schminken. Die Spannung wuchs. Von den Colvins und Happy Revolvers hatten Ralf und ich beide nichts mitbekommen, deswegen kann ich dazu garnichts zu Papier bringen. Aber schlecht kann es ja nicht gewesen sein, da niemand fluchtartig den Saal verließ. Mit Hanns plauderte ich dann noch ein bißchen - It´s Vader Time! - und guckte mir dann die ersten Stücke von Hollywood Teasze an, die gerade begannen das aufmerksame Publikum zu begeistern. Die Spannung steigerte sich ins unermeßliche. Und dann standen SIE auf der Bühne. Nach dem 3. Lied schloß ich die Kasse (Glück gehabt Schlaffke) und stürmte in die Menge. Ich konnte kaum glauben, was ich da sah. Rote Haare, orange Haare, gestreifte, ein Kleidchen, ein Röckchen, Glitter, Glammer. Diese Köpfe, diese Musik, diese Show....Echt Geile Scheiße. Leider konnte ich nicht mehr viel Energie aufbringen und war viel zu schnell wieder raus aus dem Pulk. Dankend nahm ich die Huldigungen einiger begeisteter Konzertbesucher entgegen und sprach noch mit diesem und jenem. Auch mit Tom Tonk, der

der an einem Tisch in der Ecke hockte, während seine Mona ins Mikro singend die Trash Brats abfeierte. Manche Gespräche gestalteten sich etwas schwierig, da ich mit meinem Wasser dem Bierkonsum der breiten Masse (!) nicht mehr folgen konnte. Apropos Bier: Bernie Blitz und seine 3 Knappen befanden sich auch 1 Stündchen oder 2 am Ort des Geschehens. Eigentlich wollte Bernie ja garnicht kommen, da er nicht auf Tunten steht, aber mit dem Stehen hatte er sowieso mal wieder so seine Probleme.

Dann war alles vorbei. Es wurde noch gequatscht, CD´s und/oder T-Shirts erstanden, eingepackt, Geld gezählt, umgezogen (Schade eigentlich) und endlich gegangen. Eine große Schar feierte in Renate´s Kneipe weiter und wir machten uns mit den hochverehrten Gästen im Schlepptau auf in Richtung Mülheim. Chris Bassist wäre zwar sehr gerne mit zu Renate, aber er fügte sich der gestrengen Hand des Managers Arne. In Ralfs Pension wurden noch Decken verteilt, ein paar Worte gewechselt, Poster bestaunt und verschenkt und Ähnlichkeiten festgestellt. Ricky Rat sieht aus wie Frank ´N Furter und er nahm diese Feststellung meinerseits als Kompliment. Und nachdem Brian dann noch ein bestimmt "hervorragendes" Foto der sehr erschöpften Organisationscrew machte, konnte man Minuten später nichts mehr hören. Fast nichts, die üblichen Ohrgeräusche natürlich und mein leises Säuseln, von Ralf doch tatsächlich als schnarchen tituliert. Morgens gegen 6.30 Uhr kam es dann noch zu einem schlafraubenden Zwischenfall: Das Telefon schellte und Ralf schaffte es auch, den Anruf entgegen nehmen zu wollen. Und wer meldete sich doch tatsächlich am anderen Ende und verlor nicht ein einziges Wort des Bedauerns über diese schon fast unverschämte Entgleisung: Pogo/Bernie Breathless. Und



er wollte Ralf ja noch nicht einmal sprechen, sondern eine Nachricht für die Band auf Band hinterlassen. Sehr nett und in Anbetracht der Uhrzeit natürlich auch von höchster Wichtigkeit für alle "Schlafenden". Also legte Ralf auf und wankte im Halbschlaf ins Bett zurück. Tatsächlich schellte ein paar Sekunden später das Telefon wieder (4X) und der Anrufbeantworter erfüllte seinen Zweck. Man entglitt mit ein paar englischen Gratulationen, oder was auch immer, im Ohr zurück ins Reich der Träume. Ein bedauerliches Versehen vereitelte dann leider die Weiterleitung dieser brisanten Nachricht an die Empfänger.
Gegen 10.30 Uhr wurde man langsam wach. Es folgten Kaffee kochen, Körperreinigung mit Schlange stehen, einkaufen, Frühstück, Haarpflege (sehr wichtig bei den Längen, unser Föhn hatte Hochbetrieb), gepflegte Gespräche und Ralf´s obligatorische Videoshow. U.a. Der Sturz des Zakonas Schlagzeuger von der Bühne und Bernies Fall mit der Bassbox (Braggarts). Wer diese Leckerbissen und andere Schmankerln noch nicht gesehen hat, sollte mal eine Nacht bei Ralf verbringen. Dann bekommt man die Breakfastshow präsentiert, Kaffee und Brötchen inclusive.
Um Punkt 14.00 Uhr sollte es nach Thedinghausen gehen und Dank des energischen Managers wurde dieser Zeitplan auch perfekt eingehalten. Da Arne für uns leider nicht zuständig und ja auch schon weg war, hinkten wir unserer Zeit etwas hinterher und kamen erst um 20.30 Uhr an Ort und Stelle an. Zuvor haben wir noch ein bißchen die Route für den nächsten Tag getestet. War alles OK. Frisch aus Duisburg kamen dann kurz danach noch Jörn, Sven und Inga La Cry und Daniel alias Christoph an. Konzert fing an, Bands waren scheiße. Hollywood Teasze waren toll, wenn sich auch ein paar leichte Probleme mit der Stromzufuhr einschlichen. (Ein Kabel machte schlapp) Doch die Allgäuer wußten sich zu helfen. Arne war mit seiner immer griffbereiten Taschenlampe zur Stelle und Franky gab es unplugged. Dann war ein neues Kabel da und die Show ging weiter. Trash Brats kamen dann in Straßenkleidung (also leider nur Hosen) auf die Bühne. Vielleicht hätte Bernie Blitz ja jetzt gerne mal die Show gesehen. Wieder genial. Den besten Song, Tonis Song, wurde mangels fehlender Mikrofone leider nicht zum besten gegeben. Diesen Verlust konnten wir verschmerzen, da wir sowieso den ganzen Tag nur die neue Trash Brats CD gehört haben. Trash Brats hatten ihre neue CD als Vorabpressung im Gepäck, die natürlich schnell auf Tape gebannt wurde. (Sie erscheint im Juni und wird über uns käuflich zu erwerben sein.) < Das war ein Werbebreak. Endlich fand wegen der optimalen Sicht auch der Schlagzeuger Craig meine Bewunderung. In Thedinghausen trommelt man nicht hinten, sondern neben der Band. Das Tier aus der Muppet-Show live. Unglaublich. Die letzte Band war auch wieder nix und ich hielt ein Nickerchen im Auto. Irgendwann war dann die Veranstaltung zu Ende. Ich verabschiedete mich von Sven, der gerade 25 Jahre alt geworden war, und Co und lief dann mit den anderen die zwei Meter zu Henricks Haus. Einer schon sich als sehr hilfreichen erwiesenen Taschenlampe verdankten wir unsere heile Ankunft im Nachtquartier. In diesen kleinen Orten stellt man nachts die Straßenbeleuchtung ab und es ist dann wirklich stockfinster.
Erstaunlicherweise waren Ralf und ich am nächsten Morgen die ersten, die so gegen 12.00 mittags die Augen öffneten und bevölkerten dann auch erstmal das Bad. Es dauerte dann noch eine geraume Zeit, ehe sich der Rest zu uns gesellte und uns beim Kaffee trinken tatkräftig unterstützte. Henricks Mutter sorgte netterweise immer für Nachschub. Gegen 15 Uhr machten wir uns alle auf den Weg nach Hamburg. Die Strecke kannten wir ja vom Vortag. Brian fuhr mit uns

im Auto, machte Notizen in sein Tour-Diary und bewunderte die Landschaft. In der Markthalle angekommen begrüßten wir erstmal die anderen Bands, die den Abend mitgestalten würden: La Cry (Markus weilte wieder unter den Lebenden), Stimpy und Hall Kaeften. Unsere Gäste machten sich dann kurz auf den Weg zur Reeperbahn. Die Zeit war natürlich ungünstig, es war nicht viel los und sie waren schnell wieder da. Ich unterhielt mich mit Ginger (blendend) und Ralf mit Ricky, der etliche Storys von Amibands zum besten gab. (Humpers scheinen sher unangenehme Zeitgenossen zu sein) Das Konzert begann. Inzwischen schon arg hörgeschädigt habe ich mir nur ein, zwei Lieder pro Band angehört, es war aber auch brüllend laut. Trash Brats habe ich natürlich dann ganz genossen, war ja das letzte Mal, vorläufig jedenfalls. Sie waren wieder voll gestylt und spielten und spielten und hörten garnicht mehr auf zu spielen. Ich war taub, heiser, müde, es war heiß, meine Füße schmerzten, und es nahm kein Ende und das war auch gut so. 2 Stunden dauerte der Marathon, dann war es vorbei. Man sammelte sich, bzw. es wurde zumindest versucht. Es dauert ja erfahrungsgemäß immer sehr lang, bis man alle endlich im Auto sitzen hat. Diesmal ungefähr 1/2 Stunde, guter Durchschnitt. Hollywood Teasze übernachteten bei Vanessa und Markus La Cry, Trash Brats, Ralf und meine Wenigkeit bei Inga und Sven La Cry. Übernachten ist eigentlich übertrieben: So gegen 4.50 legten wir uns nieder und gegen 8 Uhr sammelten wir uns schlaftrunken (ich zumindest) zum Abschied, da unsere geschätzten Gäste tatsächlich in einem Rutsch nach Kempten fahren wollten. Auch diese Abfahrt gestaltete sich Dank eines schon sehr häufig erwähnten Mannes fast pünktlich, nur unmerklich verzögert durch Danksagungen, Abschiedsworten und einigen unbeholfenen Umarmungen. Und dann waren sie weg.

EPILOG:

Speziellen Gruß und Dank an Trash Brats: Ricky, Toni, Craig und Brian für ein unvergeßliches Wochenende.

Danke auch an alle, die nicht erst an der Abendkasse gezahlt haben und damit unsere Kontoüberziehung in Grenzen gehalten haben. Wenn auch manche Überweisung zur Beruhigung unserer Nerven ruhig etwas früher hätte getätigt werden können. Danke natürlich auch an den Rest der zahlenden Schar. Leider konnten ja nicht alle kommen, die sich angekündigt hatten und auch ein paar andere wurden schmerzlich vermißt. Aber das wird ja wohl nichts mit den bei anderen Veranstaltungen sicherlich existierenden Gästelisten und dem damit natürlich erheblich verbilligten Vergnügen zu tun haben?

Danke zum Schluß auch an Hollywood Teasze: Chris, Frank E., Andy (was hätte der nur ohne meinen unerschöpflichen Vorrat an in Holland immer billig eingekauften Blättchen gemacht?) und Arne, der ewig treibenden und sich um alles kümmernden Kraft, für drei gute Konzerte. Leider warten wir ja immer noch auf das Eintrittsgeld, das ja von jedem Mitwirkenden zu entrichten war, und auch die versprochenen, übriggebliebenen 100 DM sind noch nicht bei uns angekommen. (Damit wären unsere Miesen restlos bereinigt.) Aber wenn man seinen Schlagzeuger regelmäßig aus London einfliegen läßt, denn gute Schlagzeuger gibt es ja nur dort, gestaltet sich die Begleichung solch lächerlicher Beträge natürlich als äußerst schwierig. Dafür muß man dann scheinbar Verständnis aufbringen. Vielleicht werden Geldgeschäfte in Bayern auch einfach anders gehandhabt, da läuft ja so einiges anders.

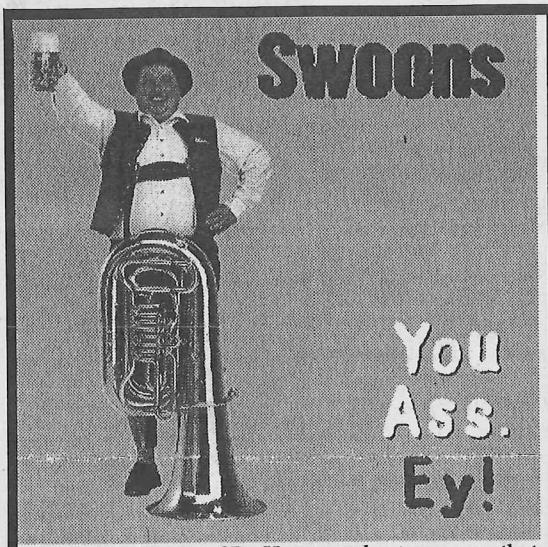
Aus 1 Konzert sind ja nun 6 geworden. Für Trash Brats natürlich gut, nicht nur 1x zu spielen, wenn sie schon mal hier sind. Auch gut für uns, da nach dem Parkhaus noch 900 DM offen waren und Trash Brats uns ihre Gage (700 DM) gegeben haben, fehlen nur noch schon erwähnte 200 DM. Troztdem war es blöde, daß die Parkhausbesucher mit 25 DM den Flug versucht haben zu finanzieren (Immer wieder Dank) und in Bayern und im Norden waren die Eintrittspreise deutlich niedriger.

Wir werden auf jeden Fall versuchen, wieder unser Bestes zu geben, denn: Wir tun es nochmal, d.h. Boris the Sprinkler im Herbst im Parkhaus und sonst nirgendwo. Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme von allen und auch Neuzugänge sind nicht nur herzlich willkommen sondern auch dringend erwünscht, denn die Masse drückt den Preis. (Vielleicht dringt Bernie Blitz ja dann auch bis zur Bühne vor, wenn "richtige Männer" auf selbiger stehen.)

Das wars, bis zum Herbst bei Boris!

18.10.96

Words: Adventure Ann
Layoub: Ralf Real Shock (er wollte unbedingt)

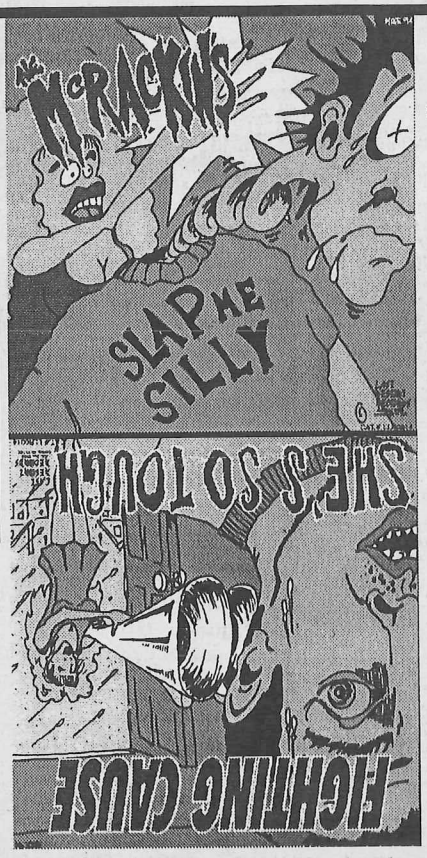


Look for upcoming CDs by: Damnation, The Ruckus, Fighting Cause, and a 7" from Tongue.

SWOONS. 14-song CD. Happy, upbeat pop-core that makes you wanna dance, but NOT beat people up.

Get 'Em While They Last!

QUADRUPLE HEADACHE.
4-band, 4-song, 7", featuring:
- Butt Trumpet
- Rosemary's Billygoat
- Bimbo Toolshed &
- Snap-Her



Split 7" by these 2 west coast pop bands. Three songs by The McRackins (Canada) and two songs by Fighting Cause (Calif.). This is one record, not two.

LAST RESORT RECORDS

P.O. Box 2986
Covina, CA
91722 U.S.A.

E-MAIL: LSTRESRT@aol.com
FAX (818) 967-5003
Send stamp/IRC for Catalog

N. Amer. dist. thru Rotz, Smash, Cargo Canada, Rhetoric, 1,000 Flowers, & Choke.

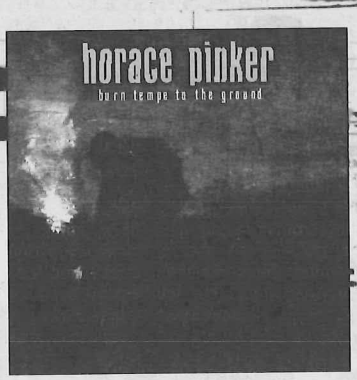
Outside N. Amer. dist. thru New Life, Flight 13, Cargo UK, Semaphore, Spiral Objective, W.T.N., Incognito, Inflammable Material.

Distr/ Mail Order fax for wholesale prices

7" records $4 postpaid.
CD/picdisk $10 postpaid.
OUTSIDE U.S. add $2.

ONEFOOT SAYS:

"One foot is enough to stand on!"



HORACE-PINKER

"BURN TEMPE TO THE GROUND!" LP/CD

MELODY CORE AT IT'S BEST

Die Jungs haben letztes Jahr schon abgeräumt und kommen jetzt zum aufräumen! Tour im September!

ALL YOU CAN EAT

"UN OEUF" CD

SKATE FUN-CORE 'TIL DA DOCTOR COMES!

Seit 1989 eine der aktivsten Skate-Bands Kaliforniens! Seit Jahren in Australien, Thailand, Brasilien, Japan & Argentinien unterwegs, bald auch bei uns live!

ONEFOOT RECORDS

phone +49 (0) 202 - 73 66 06
fax +49 (0) 202 - 73 65 70

Im Vertrieb von Semaphore

A - EMV EXCLUSA
CH - PHONAG RECORDS-AG

UPCOMING RELEASES:

BLITZ BABIEZ - THOUGHT SPAWN LP/CD
CRANK - PICKING UP THE PIECES CD
BUGLITE - LOVE & OTHER SORROWS CD
ONE GOOD EYE - LET GO MY E.G.O. CD

SPLATTERHEADS

"JOINED AT THE HEAD" CD

Neues Album der Melody Core Helden aus Australien. -pure asskickin' energy!-

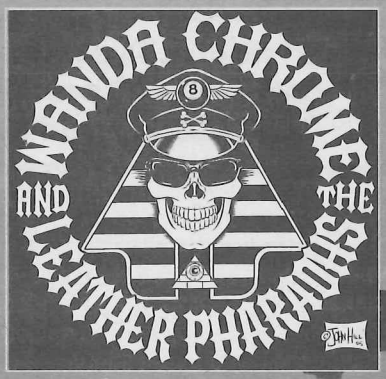
SUBWAY RECORDS

Phone +49 (0) 202 - 73 66 06
Fax +49 (0) 202 - 73 65 70

Check this out!

WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS

"ELEVEN ... THE HARD WAY" LP/CD



Dreckiger Garagen-Punk aus Milwaukee. DEAD MOON on speed!

EVEN

"SALT HILL" CD

Sommer, Sonne, Gute Laune Beat-Pop.

UNCLE HO

"Tilt" CD

Der etwas andere Crossover Hammer der abhängig macht!

PEOPLE'S REPUBLIC OF ROCK'N'ROLL

A SUBWAY RECORDS COMPILATION

"cheapo" Labelsampler mit teilw. unveröffentl. Material von Bored!, Splatterheads, Uncle Ho etc. 13 Bands/Songs zum Preis einer Maxi-CD!

SPONGEHEAD

"INFINITE BAFFLE"

New York Noise Core ab 18 Jahre! Produziert von Doug Henderson (Cop shoot cop/ Barkmarket)

EXPLODING WHITE MICE

"WE WALK ALONE" CD

aktuelles Album der australischen Ramones!

semaphore
Andernacher Str. 23
90411 Nürnberg
Tel. 0911-95277-0
Fax 0911-96277-40,-50

EMW Exclusa
Wallenmahd 53 · A-6850 Dornbirn
Phonag Records AG
Zürcherstr. 77 · CH-8401 Winterthur

SUBWAY RECORDS Online: http://www.system42.de/subway

KLEINANZEIGEN

(.....sind kostenlos)

Bitte nur jeweils 2 Kleinanzeigen für zum Abdrucken schicken tun !!! Falls mehr, gibbet auf Maul.

ASS-CARD # 1, Fanzine mit Video-Compilation is' draußen. Video mit GOOD RIDDANCE, BOTTOM 12, I SPY, TILT, LOADED, QUEST FOR RESCUE, FOILED AGAIN. Für 10 DM-Schein + 4 DM in Briefmarken bei Benjamin Nolte, Ermlinghofer Str. 17, 44263 Dortmund.

A-Crust ist tot - es lebe SICK OF STUPIDITY... Los, fette Sell-Out-Liste bestellen + billich billich Platten, Zines + Tapes einheimsen ! Raries zu exorbitanten Preisen (7 Seconds, Extreme Noise Terror / Chaos UK, Insted-EP, Verbal Assault „Learn", Raw Power, Leatherface „Cherry Knowle" LP, EA 80 „Mord" EP, Sign Language-Box und und und...) gibbet auch ! S.O.S. # 3 kommt bald (Hiatus, Unhinged, State Of Fear, Insane Youth, Kotzwürg Tralala) + # 2 (M.V.D., Masscontrol, Earth First !) wird auch noch gepreßt ! Tschö - Arne Oster, Franklinstr. 39, 40479 Düsseldorf - In Grind we crust !

FUCKIN' PEOPLE RECORDS such ständig Punkbands für weitere Single- und LP-Releases, evtl. auch Tapesampler. Suche ständig Infos über Vinylreleases und Demotape-Veröffentlichungen von deutschen Punkbands (Hörexemplar wäre geil, zwecks evtl. Besprechung und Mailorder) für 'ne Art Pogographie. Alles an Fuckin' People Records, c/o Timo Nehmtow, Schleswiger Chaussee 43 a, 25813 Husum, Tel. + Fax 04841-74970.

Tach auch, is unter euch Punx auch einer dabei, der wie ich ab und zu auch mal crossover hören tut ? Vielleicht ist dann auch einer dabei, der eine Schablone vom BIOHAZARD-Zeichen sein eigen nennt und bereit wäre, diese mir zu verkaufen, verschenken, verleihen oder bereit wäre, mir eine Kopie anzufertigen. Ich hab' das nämlich selbst schon versucht und mein armer BW-Rucksack sieht jetzt aus, als hätte eine wilde Horde von irgendwelchen Aasgeiern draufgekackt. Thomas Neumann, Traphofstr. 9, 33699 Bielefeld.

Hallo, ihr asozialen Schweine. Kommt alle vom 6.-8. August auf den Wiener Stephansplatz. Dort sind nämlich „Spaßtage" also GRUNZ ! Euer buntes Wien / Österreich.

Suche : Alte Punksampler ! Vor allem den „Beethovens Rache"-Sampler. Wer könnte mir den überspielen oder verkaufen ? Dann such' ich noch einen ganz bestimmten Tapesampler; „Another Compilation Tape" oder so ähnlich hieß der glaub' ich. Da waren u.a. Spermbirds, Walter 11, Schliessmuskel, TCA, Skeezicks, Bi-Oral etc. drauf. Der wurde Anfang oder Mitte der 80er in Bonn zusammengestellt. Vielleicht kann sich der eine oder andere noch daran erinnern ! Dann schreibt an Roman Ballehr, Bächerstr. 6, 31311 Uetze.

EXIL aus Husum suchen ständig Auftrittsmöglichkeiten. 100 % ANTI-unpolitisch !!! Spielen für Spritkohle, Pennplatz und Essen. Kontakt über FUCKIN' PEOPLE RECORDS, c/o Timo Nehmtow, Schleswiger Chaussee 43 a, 25813 Husum, Tel. + Fax 04841-74970.

Suche Bands; Punk, Ska, Oi! für Non-Profit-Tapesampler ! Schickt mir euer(e) Tape(s), Texte, Infos, Logo usw. ! Ihr kriegt 'ne Kopie von dem Teil wenn's fertig ist ! Schickt den Kram an : Maurer Tapes, c/o S. Lüdemann, Fritz v.d. Bergestr. 20, 21354 Bleckede / Elbe

UNPLEASANT SURPRISE, stürmisch skuriller Gitarrenbeat einer 2/3 Frauen Band aus Berlin, im Klappcover mit Fotos, Infos, 15 min. Spielzeit, limitierte / umerierte Auflage 500, die letzten Exemplare für je 5 DM (+ 3 DM Porto) bei Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach, 06371-1885.

An alle Video Freaks !!! Ihr sucht einige Sachen aus den Punk, HC, Oi!-Bereich ? Dann hat das Suchen ein Ende. Fordert einfach mal meine Liste an. An Tauschvideos bin ich immer SEHR interessiert. Auch viele älterte Sachen dabei. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Suchä Dichx, warzt am 31.6. boim Opän Air in Rendsburg-Schülldorf. Kamzt auz Kiel hießt (gloibä ichx...) Sabrina. Kloiner Tip, Dauärsuff, Gittare + Gesang auz Rostock. Mält Dichx ma ! (untär 0381 / 7680961, Jens !) Grüß an : Schmuddel, Mr. Wuchäääär, Sven ! Bandgrüzä : Exzess, Ausschroitung, Sterbehilfe, Nutzlos, Planlos, S.K., Rattenplaage (von Ruhestörunk).

Das RHOIHESSEFRONT # 2 ist zwar schlecht, aber auch billig ! 3 Mack inkl. Porto an Patrick Roos, Am, Rheinberg 5, 55411 Bingen. Das andere Fanzine.

MR. MOTO / M. NOMIZED „At Dusk" C60 Electronic Loops vom Feinsten, eine großartige deutsch-französische Koproduktion, erhältlich im speziellen Cover für nur 4 (!) DM + Porto bei Thomas Gith, Marienhof 18, 24939 Flensburg Liste g / 1 DM Porto) !!!

COASTCORE -the compilation tape - 60 Min. Chrom Maxima Tape mit Bands aus dem Norden Schleswig-Holstein. Mit dabei : GRAUE ZELLEN, GAINSAY, EXIL, INCISIVE, BONEHOUSE, ZACK AHOI und einige mehr. Das Tape ist für 5 DM + Porto erhältlich bei : Blindfich-distribution, c/o Norman Paradiek, Marienstr. 59, 24937 Flensburg. Außerdem die volle Distribution-Liste mit über 500 neuen HC / Punk-Scheiben gibt's gegen Rückporto. Bands, Labels..., get in touch.

PUNKBAND aus München sucht Leute für Gitarre oder Gesang auf Freizeitniveau. Tel.: 08171-25101 (Wolfgang Rückert) oder 08171-31547 (Wolfgang Werner)

He ihr Arschlöcher. Schickt mir Beiträge (Berichte, Politik, nix Oi!) für mein Zine ! Außerdem brauche ich Fotos von kotzenden bzw. angekotzten Punks. Das beste Foto kommt auf's Titelblatt und der Gewinner kriegt 'n Freiexemplar vom wunderbaren „Der letzte Dreck von Wien"-Zine. Die ganze Scheisse an : Benjamin Lustig, Zieglergasse 27/2/13, 1070 Wien, Österreich.

Demolition Derby / Nitrol, c/o Kris Tervuursestwg 1h, 1820 Perk, Belgium. DD 7"s are DM 10 ppd or 3 for DM 25 ppd, LPs DM 20 ppd, Cds DM 25 ppd, see reviews in Plastic bomb # 14 + 15. If you want to get the full list (+- 35 available releases) or my 40 pg catalog (lots of punk / garage / noise...) with non label stuff, please send an IRC (really, NO free lists). You can also e-mail me at demderby (a)tornado.be to get the list of DD stuff. Shops / mailorders, my german distribution sucks, so get in touch for direct sales (fax 32 2 7515785, Tel. 32 2 7519146).

Keine Kohle für teure CDs ??? Überspiele euch meine CDs, LPs, Tapes und 7"s superbillig. Fordert noch heute meine Liste gegen 'ne Maack Rückporto an. Bei Thomas Kruse, Bruno-Baum-Ring 41, 14712 Rathenow.

Bin immer auf der Suche nach gebrauchten CDs. Wenn du also welche loswerden willst, schick deine Liste an Thomas Kruse, Bruno-Baum-Ring 41, 14712 Rathenow.

Jetzt gibt's die REVOLUTION INSIDE Tapeshow # 1 mit Bericht über die März-Spezial-Tournee, MY LAI Special, Superflop, 'ner Menge Musik, und viel viel mehr tolle Sachen ! Zu kriegen ist das Ding für 5 DM + Porto bei Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn.

Ich hoffe, das Warten hat ein Ende ! Suche Video-Aufzeichnungen vom PÖBEL & GESOCKS-Konzert am 15.12.95 im HdJ (Düsseldorf). Bitte meldet euch bei : Oliver Stübig, Landgrafenstr. 50, 31840 Hess. Oldendorf.

STRIVING FOR TOGETHERNESS hat derzeit u.a. : „It's All Good"-CD (27 trax feat. VOD, DISTRICT 9, ITI, HEADFIRST etc.); ROGUISH ARMAMENT-CD; SIX AND VIOLENCE "X Mas Pigs"-MCD. MCD=DM 10, MCD=DM 20. Außerdem gibt es bei uns jetzt eine kleine Mailorderliste mit günstigen Angeboten : alle EPs für DM 6, alle MCDs für DM 10und alle CDs / LPs für DM 20. Mehr Infos gegen Rückporto bei : SFT Rec., Udo Meixner, Luitpoldplatz 15 a, 95444 Bayreuth.

SFT RECORDS haben jetzt auch eine Mailorderliste mit günstigen Preisen : EP=DM 6; MCD=DM 10; LP + CD=DM 20. 25 Ta Life, Stormcore, Concrete Sox, Queerfish, Kurort, Stalingrad, Serpico, Disorder, Just Us, Terveet Kädet, One 4 One, Crossfire, Out Of Order, Dead Wrong, Teddybears, Indigesti, Six And Violence, No Fraud, Switch Style u.v.m. SFT Rec., Udo Meixner, Luitpoldplatz 15 a, 95444 Bayreuth.

CAMBODIA 107,1 Die Radioshow ihres Vertrauens jetzt auf Tape. Auf 2 Tapes gibt es die ersten 4 Sendungen, die auf der Frequenz von Radio Köln ausgestrahlt wurden. Themen der ersten beiden Sendungen (= erstes Tape) : Radikal-Razzien, Lunchbox, Revolution Inside, House Of Suffering und massenweise gute Musik ! 2.Tape : Studiogäste der 3. Sendung waren die RADIOACTIVE TOYS. Die 4. Sendung, mit einem Südamerikaspecial, markiert den bisherigen Höhepunkt von Cambodia 107,1. Die 120er Tapes kosten inkl. Porto jeweils 10,-. Tainer gOTT, Bachstr. 29, 51063 Köln.

BANDS ! Biete Auftrittsmöglichkeit in Scheinfurt / Schreinerei oder Bamberg / Fischerhof; beides Bayernland. Tapes usw. an Marco Beringer, Salzmarkt 11, 97486 Königsberg.

Suche immer noch ein paar Bands, die auf einem Non-Profit-Tapesampler mitmachen wollen. Alle möglichen Aufnahmen gewünscht. Ein Tape des Tapesamplers bekommt ihr, falls der Sampler zustandekommt. Alexander Boden, George Hans Str. 8, 01900 Großröhrsdorf.

Punx aufgepaßt ! Ich überspiele massig CDs aus'm Deutschpunkbereich. Fordert die Liste gegen 1 DM Rückporto an oder 90 Minuten Tapesampler POGO SCHLACHT mit Slime, Normahl, SK, CHAOS Z, AUSBRUCH, DRITTE WAHL etc. Für 8 DM inklusive Porto u. Überspielliste. Alexander Boden, Georg Hans Str. 8, 01900 Großröhrsdorf.

SUCHE Punk / HC evtl. auch ganze Sammlungen. Liste an Marco Beringer, Salzmarkt 11, 97486 Königsberg.

PLASTIC BOMB RADIOSHOW ! Du wohnst nicht im Duisburger Raum und möchtest trotzdem die geniale Plastic Bomb Radiosendung hören ? Nichts einfacher als das. Schicke noch heute 5 DM zu mir, und in den nächsten Tagen bekommst du von mir die aktuelle Sendung auf Tape. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

NEUE CDs : Daily Terror „Gnadenlos Live" 17 DM; Monster Voodoo Machine „Suffer System" 17 DM; Spermbirds „Pop Song" CS 5 DM; Rage „Lingua Mortis" 17 DM; Vader „De Profundis" 17 DM; Thunderhead „Snap" CD 4 DM; Gurd „Addicted" 17 DM; Iggy Pop „Blah Blah Blah" 10 DM. Tel.: 0231-144743.

KAUFE gebrauchten Schrott an Vinyl und CDs ! Liste an : Stefan Käber, Lammstr. 19, 72072 Tübingen.

Wir sind 'ne schmuddelige Punkband aus Hamburg-Bergedorf und suchen eine/n Schlagzeuger/in der/die genauso begnadet ist wie wir (Prost !). Außerdem suchen wir noch andere bunthaarige Gestalten, die mit uns Spaß haben und Karlsquell saufen wollen ! Also : Beweg' deinen faulen Arsch zum Telefon und wähl' 110 ! (War'n Scherz !) 04104-80449.

Combos, welche Bock haben in Tharandt bei Dresden zu spielen, schreiben an Andre Leupold, Am Sachsenhof 4 c, Klingenberg 01738.

Keine Kohle für CDs aus dem Punk, HC, Oi!-Bereich ? Kein Problem. Fordert noch heute meine umfangreiche Überspielliste an. Hier wird jeder, zu sehr fairen Preisen, bestens bedient. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Ihr kauft doch sonst jeden Scheiß !!! Warum nicht mal was von TONTRÄGER SCHWARZE 7, dem Kölner Benefit-Label ? STANDARTSITUATIONEN # 1 : 4-Song-EP mit Suicaria, Influenza, Discarga Violenta. Benefit für den Kölner Infoladen. DM 6,- STANDARTSITUATIONEN # 2 : 3-Song-EP mit Nations On Fire, House Of Suffering und Naytia. Antifa-Benefit ! DM 6,- STANDARTSITUATIONEN # 3 : 6-Song-10" mit Sleeper, Panikos,..But Alive, Tension, My Lai und Kina. Benefit für kurdische Gefangene in der BRD. DM 12,- GIFT & GALLE : LP mit Dezerter, Grotus, Wat Tyler, Kurort, The Ex & Brader, Lunchbox, Graue Zellen etc..... Antifa-Benefit ! Preise für's Porto : Eps 3 DM, LP und 10" 6 DM. Scheiß Post !!! Tonträger Schwarze 7, c/o Infoladen, Ludolf Camphausen Str. 36, 50672 Köln.

Suche : PERSECUTED PHARISEES „Keep Smilin'" LP !! Ansonsten kann mir jede(r) schreiben, der / die wie ich immer Bock drauf hat Leute kennenzulernen : Vonny Weyrauch, Rosenstr. 13, 61169 Friedberg 2.

Die EX-PERTEN, Punkrock aus Berlin, 6-Songtape f. 10 DM inkl. Porto oder EX-PERTEN Golden Greats 90-95, satte 45 Minuten f. 15 DM inkl. Porto). Suchen auch ständig Gigs. Stephan Liedigk, Mareschstr. 15 B, 12055 Berlin, 030-6868139.

Jetzt gibt's auch wieder Gigmöglichkeiten in Bonn. Kneipe mit PA, max 150 Leute, Mittwochs, Eintritt, Näheres unter 0228 / 655145 (Sabine) oder über Revolution Inside.

Underground-Literatur - Taschenbücher, Hefte, Zines : Liste gegen 1 DM Rückporto bei Roland Adelmann, PF 250 550, 44743 Bochum.

Underground-Literatur-Einsteiger -Doppelpack - 2 Zeitschriften für nur 5 DM in 1-DM-Marken (incl. Porto) bei Roland Adelmann, PF 250 550, 44743 Bochum.

TRASH BRATS New CD „Out Of The Closet" out now ! Unglaubliches Farbcover ! US-Import ! Dress like women, Play like men !!! Für 20 DM + 3 DM Porto bei Ralf Hünebeck, Mühlenfeld, 45472 Mülheim.

Punk Rock Buttons for your leather jacket. Aktuelle Liste mit 132 Motiven für 1 DM Rückporto bei Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim.

Gibt's noch Ex-ARZTE-Fans unter euch, die die alten Scheiben loswerden wollen ? Suche zusätzlich noch Kram aus KING KONG- und DEPP JONES-Zeiten ! Write me: Melanie Schacht, Florastr. 17, 47119 Duisburg.

OFF LIMITS - die Punk Rock Show im Bürgerradio Soest. Jeden 2.Montag im Monat um 18:03 auf 100.9 Mhz gibt es jetzt auch auf Tape ! Und zwar bei Holger Daniel, Lütken Heide 33, 48291 Telgte. ACHTUNG neue Redaktionsanschrift ! Off Limits, Gaffer, Weimeskamp 4, 59510 Lippetal 4, Fax : 02923-8271.

Der KRACHTURM # 1 ist draußen ! Im Heft diesmal : HAMMERHEAD, OXYMORON, RAWSIDE, eine Fanzineumfrage mit dem PLASTIC BOMB, dem ZAP, dem OX, dem PLOT und dem SUBURBIA. Außerdem diverse Artikel, etc. z.B. „Hitler war Straight Edge", Hannover Chaos, Norden Chaos, Osnabrück Chaos, sowie die übliche Scheisse, Wichse, Kotze und Pisse. 44 A5 Seiten ohne scheiß Werbung für 3,50 DM bei Carsten „Jehova" Herder, Felixstr. 27, 48282 Emsdetten.

PUNK / HC Bands aufgepaßt : Wolltet ihr schon immer mal, daß eure Songs in einer beschissenen Radiosendung gespielt werden ? Wenn ja, dann her mit Infos, Demo-Tapes etc. : (Eins vorweg : Wir sind keine kommerzielle Radiosendung !) Tapes gehen an : Red. Urbgor, c/o Markus Grätsch, Heidbergstr. 48, 28239 Bremen.

SUCHE noch Bands, die Lust haben an einem Tapesampler mitzuwirken (Punk / HC / Oi!). Außerdem suche ich ständig alte Punk / HC-Scheiben zum Kaufen + Tauschen. Thorsten Held, Ilsenstr. 19, 56472 Stockhausen-Illfurth, Tel. 02661-6721.

Ist wohl ziemlich unwahrscheinlich, daß jemand, der die Platte besitzt, sie hergibt. Dennoch suche ich die Platte von PERSECUTED PHARISEES... keep smilin'. Ansonsten kann jede(r) schreiben, der / die wie ich immer Bock drauf hat Leute kennenzulernen. Vonny Weyrauch, Rosenstr. 13, 61169 Friedberg 2.

Fanzinesüchtige sucht jemanden, der mir was von diesen Zines schicken kann. Helmut's Erben, Enpunkt, Scumfuck, Bierfront, Hullaballoo, Stay Wild, Ox, Reuters, Niveau, Na Und ?, Ach du Scheiße, Njam, Blurr, Röhrzu. Angela Stern, Postlagernd, 79098 Freiburg.

Wer kann mir, egal was, von diesen Sachen was auf Tape aufnehmen und schicken : DDR Punk bis 86, Slowenen Punk, EA 80, WKZ, F.O.H., Kollektiver Blutsturz, T.C.A., Die Alks, Springtoifel, Mittagspause, Falsche Vögel. Angela Stern, Postlagernd, 79098 Freiburg.

Für 2 DM Rückporto in Briefmarken bekommt ihr die sehr erotische, sehr umfangreiche Liste mit ordinärem ollen Punkschrott (ca. 1000 Titel !) und einigen sexy, jungfraulichen Neuplatten ! Bei : Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf.

PUNKS & SKINS (united) ist das Motto für einen Tapesampler ! Brauchen dazu noch 'nen Haufen Bands !! Schickt die Tapes / Songs an : Grisu, Neubaugasse 3-5-3, 2460 Bruck Neudorf , Austria. Faschos können kacken gehen !!!!

ROBBIE von TAKE THAT is schon auf unserer Seite, Kurt Cobain ham' wir schon beseitigt - also kauft DER GRUNE PUNK-Fanzine mit Casi, sonst ist euer geliebter Kohl ala naxter dran !! Im Zine sind : SWOONS, TERRORGRUPPE, N.O.E., 1. MAI 87 usw. Kostet nur (?) 6 DM + Porto (3 DM ?) !! Schickt am besten einen 10er Schein. Auf der Cassi sonx von A.A.K., SUICIDES, PVC, N.O.E. usw... ! Label schickt weiterhin euer Zeux ! Grisu, Neubaugasse 3-5-3, 2460 Bruckneudorf, Osterreich.

REBIRTH bietet Scheiben, die es nicht an jeder Frittenbude gibt, Mucke, die nicht massenkonsumtaugtlich ist (A'Seen, Born Bavarian, Confederacy Of Scum Zeugs, GG Allin etc., etc.), also los, unterstreich' dein elitäres musikalisches Bewußtsein und schick' 'ne Mark für die Liste. Also Bonus gibt's noch 'ne Liste mit 2. Hand-Tonträgern (fast alle Vorlieben finden Berücksichtigung) und bedrucktem Papier verschiedener Formate aus den Bereichen Punk, HC, Splatter + Gore, True Crime etc. Immernoch verdammt heiß : Bloody Mess & The Skabs Live 7" und Shrinkwrap 7" auf Norisknofun Rec., für je 5,- + 3,- Porto, demnächst ballert euch Lowlife-Business as unsual 7" um die Lauscher, warm anziehen... Mixhael Dericks, Am Drudenbogen 7, 82256 Fürstenfeldbruck.

Wer überspielt mir CDs, Platten usw. ? Meine noch recht kleine Liste (ca. 100 Teile) schicke ich euch dann natürlich auch. Also ab in einen Umschlag damit und an Carsten Balk, Flökershauser Weg 67, 26506 Norden.

Suche immer noch Bands, die auf einem Tape-Sampler mitmachen wollen. Ihr bekommt zwar keine Kohle, dafür aber ein Teil umsonst. Also schickt die Tapes an Carsten Balk, Flökershauser Weg 67, 26506 Norden.

DISRUPTERS „Gas The Punx" C-90 mit fettem Beiheft. 'Ne Art Best Of... dieser alten englischen Anarcho-Band. Aufnahmen von 1980-88 für 5 DM + Porto. Eine Veröffentlichung von Resistance Prod., Schweiz. In Deutschland im Maljugin-Vertrieb erhältlich, c/o Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf.

Für 'ne zackige 1er Briefmarke kriegste meine umfangreiche Überspielliste zugeschickt. Kein MTVIVA-Fuck. Stefan Schmidt, Rheinstr. 16, 56346 St. Goarshausen. P.S. : letztes Mal war meine Postleitzahl falsch angegeben. Wenn jemand also keine Äntwort bekommen hat, liegt sein Brief wohl irgendwo bei der Post rum.

Ihr könnt scheißen, ihr könnt saufen, ihr könnt sogar Musik hören ! was könnt ihr noch ? Vielleicht Lesen ? Wir stellen zur Verfügung : Braintime # 2 mit Atari Teenage Riot, R.K.L., Schweden mit Satanic Surfers und Millencolin, Chaostage '95, The Notwist und anderen Visionen; Integrity, Tilt, Good Riddance, Burned Out, Die Ärzte, Love Story, Kolumnen in Nr. 3 oder die Enteignungsnummer mit Dackelblut, Gorleben, Texanischen Gemüseeintopf, Team Dresch, Propaghandi..... Einzelpreis : 2,50 DM + 1,50 DM Porto oder das Sparpaket, Drei für 'nen Fünfer + 1,50 DM Porto. Wir brauchen euch bei BUNDY WG, Sutelstr. 79, 30659 Hannover. Fanpost wie immer erwünscht !!!

Suche : 7", VOICE "Teenage Nightmare", LP VOICE „They'll never find the maniacs", 7" - „Those Unknown" -1.7" (the four of us) ? Marco, Sieg, Bettina-v.-Arnimstr. 2, 14480 Potsdam.

ACHTUNG : Jeden Dienstag gibts ab 22:00 Uhr eine Stunde Punkrock, Interviews, Reviews, Spaß und Blödsinn mit Captain Gallinas PUNKROCKPARTY-Radioshow ! Zu empfangen auf 98,6 Mhz im Raum Tübingen / Reutlingen und darüber hinaus. BANDS / LABELS : Schickt mir eure Tapes / Cds / Platten, und ich stelle sie im Radio vor. Wer vorgestellt wird bekommt ein Tape von der Sendung. VERANSTALTER : Eure Termine sage ich gerne weiter - ruft an oder schreibt. Punkrockparty, c/o Achim Huhn, Schellingstr. 6, 72072 Tübingen, Tel.: 07071-76408.

TEENAGE KEKS. Der Mailorder für Tapes und Zines „Die Nr.1". Rheinhausen Punkrockcomp. MC60 (9 '94), „Makers Of Tin Boxes...", alt rar. oskur, weltweit MC90 (10 '95), „Everybody's Gonna Be Happy", s „Makers Of... Teil 2" der Alt / Rar-Punksoundreihe Bj. 80+/-4, MC90 (5 '96), „Modern Needs" -3 90er Tapes, über 110 Titel, nix doppelt. Punkrock worldwide, ausschließlich aktueller Krempel o. aus den letzten 8 Jahren. Auch einzeln Tapes von PROLETOPHIL, TIP etc. + diverse andere Tonträger und Zines. Die kleene Liste gibz gegen 1 DM RP oder einfach den TEENAGE KEKS # 10 f. 2 DM + 1,50 DM P. ordern. Liste liegt auf Wunsch bei: Heiko Muller, Flutweg 9, 47228 Duisburg.

BASZDMEG-Tapes sucht Punk- und HC-Bands für einen DEUTSCH / FRANZÖSISCHEN Tapesampler ! Das Tape wird in beiden Ländern verkauft werden. Die beteiligten Bands bekommen selbstverständlich ein Gratis-Exemplar und werden binnen weniger Monate zu internationalen Rockstars. Also, wenn ihr Bock habt, schickt Demo, Liveaufnahmen oder sonstige Tonkonserven sowie eine kurze Bandinfo (vielleicht sogar ein Foto ?) an : Gergely Kispal, Mozartstr. 60, 59423 Unna.

Punk / HC-Scheiben + einige Raries zu verkaufen. Liste gibt's gegen Rückporto. Außerdem noch 'ne Suchmeldung : „Schultheiss" Löhning möchte sich dringend bei mir melden, da ich seine Adresse nicht mehr finden kann. Stefan „Scholle" Schulz, Holtenauer Str. 340 A, 24106 Kiel.

VERKAUFE : 3. WAHL Kapu-Pulli (grau) 30 DM, WIZO - Fert - Shirt 15 DM, BAD RELIGION - No Control - Shirt (grau) 10 DM, TOTE HOSEN - Bis zum bitteren Ende (weiß) + „Alles nur weil..." (weiß) + „Ficken, Bumsen..." alle 10 DM, PIG MUST DIE (weiß) 10 DM, SLIME - Shorts 15 DM, HEITER BIS WOLKIG -Shorts 15 DM. Johannes Litty, Rieslingweg 4, 67146 Deidesheim, 06326-1253, Mo-Do 18-22 Uhr.

VERKAUFE : SCHLACHTRUFE 3 CD 15 DM, HOUSE OF SUFFERING -CD 15 DM, Neue EXPLOITED -LP 13 DM, RAWSIDE -LP 13 DM, DAILY TERROR / DÖDELHAIE 2x7" 9 DM, EXPLOITED -Live CD 10 DM, PARTISANEN 1 + 2 CD je 16 DM, SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG 1 18 DM, SNFU - CD 15 DM, DAILY TERROR - Live CD 15 DM, LURKERS -Live CD 10 DM, EARTH CRISIS -CD 15 DM + diverse TOTE HOSEN Bootleg-CDs - VHS. Johannes Litty, Rieslingweg 4, 67146 Deidesheim, 06326-1253, Mo-Do 18-22 Uhr.

VIVA LA REVOLUTION - die beste Punk-Show des Balkans jeden Samstag von 14-16 Uhr auf Kanal 103-Skopje. Alles, was mit Punk oder HC zu tun hat, Airplay guaranteed. Bobi Arsovski, Dimo Hadzi Dimov 49, 91300 Kumanova, Macedonia.

Haa !! Schon wieder 'ne neue Adresse ! Und PLASTIC POPULATION Nr.12 ist auch so gut wie fertig. Mit POLICE BASTARD, SWOONS, ABSCHAUM, SLIME, BLUTVERLUST, Schweden, England, Hannover, Gedichte usw. Alt, aber egal. Triebi Mersch-Kötter, Krumme Str. 3, 30559 Hannover. Ohne Sid keine PISTOLS !!!!!!

Matthias Finke aus Berlin !!!! Du kennst mich vom Festival am 29.6.96 bei Riesa ! Hab' dich einfach aus den Augen verloren, obwohl wir Adressen tauschen wollten ! Bitte melde dich bei mir ! Meine Adresse : Diana Marklein, Auf der Klimp 7, 37136 Seeburg. P.S. : Falls du dich nicht mehr an mich (aus Göttingen !!!) erinnerst - schreib trotzdem, unbedingt !!!!!

Suche SCREECHING WEASEL „Ramones" LP, SUPERCHARGER 1.LP auf Radio X, GIZMOS -alle 7"s, PRIMATES „We are..." LP, SATOR „Barbie-Q-Killers" CD und frühe SATOR-LPs / CDs, alles Power-Pop-mäßige (bitte anbieten) und ALLES v.d. griech. VILLA 21 ! Verkaufe außerdem über 1500 Platten aus dem Garage- & Punkbereich, mit vielen alten 77er UK- und early 80's US-Scheiben. Liste gegen DM 3 Porto bei Michael Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, 07225-72760.

Viele schöne Platten, Fanzines usw. zu verkaufen - Liste gibt's mit dem neuen NJAM (# 4) Fanzine zusammen für 3,50 !!! Bei: Nejc Jakopin, Kardinal Galenstr.41, 47051 Duisburg, 0203/342084.

Madrezid Videofanzine Vol. 1. 8 Bands, 135 Minuten, 20 DM incl. Porto. Live, Clips, Interviews u.a. mit WIZO, TERRORGRUPPE, GIGANTOR, SWOONS. Marco Frank, Sackring 49, 38118 Braunschweig. P.S.: Vol. 2 mit MISFITS + TOCOTRONIC in Arbeit.

Suche folgende Fanzines : STAY WILD Nr. 1, BLOCKHEAD Nr. 1+2, LAUT UND LUSTIG Nr. 1, KLISCHEE 1-6, PLASTIC BOMB Nr. 9, NA UND ? 1-4 ! Is' mir wichtig. Wenn jemand ein von denen hat : Angebot an Gaffer, Weimeskamp 4, 59510 Lippetal.

OFF LIMITS -Punk on your Radio. Jeden 2. Montag im Monat im Raum Soest / Lippstadt auf 100.9 Mhz (UKW) um 18:03. Kontakt : Gaffer, Weimeskamp 4, 59510 Lippetal.

Wer hat die Adresse von 'nem AZ in Köln, Bonn oder Umgebung ? Würde gerne an Aktionen und Demos teilnehmen. Daniel Grüttner, Paulstr. 10, 50999 Köln.

Hallochen Fanziner, Bands, Labels... ! Schickt uns ruhig alle euren Kram zum Reviewen, Tauschen, Freuen... ! Neues WAT SOLLS kommt ca. Mitte September. Übrigens hab' ich am 27.09. Geburtstag. Grüsse Davod Kowalewski, Fasanenweg 12, 57413 Finnentrop.

Wer hat den 80er Jahre LP-Sampler „PEACE International" und hat Bock ihn zu verkaufen oder mir auf MC zu überspielen ? Ich suche das Teil seit Jahren ! Martin PY Protwski, Mistralstr. 3, 22767 Hamburg, 1603 mal danke ! XXX sucks !

FANDOM OBSERVER, Frick bespricht jeden Monat 30-40 Fanzines (dazu kommen andere Autoren, macht 80-100 Zines / Monat), davon viel Punk-/ HC-/ Skin- / Polit-/ Nazi (Anm.: ??)-, etc.-Zines. Ansonsten steht im Heft nur Kram drin über die Science Fiction-Szene, neben üppig Comic- + Kino-News. Kostenloses Probe-Ex bei Martin Kempf, Markerstr. 27, 63755 Alzenau.

DIE PFANDPIRATEN, 4 Leute (git / b / dr / voc) aus Köln (leider keine Schublade; Gemischtwarenladen), nette, laute Combo (seit 7 / 95). Kontakt Martin Kempf, Märkerstr. 27, 63755 Alzenau.

TAKTLOS TAPES suchen für den 5. Teil des KULTUR-SCHOCK-Samplers noch Bands. Schickt eure Demos. Bei Veröffentlichung gibt's den aktuellen Sampler. Alle bisher erschienenen Sampler kosten 6 DM + Porto, 90er Casi ! Infos über Micha Kox, Südwall 22, 47798 Krefeld.

Hi ! Wollt ihr dem Fanclub der geilsten Punkband des Universums beitreten ? Wir geben euch alles ! Also schreibt uns : 1. FC TERRORGRUPPE, Brückenbreite 29, 39114 Magdeburg

Gibt es eigentlich auch Mädels, die dieses Blättchen lesen ? Ich (24, m) mag Punk / HC, Konzerte, Bier und Leute treffen. Bin selten allein und doch manchmal etwas einsam. Und immer nur Saufen ist auch nicht die Erfüllung. Schreibt mir einfach mal. Großraum K / BN wäre natürlich klasse. Gruß an Max aus Pulheim, natürlich Frank aus RS und an Henne und RAWSIDE. Jens Kabus, Postfach 1326, 50377 Wesseling

VERKAUFE ! Deutsch-Punk / Wave-Liste von AUSBRUCH über CHAOS Z, OHL, KILLERPRALINEN bis hin zu ZK. LPs, EPs, Singles zu Festpreisen.
UK / international Punkrock / Oi!-Liste von ABRASIVE WHEELS über BUSINESS, PARTISANS bis VICE SQUAD, 4 SKINS zu Festpreisen.
US / international Punk-HC-Liste. Insgesamt einige 100 Platten. Viele Raritäten ! Entsprechende Liste anfordern bei : Christian Kilb, Ferdinand-Wallbrecht-Str. 45, 30163 Hannover. Einzelne Liste gegen 1 DM Rückporto, Gesamtliste 2 DM in Marken.

166 Punkraritäten von privat zu verkaufen, Vinyl only, Liste gegen frankierten Rückumschlag bei Stefan Schran, Fr. Wöhler Str. 28, 34127 Kassel.

Suche Leute zum Tapetauschen, habe ca. 1700 Platten / CDs / Tapes aus allen Punkrichtungen und Ländern in meiner Liste ! Schickt 2 DM in Briefmarken oder eure Listen an : Volker Laspe, Am Mühlenberg 10, 37133 Friedland.

Bringe demnächst nochmal die POGOGRAPHIE heraus, vorerst bis '89, dafür mit Reviews und einigen Änderungen. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Anzeige zu schalten. Bei Interesse dann näheres. Habe auch reichlich Schallis zu verticken / tauschen wie orig. erste ZSD LP; ZK -7"; orig. CROWBAR-7"; VKJ brasil. MLP; AUS 98 und vieles anderes. Liste gegen 1 DM Porto. All this & more gibt's bei Ralf Kirstan, Himmelsbreite 17, 37085 Göttingen.

Endlich ! Die 2. Ausgabe des Berliner Punk-Fanzines 4 CHAOS ist da. Berichte über Bad K., Buchtips, Reviews, Interviews mit BERT'Z RACHE, Terrorgruppe u. NO EXIT u. Erich Fromm Interpretation,... 4 CHAOS Ausgabe 1 ist auch noch erhältlich (Hipprists, 3 Flaschen in na Plastiktüte, Pig Must Die). 4 CHAOS kostet 1,50 DM und gibt's bei Maurice Schuhmann, Grolmannstr. 17, 10623 Berlin.

Ihr macht ein Fanzine. Ihr macht eine Radioshow. hr habt ein Demotape. Aber keiner nimmt Notiz davon ? Wir schon ! Schickt es uns ! In unserem Fanzine (4 CHAOS) werden wir darüber schreiben. Vielleicht habt ihr auch eine Botschaft, die keinen interessiert. Schreibt uns ! 4 CHAOS, Maurice Schuhmann, Grolmannstr. 17, 10623 Berlin.

Fordert sofort meine umfangreiche Überspielliste an, gegen 3 DM Porto. Kopire auf einmal bespielte Markentapes, die ich dir dann gegen 3 DM Porto schenke (max. 3 Kassetten) !!! Nur solange der Vorrat reicht !!! S. Brunner, Georg-Herbst-Str. 19, 93049 Regensburg.

Mark grüßt Robärt, Tina Owen, Conni G., Jan & Björn.

Wir suchen Demobands (Punk / HC / Ska) für unseren Tapesampler. Ihr bekommt zwar keine Kohle, werdet aber nach Veröffentlichung zu Weltruhm gelangen. Schickt millionenfach Tapes an Daniel Günther, Bahnhofstr. 36, 31655 Stadthagen.

Suche LPs + Maxis + 7"s von KING KURT. CDs zwecklos. Bitte melden bei Mark Häußler, Oberer Sand 6, 94032 Passau, Tel / Fax 0851-32813.

Verkaufe Yamaha 9000, perlmut weiß, 5 Toms, Basedrum, Snare, Hi-Hat, 4 Galgenständer, mit Becken (Zylzien). Neupreis: 15500 DM (Rechnung alles vorhanden), BJ. 94. Abzugeben für 9500 DM VB. 02841/509025, 0171/8358414 (Ranft)

Suche Autos-7", Chaos Z-7" & Ohne Gnade LP, Wood alles, LP-Sampler- Die Deutschen Kommen + Punkrock aus Lateinamerika. Ralf Gürtler, Holländische Str. 232, 34127 Kassel, 0561/890163

Ralf Gürtler grüßt Holger Schacht. Ich hab' dich ganz doll lieb.

Hallo Punx, ich überspiele euch jede Menge Punk Punk-Mucke auf Tape. Viel Deutschpunk bei, aber auch massig anderes. Insgesamt über 300 Titel. Liste gegen 1,-DM Rückporto bei: Michael Schnepf, Lindenaststr. 34, 90409 Nürnberg

Das neue Heftchen von Tuberkel knuppertz ist da. KRANIKLAST 3 kommt als großzügige Notausgabe und bietet die „Novelle" mit dem Titel: URLAUB IM ALLTAGSHAIN. Kostprobe gefälligst ? „Ich streckte meine Knochen aus, fluchte leise vor mich hin, verwünschte irgendwen, der nichts für dieses katzenjammernde Dilemma konnte. Meine Hand tastete den Nachttisch ab... im Fieber des Katers brauchte ich irgendein Mittel, das diesen aus meinemSchädel blies. Ich suchte jene Pistole, die ich mir in das stinkende Maul stecken konnte, um dann abzudrücken: Mein Speichel würde die Kugel wie eine Klospülung in meine Magengrube zerren, wo man dann die Medizin wie eine Rose aufblühen konnte..." Für 5,- DM im Voraus (inkl. PP) bei: Tuberkel Knuppertz, Brabantstr. 40, 52070 Aachen.

„Sicher gibt es bessere Abende....", Teil 2 !
Am Samstag, 17.8., machen wir wieder unsere Party hier in Stuttgart. Einige Fanziner haben sich schon angesagt. komm' auch Du (natürlich egal, ob Fanzine oder nicht !) ! Ausführliche Flyer mit Wegbeschreibung anfordern bei: Andi Kuttner, Tiefenbachstr. 87, 70329 Stuttgart (ab jetzt bin ich nur noch hier zu erreichen !!!). Rückporto wäre fair, aber muß nicht. See you !

Suche dringend den Film „SUBURBIA" in annehmbarer Qually. Micha Quade, Georg-Schwarz-Str. 155, 04179 Leipzig, Tel.: 0341-4412939.

Wer spielt in jedem Kaff ? freut euch über Eintrittsgeld, lecker Essen, genug Getränke. Wer hört heutzutage noch Punk ? Hörproben uns sonst. Wünsche an : LUG + TRUG Konzerte, L.T. Hildebrandt, Gartenstr. 20, 45699 Herten, 02366-33593.

Ich Schussel hab' meine Lederjacke im Duisburger „Rock-O-La" verloren. Die Papiere und anderer Scheiß sind inzwischen ersetzt. Aber wenn einer die Jacke gefunden hat, wäre es genial, wenn er sich mal bei mir melden würde. Kuwe Kolas, Teutonenstr. 24, 47178 Duisburg.

Verkaufe 600-800 Oi!-Singles von folgenden Bands : Agnostic Front, Iron Cross, US Chaos, Uprise, Cock Sparrer, The Crack, Decebilios, 4 Skins, Oppressed, Business, Menace, Combat 84, A.D. 1984, Blitz, Cockney Rejects, Sham 69, Chron Gen, Infa Riot, red Alert, Antisocial, G.B.H., Violators, The Gonads, Riot Squad, Bad Vultures, Shuffle, Cockney Cocks, The Wanderers, Eastern Youth, Doccoi, Doc-Oi, BAWS, Angry Ducks, Cobra, The Burnt, Wretched Ones..... Christian Patzelt, Am langen Seil 109, 44799 Bochum, 0234-385912.

Bin immer auf der Suche nach altem Deutsch-Punk oder U.K.-Punk; nicht geschenkt, aber zu fairen Preisen. Meldet euch mal, wenn ihr was verkaufen wollt. Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg.

Diverse BASKISCHE / SPANISCHE Punkplatten zu verkaufen. Außerdem rares von Virus 27, Histeria, Klischee, Torpedo, Ceresit, Eppu Normaali, Pelle Miljoona, sowie etwa 700 weitere 7"/LP, neu und gebraucht, Punk und Hardcore aller Richtungen weltweit, altes und aktuelles. Liste gegen 1,- DM Rückporto bei Rüdiger Tomas, Gerresheimer Str. 16, 40211 Düsseldorf

Punkbands für einen LP/CD-Fußballsampler gesucht. Verein und Ligazugehörigkeit (fast) egal. Infos bei Teenage Rebel Rec., Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf, T/F 0211/324062.

Suche Platten von PENETRATION, NOTDURFT-LP und anderes Punkzeugs. Listen sind immer willkommen. Swen Bock, Gärtnerstr. 23, 47055 Duisburg.

Green Hell
Recordsstore & Mailorder

A.F.I. - LP/CD **oder Screw 32** LP/CD..... 18;-/25,-
Angry Samoans - The Unboxed Set CD..... 28,-
Antisocial - LP/CD **oder The Warriors** LP/CD..... 20,-/25,-
Avail - 4 A.M. Friday Night LP/CD (neues Album).... 17,-/25,-
Bikini Kill - Reject LP/CD.oder **Unwound** newLP/CD 17,-/25,-
Blank 77/Quincy Punx split 7"..... 8,-
Boris The Sprinkler - Ramones LP (!!!)..... 20,-
Bouncing Souls - Maniacal Laughter LP/CD..... 17,-/25,-
Braindance/Oxymoron split 7" oder **Oxymoron** new 7" 7,-
Cheeks - Kim 7" oder **Jet Bumpers** - Pepsi Party 7"....8,-
Choice - Sunday Soccer LP oder **Oxymoron** LP..... 18,-
Elite - Odds'N Sods CD 25,-
Faction - The Collection '82 - '85 CD..... 25,-
H-100 - Texas Death Match 7" oder Distort Cleveland 7" 7,-
Headwound - CD oder **Niblick Henbane** Cd..... 25,-
Humpers - Contractual Obl. 10" oder **Nomads** - Raw 10" 15,-
Kassierer - Habe Brille LP oder **Terrorgruppe** neue LP18,-
La Donnas - Shady Lane LP/CD..... 18,-/25,-
Miozän - 10" (13,-) oder Big Stick Policy LP/CD..... 14,-/18,-
Millencollin - Life On A Plate LP/CD..... 18,-/25,-
Nabat - Nati Per Niente LP/CD..... 18,-/24,-
Neurosis - Silver Blood DoLP/CD 25,-/30,-
Newtown Neurotics - Beggars can be choosers CD.....25,-
Oblivians - Popular Favorites LP/CD..... 18,-/25,-
Oppressed - Music For Hooligans CD..... 25,-
Pist - Ideas Are Bulletproof LP..... 18,-
Recharge - Hamburg 42 LP/CD..... 17,-/24,-
Red Alert - Breakin' All The Rules DoCD..... 30,-
Rip Offs - Got A Records LP..... 18,-
Sideburns - 7" oder **Streetpunk Worldwide comp.** 7" 7,-
Snuff - Demmas.... oder **Propagandhi** neue LP/CD 18,-/25,-
Social Distortion - Mainliner LP oder Mommy's ...LP 18,-
Social Unrest - New Lows CD oder Vol. 1/Vol.2 CD 26,-
Sonic's Rendevous Band - City Slang 7" (Killer Re-issue) 10,-
Spent Idols - 10" oder **Humpers/Temporal Sluts 10"** 15,-
Stalingrad/Underclass split 7"..... 6,-
Swingin' Utters - More Scarred CD (auf Sideone)..... 27,-
Tribe 8 - Snarkism LP/CD..... 18,-/25,-
Turbo Negro - Ass Cobra LP/CD..... 18,-/25,-
Vandals - Peace Thru Vandalism/When In Rome....CD30,-
V/A - Bloody Belgium LP w/Kids, Hubble Bubble, Pigz, Raxola, Stagebeast.... '77er Kult aus Belgien..... 20,-
V/A - Oi ! The Rarities Vol. 1 LP/CD w/Subculture, Red Alert, Last Rough Cause, Criminal Class, Crux..... 20,-/25,-
V/A - Secret Agent S.O.U.N.D.S. LP..... 18,-
w/Man Or Astroman ?, Laika & The Cosmonauts.....
White Cross - Deaf Dumb And Blind CD ('82 US HC) 25,-
Wretched Ones - Hey Old Man 7" (auf Pogostick).....8,-
Youth Brigade - To Sell.The Truth LP/CD..... 17,-/25,-

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserer aktuellen Newsliste. Ihr könnt direkt bestellen (plus 6,40 Porto bzw 14,40 Porto plus Nach-nahmegebühr) oder gegen 2 Mark in Briefmarken unsere Liste mit jeder Menge Punkrock, Oi!, Hardcore,SXE, anfordern **oder** besucht unseren Plattenladen (Hauptausgang Bahnhof - Unterführung - 50m geradeaus - erste Seitenstrasse links - nach 100m auf der linken Seite; max. 2 Minuten vom Hbf. entfernt).

Plattenläden, Mailorder, Wiederverkäufer !!! Wir vertreiben zu sehr günstigen Preisen Doghouse, Initial, Revelation, Ebullition, BYO, Chapter, Art Monk Construction, Good Life, Jade Tree, Lookout, Rhetoric, Vermiform, Wreck-Age, Toy Box und vieles mehr.

Green Hell Records
Achtermannstr. 29
48143 Münster
Tel: 0251/47700 Fax: 0251/47716

Stay Punk !!!

Rinderwahnsinn in Bayern

Eine aufschlußreiche Untersuchung über das Sozialverhalten des Großviehs führte Professorin Ella Frech vom Lehrstuhl für Liebe, Anarchie und Freiheit (L.A.F.) der Sozialwissenschaftlichen Universität Dingolfing Anfang Mai in Lindau am Bodensee durch. Das Ergebnis war alarmierend: Auch unter bayrischen Bullen grassiert der Rinderwahnsinn ! Die EU-Ministerkonferenz ist jetzt gefordert, ein sofortiges Ausfuhrverbot für Rindersperma aus Bayern zu verhängen.

Ziel der Untersuchung war es festzustellen, ob bayrische Bullen auch äußere Reize abnorme Reaktionen zeigen. Hierzu entwickelte Frau Prof. Frech ein sogenanntes „Chaostage-Flugi", auf dem die Chaostage in Lindau am Bodensee für den 10.-12. Mai 1996 angekündigt wurden. Dieses gab sie einigen als sogenannte „Punks" verkleideten freiwilligen Studentinnen und Studenten, die anschließend vorzugsweise in Lindau ausgesetzt wurden. Sofort war ein eigenartiges, möglicherweise als pervertierter Sexualtrieb zu deutendes Verhalten der Bullen zu beobachten. Sie näherten sich den Testpersonen, sprachen sie an, wurden dann körperlich zudringlich (was in Einzelfällen dazu führte, daß die Testpersonen entkleidet wurden) und wühlten in allen Öffnungen, die sie an der Kleidung ihrer Opfer vorfanden. Dabei entdeckten sie zumeist das „Chaostage-Flugi", welches sie sofort an sich nahmen.

Die weiteren Reaktionen entzogen sich dem direkten Zugriff, waren jedoch durch eine Anzahl von Vorfällen indirekt abzulesen. Die erste erstaunliche Beobachtung machte ein sogenannter Autonomer etwa zwei Wochen vor dem genannten Termin, als er versuchte für den 11.5. das städtische SozialarbeiterInnenbiotop „Scheune" für eine antisexistische Veranstaltung zu reservieren. Barsch wurde er zurückgewiesen. Ein Sozialarbeiter zeigte ihm das „Chaostage-Flugi" und einen Zeitungsbericht über Ausschreitungen von Dachauer Bullen gegen ein städtisches Jugendzentrum in Aschaffenburg einige Wochen zuvor. Offensichtlich hatten diese ihr Kommen bereits angedroht. Der Sozialarbeiter hatte deswegen beschlossen, an dem betreffenden Wochenende die Türen zu verrammeln und gar niemanden hereinzulassen.

Ebenfalls um diese Zeit wurde ruchbar, daß der Rettungsdienst angewiesen worden war am Wochenende vom 10.-12. Mai in erhöhter Bereitschaft zu stehen. Dies deutet darauf hin daß die Bullen bereits konkrete Pläne zur Anrichtung von Personenschaden entwickelt hatten. Außerdem warnte der Hotel- und Gaststättenverband seine Mitglieder schriftlich davor, in diesem Zeitraum Tische und Stühle über Nacht draußen stehenzulassen, da sie wegen Chaostagen stark gefährdet seien.

Am folgenden Tag wurde beobachtet, daß der bereits deutlich verwirrte Lindauer Oberbulle Peter Jais mit seiner Ratlosigkeit den Feuerwehrkommandanten belästigte und darüber hinaus das Feuerwehr-Gerätehaus auf der Insel für's Wochenende beschlagnahmte, um dort einen provisorischen Stall für 100 oberbayrische Bereitschaftsbullen einzurichten.

Eine Woche vor dem geplanten Termin war der Ausbruch des Wahnsinns nicht mehr zu verbergen: Am Montag, 6.5., wurde ein gutes Dutzend „Punks", die sich am Lindaviabrunnen auf dem Reichsplatz hinter dem alten Rathaus aufhielten, von mehreren Bullen unter wüsten Drohungen vom Platz vertrieben. Die Anwesenheit von Gästen aus dem Ruhrgebiet erregte sie sichtlich, obwohl das in einer Touristenstadt wie Lindau eigentlich nichts Ungewöhnliches ist.

Immer deutlicher wurde die krankhafte Fixierung der Bullen in und um Lindau auf alles Bunthaarige. Als am 9.5. Gäste aus Berlin an einem vorwiegend von sogenannten „Punks“ bewohnten Objekt in Lindau-Reutin eintrafen, stürmten sie sogar in den Garten dieses Gebäudes und brüllten nach ihrem Hauptnahrungsmittel Papier. Als ihnen die Papiere des Panzerfahrzeuges der BerlinerInnen gezeigt wurden, beruhigten sie sich etwas, schnüffelten aber weiter rum. Beim Anblick eines Fotoapparates ergriffen sie schließlich die Flucht, was von L.A.F.-Professorin Frech als eindeutiges Anzeichen paranoider Veränderung des Gehirns interpretiert wird.

Zu einer extremen Steigerung der Paranoia kam es am Freitag, 10. Mai. Kleine Bullenherden postierten sich an der Grenze und allen Zufahrtsstraßen nach Lindau. Eine größere Anzahl machte den Lindauer Hauptbahnhof unsicher. Dort parkten sie sogar Wohnmobile zwischen den Abstellgleisen, bevölkerten die Wartehallen und andere verfügbare Räumlichkeiten. Ständig liefen sie völlig orientierungslos zwischen den Gleisen hin und her, begleitet von deutschen Schäferhunden, die umsichtige Zeitgenossen offenbar zu ihrem Schutz an sie gekettet hatten. Auch auf die hintere Insel verirrten sich ab und zu einzelne Exemplare. Der gesamte Altstadtbereich war durchgesetzt von planlos umherstreunenden Grenzschutzbullen, Bereitschaftsbullen, Zivibullen und Bulletten, die ständig irgendwelche Leute um Papier anbettelten. Der fortgeschrittene Ausfall wichtiger Hirnfunktionen war laut Ella Frech auch daran zu erkennen, daß sie diese ganzen Freiluftaktivitäten trotz des herrschenden Regenwetters und Außentemperaturen zwischen 5 und 10 Grad unbeirrt bis tief in die Nacht hinein fortsetzten.

Am Samstag bekam die Feuerwehr dann ihr Gerätehaus zurück; offensichtlich hatte die bayrische Staatsregierung Wind von der Sache bekommen und die dort untergebrachten hundert Rindviecher klammheimlich notschlachten lassen, um den Skandal vor der EU-Kommission zu verbergen ! Bahnhof und Zufahrtsstraßen wimmelten aber nach wie vor von Bullen. An einer wenig befahrenen Zufahrtstraße konnte ein Student des Fachbereichs L.A.F. nach Einbruch der Dunkelheit ein soziologisch interessantes Phänomen beobachten. Die dort lauernden Bullen nahmen Verhaltensmuster einer menschlichen sozialen Schicht an, nämlich der Stopper. Wenn eins der seltenen Fahrzeuge vorbeirollte, muhten sie einander begeistert zu: „Da kommt einer !“. Dann stürzten sie auf die Straße und winkten, wobei sie im Gegensatz zu Stoppern keine Schilder schwenkten, sondern eine Art Kochlöffel. Sie wollten allerdings nicht mitgenommen werden, sondern gierten wieder nur nach Papier. Für die Autofahrer war offensichtlich, daß diese Bullen am Rinderwahnsinn litten und daß man sich besser nicht mit ihnen anlegte. Folge waren besorgte Anrufe bei der Zeitung. Die Schweizer Musikgruppe „DIE AERONAUTEN“, die am Samstagabend in Lindau auftreten wollte, fiel an der Grenze einer Rotte Grenzschutz- und Bereitschaftsbullen mit Knüppeln anheim. Die Musiker wurden unter anderem zum vorübergehenden Verlassen ihrer Kleidung genötigt.

Ein weiterer L.A.F.- Student beobachtete am Sonntagmorgen, daß ca. zehn Bullen der Notschlachtungsaktion vom Vortag entkommen waren und vor der Feuerwehr herumstanden. Der Verfall ihrer geistigen Kräfte hatte sie derart undiszipliniert werden lassen, daß sie sogar Bier soffen !

Am Sonntagnachmittag unternahm ein einzelner Bulle unter dem fadenscheinigen Vorwand, er wolle einen Edding zurückbringen, den er gestohlen hatte, den Versuch, in eine von sogenannten „Punks“ bewohnte Baracke in Lindau-Zech einzudringen und dort herumzuschnüffeln. Vermutlich hoffte er, Personen anzutreffen, von denen er Papier verlangen konnte. Dies scheiterte jedoch an der Wachsamkeit und Zivilcourage eines Bewohners.

Für seine hervorragenden Leistungen im Bestreben, die ganze Stadt wahnsinnig zu machen, hat die Lindauer Zeitung am Dienstag nach dem Experiment Polizeiinspektionsleiter Peter Jais zum Klaus befördert (siehe Zeitungsausschnitt. Anm. des Tippers: Oder auch nicht, wir sind Punker, da ist Ordnung ein Fremdwort!).

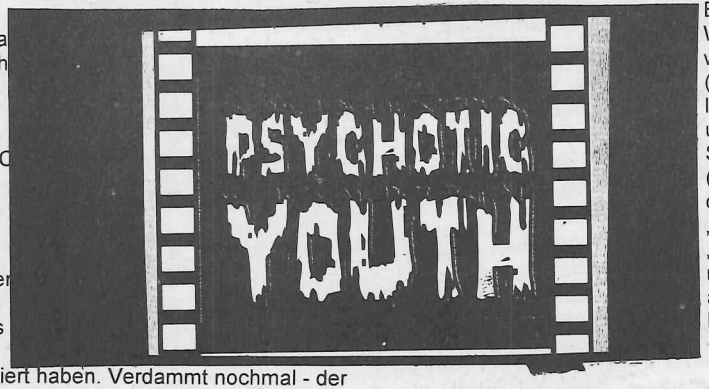
Wie der Lehrstuhl für L.A.F. mitteilt, wird der Versuch noch einige Male wiederholt, um weitere Erkenntnisse zu sammeln. Der nächste Termin ist der 31.5. bis 2.6. Mit Rücksicht auf die Experimente kann der Termin für die 6. Lindauer Chaostage, die in diesem Sommer anstehen, noch nicht öffentlich bekanntgegeben werden.

Zusammenfassend läßt sich also sagen, daß vor allem sogenannte „Punks“ im Raum Lindau extrem gefährdet sind, wenn sogenannte „Chaostage-Flugis“ auftauchen, da die dort stark verbreiteten bayrischen Bullen, die mit Rinderwahnsinn infiziert sind, durch diese Kombination einen Krankheitsschub erleiden können und unberechenbar werden. Es dürfte ein hohes Maß an Intelligenz nötig sein, um überhaupt unbemerkt an ihnen vorbei in die Stadt zu kommen. Wer heuer zu den Lindauer Chaostagen kommen will, sollte sich darauf einstellen, sein Gehirn zu gebrauchen ! Alle, die es schaffen, werden mit einer gigantischen Party belohnt. Die anderen können ja Studien über die Menschenrechtssituation auf bayrischen Bullenwachen anstellen.

Diesmal will ich 2 aktuelle deutschsprachige Formationen beweihräuchern, die mich in den vergangenen Monaten begeistert haben und in diesem Blättle bisher, meiner Ansicht nach völlig zu Unrecht, total abgefertigt oder ignoriert wurden. Zum einen das Hamburger Trio TOCOTRONIC - zum anderen der Bielefelder Alleinunterhalter BUTTERMAKER. Ab geht die Lutzie...

TOCOTRONIC

Ich bin wahrlich kein Anhänger der sogenannten Hamburger Schule. Da zieh' ich doch lieber die Hamminkelner Baumschule vor. Auch SPEX-Lorbeeren schrecken mich eher ab als dat 'se mich in den nächsten Plattenladen treiben. VIVA krieg ich nich' rein und in die deutschen Charts werfe ich nur ab und zu 'nen Blick, um zu gucken, wat da abgehen tut. Aber ich glaube, ich schweife ein wenig ab. Was wollte ich überhaupt sagen ? Vielleicht, daß ich durch einen guten Kumpel auf TOCOTRONIC gestoßen bin und das es mir ziemlich egal ist, daß die 3 Hamburger zur Zeit ziemlich angesagt sind. Eventuell aber auch, daß ich TOCOTRONIC den Erfolg gönne, weil 'se mit ihrer neuen CD „Wir kommen um uns zu beschweren" (L'AGE D'OR / MOTOR) 'nen toftes Teil produziert haben. Verdammt nochmal - der Silberling klingt echt klasse, besticht durch schöne melancholische Melodeien, schicke Schlagzeuggrooves und klare, cleane- bzw. im Gegensatz dazu beißend, verzerrte Stromgitarren. Hinzu kommen die ehrlichen, teilweise humorvollen (sogar für einen Deppen wie mich nachvollziehbare) Texte.



Titel wie „Die Welt kann mich nicht verstehen", „Schritte auf der Treppe" oder „Ich wünschte mir, ich würde mich für Tennis interessieren" sprechen selbst so einem ollen Sack wie mir aus der Seele. Sicherlich haben TOCOTRONIC ihre NIRVANA-Lektion gelernt und das ist auch gut so. War ja schließlich 'ne große Kapelle. NIRVANA für Sozialhilfeempfänger sind 'se trotzdem nicht. Zwischen Grunge und Deutschpunk haben TOCOTRONIC eine leckere Lücke gefunden. Ihre gelegentlichen VELVET UNDERGROUND-Krachattacken nerven mich allerdings ein bißchen. Für sowas inhaliere ich lieber ein bißchen Haschgift.

BUTTERMAKER

Da mußte ich doch neulich auf'm LURKERS-Gig in Duisburg mit dem Frank schimpfen, weil er meinen neuen Liebling BUTTERMAKER in der vorletzten Bombe so gräßlich runtergemacht hatte. Dat wäre Schlagerscheisse hat er mir daraufhin an den Kopp geschmissen. Nee,nee ich kann ja verstehen dat der BUTTERMACHER nicht jedem eingefleischten Punkrocker zusagt, abba sowat hat er nicht verdient. Der Mann ist nämlich großartig und wahrscheinlich mehr Punkrock als 1111 tumbe Deutschpunk-Kapellen zusammen. Das fängt bei der leicht verstimmten Klampfe an und hört bei seinen geistreichen, lustigen Texten auf. Auch der fleißige kleine Japaner (drumcomputer) stört mich in keinster Weise. Das hebt ihn beispielsweise von den frühen ÄRZTEN ab, und das hat diesen unvergleichlichen Einzelkämpfercharme.
Wenn ich auch in letzter Zeit wenig Grund zum Lachen hatte („Bye, bye love - hello loneliness"), erheiterte bzw. unterhielt mich diese B.M.-Scheibe „schick & sportlich" (LANGSTRUMPF REC.) mit drolligen Liedern wie z.B. „Samstag", „Momente" oder „Arbeitslos" doch so manchesmal. Umso mehr freue ich mich auf die anstehenden Konzerte mit Herrn Buttermaker.

PSYCHOTIC YOUTH + SURF TRIO

am 12.06. inna Zeche in Bochum

Auf die göttlichen PSYCHOTIC YOUTH wurde ich zum ersten Mal so richtig durch ihre beiden schicken Songs auf der Wolverine Records-CD-Beilage im PLASTIC BOMB Nr. 11 aufmerksam, während tummelten. Auch im Laufe dieses lauen Sommerabends sollte sich das nicht großartig ändern. Ich schätze mal, höchstens 100 Besucher schlurften später in den Konzertsaal. Übrigens zum größten Teil Musiker, Fanzinemacher und Plattenfritzen aus'm Pott. Eine äußerst karge Kulisse für 2 so hochkarätige Kapellen aus'm Ausland. Die eventuellen Gründe dafür will ich an dieser Stelle gar nicht aufzählen - war nur wieder mal typisch bzw. schade.

Jedenfalls stieg irgendwann das vierköpfige SURF TRIO aus Oregon auf die Bühnenbretter, um uns die volle Surf-Punk-Breitseite zu verpassen. Großartig ! Insbesondere das Surf-Instrumental-Medley (u.a. mit dem bekannten Dick Dale-Klassiker „Miserlou" aus Pulp Fiction) jagte mir, trotz geringen Alkoholspiegels (ich mußte ja noch fahren), den einen oder anderen Schauer über den Rücken. Ungleich härter als auf ihren Platten knallte ihr deftiger Sound aus den PA-Boxen. Irre Instrumentalnummern lösten prägnante Punkrock-Songs ab. Lediglich der Bassmann ging mir mit seiner aufgesetzten Punk-Attitüde ein wenig auf den Sack. Soll aber 'n netter Kerl sein, wie Om Onk mir versicherte. Am Ende des Sets kamen dann noch die Mannen von PSYCHOTIC YOUTH auf die Bühne, um gemeinsam mit den SURF TRIO „Rock'n'Roll Highschool" zu schmettern. Eine nette Einlage.
Aber es sollte noch besser kommen. Nach 'ner kurzen Pause war's dann soweit. Toll eingespielt, in Glitzerklamotten gepreßt und mit fast allen Hits im Gepäck zog die psychotische Jugend mit ihrer leckeren Mischung aus Surf, Punk, Pop, Rock oder Hose alle Register ihres Könnens. Auch wenn ich Schiß hatte wat zu verpassen, mußte ich mir zwischendurch erstmal am Wurststand ihren Silberling „Bamboozle" besorgen. Rechtzeitig zum Hit „MTV" (mit dem wohl brilliantesten Einfingerstromgitarrensolo der Musikgeschichte) war ich dann wieder vor Ort und konnte Zepp's überaus sportlichen Tanzstil bewundern. Zwar war die Stimmung, wie schon vorher beim SURF TRIO, recht verhalten (insgesamt wurden 5 Tänzer gesichtet), doch artiges Geklatsche is ja schließlich auch wat. Überhaupt empfand ich die Atmosphäre recht angenehm.

Die sympathischen Schweden drehten noch einmal richtig auf und bedankten sich mit etlichen Zugaben. So spielten sie z.b. (wieder mit dem SURF TRIO zusammen) dat geniale „surrender" von CHEAP TRICK. Hab' selten solch göttlichen Chören gelauscht. Hinterher hörte ich noch, dat Kuwe, weil er wohl nicht auf der Gästeliste stand, draußen vor den Toren der Zeche ausharrte. Mann, die 15 Ohren hättest du ruhig mal abdrücken können. Sachen gibt's.

SCHLAFFKE'S KULTECKE

Vinylstreber wie z.B. Zepp Oberpichler oder Tom Tonk bereits 1989 mit dem P.Y.-Klassiker „Some Fun" durch die Gegend jetteten. Rund 7 Jahre später (was habe ich in dieser Zeit bloß getrieben ?), sollte ich durch meinen Fahrdienst zum Konzert in Bochum mit besagtem Herrn Oberpichler plus Schulkollegen (welche sich in meinem Spitzenfiat leckere Biere hinter die Binde kippten), dieses kulturelle Manko endlich aufarbeiten.
Gegen 20 Uhr steuerten wir den Parkplatz der Bochumer Zeche an, wo sich schon sage und schreibe 2 Autos (einer war der Bandbus)

AFFRONT gehören zur 4. Generation von Duisburger Punkbands, und sind mit Sicherheit eine der härtesten Duisburger Bands, die es je gegeben hat. In einzigartiger Weise verbinden sie das gesamte Spektrum, das der Punk zu bieten hat. Sowohl textlich verstehen es die 5 Jungs mal auf der Fun-schiene zu fahren, als auch kritische (wenn auch parolenhafte) Texte zu fahren. So wie sie sich dort zwischen alle Gleise setzen, so ist es auch musikalisch. Das Spektrum reicht von Hardcore, Crust, Punkrock bis hin zum Oi!, was eigentlich fast schon unmöglich ist. Und genauso unterschiedlich ist die Bandbesetzung. Fast jeder scheint aus einer anderen Richtung zu kommen, und doch kriegen sie es gut auf die Kette, das scheinbar Unmögliche wahr zu machen. Grund genug war das für uns, daß wir uns entschieden haben, mit AFFRONT eine Platte zu machen und ihnen auch sonst das nötige Vitamin B. zu beschaffen, um aus der Duisburger Provinz an das Licht der Öffentlichkeit zu treten. Denn da sind wir uns wohl einig, zu häufig setzt sich geschickte Vermarktung gegenüber Qualität durch. Gesichtslose Bands, deren einziges Punkdasein sich darauf beschränkt, Punkmusik zu machen. Diese Leute sind Punk durch und durch. Und da wollen wir, nicht zuletzt, weil alle Leute gute Kollegen von uns sind, unsere bescheidene Schiene dazu nutzen, daß die Jungs in das verdiente Licht der Öffentlichkeit geraten. Ehre wem Ehre gebührt sozusagen. Daß dies das erste Interview der Jungs ist, sollte in allen Belangen berücksichtigt werden, da es eher eine Standortbestimmung ist, wobei diese gar nicht so eindeutig ist. Wir lieben die Jungs auf jeden Fall und hoffen, daß ihr es auch tut. Sonst werden wir böööööse !!!!

Während gerade irgendeine gesichtslose RTL-Gameshow läuft, läuft auch mein Tonband los, um euch eine Band vorzustellen, die uns besonders am Herz liegt. Die Rede ist, Vorhang auf, von AFFRONT aus Duisburg, die wir ab jetzt versuchen werden mit aller Gewalt reich und berühmt zu machen. Direkt aus dem Wohnzimmer des 1-Mann-Appartments von Andi, dem Bassisten und Herzensbrecher der Band, bekommt ihr nun eine einmalige Liveschaltung. Mit dabei sind Adrian, der 2. Gitarrist der Band und Gelegenheits-Plastic Bomb-Schreiber, und Stoffel, das Tier am Schlagzeug, dem AFFRONT eigentlich viel zu melodiös sind und sich hier nur ausruht, um Kräfte für seinen T-Shirt-Mailorder und seine Krachbands vom Schlage DISCHARGE zu sammeln. Alle drei waschechte Duisburger Punkrocker, die zwischen Hochöfen, Baggerlöchern und Brunnen in der Stadtmitte groß geworden sind, wenn dies auch nur auf einen von ihnen zutrifft. Nicht dabei ist Frontmann und Quoten-Skinhead Mosch (nicht K.O. Rec. und auch nur bedingt kennzeichnend) und Danu, der die Melodie in den Knüppelsound einsperrt. Beide haben es vorgezogen, sich lieber LA CRY und GUITAR GANGSTERS zu geben, anstatt an einem Interview, daß ihre Zukunft maßgeblich beeinträchtigen wird, teilzunehmen. Macht aber nix, denn mit den drei Anwesenden hatte ich eh' schon genug zu tun.

AFFRONT

Fachkundig kommentiert Andi uns das Spektakel im Fernsehen:

Andi: Jetzt geht die auf Risiko. Und wenn die dat schafft, dann hat die voll gewonnen. **Aha, wäre ich ein schöner Weg, Millionär zu werden**

Stoffel: Wat soll man da groß zu sagen.

Adrian: Glückspirale mit AFFRONT und co. !

Möglich ist ja alles. Die Deppen-Shows werden auf jeden Fall immer mehr. Ich hab' da ja gestern eine Show gesehen, mit so 'nem Raumfahrer-Sessel, der sich immer volles Rohr im Kreis gedreht hat. Und dabei mußten die Kandidaten, die da drinn' waren, immer Fragen beantworten. Dat war voll die Quälerei. Ich seh' schon kommen, dat die mal einen in so 'ner Show umbringen....

Adrian (nicht sonderlich interessiert an diesem Thema): Ich seh dat kommen.

O.k., wenn ihr euch nicht mit mir über Gameshows unterhalten wollt, dann erzählt mir eure Bandgeschichte mit allen intimen Details !

Adrian: Also vor 1 ½ Jahren habe ich mit dem Mosch und Leuten von TRIPLE J. aus Fun auf so 'nem Konzert im legendären „Metaluna 5" ein paar Stücke gecovert. So alte Scheiße halt, und irgendwann kam der Stefan....

Stoffel: ...der Stinker....

Adrian: 1a, Stoffel !... und fragte, ob wir nicht zusammen was machen wollten. Da kam der Mosch noch mit dazu, der den Danu mit angeschleppt hat. Der Andi ist ja sowieso immer und überall dabei. Und so kam man halt zusammen.

Stoffel: Gegründet haben wir uns aber eigentlich, weil wir die Faxen dicke hatten. Das war zu der Zeit, als im Duisburger Backstage noch Punkkonzerte waren. Da haben wir zig schlechte Bands gesehen, auch wenn Mario und Andi (von der Konzertgruppe, die das damals geregelt haben) in Ordnung sind.

Andi: So'n Zeug wie PILS ANGELS oder DÖDELSÄCKE.

Adrian: WIZO, die wahrscheinlich nur im Backstage scheiße waren. Die waren scheiße langweilig und arrogant.

Stoffel: GERM ATTACK fand ich auch kacke.

Das darf man hier nicht sagen. Dies ist das offizielle GERM ATTACK FanMag...

Adrian: Wir waren angewidert von der Musik und dem Image von vielen Bands. Auch das Aussehen der Bands hat uns angekotzt. Da ist einfach nicht genug Saft hinter. Zu dem Zeitpunkt sahen die meisten Bands ja auch nicht aus, wie eine Punkband, und das ist wichtig.
Stoffel: Sowohl Optik als auch Musik waren scheiße.
Andi: Ich find's eigentlich ganz witzig, wenn man den normalen Sparkassenangestellten auf der Bühne sieht.
Kann ich nicht unterstützen...
Stoffel: Ehrlich gesagt kommt es ja doch ein wenig mehr drauf an, was du im Kopf hast, als was du auf dem Konzert hast.
Andi: Geht, so lange Haare, Gymnasiasten und Locken, dat is' auch nicht so das Gelbe... Wenn die ihr schlechtes Aussehen wenigstens mit 'ner guten Show wieder wettmachen würden... Aber dat kriegen die meistens ja auch nicht gebacken.

Da seit ihr aber auch nicht gerade die Revolution...
Andi: Dat kommt alles noch. Wir sind ja noch jung.
Adrian: Dat Problem ist, wenn du anfängst, so rumzuhüpfen, dann fallen immer die Verstärker um. Da müssen wir noch üben. Wenn wir mal mehr Platz auf der Bühne haben, dann kommt das noch.
Da habt ihr ja nächste Woche noch mal Gelegenheit zu, wenn ihr als Vorband von den RYKERS auftretet. Wat haltet ihr denn von solchen Bands?
Adrian: Ich kenn' die nicht.
Andi: Is' nicht so meeine Welt.
Stoffel: Wie 'se persönlich drauf sind, das werden wir ja sehen, aber das ganze drumherum, so mit New York, Amerika und der ganze Quatsch, den find ich ziemlich albern.
Adrian: Wir sind hier halt nicht in New York.

Jetzt will ich aber Einflüsse haben !
Stoffel: Ich muß gestehen, daß ich gar nicht mit Punk aufgewachsen bin, sondern mit Death Metal, Grind Core, Napalm Death und Konsorten... Die erste MORBID ANGEL, mein Gott (gerät ins Schwärmen). Aber momentan finde ich EBOLA, DISAFFECT, DOOM und vor allem die neue RECHARGE genial. Dat is' voll der Knüller. Hast du die mal gehört, Swen?
Äähhm, äh.... ich glaub' ich hab' die abgegeben...
Stoffel: Ich denk, du hörst sowas auch ?!!!
Nur heimlich. Außerdem kann ich die Unterschiede immer schwer raushören.
Adrian: Is' ja auch schwer.
Ja, is' auch. Ich hab' heute 4 schwedische Geschichten davon besprochen. Wenn du mir die in einer Woche vorspielst, dann kann ich da nix mehr von wiedererkennen, obwohl die auch ziemlich geil ankamen....
Adrian: Dat is' schon wat, wie bei den Boy Groups.
Stoffel: Ruhe, die guten alten HERESY sind natürlich auch geil.
Adrian: Bei mir wechselt das ständig. Im Moment die SWINGIN' UTTERS, vor drei Wochen noch CHAOS U.K. und ständig G.B.H., egal ob die Metal machen. Dat wollt ich auch jeden Fall gesagt haben.

Und wo guckt ihr ab?
Stoffel: Überall. Wir picken uns die Rosinen raus.
Andi: Meine Helden waren immer die MISFITS. Die Reunion scheint ja auch recht o.k., zumindestens haben sie mehr Spaß auf der Bühne zu stehen, als die SEX PISTOLS.

Musikalisch sprecht ihr ja eher den autonomen Musikgeschmack an, sag' ich einfach mal blöd hier rein....
Adrian: Möchte man meinen, aber vielleicht kann man das mal ändern. Es gibt auch Bands, die das prima unter einen Hut bekommen. z.B. OI POLLOI, die verbinden den Spaß ganz gut mit politischen Themen.
Stoffel: Bei englischen Bands ist das eigentlich egal was die machen, die haben erst mal einen Bonus. Auf deutsche Bands achtet man mehr, wie die sich geben, was haben die für ein Image.
Adrian: Wenn 'ne englische Crustband auftritt, dann ist das pauschal immer in Ordnung, weil da die Szene ja total korrekt ist und blabla.... Ne unbekannte deutsche Band, wir sind übrigens keine Crustband, wird immer viel kritischer unter die Lupe genommen. Und speziell, ich meine, das hört sich jetzt blöd an, bei der härteren Gangart in der Musik, da triffst du schon eher auf den P.C.-Geschmack. Ich schätze mal, Du wirst kaum ein ähnliches Publikum auf einem PUBLIC TOYS-Konzert haben, wie auch einem DISFEAR-Gig. Und das Publikum begutachtet seine Bands auch unter völlig anderen Gesichtspunkten.

Adrian: Ich denke, daß die gar nicht spielen... Erzählt man sich zumindestens... auf VIVA.
Andi: Ganz großer Sender übrigens.
Adrian: Genau, Gruß an Heike Makatsch.
Andi: Und an Nils Bokelberg...

Adrian: Ganz groß, der Mann. Ganz große Band,FRITTEN UND BIER. Dat wird noch was, Nils.
(alles liegt am Boden)
Stoffel: Wenn wir den Mosch nicht mehr leiden können, dann nehmen wir den Nils als Sänger.

AFFRONT

Ist eine solche Trennung vom Publikum nicht völlig für den Arsch?
Adrian: Dat is' einfach dieses Schubladendenken, daß eigentlich im Punk nicht vorhanden sein sollte. Aber bei mir war es auch nicht anders. Bevor ich den Stoffel kennengelernt habe, habe ich auch fast nur Melodic gehört. Das härteste war da schon Chaos U.K., und jetzt höre ich auch E.N.T. und so ein Zeug. Jetzt bin ich eher offen, erst mal reinhören und dann entscheiden. Das gilt auch für Konzerte. Ich kann auch einem Poppunk-Konzert, aber auch auf 'nem Crust-Konzert einen riesigen Spaß haben.
Andi: Selbst wenn es mir nicht gefällt, gehe ich auf Konzerte, weil einfach immer was los ist.
Adrian: Die Scheuklappen, die sollte man besser zu Hause lassen.

Stoffel: Ob man jetzt mit guten Texten etwas ändert, weiß ich nicht. Sollte man aber nur Texte mit etwas Relevanz oder Politik wegen des Images machen, dann weiß ich nicht, was man als solche Band verloren hat. Dann macht man ja nicht etwas, woran man glaubt. Wenn man etwas ändern will, dann muß man das nicht nur in den Texten unterbringen, sondern auch vorleben. Aber vorleben heißt nicht vorschreiben.

Ist Punk noch eine Jugendbewegung?
Adrian: Sicher ist es eine Bewegung, aber wenn 40jährige auf einmal 'nen Plattenladen oder 'ne Band aufmachen und die jüngeren sich nur am Bahnhof zuschütten, anstatt mal was auf die Kette zu kriegen, dann fällt es schwer von einer Jugendbewegung zu sprechen.
Andi: Da fehlt dann natürlich auch wieder die Einheit unter den verschiedenen Gruppierungen.
Stoffel: Es fehlt auch das politische Engagement, um von einer Bewegung zu sprechen. Wenn im kleinen Rahmen da schon mehr passieren würde, dann wäre das schon was. Wenn ich sehe, daß das einzige was die Leute geregelt bekommen, mit 2000 Leuten auf den Chaostagen in Hannover zu sein, dann ist das schon ein bissken traurig. Wenn die Leute auch noch was anderes machen würden, wie Häuser besetzen oder an Jugendzentren mitzuarbeiten, dann wäre da schon ein guter Ansatz vorhanden.

Wat ist denn an dem Spruch dran, daß Duisburg Punkrock-City ist?
Andi: Ist die Wahrheit, denn hier ist mehr los als im Harz.
Adrian: Woll, Ron, halt die Stellung.
Andi: Ich schätze mal ich werd' hier nie rauskommen, also wird dat schon wahr sein.
Stoffel: Wer behauptet denn so einen Scheiß ? Sonderlich viel los ist hier ja nicht.
Wieso nicht ? Die Stadt Duisburg eröffnet jetzt doch mit viel Aufwand den Nachfolger vom Eschhaus....
Adrian: Astrein, und zur Eröffnung wird dann Peter Bursch auftreten.
Andi:.. und tausend Prolls werden da rumhängen, die Billard spielen und dir einen auf die Mappe geben, wenn du da rein willst.
Adrian: Ich schätze mal, daß die Zeiten des Eschhauses hier nicht wiederkommen.
Andi: Aber vielleicht kann ich da meinen Zivi machen.
Stoffel: Von der Stadt ist auf jeden Fall immer kacke. Besser ist es, selber was auf die Beine stellen, und selber was zu holen und klarzumachen. Oder wenn was gutes läuft, es zu unterstützen.
Was kann man denn eurer Meinung nach aus Duisburg an Bands hören?
Adrian: Nix !
Gibt's hier also nur Prolls, Sexisten und Melodic?
Adrian: Vollkommen korrekt.
Und das sagt jemand, der in einer Band spielt, deren Texte auch auf SCUMFUCK Rec. erscheinen könnten....
Andi: Die versteht doch eh keiner. Wir haben ja sogar in der Fabrik gespielt, und niemand hat's gemerkt. Da müßte der Mosch schon schöner singen können.

Stoffel: Ach, ich weiß nicht ob wir Sexisten sind. Ich schätze mal, daß man das als Außenstehender so mißverstehen kann. So Songs, wie Teenage Kicks (die Version ist textlich etwas unromantischer) als frauenfeindlich zu sehen, halte ich für ein bissken übertrieben. Letztendlich ist das doch nur Blödsinn, ne Schnappsidee....
Adrian: Den Song kann eh' jeder spielen. Da haben wir uns halt 'ne doofe Textzeile zu ausgedacht, und das war's. Ich glaube, wenn wir sowas andauernd und ernsthaft betreiben würden; dann wären wir vielleicht Sexisten... Dat war halt ein einfacher Witz.
Habt ihr denn als Band einen politischen Anspruch?
Adrian: Wir versuchen es. Aber es ist nicht einfach, da unser englischer Wortschatz auch noch sehr beschränkt ist.
Kann man mit politischen Texten etwas ändern, oder tut man sowas nur aus Alibigründen?

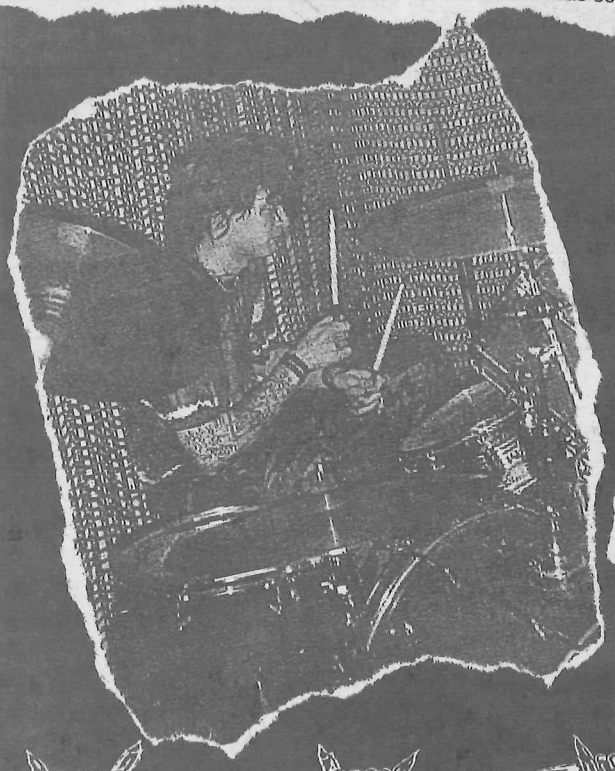
Was versetzt euch denn in Wut?
Andi: Schwer... nachdem ich aus Schindler's Liste kam, da wollte ich Nazis verprügeln.
Was ? Das ist doch übelstes Hollywood-Kino?
Andi: Macht doch nix, ich war trotzdem bewegt...
Adrian: Andi hat das Gemüt von einem Monchichi (richtig geschrieben ?? Wohl kaum !).
Dat trifft ja wohl ein bissken auf euch alle zu...
Adrian: Der Satz wird restlos gestrichen. Sowas wie die Chaostage können einen schon in Wut bringen. Daß man da noch nicht einmal in Ruhe sein Bier trinken kann, ohne daß irgendwelche grünen Menschen ankommen und verhauen wollen. Nur kann man dagegen nichts machen.
Junge, Junge... is' dat Punkrock?
Adrian: Ich fand die Chaostage richtig geil, bis die Bullen kamen und den Spaß verdorben haben. Ich halt' da mehr von den vielen kleinen Chaostagen. Da sind zwar weniger Leute, meist passiert dafür nicht soviel.

Warum singt ihr dann nicht in Deutsch?
Adrian: Wäre vielleicht besser, aber Englisch hört sich einfach auch besser an.
Andi: Ich denke, daß wir dies auf jeden Fall mal probieren werden.
Adrian: Rawside machen das ja auch sehr schön. Wäre geil, wenn wir einen ähnlichen Weg finden könnten wie die. Die machen ihre Sache sehr gut.
Würdet ihr denn auch mit OHL auf Tour gehen FrageAdrian:
Nee...
Stoffel: Will ich so nicht sagen. Wäre vielleicht wäre es mal ganz lustig, solche Pappnasen mal kennenzulernen.
Dann wäre der Ruf direkt ruiniert...
Andi: Muß nicht sein. Bei RAWSIDE ist das auf jeden Fall nicht der Fall.
Stoffel: Kommt immer darauf an, wie man sich verhält, wie man sich zu der anderen Band verhalten würde. Wenn wir jetzt jeden Abend feiernd mit denen in den Armen liegen würde, wäre das schon was anderes. Mit ein wenig Distanz, könnte man das machen. Auf jeden Fall würde mich das schon mal interessieren, warum man sowas wie DER FLUCH macht. Müssen ja ganz lustige Faxenköppen sein, wenn die sowas produzieren.
Wie beurteilt ihr denn die ganze unpolitische Geschichte, die ja gerade hier im Ruhrgebiet sehr gefestigt ist ? Ihr habt ja auch einen Song über 'Punks & Skins united'?
Andi: Halte ich für vollkommen o.k..

Auch wenn das dazu führt, daß beim Konzert der TERRORGRUPPE im HDJ dazu führt, daß dort unbeeinträchtigt laut Nazi-Mucke vorm Laden gehört wird ? Oder daß irgendwelche Stumpfpunks vorm Rock-O-La genau so einen Dreck mit dem mitgebrachten Ghettoblaster hören?
Adrian: Ist natürlich nicht o.k., allerdings haben wir das ebenso wie du nicht mitgekriegt. Daß es Idioten gibt, bestreiten wir ja nicht. Die Skinheads, die ich hier kenne, die sind auf jeden Fall vollkommen o.k. !
Andi: Hier passiert es dir ja als Punk auch nicht, daß du, wenn du in eine Skin-Gruppe gerätst, direkt totgehauen wirst. **Woanders sind die Punks da doch schon gefährdet. Aber solche Aktionen sind natürlich nicht sonderlich toll.**
Wie ist euer Verhältnis denn zu Gewalt?
Andi: Geht, manchmal geht's halt nicht anders. Von mir aus wende ich keine Gewalt an. Aber wenn nichts anderes geht, du noch nicht einmal weglaufen kannst, dann muß es wohl auch mal Gewalt sein.
Stoffel: Nee, Gewalt gibt blöde Adrenalinstöße. Da kann man sich bessere holen.
Adrian: Rot gesehen hat jeder wohl schon mal.
Was haltet ihr denn von der aktuellen Punkmodewelle?
Adrian: Ein paar werden wohl in einem Jahr schon wieder BRAVO-Chartbreaker hören, ein paar werden dabei bleiben. So war das schon immer.

Andi: Dann trennt sich die Spreu vom Weizen.
Stoffel: Teilweise kommt es auch an, wie du mit den Leuten umgehst. Man kann die halt als Kiddies und Trendpunks bezeichnen, dann ist die Chance nicht sonderlich groß, daß aus ihnen was wird. Würde ich ja auch nicht so toll finden. Wenn man sich die unter die Fittiche nehmen würde, dann könnte man vielleicht etwas mehr erreichen und mehr würden dabei bleiben.
Andi: Aber es war ja schon immer so, daß die Alten auf die Jungen herunterschauen. Ich will ja jetzt keine Namen nennen.
Stoffel: Trotzdem muß ich leider gestehen, daß ich zu dem, was ich gerade gesagt habe, überhaupt keinen Bock hätte.
(Gelächter, keiner kann mehr, ob dieser geheuchelten Phrase ....)

Was haltet ihr denn von der Punkrock-Szene, daß es zum Beispiel soviele kleine Splittergruppen gibt, die überhaupt nicht miteinander zurecht kommen?
Adrian: Ich scheiß' auf die Szene. Ich suche mir die Leute, die meine Freunde sind, oder ich glaube es von ihnen zumindestens, und mit denen komme ich zurecht. Der Rest ist mir eigentlich scheißegal.
Andi: Ich mein, ich finde es schon schön, daß es soviele Gleichgesinnte überall gibt. Das soll auch so sein, aber ich muß schon sagen, daß es mir recht gleichgültig ist, ob da jetzt vielleicht 'ne Gruppierung besteht, mit der ich nicht so klar komme.



Habt ihr als Punker, die auch so aussehen, schon mal negative Erfahrungen aufgrund eurer Optik gehabt. z.B., daß ihr bewußt benachteiligt worden seid, oder angemacht worden seid?
Andi: Hält sich in Grenzen. Bei „Schlecker" wirst du ein bißchen komisch angeguckt, aber das ist normal.
Klar, wenn die Mädels hier aus dem Haus dort immer klauen gehen....
(Gelächter)

AFFRONT

Adrian: Ja, fünf Tonnen Blondierer.
Andi: Und du willst eigentlich nur Katzenfutter kaufen und wirst beschattet.
Stoffel: Katzenfutter sagt man in einem solchen Interview nicht. Da mußt du sagen, Hundefutter für meinen Pittbull. Das kommt wesentlich cooler.

Apopros Hunde, was haltet ihr denn von dieser Unsitte, daß viele Punker ihre Hunde unbedingt mit zu Konzerten nehmen müssen?

Stoffel: Ich bin Tierfreund, hab' nix dagegen...
Andi: Nur müssen 'se sich nicht so aufregen, daß man aus Versehen mal dagegen tritt.
Adrian: Leute, laßt die Ratten zu Hause.
Stoffel: Wir werden jetzt Tierrechtler und sagen, daß die Leute ihre Hunde zu Hause lassen sollen, weil denen eh' das Trommelfell platzt.
Andi: Und wir machen Videos von brutal mißhandelten Hunden...
Adrian:...von Hunden, die vom Pogomob plattgetreten wurden.....
Stoffel: Bettvorleger.

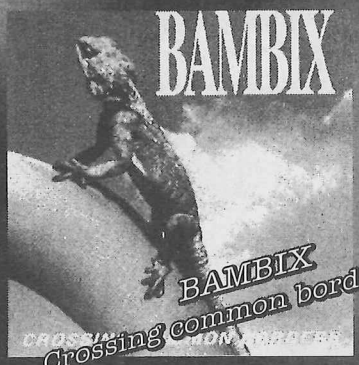
Ihr seid ja 'ne Band, die jetzt auch mal öfter Live-Auftritte haben will. Wenn möglich, auch mal ein bissken in der Ferne. Wie sehen denn eure Forderungen aus?

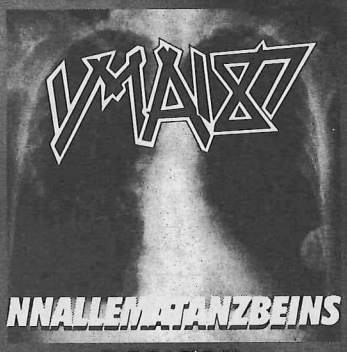
Stoffel: Spritkohle, Pennplätze, Trinken und was zu Essen. Ohne Fleisch für mich.
Andi: Noch dürfen wir keine Ansprüche stellen. Das kommt später.
Stoffel: Ja so sind wir, Eintrittskohle reicht uns. Für das eine oder andere Soli-Konzert sind wir auch zu haben. Da hätte ich nichts gegen.
Adrian: Hört sich jetzt blöd an, aber wir möchten nur auf der Bühne stehen.

Und ihr konntet alle schon Instrumente spielen ?!

Stoffel: Ja sicher.
Adrian: Der ist ja auch ein Allround-Genie. Der kann alles spielen.
Andi: Ich hab' das Baßspielen erst gelernt.
Adrian: Und ich kann das Gitarrespielen immer noch nicht.
Swen.

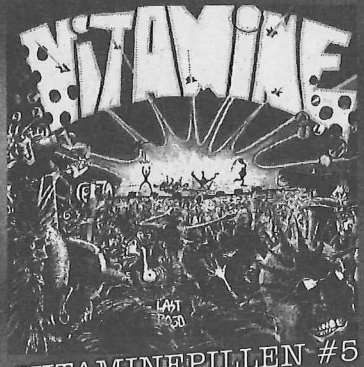
VITAMINEPILLEN Myra Gijsel Reimanstr.21
52070 Aachen Tel: 0241-543967 Fax: 0241-501248





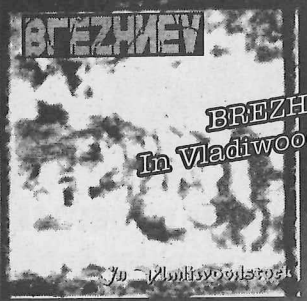
1.MAI'87
Rastamannallematanzbein-schwingen Live-LP

KNOCHENFABRIK
Elvis 7"



VITAMINEPILLEN #5
Last Pogo Sampler DoCD

ESKALIERENDE
VERNUNFT CD

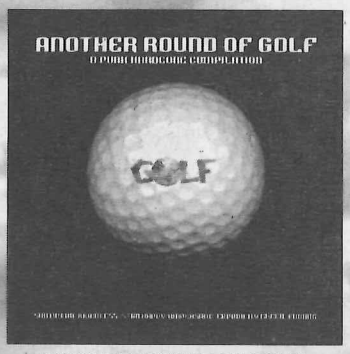


GROETJES UIT LIMBURG
NL-Sampler EP

Unsere Preise für Direktbesteller: LP: 15,-DM (+7,-DM Porto) / CD: 20,-DM / EP: 5,-DM (+3,-DM Porto)
Aufgepasst! Am Sa 30.11.gibt's die VITA-PARTY Vol.2 in Neuss. VVK (15,-DM) ausschließlich über unserem Mailorder!
Live-Mucke von: AMOK - KNOCHENFABRIK - BREZHNEV - BASH! - 1.MAI'87 - BAMBIX

ANOTHER ROUND OF GOLF!

"CAPABILITY GREEN" - 53310761
CDHOLE 011
Eine heftige Portion Hardcore-Punk, mit Riffs so fett das man einen Doppeldecker Bus drauf parken könnte und Chorusse so ohrwurmig und hervorragend das du sie auch noch auf dem weg ins Krankenhaus trillern und summen wirst.



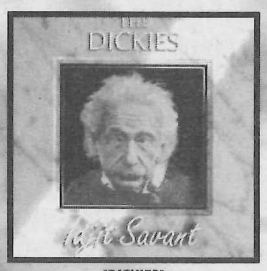
"ANOTHER ROUND OF GOLF"
CDHOLE 009
ist das neunzehnte Loch was Punk/Hardcore Kopplungen angeht. Jeweils zwei abgefahrene Titel von Shutdown, Brainless, Funbug, Stab Happy, Ampersand und Capability Grenn all dies für weniger dosch als man denkt.

"AMPERSAND" - MUG OF MISCHIEF
CDHOLE 007
Eingeweide zermalmende Texte versetzt mit wuchtiger Backbeat Produktion. Ampersand - eine akustische Offensive die man in keine Schublabe einzuordnen vermag.

"SHUTDOWN"
EMITS A REAL BRONX CHEER
CDHOLE 003

"FUNBUG"
SPUNKIER
CDHOLE 006

"BRAINLESS"
SUPERPUNKTUESDAY
CDHOLE 005



"DICKIES"
IDJIT SAVANT
CDHOLE 002

GOLF C/O PHD. UNIT 15, BUSHELL BUSINESS ESTATE, HITHERCROFT, WALLINGFORD, OXON, OX10 9DD. ENGLAND. TEL: +44 (0) 1491 825029. FAX: +44 (0) 1491 826320
DISTRIBUTED BY INTERCORD RECORD SERVICE

DAS VOLLE BLECH

MOTHER´S PRIDE/THE OFFBEATLES•SPLIT EP
Die neun Glorreichen Acht treffen auf die unglaubliche Worcester Legende.

CHRISTMAS IN SUMMER
BOTTON 12
Die Hardcoreband aus L.A., mit geilen Bläsern.

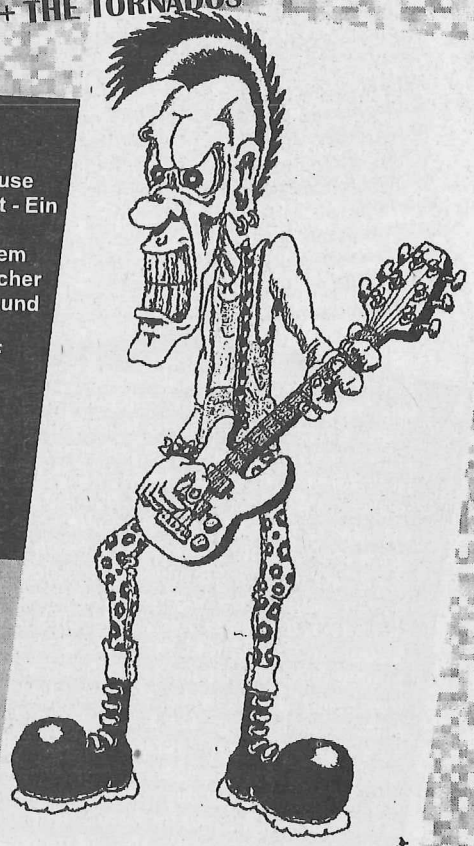
Wenn Ihr direkt bei mir bestellt dann kostet die Single einzeln 10,- DM beide zusammen 15,-DM incl. P+V. Ansonsten erhältlich bei EDITION NONAME und in jedem guten Mailorder.
DIZZY HORNET REC.•Schönhauser Allee 72 D•10437 Berlin

28.Juni & 29.Juni in Großenhain (Sachsen)

PUNKROCK-OPEN AIR

in GROSSENHAIN

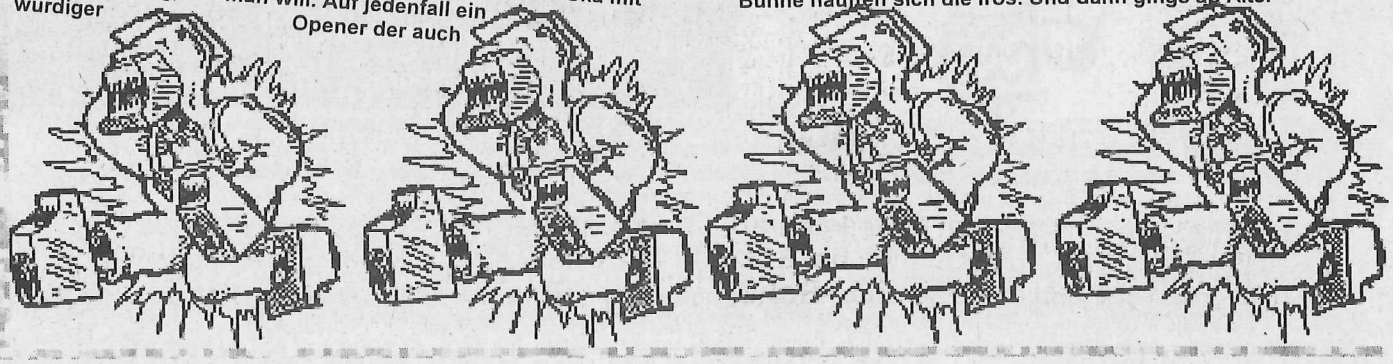
mit DR. RING-DING & THE SENIOR ALLSTARS + BAMBIX + OXYMORON + PUBLIC TOYS + TIN PAN ALLEY + W.W.K. + HAMMERHEAD + STAGE BOTTLES + RAWSIDE + DIE ZUSAMM-ROTTUNG + SCHERBENCHAOS + THE TORNADOS



Freitag, 28.06.1996

So Leute und Leutinnen, lasset mich erzählen, von einem Fest voller wunderbar dufter Muse und lustigen, ganz verrückten, bunten Elementen. Ein Punkrock-Event der besonderen Art - Ein zweitägiges Freiluftkonzert im tiefsten Ostdeutschland.

Ja ich weiß, eigentlich sollte diese Sache in Nauwalde über die Bühne gehen, einem kleinen Dorf in der Nähe von Riesa. Die Nauwalder Dorfbewohner sahen aber, voraussichtlicher Weis`, schon ihre Vorgärten vergraben unter Tonnen von Bierdosen, ihre Kaufhalle brennen und ihr Vieh aus`m Stall geklaut und brutal ermordet. Eine Bürgerwehr zur Verhinderung dieses Konzerts wurde auf die Beine gestellt, und die BILDzeitung schrieb in riesigen Lettern "DORF ZITTERT VOR CHAOTEN". Nachdem Nauwalde abgehackt war, wurde bekanntgegeben; das Open-Air findet in Lorenzkirch (auch irgendwo bei Riesa) statt. Aber auch dies scheiterte kurzerhand und man beschloß ein paar Tage vor Termin das Dingens in Großenhain auf`m Flugplatz, ein ehemaliger Russen-Militär-Flugplatz, steigen zu lassen.
Was sich später als optimalster Konzertort rausstellte. Aber, so lasset mich von vorn beginnen. Der Wetterbericht auf RTL-Television schien nicht gerade viel Gutes vom Lieben Gott für dieses Wochenende zu versprechen. Aber scheißegal - Punkers sind auch bei Scheiß-Wetter gut im Feiern. Also ging es mit Zelt, Penntüte, Luftmatratze, Anja P. und Schotte am 29.06. gegen halb sieben ab ins Sachsen-Land. Die gerade mal 20 Kilometer Hinfahrt gestalteten sich gleich erstmal ziemlich schreckhaft als die Bullen vor Großenhain eine allgemeine Verkehrskontrolle durchzogen und auch unseren keinen Pogo-Peugot herauswunkten. Bis dahin war ja auch noch alles relativ klar, wir hatten ja nix zu befürchten, die atomaren Sprengköpfe und nuklearen Mittelstreckenraketen waren ja gut versteckt. Aber als dann Anja P., welche unseren Fahrer mimte, der Pullizeibeamtin mitteilen mußte, daß sie ihren Führerschein und Fahrzeugpapiere vergessen hatte, wurde uns doch etwas anders im Kleinhirn. Aber nach ein bißl Rumgefunke seitens der Bullen, war alles O.K. und wir durften endlich weiterfahren. Anja P. brauchte nichtmal Strafe zahlen. Wat für`ne Götterbullen. In Großenhain angekommen, schnell noch die Gästeliste gecheckt und ab gings ins riesige eingegrenzte Gelände, mit Wegen, Straßen, Bäumen und `ner Menge leerstehender Gebäude. Schien `ne olle Russenkaserne aus alten DDR-Zeiten gewesen zu sein. Ziemlich cool dort die ganze Sache. Zumal das dort `ne richtige kleine verlassene Stadt ist und man dort nur Punkrockers rumlaufen sah. Da sprühte die Fantasie nur so, und man stellte sich das Gelände dort als großes, nur von Punx'n'Skins bewohntes Dorf vor, und wie es dann dort so beim Sonntagsspaziergang zugehen würde; "Prost Herr Nachbar!" oder so! Aber zurück zur Realität. Auf dem Platz selbst, welcher durch Zäune in den eigentlichen Konzertplatz, Zeltplatz und Parkplatz unterteilt war, war doch schon `n ganzer Batzen an Leuten da, aus ganz Deutschland, versteht sich und sicher auch einige aus`m Ausland. Ein wahrer Augenschmaus; wat da nich` alles rumlief, Leute die halbe Meter hohe Iros mit sich rumschleppten, die kunstvoll bemaltesten Lederjacken die gut jede Van Gogh-Gallerie in den Schatten stellten. Wirklich ein dolles Völkchen! Nun gut als wir `nen Parkplatz fanden wurden erstmal die Zelte aufgebaut, die ersten Bekannten gesichtet und die ersten Biere klargemacht. Stimmung kam auf. Irgendwann, bei Dämmerung gings dann auch mit dor Live-Musik los. THE TORNADOS hieß die erste Kapelle, und kam glaube aus der Gegend. Hörte sich dann auch gleich ganz geil an. Punkrock mit Ska-Einschlag, oder Ska mit Punk-Einschlag, wie man will. Auf jedenfall ein würdiger Opener der auch bei dem Restpublikum recht gut an zu kommen schien. Unser kleines Völkchen machte es sich zu der Zeit aber noch auf`m Zeltplatz gemütlich, mit allem was dazu gehört. Immer mehr Bekannte trafen ein und es wurde lustiger und lustiger. Auf der Bühne, allerdings, war nach den TORNADOS erstmal Schluß mit lustig, den jetzt spielten SCHERBENCHAOS, wie der Name vielleicht schon verrät, eine TON STEINE SCHERBEN-Revivalcombo. Alles so`ne langzottligen Bluesrocker, die da ihre Scherben-Covers auf`s grausamste vortrugen. Gegen Ende des SCHERBENCHAOS-Sets machten auch wir uns auf dem Konzertplatz zu schaffen, also was so das Rumgucken betrifft. Übrigens muß ich jetzt mal die total übertriebenen Auflagen, die der Ordnercrew aufgebrummt wurden tadeln. Also keine Bierdosen, Bierflaschen auf dem Konzertplatz aber auf`m Zeltplatz ja. Bis dahin noch verständlich,...das Kuriose an der Sache war ja, daß wenn man vom Zeltplatz zum Parkplatz gelangen wollte, zwangsweise ca. 10 Meter über den Konzertplatz stiefeln mußte und da natürlich keine Dosen/Flaschen mitnehmen durftest und Dich immer einer Ganzkörperabtastung unterziehen mußtest. Aber dies wurde dann doch nach kurzer Zeit wieder eingestellt. Aber wie gesagt, die Ordner selbst können für so`nen Schwachsinn eigentlich nüscht, die waren nämlich alle voll O.K.. Das waren halt nur ihre Auflagen. Tja, aber zurück zum eigentlichen Konzertgeschähen. Inzwischen rottenten sich ZUSAMM-ROTTUNG auf der Bühne zusamm und auch vor der Bühne häuften sich die Iros. Und dann gings ab Alter -



Samstag, 29.06.1996

Nach ein paar wohlverdienten Stunden Schlaf wurde ich gegen halb 8 vom Henning aus Wismar geweckt, hähä. Nee Quatsch Henning, Du hast mich wirklich nich` jeweckt. Brauchst Dir keine Vorwürfe machen, ich wollt sowieso gerade aufstehen. Wie nicht anders zu erwarten war hat es natürlich gepisst, was sich so über das ganze Wochenende hinzog - Mal `n bißchen Pisse von oben, mal `n paar superheiße Sonnenstrahlen. Ziemlich fuckin` Wetter. Aber egal, Frühstück war angesagt. Also gings ab erst anne Tanke wo schon `ne menge Punx rummüllten und die Bullen deeskalierend daneben standen. Die Bullen da in Großenhain bei diesem Open-Air waren echt das beste was ich bis jetzt so an Grünröcken mitgekiegt hab`. Absolut freidlich und freundlich, selbst wenn mal die ein oder andere Flasche mehr zerscherbelte, kein Eingreifen oder großartige Verwarnungen.

Ja und nach der Tanke gings in Spar-Markt, wo auch wieder nur coole Bullen das Treiben bewachten. Die nächste Zeit wurde dann so mit Saufen und Kiffen verbracht und dann sollte es erstmal in Großenhains besetzten Hauses gehen. Diesmal aber zu sechst in Marzl`s roter Ente. Kurz vor der Aral-Tankstelle schlägt doch Marzl`s eingebautes, hypermodernes Bullenwarngerät Alarm, und wir dachten nur noch 'Scheiße - zu sechst inner Ente - Das lassen die niemals durchgehen'. Und sind an die Tankstelle gefahren, wo Marzl natürlich direkt neben `nen Sixpack hielt. Aber kein sterbens Wörtchen von Seiten der Polizei, als da sechs Leute aus`m Wagen krochen. Cool!!!

Schließlich haben wir beschlossen anner Tanke zu bleiben, weil da feine Party abging. Bier gab`s da ja genuch. Also `ne große Lautsprecherbox auf`s Entendach gestellt und Mucke an, so laut wie`s ging. Der gute Gnu aus Oschatz hat dann auch noch `n satten Mülltonnen-Pogo hingelegt. Der war schon Früh breit. War schon lustig, da gibts nüscht. Irgendwann am Nachmittag haben Schotte, Canned (wie wirst`n eigentlich richtig geschrieben?) und ich beschlossen wieder zum Konzertereignis zurück zu laufen. Dazu hatte aber keiner so richtig Bock und wir brauchten ca. `ne halbe Stunde für den einen Kilometer. Krass!!!

O.K., überspringen wir den Nachmittag, an dem eigentlich nichts nennenswertes passierte und kommen zum Abend, als die Live-Mucke wieder los ging. Um wieviel Uhr das nun genau war, weiß ich nicht. Interessiert doch auch gar keinem. Als erstes gaben W.W.K. ihr Stelldichein. Und knallten uns mit ihrem superharten Hardcore die Ohren zu. Scheint `ne O.K.e Band zu sein, aber die Musik war nüscht richtches für`n Fichte. War mir zu hart und Texte hab ich leider auch nicht versehen können. Aber ist Geschmackssache. W.W.K. sind ja im allgemeinem beliebt. Die näxte Band hieß dann TIN PAN ALLEY und sind wohl für die angekündigten EXODE eingesprungen. Also die Band hat mir

Punkrock pur! Schotte, der neben mir fleißig alle Texte mitgröhlte und eigentlich schon wieder völlig breit war, fragte mich andauernd wer denn da auf der Bühne spielte. Sowas gibts echt Leute! Aaahh Scheiß, ich hatte ja dem guten Schotte versprochen nur gutes über ihn zu schreiben: Also die Texte hat er wirklich gut drauf gehabt. Reicht das, 'Überengländer'? Aber ZUSAMM-ROTTUNG war echt arschgeil, da hielt es selbst mich nicht mehr an meinem Platz uns stürzte in den Pogomob. Und als dann "If the kids are united..." gecovert wurde war nur noch die Hölle los. Nach ca. einer dreiviertel Stunde ging dann auch das erste richtige Highlight diesen Tages dem Ende zu. Unterdessen war kaum noch einer meiner Reisebegleiter aufzufinden - Schotte hatte seinen Soll für den Tag bereits erfüllt und pennte voll breit und Hacke im Zelt, und die andern kackten wahrscheinlich irgendwo anders ab. Ich bin manchmal wirklich froh, das ich nicht soviel dem Alk zupflichte. Nun gut rannte ich also allein durch die Gegend und wartete auf die nächste Band, welche dann auch im Form von RAWSIDE auf der Bühne stand und mit geilem Hardcore loslegten. Ich bin ja nun alles andere als ein HC-Fan, aber RAWSIDE sind Klasse. Songs wie "Hunde des Krieges" oder die VORKRIEGSJUGEND-Covers treiben sogar einem Fichte bei HC-Mucke auf die Tanzfläche. Eine Band die wirklich was zu sagen hat und dies auch vom Publikum gebührend bestätigt wurde. Als nächster Act dann die STAGE BOTTLES, die von den Techniker ziemlich verarscht wurden, sowie ich das mitbekam. Die Jungs und das Mädel standen auf der Bühne und wollten beginnen, als plötzlich weder Mikros noch Instrumente einen Ton von sich gaben. Erst schien es ja, man wolle die STAGE BOTTLES nicht mehr spielen lassen. Es war zu dem Zeitpunkt bereits gegen 3 Uhr morgens. Aber dann plötzlich doch das O.K.-Zeichen, nur haben die Wixer von der Technik das absolut nicht hingekriegt das Mikro von Sängerin Manu in Gang zu setzten. Daß der Band die Wut buchstäblich ins Gesicht geschrieben stand war kaum verwunderlich, trotzallem bewiesen die 'Bühnen Flaschen' das absolute Gegenteil was ihr Bandname aussagt. Die Sängerin hat es dann aber mittlerweile aufgegeben zu singen, aber der Rest der Band hat trotz technischer Schwierigkeiten, wirklich das Beste gegeben. Allerdings war vor der Bühne nicht mehr viel los. Ob dies nun an der vorgerückten Zeit lag, oder die Tatsache, das die STAGE BOTTLES hier im Osten noch nicht so bekannt sind, weiß ich nich`. Mir haben die jedenfalls absolut gefallen.

Nach den STAGE BOTTLES war ich mir eigentlich sicher, daß jetzt keine Band mehr spielen wird, und meines sicher stiefelte ich zum Zelt, war ja eh nix mehr los und der Morgen graute auch schon so`ne kleine Kante. Im Zelt allerdings lauschte ich rein akkustisch noch etwas dem Geschehen und hörte noch dem sinnlosen Gelalle eines Besoffenen zu der da die Chance bekam seinen Dünnschiß ins Mikro zu röhren. Irgendwann wurde das reutige Gequatsche dann noch mit mindestens genauso reutigen HC-Geknüpple begleitet und diese Matschhirn-Mischung stellte sich dann auch noch als die letzte Band des Abends raus, nämlich HAMMERHEAD. Das Alkohol wirklich so`ne Auswirkungen haben kann iss schon krass. Dauernd irgendwelche Beschimpfungen gegenüber Punks, wie z.B. "Du dreckige Punkfotze, geh` arbeiten", oder ähnlicher Schwachsinn, und dann auch noch ein Lied namens "Arbeit Sieg heil!". Wer zum Teufel hat die auf die Bühne gelassen. Allein der Alkohol ist dafür wohl keine Entschuldigung mehr. Oder?

cht den letzten Nerv geraubt. HC-Geknüpple bis zu unkontrollierter Urinabgabe. Grauenvoll waren die, und dann noch dieses Rumgegrunze welches wohl der Gesang sein sollte. Uhaaarrreeeäää!!!! Der folgende Live-Act war dann schon um Längen besser. PUBLIC TOYS aus Altbier-City. Bei Songs wie "Wir sind Scheiße", "110 Freund der Nacht" oder "Skanking Party" gab es bei mir kein halten mehr. Pogo! Scheiße, gegen Mitte des Gigs war dann für mich aber Schluß mit`m lustig Pogogehüpfe für den Rest des Abends. Wegen defekten Schuhwerkes. Mir iss bald die Sohle weggeflogen Alter! Ich hab da vielleicht abgekotzt. Naja, hieß es halt bloß noch 'mitwippen'. Mir viel auf, daß die TOYS übelst viel Coverversionen gespielt haben, wie z.B. "Blitzkrieg Bop". Aber sowat kommt an, sag ich Dir, vor der Bühne war die Hölle los. Ein Super Gig, nur schade ohne Zugaben. Aber wat soll`s jetzt kamen OXYMORON an die Reihe. Ich

kannte sie bisher nur von ihren Platten her, hab sie jetzt aber das erste mal Live gesehen, und was soll ich sagen, die haben mich voll umgehauen. Man steckt da Power hinter der Band. Hab ich mich geärgert als ich bis solchen Hits wie "Anti", "Beware, Poisonous!" oder "Selfrule" nicht den flotten Pogostiefel schwingen konnte. Zeitgleich zum OXYMORON-Gig wurde das Festival gleich wieder von `ner reichlichen Portion Blödheit beschattet. Denn neben dem Platz da standen so`ne alten Flugzeuggaragen oder -bunker, wat weiß ich wie man das nennt. Jedenfalls waren die Dinger voll mit Stoh gestopft, genauso wie die Köpfe von den Leuten, die das Zeug da angezündet hatten. Ist zwar nicht weiter passiert, die Feuerwehr hat das Feuer unter Kontrolle, aber was für Arschlöcher gibt es bloß in unserer Szene. Misttypen!

Musikmäßig ging es dann mit den BAMBIX aus Holland weiter. Die haben mir ja och jefallen. Das zwei Damen und ein Herr soviel an Energie rüberbringen können ist schon erstaunlich, und dann noch so`n Batzen an Melodien...Boöaarrhh eey! Lustig wars ja auch als die BAMBIX voll im spielen und singen waren als in einem Bruchteil einer Sekunde Licht und Ton weg waren (Stromausfall, Du Sackgesicht!). Nach `ner Weile gings dann aber zügig weiter mit den BAMBIX. Als letzte Band des Festivals betraten die SENIOR ALLSTARS um DR. RING-DING die Bühne. Mal was ganz anderes war jetzt angesagt: Ska! Ich hab sie mir aber nicht mehr bis zum Schluß angeguckt, weil ich war müde, die letzte Nacht kaum gepennt gehabt, außerdem sind in der Finsternis der Nacht wieder mal alle Freunde verloren gegangen und los war auch nicht mehr all so viel, außerdem hatten die Bierstände zu der Zeit auch schon dicht gemacht. Also hielt mich nix mehr und bin ab ins Zelt. Übrigens war ja für dieses Open-Air die TERRORGRUPPE als Headliner angekündigt gewesen. Nur fielen die aus. Keine Ahnung warum die nicht gespielt haben. Später hab ich erfahren, daß die mit `nem großen Reisebus dagewesen sein sollen. Aber warum die nicht gespielt haben kann ich echt nicht sagen.

Sonntag, 30.06.1996

Am nächsten Morgen wurde man wieder mal mit dem obligatorischen Gottgepisse (Regen) gewegt. Wie bei jedem längeren Festival waren auch hier am letzten Tag sämtliche Bier- und Zigarettenvorräte aufgebraucht. Also Zelte abgebaut, Richtung Heimat gefahren und den Bericht hier geschrieben. In diesem Sinne - Prost!

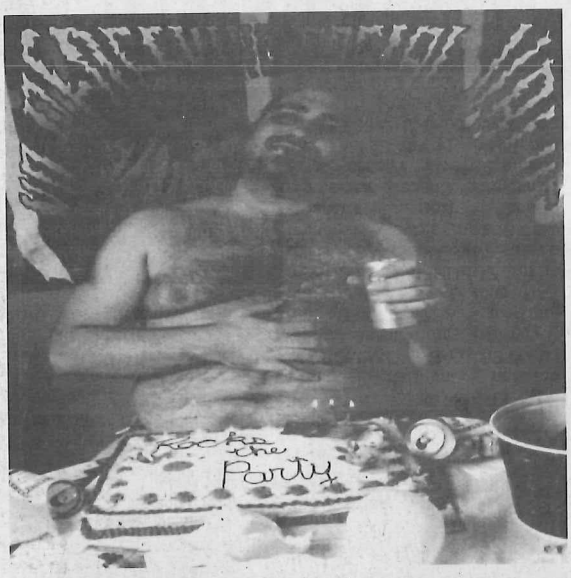
Danny "Fichte" Winkler

STRIVING FOR TOGETHERNESS RECORDS

präsentieren:

NO REDEEMING SOCIAL VALUE

„Rocks the party"- CD

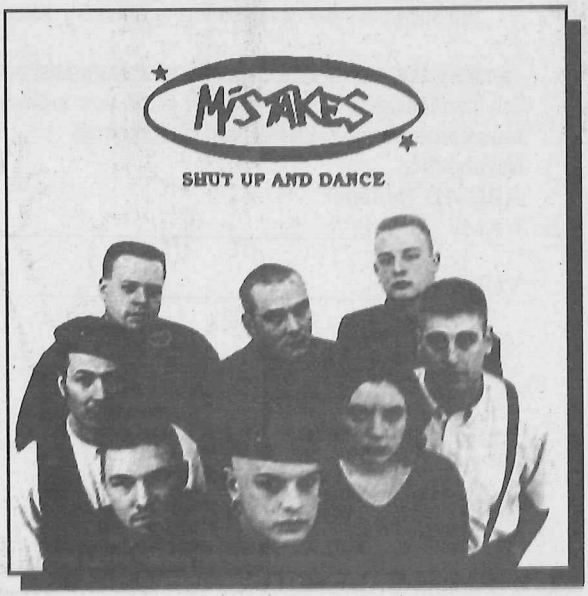


ZAP: **„Stecken Murphys Law locker in die Tasche und verbinden den Witz der Beastie Boys mit dem Geknüppel und der Härte von Agnostic Front. Ein Fall für die Playlist."**

Für 20,-ppd bei

Udo Meixner, Luitpoldplatz 15a, 95444 Bayreuth

The new Sound of Ska.
Two Tone für die 90er.
Die zweite Single.



BlackOut Records
Postfach 10 07 16
D-46527 Dinslaken
Tel.: 020 64 - 911 68

Ey, Bullen sind voll geil. Wat wären wir Punker ohne die Bullen. Kein Spaß, keine Spaß auf den Chaostagen, niemals Nervenkitzel an der Grenze, wenn du gerade 5 Kilo Haschisch schmuggelst, und und und... Darum haben der Micha und Swen beschlossen, daß wir jetzt pro Abo 3,- DM an die Bullen spenden, damit sie uns auch weiter durch ihre Anwesenheit beglücken. Also ihr Penner, wenn ihr nicht dauernd die Bombe durch irgendwelche korrekte Vertriebe beziehen wollt, dann gebt uns gefälligst 30 Flocken. Die korrekten Vertriebe geben nämlich keinen Pfennig für unseren Spaß. Also, ich schwör, ihr müßt uns unbedingt Geld geben, denn z.B. ist jetzt unser Bier total alle. Und wenn wir jetzt nicht noch mehr davon bekommen, dann können wir überhaupt nicht mehr unsere total schlauen Sätze schreiben. Aber das ist euch ja egal, es geht schließlich um viel mehr. Bullen ! Überlegt euch mal wieviel die an Knete haben.... Na ? Das ist ja wohl ne totale Schande, daß die für 2000 Mark im Monat soviel Spaß machen müssen. Nee, hört bloß auf, die müssen wir jetzt wirklich in echt unterstützen. Allein die tägliche Schnauzbartpflege, die verschlingt Unsummen. Also gebt wenigstens die 3,- DM für die Bullen, um die Schanuzbärte zu unterstützen. Wer hätte von euch denn mal Respekt vor so 'nem Bullen, wenn er noch nicht mal 'nen Schnauzbart vorweisen könnte. Also ihr Penner, denkt doch mal darüber nach. Und jetzt ganz in echt. 2,-DM spenden wir zusätzlich pro Abo, damit wir die längst fällige CLASH-Reunion der Sony finanzieren. Is' dat etwa nix ? Also auf ihr Punker, 3,- DM für die Bullen, 2,- DM für die CLASH-Reunion. Wenn nich' dann hassen wir euch und schreiben fortan für Zillo.

ABO

NACHBESTELLUNGEN

PLASTIC BOMB # 11 mit :

Chaostage, 1.Mai 87, Kuba-Special und jede Menge Unsinn....
+ Gratis CD mit : Psychotic Youth, Germ Attack, Square The Circle, Bullocks, Yeti Girls etc...

6,-DM

(inkl. Porto)

ALLE ÜBRIGEN AUSGABEN SIND AUSVERKAUFT !!!!!!

ABOs sind cool und rulen einfach alles weg. Niemals mehr wirst du verzweifelt, weinend im Plattenladen stehen und von deinem Plattendealer ausgelacht werden. Dazu steigert ein solches ABO dein sexuelles Leistungsvermögen. Dein(e) Freund / Freundin wird es dir danken.

DAS ABO KOSTET 30,-DM FÜR 6 AUSGABEN.

Schicke uns einfach 30,-DM bar (eigenes Risiko), als Scheck (verringertes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift. Unsere Kontonummer lautet 211005376, die Bankleitzahl 350 500 00 bei der Stadtsparkasse Duisburg. Abobestellungen gehen an unseren Abomeister

MICHAEL WILL
FORSTSTR. 71
47055 DUISBURG

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Bock & Will GbR von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen.

ABO AB Nummer

NAME:_____

VORNAME:_____

STRASSE:_____

WOHNORT_____

KONTONUMMER:_____

BLZ:_____

NAME DES KREDITINSTITUTES:_____

UNTERSCHRIFT: X_____

Alle Abos kosten 30,- DM, egal ob Inland oder Ausland !!!!!

Die Einzugsermächtigung hat sich bewährt. Uns spart das 'ne Menge Geld. Für euch entfällt der lästige Gang zur Bank und die jeweilige Mark für die Post, die der Brief für die ABO-Verläbgerung kostet. Ne Dose Hansa ist da überall für drin. Mit so einer Einzugsermächtigung bist du auch nicht ewig in unserer Hand. Ein Anruf bei uns genügt und wir vergessen die erteilte Einzugsermächtigung. Anruf genügt auf alle Fälle. Nacher machen wir mal 100 Ausgaben pro Jahr und buchen einfach 500 Mark von eurem Konto ab. Und ihr habt uns nur mal für 4 Ausgaben 'ne Einzugsermächtigung erteilt... Das wär' für euch, glaub' ich', nicht mehr ganz so lustig. Falls mit unserer Abbucherei mal was schief läuft, solltet ihr auf jeden Fall mit uns reden und die Lastschrift nicht gleich bei der Bank zurückgeben, da die's soviel Gebühren kostet wie ein Jahresabo. Und Banken reich machen ist ja auch nicht sonderlich viel Punkrock...

Allright, so geht es mit der Einzugsermächtigung :

Du mußt nur den folgenden Wisch ausfüllen und unten unterschreiben. Wie gesagt, die Einzugsermächtigung zu deinem Girokonto ist jederzeit widerrufbar. Das ABO bei einer Einzugsermächtigung verlängert sich automatisch, wenn du uns nicht kurz vorher Nachricht gibst, daß daß du keinen Bock mehr auf das PLASTIC BOMB hast. Du solltest auch auf dem Konto für ausreichend Deckung sorgen, da die Bank nicht verpflichtet ist, unsere Forderung einzulösen. Außerdem könnte es sonst sein, daß eine Horde wutschnaubender PLASTIC BOMBer plötzlich bei dir vor der Türe steht, um dir dein zartes Nasenbein zurecht zu bügeln.

6 MINUTE WAR MADNESS - War Will Cease When We Refuse To Fight - CD
(Blu Bus, Via Consolata 5, 11100 Aosta, Italy)
Naja, is' irgendwie nicht so der wahre Jacob. Emotionaler Hardcore, der auf der Schwelle zum Indie-Gitarren-Sektor steht. Fehlt die Power, da das Teil irgendwo am Rande zur Belanglosigkeit vor sich hin dämmert. An den entscheidenden Stellen, wo die Scheibe den Hörer eigentlich fesseln und mitreißen sollte, versagt der 6-Minuten-Krieg und statt Madness kippt die Stimmung in Langeweile um. Und jetzt...
Micha.

7 YEAR BITCH- Gato Negro CD
(East West)
7 YEAR BITCH ist eine optisch recht bitchige Mädchenband aus Seattle, die aber nicht etwa wie L7 Punkrock spielen, sondern erstaunlich durchgeknallten Rock n´Roll. Soundmäßig am ehesten noch mit Bands wie ALICE DONUT zu vergleichen, obwohl durchaus eigenständig.
Gefällt bestimmt nicht jedem, da ziemlich krank, gefällt bestimmt aber auch einer Menge Leuten, da nicht unpoppig, also selbst mal hören.
Uachim

999 - THE ALBION PUNK SINGLES COLLECTION CD
(Anagram Records)
Dat kann ich einfach nicht verpacken. Früher gab man den Leuten MIT Raren Tracks einen Anreiz, gewisse Scheiben zu kaufen und heute versucht man es MIT RAREN FOTOS. Ich könnte echt kotzen. Wie weit bergab geht es noch mit dem Punkrock? Diese CD ist auch nichts neues. Man nimmt einfach ein paar ältere Sachen aus alten Sessions, mixt ein paar (angebliche) Charthits dabei und fertig ist eine weitere CD die ANGEBLICH jeder besitzen sollte. Tut euch für dat Geld, lieber ne Kiste Limo oder Bier kaufen. Denn dat knallt wenigstens.
FRANK

ADICTS - THE BEST OF CD
(Dojo Ltd. / England)
Wer soll das denn noch kaufen???? Ich werde einfach nicht schlau daraus. Es gab doch schon einige Best Of dieser Band. Was soll der Käufer noch mit einer weiteren? Ist echt nicht auszuhalten. Hier hört ihr Songs von 1982 bis zur 27 Lp, die 1993 erschien. Zwar sehr gute Musik, aber nicht mehr nötig, da man es schon hat.
Frank

ABUSERS 7"
(Nitrol/Demolition Derby, Tervuursesteen-weg 1h, 1820 Perk, Belgien)
Blaues Vinyl, drei Lieder, und hübsche Bandmitgliedernamen; z:B: Käre Travolta, Gestapo Gustavson oder Marius Porno... kratzig rotzt man hier vor sich hin - und zwar genau so, wie sich rauher Punk'n'Roll aus Amiland anzuhören pflegt. Die bierselige Mischung kommt ganz gut auf den Punkt. Wer hier einen Vergleich mit den Humpers erwartet, hat schon ganz recht. Aber die haben vielleicht doch noch die ein oder andere Melodie mehr gefressen.
Nejc

AFFRONT -Punk For Sale - EP
(PLASTIC BOMB RECORDS, Michael Will, Forststr. 71,47055 Duisburg)
AFFRONT existieren noch nicht sehr lange, aber die Duisburger liefern DAS Punk- / Hardcore-Debüt der letzten Monate !! Knallharter Brachial-Punk zwischen RAWSIDE und POLICE BASTARD wird hier vor die Hörmuschel genagelt. Dabei finden AFFRONT exakt die richtige Mischung : Kein stupider, knüppelharter Crust-Punk, aber auch kein belangloser, harmloser Punkeinheitsbrei. AFFRONT liefern viermal begeisternden, derben Punk-Core mit einem brutalen Gesang, der alles wegbläst. Trotz aller Härte sind die Stücke jederzeit pogotauglich. Ein Song ist ja auch auf unserer diesmaligen CD-Beilage. Die anderen 3 Stücke gefallen mir aber eigentlich noch besser. In Zeiten, wo hunderte profillose Melodic-Corebands mit ihrem überflüssigen Weichspülersound nichts als unendliche Langeweile verbreiten und kein bißchen eigene Identität vorweisen können, bilden AFFRONT mit ihren Punkattacken einen schlagkräftigen Gegenpol. Mit dieser Single beweisen sie, daß Punk noch nicht einzig und allein zum inhaltslosen Konsumobjekt für kaufwütige Teenager verkommen ist, sondern daß es noch Bands und Leute gibt, die genügend Wut und Radikalität besitzen, um gegen die ganze Scheisse anzustinken, die uns jeden Tag bis zum Hals steht. AFFRONT sind vom Sound her mit Sicherheit die aggressivste Duisburger Punkband !!! Ist für mich persönlich die beste Single, die bisher auf PLASTIC BOMB RECORDS rauskam.
Micha.

ACTION PACT ! - MERCURY THEATRE ON THE AIR / SURVIVAL OF THE FATTEST CD
(Captain Oi! , c / o P. O. Box 501, High Wycombe, Bucks HP 10 8QA, England)
Hier mal wieder zwei ältere LP's zusammengeschustert zu einer CD. Für diese Vinylsachen dürftet ihr wohl heute tief außer Tasche kommen falls ihr diese Sachen überhaupt noch auftreiben könnt. Mich konnte diese Band eigentlich nicht gerade überzeugen, aber viele Leute würden wohl ihre Mutter verkaufen um diese Originale zu besitzen. Ich gebe mich mit dieser CD zufrieden, auf der es 24 mal durchschnittlichen Punkrock zu hören gibt.
Frank

ASSFORT- nichgesehn is japanisch 7"
(Prunk, P.O. Box 410892, San Francisco, CA 94141-0892, USA)
Kein Melodic-Punk kommt ausnahmsweise aus Californien, sondern die in Insiderkreisen schon extrem geliebten ASSFORT aus Japan, die so ziemlich alles wegrotzen, wat sonst in Kalifornien produziert wird. 4 Songs, die allein schon wegen des Exotenbonus recht schnell gesucht sein sollten. Ansonsten ein echter Partyhammer.
Swen.

ANTISEEN „Masters of the Sky" 7"
(Nitrol/Demolition Derby, Tervuursesteenweg 1h, 1820 Perk, Belgien)
Zwei Stücke, eins davon Live(in sehr mieser/garagiger Soundqualität!). Und wenn ich hier nen Vergleich nennen soll, tu ich doch mal frech die DOORS aufschreiben! Ich würde mal annehmen, daß sich hier nicht so viel neues findet, also allerhöchstens für echte eingefleischte Antiseen-Fans. Da läßt sich aus einer 7" doch mehr machen. Nejc

AGE 9 „Gross Times"
(Ressurection/bei Demolition c/o Oliver Jung, In der Dille 42, 59192 Bergkamen für 25,-inkl Porto)
Aha, da stellt sich doch tatsächlich ein Vergleich ein: Rage Against The Machine! Paßt natürlich nur sehr bedingt, hier gibt's auch deutlich mehr Hardcore, aber irgendwo halt auch mit melodischerem Gesang(wenn Jane's Addiction Hardcore gemacht hätten, hätten sie sich mit Sicherheit so angehört (nur mehr Gitarrensolos halt). NJ HC auf über 42 Minuten. Hört sich irgendwie live an, was allerdings keineswegs heißen soll, daß der Sound nicht gut ist, oder so, sondern eher daß et wohl ganz gut paßt... gutes Riffing und der nicht zu harte Gesang machen die Platte ganz gut hörbar. Nejc

ADZ & SMALL BUT ANGRY - Split 10"
(Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg)
Schönes Format, dieses 10"-Dingens. Das fällt doch immer wieder auf. Aber das nur am Rande. Aus der Freundschaft zwischen Tony Adolescents und seinen ADZ sowie SMALL BUT ANGRY ist nun diese Split-Scheibe geboren worden. Die Bands covern sich jeweils einmal gegenseitig : ADZ spielen „are you my dad ?" (furchtbare Coverversion !!!) und SMALL BUT ANGRY covern „creatures". Beide Bands bringen noch jeweils ein weiteres Cover : ADZ spielen „gas chamber" von den ANGRY SAMOANS und SMALL BUT ANGRY feuern den AVENGERS-Klassiker „we are the one" unter's Volk. Und beide Combos spielen jeweils einen eigenen neuen Song. Macht summa summarum 6 Stücke, die - bis auf das oben erwähnte Stück von ADZ - durchaus okay sind. Trotzdem gefallen mir die LPs bzw. CDs der einzelnen Bands weitaus besser.
Micha.

BANDOG - Ziegel 11 - EP

BANDOG - Unchain Me - EP
(Peacords, Ordulfstr. 52, 22459 Hamburg)
Nachdem ich die CD der Hamburger Band im letzten Heft schon abgefeiert habe, kann ich das bei diesen beiden Singles eigentlich problemlos fortführen. BANDOG spielen unglaublich guten, kraftvollen Hardcore mit bestechender Soundqualität, der zwar Ähnlichkeiten zum New York-Hardcore-Sound aufweist, auf weit mehr als eine bloße Kopie ist. Ist ein wirklich derbes Brett. „Ziegler 11" ist die neue Single, während es sich bei „Unchain me" um ein Rerelease handelt. Die Fotos hinten auf der „Ziegel 11" sind auch ziemlich klasse und können eigentlich nur aus 'nem Tattoo-Magazin geklaut sein. Beide Singles sind absolute Killer, auch wenn mir persönlich die neue noch 'n Tacken besser gefällt. Zusammen mit MIOZÄN gehören BANDOG für mich an die Spitze der deutschen Hardcorebands.

Blount „Trauma" CD
(Fearless Rec.)
Na, ja. BLOUNT aus Florida liegen musikalisch irgendwo zwischen NO WAGOON und LAG FX. Vielleicht `n kleinen Tacken rauher. Supported haben sie auf jeden Fall alles, was in der Melodicore-Szene Rang und Namen hat und das gar nicht mal zu Unrecht. BLOUNT bieten sicherlich nix sensationelles, aber Freunde dieses Genres kommen hier sicherlich auf ihre Kosten. Mit knapp 27 Minuten Spielzeit ist die CD aber recht kurz gehalten, ist aber vielleicht auch besser, da bei dem ganzen Melodiekram eigentlich recht schnell Langeweile aufkommt, zumindest geht mir das in letzter Zeit so. Kann man auf jeden Fall ertragen.
Kuwe

BLOWHARD - Hornbag - CD
(Do It ! Records, Mittelbachstr. 11, 96052 Bamberg)
Gütiger Himmel !! BLOWHARD sind eine sage und schreibe zehnköpfige Bläser-Punk-Rock-Big-Band aus dem ganz-tief-untenbei-Land Autralien, genauer gesagt aus Brisbane. Ich stelle mir nur gerade vor, für BLOWHARD ein Konzert zu organisieren und für die Leute das Essen kochen zu müssen. Die Fressen einem doch die Haare vom Kopf !!! Und die benachbarte Brauerei muß Sonderschichten schieben. Aber Australien ist weit weg. Auf ihrer neuen, der 2. Scheibe also, spielen BLOWHARD sehr eigenständigen Ska-Hardcore mit jeder Menge Bläsern und Saxophonen, dem man auf jeden Fall ein eigenes Profil bescheinigen muß. BLOWHARD sind weitaus mehr als eine bloße Kopie der MIGHTY MIGHTY BOSSTONES oder der VOODOO GLOW SKULLS. Auch wenn sie musikalisch schon in der Ecke der beiden genannten residieren und deren Hörerschaft wohl am meisten zusagen dürfte. Die ersten 13 Titel wurden im Studio aufgenommen, die folgenden 10 sind Liveaufnahmen in erstklassigen Sound. Gute Partymucke isses. Bleibt nur noch die Frage, ob der Bandname sexuell oder musikalisch zu verstehen ist...
Micha.

BROWN LOBSTER TANK - Tooth Smoke - CD
(Dr. Strange Records, PO Box 7000-117, Alta Loma, CA 91701, USA)
Was'n das'n für kranker Bandname ?! Is irgendwie zu hoch für meinen kleinen Horizont. Aber egal is'. BROWN LOBSTER TANK haben bestimmt schon mal irgendwo ganz entfernt den Namen GREEN DAY aufgeschnappt. Genau genommen schlafen sie wahrscheinlich sogar in GREEN DAY-Bettwäsche. Denn der Sound hört sich wirklich 1 A an wie eine Mischung aus alten GREEN DAY (zu LOOKOUT-Zeiten) und THE ABS. Dabei machzen sie ihre Sache sogar

ausgesprochen gut. Druckvoller, geradliniger Power-Punkrock, der neben der üblichen Melodien auch noch mit der nötigen Abwechslung aufwarten kann, so daß das Zeug nicht sofort zu langweilen beginnt. Paßt halt hervorragend ins Label-Programm von DR-STRANGE RECORDS und ragt auch dort aus der Menge der Releases ganz vorwitzig heraus. Melodicstuff der besten Sorte. Toll !!
Micha.

BRAND NEW UNIT - No Heroes - MCD
(Heart First, Bockhstr. 39, 10967 Berlin)
Ich weiß nicht, womit ich das verdient hab', aber heute ist der Tag, an dem ich fast nur brillianteste Scheiben auf meinem Gabentisch entdecke. Die ersten 3 Stücke der kanadischen BRAND NEW UNIT sind - wenn ich mich richtig erinnere - schon von irgendeiner Single entnommen. Die anderen 3 Songs kannte ich noch nich', aber sie begeistern mich ebenfalls bis über beide Ohren. BRAND NEW UNIT spielen mitreißenden, absolut energiegeladenen Hardcore-Punk, der etwas an SNUFF in erhöhter Geschwindigkeit erinnert. Klasse Melodien und gradlinige, schöne Songs voller mitreißender Power sind die Garanten für eine überzeugende, eine geniale, eine kultverdächtige CD. Noch Fragen ?!
Micha.

BLACK FORK - HORMEL IS GIVING EP
(Zafio Records / U. S. A.)
Nervig - hysterisches Frauengekreische über nett - krachigem, abrockendem, leicht garagig - trashigem Punk'n'Roll, incl. Ace of Spades, was ja noch nie gecovert wurde. Anarcho Punk haben die auch schon mal gehört. Ist ganz o. k. , aber für die Kohle sollte sich erstmal besser JEDER das ERSTE Tape von KNOCHENFABRIK holen. DEFINITIV!!! SO sieht 'n Pflichtkauf aus, dann klappts auch beim Nachbarn!
VASCO

BRAINDANCE - GENTLE SPIRIT CD
(Knock Out Records)
Nach ihrer Split EP mit Oxymoron schon wieder vier brandneue Tracks der Englischen Oi! Punkband. Die scheinen auch nichts besseres zu tun zu haben, als zu Touren und im Anschluß daran, sofort neue Songs einzuspielen. Wie gewohnt gibt es den gewohnten, melodischen Punkrock zu hören. Irgendwie hört sich immer alles gleich (gut) an. Deshalb fällt es auch uns Fanziner immer schwer, viel zu ihren Platten / CD's zu schreiben.
Frank

BURNSIDE - SAME EP
(Helen of Oi!)
Neue Band, die sich dem alten Amerikanischen Sound widmen. Hören sich an wie 7 SECONDS zu NEW WIND Zeiten. Ein bißchen mehr Power hätte hier bestimmt keinen geschadet, da doch alles etwas zu Weichspülermäßig rüberkommt. Sollte man aber im Auge behalten.
Frank

BITTER GRIN - DESTINATION CD
(Walzwerk Records, P. O. Box 1341, 74643 Künzelsau)
Ich hasse das Reviewmaterial, das immer drei Sekunden vor Redaktionsschluß hier eintrudelt. Man hat einfach nicht mehr die richtige Zeit, diese Sachen vernünftig anzuhören und schreibt so oft was, was man nachher wieder bereut, da man das Teil ja nur kurz anspielen kann. Bei dieser Canadischen Band ist es nicht ganz so tragisch, da ich ja schon, durch ihre Promo CD, drei Songs von dieser CD kannte. Und in diesem Stil geht es auch locker weiter. Bester Rock 'N 'Roll, wie ihn kaum eine andere Band spielen kann. Alles soooo eingängig, daß es erst mal in deine Ohrmuschel kleben tut. Das Titelstück ist der Knaller schlechthin. Wenn die Band das auch live umsetzen kann, steht uns im September (da touren sie nämlich mit P. Toys, Red Alert, K. Kriminale) eine großartige Band ins Haus. Ich hoffe nur das ich sie dann auch sehen kann.
Frank

BRISTLE - WON'T DIE FOR YOU CD
(Bristle, 6201 15th Av. , NW # G230, Seattle, WA 98107, U. S. A.)
Ziemlich rotziger, kräftiger Punkrock. So 'n bißchen als ob Rancid, Blanks 77, Swinging Utters und Wretched Ones zusammen punkrocken. Sehr geil! Ist halt noch ein sehr guter Vertreter von dem Sound, den wir alle lieben. Party Punk. Schwungvoll und Ass - Kickin' .
VASCO

BOTH WORLDS- Beyond Zero Gravity CD
(Another Planet Rec., 740 Broadway, New York, NY10003)
Leider nur 4 Stücke auf dieser CD. Ansonsten denke ich, daß BOTH WORLDS eine Menge Anhänger finden werden, da sie u.a. aus JOHN JOSEPH (CRO MAGS) und 2 LEE WAY Mitgliedern bestehen, wodurch eigentlich auch schon klar ist, was BOTH WORLDS für einen Sound machen. NY-HC, allerdings weniger Geknüppel, dafür eher grooviger, eben Marke LEE WAY. Für alle Puristen gibt's auf dem selben Label eine Menge alten Kram, wie CRO MAGS, MURPHY'S LAW, WARZONE, usw., zumeist 2 Alben auf einer CD für ca. 15$.
Uachim

BONECRUSHIN´- All Bills Paid CD
(Newmusic Publishing GmbH, Ausschläger Weg 88, 20537 Hamburg)
Holländische HipHop Kapelle, die im Info mit den BEASTY BOYS und RAGE AGAINST THE MACHINE verglichen wird, kann diesem Anspruch aber nicht gerecht werden. Selbst mit den soundmäßig ähnlichen Landsmännern URBAN DANCE SQUAD wäre ein Vergleich vermessen. Nichtsdestotrotz versuchen BONECRUSHIN´ eigene Wege zu gehen, die, wie in den meisten Bereichen schon ganz schön ausgetreten sind. Nett aber nicht sehr innovativ.
Uachim

BAD POSTURE- G.D.M.F.S.O.B. CD
(Grand Theft Audio, 501 West Glenoaks Boulevard, Suite 313, Glendale, California 91202)
Aufnahmen aus den Frühtagen des Hardcores. Aufnahmequalität liegt bei der eines mittelprächtigen Demos. Muß man nicht haben, aber hier sind wenigstens noch Infos zu den Bands zu finden. Für Hardcorenostalgiker, denen früher alles besser gefallen hat. Besser als das, was heute teilweise so unter Hardcore läuft (Metall) ist aber allemal.
Swen.

BERT'Z RACHE- Überall Pimmel CD
(Buschfunk, Rodenbergstr. 8, 10439 Berlin)
Tja, die Zeit, daß der kleine Schwachkopf Ernie uns nervte sind wohl endgültig vorbei, denn hier sind endlich Bert'z Rache. Astreiner Sound, wobei ich schon Angst hatte, daß Bert'z Rache vielleicht genauso grausam sind wie Rudolf's Rache. Aber weit gefehlt. Bert'z Rache sind so dermaßen albern, daß es richtig Spaß macht. Thematisch natürlich die Sesamstraße für erwachsene Bälger und musikalisch nicht einzuordnen. Punk mit Sicherheit nur manchmal. Nichtsdestotrotz ein richtiger Kracher, der dich für die Dauer der CD alle Sorgen des Alltags vergessen läßt. Abschalten, Tüte Bauen, Bert'z Rache in den CD-Schlitz, Pizza-Taxi bestellen und einfach ein paar gute Stunden haben.
Swen.

BULLOCKS- Double or quit CD
(Wolverine/SPV)
Düsseldorf's älteste Punkband steht im Info und Roman Brot sagt: „Die sehen aus als ob 'se noch nicht mal Haare am Sack haben". Und so hört sich bekanntermaßen auch der Sänger der BULLOCKS an. Aber jetzt Schluß mit lustig ! Dat is' mit Abstand dat beste, wat ich je von den BULLOCKS gehört habe. Superabwechslungsreiche Punkrock-Scheibe vom Duisburger Parkplatz Düsseldorf. Übermannte mich beim ersten Longplayer noch die Langeweile, so krieg ich diesmal nicht genug davon. Ob das jetzt am Wetter liegt ? Vielleicht. Auf jeden Fall bin ich hin und weg, denn insgeheim hätte ich das den Jungs gar nicht zugetraut. So kannste dich halt täuschen. Die BULLOCKS fegen alles im Sommer-Pop-Punkrock weg. Was sich da sonst noch so bewegt, darf mit offenem Mund zuhören und muß ehrfürchtig zum großen Punkrockgott beten, er möge auch mal so 'ne gute Scheibe hinzaubern. Klingt teilweise ein wenig so, als ob sie heimlich ein bißchen 'Billy' gehört hätten und vom BERND (Germ Attack-Männchen für alles) auch die alten RATTLESNAKEMEN-Scheiben zum Lauschen geschenkt bekommen haben. So reihen sie Hit an Hit, daß es fast schon unverschämt rüberkommt. Aber zum Schluß holen sie mich wenigstens wieder auf den Boden. Der Geburtstagssong nervt einfach nur. Gut so ! 15 Songs, nur ein Ausfall !
Swen.

BOMB IRAQ- The Lost Tapes CD
(Tug Rec.)
Von PIRATE RADIO L.A. produzierte Sendungen, die während des Golf Krieges von der amerikanischen Marine gesendet worden ist. Eigentlich reine Kriegshetze, aber eigentlich auch absolute Realsatiere. Hier werden

PLASTIC BOMB
PUNK ROCK

AFFRONT
"PUNK FOR SALE" -EP

Brachial Punk aus Duisburg zwischen RAWSIDE, POLICE BASTARD + Hassenichgesehn.

4 wütende Punk-attacken mit derbem Gesang beudeten 4 pogo-taugliche Hits !!!

MÜLLSTATION
Ratt'n'Roll - LP

BAMBI MOLESTERS-same 7" Garagepunk der kroatische Band, fast schon CRYPT-Sound. Jede Menge Surf-anleihen, sowie 'ne riesengroße Portion 60ies-Rock'n'Roll charakterisieren dieses fast schon unpunkige Band Vinyldebüt. Für alle Freunde von Sonnenbrillen und Punkrock-Lifestyle ein Muß.

PREISE
EPs : 8 DM (inkl. Porto)
LP : 20 DM (inkl. Porto)
CD : 18 DM (inkl. Porto)

4 EPs nach Wahl :
25 DM (Inkl. Porto)
LP + 2 EPs nach Wahl :
30 DM(inkl. Porto)

Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
Tel.: 0203-770518
Fax : 0203734288

Weiterhin erhältlich

DOG FOOD 5
Drink & Drive EP

EISENPIMMEL
Komm mal lecker unten bei mich bei -EP

SPERMKILLING SUBSTANCE / DNA -Split EP

RENT A COW
Milk Me, Honey CD

reihenweise bekannte Gassenhauer, wie Rock arround
the clock verhunzt, so wird z.B. aus Cocaine Hussein Iraqy language lesson Nr. 7/11 und weiter Unsinn erfreuen bestimmt Freunde von WAVY GRAVY und BONZO DOG BAND Platten.
Uachim

CYBER AXIS- Fool Energy CD

(Fire Engine, Wiescher Weg 99, 45472 Mühlheim/Ruhr)
Recht synthetisch klingender Metal mit Keyboardgezirpe und Sequenzerpassagen.
Uachim

CAESERS PALACE - ROCK DE PUTA MIERDA MCD

(Dolores Records, P. O. Box 129, 40122 Göteborg, Schweden)
Nix 08 / 15 Schweden - Melodic - Klone. CAESERS PALACE spielen mindestens annehmbaren, ziemlich rotzigen, garagigen, 60' angehauchten Punk'n'roligen Sound. 7 Songs lang gibt es schöne Mucke, auch wenn es natürlich krachigere / rotzigere Bands in der Richtung gibt. Nur was diese (dazu oft schiefen / falschen !) spanischen Titel immer sollen...
VASCO

CANETREE 7"

(Methuselah Records, PoBox 411484, EagleRock, CA 90041 USA)
Emorock! Der sogar so gut gefällt, daß der benutzte Begriff „Emorock" schon fast beleidigend klingen muß. Wirklich gut gemacht, sowas sollte man sich auch mal schieben. Nejc

CODE XIII- They made a wasteland & called it peace 7"

(Havoc Rec., P.O.Box 8585, Minneapolis, MN 55408, USA)
Wie wahr doch der Titel ist. Und erwartungsgemäß gibt es Knüppelnietenpunk mit Brüllgesang. Hört sich streckenweise 10 Jahre zu spät an, was dem einem oder anderem gefallen wird. Zumal er für ne Amischeibe ziemlich britisch angehaucht ist. Auf ihr Rastamänner !
Swen.

CHAOS U.K. - King For A Day - 7" / CD

(Vinyl Japan, 98 Camden Road, London NW1 9EA, England)
Hammer !!!!!!!!!!! „King For A Day" beinhaltet alles, was CHAOS U.K. bisher einen Kultstatus verliehen hat. Völlig geile, eingängige Punkrock-Killer, volles Rohr geradeaus. Fünf Stücke und eines besser als das andere. CHAOS U.K. setzen rohe, brachiale Energie frei und bleiben eine der besten britischen Punkbands. Auch nach etlichen Jahren ist bei CHAOS U.K. noch keine Alterschwäche oder Verschleißerscheinung erkennbar. Wer da nicht das Pogobein schwingt, MUSS taub sein. Real Punkrock. Mit Sicherheit „100 % Two Fingers In The Air Punkrock !!!!
Micha.

COMBAT SHOCK / SCHROTTGRENZE - Split 10"

(Bad Taste Records, A. Isleif, Völksener Str. 46, 31832 Springe, Tel.: 05041-5922)
Jeweils 3 Stücke beider Bands befinden sich auf dieser überaus gelungenen Platte, die zudem noch das sehr schöne, immer beliebter werdende 10"-Format besitzt. COMBAT SHOCK verpassen einem zuerst 3 knallende Deutsch-Punk-Songs, die wie immer sehr eigen und abwechslungsreich klingen. Wer die beiden LPs der Hamburger immer noch nicht kennt, sollte spätestens bei dieser 10" endlich Mitglied im Club werden. SCHROTTGRENZE nehmen diesmal glücklicherweise den Kopf aus dem Arsch des großen Herrn Wucher und biedern sich nicht mehr mit möglichst asozialen Texten an. Die hier vertretenen Stücke sind absolute Highlights und bestechen durch geniale Melodien und Abwechslugsreichtum. Melodic-Punk vom feinsten !!! Das ist weit mehr als ein Abklatsch kalifornischer Melodic-Bands, da hier doch weitaus mehr Substanz drinsteckt und außerdem natürlich in deutscher Sprache geträllert wird. Tip !!!
Micha.

CHICKENPOX- At Mickey Cohen's thursdaynight pokergame CD

(Burning Heart Rec.)
Aber Hallo, auf Tapedeck kommt dat gar nicht so gebückt. Über eine Anlage kommt aber umso tiefer. Die schwedischen Ska-Newcomer sorgen hier für 'nen relaxten Longplayer, den ich mir öfter geben kann. Ich schwör auf Koran.
Swen.

COMBINATION GREY - Gears - MCD

(Lost & Found)
Völlig überraschend besticht diese unbekannte Combo durch eine der besten Hardcore-Veröffentlichungen der letzten Zeit. Der dichte Sound kommt sehr intensiv und schafft es sowohl druckvoll zu sein als auch desöfteren sowas wie Melancholie ins Gesicht des Hörers zu zaubern. Besonders der weibliche Gesang verleiht „Gears" das besondere Etwas. Auch wenn die Frau am Mikro reichlich panne aussieht, singen kannse ja. Bei den treibenden Passagen möchte man am liebsten mit 140 über die Autobahn brettern, bei den überwiegend melancholischen Stücken gerät man leicht ins Träumen. COMBINATION GREY ziehen eine sehr abwechslungsreiche Scheibe aus dem Hut und beziehen zwischen der Vielzahl anderer „Lost & Found"-Veröffentlichungen auf jeden Fall eine Ausnahmestellung, da hier mal nicht böser, böser New York-Core angesagt ist, wie gesichtslose Einheitsmusiker die Muckies spielen lassen.
Micha.

CAPABILITY GREEN - 53310761 - CD

(PHD, Unit 15 Business Estate, Hithercroft, Wallingford, Oxon OXIO 9 DDEngland)
Ich stutze sobald der Gesang einsetzt. Hört sich ja wirklich original nach Andy Turner von den INSTIGATORS an. Tatsächlich ! Der Frontmann der genialen alten Kulttruppe, wegen der ich früher schon mehrere hundert Kilometer kreuz und quer durch halb Deutschland gereist war, hat eine neue Band. Und die kann sich absolut hören lassen. Der geniale unverkennbare Gesang von Andy thront über allem. Er prägt auch eindeutig den Sound von CAPABILITY GREEN und gibt ihm den INSTIGATORS-Touch. Insgesamt gibt's 11 treibende, kraftvolle Punkcoresongs mit viel Abwechslung und Energie. Ein wirklich gelungenes Debüt !!!
Micha.

CHEETAH CHROME AND THE GHETTO DOGS - 10'

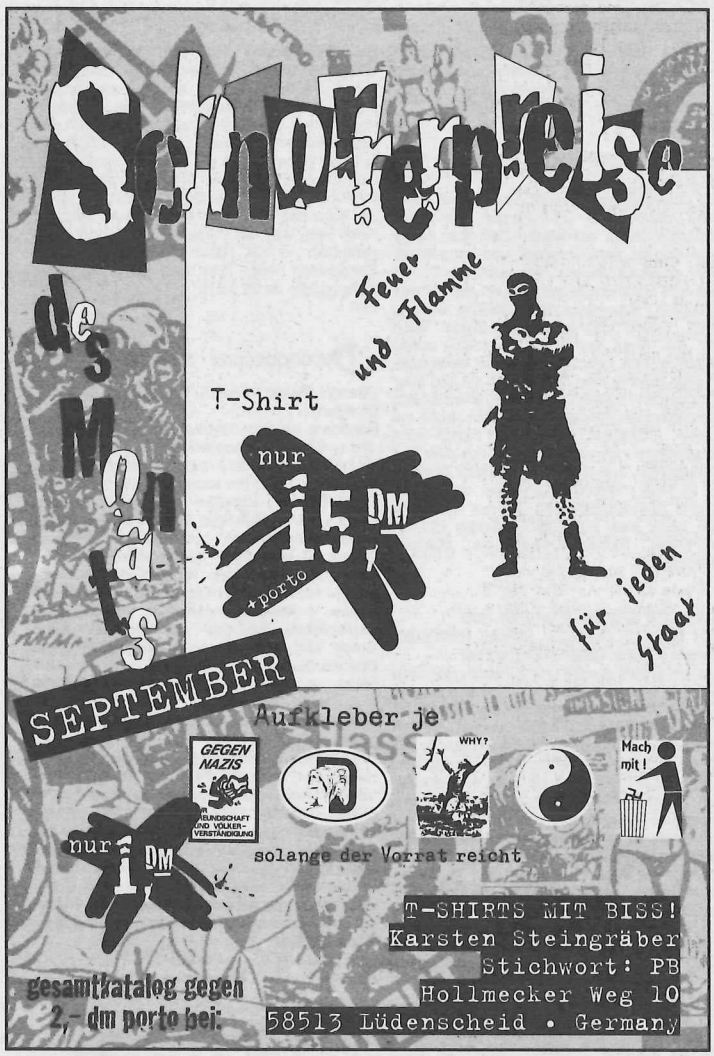
(Get Hip; PO BOX 666, Canonsburg, PA 15317, USA)
Die Bemusterung von Get Hip soll einer verstehen. Ganze drei Jahre ist der Zehnincher schon draußen und jetzt schicken sie mir das Teil zum besprechen. Wohl so eine Art letztes Aufbäumen, der letzte verzweifelte Versuch den alten Ramsch endlich aus dem Lager zu kriegen. Dabei ist das gar nicht mal so übel was Herr Chrome und seine Ghetto Hunde hier auf Rille bannten. Spätsiebziger Punkrock, wobei die Betonung manchmal allerdings zu sehr auf Rock liegt, was die Platte ein ums andere Mal gefährlich in die Nähe des kleenen Bruce Springsteen bringt, aber eben nur in die Nähe. Freigegeben ab 28 Jahre.
tom

DIE OPODELDOX - Same - CD

(Ancient Vomit Records, Häberlinstr. 8, 70563 Stuttgart)
Nachdem ich das überaus beschissene Cover und den unaussprechlichen Bandnamen einigermaßen verdaut habe, ringe ich mich zur Musik durch und bin angenehm überrascht. die OPODELDOX schaffen es wirklich gute, eingängigen, gradlinigen Deutschpunk aus der Hüfte zu schmettern, der nicht im geringsten stumpf ist und sogar spieltechnisch voll und ganz überzeugen kann. Ich hör' das Teil jetzt schon zum 10. Mal und find's immer noch klasse. Abwechslungsreicher, gelungener Deutschpunk, bei dem man lediglich über's Cover und den Namen hinwegsehen muß. Überraschung !!!
Micha.

DISCIPULOS DE DIONISOS - adictos al porno guarro LP

(No Tomorrow; Apdo 1134, 12080 Castellon)
Huuu, hier geht die Post ab. 16 harte und rasante Rock'n'Roll Kracher zwischen NEW BOMB TURKS, DEVIL DOGS, GG ALLIN, RAMONES und Düsenjet. Da ich des Spanischen genauso mächtig bin wie des Bodenturnen verstehe ich von den Texten natürlich nicht das geringste, aber allein Cover und Liedwidmungen an Oberferkel GG lassen auf eine ganze Menge Schweinskram schließen. Rockt wie Sau.
tom



DAS KLOWN- Holy crap CD
(Know Rec., P.O. Box 4830, Long Beach, CA 90804, USA)
'Fuck all you- trendy, kick ass, cleancut, sellout backstabin, copy cat, poseurs... you know who you are !', so steht's im Booklet. Recht so, denke ich mir. DAS KLOWN sind sicher eine der interessantesten Punkbands aus den Staaten, was sich bisher durch bissige Texte zeigte. Manko war allerdings bisher die Umsetzung ihrer musikalischen Ideen. Da wirkte vieles zu überladen und hektisch, so daß der Hörgenuß eher Kopfschmerz förderte. Dieses Manko ist hier endlich Geschichte. Die Songs sind jetzt nur noch abwechslungsreich und begeistern mich von Minute zu Minute mehr. Vergleiche hole ich jetzt mal weit her. Vielleicht NO MEANS NO, vielleicht alte MINUTEMEN, vielleicht auch die RHYTHM PIGS. Aber an und für sich alles falsch. Darum laß' ich es besser bleiben. Textlich heben sie sich positiv von all dem belanglosem Californischem Weichspüler-Offbeat-Punkrock ab. Schade nur, daß solche Bands nicht ständig auf Tour durch Deutschland sind. Aber da kann man sich halt schlecht dumm und duselig verdienen. Als Trost bleibt der leider nur 23 Minuten Shortplayer...
Swen.

DM BOB & THE DEFICITS- Bad with wimen CD
(Crypt/Efa)
Haben sie ihn nun ? Ja, sie haben ihn, den Blues, den man braucht, um auf Crypt 'ne Platte zu machen. 3 Superdilletanten, die allesamt den Rhythm & Blues plus ein paar Kilo Country gefressen haben, zaubern hier 'ne Garagenplatte hin, die wahrlich grottengut ist. Daß das ganze auch noch aus Hamburg St. Pauli kömmt, beweist, daß das ein Viertel ist, in dem alles schlechte begeistert. 14 Hymnen, die einfach zu schade sind, um auf CD gepreßt zu werden. Warum krieg ich kein Vinyl ? Ansonsten ein Tip für alle kranken Drogenparties auffe Welt.
Swen.

DOOM- Fuck peaceville CD
(Skuld Rec.)
Doom gehören zu der Sorte Bands, die man liebt oder haßt. Sie gehören zu den dienstältesten Crustbands vonne Welt und sind Vorbild für 'ne ganze Schippe aktueller Bands. Die meisten der ganzen Dis-bands können hier mal lang kacken gehen, denn DOOM gehören zu den wenigen Bands dieses Genres die ein gewisses Maß an Abwechslung in ihrem Sound haben, ohne das ständig irgendwelche Samples aus Hollywoodfilmen dafür herhalten müßten. Die Aufnahmen sind alles altes Zeug, was von Peaceville an Majors verschachert wurde. Jetzt endlich wieder zugänglich und für Freunde des Genres sicher ein Pflichtkauf. Für die zarter beseiteten Gemüter aber sicher eine Qual.
Swen.

DISTORTION - BROTHERS UNDER THE SKIN CD
(Retch Records / England)
Lange war es um die alte Oi! Band aus England ruhig. 1994 juckte es ihnen wohl wieder in den Fingern und sie brachten in kurzer Zeit zich Songs auf verschiedenen Tonträger raus. Mit ihren neuen Songs sind sie jetzt auf Retch Records gelandet, wo sie wieder 16 neue Songs verewigen, die sehr rockigen Oi! Sound zu Tage bringen. Ist zwar nicht das beste was der Oi! Sektor zu bieten hat, läßt aber einige andere Kollegen hinter sich.
Frank

DIOS ODIOSO - LIVE STA. AGNES 7"
(Tralla Records / Spain)
Fünf Song Live 7" dieser Band aus der Nähe von Barcelona. Mit Faltblatt auf dem die spanischen und englischen Texte und anderes zu finden ist. Mucke ist mal etwas wie alter DC - Core, mal eher wie alte Italo - HC - Bands, z. T. recht Hektisch - frickelig für meinen Geschmack. Kommt echt sehr kraftvoll alles, aber ist nicht mein Fall.
VASCO

DISHWASHER Compilation 7"EP
(702 Records, POB 204, Reno NV, 89504 USA)
Geil, 'ne Single übers Geschirrspülen!!! Vier Bands mit Namen THE QUEERS, HI-FIVES, TEN-FOUR und SCARED OF CHAKA singen voller Leidenschaft über das Lebenbestimmende und in Amerika wohl wirklich die Basis bildende Tellerwäscher -ideal... die Songs heißen dann auch „Born To Wash Dishes"(QUEERS) oder „Dish Militia"(SOC). Wobei erstes bei der richtigen Abspielgeschwindigkeit eher Midtempo ist - trotzdem DER Hit! Schöne Melodie und einfach cool! Muß man sich aber eigentlich gleich danach auf 45 anhören, kommt dann noch genialer. Superkultstoff, obligatorische Werbe-einspielungen runden den Kult ab! Für alle die sich mit den Milliarden Tellerwäschern identifizieren können! Nejc

FLAKES „What Do You Call That Noise!"
(Incredible Shrinking/Dolores Rec., Schweden)
Absolut rockiger Schweden Poppunkrock, hat diesen schwedischen Gesangseinschlag den ich nicht mag, kommt sonst aber okay. Erinnert im späteren Verlauf auch z.B. mal an Green Day. Kann man sich halt anhören, bringt aber nicht so den mitreißenden Sound, keine großartigen Chöre. Gut produziert, klar, aber irgendwie... 12 Stücke in 27 Minuten - da gibt es ne Menge besserer Platten dieser Länge... Nejc

FUNERAL DRESS- Singalong Pogo Punk CD
(Nasty Vinyl/SPV)
Titel ist auch Programm der belgischen Oi! Punks. Absolut partykompatibler Punkrock-Sound mit zwei, drei Nummern, die sich ganz klar gegen Rechts wenden, was ja bei Oi!-Bands nicht sehr häufig zu finden ist, da bei einigen unpolitischen Nasen ja mittlerweile die Abgrenzung gegen Rechts für nicht mehr nötig befunden wird. Hier ist das anders, und nicht nur darum ist diese CD eine Empfehlung für alle Freunde des Oi! Punks.
Swen.

FLUID TO GAS- 10"
(Revolution Inside, c/o Le Sabot Breitestr.76, 53111 Bonn)
6 z.T. recht nölige, verklärt wirkende Songs, die mal gut und mal nicht so toll sind. Geschmacksache, mir zumeist zu sehr gejammert (Gesang), aber das beste Format der Welt (10" natürlich).
Uachim

GOOD RIDDANCE - A Comprehensive Guide To Moderne Rebellion - CD
(Fat Wreck Europe, c/o J. Horns, Waldemarstr. 33 / 3 QE, 10999 Berlin)
Zu GOOD RIDDANCE muß man eigentlich nicht mehr viel sagen. Gehören sie doch zu den besseren Pferden im „Fat Wreck"-Stall. Beileibe nicht der 08/15 Melodiccore ohne Ecken und Kanten, sondern abwechslungsreiche Songs mit viel Gefühl, der richtigen Geschwindigkeit und Power. Mitte der 80er wären sie mit dieser Scheibe neben YOUTH BRIGADE, DAG NASTY und NAKED RAYGUN sicherlich in die Analen eingegangen. Heute dürfte ihnen das aufgrund vieler anderer, ähnlich klingender Bands weitaus schwerer fallen. Ist trotzdem 'n runde Sache. GOOD RIDDANCE hätten ein besseres Publikum verdient als tausende uniformierte Stromlinienkinder.
Micha.

Groovie Ghoulies -"World Contact Day „ CD
(Lookout)
Mein Gott!!! Da denk ich an nix böses und dann sowas! Dat is ja wohl der totale Überhammer. Wie kommt es, daß ich diese göttliche Band bisher noch nicht kannte. Muß wohl auffem Mond gelebt haben all die Jahre. Die GROOVIE GHOULIES sind definitiv Götter und legen mit dieser Platte ein absolutes Meisterwerk hin. Die leider nur 29 Minuten sind ruckzuck verflogen, doch gottseidank gibt's ja die gute alte Repeat-Taste. Also, mir fehlen vor Begeisterung immer noch die Worte. Punkrock vom allerfeinsten!!! Außerdem gewürzt mit `ner guten Prise Blues, der hier aber gar nicht stören tut.... Ich hab` auch bisher immer gedacht, sich an BILLY BRAGGS „A new England" zu vergreifen, wäre ein Sakrileg. Aber hört euch mal die Version der GHOULIES an. Also, ich hab´ jetzt noch `ne Gänsehaut. Das ist definitiv die Platte des Monats, ach wat sag´ ich: Jetzt schon ein Klassiker. Kauft die CD und macht die Jungs reich!
Kuwe

GROUT- What is Given Back 7"
(G.O.A.R, Grindelallee 139, 20146 Hamburg)
Irgendwie alter Hardcore, ganz schönes Geknüppel, keine tolle Qualität.
Uachim

GLORY STOMPERS / THE TEMPLARS - SPLIT MINI LP
(Knock Out Records)
Zwei Glatzenbands aus Canada und Amerika laden hier zu je drei Songs kräftiger Oi! Mucke ein. THE TEMPLARS mal wieder, im Gegensatz zu ihrer letzten Doppel LP) in gewohnt gutem Stil. Powert richtig gut durch. Ein bißchen besser machen es noch die Canadier, die etwas rauher, dreckiger klingen. Würd ich kaufen!

GREENSCAB- Left the end behind CD
(ElderBerry Rec./ über Skuld)
Knüppel aus dem Sack aus Schweden. Haut mich nicht gerade aus dem Stuhl. Mischung aus Hatecore und Crustcore. Da gibt's besseres aus Schweden.
Swen.

GUTTERMOUTH- Teri Yakimoto CD
(Nitro/Semaphore)
Geniales GODZILLA-Cover, das dir hier geboten wird. Musikalisch bieten die Jungs das, was man vom Offspring-Dexter-Label erwartet. Eine ausgesprochen gute (hey, was ist mit mir los?) Milchschnitten-T-Shirt-Core-Variante von NO FX. Schöner rotziger Gesang und eine lang nicht so überladene Version der Westcoast-Punk-Spielart, die manchmal schon schwer nervt. Zählt zu den guten Kopien.
Swen.

G.U.R.K- Müedi chöpf CD
(Eigenproduktion c/o Michi Meyer, Kirchweg 1, 6270 Nottwil, Tel:041/9371237(Schweiz?))
Sehr brauchbarer Hardcore/Crossover, tausend Breaks, aber gut zum Hüpfen und Nicken und ein schönes Cover/Booklet sind gute Gründe für den Kauf dieser Eigenproduktion (denk ich mir). Auffallend sind auch die Texte in deutsch, englisch und schweizisch (denk ich mir, oder vielleicht doch schwäbisch?). Vor allen Dingen die deutschen Texte sind extrem unpeinlich und passen brillant zur Musik. Daumen hoch.
Uachim

HORACE PINKER- Selling Out The Scene Since 1991 7"
(Evade Rec., Bleeck 9, 24576 Bad Bramstedt)
Gitarrenmusik, flott, für mich nicht besonders aussagekräftig.
Uachim

H-100s- Texas death match 7"
(Havoc)
Rüdes Nietengerotze mit enorm hohem Unterhaltungswert. Rult völlig in Ordnung und überzeugt durch guten Sänger und schönes Cover.
Swen.

HOUSE OF SUFFERING - KAMPF UMS GLÜCK CD
(Day - Glo Records, Probsteigasse 44 - 46, 50670 Köln)
HOS waren nie meine Lieblingsband, aber zumindest waren sie mir sympathisch durch ihre Aktivität & Attitüde. Aber wenn ich mir das Info zu ihrer 3ten Platte angucke und das Teil dann noch höre... Nee, is jetzt erst recht nicht mein Ding. Z. T. nette Melodien, aber zuviel Rock - Emo - Funk - Crossover - Bla. Watt geht mit professioneller werden und nicht mehr so ehrlich wirken ? Kommen jetzt viel zu Hippie - mäßig... Von HC seh ich nicht mehr viel. Und so bleiben KNOCHENFABRIK auch weiterhin die mit Abstand beste Band Kölns. (Ääää, Vasco. Watt heißt beste Band in Köln? Du meintest wohl BESTE BAND IN DEUTSCHLAND)
VASCO

HYBRID CHILDREN - Uncensored Teenage Hardcore - CD
(Rebel Rec. / SPV)
Die 4 Finnen stellen auch bei ihrem 2. Longplayer wieder unter Beweis, daß sie zwar bei der Covergestaltung ÜBERHAUPT keinen Geschmack besitzen, aber dafür um so bessere Mucke zu Wege bringen. Joachim vom OX sagt zwar, daß wäre peinliche Posermucke von Typen, die sich an den GREEN DAY-Trend rangehängt haben, aber da kann ich nix zu sagen. Auf alle Fälle haben des die HYBRID CHILDREN wieder geschafft, die perfekte Dosis aus ramonesnahem Punk, einer stattlichen Portion hartem Rock und melodischem Power-Pop zu kreieren, so daß die ganze Soße sehr druckvoll rüberkommt, statt irgendwo im Tümpel der ebenso zuckersüßen wie belanglosen Melodic-Corestücke zu versinken. Is' für mich 'n ziemlich Hit. Doch doch, hör' ich gerne.....
Micha.

INNER CONFLICT / YACOPSAE - Wenn es weh tut, mußt du schreien - Split EP
(Reiner Sunkel, Kuckucksweg 11, 53332 Bornheim)
INNER CONFLICT liegen mit dem Gesicht nach oben auf meinem Plattenteller und drehen sich im Kreise, bis ihnen fast schwindelig wird. Sie spielen harten Hardcore, gemixt mit Metal, was sie nicht über rüberbringen. Nicht gerade der Überhit. YACOPSAE bringen es immerhin auf dreimal soviele Songs wie INNER CONFLICT; also auf 9 Stück. Dem entsprechend schnell holzen sie auch drauflos als müßten sie sämtliche Geschwindigkeitsrekorde dieser Erde auf einmal brechen. Hat ja irgendwie was. Aber, mein Gott, da kriegt man ja Magengeschwüre von, wenn man sich das länger als 5 Minuten anhören muß.... Genial ist allerdings das völlig verstümmelte CURE-Cover „Boys don't cry", welches man den gefesselten Mitgliedern von CURE mal einen ganzen Tag lang vorspielen sollte. Nur was für die absolute Derbcorefraktion.
Micha.

Ice Nine „Psychology and extreme Violence" `7
(PO Box 44290, Indianapolis, IN 46244 , USA)
Das ist wohl nur was für Lärmliebhaber und Freunde von schwerverdaulicher HC-Kost. Werd` ich wohl einem von unseren Crusties von AFFRONT zum Geburtstach schenken. Null Prozent Melodie, dafür schreit der Sänger seinen ganzen Haß heraus und die Band lärmt , was das Zeug hält. Immer noch besser als diese ganze aufgesetzte Boston- oder N.Y.-Scheiße und deshalb auch nicht wert, von mir in die Pfanne gehauen zu werden, nur weil ich das Zeug nicht zum Frühstück schon auflege.
Kuwe

JOHNNY THUNDERS - THE STUDIO BOOTLEGS CD
(Dojo, P. O. Box 281, Canterbury, Kent CT1 2BB, England)
Wer einen der wenigen R'n'R - Helden namens Johnny Thunders vergöttert und ein Ohr hat für seine Songs und ihre Atmosphäre, der hat hier eine schöne CD mit Demo und Bootleg Aufnahmen vom Studio Kram des Meisters. Nix Punk, nix Pop. Thunders ist immer 100 % Rock'n'Roll. Egal ob in ruhigen, gefühlvollen Songs oder in kräftigeren Rockern. Wer keinen Draht zu Thunders und seinem Lebensgefühl und seine Songs hat, der wird das Teil hier genauso meiden müssen, wie vieles von dem, was er sonst noch so solo oder in Bands getrieben hat.
VASCO

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS - i love girls 7'
(ultra under rec., distributed by Get Hip)
'i love girls' ist ein grandioser Punk'n'Rock'n'fuckin'n'Roll Abräumer, während 'born by a travelin' wife' eher Richtung Kuhpunk ala RENT A COW tendiert. Beide Songs sind Hits.
tom

KNOCHENFABRIK - ELVIS EP
(Vitaminepillen / siehe Anzeige)
Das Warten hat ein Ende. Nach den Höllentapes, hier nun das erste Vinyl dieser Kölner Göttercombo. Insgesamt NEUN Tracks wurden hier verbraten. Die Seite A bietet vier wirklich exzellente Pogo Hits der Galaktischen Art. Nur die B Seite fällt da doch etwas ab. Da hätte ich ein bißchen mehr erwartet. Warum hat man da nicht die KULTIGEN Songs vom ersten Demo mit beigepackt? Wer auf Melodischen Deutschpunk ala Boxhamsters abfährt, kann hier einfach nichts verkehrt machen. Dieses Stück Vinyl (zumindest Seite A) RULT!
FRANK

KILL ME GENTLY - EP
(Teenage Rebel Records)
Leider hab' ich zu der Band überhaupt keine Informationen. Sind das Finnen ?? Könnte gut sein, is abba auch egal. Rüdiger hat wieder eine gute Nase bewiesen und ein paar Teenage Rebellen an Land gezogen, die es verstehen einen erstklassigen Punksound zu verbrechen, der vom ersten Ton an überzeugt. Kraftvoller Punkrock mit schönen Melodien, der glücklicherweise nicht so arschglatt kaputtproduziert wurde wie manches andere Teil. Außerdem ist die Mucke herrlich gradlinig und frisch.... klasse. Teilweise singt auch 'ne Frau im Chor, was überaus gut kommt. Ist beileibe kein lausiger Melodiccore-Verschnitt, sondern einfach nur klasse Punkrock mit Melodie. Überraschend gut !!!
Micha.

KINA - Citta' Invisibili - CD
KINA / DE CREW - EP
(Blu Bus / Italy)
Die Italiener haben ja schon etliche Jahre auf dem Buckel und produzieren fleißig eine Scheibe nach der anderen. Ist fast schon unglaublich, welchen Tatendrang sie heute noch besitzen. Sie sind eine der ehrlichsten Bands im gesamten Hardcore-Zirkus, was ihnen in Insiderkreisen einen enorm hohen Stellenwert einbrachte. Die Musik läßt sich für Außenstehende nicht so leicht kategorisieren. Eine absolut eigenständige Musik, die mit Hardcore an sich eigentlich nur die Offenheit der musikalischen Grenzen gemeinsam hat. Sehr getragen, einfühlsam und emotionsgeladener Sound mit italienischen Texten, der sich eher für die ruhigen Stunden eignet. Erinnert mich irgendwie an JONAS JINX, falls die jemandem von euch ein Begriff sind. KINA zeichneten sich stets durch große Experimentierfreude aus, wobei sie auch einige Male gut danebentraten, da die jeweiligen Platten doch recht unhörbar, nervig oder langweilig waren. Diese hier gehören zweifellos zu den besseren, vielleicht sogar zu den besten. Trotzdem nicht gerade der Sound, an den ich mich Morgen noch erinnern würde. Die Split-EP teilen sich KINA mit DE CREW, die einen Zahn zulegen und schnelleren Hardcore spielen, was mir persönlich auch mehr zusagt.
Micha.

KILLER CLOWN- Brand new shit 7"
(Non Cene! Rec., Goti Luca, Via Broni 4, I-10126 Torino)
Absoluter LoFi-Garagenknaller für Sonnenbrillenträger und Menschen, die Spaß am 'schlechtem' Geschmack haben. 5 scheppernde Rock'n'Roll-Nummern, die locker mit den Trash Women vergleichbar sind, nur daß sie etwas besser eingespielt worden sind. Kommt locker, spaßig, halt so wie es sein soll.
Swen.

LA CRY - Am I Ernie ? - EP
(Lookout Records, PO Box 11374, Berkley, CA 94712, USA)
Deutschland's mit Abstand beste Punk'n'Rollband, LA CRY aus Hamburg und Hinterwald... äh... -land, haben es geschafft !!! Ihre neue Single ist auf dem amerikanischen Kultlabel LOOKOUT RECORDS erschienen (wird zumindest mit in deren Vertrieb aufgenommen). Somit stehen LA CRY jetzt in einer Reihe mit Bands wie SCREECHING WEASEL, GREEN DAY, den QUEERS, RIVERDALES und vielen anderen. Tja, dann kann mal man sehen... Was ihren an Anerkennung von euch Idioten im eigenen Land verwehrt blieb, das holen sich die sympathischen Nordlichter eben an einer anderen Stelle. Wegen der ganzen Ignoranten hierzulande kann man sich echt nur annen Kopp kratzen. Ihr seid so scheiße !!! Was soll's, LA CRY spielen weiterhin erstklassigen Punk'n'Roll, der vor allem Live immer wieder ein Erlebnis ist (Kommt ma' wieder nach Düsburch, ihr Hänger !!! Und nächstes Mal spielt ihr gefälligst auch, wenn ihr da seid. Egal ob zu viert, dritt oder zu zweit. Scheiß drauf !!!). Diese 4 Songs sind übrigens erst der Anfang auf LOOKOUT. Was aber noch alles geplant is, weiß ich auch nicht, aber Hauptsache 's kommt was.... Besser isset.
Micha.

LES PARTISANS - Street Gones - EP
(Norb's Grime, 41 Rue Etienne Richerand, 69003 Lyon, Frankreich)
Jawoll, über'n Elsaß klettern die Partisanen mit ihrer 4-Song-Single, trampen bis Duisburg, klingeln und.... da sindse. Scheint 'ne ziemlich politische Band zu sein, wenn ich die Texte, Bilder und Zeichen ma' richtig am deuten am tun bin. LES PARTISANS spielen sehr schönen Street Punk, der sowohl für Oi!-Punks wie Skinheads und RUDE BOYS sehr zu empfehlen ist, da er nicht so stumpf ist wie manches andere runde Teil, sondern sich schon alleine durch die Trompete positiv abgrenzt. Ansonsten sehr schöner melodischer, hymnenhafter Street Punk mit 'ner Menge Chöre zum Mitgröhlen. Die Texte sind zwar in französisch, aber 's gibt ja noch 'n Textblatt, und da stehense noch ma' auf Englisch. Gelungen isses.
Micha.

LA CRY- Am I Ernie ? 7"
(Sven Danneberg, Thieshoper Grund 5, 21438 Thieshope, 10 DM inkl. Porto)
Während die Kids weiterhin den Amis die Türen einrennen, egal wie Scheiße die Band ist (Hauptsache sie haben schickes Merchandise), wird da drüben gerade der neuste Trend geschaffen. Denn immer mehr Ami-Labels greifen sich die Perlen, die in Deutschland ein Schattendasein fristen. Recht so ! Und musikalisch legen sie im Vergleich zur CD noch mal 'ne Schippe zu, denn der Sound kommt richtig geil rotzig rüber. Aufgepeppelt wird der Sound noch durch Gast-Saxophon und Gast-Orgel, was alles andere als verkehrt kommt. Überlegt mal ob ihr das öfters machen könntet. Für die Leute, die LA CRY immer noch nicht kennen, daß sie Deutschland's beste High-Speed-Rock'n'Roll-Band sind. Tut mal lang kaufen !!!
Swen.

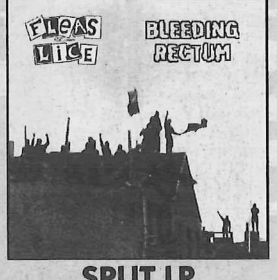
LOWER CLASS BRATS - WHO BRITES YOUR RULES EP
(Helen of Oi!)
Wieder beweist Labelboss Bob ein gutes Näschen. Gute Mitgröhlsongs mit aaaahhhhs und oooohhhhs im alten 70 / 80ziger Punkrocksound, kommt hier von meinem Plattenteller. Besonders die Tracks SAFETY PINNED & SICK und RIOT IN HYDE PARK, haben das Zeug zu ewigen Hymnen zu werden. Voll Punk, Alter !!!!!!!!!!!
Frank

LEE HOLLIS- Driving in a dead man´s car Taschenbuch
Jetzt versucht sich LEE HOLLIS also an Speaken Words. Eine Sammlung kurzer Geschichten, zumeist autobiographisch, die mich nicht sonderlich vom Hocker hauen.
Nun gut, einige Passagen veranlassen den Leser zu einem kleinen Schmunzeln, aber eine Anleitung zum Gebrauch des Wortes „Motherfucker" (sogar ganz schön ironische Hinweise und eine Warnung „es" nicht gegen ihn zu verwenden) haben mir nicht unbedingt gefehlt. Für meinen Geschmack sollte LEE HOLLIS dieses Feld besser HENRY ROLLINS überlassen, der in Sachen Spoken Words überzeugender wirkt, da er einfach die besseren Geschichten hat. Trotzdem kurzweilig und gut verständlich (in englisch).
Uachim

GROSSHANDELSLISTE DES UNTEN AUFGELISTETEN SCHUNDS & NOCH GANZ VIELE ANDERE KRUSTEN, ANARCHO & D.I.Y. SACHEN GIBTS BEI:
DIS-TRIBUTE, C/O SKULD RELEASES, MALMSHEIMERSTR. 14, 71272 RENNINGEN, PHON / FAX: 07159 / 18526
BITTE KEINE EINZELBESTELLUNGEN PROBIERTS BEI X-MIST & BANDS SPART EUCH DIE DEMO SCHICKEREI, ODER MACHT EUCH ZUMINDEST MAL GEDANKEN, AN WEN IHR EURE SACHEN SCHICKT UND OB'S DA ÜBERHAUPT DAZU PASST, ICH BINS LEID MIR IRGENDWELCHE UNINSPIRIERTE NEW YORK SCHEISSE ODER KREUZÜBER -(EGAL IN WELCHE RICHTUNG)- KACKE ANZUHÖREN !!!

BAD INFLUENCE

AFTERBIRTH 10"

BLEEDING RECTUM / FLEAS & LICE


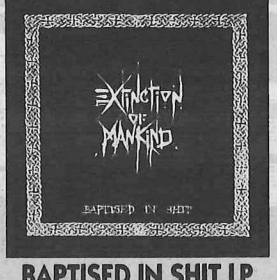
SPLIT LP

COUNTERBLAST

PROSPECTS EP

ACCION MUTANTE

FEAR EP

EXTINCTION OF MANKIND


BAPTISED IN SHIT LP

RESISTANCE ✦ 12", ZYGOTE 89 - 91 ✦ LP, AMEBIX THE POWER REMAINS ✦ LP, FLEAS & LICE PARASITES ✦ 7", HELLKRUSHER FIELDS OF BLOOD ✦ 7", NAUSEA LIE CYCLE ✦ 7", LUZIFERS MOB S/T ✦ 7"

REVOLUTION INSIDE

REVOLUTION INSIDE #22
4-track e.p. comp.

Ein neuer akustischer Spendenbeleg in Form des aktuellen Benefit-Samplers zugunsten der Antifa (M) Göttingen mit MY LAI, CRAVING, CRANK und WOODHEAD.

MY LAI
"off guard" 7"

Nach ihrer LP "Unstuck" gibt's jetzt eine neue Single dieser großartigen Koblenzer Band. Zwei kraftvolle Songs mit viel Wut und Energie. Das hier ist HARDCORE AT IT'S BEST!!!

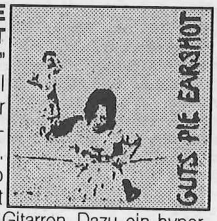
FLUID TO GAS
"10 inch"

Das melancholische Debüt des Bonner/Westerwälder Trios, mit dem sie nicht nur die Emo-Core-Szene um eine intensive Gefühlsregung bereichern.

ODDBALLS' BAND
"the punks are comin' down upon the blues" 10"

Bei denen hier ist der Titel Programm!!! 12 neue Tracks in 100% memphis-style R'n'B-Punk. Zeitlos und roh. Das Ding, auf das sie alle stehen. Kommt in clear Vinyl!!!

GUTS PIE EARSHOT
"10 inch"



Jetzt wieder da! Die 2. Auflage der 10" dieser hervorragenden Band. Wer dieses Cello gehört hat, fragt nicht mehr nach Gitarren. Dazu ein hyperaktiver Bass, Drums, Keyboards und eine Stimme, die einem eine Gänsehaut verpasst!!!

LUNCHBOX
"juggernaut"
LP/CD

Das langersehnte Album der Washingtbonner, welches erst durch eine großangelegte Gutschein-Aktion möglich wurde. Hier kommen 13 Punk-Songs mit genialen Melodien. Eigenständig und gut!!!

EINFACH GESAMTLISTE ANFORDERN BEI
REVOLUTION INSIDE
c/o Le Sabot · Breite Straße 76
53111 Bonn · Tel.: 0228/697849

LIBERATOR „This is.."
(Burning Heart Rec/Semaphore) Sieben Junge Männer aus Schweden auffem Foto, in Anzügen und zwei davon Skinheads, dat kann doch schon kein von der amerikanischen Westküste beeinflußter Sound sein, oder? Nein, wirklich nicht, richtig schöner Ska, kommt flockig durch die Boxen. Klingen angenehm im Ohr, die Bläser können blasen und der Sänger kann singen(hört sich aber eher nach Uk, als nach Schweden an...), da kann ja eigentlich schon nichts mehr schief gehen. Zumindest machen die Jungs einen deutlich angenehmeren Eindruck auf mich als einige andere Skagrößen, wieviel neues oder orignielles sie jetzt aber zu bieten haben, kann ich nicht beurteilen. Nejc

LOS CINCOS „Spacezinger and..." 7"
(Nitrol/Demolition Derby, Tervuursesteen-weg 1h, 1820 Perk, Belgien)
Cool, vor allem Instrumentaler Surf-Garagensound. Ziemlich psycho, so direkt mit MAN OR ASTROMAN würde ich sie aber nicht unbedingt vergleichen, oder... nee klingt noch spanischer das Sci-fi-Gebräu der LOS CINCOS. Fünf Nummern. Nejc

LONG TALL TEXANS - A FEW TEXANS MORE CD
(Dojo)
Ist 'ne Sammlung von Studio und Live Hits der langen Texaner, einer der größeren Namen dieser ganzen britischen Psycho / Rockabilly Bands der 80ziger. Wer schönen, schwungvollen Rockabilly mag, sowohl pur & eher traditionell, als auch später eher poppig & dicker (mit Saxophon) , der hat hier 'ne gute CD. Aber was solls, die einen interessiert wohl eh' nen Scheiß und die anderen kennen die Bands sowieso schon. Ach ja, wer auf Cover Versionen steht kriegt hier auch genug (Clash, Sweet,...) , soll ja noch mehr so Pop Hit Cover Freunde geben wie mich.
VASCO

LIFE AFTER DEATH - SAME CD
(Rising Sun Produktion, Rosenstr. 5, 25557 Gokels)
Sieht aus wie Metal, hört sich an wie Metal und ist tatsächlich Hardrockwixe. Aber wo der Kack hier so gerade läuft... hat sogar fast angenehme Momente, recht entspannende Angelegenheit, dazu ne nette, unkastrierte Stimme. Wär es Punk, würden die sicher in die Social Distortion Ecke gehen. Aber diese Soli... und überhaupt... So bleibt es halt doch nur ekelige Wixe.
VASCO

LIFE...BUT HOW TO LIVE IT ? - Same / Day By Day - CD
LIFE...BUT HOW TO LIVE IT ? - Ugly - CD
(Progress Records, Tel.: 07351-5430)
Für mich war diese allseits beliebte Band schon immer sowas von überbewertet.... Beide CDs erfüllen den Raum mit ihrem durchschnittlichen Gedudel recht schnell mit einem Gähnen, da sich sowas wie Abwechslungsreichtum mit der Lupe suchen läßt. Teilweise ist es sogar richtig nervig. Klar, Live waren sie klasse, sympathisch sindse auch und haben auch was im Kopf, aber die Mucke ist nur belangloser, überbewerteter Hardcore ??
Micha.

LOS GUARRIORS - revuelta en la playa 7'
(No Tomorrow)
Eine gelungene Mischung aus Surf und Punk, sozusagen Surfpunk, allerdings eine ganze Ecke härter als der Großteil der unter dieser Rubrik geführt wird. 4 Songs, allesamt gut, aber leider kein richtiger Hit dabei.
tom

MADBALL - Demonstrating My Style - CD
(Roadrunner)
Alles beim Alten. Die Fotos beweisen, daß die Poser-Corer sich immer noch für die härtesten Säue unter Sonne. Hui, da kriegt man's ja richtig mit der Angst zu tun... Fast wär' mir vor Schreck die CD aus der Hand gefallen. Die Musik ist ebenfalls nach dem erfolgsbewährten AGNOSTIC FRONT / MADBALL-Rezept zusammengemischt. Energiegeladener Moshcore, der exakt denselben Stil wie der Vorgänger „Set It Off" liefert. Somit wissen alle, was sie erwartet und man kauft's entweder oder läßt peinlich berührt doch lieber die Finger davon - je nachdem...
Micha.

MIOZÄN - Nothing Remains...But To restrain - 10"
(Mad Mob Rec., Hagelbergerstr. 48, 10965 Berlin)
Jawoll !!! Auch die mittlerweile 3. Scheibe von MIOZÄN ist eine absolute Granate. Die sympathischen Schnerverdingens bleiben ihrem eigenen, unverkennbaren Stil treu und haben auch diesmal die exakt richtige Mischung aus bedingungslosem Geknüppel und gelegentlichen Mosh-Core-Einlagen gefunden. Und mit MAD MOB RECORDS haben sie jetzt auch ein Label gefunden, das zu ihnen paßt. MIOZÄN sind eine der wenigen Bands, die Spaß und politisches Bewußtsein perfekt miteinander kombinieren, ohne starrköpfig zu werden, womit sie bei mir natürlich offene Türen einrennen. Von den 10 Stücken jagt ein Killer den nächsten. MIOZÄN setzen beim Hören einen absoluten Energieschub in mir frei. Was soll ich noch groß schreiben; eine begeisternde Hardcorescheibe, die für jeden Hardcore Pflicht sein sollte !!!
Micha

MUFF POTTER - LP
(Per Koro, Bismarckstr. 55, 28203 Bremen, Fax : 0421-73854)
Was für eine absolut großartige Scheibe !!!! Hier stimmt einfach alles. Das Cover ist schon völlig kultig, aber wenn dann die Mucke erstma' aussen Boxen strömt, is' man sofort völlig weggetreten. Die BOXHAMSTERS sind zwar immer noch recht klasse, aber nun rückt mit MUFF POTTER ein fast schon ebenbürtiger Kontrahent an die Seite der Hamster. Die Mucke is wie eine Mischung aus BOXHAMSTERS und der Gefühlsbetontheit und verspielten Melodien von SAMIAM, während sich die intelligenten Texte auf einem jenseits üblicher Konventionen, stumpfer Phrasen und festgefahrenen Schemata bewegen. Am besten gefällt mir das Stück „Salzstreuer". MUFF POTTER haben eine begeisternde, mitreißende Platte auf die Beine gestellt und dürften schon bald in die Phalanx bekannter Bands ala BOXHAMSTERS, EA 80 oder beispielsweise ...BUT ALIVE eindringen. Zu gönnen wäre es ihnen. Kommt mit Booklet und soll nicht teurer als für 15 Eier verkauft werden. Eine der besten Platten der letzten Zeit und vom Chefkoch bedingungslos zu empfehlen !!!!
Micha.

MÄDELS NO MÄDELS - Failures ! - LP / CD
(Bellaforte Records, Stuttgarter Str. 9, 71069 Sindelfingen)
Die sympathischen Sindelfinger, die alljährlich einmal in Duisburg absteigen und zur großen Party aufspielen, haben mit der 2. Longplay-Scheibe 'ne satte Steigerung zur ersten hingekriegt. Die gut arschtretender Punkrock-Songs werden immer wieder von genialsten Einspielungen unterbrochen, von denen besonders der Anruf eines Mitarbeiters aus dem Berliner „K.O.B." für immense Heiterkeit sorgt. Besagter Knabe sabbelt auf den Anrufbeantworter die Gründe, warum der Super-PC-Laden das Konzert mit den männlichen MÄDELS absagt. Da freut man sich fast mehr auf die Zwischeneinblendungen als auf die Songs.... Aber nee, die Liederkes sind schon ziemlich klasse. Vor allem der geniale, charakteristische Gesang zaubert mal wieder außerordentliches Wohlgefallen auf die Backen des Rezensenten. Brilliante Punkrock-Platte !!!
Micha.

MAGGOT SLAYER OVERDRIVE - EP
(Epistrophy)
Metallischer, leicht verspielter Hardcore rauscht durch die Ohren. Ist nicht von Dauer, da man beim zweiten Lied schon nicht mehr weiß wie das erste klang. Streckenweise sind MAGGOT SLAYER OVERDRIVE sehr hektisch und nerven mit frickeligen Metal-Soli. Trotzdem nicht unbedingt schlecht. Nur eben auch nicht gut. Kommt in sehr gelungenem Klappcover, was auch das beste an der Platte ist.
Micha.

MEOWS - she 7'
(No Tomorrow)
Naja, nichts was die Welt aus den Angeln hebt. Geht in die poppunkige Ecke und geht auch ins Ohr, geht aber leider auch schnell wieder raus. Auf dem Cover plätschert das Meer so vor sich hin und mit den beiden Songs ist es ganz ähnlich.
tom

MUNG - CD
((Entropy Mobile; 2261 Market St. #142; SF, CA 94114; USA)
Gequirlte Hippiescheiße. Hört sich an wie 'ne Mischung aus RED HOT CHILI PEPPERS und MILES DAVIS. Bullenpisse für möchtegernausgeflippte Jurastudenten.
tom

MAU MAUS - THE PUNK SINGLE COLLECTION
(Captain Oi!, P. O. Box 501, High Wycombe, Bucks HP 10 8QA, England)
Durchschnittlicher Punkrock dieser 80ziger Punkband aus England. Hier gibt es nochmals einen Querschnitt ihrer Singles zu hören, die ganz o. k. gehen, aber einen nicht gerade vom Hocker hauen. Die Live LP LIVE AT THE MARPLES war da um Längen geiler.
FRANK

MYLOWZ - BERT CD
(Stink Records, Jörn Allert, Bismarckstr. 52 - 54, 50672 Köln)

JETZT DRAUSSEN:

PORCH
Sunk Industries 7"
(4 knallige Melodic-Core-Böller im Stile alter Ami-Helden wie NO USE FOR A NAME oder PROPAGHANDI, bloß besser und aus'm Allgäu.)

BALD FERTIG:

CONTEMPT
new 7"
(Geiler alter Polit-UK-Punk, der an Bands wie PARTISANS oder PETER & THE TEST TUBE BABIES erinnert.)

PORCH
1st 10" & CD

EP-Compilation
(mit 5 neuen hoffnungsvollen Punk und HC-Acts aus Germoney)

Vertriebe meldet Euch! Labels, ich tausche gern!

Harmony Records
c/o Ballo
Am Grafler Damm 5
27356 Rotenburg/Wümme
Germany

Band aus Köln, scheinen viel Spaß am Leben zu haben, besser is'. Die Mucke kommt hier trotzdem eher unspektakulär, melodischer Punk Rock, z. T. mit sowas wie Anti - Depressivem Emosecken. Die 7 Songs laufen schön durch, auch ohne Revolution. Kann ich mir Live sehr lustig vorstellen, hat dann sicher mehr Kick & Drive.
VASCO

MARK FOGGO'S SKASTERS - LIVE CD
(Skanky 'Lil Records / Moskito Promotions)
MARK FOGGO fand ich mal supergeil, aber jetzt geh ich meist raus, wenn er auf die Bühne geht, fast Bläser - los, alles hyperschnell, alles ROCK VERSIONEN,... Das Teil hier kann vom Sound und Cover her die CD - Wiederveröffentlichung der CAPTAIN SKARLETT Live LP auf Skank von 1990 sein, aber die habe ich nicht selber und genauere Info's gibt es hier auch nicht. Egal, hier kommt der Sound von Mark Foggo und seiner Band noch nett, mit mehr Bläsern, mehr Gefühl Moderner, schneller Ska der netten Art. Ist 'ne schöne, gute Live Platte, viel besser als die (letzten) Livekonzerte vom irren Foggo.
VASCO

MAJOR ACCIDENT - CRAZY / TORTURED TUNES CD
(Dojo Ltd. / England)
Auch hier zwei alte Alben auf einer CD. Ich kannte diese Sachen bisher überhaupt nicht. Die CRAZY LP erschien 1987 auf Link Records und die TORTURED TUNES sogar schon 1983 auf Syndicate Records. Bei der letztgenannten handelt es sich um eine Livescheibe, die den recht rauhen Sound der Kultband richtig rübergibt.
Für M. A. Fans wohl wieder ein Grund mehr ein paar Taler locker zu machen. Ich würde sagen Note 1 + .
Frank

NO EXIT- Ihr habt es so gewollt CD
(Nasty Vinyl/SPV)
Und schon wieder ne gute Punkrock-Band. Vor drei Jahren war Berlin da ja ziemlich Tod. Und NO EXIT reihen sich jetzt in die Garde der guten Berliner Bands ein, ohne nach einer zu klingen. Texte mitten aus dem Leben und Mucke, die immer bemüht um Abwechslung ist. Da sind zwangsläufig ein paar Aussetzer dabei. Insgesamt aber durch und durch sympathisch. Kann ruhig mehr von kommen.
Swen.

MANHOLE- All is not well CD
(Noise)
Ich bin überrascht. Hätte niemals gedacht, daß ich etwas mit 'ner Hardcore-Kapelle anfangen könnte, die zudem noch 'ne Ex-Rapperin am Gesang bietet. Und natürlich erfüllt diese Scheibe auch alle Klischees, die man von solchen bösen Buben und Mädels erwartet. Das Leben ist hart, findet auf der Straße statt und ist ein fortwährender Kampf. Das Soundgewand dazu fällt auch nicht aus dem Rahmen: Indi-Diskotehken-kompatibler Slo-Mo-Hardcore mit trocken-fetter Produktion. Nur gibt es da zwei Besonderheiten, die diese Scheibe für mich interessant machen. Zum einem die großartige Stimme der Sängerin, die dem schnödem Soundgewand 'ne gehörige Portion Leben einhaucht. Erinnert an Yvonne von JINGO DE LUNCH in besseren Tagen. Dazu kommen Texte, die zwar plakativ wirken, aber sich aggressiv gegen Gewalt gegen Frauen richten. An sich ist das auch nichts neues, allerdings feuern Manhole volles Kaliber zurück, anstatt sich über den angeblichen Sexismus in der Sprache aufzuregen. Und das wird dann auch noch von einer Zielgruppe gehört, deren Horizont sich auf Ziegenbärte, Autos und Karriere beschränkt. Kommt gut. Der Silberling dreht jetzt auch schon seine 4. Runde in Folge in meinem CD-Player, was weiß Gott nicht oft passiert. Bleibt nur das schale Gefühl eventuell auf eine neue Vermarktungsmasche reingefallen zu sein. Vielleicht werde ich ein Inti mit denen machen, denke ich mir. Aber hoffentlich ist das kein Fehler....
Swen.

MÜLLSTATION- Ratt'n'Roll LP/CD
(Nasty Vinyl/SPV)
Die dritte Müllstation dürfte auch die mit Abstand am besten produzierte CD der ältesten Ostpunkband sein. Und das kommt in Kombination mit den typischen Müllstation-Texten echt genial. Der Hit 'Skinhead' wurde auch noch mal überarbeitet und läßt jetzt keine Wünsche mehr offen. Dazu kommt ein völlig neues Element in der Mucke, das mich angenehm (!) an die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN erinnert. Insgesamt die abwechslungsreichste Platte von Müllstation, die ich je gehört habe. Das ganze hat uns so gut gefallen, daß wir direkt die Vinyl-Version über das Plastic Bomb vertreiben. Sollten da noch Fragen sein ?
Swen.

easy listening sucks

Ragout Schwackfinn Ecky cd

Erstling auf Ritchie Records
"genial vertrackt und mit Getöse ... wieeine Zivilisationskrankheit"

Liquid Laughter 7"

fuckin' groovy shit

jazzy, jazzy

RITCHIE RECORDS
FLIGHT 13

Nordstraße 2
79104 Freiburg

bestellt direkt: CD 20,- / 7" 6,- +3,- Porto
im Pack 23,- + 3,- Porto
Flight 13 Mailorder gegen 3,- in Briefmarken
Ritchie Records/ Flight 13 Nordstr.2 79104 FR

noch zu haben: Tocotronic freiburg 7"
bald da: Aeronauten/knarf rellöm 7"
beide live in der kts freiburg

wiederverkäufer liste anfordrn fax 0761-500811

GÖTTERWIND IMPERIUM präsentiert:

SONIC DOLLS - Broken Hearted - Single
2x Punkrock like '77
SCHANDMAUL - Keine Chance - EP
4x Deutsch-Punk aus Dessau
SO GUT PUNKAROCK - EP Sampler
je 1 Song von Happy Kadaver, Kaktuxxe, Wichtelmänner und Lost Lyrics
Je Stück 5,- plus Porto
Freundschaft Liebe Bier und PUNKROCK
CD-Sampler, 20 Bands/Songs, 62 Min. Punk/Hardcore
20,- plus Porto
5 JAHRE GÖTTERWIND
10" Sampler mit La Cry, Sonic Dolls, Happy Revolver, Risikofaktor, Arschgebulden u.a.
12,- plus Porto
WARUM DEN TOD MIT LEBEN VERGEUDEN?
1. Buch vom Jerk / 100 Seiten Gedichte&Kurzgeschichte
15,- plus Porto
DEMNÄXT (mal Nachfragen):
EMPIRE FREAK SHOP - EP
SONIC DOLLS - 10" (ca. ab Juni/Juli)
Gibz alles bei Götterwind, c/o Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt

NELSONS WEDDING - OKKUHILA CD
(Big Easy, Zum Bauverein 5, 45899 Gelsenkirchen)
Ein etwas außergewöhnliches Teil. Nix Punkrock, nix Oi!, sondern glasklare Folkmusik ist hier angesagt. Hier kommen Musikinstrumente zum Vorschein, die untypisch für unsere Szene ist. Und zwar: Mandoline, Dudelsack, Geige, Akkordeon. Aber die Instrumente werden so gut eingesetzt, daß sie zu einer Einheit verschmelzen. Könnten locker die Deutschen POGUES sein. Live müßte diese Band ein wahrer Hammer sein. Ich hoffe das sie mal live sehen kann, denn besser wär. Auch für Punks + Skins nicht uninteressant.
Frank

NOWOTNY TV- Tod, Pest, Verwesung CD
(Nasty Vinyl/SPV)
Nasty Vinyl, ihr seid Götter, denn ihr habt Geschmack. NOWOTNY TV, die das beste Tape des Jahres 1995 herausgebracht haben, rulen auch hier alles weg. Der Sound ist CD-bedingt natürlich glatter, was all' die freuen wird, denen der Sound auf Tape zu krachig war. Musikalisch ist das eine einmalige Mischung aus Kassierern, Fleischlego und Dog Food 5. Kranke, drogengeschwängerte Texte, die ich nie für möglich gehalten habe und eine überschwengliche Mucke, die mich das ganze Zimmer zertreten läßt. Unglaublich gute Band, die wir demnächst 100%ig interviewtechnisch belästigen werden. Solch ein Trash hat es wirklich verdient, gefeiert zu werden und Tom Tonk gehört für seinen Verriß wat auf seine freche Schnütt. Absolute Pflichtplatte !!!! Besser is' Nowotny TV !!!!
Swen.

NULA/BIJES ZDRAVOG RAZUMA Split LP
(Vedran Menige, V. Ruzdjaka 8, 10000 Zagreb, Kroatien, 14,-inkl. Porto)
Klasse, 23 Titel von zwei der besten kroatischen Hardcore bzw. AnarchoPunkbands! Gute Texte und recht rauher Sound sind wohl bezeichnend für das Gesamtwerk. Dazu gibt's auch das 32 seitige, aufwendig gestaltete, gedruckte Textbooklet (wo die englischen Texte(die meisten von BZR) auf kroatisch übersetzt sind und natürlich auch umgekehrt!)! Sicherlich keine leichte Kost, aber trotzdem sehr gut. Nejc

NOBODYS - SHORT SONGS FOR SHORT ATTENTION SPANS CD
(Hopeless Records, P. O. Box 7495, Van Nuys, CA 91409 - 7495, U. S. A.)
Wer auf QUEERS / BLACK FLAG / RAMONES / THE TEMPLARS steht, dürfte hier bestens bedient werden. Einfach sehr gut anzuhören, wie vielfältig diese Band ihre Musik runterrotzt. 21 Songs, die bis auf einer Ausnahme, ALLE unter 2 Minuten dauern. Scheißecooler Punkrock, wie ich ihn von Deutschen Bands heute zu 90 Prozent vermisse. Mit dieser CD kannst du deine nächste Party zum Kochen bringen.
Frank

NO REDEEMING SOCIAL VALUE - Rocks The Party - CD
(Striving For Togetherness)
Gar nicht mal so uninteressant ist diese Platte der Combo, dessen Namen ich mir nicht im geringsten merken kann. Größtenteils wird New York Moshcore vor's Ohr geknallt, aber die Jungs beweisen auch Humor und haben 'nen Song namens „Skinhead Rule", der eine absolute Hymne ist. Scheint 'ne ganz lustige Truppe zu sein, was man auch am Cover erkennen kann. Abwechslungsreicher als der restliche NY-HC-Krempel.
Micha.

NOT AVAILABLE - Burp ! - MCD
(Lost & Found, Bünteweg 1, 30900 Wedemark)
Was für ein erfrischender Sound !!! NOT AVAILABLE klingen sehr nach den guten alten SNUFF und auch 'n Stückchen nach NOFX. Und das is ja nun nich' gerade 'ne Beleidigung. Und so gibt's sechsmal humorvollen und partytauglichen Punk / Core. Die Platte mit dem Titel, den man auch gerülpsterweise noch einwandfrei verstehen kann, hebt sich äußerst angenehm aus dem Melodic-Core Sumpf ab. Eine der besten „Lost & Found"-Scheiben der letzten Monate. Mehr davon !!!
Micha.

OI MELZ - KEINE ZEIT LP

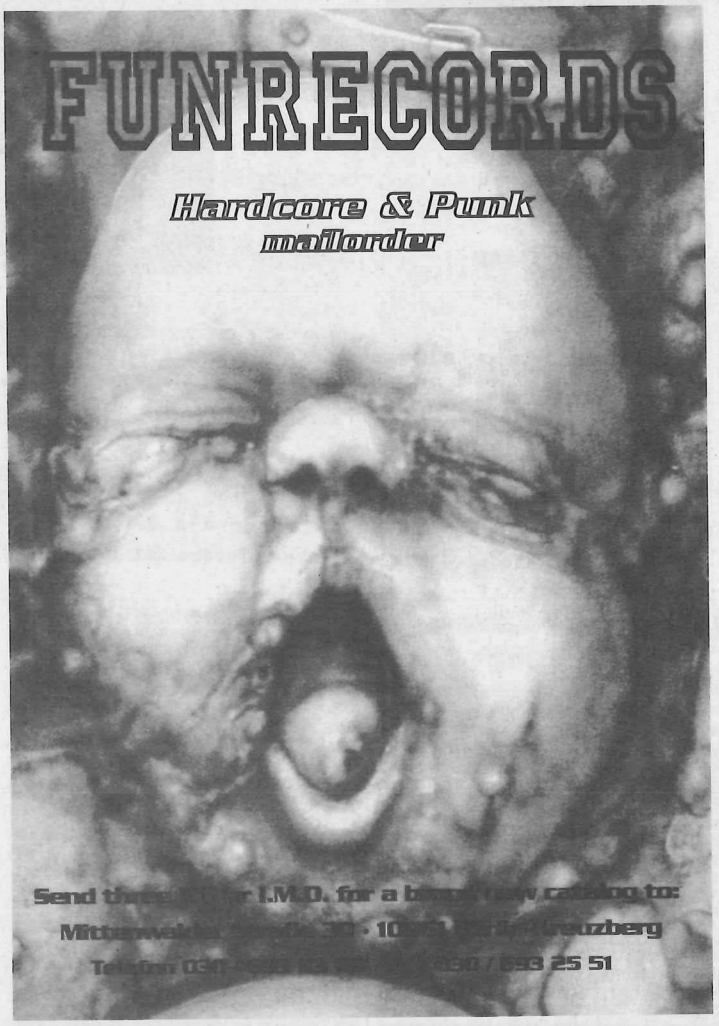
(Knock Out Records)
Back to the Vinyl, würde ich da sagen. Nachdem ja die CD schon wie eine kleine (Plastic) Bombe einschlug, gibt es dieselben Songs jetzt nochmal für die Vinyl-Liebhaberfront. Nix Bonusdreck oder sowat. Einfach dat Silberteilchen in Vinyl gepreßt. Dat Teil ist auf 1000 Stüx limitiert, wovon es 200 Plättkes in blauer Farbe gibt. Der Sound dürfte klar sein. Sauberer Punkrock mit a little bit Oi! Das Teil wurde noch mit dem alten Sänger (der meiner Meinung nach besser kam) eingespielt. Ein großes Photobeiblatt gibbet auch noch zu verwundern. Einer der wenigen Platte die man sich von vorne bis hinten durchweg reinziehen kann. EIN KLARER HIT!!!
Frank

PERFUSES „Legal Lisa Dub" EP-7"

(Combat Rock)
recht kranker drinker Punkrock, oh, singen ja französisch. Geht gradeaus ab, ohne zu versacken. Altherrenzeuch isses auf jeden Fall zu 100 %! Singen wohl auch eher vom trinken und der Liebe als von Revolution. Aber Vorsicht keine Spaßplatte - sondern eben echter Altherrenstoff ! Nejc

PREKO ZIDOVA NACIONALIZAMA I RATA 7"

(Vedran Meniga, V. Ruzdjaka 8, 10000 Zagreb, Kroatien)
Klasse Antikriegssingle aus Kroatien, auf der sieben Bands aus Ex-Jugoslawien(also aus Slowenien, Macedonien, Kroatien und Jugoslawien(Serbien)) intelligente Stücke schreiben und spielen...(das Beiblatt bietet sowohl Originaltexte, als auch deren englische Übersetzung, falls die Texte zufällig slowenischer, kroatischer oder serbischer Natur sind...). Hier zeigt sich(mal wieder), daß es wohl überall Leute gibt die mit dem ganzen Scheiß der in ihrem Land abläuft nichts zu tun haben wollen und dagegen antreten. Und auch, daß die Punks dieser Staaten keineswegs unbedingt den Kontakt zueinander abgebrochen haben. Punk und Hardcore, gespielt von WASSERDICHT, NULA, BIJES ZDRAVOG RAZUMA, ÜBERZEITUNG, und drei weiteren. Hat manchmal auch 'ne sanfte Trashkante, kommt aber immernoch klasse! Nejc



PUFFBALL CDs

(Burning Heart Rec./Semaphore)
8 mal Motörhead goes Schwedencore ? Ganz richtig. Außerdem haben die Jungs lange Haare und hören auch gerne Dwarves, Supersuckers und Co. Kann man sich also zu einem vernünftigen Preis reintun... Nejc

PLASTIDECORE - SAME CD

(Tralla Records, Ap. Co. 37119, 08080 Barcelona, Spanien)
Aus der katalanischen Metropole kamen ja einst auch die Subterranean Kids und ähnlichen old school HC spielen auch die PLASTIDECORE. HC wie er mal war. Abwechslungsreich, mit Aussage, kraftvoll. Erinnert Stellenweise an Bands wie Crowd of Isolated oder auch INSTIGATORS. Andere Namen wären auch noch zu nennen, aber entweder fehlt hier dir durchschlagende Kraft, die Hits oder die Zeit ist einfach vorbei. Jedenfalls zündet die Platte nicht so bei mir, wie sie es vielleicht vor 10 Jahren getan hätte. Auf jeden Fall wieder ein sympathischer Output von ziemlich trendlosen und vielseitigem Tralla Label.
VASCO

PSYCHISCH INSTABIL - Unpolitisch macht hirntot - EP

(Bad Taste, c/o Isleif, Völksenerstr. 46, 31832 Springe)
Eigentlich könnte ich hier das Tapereview von PSYCHISCH INSTABIL außer letzten Nummer übernehmen, daß das Tape gar nicht zum Verkauf bestimmt war, was ich Esel aber nicht wußte. Aber egal. Wie der Titel dieser Band aus Hannover und Umgebung unmißverständlich verrät, beziehen PSYCHISCH INSTABIL ganz klar Stellung gegen die unpolitische Seuche, die sich seit längerem wie eine Pest in der Punkszene verbreitet. Endlich mal eine Band, die aussem Quark kommt und gegen diese bierselige Stumpfheit, die rechte Toleranz und andere Auswüchse anstinkt. Das wird auf Konzerten wohl noch für einige Aufregung sorgen, wenn Alle das Oi! Oi! Oi! auf Anfang vom Titelstück „Unpolitisch macht hirntot" mitsingen und dann später erst erkennen, WAS sie da eigentlich singen... Ansonsten gibt's klassischen, rauhen Deutsch-Punk, der auch mit der einen oder anderen Hymne aufwartet. Der uneingeschränkte Hit und die beste Mitgröhlhymne ist jedoch „Unpolitisch macht hirntot". Das Teil sollte man unbedingt antesten !!! Außerdem ist Isleif der sympathischste Koteletten träger (schreib' man dat so ??), den ich kenne und er braucht 'ne Menge Geld für seine Heimreise nach Rußland, da er dort seine Tätigkeit als Tenor in der russischen Schwarzmeerflotte wieder aufnimmt. Schnell kaufen, bevor ausverkauft !!! Micha.

PUBLIC TOYS- Punk !

(Teenage Rebel Rec./Semaphore)
???? Wat geht Jungs ? Da hab' ich echt einiges mehr von euch erwartet. Hört sich echt nicht so an, als ob ihr noch mit Begeisterung bei der Sache seid. Viel zu lustlos wirkt diese neue PUBLIC TOYS-CD. Sorry, bei aller Liebe zu Euch, aber ich kann meine Enttäuschung nicht zurückhalten. Die Songs hören sich an, als ob ihr ne Schülerband mit dem ersten Demotape am Start seid. Das einzige was ich positiv an der Scheibe finde, sind die guten Texte. Unterm Strich bleibt nur ne durchschnittliche Scheibe, bei der nur 'Was hast du getan' ein wenig herausragt. Nächstes mal bitte ein wenig mehr Energie !!!! Daß ihr mehr drauf habt, habt ihr ja schon bewiesen. Swen.

PHANTOM RATS - see you tonight 7' + shake shake shake CD

(1+2 Rec.)
Und ab die Post. High Speed R'n'R ala DEVIL DOGS und TEENGENERATE mit Dauerlattenfaktor 2+. Ersetzt den morgendlichen Kaffee und hält den ganzen Tag lang wach. Mir scheint, daß 'Geschwindigkeitsbegrenzung' so'ne Art Unwort für unsere japanischen Nachbarn zu sein scheint, denn genau wie TEENGENERATE brettern die PHANTOM RATS was die Verstärker hergeben. Was da an Energie rüberkommt reicht für 1327 PUR-Doppel-CDs und damit hab' ich mir wohl jetzt schon die Untertreibung '96 geleistet. tom

PSYCHOTIC YOUTH / SURF TRIO - Split CD

(Wolverine Records, Benrather Schloßufer 63, 40599 Düsseldorf)
Wenn'se im höchsten Hochsommer am Baggerloch liegen tu's und die vonner Sonne die Plautze braten läßt, gibbet eigentlich nix besserer als die Split-Platte von PSYCHOTIC YOUTH und dem SURF TRIO aussem schwitzenden Kassettenrekorder. Ich glaub', die beiden Combos lassen mit, ihren melodienüberfluteten Melodicstuff die Sonne selbst nachts am Himmel baumeln. Eine Neuheit ist, daß beide Bands jeweils abwechselnd einen Song um Besten geben und nicht erst die eine und dann die andere. Eine schöne Idee, die allerdings nur bei Kapellen klappt, die sich ähnlich anhören und gut zueinander passen; so wie PSYCHOTIC YOUTH aus Schweden und das SURF TRIO aussem Amiland. Is' für jeden Melodic-Kaiser erste Wahl, wenn auch mehr Pop als Punk. Micha.

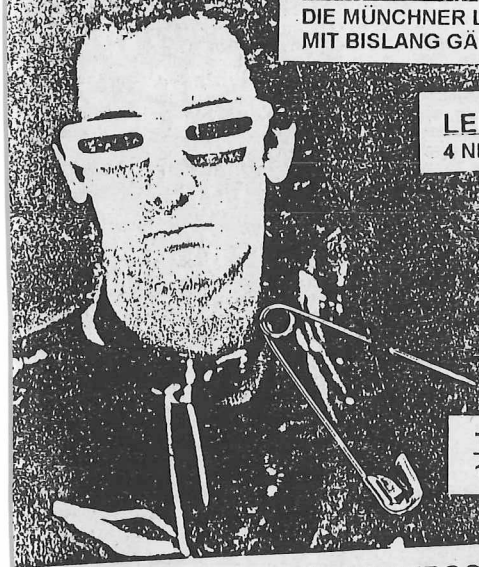
RAWSIDE - Vorkriegsjugend - EP / MCD

(We Bite, Gönninger Str., 72793 Pfullingen)
Diese Platte tötet !!!! Gehörten die Berliner VORKRIEGSJUGEND zu den 5 besten deutschen Punkbands der 80er, so trifft diese Bezeichnung ohne Wenn und Aber auf RAWSIDE und die 90er-Jahre zu. Nun covern RAWSIDE die 4 besten Stücke von VKJ, nämlich „Aufstand im Ghetto", „Vaterland", „Die Ratten" und „Rache". Texte und Musik gehören zum radikalsten und beeindruckensten, was die deutsche Punkszene je zu bieten hatte. Klar, das bei dieser Coverplatte nix schlechtes rauskommen kann. Genau genommen müßte der Duden neu geschrieben werden, da alle Superlative, die auf diese Scheibe zutreffen, eigentlich bei weiten nicht ausreichen. Auch das einzige RAWSIDE-Stück auf der Scheibe knüpft da an, wo sie mit ihrer phänomenalen LP „Police Terror" aufhörten. Fünfmal knallharter, derber Polit-Punk, bei dem sich ganz automatisch die Faust nicht nur in der Tasche ballt. Aber ich will mich mit meinen Lobeshymnen jetzt mal 'n bisken bremsen, damit Henne und Co nich' permanent mit 'ner roten Bombe durch die Gegend taumeln müssen. Eine geile Platte einer sympathischen Band, die an die Spitze eines jeden Wunschzettels gehört. Killer !!!! Micha.

ROMANTIC GORILLA - EP

(Heart First Records)
Was für ein geiler Bandname !!! Aber so romantisch wie der Gorilla ist die Musik bei weitem nicht. Im Gegenteil. ROMANTIC GORILLA stammen aus Japan und verbreiten via Vinyl eine alte Tradition aus dem Land der aufgehenden Sonne : sie knüppeln unsäglich drauflos als würde man ihnen Morgen die Trommeln wegnehmen. Fast muß man befürchten, daß sie sich beim Spielen gleich

PUNKROCK-NEWS VON INCOGNITO RECORDS:



MARIONETZ * DAMPFBAD LIVE-CD
DIE MÜNCHNER LEGENDE 70 MINUTEN LIVE 1984/85
MIT BISLANG GÄNZLICH UNVERÖFFENTLICHTEN SONGS!

PACK * S/T, LP
REISSUE DES DEUTSCHEN KLASSIKER VON 1978

LENNONS * DIE WELT IS SCHLECHT-PICTURE-10"
4 NEUE STUDIO-SONGS ZUM 15-JÄHRIGEN BAND-JUBILÄUM. DEUTSCHPUNK MIT BÖSEM HUMOR.

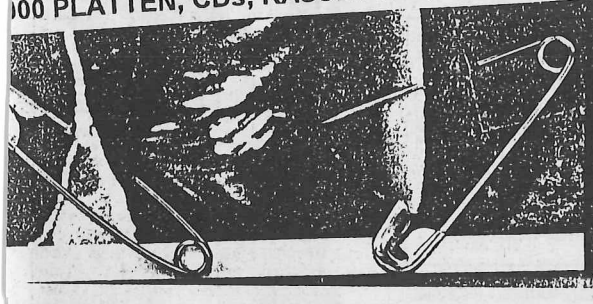
STIMPY * DIRTY LOVE SONGS-PICTURE-10"
GLAM-PUNKROCK VON DREI WILDEN HAMBURGER UPSTARTS. ELVIS MEETS MISFITS.

SLIDE & THE ??? * EARWORMS-PICTURE-10"
RAUHER POP-PUNK AUS TURIN MIT FRAUEN-GESANG. EARLY BOYS MEETS SHITBIRDS.
6 FAST & CATCHY KILLER-TUNES!!!!

TESTORS * ORIGINAL PUNK RECORDINGS-10"
100% POGO PUNKROCK AUS NEW YORK 1976/77.

LABEL & VERTRIEB FÜR PUNKROCK/GARAGENPUNK ZU FAIREN PREISEN. RIESENKATALOG MIT ÜBER

)00 PLATTEN, CDs, KASSETTEN, FANZINES AUS ALLER WELT GEGEN DM 2,00 RÜCKPORTO ERHÄLTLICH BEI:



INCOGNITO RECORDS

SENEFELDER STR. 37A

70176 STUTTGART

selbst überholen. ROMANTIC GORILLA sind eine der schnellsten und wüstesten Knüppelbands, die ich kenne !!! Oder hätte ich die Scheibe doch auf 33 abspielen sollen... Killer !!! Micha.

Rückkoppelung „Punkrock" CD
(Andreas Kramkowski, Drosselweg 3, 54239 Konz)
Hier stellt sich eine anscheinend noch recht junge Band aus dem Saarland vor. Sind auch bei weitem nicht so schlecht, wie es der Bandname vermuten lassen würde. Hier bekommt der Hörer 12 mal Deutschpunk der einfacheren Machart geboten. Sicher ist hier noch lange nicht alles Gold, was glänzt, aber die Anlagen sind sicherlich vorhanden. Also, ich leg` mir persönlich so was lieber zu als den x-ten Green Day-Melodicore-Verschnitt. Der Preis ist mit 12 Märkern übrigens auch sehr fair. Solltet ihr mal antesten... Kuwe

RUTS „Rules" CD
(Vince Lombardy Highscool Records)
Diesen Silberling mit raren Demo-Tracks und einer Live-Version gab uns der gute Eckhard mit, als wir seinem Laden in HH besuchen taten. Und wie dankt ihm dat der Swen? Klaut ihm seine Platten weg. Also, Leute: Zählt eure Platten nach, wenn Swen Bock bei euch zu Besuch war.... Aber kommen wir nun zur eigentlichen Besprechung: Wer die Ruts nicht kennt, hat eindeutig den Punkrock verpennt. Viele Sachen tauchten bereits auf den Alben dieser Londoner Kultband auf, wobei ich dem Nachwuchs vor allem mal ihr Meisterwerk „The Crack" ans Herz legen möchte, nicht nur wegen der Überhits „Babylon`s Burning","In a rut" und „Jah War". Die Ruts spielten ihren Punkrock-Stiefel genauso gekonnt herunter wie ihren gepflegten Dub-Reggae . Sie lösten sich 1982 auf, nachdem zwei Jahre zuvor ihr Sänger Malcolm Owen an einer Überdosis Heroin gestorben war. Ihre Mucke aber ist (Punkrock-)Geschichte. Ich kann euch die CD nur empfehlen, und wer von euch noch nicht gänzlich verblödet ist, kann es ja mal mit dem Kreuzworträtsel im Booklet versuchen. Kuwe

RADIO BAGHDAD- 120 years of bakin' CD
(Friendly Cow Rec./Semaphore)
Vorsicht Granate !!! Absolut genialer Hardcore, wie er Mitte bis Ende der Achtziger verbrochen wurde. Dazu einen Spritzer flotter Punkrock der 90er und du hast diesen Hammer. Erinnert an ein obskures Gebräu, daß von den SWINGIN' UTTERS über SAMIAM, ULTRAMAN und RITES OF SPRING alle dem Reinheitsgebot entsprechenden Zutaten beinhaltet. Einfach ein echter Killer. Eine der wenigen guten Platten, die den Weg über den großen Teich zu uns nach Europa gefunden haben. Absolute Pflichtplatte !!!!! Swen.

RANCID VAT / DESIGNER- Split 7"
THE BUNNY BRANS/DESIGNER- Split 7"
(Black Forest Breed, Florastr. 8, CH-4102 Binningen)
Zwei Split-Singles, die ich mal ganz schnell abhake: RANCID VAT klingen mit ihrem „Old people" wie BLACK FLAG zur „My war"-Phase und DESIGNER spielen ebenfalls langsamen schleppenden Hardcore. Den Lärm, der von den BUNNY BRAINS kommt, machen andere noch nicht einmal beim Soundcheck. Lieder, die die Welt nicht braucht. P-Klaus.

REAR GUNNERS- We don't want no nazi skins 7"
(M.B.R. / Knock Out Rec.)
Endlich mal wieder eine Band, die KLAR Stellung bezieht und die faschistischen Schweine voll ans Bein pißt. Ich vermisse echt mehr von solchen Bands. Nicht immer nur mit der Masse heulen, um ja nirgendwo anzuecken. Aber für viele Bands ist das ja schon zuviel verlangt. Fickt euch inne Scheiße. Drei Songs, die einem sofort ins Ohr gehen und da erst mal Tage drin bleiben. Wenn sie jetzt nur noch ihre Gagenvorstellung von 4000 DM pro Person runterschrauben, werde ich versuchen, sie auf der nächsten P.B.-Party spielen zu lassen. Frank.

REDEMPTION '87- same CD
(New Age Rec., Mittenwalderstr. 30,10961 Berlin)
Das Ex-Members von TOKEN ENTRY und UNIT PRIDE nicht zwangsläufig langweilige Scheiß-Mucke fabrizieren, beweisen REDEMPTION '87 hier eindrucksvoll. Richtig geiler Old School Hardcore, der mich schwer verzückt. Daß Lars von RANCID ein guter Kumpel ist, der vorher schon mal half, ist auch nicht zu überhören. Hört sich bei einem Song glatt so an, als ob er selber singt. Ansonsten höre ich guten klassischen S.E.-Hardcore der dem Punkrock aber auch nicht unaufgeschlossen zu sein scheint. Kommt extrem gebückt meine Freunde. Swen.

ROBERT JOHNSON & PUNCHDRUNKS- The rope-a-dope sessions CD
(Bird Nest Records)
Da sach' mich noch einer, aus Schweden kommen nur Epitaph-Klones. Dat is' hier zwar alles andere als Punkrock, dafür aber saugenialer 50er-Instrumental-Trash. An dieser Scheibe hat einfach alles Stil. 4 alte Säcke, häßlich aber cool, rocken was das Zeug hält. Streckenweise erinnert's an die mächtigen CRAMPS, die ich hier nur nenne, weil ich mich mit solchem Sound nur wenig auskenne. Scheiße...., wie soll ich die Platte ausreichend würdigen. Stellt euch vor, ihr lungert in 'ner schmuddeligen Kellerkneipe rum, um euch herum nur coole Leute mit Anzug und Sonnenbrille, trinkt schweigend euren Whiskey und geniest einfach nur euer Dasein. Das ist der Soundtrack zu dieser Szene. Und wenn das nicht doch 100% Punkrock ist, dann weiß ich nicht mehr. Swen.

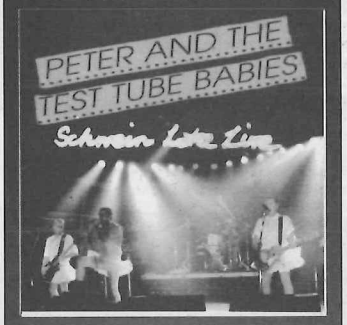
REFUSED - Songs To Fan The Flames Of Discontent - LP / CD
(We Bite)
Wer vermutet hatte, REFUSED würde langsam die Puste ausgehen, der liegt völlig daneben. Auch in ihrem 5 Jahr brennen die Schweden ein Feuerwerk nach dem nächsten ab. Auch ihre neuste Scheibe ist ein echter Hardcore-Klassiker geworden. Wie gewohnt kombinieren sie brachiale Härte mit Ideenreichtum und gefühlvolleren Passagen. Neuerdings soll das Teil mittlerweise auch schon Einzug in die schwedischen Verkaufscharts gehalten haben. Tja, die Schweden haben eben Geschmack. Die 12 Songs entfalten in einer halben Stunde eine derartige Power, daß der neugewonnene Ernergieschub daraufhin für den ganzen Tag reicht. Aufputschmittel in Vinyl. Schade, daß ich letztens ihren Gig in Bochum verpaßt habe. Eine der geilsten Hardcorescheiben der letzten Zeit !! Micha.

RATOS DE PORAO - Crucifikados.....- CD
(FAST' N ' LOUD / Portugal)
Wenn ich mich nicht täusche, erschienen diese Tracks Original Anfang der 80ziger in Vinylform. Da aber heute kaum noch jemand an diese Scheibe dran kommt, wird uns das Teilchen nochmals auf einem kleinen Silberling serviert. Ein volles Brett erwartet euch, da könnt ihr euch drauf verlassen. Astreiner Crustcore, den Discharge nicht besser spielte. Geschmack zeigen sie auch, indem sie einen Song von Olho Seco covern. Das war ja auch eine erstklassige Band. Texte wie immer nicht lesbar für mich.
- Frank -

RECHARGE - Hamburg '42 - LP / CD
(Epistrophy, P.O. Box 312, 30003 Hannover)
Ich bin völlig perplex !!! Wie ein Vorschlaghammer saust die neue RECHARGE immer wieder mit Urgewalt auf meinen schon arg lädierten Kopf. Und obwohl die Schädeldecke bereits heftige Beulen aufweist und mein Hirn weich wie ein Kotelett geklopft ist, schreie ich immer nur : Mehr, meehhr, MEEEHHHRRR !!!! Brachialster Punk in bester DISCHARGE-Manier bringt die Boxen nahe an den Kollaps. Gegen die Hannoveraner können sämtliche schwedische mal locker kacken gehen und am besten geschlossen auf eine unbekannte Insel auf Nimmerwiedersehen auswandern. Dieser knüppelharte, berstende Sound ist wirklich erstklassig und trägt dazu bei, daß „Hamburg '42" ein Gewaltpotential entwickelt wie es keine 5000 Bullen auf den Chaostagen besitzen. Dazu die deutschen Texte mit aneinandergereihten, auf derbste Weise in bester DISCHARGE-Tradition rausgebrüllten Schlagworten - Wahnsinn..... Es tut mir leid für alle übrigen Bands, aber RECHARGE haben jetzt schon die beste Platte des Jahres '96 rausgebracht !!! Killer !!!!
Micha.

PETER AND THE TEST TUBE BABIES

DAS BESTE AUS 18 JAHREN PUNK-ROCK:



SCHWEIN LAKE LIVE-CD

Fast sechzig Minuten Hits, incl. frühe Klassiker wie "Banned From The Pubs", "Elvis Is Dead" über "September", "The Jinx" und "Spirit Of Keith Moon" zu "Givin Up Drinking"! Klasse-Sound!

LIVE:

28.08. I-Torino/ t.b.a.
29.08. I-Milano/ t.b.a.
30.08. A-Bregenz/ Open Air
31.08. Karben/ Open Air
(mit Bates, Three O' Clock Heroes)
01.09. Wuppertal/ Open Air
03.09. - 08.09. Frankreich/ t.b.a.

IMMER NOCH ERHÄLTLICH: SUPERMODELS LP/CD
BESTER PUNK-ROCK!

Fordert unseren großen Mailorderkatalog gegen 2.- DM Rückporto an!

MY BUTE RECORDS
Gönninger Str. 3
D-72793 Pfullingen

RÜCKKOPPLUNG - PUNK CD
(Findrefis Kramkowski, Drosselweg 3, 54329 Konz)
Bekam ich auf dem Fanzinertreffen überreicht, so das es Zeitmäßig noch gerade so geklappt hat, reinzuhören, bevor ich meine Diskette dem Michael geben muß. Die Backseite erklärt mir, daß sich 12 Lieder für 12 Mark drauf befinden, was ja wohl voll der Hammer ist, zumal es ja eine Longplay und nicht Mini CD ist. Schickt am besten ne Geige (20 Mark Schein) hin und die Restasche gibt's bestimmt mit der CD zurück. Wenn ich mir so den Sound anhöre, möchte ich euch sagen, daß es sich um guten Deutschpunk handelt, der etwas an BUT ALIVE, COMBAT SHOCK, PUBLIC TOYS erinnert. Deutschpunk der besseren Art. Sollte man mal hören.
Frank

RED ALERT - BREAKIN' ALL THE RULES DCD
(Dojo Ltd. / Music Industry Propaganda, P. O. Box 184, Ashford, Kent, TN 24 0ZS, England)
Nachdem die Band Knock Out Records den Rücken zugekehrt hat (oder war es umgekehrt?) , hier nun endlich wieder was neues der Pissenden und Scheißenden Assi Skins. Doch was da so aus meiner Anlage strömte, finde ich ziemlich uncool. Wo sind die alten, genialen Red Alert geblieben? Wo ist die Power geblieben? Nichts mehr davon ist auf dieser CD zu finden. Ich höre nur echt langweilige Rockmusik, die ab und zu (aber viel zu selten) mal ein bißchen nach vorne geht. Das darf doch wohl nicht wahr sein. Könnte man von Morgens bis Abends im Radio dudeln und keinem würde es auffallen, das es sich hierbei um eine Oi! / Punk Band handelt. Auch die Bonus CD (die den ersten 3000 CD's beiliegt) kann mich nicht mehr retten. Zwar etwas besser als das erste Teil, aber immer noch nicht das, was ich von Red Alert gewohnt bin. Ich werde jetzt aufhören. Ich höre mir jetzt ihre erste LP an und träume von vergangenen Zeiten.
Frank

RAZORS - BANNED PUNX LP
(Jörg Spengler, Wiesenstr. 2, 37412 Herzberg)
Was eine Wohltat. Nicht zum Millionstenmal so eine Melodic, hassenichgesehn Scheiße, sondern mal wieder RICHTIGER PUNK ROCK. Viele Leute werden ja sicherlich noch diese alte Hamburger Kultcombo kennen. Brachten eine 12", eine LP, zwei Singles, sowie einiges an Samplerbeiträgen raus. Hier gibt es erst mal auf Seite A die RARE 12" BANNED PUNX, die ich immer öfter nochmals hervorkrame um mir den wirklichen Punkrock zu geben. Alleine das Titelstück ist der POGOSMASHER schlecht hin. Superproduziert, einfach voll inne Fresse, Alter! Drehen wir dieses Stück Vinyl um, so gibt es nochmals ne Schüppe besten Stoff serviert. Die zwei Stücke von ihrer CHRIST CHILD 7", zwei mal was vom SOUNDTRACK ZUM UNTERGANG 1 und nochmals zwei mal Mucke vom GERÄUSCHE FÜR DIE 80ZIGER Sampler. Je öfter ich das Teil höre, desto schlechter finde ich heute 90 Prozent der Deutschpunkbands. Die können dieser Combo in KEINSTER WEISE je das Wasser reichen. ich jetzt noch mehr schreiben? Wohl kaum. Bestellt euch dat Teil sofort, da es nur auf 1000 Stück limitiert ist. Ich habe eine in blauem Vinyl. Ob die gesamte Auflage farbig ist, kann ich euch nicht sagen. Glaube aber schon.
Frank

RED LONDON - PRIDE AND PASSION 10"
(Wolfgang Diehl, Friedenstr. 12, 67354 Römerberg)
Wolfgang ist Back. Erinnern sich noch einige an sein geniales Fanzine, das er damals machte? Danach ultralange nichts mehr von ihm gehört und jetzt liegt sein erstes Labelrelease vor mir. Das er Geschmack hat, beweist er direkt mit dieses RED LONDON 10". Ursprünglich erschien das Teilchen als 12" in Frankreich und dürfte wohl heute vergriffen sein. Doch nicht genug, das er eine super 10" raus macht. Nein!!! er kloppt auch noch ein paar Bonustracks mit drauf. Und zwar sind diese 5 Bonustracks auf der B Seite, wovon drei Stücke nur hier exklusiv verwendet werden und noch zwei Livesongs ihres Auftrittes in Düsseldorf vom vergangenen Jahr. Da war ich auch und es war scheißegeil. Hier dürfen auch Punks zuschlagen, da es sich hier nicht um eine rechte oder unpolitische Band handelt. Aber der Kenner weiß eh was mit dieser Band los ist. SUPER EINSTIEG. Bin mal gespannt, was uns da noch in Zukunft ins Haus schneit. Kostet 15 Mark + Porto.
Frank

REBEL TRUTH- ... we're all gonna die ! CD
(Grand Theft Audio, 501 W. Glenoaks Boulevard, Suite #313, Glendale, California 91202, USA)
Wieder 'ne alte Kapelle, deren frühen Demos und Live-Aufnahmen als CD verbraten werden. Verständlicherweise holpriger Hardcore, der so recht gar nicht auf CD paßt. Die Aufnahmen und das fette Booklet sind allerdings relativ schön zu hören. Nur gibt es aktuell soviele gute Bands, das ich der Meinung bin, daß es nicht unbedingt nötig ist, so olle Kamellen wiederzuveröffentlichen. Auf Vinyl würde das ganze dann erheblich besser kommen. Erinnert so an die frühen Veröffentlichungen von Lost & Found.
Swen.

RF 7- All you can eat CD
(Grand Theft Audio)
Hardcore aus der Zeit als Hardcore noch Hardcore war. Gefällt mir nur, wenn sie mit dem Tempo zulegen. Ist zwar lang nicht 08/15, gefällt mir aber trotzdem nicht (oder gerade deswegen ?) nicht. Leute, die auf 'ne Mischung aus Meatmen und Black Flag mit komischem Gesang stehen, könnten aber ihre Freude daran haben. Gute Spielzeit allerdings für die Tracks von 81-87.
Swen.

SEPARATION - 5TH SONG CD
(Birdnest Records)
Anfangs als Nebenprojekt von HASSENICHGESEHEN gegründet, brettern sie hier fünf mal Old School HC mit nem bisken melodischen Punkrock, der wohl 100prozentigen meinen Musikgeschmack befriedigt. Nur zu kurz.
- Frank -

SIN 34- Die listening 1981-1984 A.D. CD
(Grand Theft Audio)
Und noch einmal alte Schule. Schöner roher Früh-Hardcore mit aggressiver weiblicher Sängerin. Hätte mich früher vom Hocker gehauen. Jetzt haut's mich nicht mehr vom Hocker. Für sentimentale alte Leute oder neugierige junge Menschen. in der Masse von Veröffentlichungen ragt diese Scheibe aber nur für Menschen heraus, die der „guten" alten Zeit nachweinen.
Swen.

SUPERNICHTS- The never sleeping Scheiße 7"
(Nasty Vinyl)
Na endlich haben die Jungs es geschafft, eine kompetente Plattenfirma zu finden, die die besten Tracks ihres gleichnamigen Demos veröffentlicht. Natürlich auf Vinyl und somit nicht im SPV-Vertrieb erhältlich, was ihnen den Zugang zu unserer CD eröffnete. Zu dieser Killerband hab' ich alles schon gesagt. Melodie, Chöre, Knallertexte und genau das richtige Gefühl. Absoluter Killer, aber hört selbst rein.
Swen.

SLIDE & THE QUESTION MARKS - PICTURE 10"
(Incognito Records)
Tut mir ja echt leid, Barney. Aber das hier haut einen nicht gerade vom Hocker. Harmloser Poppunk einer Italienischen Band mit Sängerin. Da bin ich bessere Sachen aus dem Hause Incognito gewohnt. Schade !!! - Frank -

SLAPSHOT - Old Tyme Hardcore CD
(Century Media, Bissenkamp 11-13, 44135 Dortmund)
Die Bostoner Hardcore-Legende wechselt ihre Label öfter als andere ihre Unterhosen. Uns soll's egal sein. Nach einigen legendären Scheiben, waren SLAPSHOT auf den letzten Releases mehr und mehr die Ideen ausgegangen. Neue musikalische Experimente schlugen mehr oder minder fehl und irgendwie war die Luft und die Power raus. Aber wie der arg pathetische Titel „Old Tyme Hardcore" bereits andeutet, werden unsere Hoffnungen auf einer Rückbesinnung zu den Ursprüngen nicht enttäuscht. DIESE Scheibe knallt !!! Und zwar OHNE ENDE !!! Alleine der Titeltrack bläst alles weg. Die 10 Songs sind seit langer Zeit eindeutig das beste Lebenszeichen von SLAPSHOT und beweist, daß die Bostoner ihr Tief hinter sich haben. Mehr noch als das... Schon lange hab' ich nicht mehr eine solche Überdosis kompromisslosen Hardcore verabreicht bekommen, der mit seiner Härte und Power die Trommelfelle eine heftigen Zerreißprobe unterzieht. KILLER !!!!
Micha.

SKIT SYSTEM- Ondskans Ansikte 10"
(Distortion, Box 129, 401 22 Gothenburg, Schweden)
Das die Schweden durch Bröhl oder Burning Heart Rec. ihre eigentliche Spezialität, das Knüppeln nicht verlernt haben demonstrieren SKIT SYSTEM hier eindrucksvoll. Thematisch natürlich gar nicht zerstörerisch, sondern engagiert. Abgerundet wird die durch und durch gelungene Knüppelorgie, wie das so üblich ist, durch stilgerechte Ausschnitte aus diversen Filmen. Kommt gut gebückt. Ich glaube, ich sollte mir auch mal ein paar Nieten auf das Sacko hauen, da mir solcher Sound doch immer besser gefällt. Muß man sich wohl nur erst mal dran gewöhnen.
Swen.

COCKROACH CLAN

GOING UNDERGROUND WITH THE COCKROACH CLAN

„Going Underground" CDM 3388-2

COCKROACH CLAN

„Roach!" CD 3382-2

PROGRESS records
Maximilianstr.26
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/326338 2
Fax: 0911/31 44 52
Distributed by INDIGO

SO WHAT- Eddy CD
(Lost & Found/ SPV)
Der Kritik vom Roughmix kann ich nur Lob hinzufügen. Wie man sieht hat sich Qualität durchgesetzt und die Jungs sind jetzt Labelkollegen von GIGANTOR, die sie auch locker in den Sack stecken. Absolut geiler Powerpunkrock zwischen BADTOWN BOYS und den RICHIES. Das ganze wird in einer Geschwindigkeit durchgebolzt, daß einem Angst und Bange werden könnte. Dabei vermeiden sie es zu Nahe an die Westküste der Staaten zu geraten. Da haben schließlich schon zuviele Schiffbruch erlitten. Und auch an Lost & Found geht ein Lob, daß sie nach und nach auch mal die Bands aus unseren Landen testen und ihnen ihre Vertriebsstrukturen anbieten. Astreines Teil, denn es reiht sich Hit an Hit, ohne langweilig zu werden
Swen.

SUPERFAN- Six suturday night specials for believers 10"
(Motopunk, c/o Barabas, Kiesstr. 29, 60486 Frankfurt am Main)
100% Do It Yourself, diese feine Debut-10", sowohl für das Label als auch für die Band. Das gibt mit Sicherheit keine Abzüge in der A-Note. Gut so. In der B-Note spielen die Faktoren Punkrock, sounds like Black Flag in Frühtagen, ist schnell und rotzig, eine große Rolle. Fast volle Punktzahl. Rult ganz schön okay.
Swen.

Scared of Chaka/The Gain „split-"7
(Seven-O-Two-Records)
Ohne die Freigiebigkeit von OX-Joachim Hiller wäre ich jetzt gar nicht in der Lage, euch die großartigen SCARED OF CHAKA nochmal ans Herz zu legen, die auf dieser Split-Single mit zwei Killerstücken vertreten sind, die nicht auf dem Longplayer zu finden sind. THE GAIN, die ich bisher nur von einer anderen Split-"7 mit den ZOINKS kenne, bieten zwar auch grundsoliden Punkrock, können aber diesmal nur als zweiter Sieger ins Ziel gehen. Wäre insgesamt `ne lohnenswerte Anschaffung...
Kuwe

SPLATTERHEAD - Joined At The Head - CD
(Subway Records)
Im Vergleich zur letzten Scheibe, auf der ein paar wirklich gelungene Stücke waren, ist diese Scheibe doch recht enttäuschend. Die Australier sind noch rockiger geworden, und wäre da nicht der Song „Shaken", würden vernünftige Hits fast vollkommen fehlen. Bleibt im Dickicht des Durchschnitts hängen.
Micha.

STIMPY - Dirty Love Affair - 10" PICTURE LP
(Incognito Records)
Wurden ja schon im Stay Wild gebührend abgefeiert. Cooler 77ziger Punkrock mit einem Löffel Glam. Genau der richtige Sound, wenn du das erste mal deine(n) Freundin / Freund flachlegen willst. - Frank -

SECTION 5 - THE BEST OF SECTION 5 CD
(Captain Oi!, P. O. Box 501, High Wycombe, Bucks,
HP 10 8QA, ENGLAND)
Nach zwei Singles, 5 LP's und drei CD's, hier nun eine gute Zusammenstellung ihrer Hits. Haben ja einen recht guten Ruf in der Kahlköpfigen Szene, obwohl sie ja ganz klar Punk Rock spielen. Besonders angetan hat es mir der Song Every Saturday. - Frank -

SUMUINASIWO - Phase 4 - CD
(Twisted Chords, Reutweg 1, 76327 Pfinztal - 23 DM inkl. Porto)
Spätestens seit den genialen Stücken vom „SPILT MILK"-Sampler ist diese Band mit dem unaussprechlichen Namen ein gutes Stück bekannter geworden. Warum der Band diese besagten Stücke gar nicht mehr so sehr zusagen, ist für mich völlig unverständlich, da sie wirklich gelungen sind. Das Markenzeichen von SIMUINASIWO ist der tolle weibliche Gesang. Aber neben der sehr schönen Stimme besticht auch der Rest der Band durch ein hohes Maß an musikalischer Abwechslung. SIMUINASIWO spielen sehr geilen Hardcore, mal gefühlvoll, dann wieder emotional nach vorne ausbrechend. Hinzu kommen die wirklich intelligenten, durchdachten Texte, die mit viel Herz vorgetragen wurden und die man auch sehr deutlich versteht und nicht irgendwie ins Mirko gemurmelt wurden. Nur das Cover ist irgendwie Kacke, aber man kann ja nicht alles haben. Ansonsten ist „Phase 4" ein durch und durch gelungenes Debüt !!
Micha.

SVART PARAD - Sista Kriget 1984 - 1986 CD
(Finn Records / Sweden)
Diese Band wurde vom Bassisten Tompa (ex Asocial) 1984 gegründet. Jedoch wurden nur zwei Songs dieser Band jemals auf Vinyl gepreßt und zwar auf dem Really Fast Vol. 3 Compilation. Hier wurden halt diese zwei Tracks, sowie ihre vier Demo Tapes digitalisiert. Sound halt wieder in die Discharge Ecke. Frank

SHAM 69 - VIERERPACK CD
(Music Industrie Propaganda, P. O. Box 184, Ashford, Kent, TN 24 0ZS, England)
Direkt vier CD's wird hier von DOJO RECORDS aus England präsentiert. Und zwar die Alben That's Life, The Adventure of Hersham Boys, The Game, Tell Us The Truth. Fragt mich jetzt bitte nicht nach dem Sinn dieser CD's. Das kann ich beim besten Willen nicht beantworten. Sind halt ihre Alben die zwischen 1978 und 1980 auf Polydor erschienen mit den obligatorischen Bonustracks versehen. Wer da Bock drauf hat, bitte schön. Dürfte es in jedem / jeder Aldi Laden / Pommesbude geben. - Frank -

SFA - Solace - LP / CD
(We Bite)
Im Gegensatz zu ihrer letzten Scheibe „So What ?", die ja völlige Scheisse war, ist der neue Longplayer ein echter Knaller geworden. Die Platte wird ausgereift und entfaltet eine echte Aggressivität und Härte, wie sie Dutzende Hatecorebands gerne entwickeln würde. Hier wird nicht auf pures Gebolze oder die ewig gleichen Riff und Moshparts gesetzt, zu denen sich dann - ach wie originell - irgendein Brüffaffe die Stimmbänder wundschreit. Positiv ist auch zu bemerken, daß trotz aller Härte auch die Melodien nicht zu kurz kommen. SFA melden sich nach ihrer Pause überaus eindrucksvoll zurück und sind eigentlich besser denn je. Und das gelungene Coverartwork setzt eine sehr guten Hardcorescheibe die Krone auf. Wer SFA schon zu Zeiten ihrer „So What ?"-LP gefeiert hat, wird hier vor Freude fast ohnmächtig werden. Micha.

SOLIDARY CONFIMENT - Einzelhaft - LP / CD
(Guido Lohmar, Straßerhof 3, 51519 Odenthal)
Die Single von SOLIDARY CONFIMENT fand ich ja gar nicht mal so schlecht. Mit dem neuen Stoff kann ich mich hingegen nur schwer anfreunden. Man merkt doch, daß es irgendwie an allen Ecken und Enden hapert. Aber bei Metal jeglicher Art mit ich ja eh nicht die Kompetenz in Person. Tatsache ist, daß das Teil äußerst schwer verdaulich und mir viel zu hektisch ist und mir auch der Gesang nicht gefällt. 12 Stücke, abwechselnd mit - guten - deutschen und englischen Texten sind's geworden. Bei der Hälfte ist dann aber Endstation und meine Nerven sind am Rande der Belastbarkeit angekommen. Irgendwie nicht... Bei Interesse könnt ihr aber mal 20 DM für die LP oder 23 für die CD an die obige Adresse schicken. Micha.

SPERMBIRDS - Get Off The Stage - The Last Concert - Do.CD
(Gun Records, Bergerstr. 6, 58405 Witten)
Genauso unerläßlich wie das Auseinanderbrechen der SPERMBIRDS, deren Mucke am Ende kaum noch zu ertragen war, ist die Veröffentlichung dieser genialen Doppel-CD. Mitte der 80-er fingen die SPERMBIRDS bekanntlich als eine der ersten Combos mit Hardcore an und verbreiteten diesen hierzulande. Sie leisteten sozusagen die Pionierarbeit. Völlig verdient machte der Begriff der Kultband die Runde und landauf landab feierten die SPERMBIRDS einen Triumphzug nach dem anderen und erfreuten sich ständig wachsender Popularität. Nicht zuletzt durch das ZAP, welches seinerzeit noch richtig klasse und die Band bis zum Abwinken pushte. Mit dem Wechsel zur Industrie und dem Austausch der Sänger begann dann der steile Abstieg; sowohl in der Gunst der Hardcore / Punk-Gefolgschaft als auch vom musikalischen Aspekt betrachtet. Das letzte musikalische Lebenszeichen dieser deutschen Hardcorelegende gab es am 15.10.'95 in Kaiserslautern. Dieses Konzert vor unzähligen Freunden und Anhängern wurde nun als Doppel-CD rausgebracht. Und es ist die perfekte Krönung einer genialen Band. Auf der ersten CD befinden sich die neueren Stücke mit dem letzten Sänger Ken Haus am Mikro, während sich auf der 2. CD alle alten Klassiker und Kulthits mit Lee Hollis am Gesang tummeln. Ein brilliante Querschnitt von „Something to prove", „Americans are cool" und „Only a phase" bis hin zur All-time-Hymne „Try again", die selbstverständlich nicht fehlen darf. Logisch, daß die 2. CD von der Stimmung, den Songs, Ansagen und dem ganzen drum und dran 1000 x besser kommt. Die SPERMBIRDS haben so viel für den deutschen Hardcore getan wie kaum eine andere Band. Das verdient volle Anerkennung. Mit dieser letzten Doppel-CD verschaffen sie sich einen würdigen Abgang und hinterlassen der Nachwelt noch einmal eine geniale Scheibe. Auf dem beiliegenden Promo-Flyer steht, daß sich die SPERMBIRDS mit dieser Platte ein Denkmal gesetzt haben, was natürlich ebenso falsch wie lächerlich ist. Das Denkmal haben sie sich schon Jahre vorher gesetzt. Muß man !!!! Micha.

SCHÜSSLER DÜ- same CD
(Nasty Vinyl/SPV)
Wat geht ? Haben die nicht schon auf dem „Shut up & Pogo"-Sampler so geglänzt ? Jetzt wundert mich nichts mehr, denn geboren wurde diese phantastische Band in Kassel. Verwandt sind sie mit den SWOONS und LOST LYRICS und spielen brillanten Poppunk zwischen GIGANTOR, RAMONES und JINXED. Das

SACRO EGOISMO
D.I.Y. LABEL LADEN MAILORDER

LADEN:
VEB Sacro
Neustiftgasse
68 im Hof
1070 Wien

MAILORDER:
Tiberiju
Felberstr. 20/12
A-1150 Wien

Tel. 0043/1/
522 15 03
oder 983 14 96

Wohlhabende Mittelschicht!
umfangreiche, kommentierte mailorderliste mit zahlreichen LPs, EPs, CDs, tapes, büchern, shirts, aufnahern, ...
KOSTENLOS anfordern!

Preise inkl. Porto!

CWILL »seven inch« 7" (024) • manischer brachialcore aus der schweiz mit violine parts 6 dm

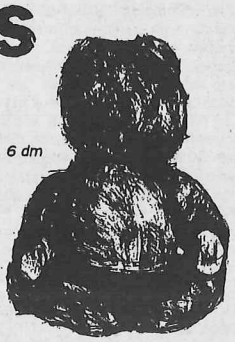
STRAHLER 80 »das kann jeder« 7" (027) • melodischer dt.-sprachiger hc/punk 6 dm

VERWANDTES

KONSTRUKT / KITO split 7" noisethrashpowercore aus wien und england 6 dm

GRAUE ZELLEN »voran ins gestern« LP/CD 16/23 dm

KURORT »oslo« 7" 6 dm



THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE »dad's done, mom« 10" (026) • menschenverachtender psych-core mit frau/mann-gesang 17 dm

THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE / TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG split 7" (025) • hisbollah-kakerlaken-revenge-core, gemeinsam mit dt.-sprachigem d.c.-goes-punkrock-core aus linz 6 dm

HARDHEADED SOUL »waiting for the black train, jack« 7" (021) • holländische aktivisten mit persönlichem, melodischen hc 6 dm

KURORT »stachanov« LP/CD/MC (022) • volle wäsche granitbeißerhärte hc mit bad ischler mundartgesang 17/23/7 dm
»frost« LP (015) • mit 2 bonustracks gegenüber der CD! 17 dm »spring« 7" (OXX) • die 2. EP, neu aufgelegt 6 dm

KEINER BLÄST HÄRTER ...

BLOWHARD

Hornbag

Die brandaktuelle CD der komplett durchgeknallten australischen Bläser-Punk-Rock-Big-Band.
13 neue Studiotracks + 10 Livesongs = 1 Stunde Party.
Auf Europa-Tour im Herbst 1996!

DIR 006 CD EFA 12915

Direktbestellungen:
Jede CD DM 25,–
incl. Porto (Bar/Scheck)

DO IT! RECORDS
Mittelbachstr. 11
96052 Bamberg
Germany
Tel. (09 51) 4 52 69
Fax (09 51) 4 51 38

Weiterhin erhältlich:

DIR 004 CD
EFA 12700

BLOWHARD - Blowin' Off CD
Alle raren Singles dieser australischen Band auf einer CD. Coolster Punk-Rock mit genialen Bläsereinsätzen. Ein aberwitziges Gebräu aus DEAD KENNEDYS und den MIGHTY MIGHTY BOSSTONES.

Vertrieb EFA
Fax (0 40) 78 27 83

Ganze geht schön nach vorne ab und ist richtig geil schnell. Gecovert werden unter anderem THE WHO und SOFT CELL, so daß es eine wahre Wonne ist. Geil auch die beiden Nummern, die Basti singt. Ich sag' nur, Elvis lebt ! Ansonsten jagt hier ein Hit den nächsten. Könnt ihr in Kassel überhaupt schlechte Platten machen ? Wenn ihr doch nur besser ficken könntet. Dann gäbe es nur so geile Mucke !
Swen.

SHRINKWRAP- Upon the fruited plains 7"
(Michael Dericks, Am Drudenbogen 7, 82256 Fürstenfeldbruck)
Mischung aus Drumcomputer, Samples und harten Gitarren. Krank ist das auf jeden Fall. Ob gut, daß entzieht sich meinem musikalischem Horizont. Swen.

SKACHA - SEMPRE CEIBES CD
(S. O. S. Records, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen. 25 Mark, incl. Porto)
Hier folgt ein weiteres Sahnestückchen. Mir völlig unbekannte Spanische Oi! / Punkband, liefern hier 10 wahre Meisterstücke ab. Die GANZE Compact Disk ist der absolute Renner. Was für mich bisher nur Terrorgruppe schafften (haben ja auch nur Hits) , schaffen diese Spanier nun auch. Sie spielen so astreine Melodien, daß du meinst sie im Schädel gespeichert zu haben. Chöre ohne Ende, eine gute Produktion, alle Texte und noch ein paar Einleitende Worte in Deutsch. Schade nur das nach 30 Minuten schon wieder alles vorbei ist. Diese Aufnahmen erschienen übrigens auf dem spanischen PLASTIC DISC Label ONLY auf KASSETTE. Einen besseren Einstieg hätte dieses neue Label wohl nie finden können. Wann kommt was neues von ihnen ??????
Frank

SHOCK TROOPS - BACKSTREET ROCK`N `ROLL EP
(Combat Rock, 7 Rue Du Paquis, 57158 Montigny Les Metz, France)
Melodische Canadische Punkrock Band, die wohl eindeutig ihre Vorbilder in Cock Sparrer sehen. Flotte Streetpunk Mucke, mit allem was dazu gehört, um eine super Scheibe abzuliefern. Der Sänger könnte Stimmlich ein Bruder von Ian Stuard sein Kommt voll Prall ins All.
Frank

STRIKE - EP
(im Vertreib von : Blopp, Postfach 1206, 77831 Ottersweier)
Das beste an der Platte ist das Cover. Der Rest ist durchschnittliche Hardcoremucke mit Scheppersound, dafür aber ohne jegliche Höhepunkte. Gehört in die Lategorie „Dinge, die die Welt nicht braucht".
Micha.

SHREDDHEAD- Melting Pot CD
(Semaphore)
Wohl schon das zweite Album dieser schwedischen Hardcore/Crossover Band, deren Sänger ziemlich genauso klingt wie der Sänger von CLAWFINGER. Musikalisch sind diese Schweden auch gar nicht so weit von ihren berühmten Schwedenkollegen entfernt. Also rappiger Gesang, fette Grooves und Gitarren und so weiter - allerdings weniger Industrial Einflüsse, dafür mehr Jazz/Funk Gezumpel. Auf Dauer ganz schön anstrengend.
Uachim

SLAPSTICKERS - DEMO TAPE 1995 TAPE
(Reiner, Kuckucksweg 11, 53332 Bornheim. 5 DM plus Porto)
Neue 9 Leute Ska Band aus Brühl, die hier wirklich für angenehme Überraschung bei mir sorgen. Zwar ist der Sound nicht ideal aufgenommen, aber das tut den 5 Songs wirklich keinen allzu schlimmen Abbruch. Sehr schöne Bläser, nette Melodien und Spaß an modernen Ska, fernab von Bierzelt Combos, zeichnen sich die Slapstickers aus. HEY GERMAN gefällt mir am besten. Sind auf jeden Fall eine sehr vielversprechende Band, sollte ihr Euch von überzeugen. Noch dazu für kleines Geld.
VASCO

STARMARKET - CALENDAR MCD
(Dolores Records, P. O. Box 129, 40122 Göteborg, Schweden)
Watt geht mit Schweden Schwemme?? Starmarket spielen sowas wie - Alternativ Rock - zwischen Hüsker Dü, altem DC Sound und Pop Punk neuerer Ami Art. Weiß nicht wieso, aber die Mucke gefällt mir ganz gut, auch wenn dat hier eigentlich keiner mehr braucht. Alles andere als ein Pflichtkauf, kann aber zwischendurch für sehr angenehme Berieselung sorgen. VASCO

SOBER - YEAH YEAH YEAH CD
(Birdnest Records / siehe Anzeige)
Schwedische Band spielt California - Sonnen - Punk. Welche Neuigkeit! Die kommen sogar aus dem gleichen Kaff wie N. F. A. A. Sober bemühen sich zwar um Abwechslung (Geige, z. T. Ausgefeiltere Songs...) , aber meist wird es damit nur schlimmer. N. F. A. A. , Millencolin und Konsorten machen ja eigentlich gute Mucke, die durch die Masse und Einförmigkeit ziemlich anödet mittlerweile. SOBER dagegen hätte ich auch vor 5 Jahren schon fade gefunden. Nicht total schlecht, aber heute belangloser denn je... und scheiße sehen die Typen auch noch aus.
VASCO

SIDE BURNS - ALL SKINHEAD CONS EP
(Helen of Oi!)
Gebückter geht es wohl kaum, was diese Japanische Skinhead Band uns hier serviert. Es ist fast unvorstellbar. Erinnern mich an die (musikalisch) grandiose Band STARS & STRIPES in etwas langsamerer Version. Einmal gehört, wird dich diese Platte bestimmt auch im Traum verfolgen. Nicht nur für Skins geeignet.
Frank

SPASS DABEI - Same - CD
(Lost & Found)
Hatten wir schon mal als Eigenproduktion besprochen und ist jetzt nur noch mal neu rausgekommen. Daher nur noch 'ne kurze Kritik. Angenehmer Deutsch-Punk mit recht nettem Cover und Liedern, die den Hörer nicht gerade zu Luftsprüngen animieren, aber auch nicht übel sind. Die Melodien tun niemandem wehtun. Ganz nett...
Micha.

SENOR NO - mira mi dedo 7'
(No Tomorrow)
Das Titelstück rockt höllisch gut in bester MOTÖRHEAD Manier. Den Song auf Seite B hätte man besser solch verkappten Rockkaspern wie GUNS N ROSES überlassen sollen und die hättens wahrscheinlich auch noch besser gemacht.
tom

STEEL MINERS - dig 10'
(Get Hip)
5 Songs. Bis zum 4. läuft's hervorragend. Rauher mid-tempo Punkrock im Gewand der späten, amerikanischen Siebziger. Sehr gut. Aber dann.....Song #5....heilige Granate.....Hendrix hätte es nicht schlimmer machen können. Über 6 Minuten grausamstes Höllengeduddel aus den Tiefen der psychedelischen Sechsziger. Da helfen auch keine Drogen mehr. Warum zum Teufel keine Single mit den ersten 4 Songs? Die wäre nämlich wirklich klasse geworden.
tom

SURFIN' LUNGS - hang loose with the....LP
(No Tomorrow)
Die spanischen BEACH BOYS mit dem Sound der hohen Welle. Surf, Surf und nochmals Surf. Mal instrumental, zumeist mit Gesang. Der passende Soundtrack zum gewagten Ritt auf dem Wasserbrett.
Let's surf baby!!!!
tom

SCARED OF CHAKA „Hutch Brown Sayngwitch" CD
(Seven-o-Two Records, P.O. Box 204, Reno, NV 89504 USA)
Wow, wenn dat ma nich`n Knaller ist. Vor ein paar Wochen hörte ich dieses Tape zum erstenmal im OX-Büro und bettelte so lange rum, bis mir die CD dann auch geschickt wurde. Sträflicherweise hab ich die erst jetzt in dem ganzen Wust wiedergefunden. Na, macht nix, besser zu spät als nie. Also, die mir vorher völlig unbekannten SCARED OF CHAKA brettern hier ein dermaßen rauhes Punkrockbrett herunter, daß wirklich kein Auge trocken bleibt. Das sind für mich eindeutig die neuen DEVIL DOGS. Also, ich bin hier einfach hin und weg. Paaadie!!!! Wenn das nicht der absolute Geheimtip ist, dann habe ich wirklich keine Ahnung von Punkrock. Vergeßt die ganzen Melodie-Trendscheißer und ordert sofort diese CD, die bei einem recht kleinen Label erscheint und deshalb nicht überall zu haben sein dürfte. Wem also unsere diesmalige CD-Beilage gefällt, der muß sich diesen Silberling sichern - alle anderen können mal lecker kacken gehen!!!
Kuwe

ACHTUNG !!! NEUE ADRESSE

NEUE ADRESSE !!!

VOPO RECORDS
DANZIGER STR. 31
(ehem. DIMITROFF STR.)

10437 BERLIN
PRZL. BERG
T/F 030-4428004

NEUE ADRESSE !!!

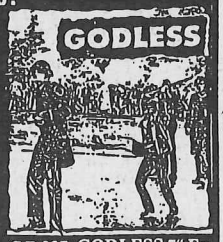
ACHTUNG !!! NEUE ADRESSE

TENDENCIA -EP

(Impact Records)
Diese Single ist wohl die mit großem Abstand exotischste dieses Heftes. Denn TENDENCIA stammen aus Kuba. Während unseres Urlaubs auf der Insel lernten wir die Jungs der Death Metal-Band kennen und eine Art Freundschaft entstand. Unter wirklich verschärftesten Bedingungen proben die Bands auf Kuba. Es existieren kaum Möglichkeiten an Instrumente zu gelangen. Mit viel Glück ergattert man mal eine 15 Jahre alte russische Gitarre oder etwas in der Art. Plattenaufnahmen zu machen ist nahezu unmöglich, die Instrumente sind zum Teil selbst zusammengebastelt und Geld hat sowieso keine Sau. Die Aufnahmen zu dieser Single stammen aus einer Radiostation und wurde dort unter minimalsten Bedingungen mit viel zu wenigen, kaum funktionstüchtigen Mikrofonen und abenteuerlichen Bedingungen nach Feierabend aufgenommen.DAS ist Punkrock pur. Unter diesen Umständen würde sich hierzulande wohl selbst je fünftklassige Deutschpunkband auflösen. Das Drumherum ist also weitaus interssanter als die Platte an sich, die wirklich nur Sammlern zu empfehlen ist oder Leuten, die auf exotische Platten aus den verschiedensten Ländern stehen und schon immer mal was aus Kuba wollten. Ist doch arg schlechter Death Metal. Aber der Gewinn, der durch diese Single erreicht wird, wird vom Impact Records zu 100 Prozent an TENDENCIA überwiesen, um die dortige Indepentent-Szene zu unterstützen. Mit einem Kauf würdet Ihr also trotz recht grausigem Sound nicht die schlechteste Tat vollbringen.
Micha.

NEW
CAMPARY RECORDS
OUT IN AUGUST'96:

CAMPARY RECORDS
Friedrichstr. 110
40217 Düsseldorf
Germany
Phone and fax:
+49(0)211 318748



C.R.026: TERMINUS 7" Ep
Terminus are back and still thrill with melodic political Hardcore!

C.R.027: GODLESS 7" Ep
Classic anarcho core with female singer and ex-Resist members!

STILL HOT

OI POLLOI
„Resist the atomic menace" 7" Ep
„Fight Back!" LP

NAKED AGGRESSION
„Right Now" 7" Ep

C.R.028: THE BUS STATION LOONIES 7" Ep
Real Punk Rock from the UK with a singer who reminds you of the Undertones! A great live band!

C.R.029: AOB 7" Ep
AOB plays hard anarcho core and this Ep is the debut release of great musicians!

OUT IN NOVEMBER '96: FIGHT BACK 10" Compilation
three unreleased songs from each of the following bands:
OI POLLOI (Scotland) NAKED AGGRESSION (USA)
HOMO MILITIA (Poland) JUGGLING JUGULARS (Finland)

PLANNED FOR SPRING '97:
OI POLLOI / NAKED AGGRESSION Split LP
THE BUS STATION LOONIES 10"

ASK FOR WHOLESALE PRICES - ORDER OUR MAILORDER LIST !

TRISTESSE- der erste Schritt 7"

(Kabuki Rec., Andi Artelt, Clausthal- Zellerfelder Str.- 64, 40595 Düsseldorf)
Tristesse De La Lune, oder so ähnlich hießen die Kollegen noch vor kurzen. Überzeugt haben die Kollegen aus Süddeutschland schon immer mit ihrem Melodic-Punk, so daß es nicht weiter verwunderlich ist, daß sie jetzt auf dem deutschen Gegenstück zu Epitaph gelandet sind. 5 knallige Melodic-Granaten, die längst nicht so überproduziert wirken, wie teilweise die Demoaufnahmen. Auch kommt es gut, daß neuen Aufnahmen in deutsch gesungen werden. Nur weiter so, dann wird das was mit Rockstars....
Swen.

TRASH BRATS - out of the closet CD

(für 20,-DM + 3,-DM Porto bei Ralle Real Shock Hünebeck; Mühlenfeld 59; 45472 Mülheim)
'Out of the closet', passender geht's kaum. Die 4 Könige des Tunten-Punkrocks sehen auf dem cover (und nicht nur dort) tatsächlich so aus, als kämen sie gerade vom Kloset. Aber nicht nach ¼ Stunde Häufchen machen, eher nach 2 Stunden Häärchen toupieren und Kajal nachziehn. Mit soviel Schminke im Anlitz hätte ich hier in D'dorf-Reisholz nach 5 Minuten entweder einen Freier oder 'ne Horde Faschos am Arsch. Und dann die Flucht auf Stöckelschuhen.....
Wie dem auch sei und schon im Gigium geschrieben stand. Live sind die Jungs (?) eine absolute Granate, im Studio nicht so ganz. Aber immer noch verdammt gut und auf der neuen CD gleich um Längen besser als noch auf dem ersten Silberling. Der opener 'eatin' crow' ist ein absoluter Hit, genauso wie 'if you get it' als letzter track und jeder der 11 anderen hat mehr Punk im Arsch als der Großteil des Erstlingswerks. Das vereinzelt eingesetzte Piano hätte man sich allerdings sparen können, dafür das booklet mit den vielen schönen bunten Bildern doppelt so dick machen sollen. Schickt dem Ralle die Kohle und freut Euch auf richtig schön rockigen Tuntenpunk.
tom

THE BLOOD - SMELL YOURSELF CD

(Blird Beggar Records, Postfach 1518, 66924 Pirmasens)
Manche werden mich zwar jetzt steinigen, aber diese neuen Tracks der alten Combo, geht mir relativ am Arsch vorbei. Das Vorabtape mit drei Songs, konnte ich mir noch locker anhören, aber ne ganze CD mit Rockmusik ist mir echt zuviel. Mir haben die alten Sachen schon nicht so gut gefallen. Nicht schlecht, aber nicht mein Ding.
Frank

THE EMPIRE FREAK SHOP „In Trouble" Doppel 7"

(Götterwind, Jerk Büttner c/o Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt)
Hat man schon viel schlechtes drüber gehört aus diversen Fanzines, mal hören, Alternative Rock, PEARL JAM klingen an. Die sechs Stücke sind allerdings zumindest keineswegs schlechter als die vergleichbaren Amibands. Halt sehr melancholisch und langsam. Kann aber nicht sagen, daß ich's zum Kotzen finden würde. Für zwischendurch ganz angenehm. Nejc

TERREMOTO PARTY- Egotopia CD

(Hirncut Music, Richardstr. 47, 44809 Bochum /oder FIRE ENGINE)
Hepp, die Jungens haben sich ganz schön verändert im Vergleich zur 'Infermezzo'. Die Songs wirken wesentlich ruhiger und gitarrenlastiger als die bisweilen recht hektische Vorgängerplatte. Geht jetzt mehr Richtung D.C., wenn auch die eine oder andere Crossoverwand mein Gehör kreuzt. Dürfte dem Punk zuwenig Punk sein, dafür aber dem aufgeschlossenem Hardcorejüngling mehr zusagen. Ist auf jeden Fall 'ne Platte, die man öfter hören muß und möchte, damit die Melodien richtig ins Ohr gehen. Textlich geht's auch gut zur Sache, gegen Tekkno, Jesus Freaks und Rockstars. Das könnte vielleicht für TERREMOTO PARTY ein großer Schritt in Richtung Durchbruch sein.
Swen.

TOD UND MORDSCHLAG- Die Erde ist eine Scheibe CD

(Dizzy Hornet Rec., Schönhauser Allee 72d, 10437 Berlin)
Amtlich Autonome Tanzkapelle steht unter dem Namen im Info. Na denn mal los. Und wat geht da ab. Absolut geiler Mitschnitt eines Liveauftrittes dieser in kein Schema einzuordnenden Kapelle. Machen eine Mischung aus Punk, Pop, Ska und Folk, die absolut abgeht. Noch mehr gehen allerdings die extrem korrekten Texte ab. denen ich in allen Punkten zustimmen kann. Diese platzen nämlich streckenweise schon vor Zynismus, sprühen aber gerade deswegen vor Witz. Wirkt auf mich vergleichbar mit HbW, allerdings sind die Themen hier richtig angegriffen und verkommen nicht zum stupiden Kalauer. Ich denke mal, daß die Jungens auf kurz oder lang mal hier in der Duisburger Fabrik spielen werden. Das werde ich sie mir dann auf jeden Fall reintun.
Swen.

THE JOIKILLER- Static CD

(Epitaph)
Schöner Punkrock, wobei die Betonung auf Rock liegt, aus Kalifornien, der ein wenig an BAD RELIGION (Tempo und Label), WEEZER (toller mehrstimmiger Gesang und gute Melodien) und FUZZTONES (gute Songs und ähnliche Arrangements) erinnert. THE JOYKILLER klingen aber nicht genauso, wie die genannten Bands, sondern gut und eigenständig und spielen sogar Klavier und die meisten Songs sind sogar radiotauglich (aber nicht im negativen Sinne).
Uachim

THE SIX AND THE VIOLENCE „X-Mas Pigs"

(Striving For Togetherness Records, Liutpoldplatz 15a, 95444 Bayreuth)
Oh Gott, zwei Coverstücke und fünf eigene Werke werden hier in 31 Minuten produziert. Kann man wohl als Metal klassifizieren. Ziemlich schlecht in der Gesamtnote, hat aber vor allem textmäßig doch beim „War Pigs"-Cover was zu bieten(jetzt „X-Mas Pigs", irgendwie hätte man wohl keine unpaßendere Zeit zum verschicken der Promos wählen können...), beim Jethro Tull Cover werden sogar Zappaeske Eskapaden gehört. Zielt wohl vor allem auf den Spaßfaktor ab, der dürfte aber hier in unseren Breitengraden wegen englisch und so, recht eingeschränkt sein... is also irgendwie eher unten bei das Teil. Nejc

THE VICE BARONS „Raritease" CD & THE APEMAN „Surfvival of de Onbeschoftste" CD

(Nitrol/Demolition Derby, Tervuursesteenweg 1h, 1820 Perk, Belgien, kosten jeweils 25,- inkl. Porto)
Oh ja, hier surft man noch per Fenderverstärker durch den Raum. Man hört 24 Stücke von mindestens sechs Singles, die 93-94 veröffentlicht wurden, bzw. noch veröffentlicht werden. Wer also die ganzen Singles nicht hat, sich aber ganz gerne mal von solch coolem Sound berieseln läßt, sollte hier schon zugreifen. (Hey Swen, ist das hier schon alte Herren?) Geht jedenfalls ganz gemächlich mit der Fuzzgitarre und Orgel zu Werke. Nun, im direkten Vergleich dazu mal die APEMAN betrachtet: Sind wohl paar Stücke weniger, dafür geht's nen Tacken flotter ab(plus mehr Hall und auch mal Gesang - auf spanisch!). Die Tasteninstrumente klingen aber auch hier im Verlaufe etwas zu häufig an. Melancholie im Übermaß, irgendwo zwischen Mittelmeer und Wild West Szenerie, ob daß wohl gut ist ? Doch, auf jeden Fall alte Herren! Nejc

THE GAIN / SCARED OF CHAKA Split 7"

(702 Records, POB 204, Reno NV, 89504 USA)
Flockiger, schneller, recht rauher Punkrockstoff, wohl Poppunk im ursprünglichen Sinne. Machen Spaß, haben aber nicht so die ausgefeilten Melodien zur Hand. Nejc

THE GAMMA MEN - 440 CD

(NKVD Records, P. O. Box 60369, San Diego, Ca 92166, U. S. A.)
Punk Rock + Rock ' N ' Roll paßt einfach scheißegeil zusammen. Die Leute von THE GAMMA MEN verstehen das auch bestens, diese zwei Musikrichtungen blendend zu verbinden. Auch a little bit Poppunk höre ich raus, aber nicht zuviel, um Unangenehm zu werden. 19 mal könnt ihr euch den besten Sound der Welt fröhnen.
Frank

THE HIVES „Oh Lord! When? How ?"
(Sidekick Records/Burning Heart Rec)
NOFX Light - kommt zunächst aus den Boxen. 100%. Aber ich glaub die Melodie die ich die letzte Stunde gesummt habe, war auch von der Platte(ja! Lied 3!), daß soll ja doch was heißen. Naja trotzdem hört sich über die Hälfte der in 12 Minuten runtergespielten 6 Stücke hundert Prozent nach NOFX an, um am Ende in hysterischem Krach(aber ganz ertragbarem) zu enden(zwischendurch auch mal mehr Pop'nPunk'nRoll - Info spricht auch von Op Ivy/Rancid und so Schoten...). Bisken kurz und zu NOFXich, aber sonst... Nejc

THE STRIKES - JENSEITS VON GUT UND BÖSE EP
(Vopo Records, Danziger Str. 31, 10437 Berlin. 7 DM, incl. Porto)
Dat haut mich ja glatt vom Sockel. Wat geht mit beste Punkrock Single bisher??? Kaum zu glauben, daß sie nach ihrer guten ersten EP, noch solche Schüppe drauflegen konnten. ABSOLUT vier Killertracks, die jedes Punker (auch andere) herz höher schlagen lassen dürfte. Der Titelsong erinnert volle Elle an alte Onkelz Sachen, musikalisch gesehen. Also nicht lange überlegen. BESTELLEN:
Frank

THE THREE JOHNS - THE BEST OF CD
(Dojo Ltd. , P. O. Box 281, Canterbury, Kent CT 1 2BB, England)
Ich höre nur noch Best Of. Wat soll dat ? Anscheinend haben die Englischen Bands nur Supergute Sachen gemacht. Bullenpisse. Man kramt eine alte Band raus, die ein paar nette, melodische Punkstücke hatte und fertig ist wieder ne Best Of. Ich habe zwar schon schlechtere Sachen gehört, aber mich tut dat hier nich gerade zum Klatschen bewegen.
Frank

TEXAS IS THE REASON- Do You Know Where You Are? CD
(Revelation Rec.)
Total untypisch für Revelation Rec. (ich kenn' nur Kram wie JUDGE oder INSIDE OUT), da eher eine Mischung aus GRAY MATTER und LEMMONHEADS, erinnert mich auch sehr stark an die von mir vergötterten PODS, die leider immer noch kein Label gefunden zu haben scheinen. Auf jeden Fall kommt mir das Teil so schnell nicht aus dem CD-Player.
Uachim

TANTRUMS - BIG DRESS EP
(Zafio Records, P. O. Box 40004, Berkeley, CA 94704, U. S. A.)
Viel Rock'n'Roll, etwas Punkrock, eine schöne kräftige Frauenstimme und das ewig himmlische 7" Format. Das ergibt zwar noch lange keinen Pflichtkauf, aber doch eine sehr nette 7" mit drei kurzweiligen, guten Songs. Gutgelaunt abrockend, so irgendwo zwischen Shitbirds, Blondie und Jam. Müßte ich mir nochmals richtig in Ruhe anhören in den nächsten Tagen, aber gleich spielen erstmal die Portugal Losers gegen die Denmark Niceboys um die EM 1996.
VASCO

THE OBLIVIANS „ Popular Favourites" CD
(Crypt Records)
JASIA! Ungehobelter, dreckiger Punk`n Roll aus dem Hause Crypt, wie man es mittlerweile gewöhnt ist. Der totale Kult ist schon das Cover der CD. Auf dem Bild halten anscheinend irgendwelche BLACK-SABBATH-Fans ein T-Shirt mit der Aufschrift „Kill a Punk for Rock`n Roll" vor die Linse. Das Teil würde ich auch gern mein eigen nennen... Die OBLIVIANS gehen hier gut garagig zur Sache, nicht sonderlich spektakulär, aber sie beherrschen ihr Ding (die Musik, ihr Deppen). Wer die Veröffentlichungen aus dem Hause Crypt liebt, der kann auch hieran nicht vorbei. Mit 34 Minuten hat der Silberling auch genau die richtige Spielzeit, bevor die OBLIVIANS drohen, langweilig zu werden. Aber genau dieses Gefühl stellt sich hier eben nie ein. Live sind sie mit Sicherheit ein Killer.
Kuwe

THE SATELLITERS „Oh Yeah" 7"
(Nitro!/Demolition Derby, Tervuursesteen-weg 1h, 1820 Perk, Belgien)
Tragen schon leicht Beatleske-züge die drei Stücke der SATELLITERS. Allerdings holpern die hier sich so durch ihr Beatprogramm - und zwar Strumpfmaskenbekleidet. Vielleicht ist das ja auch schon der größte Unterschied ? Nejc

THE STAINS - SONGS FOR SWINGING LOSERS DCD
(Dojo Ltd. / England)
Neue Londoner Band, die das MRR als neue Sex Pistols beschrieb, was ich nicht so unterschreiben würde. Sicherlich, ein paar Ähnlichkeiten sind da, aber Kopien sind das in keinster Weise. Sie haben schon ihren eigenen Sound gefunden. Nehme etwas 77ziger Punk Spirit und die Frische des 90ziger Punk Rock's und schon hast du The Stains inne Ohren. Diese Doppel CD erhält als Bonus noch 9 Stücke, die aus Demos bestehen und noch 1000 mal besser knallen. Das ganze ist auf 2000 Stück limitiert und ihr solltet schleunigst zugreifen, wenn ihr noch eine Doppel CD erhaschen möchtet. FUCKIN' COOL MUSIC!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Frank

Erfrischender Mix aus Folk, Punk, Ska. 4 Songs auf grünem Vinyl
Brandneu auf TollShock! Debüt-7" DE RUTHS

Tequila Trash vom Feinsten - Schöner Pogen mit FLUCHTWEG!
CD/Pic.LP FLUCHTWEG "Arbeitsscheue Ostler"

Gibt´s beim Plattendealer Deines Vertrauens, über jeden guten Mailorder oder direkt bei :
TollShock
PF 350126·10210 Berli
Tel 030/2 91 51 60
Fax 030/2 92 95 77
TollShock records
Die komplette Liste mit haufenweise Zeux anderer guter Bands kommt gegen Rückporto.

THE REBELS - FULL CIRCLE 10" PICTURE
(Knock Out Records)
Nach der recht guten LP können mich die Old Starband auf ihrem neusten Tonträger noch ne Ecke mehr begeistern. 8 mal feinste Musik, die schwer zu begeistern ist. Ultrageiler Punkrock der gekonnt, routiniert gespielt wird. Wird nie langweilig. Man merkt halt, daß die Leute schon einige Jahre Erfahrungen haben. Ein Schüßchen Rock ' N ' Roll höre ich auch noch raus. Die Feinabstimmung ist einfach glänzend. Auch das Bildchen auf dieser Platte kommt nur prall. Die Union Jack Fahne sieht nur gut aus. Was willste mehr ??????
Frank

THE CHOICE - SUNDAY SOCCER LP
(Helen Of Oi!)
Nach einer (?) EP hier nun der erste (?) Longplayer dieser Punkband. Auf dieser Multicolourfarbigen Platte spielen sie ihr Programm locker leicht runter und wissen zu begeistern. Bei manchen Songs fühle ich mich an alte One Way System Zeiten erinnert. Schlechte Menschen können sie eh nicht sein, da sie öfters in ihren Texten zu Punks und Skins UNITED aufrufen.
Frank

TIN PAN ALLEY - CD / 10"
(Halb 7 Records, Törtener Str. 43, 06842 Dessau)
Tja, Metal... Sowas kann ich nur nun überhaupt nicht geben. TIN PAN ALLEY haben kein eigenes Profil, keinen Wiedererkennungswert und auch sonst nichts außergewöhnlich. Crossover der ganz langweiligen und total ausgelutschten Art.
Micha.

TONNENSTURZ - Nie mehr normal - CD
(Impact Records)
Mal abgesehen von dem Über-Prollhit „Bums nix meine Frau", der so schlecht ist, daß es schon wieder kult ist, wechseln sich bei TONNENSTURZ Licht und Schatten ab. Die Texte sind teilweise ausgesprochen gut („Ein Weg läuft allein"), die Musik dümpelt streckenweise irgendwo in langweiligsten Gefilden rum. Meistens fehlt da der letzte Druck, der besondere Kick. Teilweise okay, teilweise grysmphsglpf... Dazu kommt noch ein superbeschissenes Cover. Naja...
Micha.

UNTERGANGSKOMMANDO - Oral - EP
(Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg)
Bei der zweiten Singles des UNTERGANGSKOMMANDOS könnte ich exakt dieselbe Kritik wie zur ersten schreiben. Schöner melodischer Punkrock im Stile der TOTEN HOSEN und PIG MUST DIE. Klasse Melodien, poppiger Punkrock und korrekte Texte machen diese Single wieder zu einer runden Sache für die ruhigeren Stunden. Eben guter Punkrock. Die Band ist auch spieltechnisch recht fit. Manchmal etwas arg schmalzig und HOSEN-verwandter Schmusepunk, aber immer gerade noch im Rahmen. Nix neues, aber muß ja auch nicht immer.
Micha.

UNCURBED- Punk and anger CD
(Finnrecords, c/o J. Letho, Norrgatan 43, 70356 Örebro, Schweden)
Jetzt setzen einige Schweden aber zum Großangriff gegen Melodic und Straight Edge Hardcore an. Aus Avesta, normalerweise, glaube ich, ne S.E./Skateboard-Hochburg, kommen UNCURBED. Alle schon ein paar Jährchen älter, beweisen sie es den Luschenkids. Punk as Niete can be. Volles Rohr Knüppel aus dem Sack Punkrock, der förmlich nach Schäferhund riecht. Astrein.
Swen.

URBAN DOGS - URBAN DOGS / NO PREDIGREE CD
(Dojo Ltd. , / England)
Für alle Frischlinge (ja, ja, ich alter Sack hab da gut Lachen) sei gesagt das diese Combo eine Exband von Charlie Harper (U. K. Subs) war. Wer jetzt den typischen Subs Sound erwartet, ist hier im falschen Film. Sicherlich sind ein paar Sachen beeinflußt, aber diese Band hat (te) doch ihren eigenen Sound. Gefällt mir noch wesentlich besser als die ollen Subs. Mittelschneller Punkrock, der desöfteren von Keyboards untermalt wird und zum Up & Down Pogen verleitet. 23 Songs aus den frühen 80zigern, die nur gebückt kommen. Daumen hoch und noch mehr (falls es davon mehr gibt) unter's Volk bringen, da diese Band wieder mal besser ist als zich neue Combos.
Frank

ULTRA ORANGE - ride 7'
(Extune Tonträger; Silberne-Fisch-Gasse 16, 93047 Regensburg; D/ 8,-DM incl. p/p; Europa/ 10,-DM incl. p/p)
Dichter, atmosphärischer Punk/Wave mit Hitanleihen und durchaus Indiedisco-kompatibel (nicht negativ zu verstehen). Vielleicht aufgrund des sich abwechselnden weiblichen und männlichen Gesangs sehe ich Schnittpunkte bei IDEAL, P. BOA & THE VOODOO CLUB und sogar den VIOLATORS. Kann das sein? Ich glaub' schon.
tom

UNIVERSAL VAGRANTS - LP
(Get Hip Recordings; POBox 666, Canonsburg, PA. 15317, USA)
And more rockin' stuff from Get Hip. Gar nicht mal so übel was die Franzosen von UV hier von den Amis auf Vinyl haben pressen lassen. Rockt teilweise wie eine Fusion aus IGGY POP und JEFF DAHL und hat sogar den nötigen Biss. Dafür ist das Gelb des covers unter aller Sau, aber das ist ja nun wirklich nur viert- oder fünftrangig.
tom

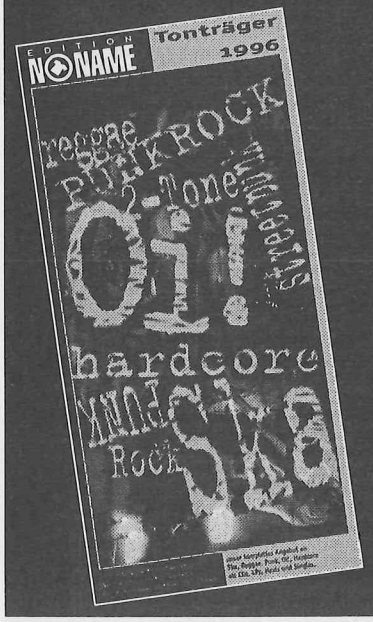
ULTIMO RESORTE - POST MORTEM
(Tralle Records / Spanien)
ULTIMO RESORTE waren einer der ersten Punkbands in Barcelona, 1979 gegründet und sind dort wahrscheinlich totaler Kult. Dies hier ist jedenfalls ein sehr liebevoll aufgemachtes

Betrifft: Tonträger bis zum Abwinken

DER NEUE HAMMERKATALOG IST DA!

Noch größer, noch dicker, noch mehr!

Jetzt bestellen für 3,- DM in Briefmarken.



*Schon wieder auf Tour verpasst?**

** Macht nix! Wir haben die aktuellen Tonträger natürlich auf Lager.*

- **Mr. Review**
  Keep The Fire Burning - Live DM: 26,90 (CD) DM: 19,90 (LP)
- **Blechreiz**
  Schnaps oder Suppe - Live, DM: 27,90 (CD)
- **Terrorgruppe**
  Melodien für Milliarden, DM: 26,90 (CD)
- **Oxymoron**
  Crises Identity, DM: 7,90 (7")
- **The Choice**
  Sunday Soccer, DM: 18,90 (LP)
- **Klasse Kriminale**
  Faccia Faccia, DM: 21,90 (Picture-LP)

EDITION NONAME

Edition NoName • Weichselstraße 66 • 12043 Berlin
Fon: (030) 613 42 11 • Fax: (030) 613 43 27

100 % PUNKROCK

SO WHAT!

Keine 1000-ste Kopie-
Kein Abklatsch -
Keine Trittbrettfahrer-
Ein Original !!!

ottrop

"... die 12 Songs, die zwischen BADTOWNBOYS und RICHIES liegen, kicken voll Arsch... bei einem gehörigem Maß an Eigenständigkeit... dat is `rauh, hart, und gut produziert...! (Plastic Bomb # 14) +++ ... was diese geniale deutsche Melodycore Band zu bieten hat, sind 13 super Songs mit packenden Melodien ..."

SUCHEN NOCH GIGS FÜR HERBST/WINTER '96 !!!

Kontakt + Booking: Oli unter Tel.: 02041 / 23270

Album mit allen (?) Aufnahmen der Band. Mit superdickem Booklet voll alter Fotos, Flyern, Zeitungsausschnitten, Songtexten, ect.. und einem Text der Frontfrau Sylvia. Alles in Spanisch, alles 100 % Punk pur. Aber wirklich interessant wohl nur für local Punks, Sammler und Interessierte, denn die Musik an sich ist wohl nicht das, wonach man heute sucht. Rauher, direkter, ursprünglicher Punk. Scheppernde Aufnahmen, aber ohne den entsprechenden Hintergrund berührt mich das alles eben nicht so sehr.
VASCO

V.A. : ANOTHER ROUND OF GOLF - CD

(PHD, Unit 15 Business Estate, Hithercroft, Wallingford, Oxon OXIO 9 DDEngland)
Daß es sich hier um eine Punk- und Hardcore-Compilation steht dick auf dem Cover. Jaja, hätte sonst wahrscheinlich niemand herausgehört, was... Die meiste Zeit beinhaltet dieser Sampler Emo-Core-Klamotten mir viel Gefühl, aber auch der nötigen Gradlinigkeit und Geschwindigkeit. AMPERSAND und CAPABILITY GREEN sind klasse, der Rest von SHUTDOWN und FUNBUG bis BRAINLESS und STABB HAPPY ist eher durchschnittlicher Krempel, der durchs Ohr durchrauscht und vergessen ist, noch bevor die Scheibe dem CD-Player wieder entnommen wurde.
Micha.

V. A. : BLOODY BELGIUM LP

(Keine Adresse, da es sich um eine Schwarzpressung handelt)
Über Sinn und Zweck eines Bootlegs möchte ich jetzt hier gar nicht großartig diskutieren. Sofern die Sachen in einer schönen Verpackung daher kommen, der Preis und die Musik stimmt, gibt es doch nichts auszusetzen. Da hier alle Kriterien locker erfüllt werden, heißt es Daumen hoch. Zu hören bekommt ihr Belgischen Punkrock zwischen 1977 und 1981. wer auf alten Belgischen Punkrock steht, dürfte hier mit der Zunge schnalzen, da die Originale wohl alle zusammen locker eine Vierstellige Summe kosten dürften. Laßt euch von so unbekannten Namen wie RAXOLA, HUBBLE BUBBLE, THE KIDS, X - PULSION, STAGE BEAST, DEFINITIVOS nicht verwirren. Hier wird lupenreiner Punkrock geboten. Wer Interesse daran hat, sollte mal ein paar Mailorderlisten durchforsten.
Frank

V.A.- Skaters have more fun CD

(Plattenmeister/Efa)
Ehrlich gesagt kann ich mit allen Sportarten, die mit Menschen zusammenhängen, die irgendwelche Rollen unter den Füßen haben überhaupt nix anfangen. Gerade gegen diese Affen auf ihren 'Inline-Skate'-Rollschuhen habe ich einiges und würde sie am liebsten wegboxen, wenn sie durch die Straßen heizen. Gehen wir trotzdem fair an den Sampler ran, der zur Skateboard-Weltmeisterschaft in Münster erschienen ist. Ein bißchen Licht: BADTOWN BOYS, NO FX, PENNYWISE, SPERMBIRDS, DISASTER AREA, VENERA und VOODOO GLOW SKULLS. Ganz viel Schatten: DOG EAT DOG, FISHMOB (ja ich will euch nur runtermachen, macht ja auch Spaß), SHELTER, FLUGSCHÄDEL, SUCH A SURGE und THUMB. Und ne Prise Mittelmaß. Insgesamt ist mir dieses Skate-Zeug zuviel trendy Kommerzdreck, als das es mich sonderlich interessieren würde.
Swen.

V. A. : BIRDNEST FOR 10 MARKS

(Birdnest Records, siehe Anzeige)
Wieder mal ein Labelsampler für wenig Geld. Hier wird das Imperium von BIRDNEST vorgestellt. Das dieses Label ja astreine Sachen auf den Markt schmeißt, dürftet ihr schon durch verschiedene Kritiken in verschiedenen Zines mitbekommen haben. 18 mal geht es hier inne Vollen. Von Pop Punk über Straight Edge HC bis hin zu typischer Schwedischer Musik ist hier alles vertreten. Unter anderen mit STONED, SHIELD, CHARTA 77, RÖVSVETT, MÖGEL, SOBER. Für Neugierige der ideale Einstieg. Gutes Promotion Teil.
Frank

V. A. : BURST OUT - WEST JAPANESE SKINHEADS LP

(Helen of Oi! , 15 Spring Gardens, Ventnor, Isle of Weight, Po 38 1 QX, England)
Was ist nur mit dem Bob los? Erst zieht er von der Isle of Weight weg und kurze Zeit später geht er wieder Return. Komisches Volk, die Engländer. Aber egal. Das neuste Produkt widmet sich voll dem Japanischen Oi! Sound, der sich ganz gut hören läßt. Zwar nicht immer so geil, wie europäische Bands, aber einen gewissen Reiz hat die eine oder andere Band doch. Doch höre ich desöfteren klare Punkeinflüsse raus, was der Sache ganz gut tut. Bands wie BLADE, SIDE BURNS, L. R. F. , FOR MEN, CRIKEY CREW, ROUGHTRADE wird wohl keine Sau hier kennen, ist aber ein Kauf alle mal wert. Kann man sich getrost reinziehen.
FRANK

V. A. : CHICAGO VS AMSTERDAM MCD

(Hopeless Records, P. O. Box 7495, Van Nuys, Ca 91409 - 7495, U. S. A.)
BOLLWEEVILS und 88 FINGERS LOUIE aus Chicago und FUNERAL ORATION und NRA aus Amsterdam mit je 1 Song, alles echt gute Mucke, aber diesen melodischen Punk Sound will doch bald keiner mehr hören. Das ganze als 7" hätte mir weitaus mehr Freude bereitet.
VASCO

V.A. DISHWASHER - Music to wash dishes by - Volume 1 7"

(Seven-O-Two-Records)
Brilliante Single von vier Punkrock-Combos, die sich dem Thema Tellerwaschen verschrieben haben. Es wäre Ihnen zu gönnen, damit Millionäre zu werden, um dieses alte Wortspiel hier noch einmal zu gebrauchen. Am besten gefällt mir der QUEERS-Song („Born to wash dishes"), aber auch die anderen Bands, TEN FOUR, HIGH FIVES und die von mir schon über den grünen Klee gelobten SCARED OF CHAKA geben gut ihren (Punkrock-) Senf zu dem Thema ab. Ein kleines Juwel, dat Teil, sacht Vatter dazu.
Kuwe

V. A. - FOR A FEW CRASH HELMETS MORE

(Retch Records / siehe Anzeige)
Top Zusammenstellung, die uns hier Labelboss SPIKE präsentiert. Für jeden Liebhaber (egal ob Crustcore, Punk, Oi!) ist was dabei. Ich nenne nur so Killerbands wie INSTIGATORS, ANHREFEN, CONTEMPT, BLANKS 77, BLITZKRIEG, DISTORTION, SAS. Hier wird 24 mal beste Musik geboten. Ein klasse Sampler.
FRANK

V. A. : GROETJES UIT LIMBURG EP

(Vitaminepillen)
Erster Teil einer neuen Samplerserie, die sich mit Provinz Bands beschäftigen soll. Den Anfang machen CRADLE TO THE GRAVE, ZWAAR KLOTE, TOPS SLAM SQUAD. Wie von Vitaminepillen nicht anders zu erwarten, geht es (fast nur) um Punkrock. Bis auf einer Band (keine Ahnung wer es ist, da ich nur eine Promopressung habe) , die guten Knüppel Hardcorepunk runterbratzt. Ein gelungenes Teil um junge, unbekannte Bands ein bißchen zu fördern und damit bekannter zu machen.
Frank

V.A. : „HART & SCHÄBBICH" CD

(Impact Records)
Benannt nach den ehemaligen, legendären Punkfestivals in Duisburg, bietet diese Compilation doch weit mehr als ein üblicher Labelsampler. Denn obwohl hier ein Großteil der Bands auf Impact Records wohnen, ist gut die Hälfte der Stücke unveröffentlicht. Hinzu kommen Bands wie TROOPERS, N.O.E. (leider schon veröffentlicht), USK und nicht zuletzt die TOTEN HOSEN, die eine großartige, wahrscheinlich uralte Version von „Opel Gang" abliefern. Ja, da kommt Wehmut auf... Die ENGLISH DOGS überzeugen mit einem sehr guten Track ebenso wie PSR, die wohl innovativste und eigenständigste Band, die eine Scheibe auf Impact rausgebracht hat. Teller düsterer und depressiver Punk voller Eigenständigkeit !! Dazu gibt's SCHEINTOT, EINSAME STINKTIERE, TOXOPLASMA, SMALL BUT ANGRY (klasse), DAILY TERROR, die SCHWARZEN SCHAFE, nochmal die TOTEN HOSEN.... ach nee.... ist ja das UNTERGANGSKOMMANDO und eines der wenigen akzeptablen Stücke von OHL. TONNENSTURZ und der unsäglichen FLUCH sollte man besser verschweigen. Fast 70 Minuten Musik... und nicht die schlechteste.
Micha

V.A. : „HITS, HALDOL..." LP

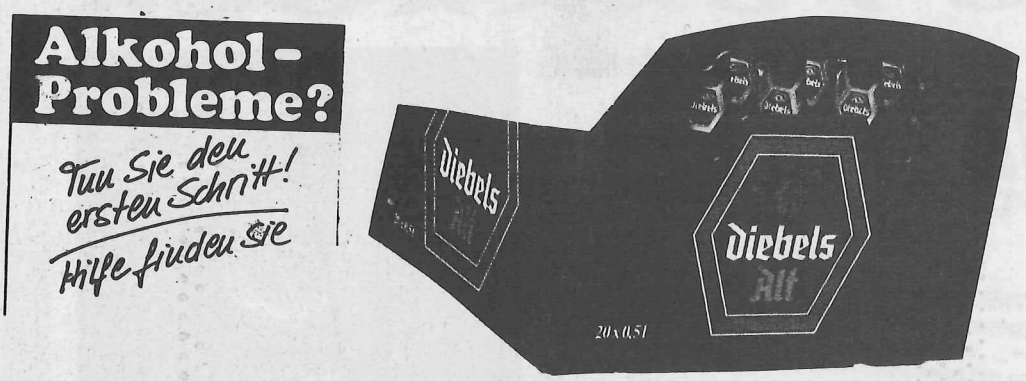
(Dietmar Pustai, Große Witschgasse 8, 50676 Köln)
Super, daß hier nirgendwo 'ne Adresse steht, dann mit ich halt die von Ditzi vom BLURR angeben, der mir das Teil feierlich überreicht hat. Ist aber nicht besonders schlimm, das mit

ANFALL

Neue CD / im SPV Vertrieb

MENSCHEN SIND SCHEISSE

HASS PRODUKTION



beim Getränke-Dealer Ihres Vertrauens oder wenden Sie sich ruhigen Gewissens an unseren Sucht-Spezialisten der Sie mit promillehaltigen Artikeln aus den Qualitäts-Brauereien der Firmen Scumfuck, Knock Out, ,... sowie diversen Import-Schnäpsen berät. Liste gibt's gegen 1,- RP bei: ROCK 'N' ROLL OUTLAW Friedrich-Wilhelm-Str.103
42655 Solingen Tel./Fax:0212/20 86 45

der Adresse. Der Sampler ist nämlich ziemlich weit unten bei. Nur LOS NUEVOS MUTANTES mit ihren deutschsprachigen Deutsch-Punk-Ska können relativ begeistern, und die CELLOPHANE SUCKERS fallen noch positiv auf. Über den Rest darf man bis auf gelegentliche Lichtblitze diverser Bands den Mantel des Schweigens breiten. Muß nich'.
Micha.

V. A. : LIGHTNING RECORDS PUNK COLLECTION CD
(`Anagram Records)
Ende der 70ziger Jahre gründete sich dieses (für mich total UNBEKANNTES) Punk Rock Label in England. Auch Bands wie JET BRONX & THE FORBIDDEN, THE MIRRORS, THE JERKS, BLITZKRIEG BOP, HORROR COMIC, OPEN SORE ect. , sagen mir rein gar nichts. Musikalisch geht es aber echt in Ordnung, da es hier Mucke der ersten Stunde zu hören gibt. Alles noch ziemlich unausgereift, aber mit dem gewissen Charme. Wer auf diese Art von Musik abfährt, dürfte hier wohl bestens bedient sein.
FRANK

V. A. : LIVING IN FEAR CD
(Ransome Note Records, P. O. Box 40164, Bellevue, WA 98015, U. S. A.)
Ami Benefiz Sampler für ein privates Programm gegen Gewalt an Kindern. An Bands findet sich von QUEERS und NEW BOMB TURKS bis CAPITALIST CASUALITIES und FRREZE eine ganze Menge guter Bands ein. WRETCHED ONES, SPENT IDOLS, DIESEL QUEENS, CHRIST ON PARADE, BRISTLE, RHYTHM COLLISION, NAKED AGGRESSION,... 20 Bands mit je einem Song, z. T. unveröffentlicht, z. T. live. Sogar so Pop Punk Bands wie 88 FINGERS LOUIE kommen hier richtig gut. Läuft schön abwechslungsreich und kräftig durch.
VASCO

V/A: NOTHING TO BELIEVE IN !
(Know Records, P.O.Box 4830, Long Beach, CA 90804, 10$pp!)
Hammerteil, 36 Titel von 36 Bands fast vom ganzen Globus. Punkrock bis Hardcore von DAS KLOWN, ALL DAY, VGS, BLOUNT, FUMES, HORACE PINKER, RHYTHM COLLISION(covern Live Fine Young Caniballs...), FIXTURES, MEATMEN, SWOONS und halt noch ne Menge mehr. Meist geht's gut rappelig und schnell zu. 3 Liveträcks sind auch druntergemischt. Warum nicht ? Nejc**V. A. : OI! THE SINGLE COLLECTION VOL. 1**
(Captain Oi! / England)
Diese Tracks wurden bestimmt schon auf eine Millionen anderen Compilation verbraten. Doch noch nie hatte man die Freude, so viele Hits, auf einer CD hören zu dürfen. Wie der Titel schon erahnen läßt, wurden hier Originale Singles von 4 SKINS, BUSINESS, COCK SPARRER, OPPRESSED, BLITZ, PARTISANS, INFA RIOT, ONE WAY SYSTEM, MAJOR ACCIDENT, RED ALERT einem Cocktail gemischt, der noch in 200 Jahren super schmecken dürfte. Das ist genau der richtige Soundtrack für`s nächste Oi! Konzert. GREAT!!!!!!!
Frank

V. A. : PARTISANEN VOL. 3
(Day - Glo Records, Probsteigasse 44 - 46, 50670 Köln)
20 Songs / 18 Bands (hab ich jetzt richtig gezählt?) , wovon ich schon 55 - 60 % der Klamotten durch andere Tonträger kenne. Das ist ABSOLUTER BULLSHIT. Warum bringt man hier diese Tracks nochmals? Warum nicht, wie es auch andere Label machen, mal ALLES Exclusivtracks? So schwer dürfte das doch wohl nicht sein. Wer soll das denn noch kaufen, wenn er die Hälfte schon kennt? Aber was soll ich da machen, die Label fragen mich eh nicht. Hier gibt es auf jeden Fall guter Deutschpunk von WIZO, FEHLSTART, DIE FREMDEN, ANFALL, SLIME, NOTAUSGANG, BUMS (Fußball Proll Pseudo Punks. Echt lächerlich diese Pissbirnen.) , FLUCHTWEG, DIE TOTEN HOSEN (wat ham die noch mit Punk zu tun??? Kann mir einer mal wat dazu sagen ? Dürften wohl nur aus Verkaufstechnischen Gründen mit dabei sein) , WOHLSTANDS -
KINDER, HBW, WARNSTREIK, TON STEINE SCHERBEN (Hippie Punk, oder wat?) , ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN (endlich mal richtige Streetpunks) , N. O. E. (wie immer gewohnt geiler Punk Rock) , AEW, EMILS (Langhaar Punk) , CHAOS Z . In Der Fußballsprache würde ich jetzt sagen: GERADE DEM ABSTIEG SO EBEN VONNER SCHÜPPE GESPRUNGEN.
Frank

V. A. : PAX RECORDS PUNK SINGLES COLLECTION CD
(Anagram Records)
Mal wieder die berühmte Stecknadel im Heuhaufen gefunden. In der ganzen Samplerflut, sticht dieses exzellente Teil einfach nur raus. Dieses Label (Pax Records) trat das erste mal irgendwann Anfang der 80ziger das erste Mal in Erscheinung. Brachten damals einige (im nachhinein) Klassiker raus, wofür der werte Käufer heute wohl Asche außem Beutel tun muß. Zu nennen sind hier Bands wie INFA RIOT, ANGELIC UPSTARTS, MAU MAUS (mit dem Klassiker RUNNING WITH THE PACK) , X TRACT, MANIA, ANTI SYSTEM, SKEPTIX, THE EXPLOITED, DEMOB. Ohne zu übertreiben möchte ich euch dieses edle Teil nur wärmstens empfehlen, da die Zusammenstellung einfach nur großartig ist. PUNKS NOT DEAD.
FRANK

V. A. : SAO PAULO HARDCORE COMPILATION CD
(Tralla Records)
Wiederveröffentlichung dieses 1993 vom Ratos De Porao - Sänger produzierten HC Samplers aus Sao Paulo (Brasilien) . 5 neuere Bands aus der zweitgrößten Stadt der Welt stellen sich hier vor. INTENSE MANNER OF LIVING spielen eher old - school - HC, N. Y. orientiert, mit z. T. witzigen Parts, 4 Songs lang. MUZZARELAS bringen uns 3 Stücke voll fröhlichen, kräftigen Punkrock, sehr geil. Vielleicht etwas härtere Sloppy Seconds. Haben auch schon eine CD (auf FAST'N'LOUD / Portugal) raus. KANGAROOS IN TILT zeigen uns dann in vier kurzen, schnellen Songs ihren HC. Kräftig, Chor - Refrain - Gebrülle. Skater alter Machart eben (das sowas noch gebaut wird!! Cool!!) LETHAL CHARGE klingen wie angeSCUMPUNKte, Cali - Crossover - mögende, alten L. A. Punk spielende HC Veteranen, drei souveräne Songs. Und NO VIOLENCE schließlich geben uns vier vielseitige Songs aus der SE - HC / Punk Ecke, mit Anleihen zeitweise bei Crust und Knüppel Bands. Auch hier sind wohl ältere US - HC / Punk Bands die verschiedenen Einfluß Lieferanten. Allen Bands gemein ist, daß alles in Englisch gesungen wird und auch der jeweils passend und gut produzierter Sound. Gutes Teil !
VASCO

V.A.: STRINVING FOR TOGETHERNESS - It's All Good - CD
(SFT, Udo Meixner, Luitpoldplatz 15 a, 95444 Bayreuth / Fire Engine)
Ein ganzer Sack voll klassischer Straight-Edge-Hardcoresongs steht bereit zum Sturm auf die Ohren des geneigten Hörers. Fast alle Klamotten sind schon mal als Singles veröffentlicht worden, aber schon lange ausverkauft. So wurden auf dieser Compilation-CD die EPs von INTENT TO INJURE, WITHOUT A CAUSE und HEADFIRST zusammengefaßt, sowie der geniale Sampler „X MARKS THE SPOT" mit WIDE AWAKE, UPFRONT und PRESSURE RELEASE. Und als würde das nicht schon reichen, gibt's auch noch ohne Ende Bonustracks von DISTRICT 9, RESPECT, V.O.D., SIX AND VIOLENCE u.a.. Insgesamt über 70 Minuten Spielzeit mit 'ner Menge solider, knallender Songs von der Anti-Alk-Front, der den Anhängern dieses Genres wohl gefallen dürfte. Ganz okay, aber mehr nicht...
Micha.

V. A. : THE BRITISCH PUNKINVASION CD
(Amöbenklang)
Ich ziehe hier mit aller meiner Hochachtung meinen Hut vor Amöbenklang. Während andere Label nur das momentan angesagte rausbringen, gehen sie Back To The Roots und versuchen den Leuten mal Unterricht in Sachen England Punkrock zu geben. Sie gehen zum Ursprung zurück und präsentieren uns hier vier neue Bands, die sich dem Punk (wie er mal gespielt wurde) verschreiben. Namentlich wären da DESTINATION EYES, APOCALYPSE BABYS, THE GLORY STRUMMERS, MERE DEAD MEN zu nennen. Es macht einfach einen Höllenspaß diesen Bands zuzuhören. Frischer Rotzlöffelpunk der obersten Kajüte. Besonders APOCALYPSE BABIES haben es mir angetan. Da sollte man mal schnellstens einen Longplayer von machen. Schön mal wieder eine CD KOMPLETT durchhören zu können. Punk Rock vom Feinsten.
Frank

VA - TRASH DEMAND - LP
(ultra under, distributed by Get Hip)
Vol.I auf JEFF DAHLs eigenem ultra under Label: Vom Herrn höchstpersönlich ausgesuchte Punkrock und Garagensongs, teilweise rar, teilweise unveröffentlicht. Mit dabei sind u.a. die CREAMERS, FIFI & THE MACH 3, SPENT IDOLS, HANG-UPS und einiges mir völlig unbekannte. Sind einige Hits dabei, genauso wie einige Flops und so pendelt die Compilation sich irgendwo im Mittelmaß ein.
tom

V.A.: WE BASTARD MOTHERFUCKERS ! - CD
(Blu Bus, Via Consolata 5, 11100 Aoasta, Italy)
Überraschend gelungen ist diese CD-Compilation. Überraschend deshalb, weil BLU BUS meist sehr schwer verdaulichen Stoff auftischt. Aber hier gibt es einen guten Querschnitt durch beinahe sämtliche Sparten hardcorepunkiger Musik. Vom Partytauglichen Pop-Punk, der gleich zu Beginn der CD für eine positive Grundstimmung sorgt, über emotionalen Hardcore bis hin zu verspieltem, komplizierteren Hardcore oder mal schwerfälligem, dann wieder schnellen und moshigen Hardcore. Auf über 60 Minuten ist für jede Nase wat dabei. Naja, wollen wir das Teil nicht besser wegkommen lassen als es ist, denn beim 2. Hören entpuppt sich das Dingens nur noch als höchst durchschnittliches Spektakel. Experimentierfreudigen seine Sonne und Töchtern sollen ma' testen tun. Der Rest : Finger wech.
Micha.

V. A. : CHAOSTAGE : GRÜßE AUS HANNOVER CD
Highdrive Records oder über Martin Fuchs, Stüvestr. 9, 30173 Hannover)
Spät kommt er, aber jetzt ist er da, der CD Sampler CHAOS TAGE: GRÜßE AUS HANNOVER mit 26 Stücken von 25 Punk - und HardCoreBands aus Hannover und Umgebung, darunter ANFALL, BOSKOPS, DIE DIKKMANNZ, GIGANTOR, DIE KELLOX, RECHARGE, SCHROTTGRENZE, THREE ABREAST und THREE CHORD WONDER, sowie unveröffentlichte Stücke von ABFLUß, ANSCHISS, BIZAR, THE BRATBEATERS, CRASSFISH, DIE DROLLS, GAY CITY ROLLERS, GENIAL RUSTY CITY, ISSO KEH, PIRANHAS, PISSED SPITZELS, PSYCHISCH INSTABIL, ROTZ AUF DER WIESE, SKOBBER, SONIC FRONT und UNDER THE CHURCH. Zwischen den Titeln gibt es Original - Kommentare von den letzten Chaostagen (Ihr werdet leider den Satz: Ich bin Punkrocker und schmeiße Mülltonnen durch Schaufenster NICHT auf dieser CD finden) , darunter die berühmte Deeskalations - Definition des Niedersächsischen Innenministers Glokowski. Einige Stücke (da die Bands die Aufnahmen kostenlos zur Verfügung stellten, griffen die meisten schon auf vorhandene Bänder zurück) nehmen direkt Bezug auf jenes sommerliche Kulturereignis. Im Beiheft nehmen die meisten Bands dazu Stellung, ob es sich lohnt zu kommen und was einen in Hannover erwartet, was Chaostage sind und sein könnten. Jeder hat seine eigene Meinung, es gibt keine einheitliche Linie, und das ist gut so, weil es die Meinungsvielfalt in Hannover, genauso wie bei den Chaostage Besuchern, aufzeigt. Dazu gibt es eine Geschichte der Chaos Tage und Verhaltensweisen bei Polizeikontakt. Eines dürfte aber allen klar sein: Chaos Tage, das ist nicht nur ein Punk Treffen, sondern inzwischen von Presse, Polizei und Politik mitinszeniertes Happening, in dem die übrigen Teilnehmer nur eine Statistenrolle spielen. Die Fotos sind von 1995 und das Cover von 1994.
Soweit habe ich jetzt fast wörtlich das Info zu dieser CD abgetippt, da ich es für sehr gut geschrieben halte. Warum soll ich das noch mit anderen Worten versuchen besser zu schreiben, wenn es schon so gut geschrieben ist. Die Musik ist auch nicht von schlechten Eltern. Fast nur guter Punkrock vertreten und nur ein Ausfall, da sie Hip Hop spielen. Aber das ist bei diesem Sampler echt scheißegal. Die Band unterstützt auch diese Sache und das ist vollkommen o. k. Diese CD sollte übrigens NICHT MEHR ALS 23 DM KOSTEN, was ich für einen sehr fairen Preis halte. Sämtliche Gewinne dieser CD gehen an den Ermittlungsausschuß Hannover oder andere Projekte während der Chaos Tage. Und da wird meiner Meinung nach genug Geld gebraucht. Denn diesmal wird es wohl wirklich die größte Massenverhaftung in der Geschichte Deutschlands geben. Denn noch so eine Niederlage wie letztes Jahr dürften sich unsere Herren Polizisten wohl kaum erlauben dürfen. Am Rande sei noch zu erwähnen, das sich unser beliebter Adolf H. Arndt mal wieder kräftig über dieses Projekt aufgeregt hat. MARTIN FUCHS, der Organisator dieser CD, wurde im Vorfeld heftig angegriffen. Leider kenne ich keine Einzelheiten, da der Martin der breiten Masse das wohl nicht mitteilen möchte. Aber man kennt ja Klein Mösi. Er wollte ja auch einen Chaostage Sampler machen, hat das aber anscheinend nicht gebacken bekommen und jetzt greift er die Leute an, die alles in der Tat umgesetzt haben. Arme Pfanne der Typ. So kauft alle schön das Teil. Denn das ist VON der Szene FÜR die Szene.
Frank

V.A.- Pogo Attack CD
(Nasty Vinyl / SPV)
Hepp, da hebt der Iro ab. 24 Pogoattacken, bei der keine Wohnung heil bleibt. Die CASUALITIES, MANKIND?, BLANKS '77, WRECHED ONES, THE BRISTLES (sind das diejenigen welche ? Oder waren diejenigen welche aus Skandinavien ? Ts, ts, ts...) und viele mehr beweisen all den Hochglanz-Punkbands, das Punk noch kicken kann. Meist mit zwei Stücken sind die Bands vertreten und sind für das eine oder andere Bier gut. Störend empfinde ich nur, das mir 'ne ganze Menge Tracks so vorkommen, als ob sie schon veröffentlicht wären. Wer sich aber in Sachen 'Punk as fuck' von der Ostküste der Staaten nicht auskennt, dürfte hier bestens bedient sein.
Swen.

VERSAUTE STIEFKNDER - Die Demokratie muß gelegentlich in Blut gebadet werden - LP
(Bad Taste Records, A. Isleif, Völksener Str. 46, 31832 Springe, Tel.: 05041-5922)
Die VERSAUTE STIEFKINDER aus Freiberg dürften vielen schon von ihren Singles bekannt sein. Im direkten Vergleich zu diesen ist die LP aber noch mal eine ganze Klasse besser geworden. Harter, politischer Punk, der von der Art her an KORRUPT erinnert, knallt uns vor den Latz. Die Texte sind radikal und packen endlich auch mal das leidige Thema der angeblich ach so „unpolitischen" Glatzköpfe kritisch an und kotzen darüber ab. Mal abgesehen von PSYCHISCH INSTABIL gibt es leider immer noch zu wenige Bands, die gegen die „unpolitische" Seuche klar Stellung beziehen. In letzter Zeit regt sich auf diesem Sektor aber trotzdem einiges, da es viele Leute ankotzt mit verkappten Faschos die gleichen Gigs zu besuchen und zusehen zu müssen wie irgendwelche Dummbratzen Punks beim Pogo zusammenschlagen, während der Rest der „unpolitischen" Menge tatenlos zusieht bzw. toleriert. Wenn das „United" sein soll, dann gute Nacht. Es scheint sich im Moment vielerorts wieder ein (politisch) radikales Gegengewicht zu formieren, und das ist gut so. Die VERSAUTEN STIEFKINDER gehören auf jeden Fall dazu. Satte 16 Punkkracher befinden sich auf dieser LP mit dem sarkastischen Titel, von denen nicht nur die geniale Coverversion von Joachim Witt's „Der goldene Reiter" ein Volltreffer ist. Die Platte ist liebevoll mit Klappcover aufgemacht und bei Onkel Isleif für sicherlich nur wenige Penunsen erhältlich. Eine der besten Deutschpunk-Platten der letzten Zeit !!!
Micha.

VENEREA- Shake your booty CD
(Gift of Life/Fire Engine)
Hölle ! Ne ganze CD voll mit Milchschnittencore aus Schweden, genauer gesagt mit der 'Shake your booty'-MCD und der 'Swollen'-MCD. Normalerweise krieg ich da ja echt schwere Gähnattacken, aber die Jungs, die ich schon vom Epitone II-Sampler kannte, treten voll Arsch. Super druckvoller Sound und ein extrem guter Sänger sorgen dafür, daß ich mein Bad Religion T-Shirt aus dem Schrank hole, mir 'ne Perücke aufsetze und vom Klo Stagedive. Ein echter Knaller aus dieser von mir schon totgesagten Ecke. VENERA gehören definitiv zu den wenigen Sahnestücken, die dieser T-Shirt-Punk hergibt.
Swen.

VIBRATORS - THE INDEPENDENT PUNK SINGLES COLLECTION CD
(Anagram Records, 1St Floor Bishops Park House, 25 - 29 Fulham High Street, London SW6 3JH, England)
In diesem Jahr feiern die VIBRATORS ihr zwanzigjähriges Bühnenjubiläum. Herzlichen Glückwunsch. Obwohl diese Band nicht zu meinen Topbands zählt, muß das erst mal jemand nach machen. Ist schon ne stolze Leistung. Hut ab! Wie ich schon erwähnte, konnte ich (bis auf ein paar Ausnahmen) nicht soooviel mit ihnen anfangen, da mir teilweise ihr Sound zu seicht, zu soft war. Irgendwo fehlt (e) mir da die gewisse Power, die andere Bands besser rüberbringen. Auf dieser kleinen, runden Scheibe gibt es zich Single, EP, Demo Tracks zu hören, die ein gutes Bild ihrer Karriere abgeben. Einige Hits wie DISCO IN MOSKAU, BABY BABY sind selbstverständlich auch zu hören. Insgesamt ein Arsch voll Punkrock Songs.
FRANK

VISUAL DISCRIMINATION - We Got The Edge - CD
(Lost & Found)
Die Songs von VISUAL DISCRIMINATION entspringen den Jahren 1987 bis 1990. Ihr rasend schneller Hardcore erinnert teilweise an die alten D.R.I., teilweise auch an alte AGNOSTIC FRONT. VISUAL DISCRIMNATION sind etwas verspielter als die ganzen Knüppel-Straight Edge-Bands, die zur Zeit Ende des letzten Jahrzehnts herumtobten. Die 25 Hardcore-Songs klingen zum Glück noch nicht so perfekt und überproduziert wie ihre Nachfolger heutzutage, sondern bestechen durch ihren rauhen Charme und die rohe, geballte Energie. 40 Minuten Hardcore-Power vom alten Schlage.
Micha.

VULTURE CULTURE - Artificial - CD
(Bitzcore, P.O. Box 304107, 20324 Hamburg)
Zuerst fand ich die zweite CD von VULTURE CULTURE aus unerfindlichen Gründen gar nicht mal so überzeugend. Nach mehrmaligem Hören stellt sich dann aber endlich das erwartete Glücksgefühl ein und „Artificial" kommt nahe an die Klasse des Erstlings heran. Die sympathischen Paderborner/innen bleiben ihrem Stil treu, spielen mitreißenden, bemerkenswert eigenständigen Hardcore / Punk, der vor allem durch die geniale, vor Energie berstende Stimme von Sangesmeisterin Elke An Format gewinnt. Die 12 Tracks in erstklassigem Sound grenzen sich wohltuend von allem überproduzierten Hardcore-Einheitsbrei ab. VULTURE CULTURE werden in dieser Form immer einen Platz ganz oben auf dem Treppchen meinen persönlichen Favouriten sicher haben.
Micha.

WAYNE KRAMER- Dangerous Madness CD
(Epitaph)
WAYNE KRAMER hat sich zwar nicht sonderlich weiterentwickelt, aber alle alten und neuen MC5 Fans werden nicht enttäuscht sein. Solide.
Uachim

GERT WILDEN & ORCHESTRA- Schulmädchen Report CD
(Crippled Dick Hot Wax!)
Soundtrack zu den bekannten Filmen, die ja immer noch auf SAT1 laufen. Angeblich Kult, aber der instrumentale (bis auf ein Paar UHH´s und AHH´s) Tanzorchestersound kann ganz schön aufs Gemüt schlagen und ist wohl nur stinkbesoffen oder inner Kneipe oder beides zu ertragen. Witzig, aber nicht lange. Achso, GERT WILDEN geht im Herbst mit Orchester, GoGo Girls und Stripshow auf Tour .
Uachim

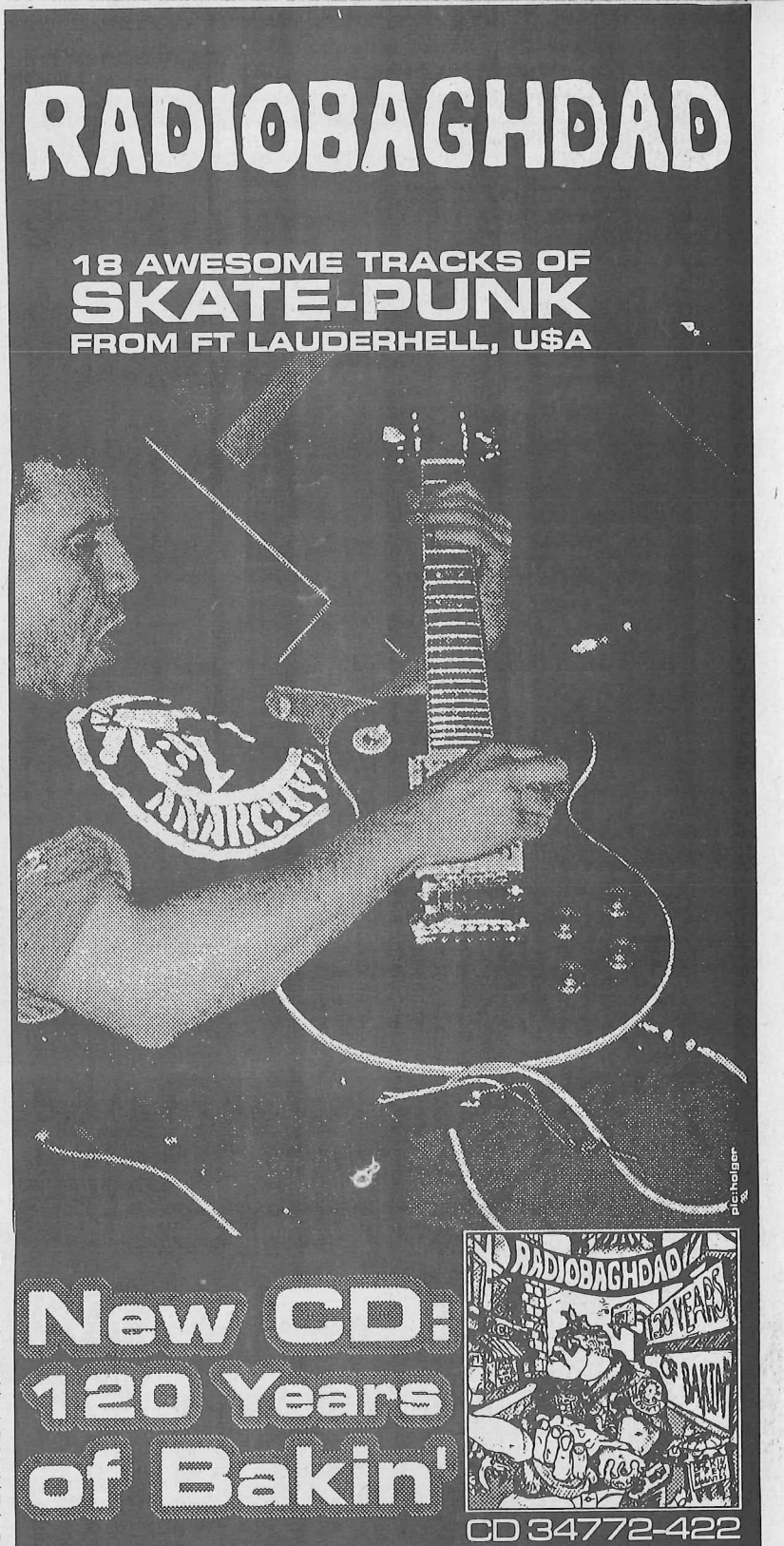
WEAK WILLIES- 387% CD
(Tug Rec. Ostendstraße 5, 90579 Langenzenn)
Als ich den Namen gelesen habe, dachte ich zuerst an deutschsprachigen Fun-Punk (klingt irgendwie so). Aber von wegen, astreiner Gitarrenpop, wie er in Amiland gemacht wird und eine gute Ecke Abgeh-Rock n`Roll (kein Schweinerock), guter Gesang, gute Melodien, guter fetter Sound, also: gut.
Uachim

WHIPPING BOY- Subcreature CD
(Grand Theft Audio, 501 W. Glenoaks BLVD, Suite #313, Glendale, California 91202 USA)
1981-the fucked years-1983 steht auf dem Cover. Puhh, glaub' die zehnte Platte aus der grand Theft-Serie. Dat macht langsam keinen Spaß mehr. Bemerkenswert das hier zwei Farbige mitmusizieren. Ansonsten trifft das zu, was auf die anderen Grand Theft-Klamotten zutrifft (außer Redemption '87, die wirklich ein Knaller ist).
Keinen Bock mehr.
Swen.

WOLFPACK „Bloodstained Dreams"
(Distortion Records, Box 129, 40122 Gothenburg, Sweden)
Mal wieder eine recht kurze CD - 4 Songs in 11 ½ Minuten, schön gradeaus und alte Schule. Nix besonderes, aber sowas gibt's neben Calicore und Death-Metal auch noch in Schweden. Gutes Riffing, kann gehört werden, erinnert natürlich an Insel... UK-rules ok! Nejc

ZK - AUF DER SUCHE NACH DEM HEILIGEN GRAL DOPPEL CD
(Weserlabel)
Bei dieser CD ist Punkrock Geschichtsunterricht gefragt. Viele werden mit ZK nicht sehr viel anfangen können. Deshalb mal ein paar Infos. ZK belästigten von 1978 - 1981 die Menschheit mit ihrem legendären Funpunkrock, der obersten Klasse. Nachdem man sich getrennt hatte, gründeten die verschiedenen Bandmitglieder drei weitere Kapellen, die TOTEN HOSEN, PANDALE ALK, DIE MIMMI'S hießen. Also kann man nur froh sein, das es ZK gegeben hat. Denn ohne ZK keine Hosen und so weiter. Hier wurden nun 45 Songs ihrer Schaffensphase unter erschwerlichsten Umständen zusammen geschustert und auf zwei mal silbernes Cdchen gepackt. Ihre zwei LP's, zwei EP's, verschiedene Samplerbeiträge, sowie unveröffentlichte Songs könnt ihr hier hören. Sicherlich sind nicht alle Aufnahmen Hifitauglich, aber das kann ja auch wohl keiner erwarten. Was soll ich noch groß schwärmen. Diese Band hat Geschichte geschrieben und diese CD sollte in jedem Punkerhaushalt inne Regale stehen. Ansonsten gibbet uffe Fresse, ihr Weicheier.
Frank

Zoinks /The Gain „split-`7"
(Rhetoric Records, PO BOX 82, Madison, WI 53701)
Gemischte Gefühle löst hier die Split-Single dieser beiden Ami-Combos beim Rezensenten aus. Die ZOINKS sind die eindeutigen Gewinner mit zwei 1A-Punkrock-Hits, die Appetit auf mehr machen. Etwas ab fallen da schon THE GAIN, die aber auch noch zwei nette Songs auf die Reihe gekriegt haben. Insgesamt eine recht kurzweilige Angelegenheit, die ihr ruhig mal antesten könntet.



the SUPPRESSION SWING

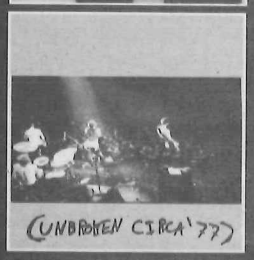
"just a word"

7"/cd single.
Huntington Beach has more than great skate spots. Powerful, emotional, energetic sounds from ex-Outspoken members.

SPAWN

"adrift"

12"ep/cd ep.
Youthful, insightful, vegan hardcore putting German sxe on the map.



UNBROKEN

"crushed on you"

7" vinyl only.
The final recording from San Diego's best hardcore band ever. Oh yeah, members from Kill Holiday.

STRAIN

"here and now"

lp/cd.
Canada's heaviest , and I'm sayin' heaviest! Brutally metallic, intense hardcore.
Touring Europe Sept/Oct 96.

REDEMPTION 87

s/t lp/cd.

You'll feel like you're in a time warp. Positive, upbeat style, late 80's punk/hc. yes, ex-members here to Token Entry and Unit Pride

NEW AGE RECORDS

distributed by
NETWORK SOUND EUROPE
Mittenwalder Str. 30 10961 Berlin, Germany
ph. +30-693-8380. fax. +30-693-2551
and SEMAPHORE

OUT NOW ON TUG RECORDS

„Besser als eine Nacht mit Peter + Petra"

Ihr mögt die Leningrad Cowboys?
Dann werdet ihr diese Band fressen wollen!

Gewinnt einen von 5 Eläkkeläiset Home Videos!
Frage: Was bedeutet „Eläkeläiset" auf deutsch?
Post ab an TUG Records
Einsendeschluß 15.8.96
Rechtsweg ausgeschlossen

Eläkeläiset
Humppakärajat
„Humppa rules" CD TIS 4 020779 000559
Eläkeläiset live at Roskilde 96.
Große Deutschlandtour Herbst

TUG REC

TUG/&:PM RECORDS
OSTENDSTR. 5
90579 LANGENZENN
FON/FAX 09101/5530
e--mail: 100343.2645@compuserve.com

im Vertrieb von

Vertrieb Austria: EMV
Vertrieb Switzerland: Phonag

Tourinfos+ Booking
Knockout Music
Tel (09 51) 2 33 96

Endlich das 2te Album!

Gewinnt eine Reise zu Ban Jyang:
Übersetzt einen Text der neuen Scheibe ins deutsche und ab an TUG Records.
Der/die beste Texte/in fliegt nach Christchurch(GB) für'n Wochenende
Einsendeschluß 15.8.96
Rechtsweg ausgeschlossen

JYANG Musik - hart/gut/keine Schublade
Im Herbst auf Tour mit DANGERSLIDE!
Besser als englisches Beef!

Ban Jyang
Religious Lovehater
CD TIS 4 020779 000427

Ban Jyang
Weirdo Side Effects
CD TIS 4 020779 000528

Weak Willies
36?%
CD TIS 4 020779 000535

Pato Fu
Rotomusic De Liquidificapum
CD TIS 4 020779 000528

Spacewalk
A tribute to Ace Frehley (KISS), v.a.
CD TIS 4 020779 000443

Dangerslide
Dangerslide
CD TIS 4 020779 000596

MANHOLE

LOS ANGELES

Manche Wochenenden haben es regelrecht in sich. Erst fuhren Micha und ich nach Zobersdorf, um Müllstation zu sehen. Es fiel aus und wir besonnen uns auf unsere Tugenden und tranken Bier. Am nächsten Tag war Record-Release Party von Müllstation in Leipzig. Der Gig fiel wieder aus, weil keine Band ein dem Abend ein Schlagzeug stellen wollte. Also tranken Micha und ich. Am nächsten Tag hieß es dann gen Heimat fahren. Vorher mußte mich Micha nur in Bochum absetzen, wo ich in der Zeche Bochum ein Date mit MANHOLE hatte. Gegensätzlicher hätte ein Wochenende kaum sein können. Punkrock ausgefallen im Osten, dafür im westlichen Westen ein Interview mit 'ner Hardcoreband im Metall-Set mit DRAINS (ich glaube so hießen die heißen Schwedinnen) und FEAR FACTORY. Na ja, mal schauen, was aus diesem lustigem Tag werden sollte. MANHOLE hatten mich mit ihrer CD ziemlich umgehauen, was ich selbst jetzt nicht so genau erklären kann, denn eigentlich kann ich mit 'ner Mischung aus Rap und Hardcore gar nichts anfangen, denn da bin ich viel zu intolerant für. Nur beeindruckte mich, daß es sich hier ausnahmsweise um 'ne Band handelt, die sowohl mit Musik als auch mit Texten voll zu überzeugen wußte. Das fiel leichter, da das Rap-Element größtenteils nur auf den Sprechgesang (light) zurückzuführen ist. Außerdem ist von 'motherfucker', 'yo' und Konsorten auch keiner zu hören. Verglichen werden MANHOLE mit RAGE AGAINST THE MACHINE, was ich für 'ne kräftige Beleidigung halte, denn mit deren Belanglosigkeit haben MANHOLE wirklich nichts am Hut. Für mich ist MANHOLE eine der Bands des Jahres, auch wenn sie kein Punkrock sind. Nur zaubern sie einen einfachen Hardcore-Sound hin, der gepaart mit der phantastischen Sängerin dermaßen intensiv ankommt, daß er mich völlig aus den Socken haute. Grund genug für mich also, mich in die bösen Metall-Abgründe der Zeche Bochum zu wagen, um all das schäbige langhaarige Metallvolk zu ertragen. Und ich kann euch sagen, das war wirklich ein Knaller. Selten habe ich auch einem Punkkonzert soviel Spaß gehabt, wie in diesem Club der Doofen.

Allein schon der Einlaß war der Riesenknaller. Gästeliste ? Alles klar ! Warum kam ich dann trotzdem nicht herein ? Ach ja, der Photopaß. Wie konnte ich das nur vergessen. Also zurück zum Mann mit der Gästeliste. Wo ist mein Photopaß ? Steht nicht drauf. Ja, dann gib mir gefälligst einen. Ich bin wichtig !!! Nee, den Photoapparat mußt du an der Garderobe abgeben. Nee, nichts wie raus hier. Draußen den Rico von MANHOLE getroffen, der mir den Photoapparat mit reinbrachte, während der Kasper am Einlaß mich akribisch genau durchsuchte. Anyway, der Name Zeche, ob Bochum oder Carl bürgt anscheinend für dümmliche Türsteher und unfreundliches Personal. Drinnen bot sich uns (auf Stoffel (Affront) und Silke (Partyhaus-Musfeldstraße) bin ich getroffen, zwecks Eintrittspreishalbierung für sie und Rückfahrgelegenheit für mich) ein Bild des Schreckens. Langhaarige Asseln mit fettigen Haaren, Ziegenbärten, Type-O-Negative- Sweatern oder Böhse Onkelz-Shirts ohne Ende. Ein Bild der grenzenlosen Dummheit. So ziemlich alle Klischees wurden vom Publikum erfüllt. Ich treffe völlig entsetzt auf Punkrock-Azubi Nejc. Was machst du denn hier ? Ähem, ich wollte ein Interview mit den DRAINS machen ? Du alter Schwede, Du ! Denn da laufen sie auf die Bühne. Hätten ohne weiteres die Vorband von MOTÖRHEAD sein können. Wie hießen die noch ? CYCLE SLUTS FROM HELL ? Kann sein, auf jeden Fall laufen da so schwedische Schnecken (sorry, ich kann jetzt echt nicht anders), die so ziemlich jeden plumpen Metaller auf Vordermann bringen könnten. Bay Watch für ganz arme Fackeln, die vielleicht noch 'ne Doro Pesch-Scheibe im Schrank haben. Hölle, sahen die gut aus. Aber spielen konnten 'se wirklich nicht. Einfachster Gitarren-Rock-Grantsch, denn jede pubertierende Teenie-Schülerkapelle besser hinkriegt. Aber egal, hier wird auf andere Werte wert gelegt. Dem gemeinem Pöbel gefiel's dann auch recht gut. Einzelne 'Ausziehen'-Chöre wurden auch erfolgreich initiiert. Hölle, hatten wir einen Spaß. Nejc testete noch meinen neuen Photocomputer, was heute ständig feuchte Bettbezüge als direkte Nachwirkung hat. Da hör' ich doch direkt auf zu meckern. Metallkonzerte rulen alles okai. Leider nur viel zu kurz, obwohl der geifernde Mob doch mehr haben wollte. Ich gab mir statt dessen zuviel vom köstlichem Naß. MANHOLE legten dann noch kürzer los, wußten dem Mob weniger zu gefallen, obwohl Tairrie eine irrsinnige Show abzog und das qualitativ doch um Welten besser war. Aber vielleicht störten die 3 Männer das Gesamtbild. Lustig noch die kurze Begegnung im Photograben (?!!!) mit einem Photografen, der mich allen ernstes fragte, ob ich denn die Erlaubnis bekommen hätte, mit Blitz zu arbeiten. Hölle, Erlaubnis ? Ich ? Niemals hätte ich gefragt. Ich meinte nur kurz, daß mir so eine Erlaubnis völlig scheißegal wäre. Wenn ich 2-3 gute Bilder bekommen würde, reicht mir das doch. Ts, ts, ts...

Danach ging ich erst mal lecker Salat essen. Kann ich echt nur empfehlen. Die Küche der Zeche Bochum ist doch das volle Gegenteil von den Türstehern. kann ich nur empfehlen. FEAR FACTORY ersparte ich mir dann doch lieber. Von draußen hörte ich nur Schlagzeug. Schätze mal, daß das einige letzte Gehirnzellen weggepustet hat. Ich ging lieber schon mal zum Auto, baute ein lecker Tütchen, das mir mit Sicherheit ebenso den Rest gegeben hat, und ließ das geschehene Interview vom Nachmittag mit Rico und Marcelo noch einmal Revue passieren. Und ich muß sagen, dafür das ich so ein beschissenes Englisch spreche, ist es doch ganz anständig geworden, was auch an der Geduld der beiden lag. Letztendlich dreht es sich fast ausschließlich um Gewalt gegen Frauen, Abtreibungsrechte und Gewalt im allgemeinen. Nicht schlecht, Amis die auch mal was zu erzählen haben. Dankeschön, here we go !

Erzählt erst mal standardmäßig von eurer Bandgeschichte ?
Rico : Gegründet haben wir uns 1992. Marcelo und ich haben davor bestimmt 14 oder 15 Jahre in verschiedenen Bands zusammen gespielt. Bandtechnisch gesehen hatte Tairrie die Idee als sie Bodycount zum ersten Mal gesehen hatte, weil sie ja aus der Rapper-Szene stammte und von der Idee begeistert war, eine Hardcoreband mit 'ner Rapperin am Gesang zu haben.

Aber sie hatte ja offensichtlich auch ihre Probleme mit der Rap-Szene...
Rico: Ja, da gab es verschiedenste Probleme. Die Rap-Szene wird von schwarzen Männern dominiert. Und da gab es zwei große Unterschiede. Erst einmal ist sie eine Frau, dann auch noch weiß.
Marcelo: Zu ihrer zweiten Platte wollte sie dann nicht nur rappen, sondern auch eine eigene Band haben. Eazy E. vom Ruthless/Comptown Label war aber völlig dagegen und wollte dies auf keinen Fall zulassen. Da sie sich aber ebenfalls nichts sagen lassen wollte, schmiß sie den Plattenvertrag hin und begann MANHOLE zu starten.
Rico: Dabei muß man auch bedenken, daß das ein ganz schönes Risiko war, denn sie hatte eine finanziell gut laufende Sache und schmiß sie einfach hin. Danach stampfte sie unsere Band aus dem Boden. Ich finde, dafür hat sie verdammt viel Respekt verdient.

Liegt da auch das Problem an der Rap-Szene überhaupt ?
Marcelo: Ja, Respekt bekommst du da einfach nicht, wenn du nicht schwarz bist, und erst recht nicht, wenn Du eine Frau bist. Es gibt wirklich nur verdammt wenige, die sich da durchsetzen konnten. Vielleicht die Beastie Boys, aber das liegt auch nur daran, daß sie sich da eher am Rande bewegen...
Rico:... denn ihre Ursprünge liegen ja in der Hardcore-Szene.
Marcelo: Sie bauen da ja auch einiges mehr ein. Sie spielen richtige Instrumente und haben auch sonst wesentlich mehr zu bieten als ein normaler Rapper.

Zu Beginn eurer Band habt ihr ja direkt einen Plattenvertrag von ATLANTIC angeboten bekommen. Woran ist das letztendlich gescheitert ?
Marcelo: Ja, direkt 1993, nach unserem zweitem Auftritt, kamen alle diese „wichtigen" Leute von den großen Plattenfirmen, um uns zu sehen. Einer kam dann von ATLANTIC und wollte uns dann auch unter Vertrag nehmen. Die Verträge waren dann schon alle unterschrieben, als ATLANTIC dann von einer noch größeren Plattenfirma (East West) geschluckt wurden.
Rico: Ja, und dabei verloren viele Leute ihren Job, und wir brauchten ihn gar nicht erst anzufangen, denn Silvio Rone (keine Ahnung ob der Name richtig ist) wurde Chef von East West und kannte Tairrie noch aus ihrer Rap-Zeit.
Marcelo: Während der Rap-Zeit war es für ihn schon unglaubwürdig, daß eine weiße Rap-Musik macht. Und daß eine weiße Frau dann auch noch in einer Hardcoreband rappt, war für ihn völlig unmöglich.
Rico: Für mich ist eine solche Einstellung völlig oberflächlich, denn es war immer offensichtlich, daß sie gut ist. Das war wohl zuviel für den guten Mann.
Marcelo: Letztendlich bin ich da ganz froh drüber, wie es gelaufen ist. Vielleicht würden wir uns jetzt anhören wie Alice in Chains, Janes Addiction,...
Rico: Naja, vielleicht wäre es auch gut geworden, aber so hatten wir wesentlich mehr Zeit, konnten an der Musik arbeiten und an den Texten noch etwas zulegen. Und unser Produzent Ross Robinson ist ein echter Glücksgriff für uns. Er ist fast das fünfte Bandmitglied.

Probleme mit einem Major hättet ihr aber nie gehabt ?
Rico: Nein.
Marcelo: Ich glaube auch nicht, daß es ein wirklich so großes Problem ist, ob du jetzt auf einem Major oder Indi-Label bist. Wenn das Label 100% zu dir steht, dann ist das völlig egal. Und wenn du Leute erreichen willst dann brauchst du schon ein großes Label. Ein Label wie NOISE muß hier schon mit voller Kraft arbeiten.
Rico: Das was an kleineren Labels positiv ist, das sie meist wesentlich mehr Ahnung von härterer Musik haben. Und in Sachen Promotion macht Noise ja auch keine schlechte Arbeit.

Sie sind ja auch ein ziemlich großes kleines Label... Aber was mich viel mehr interessiert ist, ob ihr glaubt das ein Major Label überhaupt hinter euch stehen kann. Seid ihr da nicht nur eine Nummer, mit der es möglichst viel Geld zu verdienen gilt ?
Rico (weicht aus): Ja klar, bei Noise haben wir absolute künstlerische Freiheit. Die reden uns in nichts rein. Sowohl die Musik, das Booklet, einfach alles bleibt in unserer Hand.

Seit wann ist denn Noise überhaupt in Amerika tätig ? Ich wußte vorher gar nicht, daß die auch in den USA tätig sind...
Rico: Wir waren auch die erste Band auf Noise in Amerika. Jetzt haben sie, glaube ich, auch eine zweite Band aus L.A. unter Vertrag. Aber wie die heißt, kann ich dir nicht sagen.

Eure Texte unterscheiden sich ja ganz gewaltig von vielen anderen Crossover-Bands in dieser Szene. Es geht um Abtreibungsrechte, Rechte der Frauen im Allgemeinen, um Vergewaltigungen, etc.... Wo seht ihr da Möglichkeiten, durch Gesetze oder Veränderungen in Moralvorstellungen etwas an der aktuellen Situation zu ändern ?
Rico: Dazu muß man sagen, daß wir keine Band sind, die etwas predigt oder großartige Lösungsvorschläge parat hat. Wir zeigen die Probleme, wir singen darüber und möchten die Leute dazu bringen, sich erst einmal dieser Probleme bewußt zu werden.

NAVIGATOR on tour 1996

Yuppicide + front towards enemy

22.09. Schweinfurt - Schreinerei
23.09. Hildesheim - Dom
24.09. Buxtehude - tba
25.09. Amsterdam - Melkweg
26.09. Rotterdam - tba
27.09. Kontich - Lindfabrik
28.09. Marl - Schacht 8
29.09. Wermelskirchen - JUZ
30.09. Saarbrücken - Falkenhaus
01.10. Karlsruhe - Jubez
02.10. Biberach - Festival **
03.10. Kassel-Immenhausen - JUZ *
04.10. Berlin - SO 36 *
05.10. Leipzig - Conne Island *
06.10. Gelnhausen - JUZ Casino

* +Strain+brightside+pillbox/ * +Strain

Full live LP/CD out soon on NAVIGATOR Rec.

Upcoming tours: Lifetime/toe to toe (HC aus Australien)/Metroschifter/Split lip/No redeeming social value + Roguish Armament

Info-Fon: 09342-85240 Fax: 09342-5440

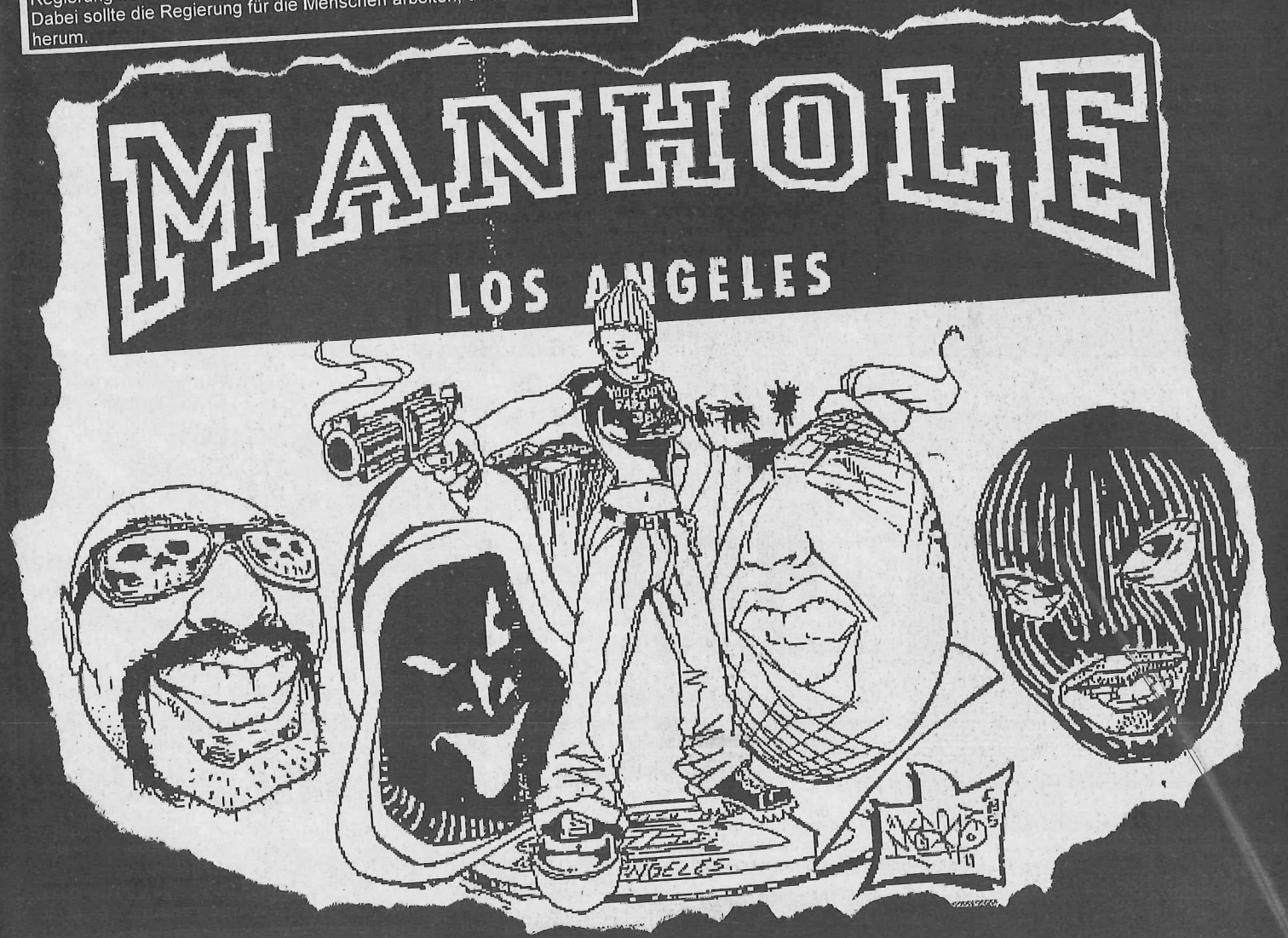
Marcelo: Es geht viel mehr darum, daß Leute über Abtreibung und Vergewaltigungen denken, daß dies ein Problem der Frauen wäre. Nur so einfach ist das nicht. Das Problem liegt viel tiefer unter der Oberfläche und ist Komplexer als viele denken. Es geht auf jeden Fall beide Geschlechter an. Zu einer Schwangerschaft gehören sicher Mann und Frau. Nur eine Frau muß das Kind austragen. An diesem Punkt denken Männer, sie müßten aus der Verantwortung aussteigen. Guck dir zum Beispiel die Staaten an. Da gibt es all diese politisch/religiösen Vereine, die fast ausschließlich von Männern gemacht werden. Diese fordern dann Abtreibungsverbote.
Rico: Sie sagen dann, daß eine Frau diese Probleme gar nicht haben müßte, da es ja die Pille und all die anderen Verhütungsmittel gibt. Es ist also ihre Schuld und sie hat sich auch darum zu kümmern. Für sie ist ein Arzt der Abtreibungen vornimmt ja ein Metzger....

Das geht ja so weit, daß religiöse Fanatiker ja auch schon Ärzte aus Abtreibungskliniken töten...
Marcelo: Das ist ja, daß was völlig daneben ist. Das ist so widersprüchlich. Auf der einen Seite sagen sie, daß sie Leben retten wollen und töten dann dafür. Wer kann 'Pro-Life' predigen und dann Menschen töten.
Rico: Wir spielen ja auch auf Benefit-Konzerten. Eines davon wurde veranstaltet um drei Ärzten, die Abtreibungen vornehmen, schußsichere Westen zu finanzieren.
Marcelo: Ist das nicht krank ? Und diese Leute von 'Pro-Life' laufen herum und töten Menschen. Und diese Menschen reden auch über Vergewaltigung, als ob das nur ein Problem der Frauen wäre. Die kriegen überhaupt nichts mehr mit. Als ob es bei Vergewaltigung nicht um Macht geht, um Unter- und Überordnung. Das dies krank und pervers ist, darüber sollen sich die Leute im Klaren sein.
Rico: Sie würden noch nicht einmal eine Abtreibung akzeptieren, wenn die Schwangerschaft aufgrund einer Vergewaltigung eingetreten wäre. Man muß sich nur einmal vorstellen, daß dann eine Frau immer in die Augen des Kindes ihres Vergewaltigers schauen müßte....
Marcelo: Die merken nichts mehr. Es ist ja okay, wenn sie ihr Leben Gott widmen und so, aber das müssen sie ja nicht jedem anderen auf's Auge drücken. Die Menschen, die völlig anders denken, also für das Recht auf Wahl sind, die gehen ja auch nicht zu irgendwelchen Christen und erzählen ihnen, daß sie gefälligst abtreiben sollen. Es geht darum, wer über was bestimmt. Und das hat mit Kontrolle und Macht zu tun. Und gerade in diesem Bereich sollte die Regierung keinen Einfluß haben oder entscheiden. Auf mich macht es eh den Eindruck, daß die amerikanische Regierung den Menschen immer mehr Entscheidungen vorenthalten will. Dabei sollte die Regierung für die Menschen arbeiten, und nicht anders herum.

Hat ein häufiges Auftreten von Gewalt, und damit auch von Vergewaltigungen, nicht auch eine ganze Menge mit Armut zu tun. Ihr kommt aus L.A., und diese Stadt ist ja nicht gerade das Dorf von friedlichen seine Söhne. Wie sieht ihr den Zusammenhang zwischen Armut und Gewalt ?
Rico: Für mich hängt dies in erster Linie mit Erziehung zusammen. Die Leute lernen nicht mehr, daß man sich gegenseitig respektieren muß.
Marcelo: Die Menschen verrohen auch immer mehr. In L.A. sind sie tagtäglich mit Gewalt konfrontiert. Das hat nach einer Zeit noch nicht einmal mehr abschreckende Wirkung auf sie. Niemand stört sich mehr an Gewalt, wenn du in einer gewalttätigen Welt lebst. Es ist kein großes Ding mehr, wenn jemand erschossen wird. Hier sehe ich nicht viel Gewalt, aber vielleicht ist es auch anders. Aber dies ist das Hauptproblem von L.A., von den USA. Es ist ein Kreislauf der Gewalt, der kaum zu stoppen ist.
Rico: Reichtum oder Armut ist für mich eher nur ein mittelbarer Einfluß, wie es auch die Medien sind.
Marcelo: Diese Probleme sind mehr in dem Gesamtzustand der Gesellschaft zu suchen. Die Zusammenhänge sind dermaßen komplex, daß man sie als einzelner gar nicht erfassen kann. Darum haben wir da auch keine Lösungsvorschläge. So von uns überzeugt sind wir nicht, als das wir uns anmaßen würden, da Lösungsvorschläge zu machen. Da müssen sich eine ganze Menge Menschen zusammenfinden, um vielleicht eine Lösung zu finden. Mit Musik geht das nicht.
Rico: Vielleicht kann man die Menschen dazu anregen, darüber nachzudenken. Mehr aber nicht. Das hat auch noch kein Musiker geschafft.
Marcelo: Unsere Texte sind ja auch nicht nur über diese Themen. Das könnten wir auch gar nicht.

Tairrie läuft kurz ein. Wirkt ziemlich aufgedreht und gibt mir die Ehre auch ein Statement zum Interview zu geben.
Tairrie: Eines will ich euren Lesern nur sagen. Marcelo von MANHOLE hat keinen Penis.
Marcelo: Dafür hat Tairrie von MANHOLE einen riesengroßen Penis.

Ich hab' davon gehört. Was denkt ihr denn über solche Menschen, wie Ice T oder auch Bodycount ?
Rico: Ich mag seine Musik. Seine Ansichten kann ich zum Großteil nicht teilen, wenn ich auch manche Ansichten von ihm verstehen kann. Insgesamt halte ich aber nicht viel von seinen Ansichten.
Marcelo: Persönlich mag ich ihn auch nicht.



Wie seht ihr diese Straight Edge Bands auf Victory-Rec. ? Zeug wie EARTHCRISIS, die auch gegen Abtreibung singen ?
Marcelo: Ach, die nimmt doch keiner ernst. Ich denke, daß man die noch mal zu ihrer Meinung fragen sollte, wenn ihre kleine Schwester vergewaltigt wurde und ein Kind erwartet. Ich halte solche Bands für einen Witz.
Ist es nicht verwunderlich, daß solche Bands der Hardcore-Szene entwachsen sind ?
Marcelo: Lächerlich ist das, lächerlich wie diese ganze S.E.-Szene. Es scheint wohl immer Leute zu geben, die anderen ihre Meinung aufdrücken wollen. Ist ja alles o.k., nur soll mir auch niemand vorschreiben, daß ich auch so zu leben habe. Ob ich Junkie oder Alkoholiker bin, es ist mein Leben.

Jetzt fangen Silke und Stoffel auch noch an Witze über mein neues Hawai-Hemd zu machen. Da fallen Begriffe, wie Jürgen von der Lippe. Da sollst Du noch ein vernünftiges Interview hinkriegen.
Es hat nur 3 Mark gekostet und sieht verdammt gut aus.
Rico: Yeah man, it's a fuckin' sporty Shirt.

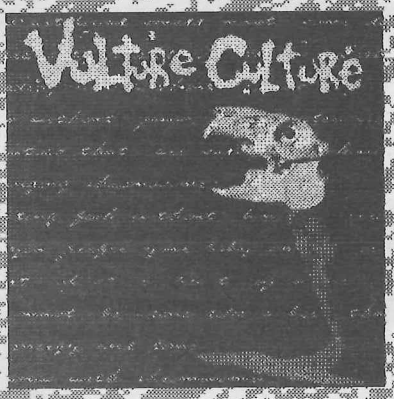
Aber Profi, wie ich nun mal bin, lenke ich das Thema, während alles um uns herum in Gelächter ausbricht, wieder auf die ernsteren Themen, und unterbinde somit jeden Spaß.
Wie seht ihr Gewalt ? Ist es ein Mittel zur Problemlösung ?
Rico: Nein !
Marcelo: Kommt auf die Situation an. Ich meine generell ist Gewalt nie eine Lösung für Probleme, aber in manchen Situationen bleibt dir nichts anderes übrig. Wenn du mit dem rücken zur Wand stehst, dann mußt du, um nicht zum Opfer von Gewalt zu werden, selber Gewalt anwenden. Darüber singt ja beispielsweise Tairrie auch. Wenn dich jemand vergewaltigen will und schon auf dir liegt, dann sollte man doch schon Gewalt anwenden. Manchmal gibt es keine Wahl.

Ihr beide kommt ja aus der Hardcore-Szene. Jetzt macht ihr 'ne Spielart von Heavy Metall und spielt auch mit solchen Bands zusammen. Was haltet ihr von dieser Szene ?
lachen beide.
Rico: Wenn ich an Heavy Metall denke, dann denke ich an so einen Scheiß wie Halloween.
Marcelo: Und so schlecht sind wir doch nicht. Da spielen ja noch ne ganze Menge anderer Einflüsse mit rein.
Rico: Ich habe ja seitdem ich ein kleiner Junge war Hardcore und Punkrock in zig Bands gespielt, aber insgesamt ist mir das viel zu begrenzt. Ich kann mich da kaum entfalten, weil die Regeln zu klar sind. Es ist sehr schwer, da seinen eigenen Stil zu finden, und nicht so zu klingen wie zig andere Bands.

Ist es nicht eher so, daß die drei Akkorde einem das Leben nicht finanzieren können, und ihr darum Musik macht, die für mehr Leute zugängig ist. Ich meine, das Argument von Euch hab' ich schon oft gehört, aber die Realität spricht dagegen. Es gab selten soviel Abwechslung im Punk oder Hardcore, wie heute...
Rico: Ne, das hat nichts mit Geld zu tun, daß wir jetzt eine solche Musik machen. Es hat vielmehr mit wachsen zu tun. Um diese Band zu machen, hab' ich auch meinen Job hingeschmissen, der mir 50000 Dollar im Jahr gebracht hat. Soviel werde ich hier nicht verdienen. Außerdem machen wir immer noch harte Musik. Und das haben wir jetzt auch. Ich habe meine Seele nicht verkauft.
Marcelo: Man muß sich auch mal ändern. Ich hätte keine Lust, immer das selbe zu machen.

Glaubt ihr denn, daß ein Publikum, wie das heute, überhaupt die Aufnahmefähigkeit hat, eure Aussagen mitzunehmen ?
Rico: Sie werden nur die Aggressivität unserer Musik aufnehmen. Texthefte können sie ja später lesen.
Marcelo: Wie ich ja auch schon sagte, wir sind keine Band, bei denen nur die Texte wichtig sind. Wir erfüllen einen Anspruch, wie es vielleicht DOWNSET tun, nicht. Aber das wollten wir auch nie. Downset hätten hier wohl ihre Probleme. Aber wir unterhalten die Leute auch. Und Unterhaltung muß ja auch nicht nur dumm sein.

SWEN



VULTURE CULTURE
"Artificial" CD
Endlich ist das zweite Album des Paderborner Quartetts erhältlich. Straighter Punkrock mit herausragendem Gesang von Frontfrau Elke!

TOXIC REASONS
COCK SPARRER
T.ADOLESCENT & ADZ
SISTER GODDAMN
FLAG OF DEMOCRACY
FLOWER LEPERDS
ALLOY
NRA
APT. 3G
SLIME

No Peace In Our Time
In The House Of God
Independence
"Run Away" 7"/10"/CD
Guilty As Charged
LP / CD / Video
Where Were You
Piper At The Gates
Portrait In Crayon
Folk Songs Of
Hate Rock
Down With People
More Songs about
Paper Thin Front
Eliminate
Access Only!
New Hope For The Dead
Punk Machine
Compilation 81-87

Preise für Direktbesteller:
CD: DM 23,- * LP: DM 16,- * 7": DM 5,- plus Porto

NRA
"Fuel" CDS
Vier neue Studiotracks der Amsterdamer Surfpunks inkl. des Smash Hits "Fuel" - bis dato ihre besten Aufnahmen!
DM 8,-

ACHTUNG:
Beide BC Sampler "So You Wanna Be A R'n'Roll Compilation" und "For A Fistful Of Yen! (75 Minuten Länge!) kosten je 10,- DM incl. Porto. Kostenlose Liste anfordern.

Coming:
NRA/ADZ Split 10"/CD
FOD, APARTMENT 3G CD

BITZ
POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX: 040 413809

Tourbooking: NRA, VULTURE CULTURE, FLAG OF DEMOCRACY und APARTMENT 3G
Solar Penguin Tel.: 06051 17666 / Fax 06051 17676

INDIGO
MUSIKPRODUKTION + VERTRIEB GMBH

WINNE NE WURSCHT" oder TERROR ON THE TERRACES

„Watt denn, kein punkrock heute oder was?" Ne, is nicht. Dat kannse dir sonstwohin schmieren. Pah, als wenn in nem punkerzine nur punkerscheiss drinstehen müsste. Ne, also die beschwerden darüber, dass im plastic bomb so wenig über fussball stehen würde haben sich gemehrt. Tja und im plastic-bomb hauptquartier, an der rattenschanze, wird einmal pro woche der dienst am kunden näher beleuchtet. Was will der super-hype trend-punkrocker und was will er nicht. Dabei fand man in der vergangenheit einige interessante sachen heraus. Punkrock will er! Aber nicht nur das, nein auch streetpunk, surfpunk, deutschpunk, garagenpunk, ja und sogar cow-punk will er sich reinziehen. „Dat wird gemacht" ruft dann ganz begeistert swen bock und so wird einer/einerin auserkoren, etwas über das gerade in-seinende thema zu schreiben.

Sitze grad hier am computer und schiele mit dem linken auge gen fernseher. Ach·scheisse, das würde ich jetzt viel lieber tun (das fernsehen), als hier buchstaben reinzuhämmern. Auf viva laufen grad die sex pistols. Gezeigt wird eine video-clip ihres neusten liedes, was gar nicht so neu ist: ne techno-version von „anarchy in the uk". Glaubt ihr nicht? Stimmt auch nicht. Hab ich mir ausgedacht, ich gebs ja zu. Es stimmt auch nicht, dass vor mir nen fernseher steht. Vor mir steht die vertechnisierte revolution des kommunikationszeitalters: nen laptop. Für die vierte-klassen-abgänger unter euch: das ist nen computer zum mit rumtragen. Ohne das ding von papi sein boss wäre der artikel gar nicht zustande gekommen, weil der richtige computer weit von hier (italien), nämlich im fernen leipzig weilt.

realistisch, muss man sagen, dass deutschland spieltechnisch eine der besten mannschaften bei dem turnier war. Aber seit wann zählt denn sowas. Da müsste ich ja auch neil young gutfinden, weil der seine gitarre beherrscht. Auch dass deutschland gegen tcheschien gewonnen hat, kam ja so überraschend nun auch nicht. Das problem war doch eigentlich england. Jaja, das halbfinale. Dort wurde die em gewonnen. Aber da sag ich ja auch nichts neues, obwohl da jeder fussballfan vermutlich ne eigene interpretation parat hat, was den sieg der deutschen mannschaft anbelangt, und sei es nur, weil er damit seinen natürlich völlig ausgereiften sachverstand in punkto fussball untermauern will.

Bei der letzten art dieser untersuchung kam man aber zu einem etwas unerwarteten ergebnis: Fussball will der punker! Da war bankrocker swen nun total am ende, wieso denn nun fussball? Also ball okay, aber fussball! Nichts zu machen sagte sich klein swen und übertrug die aufgabe mit einem beherzten „Nun mach du mal was draus, alter säuferknabe" an micha, seines zeichens zweitwichtigster hauptaktionär der plastic bomb unternehmensgruppe. Tja und der micha hat seine jungs und mädels überall und so kam er wieder auf mich, den ossi zurück.

'Also in letzter nummer hat das wohl mit dem punkrock aus dem osten nicht so geklappt', dachte sich der micha. 'Ist ja auch nicht leicht für so nen ossi, nen interview mit ner band (n.o.e.) zu machen, wo er sich selber, nicht von der partei vorgegebene, fragen ausdenken muss. Auch journalismus will ja gelernt sein! Nun versuchen wir es einfach mal mit fussball!' und schon hatte ich den job. Das heisst, noch hatte ich ihn nicht, denn noch wusste ich nichts davon. Und mit den nachrichtenübertragen in den osten iss ja so ein problem. Weil fax oder email ham mer ja nicht. Telefone kannten wir zwar auch im osten, waren aber eher mangelware. Das sind sie jetzte zwar nicht mehr, aber ohne leitungen nützt einem das beste telefon nüscht (Erzählt mir jetzt ja nichts von handys und so nem quark. Erstens sind die dinger eh nur ne erfindung der westlich imperialistischen propagandapresse und zweitens bräuchten die natürlich auch leitungen, wenn die wörter einfach so durch die luft fliegen würden, brauch ich ja wohl kein handy zum reinsprechen ne?).

Aber punker sind ja nicht blöde (zumindest 5-10% von ihnen) und so geschah es, dass mich jene nachricht tatsächlich per bundespost erreichte. Aha, nun gut fussball! Alles klar, und so geht hiermit die post ab:

Also was aber hundertprozentig stimmt, ist die tatsache, dass auf viva nen lied namens „fritz kiss my titts" läuft. Ernsthaft. Ich sehe diese komischen fernsehsender eingentlich nie. Aber ich war zu besuch bei familie erdmenger, die im verlauf der weiteren abhandlung die ein oder andere nebenrolle einzunehmen gedenken, und der junge bambino mich auf dieses lied aufmerksam machte. Warum das video nur eine zeichentrick-frau parat hat, bleibt mir immer ein rätsel. Aber vermutlich ist es nicht unbedingt ein vergnügen, die titten von frau sängerin zu küssen. Nun bin ich aber schon wieder vom thema abgekommen.

Okay, england das mutterland des fussballs (kommt mir jetzt bitte nicht mit china und so nem scheiss!) aber leider seit kürzester zeit auch das mutterland des kommerzes. So richtig toll wären die als europameister auch nicht gekommen. Aber dafür hat die mannschaft wenigstens charakter. Da wird eben bei ner geburtstagsfeier im vollrausch das mobilar eines flugzeuges zertrümmert, da gibt es eben fotos von spielern, die 2 tage vor em-start noch völlig besoffen in ner kneipe gesichtet werden. Ja, das gibt es eben in england. Das stelle sich mal einer in deutschland vor. Da wird jemand sogar nach hause geschickt, weil er den völlig bekloppten deutschen nen mittelfinger, nein nicht in den arsch, auch nicht ins gesicht, sondern meter vors gesicht hält. Also nun mal ehrlich, da ist mir die englische mannschaft wesentlich sympathischer.

Also vor einiger zeit endete nun die europameisterschaft. Da fragt man sich doch ernsthaft was hier los ist in dieser welt. Warum muss denn ausgerechnet deutschland europameister werden. Bei allem respekt vor dem vorzüglichen elfts, dem eigentlichen gewinner der em, das musste doch nicht sein! Anale schweissausbrüche, orgasmusprobleme noch wochen nachher, epileptische anfälle aller gesichtsmuskeln, das alles waren die reaktionen nach bierhoffs 2:1. Okay sind wir mal ganz

In dem zusammenhang fällt mir ein: kennt jemand den bulgaren ivanov? Also der mensch war ja sowas von kult. Der sah aus wie der personifizierte tod. Säuferaugen, fettige haare und ne visage zum reinschlagen. Der war echt der hammer, aber das nur mal nebenbei. Nun gut, deutschland ist europameister, bertie hat seinen verdammten titel und dreckfresse möller ist zufrieden. Zudem gelang noch ein „medizinisches wunder" mit klinsmann, das uns

zeigt, welche bekloppten züge der leistungssport annehmen kann. Darüber zu sinieren ist blöd, hoffen wir darauf, dass deutschland schon die wm-qalifikation verpasst. Szenenwechsel, thema bleibt: bundesliga. Das war ja nun das ganze gegenteil, denn die vergangene bundesliga-saison verlief ja äusserst erfolgreich. Schon allein borussia dortmunds meistertitel ist traumhaft genug, denn jetzt dürfte auch endlich der letzte proll kapieren, dass erfolg sehrwohl käuflich ist.

Dortmund und bayern haben die spitze vom ersten bis zum letzten spieltag dominiert. Dortmund hat sich in der hass-liste weit nach vorn geschoben (auf platz 1), denn die dortmunder lassen sich in sachen kommerzialisierung und ausverkauf von den bayern schon lange nichts mehr vormachen. Früher war das in der schule so, dass diskutiert wurde über golfkrieg, über ausländer usw. Und da kristallisierte sich eben dieses links-rechts raster raus. Heutzutage ist das alles viel einfacher, bayern oder dortmund. Und das schönste ist, alles geht friedlich ab. Ich meine, wenn sich anhänger beider vereine gegenseitig die fresse blutig schlagen würden, hätte das ja noch einen gewissen reiz. Das wäre schon irgendwie wieder geil, aber so! Ist aber egal, denn wen interessiert schon der meistertitel. Das wirklich interessante spielte sich ja diesmal in den tieferen regionen ab. Da stiegen mal eben neben (natürlich wie nichts anders zu erwarten) uerdingen auch noch frankfurt und kaiserslautern ab. Bei frankfurt freut man sich doch mächtig. Das war wirklich geil. Aber auch kaiserslautern war sehr gut. Ich denke, dass man an diesem beispiel einiges sehen kann. Wer erinnert sich nicht mehr an die zeit, wo kaiserslautern meister wurde. Die jahre danach verliefen insgesamt auch eher positiv als negativ. Und der garant für diese leistungen waren wohl immer der berüchtigte betzenberg. Lautern war immer eine der stärksten heimmannschaften. Doch auch in der pfalz zog die pest namens „versitzplatzung" ein und zerstörte das alte stadion, indem viele stehplätze in sitzplätze umgebaut wurden. Den erfolg sieht man jetzt: eine schwache heimbilanz und damit auch der abstieg. Recht geschiehts! Und mit dem vfl bochum und dem msv duisburg kommen ja auch 2 sehr sympathische manschaften zurück in die bundesliga. Über arminia bielefeld hüllen wir mal lieber den mantel des schweigens!

Doch das alles ist völlig uninteressant und nebensächlich. Das war als thema doch gar nicht gedacht. Fussball ja, aber doch nicht in diesen hohen sphären. Ich bitte nun, den verehrten leser, mir zu folgen. Es geht nämlich ganz tief, in die finsteren abgründe der bezirksliga (6.liga). Dort unten nämlich spielt ein verein, der nun einer breiten öffentlichkeit vorgestellt werden soll:

Die sonne verschwindet langsam hinter den häusern. Ein leichter wind bläst über die dächer leipzigs hinweg. Ein heisser tag geht zuende, in leipzig, in eutritzsch. Eutritzsch, ein stadteil leipzigs. Unweit des eutritzscher markts befindet sich der sportplatz des ältesten leipziger fussballvereins: LIPSIA EUTRITZSCH. Im lichte der untergehenden abendsonne sind gerade ca 20 menschen zu sehen, die auf einem fussballplatz stehen und völlig fertig nach luft ringen. „Und nun nochmal 10 diagonalen!" brüllt ein mitdreissiger mit adrettem schnurbart in die runde. Den gesichtern ist anzusehen: „Das kann der nicht machen, das kann der nicht wirklich ernst meinen!", doch widersprochen wird nicht.

Die ersten müden leiber setzen sich in bewegung, während sich unsere aufmerksamkeit auf das vereinshaus zubewegt. Dort hört man gerade, wie sich die gute seele des vereins winfried becker mit frau lee ping, mutter des hoffnungsvollen nachwuchstalents marc unterhält. Es wird gelacht und es wird bier getrunken. Doch das sind noch längst nicht die einzigen geräusche, die an das ohr dringen. „Du sagst" hört man es brüllen und kurz darauf ein „Den zupp ich aus der hand". Hier tritt zum ersten mal ein gewisser herr erdmenger auf. Er nämlich war es, der jene letzten worte in die runde warf. Gemeint war damit, dass er beim momentanen skatspiel, gedenkt einen grand-hand zu spielen. Kurz darauf besinnt er sich jedoch seiner karten und beginnt mit den zählen: „18, 20, 22..." Der ihm gegenübersitzende kurzhaarige zeitgenosse hält seine karten in lässiger pose vor seinen, trotz seines geringen alters doch recht imposanten bauch. Gleichzeitig nickt er monoton zu der zahlenfolge, die ihm durch herrn erdmenger an den kopf geworfen wird. Bei „48" wird er zum ersten mal stutzig, sieht mit konzentrierten blick in seine karten, um dann mit einen süffisanten lächeln „joa" in die runde zu werfen. Das spielchen geht weiter, bis wir bei der zahl 72 anlangen. Hier nun verzieht der kurzhaarige das gesicht, sagt leise „nee", herr erdmenger lacht und die beiden karten werden mit triumphierenden blick vom zweitgenannten aufgenommen.

Just in diesem augenblick wird es laut in der baracke. „Matschrunde" fordern lauthals ein paar sportskanonen und ein lautes gelächter erfüllt den raum. Nur einer sitzt betreten da, neben ihm eine bierflasche und daneben ein nasser fleck. Das ritual wiederholt sich so ca jede stunde: einer verteilt, aus welchem grund auch immer, etwas flüssigkeit (es reicht auch ein tropfen) auf den boden, tisch oder sonstwohin, die andewren brüllen laut „matschrunde" und der dazu aufgeforderte schleicht zu winne becker und bestellt nen kasten, um ihn den anderen zu spendieren. Bei jenen gräuschen heute, kam auch winne und frau lee ping angestürzt, beide herzlichst lachend, da es sie diesmal ausnahmsweise nicht traf.

Kurz darauf tritt eine weitere bierbauchgeschädigte person auf den plan. Mehrere leute brüllen laut „Sachsen!" und robert tritt zur tür herein. Voller begeisterung wird er von der meute begrüsst und aufgefordert vom kassierer-konzert zu erzählen. Als er nun völlig erschrocken die umhersitzenden betrachtet, muss er festestellen, dass ihn fast alle mit erwartungsvollen blick betrachten. Nur schreiber jener zeilen hier, sitz stumm in seiner ecke, mit einem blick der sagen soll: „Von mir wissen die nichts!". Doch robert kümmert sich nicht um so alte kamellen, wie das orale inspizieren eines männlichen geschlechtsteils beim kassierer-konzert, sondern packt ein stapel fotos aus und beginnt mit deren vorführung und ihrer erläuterung. „Hier den typ haben wir tota besoffen gemacht und ihm dann nen kondom in den arsch geschoben!" komentiert er das bil wo sir robert persönlich und wie ihn go eigentlich gar nicht geschaffen haben kan aber splitternackt auf einem typ m runtergelassener hose liegt, der tatsächlich e kondom in der analen gegend kleben hat.

Auch weitere fotos sorgen für allerl erheiterungen. Dann wird es wieder lau Diesmal trotten die müden leiber der erste männermannschaft durch die pforten de vereinshauses. Das training ist beendet und di alten herren dürfen nun endlich duschen.
Nach ner weile wird der raum immer voller un auch lauter. Dafür sorgt gevatter alkohol un natürlich die alten geschichten von früher. De bierbauch wird gepflegt und mit winne der ei oder andere scherz getrieben. „Winne n wurscht" ist nun folgend der beliebteste spruch der eigentlich folgendes bedeuten soll: „Winfrie becker, kannst du mir bitte ne wurs warmmachen" Winne rennt, verteilt bier und is völlig aufgelöst aufgrund des immense andrangs. So kann es schon mal passieren dass er dem ehrenwerten schreiberling ei „sallat (salat auf deutsch) is nisch mehr!" an de kopf knallt und 10 minuten später eben jenen ar einen anderen verkauft. So jedenfalls gehts de gesamte abend weiter.
Machen wir einen zeitsprung: Es ist sonnaben nachmittag. Wieder einmal ist es bestialisch heiss. Ein spiel der ersten mannschaft läuft. Mal wieder steht es 1:0 für die andere mannschaft und das ruft motivator winne auf den plan: „An de leite rangehn!" brüllt er lauthals und rennt die linie lang, natürlich wild mit den armen gestikulierend. Micha cliem (ein nachwuchstrainer) spielt nervös mit seiner zigarette, rennt genauso das spielfeld lang und brüllt abwechselnd ein „Das gibts doch gar nicht!" oder „So ein blinder!". Bei einer schiedsrichterentscheidung gegen lipsia eutritzsch springen plötzlich sämtliche leute auf und brüllen irgendwas von „Du idiot" und „was hastn von denen gekriegt?", was soviel wie „Wieviel geld hat dir denn der andere verein gegeben, dass du uns so verpfeifst?" heissen soll. Winne springt in die luft, brüllt, keuscht und kann das alles gar nicht fassen. Rastelli erdmenger hingegen sitzt gelassen auf der bank und fragt sich, warum er schon wieder nicht spielt, dafür die ganze rentnerband, die schon beim kleinsten sprint keuschend am boden liegt. Alle spekulationen, was falsch gemacht wurde nützen nichts: das spiel wird verloren.
So sieht der alltag in eutritzsch aus. Schon allein der name sorgt bei aussenstehenden immer wieder für erheiterung, und auch swen bock war von dem so angetan, dass ich diesen artikel schreiben musste. Wer einen einzigen tag bei diesem verein mitgemacht hat, weiss, dass nichts von dem erlogen ist. Eutritzsch ist die kultmannschaft überhaupt in leipzig, oder sollte ich mich da täuschen?
david „helmut" jünger

Teenage Rebel Records

PUBLIC TOYS PUNK! LP/CD

Vierzehn neue, rauhe und rotzige Hits, punkrockiger denn je.

weiterhin erhältlich:
- Fünf Asse LP/CD
- Drei Akkorde für Fortuna 7"
- Tote Helden 7"

TAKTLOS ADEL VERPFLICHTET CD

gelungene Mischung
Punk
Ska
Oi!

weiterhin erhältlich:
- Heldengedicht 7"

KASSIERER HABE BRILLE LP/CD

(CD von TUG-Records)

noch studentischer
noch kranker
noch guter

OFFIZIELL ALS KUNST ANERKANNT!

weiterhin erhältlich:
- Der Heilige Geist greift an LP/CD
- Sanfte Strukturen LP
- Live im Okie Dokie 1985 7"

TERRORGRUPPE MELODIEN FÜR MILLIARDEN LP

Sollte aus TV, Bravo und Praline bekannt sein.

weiterhin erhältlich:
- Melodien für Milliarden CD
- Musik für Arschlöcher LP/CD
- Fickparty 2000 7"

VEXATION 7"

ier neue deutschprachige Titel der unk/Oi!-Band aus Münster

Vergeßt Exploited!
Schneller, melodischer 82er Englandpunkrock aus Bochum

DISTRICT 7"

ohne Abbildung

LOKALMATADORE

PUNKROCKBAND IN MÜLHEIM/RUHR 7"

(USA Import)

PÖBEL UND GESOCKS

OI! PUNK PERVERS LP

(USA Import)

Alle CDs sollten im Laden über Semaphore erhältlich sein. Ansonsten bestellt direkt bei uns, dies ist telefonisch und schriftlich möglich. Außer diesen Tonträgern haben wir natürlich noch weitere 7", LP, CD, T-Shirts usw. zu günstigen Preisen. Gesamtliste gegen 1,- Rückporto. Oder zum Reinhören ins Backprogramm erst mal die Teenage Rebel-CD mit 30 Stücken zum Dumpingpreis von 5,- inkl. Porto (nur Vorkasse, Schein oder Briefmarken). Wiederverkäuferliste gegen entsprechenden Nachweis.

NEUE ADRESSE: Teenage Rebel Records, Wallstraße 21, 40213 Düsseldorf, Tel./Fax 02 11 - 32 40 62

Das große Gigium

Der Vorhang geht auf. Ein Schlafzimmer. Es ist klein, sehr klein. Das große Bett nimmt fast die Hälfte des Raumes ein. Wir sehen jede Menge Platten und in der Ecke, direkt neben der Tür steht ein Schreibtisch mit einem Computer. Vor dem Computer sitzt eine kleine Gestalt, ein Mensch. Der Mensch trägt einen schwarzen Kapuzzenpulli und eine Jogginghose aus der Kinderabteilung von H&M (Größe 152). Aber dieser Mensch ist kein Kind. Ganz im Gegenteil. Diese kleine, in sich versunkene Gestalt ist schon 30 Jahre auf der großen Welt und sieht heute besonders beschissen aus. Es ist Sonntag, der 12.5.96. Es regnet und der kleine alte Mensch scheint körperlich stark angeschlagen. Die Augen sind genauso gelb wie der Zeige- und der Mittelfinger seiner rechten Hand. Der kleine Mensch sitzt nicht gerade, er sitzt krumm wie ein kriegsgeschädigter 80jähriger Vietnamveteran. Ständig faßt er sich an den Kopf, begleitet von einem leisen Stöhnen. Was soll ich sagen, Ihr wißt es sowieso schon alle. Natürlich bin ich es, der am frühen Sonntag morgen nichts besseres zu tun hat als seine nahezu leblose Hülle vor den Computer zu schleppen um von einem fantastischen Wochenende mit wenig Schlaf, dafür umso mehr Zigarettenqualm zu berichten.

sich auch an diesem Freitag im Mai welche bewegten war der Verdienst von Altpunker Ralf Real Shock, seines Zeichens der Udo Lindenberg des Punkrocks. Alt, aber vollkommen 'OHO'. 'Du mußt reden' wird er denken wenn er das liest 'bist grad' mal drei Jahre jünger' und da hat er verdammt nochmal recht.....der alte Sack. Aber davon läßt sich Ralf schon mal gar nicht beeindrucken und getreu dem Motto 'Alter schützt vor Punkrock nicht' macht dieser großartige Mensch mal eben einen Gig klar von dem sich noch unsere Kinder erzählen werden. Und wenn ich schreibe, daß der Ralf den Gig 'klar' gemacht hat, dann mein' ich damit nicht nur, daß er eine durch Deutschland tourende Band buchte, sondern vielmehr eine amerikanische Band auf eigene Kosten (um genau zu sein ging Ralf das Risiko ein in Vorleistung zu treten) über den großen Teich holte, und das alles aus reinem 'Fan'atismus. Alle Achtung alter Mann und an dieser Stelle nochmal einen fetten Dank an Deine Adresse. Denn was sich durch Ralfs Initiative am Zehnten des Mai unseren Augen und Ohren bot war einer der Höhepunkte meiner nun doch schon einige Lenze zählenden Konzertkarriere. Und bevor ich mich jetzt weiter 'beselbstweihräuchere' komme ich nun endlich zum Kernthema des Gigiums, dem Konzert. Also - Freitag, der 10.5.96 - im Parkhaus zu Duisburg - Konzert mit den HAPPY REVOLVERS, den COLVINS, mit HOLLYWOOD TEASZE, LA CRY und den unfaßbaren, den einzigartigen, den fantastischen, den mich für kurze Zeit all' meine Probleme vergessen lassenden TRASH BRATS. Aber soweit sind wir ja noch gar nicht. Gehen wir doch am besten chronologisch vor.

HAPPY REVOLVERS hatten in von den COLVINS glücklicherweise einen Aushilfsbasser gefunden (Alle Achtung Herr Bassist) und spielten die 3 Songs bravourös mit Anheizfaktor 10. Auch wenn der Saal noch nicht sonderlich gefüllt war kamen die poppigen Punkrocksongs der 'lustigen Pistölkes' mehr als gut, was nicht zuletzt an Stimme und Uwes Panne-Ansagen lag. Das mit der Auflösung soll übrigens mittlerweile schon wieder der Vergangenheit angehören. Kann uns nur Recht sein.

Dabei fing der Freitag (10.5.96) eher bescheiden an. Es nieselte, alles war grau in grau und das Wetter schlug mir ganz schön auf's Gemüt. Hinzu kam, daß es im einzigen Seminar des Tages, um genau zu sein im Fach Sozialmedizin um Selbstmord ging. Na super! Bestens gelaunt und frei von Depression fuhr ich mit dem Rad im Nieselregen nach Hause, daß ich unbewohnt vorfand. Zumeist wird dieser Wohnzustand von mir eher positiv bewertet, weil ich eh immer schweinemäßig viel zu tun hab', aber heute..... Irgendwie dümpelte ich den Tag über so vor mich hin, machte mir Nudeln, aß Kuchen, bekam Sodbrennen und war verdammt froh als Corinna endlich vor der Tür stand. Helen war bei Oma und eigentlich stand einem gesegnetem Wochenende jetzt nichts mehr im Wege, bis auf meine Laune. Dann kam mir die einmalige Idee ein Weizen zu öffnen und die WINEPRESS Single aufzulegen. Meine Laune stieg. Dann noch die QUEERS und plötzlich spürte ich wieder dieses unverkennbare Prickeln, diese schwer in Worte zu fassende Vorfreude. Als wir nur wenig später auf dem Weg Richtung Duisburg waren formten meine Lippen gar die ersten Anzeichen von einem Lächeln und das sollte nur der Anfang sein.

Schnell luden wir Micha und Sarah ein und weiter gings in Richtung Parkhaus, daß seinem Namen aber auch gar nix von Ehre tut. Steht nämlich nicht ein einziges Auto drin in dem Laden, dafür umso öfter Musiker. Und das Beste ist, die bewegen sich sogar. Daß

Ankunft: Uwe Umbruch (Gitarrist der REVOLVER) kommt uns entgegen, berichtet von der Auflösung selbiger wegen 'is jetzt zu viel zu schreiben' und sacht, daß sie mindestens 3 Songs spielen wollen, auch wenn Basser Schmitti mittlerweile das Weite gesucht hatte (und wohl auch fand, da er nicht wiederkam - und wieder ein Supergag). Gleichzeitig erfahren wir, daß LA CRY nicht spielen können weil Riesenbasser sich wohl miesen Fisch eingefahren hatte und dieser ihm den total beknackten Streich ein Vergiftung spielte. Shit!

COLVINS: Hm, jetzt komm' ich ein wenig in die Bredulie. Hatte ich soeben den HAPPY REVOLVERS schon Anheizfaktor 10 gegeben muß ich die Skala jetzt wohl auf 15 Einheiten erweitern. Heilige Banane, was die Jungs da so auf die Brettler legten und vor allem durch die Boxen jagten war - ganz unter uns - scheißegeil. PUNKROCK! Acht Buchstaben, die viel, gleichzeitig aber auch reichlich wenig aussagen. Da muß ich wohl doch etwas genauer werden. Midtempo-Punkrock englischer Güteklasse, der mir persönlich mittlerweile eigentlich eher am Allerwertesten vorbeirauscht, aber wenn's so richtig rotzt und punkt wie bei den Kolvinern kann ich nur noch mit den Ohren wedeln. Heiliger Charlie Harper, neben den jungen Männern siehst Du tatsächlich Deinem Alter entsprechend aus, sozusagen ganz schön alt. Wenn ich mich recht erinnere stimmte so ziemlich alles. Die Power, die Melodien, die Schärfe, der Biss, der wirbelnde Mikrofonständer. Wie gesagt - scheißegeil, und jetzt warten wir mal alle auf das erste Stück Vinyl.

HOLLYWOOD TEASZE: Glam aus'm Allgäu. Ihrem grausamen Dialekt zum Trotze rockten die Nachbarn vom Lila-Kuh-Opa mal eben das Haus. Bester Glampunk, der zwar an der eine oder anderen Stelle 'nen Tacken mehr ass hätte kicken können, aber nichtsdesto sehr gut rüberkam. Dazu wirbelten die Buam auf der Bühne als ging's um einen Tag Freisaufen im Hofbräuhaus. Sie kamen, wirbelten, konnten das Publikum aber letztendlich nicht vollends überzeugen, daß sich rein bewegungstechnisch noch von seiner schüchternen Seite zeigte, was sich etwa eine halbe Stunde später aber gnadenlos ändern sollte, denn dann kamen sie, die....

...TRASH BRATS: Jetzt nicht durchdrehen Tom. Locker bleiben, immer auf dem Boden. Schreib' einfach wie es war. OH MEIN GOTT, ES WAR SO GEIL, SO GEIL, SO GEIL, SO GEIL, SO GEIL, SO.....äh sorry.
Ich hätte fast onaniert. Aber wie auch. In der wild hüpfenden Menge hätte wer weiß was passieren können. Gott war das großartig. PUNKROCK! Erst ein Hit, dann noch einer, noch einer, noch einer, bis zum Schluß. Geschminkt und toupiert bis unter die Achseln und darüber hinaus, aber ohne Ende Punkrock und viel weniger Glam als zu Zeiten ihrer eher durchschnittlichen ersten CD. Vollgas vom Anfang bis zum Ende. Ich kann die Band jetzt nicht vergleichen und will es auch gar nicht. Vom outfit sind sie eh einzigartig (und dabei kein bißchen peinlich, genau wie KISS oder die ADICTS nie peinlich waren) und musikalisch fällt mir momentan einfach kein Vergleich ein. Just Punkrock! Super Melodien, fantastische Refrains und wirklich...jeder Song ein Hit. Das Publikum rastete aus und als meine Kamera zu Bruch ging gab's für mich auch kein Halten mehr. Auf und ab, Hüftschwung rechts und wieder

durch 'ne Bierfontäne. Zapperlot, war das eine Party. Dieser Auftritt setzte bei mir soviel Glückshormone frei, daß ich noch am nächsten Tag den Strahlemann machte. Und deshalb nochmal - DANKE RALF.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich an dieser Stelle die kleine Gesangseinlage von Corinna ('nen dicken Kuß für immer fahren), Radiokollegen Thorsten und mir am McDonalds-Drive In irgendwo in Hilden. Wir wußten absolut nichts mit diesem Kasten anzufangen aus dem es nur rauschte und knisterte und gaben anstelle einer Bestellung 'banana boat' von Harry Belafonte zum Besten. Corinna meinte zwar sie hätte irgendwas gehört von wegen „Was darf's denn sein?", aber zu dem Zeitpunkt hatten wir Schlaumeier das Fenster noch zu. Tja und dann wollte einfach keiner auf unser 'Hallo' und 'Hee' antworten und plötzlich wurde aus dem 'Hee' dann ein 'HeeHooo, HeeeeHooooooooo.....'. 3 Möchtegern-Belafontes brüllten der McDonalds-Besatzung das ganze 'banana boat' um die Ohren, wodurch sich wahrscheinlich auch deren Unfreundlichkeit erklären ließ. Die Arschgeigen hätten aber eigentlich froh sein sollen, daß da endlich mal jemand Abwechslung in die Bude bringt. TsTsTs, die Hütchenträger von heute soll einer verstehen.

Einmal kurz schlafen, duschen, essen, einkaufen, essen, zum Trödelmarkt fahren, und schon ging's weiter zum Music Club Numero Uno unter der Sonne des westlichen Rheinlands, dem Kölner Underground. Ich will den Club jetzt nicht wieder abfeiern, denn regelmäßige Leser dieser Gazette wissen eh Bescheid, aber was die Herren booker da so booken ist wahrlich beachtlich. Gebookt wird für jeden Geschmack, und was die booker für Samstag, den 11.5.96 bookten war ganz nach

dem Geschmack vom ollen Tom. Spielte ja schließlich auch 'ne olle Band, fast genauso oll wie die guten ollen Ramones (Gott hab' sie selig). Reden wir jetzt nicht mehr lang um den heißen Dings herum. Ich sach' nur nur 'Mexiko' und ich sach' Punkrock' und jetzt sagen wir alle - 'die ZEROS'. BUMM, volle Granate. So jedenfalls schlug bei mir die Nachricht vom einzigen Gig der scharfen Tortillas in deutschen Landen ein. Die Punkrockband aus Mexiko schlechthin. Nie hätte ich damit gerechnet das Quartett um den einzig wahren ELVEZ irgendwann nochmal vor die Nase zu bekommen und jetzt im Mai '96, 20 Jahre nach ihren ersten Probeaufnahmen, standen die engsten Vertrauten von Speedy Gonzales auf der nur wenig hohen und dadurch äußerst publikumsfreundlichen Bühne des Underground.

Das heißt - noch standen sie nicht, denn vorher lag es an den CHEEKS, den prallgefüllten Saal des Tanzes in einen ebensolchen zu verwandeln. Und, haben sie? Sie haben! Erster Song - Fußgewippe und Mitgeswinge - Applaus. Zweiter Song - starkes Fußgewippe, starkes Mitgeswinge - starker Applaus. Dritter Song - ganz starkes Fußgewippe, noch stärkeres Mitgeswinge - Applaus, Applaus, Applaus. Vierter Song - Gehüpfe, Freudentänze, Ausgelassenheit - Gejohle. Vereinzelt hörte ich sogar Mädels schreien, aber das könnte auch an Sugars (bass) erotischen Beckenbewegungen, oder an Konos (voc) noch erotischerer Kombination von dunkelblauer Hose und braun-weißem T-Shirt gelegen haben (deswegen die 'Ausziehen, Ausziehen' - Rufe?). Powerpoppunkrock in Vollendung. Hart, melodisch und verdammt schnell. Ein ums andere Mal vielleicht sogar zu schnell. Drummer Olaf schien mit allen Mitteln

versucht den Rest der Band besinnungslos spielen zu wollen, was ihm angesichts der roten Birnen in feucht-warmer Atmosphäre auch fast gelang. Nichts destotrotz gab's die herbeigeschrieene Zugabe und nach der endgültigen Verabschiedung sah die Hälfte des Publikums so aus, als hätte der Hauptact längst gespielt.

Das Stärkungsgetränk des Abends hieß diesmal 'Weizenbier mit 'nem Schuß Bananensaft (nochmal besten Dank für den Tip Janine; zuerst dachte ich ja, Du hättest nicht alle auf der Pfanne, aber dieser Mix ist tatsächlich grandios). Der einzige Nachteil hierbei war die Tatsache, daß man die Hälfte des Abends mit diesem gigantischen Kübel durch die Gegend rennen mußte, der fast die Ausmaße des UEFA-Cups hatte.
Dann die ZEROS. Licht aus, Spot an! Punkrock mexicana! Schnell die Neige des UEFA-Cups getrunken (den Bembel hätte ich jetzt mit Sicherheit nicht gebrauchen können) und rein ins Vergnügen.
Es fing da an wo es bei den CHEEKS aufgehört hatte. So soll es sein. Eine fröhlich hüpfende Menge, weitab vom rinderwahngetriebenen Sado-Maso-Haust-Du-Mich-Hau-Ich-Dich-Blödmannspogo. Spaß pur. Die ZEROS waren f-a-n-t-a-s-t-i-s-c-h. Coolster Haziendapunkrock von Welt. Die Mexikaner brechen beileibe keine Geschwindigkeitsrekorde, aber das sollen sie auch gar nicht. Auch ohne Düsenantrieb spielen die Jungs Hit auf Hit, eine optimale Mischung aus METAL MIKE und den RAMONES. Ehrlich Leute, ich bin tatsächlich einer der zurückhaltenden Fraktion wenn's an's Tanzen geht (lieber cool und mega-wichtig an der Theke stehen), aber da war auch für mich kein Halten mehr. Die Fersen hab' ich mir plattgehüpft ohne es zu merken.

Der Gummiball des Abends ging allerdings an DEMOLITION GIRL Frauke, die, sonst eher zurückhaltend, an dem Abend alle Register des Fröhlichseins zog. Den Tank voll Super tanzte sie ihre Fersen platter als alle anderen, gründete kurzerhand und in sekundenschnelle mit DEMOLITION GIRL Hedwig und Corinna-Schatz ein Fanzine, und nach 3(!) Zugaben standen die frischgebackenen Fanziner schon backstage um den supernetten, und durch den Klassegig und das hervorragende Publikum sichtlich gutgelaunten ZEROS ihre Fragen zu

stellen. Und was für Fragen! Ich wurde Zeuge der Geburt eines neuen Knallers auf dem Markt subversiven Schriftguts. Ohne jedes Konzept und ohne jegliche Vorbereitung führten die Mädels mal eben ein Interview, daß mich kurzzeitig an den Rand einer Depression führte. Mein überhebliches Lächeln wich ungläubigem Staunen. Da macht man und tut man jahrelang mit Bands und Interviews und so und dann sowas. Fragen, die mir im Traum nicht eingefallen wären und das Gespräch sowas von interessant machten, daß ich die Nr.1 von WILD JANE kaum noch erwarten kann. Da können wir alle mit unseren langweiligen Standardfragen aber locker kacken gehen, und wenn ich im Augenblick müßte, würde ich das auch tun.

Montag, 20.5.96: Unglaublich! Die Sonne scheint, vor dem TEXAS ROSE spielen HAGFISH und.....Tommilein sitzt in der Uni und muß 2 Klausuren schreiben. Und nochmal: Montag, 20.5.96, Sonne scheint, vor TEXAS ROSE HAGFISH und ich in Uni. Unglaublich! Da schaffen es Ralf und Holger eine Band wie HAGFISH vor den Laden zu kriegen (wann kommen die RAMONES???), umsonst und draußen sozusagen, und ich muß verdammt nochmal genau an dem Tach

2 beschissene Klausuren schreiben!!! Warum? Warum? Warum? Warum? Warum? Und warum hatte ich auf dem Rückweg eigentlich die ganze Zeit diese Kackfurzpissmelodie von 'Ein schöner Tag' im Kopf. So'ne Scheiße!

'Der ist doch käuflich der van Laak' müßt Ihr zwangsläufig denken, wenn ich nichts besseres zu tun habe eine nach der anderen Band abzufeiern. Hm, Ihr habt Recht, natürlich bin ich käuflich (irgendeiner von Euch da draußen etwa nicht???), aber nicht beim Gigium. Da laß ich mir von nichts und niemandem reinpfuschen. Ich war noch nie besonders stolz auf irgendwas in meinem Leben außer vielleicht auf die bestandene Führerscheinprüfung, auch wenn es erst im dritten Anlauf klappte und nur unter Zuhilfenahme einer Riesendröhnung Baldrian, und natürlich auf meine Tochter, die wirklich sowas von süß ist, daß ich mir ständig selbst auf meine knochigen Schultern klopfen muß (ich weiß, ich weiß, sagt jeder von seinem Kind, aber bei uns isses halt so). Nur diese kleine Kolumne erfüllt mein Herz so ab und an schon mal mit eiteler Selbstzufriedenheit und nie würd' ich mir selbst erlauben an dieser Stelle etwas zu schreiben was ich gar nicht schreiben will, denn dafür ist mir das Gigium einfach zu heilig (so, jetzt ist aber Schluß mit dem albernen Gesülze). Verdammt nochmal, man sucht sich halt die Konzerte aus, von denen man im Vorfeld schon einiges erwartet, und wenn man dann nicht enttäuscht wird, so wie ich seit der letzten Ausgabe bis jetzt - umso besser.

Und damit geht's direkt weiter zum nächsten Knaller in Sachen Punkrock für die Minderheit. Ja genau, für die Minderheit. Möchte nicht wissen wie viele, oder besser wie wenige von Euch PANSY DIVISION kennen, live sahen und lieben lernten. Mit Sicherheit nur ein Bruchteil im Vergleich zu denen, die sich zum 15. Male bei Slime die Kelle geben um zum 795. Male 'Polizei-SA-SS' zu gröhlen. Nun gut, ist ja auch Euer Ding. Schließlich ist unsereins ja tolerant und Geschmacksache ist immer noch Geschmacksache. Nur.....vielleicht sollte man der ein oder anderen (gerade auch 'unbekannten') Band einfach mal eine Chance geben, vor allem dann, wenn sich einem die Gelegenheit bietet, diese Chance obendrein auch noch umsonst zu nutzen. Jetzt isses raus Tom. Erst den Mund voll nehmen von wegen 'Bands 'ne Chance geben' und superkorrekt bis dorthinaus, und jetzt stellt sich heraus, daß Du nur dahin bist weil's kein Geld kostete.

Tja....äh....stimmt nicht ganz, schließlich spielten ja auch noch DEMOLITION GIRL und außerdem mußte ich bis in die Cafete der Uni Bochum noch 'ne ganze Ecke fahren und das ist ja nunmal auch nicht zu verachten, oder? Zugegebenermaßen, auch ich war von dem, was ich bisher von PANSY DIVISION auf Platte kannte nicht sonderlich begeistert, aber.....ich hab' ihnen die Chance gegeben und bin jetzt ganz großer ('groß?' werden wieder die Zyniker in meinem Freundeskreis denken) PANSY DIVISION Fan. Toll Tom, toll gemacht, bist der Held.

Nun gut, kommen wir zu Wichtigerem. Z.B. zum Konzert, auf das ich ja dann doch irgendwann hinaus wollte. Die Cafete war kult (und ist es wahrscheinlich immer noch). Klein, Neon-Beleuchtung, die die Temperaturen in unglaubliche Höhen trieb, eine fantastisch frische Luft (röchel!!) und ein fröhliches Miteinander von Hippies und Punx. Ich liebe die Studenten mit ihrem links-radikal-alternativem Schriftgut (3 Tische mit Tausenden von Büchern), ihren Tofudönerburgern (sah' wirklich lecker aus, aber ich hatte vorher schon jede Menge Toast mit dieser Hartwurst vom Penny Markt gegessen), ihren Weiße-Tauben-Aufklebern (sie fliegen immer noch) und vor allem ihre verständnisvolle, sozial-kritische Art der Artikulation. Aber ich hasse es wenn sie schneidermäßig vor einer Punkrockband sitzen, vor allem dann wenn keine Bühne vorhanden ist. Genau genommen waren es allerdings nur 4 Schneider, die sich zu Beginn des DEMOLITION GIRL gigs partout nicht vom Arsch erheben wollten, obwohl die 3 Mädels + Aushilfsdrummer Zap den Rest des mittlerweile recht zahlreich erschienen Publikums, trotz technischer Schwierigkeiten, zum zappeln brachten. Ihr einfacher, '77 geprägter Punkrock mit Hedwigs unverwechselbarer Stimme kam trotz brummenden Verstärkers (er brummte fast den Putz von den gekachelten Wänden) und viel zu leiser Gesangsanlage (noch 'nen Tick leiser und wir hätten eine Instrumentalband gesehen) bombig an. Zwischen den Coversongs von X-RAY-SPEX oder ANTI PASTI fielen die eigenen Lieder kein bißchen ab und lassen für die erste Single auf Thunderbaby Rec. einiges erwarten. Watch out!

Nach der Zappelei wurde es immer heißer in dem Laden. Natürlich gab es keinen Kühlschrank und man mußte das Bier verdammt schnell trinken bevor es hühnersuppenmäßige Temperaturen annahm. Und daraus schlugen PANSY DIVISION Kapital. Wenn eine Band mit 2 Kästen Bier die nicht vorhandene Bühne betritt und dieses Bier als Freibier deklariert, hat sie gleich gewonnen ohne überhaupt 'nen Ton gespielt zu haben. Symphatiepunkt Nr.1 ! Und wenn diese Band dann auch noch anfängt einen Hit nach dem andern zu spielen, dabei eine wirklich lustige, gleichzeitig energiegeladene Show abzieht bekommt sie direkt Symphatiepunkt Nr.2 und jede Menge Zuwendung vom frenetisch feiernden Publikum.

PANSY DIVISION, die queer-punk-band schlechthin aus den Vereinigten Staaten. Durch provokative, teilweise arg überzogene Texte begegnen sie sich und ihre Homosexualität mit einer gewissen Selbstironie. Das setzt sich auf der Bühne fort. Vor allem Bassist Christopher überspitzt

Klischeevorstellungen bezgl. homosexueller Verhaltensweisen auf äußerste wenn er augenzwinkernd mit dem Publikum kokettiert oder sein Hinterteil verlockend in die Menge hält. Songs wie 'dick of death', 'groovy underwear' oder 'rock'n'roll queer bar' (frei nach 'rock'n'roll high school') tun ihr übriges. Aber das alles nur nebenbei, denn zumindest live rückt ihr flotter, druckvoll-melodischer Punkrock mit etwas MR.T.EXPERIENCE hier, ein bißchen QUEERS dort ganz stark in den

Vordergrund. Und das ist gut so. Meines Erachtens übertreffen sich PANSY DIVISION live gegenüber ihren Studioaufnahmen um einige Einheiten. Es war ein famoser Gig. Ein Gig der Sorte 'Wenn man nicht mit rechnet wird's besonders gut'. Die Stimmung im Publikum war hervorragend, so richtig schön mit eng aneinanderkuscheln und gemeinschaftlich hüpfen. Zugabe war selbstredend pflicht, aber dann war luftfeuchtigkeits- und temperaturbedingt endgültig Schluß. Und dann gab es Symphatiepunkt Nr.3 für die süßen Jungs, die trotz Abbaustress, klätschnasser Schwitzeärmchen und mittelschwerem Belagerungszustand superfreundlich waren und uns ohne zu zögern ein mitternächtliches Interview gewährten. Und genau das müßte hier irgendwo im Heft rumstehen.

So langsam wird's mir peinlich und das gleich in doppelter Hinsicht. Zum einen weil ich am Samstag, den 08.06.96 einen 'Köttel in der Bux' hatte und beim bloßen Anblick der MS Franziska Maria oder MS Maria Franziska oder wie auch immer sofort die Segel strich und es vorzog erneut in die um einiges sichereren Hallen des Underground in Köln zu fahren. Zum Glück war ich nicht allein mit meinem Köttel. Corinna hatte auch was in die Hose gesetzt als wir da im dicksten Gewitter vor dem stark schwankenden Möchtegernschiff standen auf dem die BULLOCKS zusammen mit ca. 120 Punkern eine kleine Party während einer nächtlichen Fahrt über den Rhein feiern wollten. Da standen wir beide nun, stanken vor uns hin, schoben unser Verantworungsbewußtsein dem Kind gegenüber in den Vordergrund und machten uns auf den Weg Richtung Köln. Schade, denn eigentlich hätten wir diesem nicht unbedingt alltäglichen Spektakel gerne beigewohnt, aber vor allem mein Hang zur Panikattacke ließen uns nur etwa eine ¾ Stunde später einen Parkplatz vor dem Underground suchen. Tja, und jetzt kommen wir so langsam 'zum anderen'. Zum anderen wird's mir nämlich so langsam peinlich, weil ich kurz davor stehe erneut Loblieder zu singen. Was soll ich denn machen verdammt ? SURF TRIO und PSYCHOTIC YOUTH waren hervorragend, das Publikum war hervorragend, die Stimmung war hervorragend, kurz - es war hervorragend. Los ging's mit dem SURF TRIO, dem alten Lügenquartett. Von wegen Trio, sind nämlich ganze 4. Ist aber gelinde gesagt auch scheißegal. Außerdem klingt SURF TRIO immer noch besser als Surf Quartett, wobei man hierbei auch noch auf die bescheuerte Idee kommen könnte es handle sich um ein Surfbrett-Kartenspiel so von wegen 'Mein Brett macht 150 Stuckies' und solche Scherze.

Gut, genug der Namensklauberei. SURF TRIO waren also hervorragend. Warum? Weil sie es wie kaum eine andere Band verstehen Surf + Punk zu verbinden und das ganze dann live fast noch besser umsetzen als auf Platte. Genial tanzbare Songs mit Partyfaktor 10. Vom ersten Ton an war Bewegung im gutgefüllten Sall. Bassist und Leadsänger Jeff Martin überzeugte durch eine verblüffende Ähnlichkeit mit Ted Herold (nicht nur das Aussehen, auch dieser unverkennbar rockende Hüftschlag) und dem Tragen seiner Lederjacke von der ersten bis zur letzten Minute, während ich aufgrund von 35 Grad Außentemperatur am liebsten nur in meinen lindgrünen Slip vom Woolworth-Wühltisch vor der Bühne gestanden hätte. Noch besser allerdings Gitarrist Pete Weinberger. Für mich der Musiker des Abends. Filigran an den Saiten und ungekrönter König des nervösen Augenzwinkerns. Welch eine Mimik. Vollkommen verschüchtert wirkend, nahezu verstört, starrte er in die Luft und zwinkerte den Putz von den Wänden.

Super! Pete war sozusagen der i-Punkt des Wörtchens Hit, mit dem ich so einfach mal 'mir nichts dir nichts' und ganz grob den Gig vom SURF TRIO beschreiben möchte. Und um es mir jetzt noch einfacher zu machen übernehme ich 'Hit' direkt und huldige damit einer der besten Poppunksmöres unter der Sonne Schwedens.

PSYCHOTIC YOUTH, seit unzähligen Jahren das skandinavische Aushängeschild in Sachen Sonne, Punkrock, Mädels und vor allen Dingen Mädels. Songwriter und Leadgitarristen Jörgen Westman kann man aufgrund seines Alters mittlerweile auch beim Haarausfall zuschauen, aber was der olle Kerl noch so an Energie unter die Leute bringt ist schon beachtlich. Jörgen und seine 3 Wikinger rockten mal eben das Haus, ließen sich und dem frohlockenden Mob nicht den Hauch einer Pause, spielten mehr als eine WASA-Packung voller Hits (vor allem die alten kamen ganz groß) und gaben obendrein nicht weniger als 4 (!!!) Zugaben. Selbst danach hämmerten und stampften die schweißtriefenden Zugabeschreier (also eigentlich alle) nach mehr und erst die Musik vom Band und das erhellte Licht ließen sie allmählich verstummen.

Der wirklich nette Abend fand seinen Ausklang beim mitternächtlichen Bier im Biergarten des Underground und sein erschöpfungsbedingtes unspektakuläres Ende im Flachbett der Familie van Laak.

Genauso unspektakulär wird auch das Ende dieses Berichts aus den Hallen der Welt. Eigentlich wollte ich noch hier ein bißchen ELVEZ (großartig) und da ein bißchen HUMPERS (fantastisch) aber leider fehlt mir jetzt die Zeit, da ich es bis dato noch nicht geschafft hab' mich auf die 2-monatige Erscheinungsweise einzurichten.

Also bis dann

tom

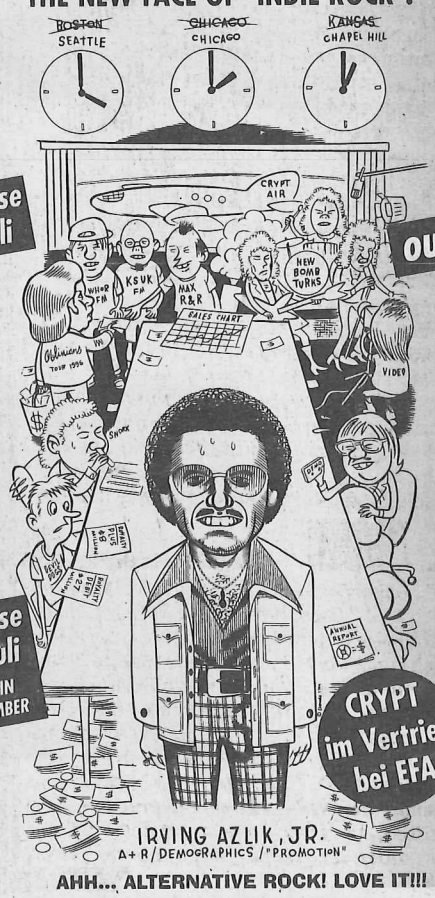
release 1 juli

COUNTRY TEASERS
LONDON/NASHVILLE (CR-066)
NEW LP/CD "SATAN IS REAL AGAIN"

release 15 juli
TOUR IN SEPTEMBER

DM BOB & THE DEFICITS
HAMBURG (CR-067)
NEW LP/CD "BAD W/WIMEN"

CRYPT RECORDS
THE NEW FACE OF "INDIE ROCK"!



CRYPT im Vertrieb bei EFA

AHH... ALTERNATIVE ROCK! LOVE IT!!!

OBLIVIANS

out now

OBLIVIANS
MEMPHIS (CR-065)
NEW LP/CD "POPULAR FAVORITES"

OBLIVIANS
"POPULAR FAVORITES" LP/CD (EFA 12876)
ROCKS YOU WIE EIN HURRICANE!

COUNTRY TEASERS
"SATAN IS REAL AGAIN" LP/CD (EFA 12877)
14 NEW TUNES TO AGGRAVATE, SOOTHE AND EXORCISE YER POISONS!

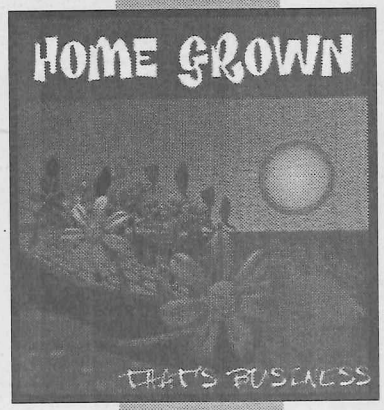
DM BOB & THE DEFICITS
"BAD WITH WIMEN" LP/CD (EFA 12878)
14 FINE DESTILLATIONS OF JUICY, SPICEY TEX-MEX/C&W/SWAMP-FUNK R&R!

Schickt DM 4.– in Briefmarken (Neukunden) für unseren neuen 108-seitigen Mailorder Katalog!
Für alle alten CRYPT Kunden natürlich kostenlos.
CRYPT - POSTFACH 304292 - 20352 HAMBURG

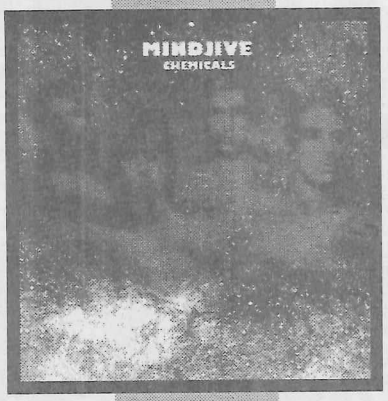
HEY! Kommt in unseren verrückten Schallplattenladen!
Über 2500 indie 7", 2000 Lp's, 50er und 60er R&R, R&B, Rockabilly, Surf, Garagepunk etc, Bücher, Comics, Fanzines und...und...und
COOL & CRAZY • Seilerstr. 36 • 20359 Hamburg (St.Pauli)
Di-Fr 12.00-18.30 • Sa 10.30-14.00 • Langer Sa 11.00-16.00

CHEAP SHOTS

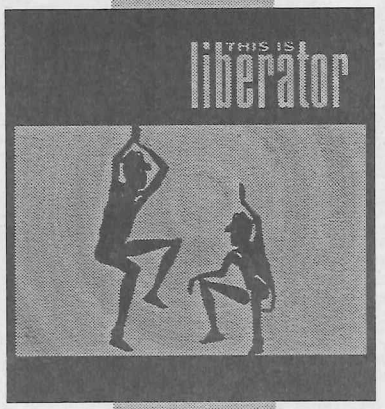
volume II



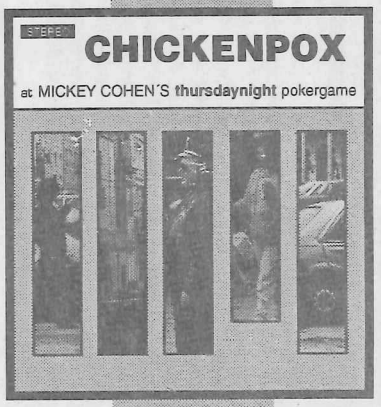
HOME GROWN
That´s business CD



MINDJIVE
Chemicals CD



LIBERATOR
This is... CD



CHICKENPOX
...at Mickey Cohen´s... CD

For a mailorder catalogue filled with Burning Heart stuff,
send a $ or an IRC to the address below.

BURNING HEART RECORDS • Box 441 • 701 48 ÖREBRO • SWEDEN • phone. +46 (0)19 18 30 34 • fax. +46 (0)19 18 30 34
www.cabal.se/burningheart

"Wir alle brauchen eine Fußballmannschaft, die für uns dieses Scheißspiel durchschaubar macht. Das ist alles." (Johnny Rotten, 1996)

MELK DIE FETTE KATZE # 5 + 6
(Thomas Walther, Eichenweg 4, 04683 Klinga - 32 A5-Seiten für 1,50 DM + Porto)
Durch die reiselustigen Sachsen gewinnt der Begriff "Groundhopping" eine völlig neue Bedeutung. Denn fällt in der Umgebung von Leipzig einmal ein Fußballspiel dem Wetter zum Opfer, wird kurzerhand umdisponiert und es geht zum Eishockey, Handball usw. In Nummer fünf lassen es sich die Fetten Katzen zum Beispiel nicht nehmen, an einem Nachmittag Kegelvereine, Volleyballerinnen ("Pädagogik Leipzig") sowie griechisch-römische Ringer zu supporten. (Was dürfen wir beim nächsten Mal erwarten? Schach, Synchronschwimmen oder womöglich Rhönradfahren?) Im Mittelpunkt der beiden Hefte stehen jedoch weiterhin Kicks und Gigs. Die angehenden Chemie-Studenten favorisieren hierbei einerseits "Sachsen Leipzig", andererseits Punk und Ska. Als Geheimtip möchte ich die Serie über den Kreisklassen-Verein Lipsia 93 Eutritzsch bezeichnen. TS

FRÖSI # 32
(Veit Spiegel, Lessingstr. 11, 18209 Bad Doberan - 32 A5-Seiten für 1,50 DM + Porto)
Hansas verpaßte Teilnahme am Europapokal III hin, der St. Pauli-Stress her, die Layout-Puristen vom Frösi lassen sich nicht unterkriegen. Noch gerade rechtzeitig vor der EM - und damit vor allen Oliba-Trägern mit meterhohen Deutschland-Hüten - haben sie Manchester und London bereist und berichten in unnachahmlicher Weise von der dortigen Versitzplatzung: "Nichts gegen ein Stück Bequemlichkeit für uns Anfangdreißiger mit verschlaffender Pöterspannkraft, doch anscheinend wissen die Inselbleppos nichts über unsere durch vierzig Jahre systematischer Falschbehandlung mit gekörntem Klopapier geschundenen Hintern. Chronisch verhärtete Schließmuskelgeschwulst lautet die Diagnose bei uns Ostkartoffeln." Beim nächsten Mal erwarten wir dann Aufklärung über Pagelsdorfs rätselhafte Gesichtsschwellung und ... Mike Werner! TS

DIEßEM NEWS # 1
(Dirk Deutschländer, Bahnstr. 52, 47799 Krefeld-Dießem - 28 A5-Seiten für 2 DM + Porto)
Erstling von Come Back-Mitbegründern "Stangi" und Deutschländer, denen dieses Fortuna Düsseldorf-Fanzine "zu interlektuell" geworden ist. In den Dießem News reihen sie nun Saufgeschichten bei Hallenturnieren, Vorbereitungsspielen etc. recht lieblos aneinander. Wenn es dabei bleibt: Die Schülerzeitung für Fortuna-Fans! TS

SCHALKE UNSER # 10
(Schalker Fan-Initiative, Postfach 102411, 45824 Gelsenkirchen - 68 A5-Seiten für 0,99 DM + Porto)
Die "Schalker gegen Rassismus" beschäftigen sich in ihrer Mai-Ausgabe überwiegend mit Nostalgie und blau-weißem Kult wie zum Beispiel dem personifizierten Ersatzspieler Prus (über 200 Einsätze für Schalke, kein Tor). Hinzu kommt das groooßartige Interview mit Werner Hansch, der sich hier ungewohnt kritisch zur SAT1-Berichterstattung äußert: "Das ist das groooße Studio, ein Moderaaator kommt die Treppe hinunter, jaaa, er trägt eine rooote Jacke und die Leute klatschen, ja und dann: Danke, Danke, Daaanke und Daaaanke und heeeeute wieder die Bundesliga." Was haben wir gelacht, als letzte Saison Johannes Bärchen Kerner im Hinterhof moderieren mußte, weil im Studio nach einer imaginären Bombe gesucht wurde. Vielleicht ruft ja nach der Sommerpause ´mal wieder jemand bei Wonti und Co. an... Das kann jedoch heute noch niemand wissen. Klar ist lediglich, daß Schlacke sich bis dahin im UEFA-Cup wiederfindet, daß das Schalke Unser eine unverzichtbare Informationsquelle für den "kritischen" Fußball-Fan bleiben wird und die Telefonnummer des "ran"-Studios folgendermaßen lautet: 040-66 920. TS

VOLL DANEBEN # 20
(Reutweg 1A, 76327 Pfinztal - 36 A5-Seiten für 1 DM + Porto)
In Karlsruhe ist der Titel des Fanzines

Programm. "Wir fahren nach Berlin!" heißt es zwar auf dem Mai-Cover, "voll daneben" ging die Reise jedoch bekanntermaßen. Jetzt müssen die KSC-Fans ihre Baggerlochfreizeit wie im letzten Jahr mit Spielen gegen FK Cukaricki oder Pardaugava Riga belasten - und werden am Ende doch wieder mit leeren Händen dastehen. Ausgenommen natürlich jene, die sich das gewohnt kurzweilige Heft gesichert haben. Inhaltlich gibt es diesmal Fußball in Amiland, Spielberichte, Reviews und zahlreiche Anzeigen. TS

DER ÜBERSTEIGER # 21
(Thadenstr. 94, 22767 Hamburg - 48 A4-Seiten für 1,50 DM + Porto)
Im Mittelpunkt des Saisonabschlußheftes stehen die St. Pauli-Amateure, die ihre Heimspiele zuletzt nicht mehr am Millerntor austragen durften. Die Auswirkungen des Fan-Protests dagegen werden geschildert; es zeigt sich ein weiteres Mal, welche Einflußmöglichkeiten die Hamburger Fanzines auf die Vereinspolitik haben. Ansonsten kommt der "Übersteiger" mit Fußball in den USA und Australien, der Geschichte des Klatschens (in die Hände!) und ist randvoll mit Interviews (u.a. Boxer Dariusz Michaliszewski). Der Kolumbianer Carlos Valderama behauptet dabei ungerührt, daß sein Mannschaftskollege Eigentor-Escobar beim Streit um eine Parklücke (!) erschossen worden ist. Wer sich über Interna aus dem St. Pauli-Umfeld informieren möchte, muß den "Übersteiger" lesen. TS

So, das war es für diesmal. Vergeßt die Come Back-Besprechung nicht, denn ansonsten werden wir den MSV grausam ficken !

COME BACK -Besprechung : Aber Thorste, als ob wir das heilige COME BACK vergessen hätten.... Wir doch nicht... Könnte uns niemals passieren... Aaaalsooo... Die Düsseldorfer Schreibwerker jonglieren ebenso gut mit den Lettern wie ihre Ballartisten derzeit mit dem Leder umgehen. Alles voll gut... und... äh...Inhalt ist...ja ja... auch sehr interessant... und spannend... und...äh...sagte ich schon, daß das Heft ungemein spannend ist ? Und ganz viel Fußball is' drin... Am besten direkt bei Thorsten bestellen für ungefähr 4,-DM oder so inklusive Porto.
Ach, ich merk' gerade, das COME BACK - Review is' auffen letzten Drücker tatsächlich noch eingetrudelt. Puh, fast hätte ich schon den ersten Handkantenschlag von Thorsten im Genick gespürt...

"Wut entsteht, wenn die Bierflasche leer ist und dein Fußballteam verloren hat. ... Das waren die Sex Pistols, und daran hat sich nichts geändert." (Johnny Rotten, 1996)
Bis denne, Thorsten

Come Back # 15
(Come Back, Postfach 4133, 40688 Erkrath)
Neue Nummer des guten Fortuna Heftes mit leichtem Punk Appeal. Kolumnen, Berichte (Stadion 20006, Sven Demandt, Fan ArtikelMesse, diverse Auswärtsfahrten). Interviews mit Vanilla Muffins, Reporter Wolfgang Ley. Reviews, Gags... Echt kurzweilig für den geneigten Leser.
Vasco

UND SCHON WIEDER DEUTSCHER MEISTER, BVB
(Klartext Verlag,Dickmannstr. 2-4, 45143 Essen)
Für Borussen Freunde wie mich und viele andere, inklusiver Grundschüler und Yuppies, ein sehr schönes Buch mit z. T. sehr interessanten Berichten. Es geht halt um die Titelverteidigung, die Saison 95 / 96, auch wieder mit einigen Statistiken, Tabellen ect. Aber eigentlich wird hier nur abgefeiert was das Zeug hält. Fußball ist sowieso keine objektive Sache, aber so ganz kritiklos und abgehoben muß es ja nun auch nicht sein. Ist wirklich nur was für BVB - Fans (besser is'!!!! Watt geht mit Hattrick?!!) . Andere Fans werden da nicht sehr viel Freude dran haben, im Gegensatz zu einigen anderen, kritischeren Büchern über den großartigen BVB, was für Fußballinteressierte generell auch genug zu bieten hatte.
Vasco

Vom 9. bis 11. August 1996 findet in Oer-Erkenschwick das erste FUSSBALL-FANZINE-FESTIVAL statt. Übernachtunge und Verpflegung kostet für das gesamte Wochenende pro Person nur 30 DM. 100 Schlafplätze und Zeltmöglichkeiten sind vorhandenDas SDALVADOR-ALLENDE-HAUS (Haardgrenzweg 77, Oer-Erkenschwick bei Recklinghausen, 02368-69060) bietet zusätzlich ein Fanzine-Archiv, Grill- und Bolzplatz, Sauna und eigene Kneipe, Kicker, Billiard, Fernsehen und Video. Bringt eure Fanzines zum Tauschen mit und eine Plakatcollage eurer schönsten Titelbilder.

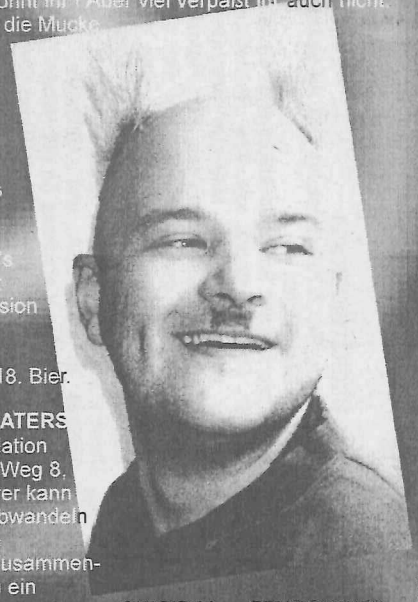
Wenn das der Führer wüßte

Die schlechtesten Platten der letzten 2 Monate.

MICHA

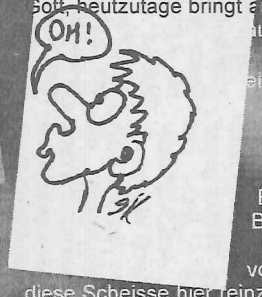
Als würde es nicht reichen, daß Horden drittklassiger New York-Metal-Mosh-Hardcore-Scheiben von jenseits des großen Teichs die Kotze bis in meinen Hals treiben... Nein, jetzt kommt auch noch aus Italien so ein druckloses, überaus langweiliges Stück Scheisse namens **GET A GRIP ON REALITY** (Blu Bus Rec.). Mit jedem Ton strömt ein Hauch von Langeweile und schon tausend Mal Gehörtem durch den Raum, bis ich entnervt auf „Stop" drücke und sowohl den CD-Player als auch mich von dieser kurzzeitigen Folter befreie. Klingt wie dreimal geprobt und dann in ein Tonstudio eingebrochen. Wer für sowas Geld ausgibt, hat echt mein Mitleid !!

ZABRISKIE POINT - Incompatibilities - EP (Trisomik Records, Yoann Besson, 69 Rue du Puits Juillet, 03600 Commentry, France) Bevor ihr diese Kritik lest, mußt ihr sie euch erst mal verdienen. Also zuerst den Singletitel dreimal hintereinander fließend und ohne zu stottern aufsagen... Dachte ich's mir doch, ihr Versager... Nicht mal das könnt ihr ! Aber viel verpaßt ihr auch nicht, denn weder die Kritik, noch die Mucke sind sonderlich ansprechend. Klar, is' flotter Punkrock in französischer Sprache, ganz nett, okay... Aber sonst? Ins eine Ohr rein, woanders wieder raus und's wart nie mehr gehört. Standart eben. Und zum Schluß gibt's als Sahnestückchen die mit Sicherheit schlechteste Version von „Viva La Revolution". Dieser entsetzliche Sänger klingt wie Kuwe nach dem 18. Bier.



Weiter geht's... Mit der **„SKATERS HAVE MORE FUN"**-Compilation (Plattenmeister, Steinrader Weg 8, 23558 Lübeck). Auf die Hörer kann man den Titel leider nicht abwandeln. Bei der Scheibe dachte ich mir zuerst „Wow, 'ne gute Zusammenstellung !" Gleich zu Anfang ein **BADTOWN BOYS**-Knaller, dann **SUICIDAL TENDENCIES, SPERMBIRDS, PENNYWISE, DISASTER AREA**... Schön, schön... Das Frühstück schmeckt, die Eier waren exakt 7 Minuten gekocht, ja ja... Mit zunehmender Zeit werde ich jedoch immer genervter und merke erst da, daß das wohl mit der Musik zu tun hat, deren Qualität sich kontinuierlich in den Keller bewegt. **CYBER AXIS, WALTARI**, die furchtbaren **LEROYS** und anderes, was ich kaum auszusprechen wage, weil es vor lausigster Mainstream-Kacke nur so trieft. **FISCHMOB** sind genauso grausam wie immer, also nichts außergewöhnliches. **SUCH A SURGE** bieten eine grottenschlechte Version eines ansich wirklich geilen Songs, bei **FLUGSCHÄDEL** schüttelt's einen vor Ekel und der Rest ist Bauernfängerei mit Aushängeschildern wie **DOG EAT DOG** (schlechte (!!!!!) Version), **SHELTER, SEPULTURA**. Genau das richtige für trendy Idiotenkiddies mit umgedrehter Baseballkappe, 60-Mark-Sweatshirt und 'ner von Vati gesponsorten Eintrittskarte für's „Bizarre"-Festival in der Tasche. Kein schlechter Sampler, nur ziemlich unerträglich, nervig und überflüssig. Aber sonst astrein...

Emocore spielen auf jeden Fall **AMPERSAND** auf ihrer „Mug Of Mischief" CD (PHD / England). Vielleicht sollte sich die Band besser mit ihren Emotionen zu Hause im Keller einschließen, als anderen Leuten mit ihrem Sound den Tag zu verderben. Ich würd' mal sagen, die Scheibe fließt in seiner unglaublichen, fast schon penetranten Belanglosigkeit konsequent am Ohr vorbei. Eine Scheibe ohne Ecken und Kanten, mit nichtssagenden Melodien. Unglaublich überflüssig !!! Da hör' ich mir doch lieber den Presslufthammer an, der jeden Morgen vor meinem Schlafzimmerfenster wütet.
Und weiter geht's im Schreckenskabinett. Kaum zu glauben, was Ex-Mitglieder so begnadeter Bands wie **UNTOUCHABLES** und **THE FAITH** Jahre später für ein furchtbares, experimentelles Independent-Hippiegedudel ablassen können. **THE WARMERS** (Efa / Dischord) bilden jetzt wohl den Tiefpunkt eines ehemals glanzvollen „Dischord"-Labels, daß heute größtenteils nur noch mit vor Weltschmerz triefender Emo-Kacke langweilt. Mein Gott, heutzutage bringt auch jede achtklassige Langeweilertruppe aus Amiland hierzulange 'ne Platte raus. Das schlimme ist, daß **THE WARMERS** ihren eigenen Sound wahrscheinlich auch noch für unheimlich innovativ und gelungen halten, statt sich in Grund und Boden zu schämen. Diese ganzen kleinen Ian McKayes, denen man richtig anmerkt, wie sie Live auf der Bühne mit schmerzverzerrtem Gesicht alles Böööööse dieser Welt bekämpfen... Was für furchtbare Kasper... Ich kann mir ja nicht vorstellen, daß viele Leute so blöd sind, sich diese Scheisse hier reinzuziehen. Das eigentlich Negative daran ist, daß die wirklich guten Sachen in der Flut von überflüssigem Mist untergeht. Boring, boring, boring...



Die **GROOVIE GHOULIES** (Lookout / Efa) gehören wohl zu den schlechteren Patienten des ansonsten kultigen „Lookout"-Labels. Auf der „World Contact Day" CD erwartet den Hörer ramoneslastiger Punk'n'Roll, der nicht aus dem grauen Durchschnitt herauskommt und ebenso überbewertet ist, wie z.B. die **TRASH BRATS**. Die **GROOVIE GHOULIES** kommen zwar aus der musikalischen Ecke von **SCREECHING WEASEL, RAMONES** und beispielsweise den **QUEERS**, können jedoch mit diesen nicht im entferntesten mithalten, da sie viel zu lahm und kraftlos sind. Außerdem spielen sie die wohl lustloseste und druckloseste Version von **BILLY BRAGG's** Klassiker „New England". Kommt wie ein Auto, das immer mit angezogener Handbremse fährt.

Bis ans Maximum der möglichen Spielzeit geht dieser neuerliche „Lost & Found"-Sampler **EUROPEAN HARDCORE - The Way It Is** mit seinen über 77 Minuten. In Anlehnung an die legendäre New York Hardcore-Compilation verpaßt man der Scheibe einen recht großkotzigen Titel. Dabei möchte ich bezweifeln, daß diese Platte hier im Stande ist sowas wie eine europäische Hardcore-Szene zu symbolisieren. Vielmehr zeigt der Sampler, wozu Hardcore heutzutage mutiert ist und was alles darunter gehandelt wird. Bands wie **GIGANTOR, GLOCKEN DER REVOLUTUION, KILLRAYS, G-POINT GENERATION, BRIGHTSIDE** mit ihrem profillosen Copy-Core oder bespielsweise die unsäglichen **RYKER'S** haben mit Hardcore (geschweige denn Punk !!!) und allem, was ursprünglich an Radikalität, Aussage und Protest genausoviel an der Baseball-Kappe wie Paul Gascoigne mit einer leeren Mineralwasserflasche. Daß Hardcore vielerorts nur noch ein Wegwerfname für einen Musikstil angepaßter, braver Bürger und deren Merchandising in allen Variationen ist, zerrt uns diese Compilation eindrucksvoll vor Augen und erfüllt somit zumindest diesen Zweck. Da verwundert es wenig, daß aufgrund dieser Massenware der Begriff „Hardcore" immer mehr zum Schimpfwort wird. Radikale, ehrliche und noch nicht aufgesetzte Hardcorebands, z.B. aus der Crust-Core Ecke, führen fernab der Blitzlichtgewitters immer noch ein selbstgewähltes Schattendasein und würden die europäische Hardcore-Szene weitaus besser repräsentieren als dieser - zu Promotionzwecken - zusammengewürfelte Haufen Bands.

Der nächste Lost & Found-"Klassiker" kommt aus Österreich und nennt sich **ONLY ATTITUDE COUNTS**. Sowohl der Bandname als auch der dazupassende Titel „We stand as one" sind von oben bis unten mit Klischees zugekleistert und sorgen für ein erstes unangenehmes saures Aufstoßen in der Halsgegend. Die Platte ist ein Bilderbuch voller Hardcore-Klischees. Da reicht von besagten Band- und CD-Titeln bis zum frisch gebügelten „New York Hardcore"-Shirt und den immer wieder gerne sehr fotogen in die Kamera gehaltenen Tribal-Tattoos. 1988 wäre die Platte noch der Killer überhaupt gewesen, heute wird die Platte bis in die kleinste Faser abgestanden wie schales Bier vom Vorabend. Deshalb sollten wird den bezeichnenden Titel „Stand as one" zum Sprichwort machen und einheitlich gegen solchen billigen Copy-Core ankotzen.

Drehen die Österreicher jetzt alle am Rad ?? Schon wieder Ösiland und schon wieder „Lost & Found". Mir liegt es wirklich fern mich irgendwie gegen das Label einschiessen zu wollen, aber **RADICAL ABUSE** lassen mir schon allein mit dem Text zu „No Need" - in minimalistischstem Schulenglisch zusammengestammelt - kaum eine andere Wahl als auch diese Platte an den Reißwolf zu verfüttern. Auszug gefällig ?? „Drink your fuckin' alcohol - I don't need that shit at all !..... Go on destroying yourself, you give a fuck about your health..... More and more cigarettes for your lung, a poison for your lovely tongue..." Und so weiter und so fort. Die Frage ist, ob Ian McKaye sich angesichts solcher Duplikate heutzutage den Bauch vor Lachen halten würde oder eher die Bettdecke ganz weit über den Kopf zieht. Jaja, sowas kommt dabei raus, wenn einem die Eltern die Texte schreiben ! Die Mucke ist dann typischer Straight Edge-Hardcore, der zugegebenermaßen ein derbes Brett ist, wie man bei 12 rasenden Stücken in nur 16 Minuten Spielzeit erahnen kann.

Man könnte meinen, heute hagelt es belanglosen Hardcore vom Himmel. **VISION OF DISORDER** (S.F.T. Records, Gottfried-Semper Weg 36, 95444 Bayreuth) sind so ziemlich das mieseste, das langweiligste und das entbehrlichste, was mir so vor die Flinte gelaufen ist. Nerviger Sänger und ein hektischer Hardcoresound bringen **RAGE AGAIBST THE MACHINE** und **WARZONE**-Kiddies sicherlich an den Rand eines Orgasmus. VOD könnten problemlos in einem Domina-Studio laufen. Denn nur wer die dortigen Qualen genießt, wird auch an diesem Rundling seine Freude finden.

Was wollen uns die Akteure mit dieser Platte sagen ? Ich weiß es nicht. Der undynamische Hardcoresound von **DISTRICT 9's** „Schoolahardknox" EP (ebenfalls S.F.T.) wummert solide und ohne groß beachtet zu werden in irgendeiner Randzone zwischen gut und böse und trägt dazu bei, daß gerade noch frische und fitte Personen urplötzlich von gar heftigen Gefühlen geplagt werden, doch bitteschön innerhalb der nächsten 10 Minuten eine horizontale Ruhestätte aufzusuchen. Hiermit verabschiede ich mich für diesesmal, obwohl ich dem Dicken auf der Coverrückseite vor dem Einschlafen gerne noch mal das Bärtchen kraulen würde....

FRANK

Ich wollte schon fast verzweifeln. KEINE Führer CD's ???? Doch genau eine Woche vor Redaktionsschluß trudeln doch noch zwei Erbärmlich Silberlinge ins Haus. Beide CD's kommen aus England und zwar von DOJO LIMTED. Als erstes hätten wir da die Mini CD der **SEX PISTOLS**, die den Titel: The Mini Album / Early Studio Recordings" trägt. Songs wie SUBMISSION, ANARCHY IN THE U. K. ect , kennt ja zum Glück noch keiner und als Bonustrack wurde noch das RARE Stück PRETTY VACANT beigepackt. Natürlich alles in irgendwelchen Pillemanns Versionen. Geht kacken, ihr Würste. Die Sex Pistols braucht heute wirklich KEIN Schwein mehr. Der nächste Kracher kommt von **THEATRE OF HATE**. Hier schreckt man nicht davor zurück, gleich zwei Drecksalben nochmals auf CD zu pressen. In der Indieszene ist damit vielleicht Asche zu machen, aber ich empfinde beim Pinkeln ein wesentlich besseres Gefühl. Langweile Musik, die ich mir einfach nicht ziehen muß / werde.

KUWE

JAWBOX „same" CD (City Slang / EFA) Was für einen jämmerlichen Scheiß bekomme ich am frühen Morgen hier vorgesetzt? Da rollen sich einem die Fußnägel ja von alleine auf. Lausige, wirre, völlig neben sich selbst stehende sogenannte Alternative Musik foltert hier meine Ohren und meinen CD-Player. Im Info steht, daß sie ihr Songwriting um 200 % verbessert haben, aber trotzdem befindet sich die Band noch ganz weit im Minusbereich. Major-Indie-Kacke (Atlantic) eben. Wird ganz bestimmt der neue Hype. Einstweilen können sich die Ratten auf der Müllkippe mit dem Teil beschäftigen, ich hab`keinen Bock, meine Zeit mit so einem armseligen Scheiß zu verschwenden. Wie sagt Joachim Hiller immer so schön: Guter Bierdeckel !

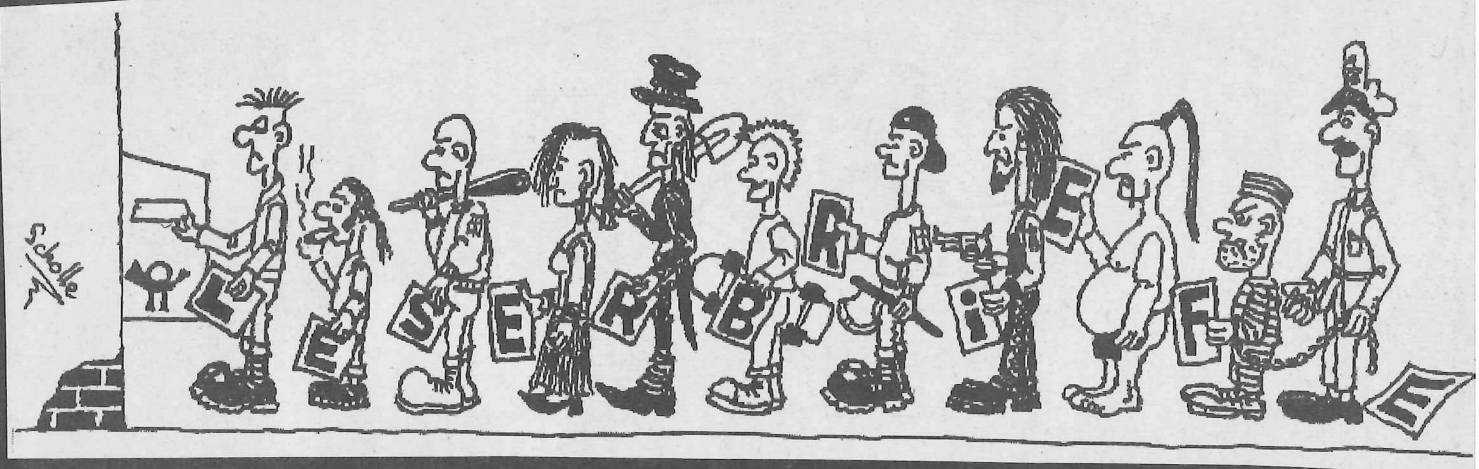
Axel Sweat „Erection" CD (Wolverine)Tja, das beste an dem Teil ist auf jeden Fall das Cover von Meister FRITTE. Aber da die Konsumenten ja das Teil wegen der Musik kaufen und sich nicht nur das Bild an die Wand hängen sollen, muß ich die jetzt wohl besprechen. AXEL SWEAT haben hier ein wirklich armes und äußerst langweiliges Machwerk produziert, für das mir nur der Begriff „Knabbermucke" angebracht scheint. Fand ich die erste Mini-CD ja noch einigermaßen lustig, ist bei „Erection" keinerlei Weiterentwicklung zu verzeichnen, sondern die totale Stagnation. „Impotent" wäre hier als CD-Titel angebrachter gewesen. Man nehme ein Cover eines bekannten Hits (United von Marky Mark / Prinz Hassenichgesehn), dazu 100 % Trallala-California-Musik und fertig ist das Mondgesicht - und die kleinen Mädels haben euch lieb, was ?! Und wer dann noch in der HARALD-SCHMIDT-SHOW den Hofnarren für so `ne wirklich arme Pfanne wie MIKE KRÜGER macht, der hat dann gewonnen, was ?! Naja, Hauptsache die Kohle stimmt.....

Sebadoh „Harmacy" **CD** (City Slang Records/EFA) Wat hab`ich heute nur verbrochen. Gerade erst aufgestanden und Kaffee gemacht, da schläfern mich SEBADOH mit ihrem furchtbaren, seichten Indie-Gedudel schon wieder ein. Im Info steht fett „Achtung: Promotion-Tour Anfang Juli ! Bitte keine Reviews vor September ! Na, die werden schon wissen, warum die dat geschrieben haben. Doch schließlich haben wir eine Sorgfaltspflicht für unsere Leser. Also, SEBADOH kommen rüber wie LEMONHEADS auf Kodein. Dagegen sind sogar die Punkrocker von R.E.M. richtig harte Burschen. Am schlimmsten kommt der Song Nummer 9 (hab` keine Tracklist bekommen) rüber. Wo ist meine Tränenvase ? Und danach werdense echt evil, so für ca. 10 Sekunden. Dann pendelt sich dat ganze wieder bei Fußgängerzonen-Geschwindigkeit ein. Was für weinerliche Hippies und Masochisten.....

Idle „Radio Kill" `7 (Snap, PO Box 3364, Charlottesville, VA 22903, USA) Also, ich hab`gerade erst für Susi dat Michael B. und Rudi`s Ego-Demotape aufgenommen, aber die Songs dieser Single hätte ich noch problemlos da draufpacken können. Dümpelt irgendwo zwischen Focls Garden und ersten Pink-Floyd-Demotapes herum. Ich hab` mich ja nie getraut, selber richtig Musik zu machen, aber bei solchen Veröffentlichungen frage ich mich, ob ich mich da nicht locker hätte trauen sollen. Vor allem der schaurige Gesang oder was das Gejaule auch immer darstellen soll, dreht mir die Magenwände von alleine um. Ganz, ganz schlimm. War natürlich im „Spaßpaket" vom Frank drin...

Brutal Truth / Spazz „split-`7 (Rhetoric, PO Box 82, Madison, Wi 53701) Als was soll ich das nun bezeichnen. Hard-, Grind-, oder Crustcore? Keine Ahnung. Ich müßte mal vor ein paar Jahren als Zivi die Musiktherapie von ein paar Patienten aus der Geschlossenen Abteilung im Krankenhaus beaufsichtigen, daran erinnert mich dat ganze Grunzgesang und psychopathischer Lärm, mehr ist das in meinen Augen nicht. Paule wird`s bestimmt gefallen, deshalb vermache ich ihm die Scheibe auch. Ne, da bleibe ich doch lieber der spießige, intolerante Punkrocker, als an so einer Kacke irgendetwas zu finden.

STRAIN „Here and Now" CD (New Age Records) Viertklassiger Hard- / Hatecore aus Kanada. Oder wie heißt die Scheiße ? Mucke zum Eierabschrecken .....



Hi Swen,
ganz neu und ganz nett, mal von Dir das neuerliche PLASTIC BOMB zugeschickt zu bekommen. Natürlich gleich mal auf der Arbeit durchgestöbert und auf drei sehr interessante/unglaublich dreiste/informative Sachen gestoßen. Zum einen der Leserbrief vom Frank Linnerz betreffs U.T.-Outing. War ja schon irgendwie klar, daß die rechts sind, aber daß es so extrem zugeht/-ging hätte ich nicht gedacht. Zweitens die Machenschaften von A.M. Musik, die an Dreistigkeit nun wahrlich nicht mehr zu überbieten sind. Mich haben sie bei der BLANC ESTOC auch ganz gut geneppt, was zwar von Anfang an voraussehbar war, aber was tut man als Mini-Label nicht alles, um seine Platten loszukriegen. Seit Anfang September '95 warte ich noch auf 166,90 DM von denen, das Geld kann ich wohl abschreiben... Da überlege ich mir aber noch irgendwas, um diese Arschlöcher irgendwie zu schädigen ! Drittens erfreute ich mich über endlich mal ausführliche und zahlreiche News im Plastic Bomb, meiner Meinung nach einer der wenigen Makel sonstiger Ausgaben. Zu den Tonträgern kein Kommentar, da bist du ja die falsche Adresse, gell.
Bis dann, Torsten Ritzki, Markscheide 36, 45143 Essen.

Hi Torsten,
will schwer hoffen, daß jetzt auch noch ein paar andere den Mut finden über ihre schlechten Erfahrungen mit Abzocker Music zu berichten. Bei den News sind wir natürlich auf die Menge an Infos angewiesen, die uns zugetragen werden. Hau rein,
Swen.

Hallo Swen !
Ers'ma' danke für's neue PLASTIC BOMB. Is' wieder um etwas bissiger geworden als die letzte Ausgabe. Hatte schon sorgen, Ihr würdet in die Seichtheit abdriften. Außerdem ist die beiliegende CD von NO TOMORROW der beste Sampler, den ich seit langer Zeit gehört habe. Hab' ich gleich kontaktiert für meinen Mailorder, der demnächst an den Start geht. Nun aber zum eigentlichen Grund meines Schreibens: Der Artikel: „Wenn das der Führer wüßte... die schlechtesten Platten der letzten drei Monate". Am Ende Deines Beitrages bezeichnest Du die ATV- Vibing up the senile man CD als „Schwule Mucke, bei der ich Archkrebs kriege". Oh, oh, höre ich da etwa derbe Intoleranz raus ? Hast Du etwas gegen Schwule ? Wenn ja, denke ich, hat das inner „Zeitschrift" wie dem PLASTIC BOMB nichts zu suchen, bzw. hat überhaupt nichts da zu suchen.
Ich persönlich habe einige schwule Bekannte mit denen ich mich bestens verstehe. Sind menschlich den anderen sowieso voraus. Aber da kommt halt doch zuviel emotionales hoch, oder ? Schiß, oder was ? Zusaufen und Zukiffen und Hau-drauf-und-Schluß ist halt doch besser. Das schreit geradezu nach Vorurteil, denn alle Türken stinken ja schließlich nach Knoblauch. bitte denk' noch mal ein bißchen (oder mehr) über diese und solche Äußerungen nach. Etwas enttäuschten Gruß,
Stefan Höfling, Sandbergstr. 34, 98768 Fürth
P.S.: Kannst ja alle Deine „Queers"-Platten bzw. Lookout + San Francisco-Releases wegschmeißen, denn dort soll sich ja auch der eine oder andere Schwule verbergen.

Der Leserbrief steht für mehrere Anfragen / Beschwerden wegen der Ausdrucksweise, insbesondere der mehrfachen Verwendung des Wortes 'schwul' in negativem Zusammenhang. Dazu sei gesagt, daß es sich hiebei um Ausrutscher handelt, die wir in Zukunft versuchen werden zu vermeiden, da es sich hier um 'ne dümmliche Übernahme der hiesigen Umgangssprache handelt. Wir sind auf jeden Fall alles andere als schwulenfeindlich, da es uns (in dem Fall mir) völlig egal ist, wer mit wem oder was treibt. Falls sich unter unseren Lesern dadurch der eine oder andere verletzt fühlt, sei dem gesagt, daß dies nicht so gemeint war, wie es vielleicht aussah. *Swen.*

Hallo Swen !
Hier Tino, bin grad unterwegs, lese die neue Bombe und rege mich über den Bodenseebericht auf. So'n Scheiß ! Aber, da die Wangener Szenechefs eh so gut wie fast nie irgendwo gesichtet werden, auch kein Wunder. Also fang ich mal an. Ich hoffe du kannst irgendwas für's Heft verwenden...
Zu Konstanz: Verbal Razor, Pershing Boys und WHK haben sich alle aufgelöst. PB's schon vor über 'nem Jahr. Verbal Razor machen in neuer Besetzung und anderem Namen, Zündkerze auf englisch, weiter. Mine sind nicht aus Konstanz, übrigens, und sehen tut man die hier auch nicht. Der einzige Konzertladen ist das Outback, nicht gut, aber auch nicht schlecht. Und das mit dem Jugendhaus kann man auch getrost vergessen. An Bands gibt es da noch RAWHEAD und die absolut genialen MISSING LINC (mit Ex-WHK Leuten). Als Wangener kriegt man das halt nicht mit.
Außerdem gibt's da noch das Touri-Kaff Meersfuck, äh Meersburg. Da wohn ich jetzt. Dort wohnt auch ABRAXAS VÄKAUEN, neue Band, waren jetzt 1 Monat auf Tour mit Ex-Verbal Razor und Ex-Abfackeln Leuten, ist auf's-Maul-Trashpunk. Und es gibt da den Diatribe-Vertrieb. Alles unter: Tino, Bachgasse 1, 88709 Meersburg,07532/7755. So.
Die Konzerte in der Rampe/Überlingen sind auch als „Kurzziel zu empfehlen. Da gab es schon die Hammerkonzerte. Daß PORCH da zweimal nicht aufgetaucht sind, ist dann ihr Problem. Kontakt für Gigs unter meiner Nummer, s.o.. Daß die Konzerte in Friedrichshafen nicht so gut besucht sind, liegt daran, daß Markus Jeroma es nicht für wichtig ansieht, jede scheiß FAT WRECK u.s.w. Amikapelle zu machen, aber dort genau die Sorte Bands spielt, die ich mal als Punk sehen würde. Außerdem ist der da auch nicht der einzige, und die anderen Leute reißen sich da echt den Arsch auf. Nur rennen die Leute halt zu LAG WAGON und PENNYWISE in die Tonne, wo fast nur Amizeug spielt, weil die Amis da auch voll die Könige sind.
In Ulm ist es die gleiche Scheiße wie in Wangen. Konzerte teuer, das übliche US Programm, und der Kontakt vom „kultigen Useless-Tom" zur Szene beschränkt sich darauf, die Leute per Post mit Plakaten und Flyern zuzuscheißen. Das kannst du auch noch von mehr Leuten hören. Und so manche „Götter" kannst du dir da echt sparen, Bullshit.
Abgesehen davon kann man von Überlingen und KN schon von einer Punker-Szene sprechen, von Wangen und Ulm aber absolut nicht !
Noch was zu Konstanz. Es gibt dort ein recht gutes Polit-Heft namens Tacheles und eine kleine Wagenburg, wo wohl auch Konzerte stattfinden werden.
So, jetzt mal Feierabend. Ich hoff' echt du kannst das irgendwie verwenden. Wär gut. Ah ja, die neue Melmac Nummer ist übrigens 07531/74757.
Ansonsten hoffe ich mal, daß es Dir gut geht und du nicht zuviel arbeitest, höhö. Cool, daß jetzt Sommer ist. Sommer am See ist geil. Und Meckatzer Löwenbräu ist das allerletzte Scheißbier !
Cheers, Tino.

Hepp, den Brief hab' ich als Ergänzung zum Bodensee-Bericht einfach mal so übernommen. Hoffe, Tino, du hast nix dagegen. Ganz so eng wie du, würde ich das aber nicht sehen. Wenn ich hier 'nen Bericht über das Ruhrgebiet mache, erschlagen mich ja auch alle, die nicht erwähnt werden. Und dich wird ein FAT WRECK-Konzert in Wangen ja wahrscheinlich nicht davon abhalten, in den Bunker nach FN zu gehen, so wie ich dich kenne. Sollten also Leute Bock haben, mal in der Bay Area zu spielen, sollte wohl klar sein, daß man sich sowohl an die Wangener als auch an den Tino wenden kann. Es sind halt nur zwei verschiedene Sichtweisen. Ich find zum Beispiel Meckatzer Löwenbräu astrein.
Swen.

HOLLAND- SKA RULES O. K.

Gutgelaunt konnte man diesem Wochenende ins Auge blicken: Samstag stand eine Mischung aus Ska, Punkrock und Oi! auf dem Programm, am Freitag davor (10. Mai) dreifach Ska aus Holland. Wir sind relativ zeitig an diesem Freitag von Bonn aus Richtung Dortmund losgezuckelt (eigentlich sind wir gerast, aber abzüglich der Pinkelpausen war`s im Durchschnitt doch etwas langsamer), haben aber trotzdem das halbe Set der genialen BEATBUSTERS verpaßt, da die Band wohl schon um 20 Uhr angefangen hat. So etwas soll man aber auch ahnen...

Das FZW ist eigentlich sehr gut für Konzertveranstaltungen geeignet, allerdings weniger in diesem Rahmen bei so bekannten Bands wie den BEATBUSTERS, MR. REVIEW und MARK FOGGO. Der Konzertsaal incl. Vorraum (Getränkenachschub !!) platzte aus allen Nähten, so daß nach 21.30 Uhr keine Karten mehr verkauft wurden und alle ZU SPÄT gekommenen in die Röhre schauten, denn sie würden ein klasse Konzert verpassen.

Das, was wir noch von den BEATBUSTERS zu sehen bekamen, war jedenfalls wieder allererste Sahne; bin mal auf die neue, mir leider noch unbekannte CeeeDeee (hört sich doch grauselig an, ne wahr, besser is EllPee allemal) gespannt. Geboten wurde moderner Ska mit guter Bläserausstattung, nicht zu poppig, aber immer schön anregend zum Tanzen. Mit jedem Konzert gefallen sie mir besser; kommen bestimmt noch groß raus wie die nachfolgende Band.

Über MR. REVIEW braucht man wohl nicht mehr viele Worte zu verlieren, es war einfach wie immer : eine mitreißende Ska Session mit allseits bekannten und abgefeierten Songs, die einfach nicht langweilig werden wollen. (Wer das noch nicht mitgemacht hat, unbedingt beim näxten Konzert hingehen!! Wie heißt das hier im Heft immer so schön? PFLICHT-Konzert, sozusagen). Allerdings scheint es für einige Leute, insbesondere für die jüngere Skin-Generation, gar nicht so einfach zu sein, der verständlichen Tanzfreude einigermaßen friedliche Ausdruck zu verleihen, ohne dabei permament Ellenbogenstöße in die Menge zu verteilen und den Dreck von den Schuhsohlen auf Frisch Polierte Docs der Drumherumstehenden abzutreten. (Das hieß übrigens KAMPFSPORT und nicht TANZSPORT !) Ich selber hab`damit zwar keine schlechten Erfahrungen gemacht, da ich mir stets ein kleines, aber feines Plätzchen vor der Bühne gesichert habe, dafür aber unser leidgeplagter Fahrer, der ziemlich genervt zu mir meinte : Die können ja gar nicht mehr richtig zum Ska tanzen... Ich mußte irgendwie darüber schmunzeln, was aber vielleicht auch an dem KELLERGEISTER lag, den ich auf der Hinfahrt bereits geköpft hatte, und der bei mir immer für fröhliche Stimmung sorgt.

Während MARK FOGGO dann seinen Auftritt hatte, verweilte ich die meiste Zeit im Vorraum, zumindest bis zum Finale (ja, ja), denn seine Art Ska zu fabrizieren, ist nicht unbedingt mein Ding, obwohl er vor Jahren (noch mit Bläsersektion) sogar zu meinen Favoriten zählte. Lang, lang ist`s her... Die neue CeeDee von ihm soll übrigens grauenhaft sein - nach zuverlässigen Informationen, aber da muß man ja vorsichtig sein mit solchen Urteilen, ist eben Geschmacksache !

Im Vorraum konnte ich auch noch handgreifliche Auseinandersetzungen an der Theke beobachten und zwar zwischen einem Skin und einem farbigen Angestellten des FZW (Thekenbedienung). Hätte mich ja mal interessiert, worum es ÜBERFLÜSSIGER-WEISE ging.
Nun ja, irgendwann zog es mich doch noch mal vor die Bühne und ich staunte nicht schlecht, als ich dort alle drei Bands, sozusagen zum MR. BEAT-FOGGO Projekt vereint zusammen musizierend vorfand. Die Party war auf alle Fälle perfekt und alle hatten, besonders die Tänzer auf der Bühne (nackter Oberkörper Pflicht-programm), viel Spaß ! Das ist u.a. das Geniale an diesen Bands, daß sie ihr Publikum mit in ihre Shows einbeziehen und auch mal auf der Bühne abtanzen lassen. Was soll ich noch sagen, ich konnte mich diese Nacht super zufrieden, halb schlummernd nach Hause fahren lassen mit der beruhigenden Aussicht auf das vielversprechende Konzert mit OI-MELZ, LOKALMATADORE, RIFFS und THE CRACK in Solingen am folgenden Abend. Und es sollte keine Enttäuschung werden.

P.S.: SANDRA MUSS MA LUFT RAUSLASSEN
Allerdings nicht aus rückseitigem Gebläse, sondern mitten aus der Fresse. Da gibbet nämlich noch so`ne klitzekleine Kleinigkeit, die Euren Schreiberling ein wenig geärgert hat. Es geht darum, daß ich z.Zt. bemüht bin, ein paar Exemplare von dem neuen Buch SKINHEAD - A WAY OF LIFE zu verticken (natürlich, um reich und berühmt zu werden, wat sonst ?), und deshalb in Dortmund vorm Eingang in die Runde gefragt habe, ob jemand interessiert sei. Erste Redaktion jener ganz speziellen Pisser (Skin) : Oh, Scheiß, hau bloß ab mit dem Zeug vom Farin.
O.K., jeder darf seine Meinung kundtun, nur daß der gute Klaus gar nix (bis auf`s Vorwort) in dem Buch losgelassen hat, da die Texte und Fotos ausschließlich von Skins selbst stammen. Nach dieser kleinen Aufklärung meinerseits veranlaßte aber der genannte Preis von 29 Mark zu folgendem Kommentar: Pah, für den Preis kann ich das Ding auch im Buchhandel bestellen ! War DAS ernstgemeint ? Kein Thema, wenn man auf`m Konzert kein Geld dafür übrig hat oder keine Lust, so`n Buch die ganze Zeit mit sich herum zutragen oder überhaupt kein Interesse daran hat, aber diese verkorkste Einstellung, lieber irgend ' ne Zecke im Buchhandel daran verdienen zu lassen, als jemanden von den EIGENEN Leuten, ist doch wohl ziemlich zum Kotzen. Mußte ich mal los werden.

Sandra aus Bonn

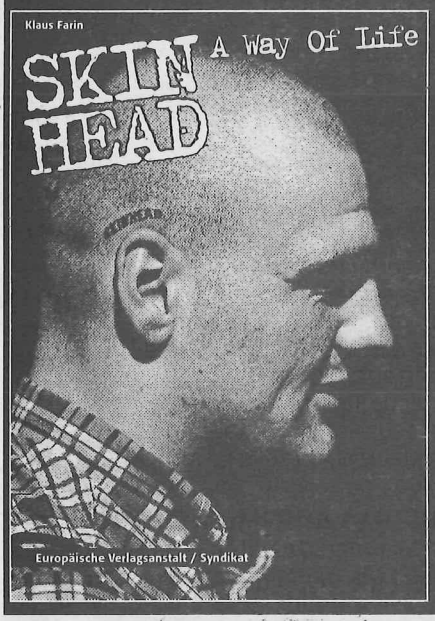
... SKA REVIEWS ... SKA REVIEWS ...
... SKA REVIEWS ... SKA REVIEWS ...

MISTAKES - SHUT UP AND DANCE 7"
(Black Out / Knock Out Records, Postfach 100716, 46527 Dinslaken)
Die A Seite ist ein schönes Instrumental Stück, das so etwas an entspannt - tanzbare, authentische Original Ska Mucke erinnert, ohne wirklich so packend - schleifend zu werden. Die Rückseite kommt mit zwei Songs, wobei mich FORTUNE TELLER entfernt an MADNESS erinnert. Aber dann kommt ein Cover, was noch so ziemlich keiner bisher gemacht hat. PLASTIC GANGSTERS kommt nicht viel anders als das 4 SKINS Original. Nette Platte, aber erst LIVE zeigt die Band wie gut sie ist, Party !
VASCO

HEPCAT - SCIENTIFIC LP / CD
(Better Youth Organisation / Moskito Promotion)
Du liebes bißchen, was hab ich deren erstes Album OUT OF NOWHERE geliebt! Dann war`s ruhig, und plötzlich drückt mir der gute Andre vom Outcast hier in Dortmund eine Single auf dem feinen Youth Brigade Label in die Hand und zwei wunderschöne neue HEPCAT Songs erklingen... Beide Songs gibt's auch hier auf dem Album (diesmal auch auf Vinyl, ist eben ein gutes Label !!!) , insgesamt 16 Songs lang entzücken mich HEAPCAT mit ihrem sehr schönen Soulful Rocksteady / Reggae Platte in der Tradition der 60's. Vocal Groups wie den Wailers oder Melodians, aber auch von den alten JAMAICAN JAZZ Sounds. Ist einfach eine wunderbare Platte, ideal für die anstehenden, schwülen Hochsommerabende (..... bald live!!!...) VASCO

Betrifft: Das Kult-Buch über unsere Szene!

VON SKINS FÜR SKINS



„SKINHEAD - A Way Of Life"
(Sachbuch)
Endlich: das neue Buch von Klaus Farin über unsere Szene! Hunderte Beiträge von Skins, Interviews und Kommentare, zusammengestellt von Klaus Farin. Voller Fotos und Zeichnungen von Skins, Fotografen und Illustratoren. Die gesamte Skin-Szene von rechts bis links stellt sich erstmals selbst und unzensiert dar - ein absolutes Muß! *(Auf Deutsch)*

Bd. 1: *Skinhead – A Way Of Life*; Eine Jugendkultur stellt sich selbst dar; ca. 220 S. mit zahlreichen s/w-Fotos und Illustrationen; ISBN 3-434-49000-0; DM: 29,80

Bd. 2: *Skinhead – Suburban Rebels*; Fakten und Fiktionen einer Subkultur; ca. 500 S.; ISBN 3-434-49001-9; DM: 44,– erscheint im Oktober 1996.

Bd. 3: *Skinhead – Live & Loud*; Skin-Musik zwischen Ska-Boom und Oi!-Revival, ca. 360 S.; ISBN 3-434-49002-7; DM: 36,– erscheint im Oktober 1996.

Erhältlich im Buchhandel oder per Mailorder bei:

EDITION NO NAME

Edition NoName • Weichselstraße 66 • 12043 Berlin
Fon: (030) 613 42 11 • Fax: (030) 613 43 27

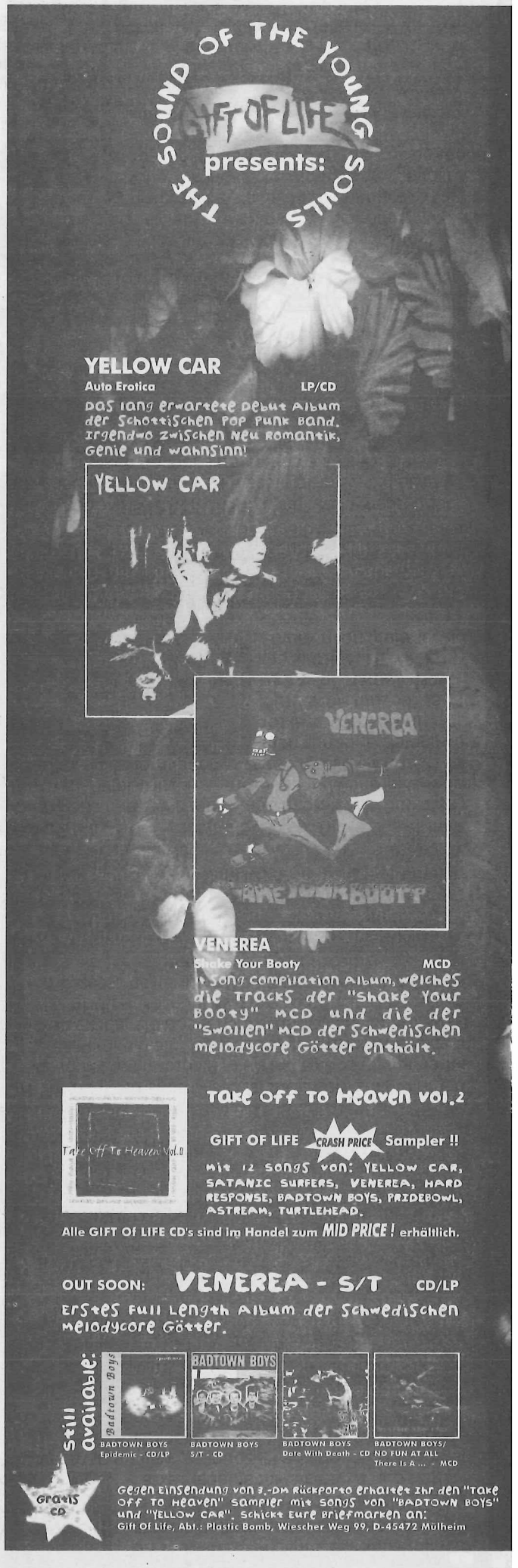
---

championship online
http//.www.hgf.de/discover/

Official skateboard world championship compilation 1996

Midprice-Action
21 Bands mit über
75 Minuten Styles!

EFA CD 81080-2



YELLOW CAR

Auto Erotica LP/CD

Das lang erwartete Debut Album der Schottischen Pop Punk Band. Irgendwo zwischen Neu Romantik, Genie und Wahnsinn!

VENEREA

Shake Your Booty MCD

1 Song Compilation Album, welches die Tracks der "Shake Your Booty" MCD und die der "Swollen" MCD der Schwedischen Melodycore Götter enthält.

TAKE OFF TO HEAVEN VOL.2

GIFT OF LIFE CRASH PRICE Sampler !!

Mit 12 Songs von: YELLOW CAR, SATANIC SURFERS, VENEREA, HARD RESPONSE, BADTOWN BOYS, PRIDEBOWL, ASTREAM, TURTLEHEAD.

Alle GIFT Of LIFE CD's sind im Handel zum MID PRICE ! erhältlich.

OUT SOON: **VENEREA - S/T** CD/LP

Erstes Full Length Album der Schwedischen Melodycore Götter.

Still available:

BADTOWN BOYS Epidemic - CD/LP
BADTOWN BOYS S/T - CD
BADTOWN BOYS Dale With Death - CD
BADTOWN BOYS/ NO FUN AT ALL There Is A ... - MCD

Gratis CD

Gegen Einsendung von 3,-DM Rückporto erhaltet Ihr den "Take Off To Heaven" Sampler mit Songs von "BADTOWN BOYS" und "YELLOW CAR". Schickt Eure Briefmarken an:
Gift Of Life, Abt.: Plastic Bomb, Wiescher Weg 99, D-45472 Mülheim

KLATSCH

ANARCHIE, BIER und PUNKROCK. Der Spaß geht weiter. Nach einem malerischen Schaufensterbummel in Hannover bietet das Stadtzentrum von Wien eine hervorragende Entspannungsmöglichkeit für erschöpfte AnarchistInnen. Am 6. bis 8. August geht das Chaos in Wien weiter. Im Snobviertel rund um den Stephansplatz soll die ganze Klamotte über die Bühne gehen. Punkkonzerte finden eventuell im Stadtpark statt. Wer also nach Hannover immer noch nicht genug Bullen gesehen hat, darf sich anschließend gerne mit den österreichischen Staatsschützern herumschlagen. Aber irgendwie hab' ich das Gefühl, daß die auch nicht viel sympathischer als ihre deutschen Kollegen sind.

Auf dem Label von **NOFX**-Dickie Fat Mike tummeln sich nicht erst seit heute ein Haufen Bands, die alle ein ziemlich gleiches Mix aus sonnendurchtränktem Melodic-Core aus dem Ärmel schütteln. Wer aber glaubt, daß „Fat Wreck"-Bands außer dem musikalischen Einheitsbrei auch im Kopf alle ähnlich geschaltet sind, irrt sich gewaltig. So sammelten zuletzt beispielsweise **PROPAGANDHI**, die ja schon durch geniale engagierte Texte hervorstechen, etliche Pluspunkte, weil sie dem **VISIONS** ein Interview verweigerten. Grund : Anzeigen im Heft von Labels, die die Rüstungsindustrie unterstützen. Alle Achtung...

TRATSCH

Während eines einstündigen **BAD RELIGION**-Specials auf **VIVA** grinsten desöfteren die Schweinenasen der **KELLY FAMILY** in die Kamera. Lag doch tatsächlich **das PLASTIC BOMB** # 13 gut sichtbar ganz fett vorne vor der Kamera. Tja, so kann's gehen... Nicht das das jetzt sonderlich toll wäre, aber 's freut einen doch 'n bißchen. Das Fernsehinterview muß wohl im direkten Anschluß an Swen's **BAD RELIGION**-Interview geführt worden sein, was ja bekanntlich in **PLASTIC BOMB** # 14 verewigt wurde. Jetzt wißt ihr auch, wegen welcher uuuunnheimlich wichtigen Leuten diese peinliche Sony-Promotante Swen rauszuschmeissen versuchte.

Ebenfalls ganz interssant ist die Ansage der **TOTEN HOSEN** auf einem ihrer Gigs, als sie in Richtung Publikum äußerten : „Ihr seid ja wirklich fast so scheisse, wie die im PLASTIC BOMB immer schreiben." Auch wenn die Mucke der Düsseldorfer mittlerweile arg zu wünschen übrig läßt, so scheinen sie doch im Bezug auf ihren Lesestoff Geschmack zu beweisen.

ANDERE

Die Leute von **VOPO RECORDS** haben ihren Plattenladen geschultert und sich mit Sack und Pack umgezogen. Der neue Laden befindet sich in der Danzigerstr. 31 im Berliner Bezirk Prenzlauer Berg (Postleitzahl 10435). Tel. + Fax : 030-4428004.

Im Juli / August wird der CD-Sampler **„Twilight Zone"** in die Erdumlaufbahn geschossen. Jedoch wurden auch für die öde Erdbevölkerung ein paar Exemplare zurückgehalten, um deren trostloses Dasein etwas angenehmer zu gestalten. 10 Newcomerbands aus dem Punk- und Hardcoresektor gibbet für zum Hören tun, deren Namen wie z.B. **ATROX**, **SMELL**, **WHOLE** etc. bisher wohl noch kaum eine Sau kennen dürfte.

LÜGEN

Das **OX**-Fanzine hat ebenfalls die Segel gehißt und sticht in See. Die neue Adresse lautet OX, c/o Joachim Hiller, Aaronweg 19, 45276 Essen, Tel.: 0201-512218, Fax : 0201-512208.

Die Karlsruher Band SIMU...SUSIMA....SINIMU... äh... tja, wie heißt dat Dingen jetzt... ah ja, **SIMUINASIWO** oder so ähnlich wurde nicht nur in diesem Heft mit ihrer neuen Scheibe abgefeiert. Nein, sie gehen jetzt sogar auf große Fahrt, sprich Tournee. Drei Wochen lang sind sie ab Mitte Juli mit der Mönchengladbacher Combo **ANOTHER PROBLEM** unterwegs.

Die Mailorderliste vom **TEXAS ROSE** aus Düsseldorf sollte eigentlich schon seit längerem raus sein. Alle, die schon 3 DM Rückporto für so'n Teil ans **TEXAS ROSE** geschickt haben, müssen sich noch etwas gedulden, da die Liste wegen EDV-technischer Probleme, wie's so schön heißt, verschoben wurde. Spätestens Ende des Jahres isses dann aber soweit (hoffe ich mal...).

'N bisken lang hin isset noch mit der **VITAMINEPILLEN** Label-Party, welche auch dieses Jahr wieder im Geschwister Scholl-Haus in Neuss steigen soll. Dort werden sich am 30.11.96 folgende Combos die Klinke in die Hand geben : **BAMBIX, BASH !, 1. MAI 87, KNOCHENFABRIK, BREZHNEV** und **AMOK**. Das ganze Dingen beginnt um 15 Uhr nachem Mittach, so daß man morgens in aller Ruhe mittem Wochenendticket nach Neuss düsen kann, um sich dort ein paar lecker Pilsekes einzuverleiben. Schicht is' um 24 Uhr. Es gibt allerdings nur 300 Karten für das Spektakel, die 15,- DM pro Stück kosten und ausschließlich über den **VITAMINEPILLEN**-Mailorder (c/o Ralf Schmidt, Reimannstr. 21, 52070 Aachen, Tel.: 0241-543967) bestellt werden können !!! Da es mit Sicherheit voll wird, holt euch die Karten rechtzeitig.

PSYCHOTIC YOUTH lösen sich nun doch nicht auf, da ihre letzte Deutschland-Tour wohl recht positv (?) verlaufen sein muß. Neue Platte gibbet Anfang '97. Auf demselben Label, nämlich **WOLVERINE RECORDS** erscheint demnächst wohl auch noch ein Label-Sampler, der nicht teurer als 10 DM verkauft werden soll. Ist das eigentlich nötig, daß jetzt wirklich fast jedes Label seinen eigenen Labelsampler rausbringt ??? Haben jetzt alle nur noch Dollarzeichen in den Augen ??? Ist ja echt schon 'ne Seuche geworden.

Nach einigen Flop und durchschnittlichster Metal-Punk-Mucke besinnen sich **G.B.H.** anscheinend wieder ihrer besseren Tage und bringen im August ihre neuen Klamotten auf Platte raus. Das Teil soll den Titel „Punk Junkies" haben und wieder an alte „City Baby"-Zeiten anknüpfen. Warten wir's ab... Im Oktober verschlägt's die „Great Britain Heroes" zusammen mit den **U.K. SUBS** und **EXPLOITED** nach Japan und in die USA.

Und der nächste Knaller folgt gleich auf dem Fusse : Das Punk-Revival nimmt immer bedrohlichere Ausmaße an. Die bereits 1977 gegründeten **MAJOR ACCIDENT** unternehmen einen neuerlichen Anlauf bringen im Herbst dieses Jahres ihre neue Platte mit dem vielversprechenden Titel „The Ultimate High" raus. Selbst wenn der Titel Programm sein sollte, wird es Zeit, daß diese unsägliche Renunion-Scheisse langsam mal abflaut.

Mit absolut indiskutablen, zum Teol fremndenfeindlichen Texten hatte sich unlängst die „Hardcore"-Combo **ONE LIFE CREW** in die Negativschlagzeilen katapultiert. Jetzt hat sich auch Tony von **„Victory Records"** von der Band distanziert und die Band von seinem Label geschmissen, da sich diese konsequent uneinsichtig zeigten und auch zu keiner Diskussion ereit waren. Ganz aus der Verantwotungt kann sich der gute Tony jedoch nicht jherauswinden, denn wer Platten auf seinem Label veröffentlicht, kann sich auch mal etwas früher darum kümmern, was die Bands für Texte verzapfen. Es ist ein Abrumtszeugnis für das, was heutzutage für eine reaktionäre, konservative und von faschistischen durchtränkte Pisse unter dem Begriff Hardcore gehandelt wird.

Die Düsseldorfer / Neusser Hardcoreformation **SMALL BUT ANGRY** wird demnächst ohne ihren Sänger Bene auskommen müssen, der sich von der der Band verabschiedet hat. Über die genauen Gründe ist leider nix bekannt. Schade eigentlich, da die Platten von SMALL BUT ANGRY besten und vor allen eigenständigen Hardcore zu bieten hatten und gerade die zweite CD in Planung war. Wie es mit **SMALL BUT ANGRY** weitergeht, steht noch in den Sternen. Die verbliebenen Jungs suchen auf alle Fälle einen melodischen Sänger, um weitermachen zu können. Wer sich angesprochen fühlt...

Wer seinen Urlaub noch immer nicht geplant hat und noch einige Kröten in der Tasche hat, auf den wartet in England - genauer gesagt in Blackpool - ein Riesenkonzertspektakel. Anfang August werden dort an 3 Tagen rund 50 Bands auf 2 Bühnen auftreten. Mit von der Party sind jede Menge alten Reunionäre wie z.B. **DAMNED, ANTI NOWHERE LEAGUE, ONE WAY SYSTEM, PETER & THE TEST TUBE BABIES, SPECIAL DUTIES, MAJOR ACCIDENT, CHELSEA, ANTI PASTI, 999, U.K. SUBS, X-RAY SPEX, SPIZZ ENERGI** und noch tonnenweise andere Combos, sowie aus Düsseldorf die **TOTEN HOSEN, PUBLIC TOYS** und **B-BAND CIDER**. Am Mittwoch, den 7.8.96 ist Abfahrt in Düsseldorf mit 'nem Bus und die Rückkehr steht für Dienstag, den 14.8.96 auf dem Programm. Und jetzt kommt der Haken : Der ganze Spaß kostet 450,-DM. Hört sich viel an, allerdings ist da schon der Eintritt für alle Konzerte drin (120,-), sowie 5 Übernachtungen auf 'nem Campingplatz, garantiert 'ne Menge Spaß und eben die Busfahrt. Insgesamt die der Preis sicher nicht zu hoch, aber die Kohle muß man eben auch erst mal haben. Bei Interesse, meldet euch einfach mal bei folgender Telefonnummer : 0211-331137.

Da sich das „unpolitische" Skin-Label **DIM RECORDS** mit seinem Plattenpresswerk, dem super-"unpolitischen" Label **ROCK-O-RAMA** (!!!) überworfen hat, gibt es in Zukunft auf DIM RECORDS keine LPs mehr. Das munkelt man zumindest. Ach, irgendwie sind ja alle unpolitisch, oder ????

Wer Parties, Konzerte, Festivals oder ähnliche Hardcore / Punk-Festivitäten organisiert, und keinen Bock, keine Zeit, kein Geld oder einfach keinen Nerv hat sich um das leibliche Wohl - sprich : das Fressen - zu kümmern, sollte sich unbedingt mal beim **KOMMANDO ROTE RÜBE**, nämlich bei Gabi & Olli in Düsseldorf melden. Hier tanzt der Kochlöffel im 4-Vierteltakt !! Die beiden sind bereit für euch ein veganes Essen aus dem Kochtopf zu zaubern, daß nicht nur lecker is', sondern auch noch billig. Konzert- bzw. Partiebesucher zahlen so um die 3,- DM für's Essen, z.B. Vegetarische Burger oder geile Gemüsesuppe, die zu 100 % an Chefköchin und -koch geht. Bands und die Veranstalter sollen dafür das Essen kostenlos bekommen (natürlich nicht jeweils 50 Leute, klar oder ?). Die Telefonnummer ist 0211-242741 und wer so im Unkreis von 100 Kilometern um Düsseldorf herum wohnt und was organisiert, kann ja mal anrufen. So spart man sich nicht nur lästiges, stundenlanges Kochen, sondern hat als Veranstalter auch noch was Warmes im Bauch. Besser geht's kaum.

Ein Festival der besonderen Art wird am 14. 9. ab 18 Uhr im Monheimer „Sojus 7" stattfinden. „A PUNK ROCKIN' TRIBUT TO THE KING" lautet das Motto der Veranstaltung, die den Anwesenden Spaß auffe Backen zaubern soll. Bands covern ELVIS-Songs, ein ELVIS-Quiz wird veranstaltet und auch ELVIS-Imitatoren, z.B. Fisch von den LOKALMATADOREN werden sich vor dem Pöbel zum Hans machen. Tel.-Info unter 0212-879435.

Die jährliche **PLASTIC BOMB-Punkrockparty** wird diesesmal etwas eher stattfinden. Das letzte Mal im Dezenber war zwar klasse und es mußten nur 3-4 Füße wegen Erfrierungen zwangsamputiert werden, trotzdem ist der Stichtag diesmal der 26.10. Schreibt euch das Datum hinter eure ungewaschenen Ohren. Der ganze Kappes findet wieder an derselben Stelle statt - also im Oberhausener „Druckluft". Punkrock pur ist angesagt !! So wie's aussieht **werden RAWSIDE, N.O.E.** und noch irgendjemand spielen. Kommt auf jeden Fall rechtzeitig, da nur etwa 400-450 Leute Platz haben und der Laden voll zu werden verspricht !!! Ich glaub', da fängt dat Zelt am wackeln... Im nächsten Heft, welches ja Anfang Oktober kommen wird, gibt's dann aber noch mal genauere Infos.

Die Idee, eine **CD-Beilage** nur mit Demo-Bands dem **PLASTIC BOMB** beizulegen, entpuppt sich als Knaller. Es haben sich jetzt schon wieder einige Bands wegen der nächsten CD gemeldet. Diese wird dann Anfang Dezember dem PLASTIC BOMB beiliegen, vielleicht sogar schon in der Oktoberbeilage, mal sehen....
Wenn ihr also 'ne Band habt, die bisher nur ein **DEMO-TAPE** hat, oder eine selbstproduzierte Single, eine Platte auf einem sehr kleinen Label oder etwas in der Art, dann kontkaktet uns ruhig mal. Die Aufnahmen sollten allerdings schon gut sein und Studioqualität besitzen. Ein DAT-Band oder eine normale Kassette mit sehr gutem Sound müssen also schon sein.
Der ganze Spaß kostet euch

110,- DM pro Minute (+ Mwst.)

und muß im voraus bezahlt werden, da wir keinen Bock haben, jeder einzelnen Band anschließend hinterherzurennen. Abgerechnet wird ¼ minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen unbekannteren Bands, die keine Kohle für 'ne selbstproduzierte Platte oder kein Label haben, die Chance geben, für wenig Kohle mal was von sich auf Platte bringen. Wenn ihr Bock habt, ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschließlich !!!) bei :

NEJC JAKOPIN, Kardinal-Gahlen-Str. 41, 47051 Duisburg Tel. 0203-342084

Ein Brief der besonders belustigenden Art erreichte uns vor wenigen Wochen. Unter dem Titel **„WE ARE ONE FAMILY"** schrieben irgendwelche durchgeknallten Techno-Deppen, ob wir nicht in ihren Verein zur Förderung der „Love Parade" eintreten möchten. Grund : Die **„Love Parade"** soll unabhängig (!!!) bleiben und auch weiterhin der Szene (!!!) gehören statt von großen Sponsoren aufgekauft zu werden. Deshalb braucht man Mitgliedsbeiträge. Aber der Peinlichkeiten nicht genug, denn „echte Freunde können noch mehr tun" - nämlich „Love Parade-Botschafter" werden. Als Dank erhält man dann ein sagenhaftes, natürlich limitiertes „Botschafter-T-Shirt", mit dem man die Love-Message weitertransportieren kann. Wir wußten ja immer, daß zuviel Techno-Brei für akutes Gehirnzellensterben verantwortlich ist, aber das die Typen so blöd sind... Wir können jedem von euch nur nahelegen, im nächsten Jahr mit ein paar Baseballschlägern bewaffnet zeitgleich zum großen Liebestaumel in Berlin eure ganz private „Hate-Parade" abzuziehen. Besser is' wohl... Es kann nur die Richtigen treffen.

Die CD der **SEXY BACTERIAS** ist nun doch NICHT im SPV Vertrieb! Deshalb sei also direkt an Nejc wenden, oder die Platte bei guten Mailordern oder auch einigen wenigen Plattenläden besorgen!

Am 1.Dezember dieses Jahres soll die neue, überarbeitete Ausgabe des unerläßliches Adressenverzeichnisses mit dem schönen Titel **BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN** erscheinen. Das mittlerweile schon dritte Heft enthält natürlich wieder einen Haufen neuer Adressen von Labels, Bands, Fanzines, Radiostationen, Konzertveranstaltern, etc... und wird sicher dazu beitragen, die Kommunikation und das Netzwerk innerhalb der Punk- und Hardcoreszene noch ein Stück weiter auszubauen. Bis zum 1.10. könnt ihr noch eure Adressen darin verewigen lassen. Wendet euch deshalb am besten so schnell wie möglich an MARTIN „The Bernd" SCHMEIL, c/o NECKE, GORGASRING 47, 13599 BERLIN, damit er nicht erst in den letzten Tagen in einem zentnerschweren Stapel von Briefen versinkt.

Vom kleinen, aber feinen Düsseldorfer Label **CAMPARY RECORDS** dürfen wir im Laufe dieses Jahres folgende Scheiben erwarten : Eine EP von **GODLESS**, die Anarcho-Hardcore mit weiblichem Gesang spielen und zum Teil aus Ex-Mitgliedern von **RESIST** bestehen und die Debüt-Single von **ANGER OF BACTERIAS**, die glaub' auch schon mal mit einem Lied auf 'ner OX-Beilage waren. Außerdem eine neue **TERMINUS**-EP und im selben Format was von den englischen **BUS STATION LOONIES**, die an die **UNDERTONES** erinnern sollen. Im November kommt dann eine 10"-Compilation mit dem Titel **FIGHT BACK**, wo jeweils 3 unveröffentliche Songs von **OI POLLOI** aus Schottland, **NAKED AGGRESSION** aussem Amiland, **HOMO MILITIA** aus Polen und den finnischen **JUGGLING JUGULARS** drauf sind. Wird sicherlich ein Knaller !!! Eine Blick in die weitere Zukunft, genauer gesagt Richtung 1997, verrät uns, daß dann eine **OI POLLOI / NAKED AGGRESSION** Split-LP und eine **BUS STATION LOONIES**-10" erwartet werden dürfen. Es tut sich also einiges auf **CAMPARY RECORDS**.

Unser guter Kuwe bekam letztens während des Punkrockabends von einem Mädel, daß namentlich nicht mehr im Heft erwähnt werden will, eine Bierdusche verpaßt. Sein lapidarer Kommentar dazu: „Ja, **ISE**t denn?!"

Immer über die Majors meckern, aber selber bei Viva und MTV auftreten. Unser **V-Mann Michael W.** nennt sich jetzt „The Prodigy" und rennt da wirr durch riesengroße Abwasserrohre und singt dauernd davon, daß er ein Feuerlöscher sei oder so ähnlich....

Der Kollege Spiller vom **INFO RIOT**-Fanzine bekam letztens einen Bußgeldbescheid vom Forstamt. Darin stand, daß deutsche Eichen unter Naturschutz stehen und nicht so einfach gefällt werden dürfen!

Man munkelt, daß uns **Jens** (remember Heft 11) unter die Fittiche seiner Eltern bzw. seines Bruders, also sozusagen in den Schoß der Familie zurückgekehrt ist. Angeblich soll ein Anwalt eingeschaltet worden sein, der sich um die Vorgänge um ihn herum brennend interessieren soll. Da kann man nur noch sagen: Kommissar Umbruch, übernehmen sie !

Eins der wohl kürzesten Konzerte der Punkrockgeschichte gaben laut Auskunft von Sänger Wölfi die mächtigen **KASSIERER**. Auf einer Veranstaltung des katholischen Jugendrings oder so ähnlich gaben Sie zunächst den Klassiker „Sex mit dem Sozialarbeiter" zum schlechtesten, worauf eine erregte Mitarbeiterin von Veranstalterseite her an die Bühne stürmte und die Band eindringlich bat, etwas anderes zu spielen. Nach den ersten Tönen von „Großes Glied" wurde ihnen daraufhin der Saft einfach abgedreht.....

Kuwe de Niro ist übrigens letztens aus der **APPD** ausgetreten. Außer 25 Mark Spesen nix gewesen ist sein trauriges Fazit. In Peking ist gestern übrigens `n Sack Reis umgefallen.....

In Sachen CD- / LP- und Single-Pressungen und Covergestaltung tut sich ab August eine neue billige Alternative auf. Mona und Tom Tonk, bekanntlich Herausgeber der Duisburger Knastzeitung „**HULLABALLOO**", machen sich im August selbstständig. Die Preise dürften für Leute aus der Punkszene, die eh kaum Kohle haben, sehr akzeptabel und billig sein. Neben Tonträgern aller Art samt Covergestaltung, könnt ihr dort übrigens auch Drucksachen aller Art in Auftrag geben, z.B. T-Shirts, Feuerzeuge, Aufkleber etc.....) Die Adresse lautet **DIGGI STYLE**, Heltorferstr. 22, 47269 Duisburg. Telefonnummer steht noch nicht genau fest, wird aber inner näxten Ausgabe nachgereicht. Telefonische Anfragen könnt ihr bis dahin provisorisch bei Mr. Tonk zu Hause unter 0203-763376 tätigen. Leute, die aus der Punkszene kommen und für die Punkszene aktiv werden, verdienen es immer unterstützt zu werden !!!!

Kurz nach dem plötzlichen Tod und der feierlichen Beisetzung der **VITAMINEPILLEN**-CD-Samplerserie erblicken wir ein neues Licht am Horizont. Im September erscheint die Nachfolge-Compilation **VITA-PILS**, und zwar diesmal nicht ausschließlich als CD, sondern als LP und CD-Digi-Pack. Mit dabei sind u.a. **KNOCHENFABRIK, SUPERNICHTS, ESKALIERENDE VERNUNFT, AMOK, IDLE IDIOTS, AM I JESUS**..... Ebenfalls auf VITAMINEPILLEN-Records kommt die Debüt-EP von **AMOK** mit dem schönen Namen „Willkommen im Wohlstandsghetto" und eine neue 5-Song-**BAMBIX**-Single, die auf 1000 Exemplarte limitiert wird.

WOLVERINE RECORDS sucht Punk-Songs für einen Sampler, der sich mit Fußballvereinen oder Fußball im allgemeinen befassen soll. Natürlich soll kein Hooligan- oder Nazimist veröffentlicht werden. Trotzdem frag' ich mich, was so'n Sampler soll... Drehen jetzt alle am Rad ??? Ich dachte, zu so Peinlichkeiten ist nur **A.M. MUSIC** fähig. Mit Grausen erinnere ich mich an diese unsägliche BUMS-Platte... Fehlt nur noch, daß **IMPACT RECORDS** mit einem Sampler über SCHALKE 04 nachzieht....

Für Aufsehen sorgte hier in Duisburg ein Wechsel bei den **RICHIES**. Das, was niemand für möglich gehalten hat, ist eingetreten. Gründungsmitglied Sullele und Erfinder des legendären Easy-Punkrock-Guitar-Plays mußte aufgrund persönlicher Differenzen die Band verlassen. Zu konkreteren Aussagen ist Axel C. Schulze leider nicht bereit gewesen. Dafür ist schon ein neuer Gitarrenheld bei den Richies am Start. Der berüchtigte Jim Bob von **RENT A COW** streichelt jetzt die Saiten. Eine große neue Herausforderung....

Die **SEXY BACTERIAS** haben sich nach den Drogenexzessen während ihrer Kroatien / Slowenien-Tour aufgelöst. Wer hätte das von diesen netten jungen Leuten gedacht ? Die legendäre CD ist auch nicht im SPV-Vertrieb gelandet und kann darum auch nur im Mailorder deines Vertrauens erworben werden.

Die **BÖHSEN ONKELZ** haben auch eine nette Neuigkeit zu vermelden. Wie aus zuverlässiger Quelle bekannt wurde, hat sich der heroinsüchtige Kevin (Sänger ?) mit dem HIV-Virus infiziert. Tja, ihr könnt euch vorstellen, daß wir alle bitterliche Tränen vergossen haben....

Freudige Nachrichten gibt es aus dem Haus **Weserlabel**. Fabsi hat 'ne kleine süße Tochter bekommen. Geahnt haben wir es ja schon immer, daß der Bauch nicht allein vom Saufen kommt. Herzlichen Glückwunsch von uns allen.

SWOONS
3. 8. Nordenham „Open Air Festival"
17. 8. Treuchtlingen „Open Air"
24. 8. Olsberg „Open Air" + TERRORGRUPPE
30. 8. Stukenbrock „Open Air"

WIZO
18. 8. Köln „Bizarre" + 'n Haufen Mainstreamkacke
24. 8. Appenweier „Sportgelände" + BATES

Konzerte im „Spunk" / Herford
5. 8. CONGRESS + BLINDFOLD + LIAR
22. 8. DESPAIR + CONTEMPTION + UPRIGHT
25. 8. SKALINERS + DONOTS

12. 9. RYKER'S + BY OPEN FORCE
20. 9. LEMONBABIES
21. 9. STRAIN + APPROACH TO CONCRETE + ELLISON + ASIDE
2.10. RAWSIDE + BURNED OUT + RECHARGE
18.10. FEMALE TROUBLE

Konzerte in Köln / Tunnels
29. 8. CITIZEN FISH + RANTANPLAN
1. 9. GIRLS AGAINST BOYS
25. 9. D.O.A.

WUPPSTOCK Festival in Wuppertal / Freiluftbühne Elberfeld
31. 8. Demolition Girls, Scream & Shout, Bronx Boys, Emils, Skaos
1. 9. Peter & The Tst Tube Babies, Sinnen, Tupsy Turtles, Chainsaw Hollies, T.C.A. & Microphon Mafia

PARTY DICTATOR + BOXHAMSTERS + STEAKKNIFE + BAZOOKAS
17. 8. Köln „Kantine"

SNUFF
30. 8. Bremen „Schlachthof"
31. 8. Neumünster „JUZ"
1. 9. Hamburg „Fabrik"
3. 9. Lübeck „Alternative"
4. 9. Husum „JUZ"
5. 9. Hannover „Korn"
6. 9. Bielefeld „AJZ"
7. 9. Berlin „KOB"

NO MEANS NO
3. 9. Bremen „Schlachthof"
4. 9. Hamburg „Fabrik"
5. 9. Frankfurt
6. 9. Berlin „SO 36"
7. 9. Göttingen „Rock gegen Rechts"
8. 9. Leipzig „Conne Island"
10. 9. München „Nachtwerk"
12. 9. (A) Wien
25. 9. (CH) Bern
26. 9. (CH) Zürich „Rote Fabrik"

DROOP / LOLITA 18
18. 8. Bremen „Schlachthof"
20. 8. Hamburg „Fabrik"
21. 8. Bielefeld „AJZ"
22. 8. Stuttgart
23. 8. Ulm

D.O.A.
1. 9. (CS) Prag
2. 9. (A) Linz
3. 9. (A) Wien „Flex"
4. 9. München „Backstage"
5. 9. Frankfurt
6. 9. Berlin „SO 36"
7. 9. Göttingen „Rock gegen Rechts"
8. 9. Hamburg
9. 9. Peine „UJZ"
10. 9. (CH) Zürich „Rote Fabrik"
24. 9. Bielefeld „AJZ"
25. 9. Köln „Tunnels"

BLITZ BABIES
4. 9. Köln
5. 9. Berlin
6. 9. Bremen „Magazinkeller"
7. 9. Hamburg

8. 9. Flensburg „Hafermarkt"
9. 9. Peine „UJZ"
11. 9. Weikersheim
12. 9. Nürnberg „Kunstverein"
13. 9. Stuttgart
14. 9. Bielefeld „AJZ"
15. 9. Karlsruhe
17. 9. Aachen

STRAIN

29. 8. Darmstadt „Oettinger Villa"
30. 8. Schweinfurt „Schreinerei"
31. 8. Ulm-Langenau „JUZ"
1. 9. Filderstadt-Bernh. „JUZ"
2. 9. Freiburg „KTS"
3. 9. (CH) Luzern „Boa Bar"
10. 9. Saarbrücken „Falkenhof"
11. 9. Karlsruhe „Jubez"
12. 9. Brakel „JUZ"
13. 9. Lohne-Marschendorf „Circus Musicus" **
14. 9. Salzgitter „Forellenhof" **
17. 9. (CS) Prag „007" **
18. 9 Hof **
19. 9. Wermelskirchen „JUZ Bahndamm" **
20. 9. (NL) Groningen „Vera" **
21. 9. Herford „JUZ" **
23. 9. Duisburg **
24. 9. Walsrode „JUZ" **
1.10. Koblenz „Haus Metternich" **
2.10. Biberach „Festival" + ELISON + BRIGHTSIDE + PILLBOX
3.10. Kassel-Immenhausen „JUZ"
4.10. Berlin „SO36"
5.10. Leipzig „Conne Island"
6.10. Dresden „Riesa Efau"
8.10. Buxtehude
9.10. Münster „Tryptikon"
10.10. Potsdam „Archiv"
11.10. Neumünster „JUZ"
** = + *ELISON*

YUPPICIDE

22. 9. Schweinfurt „schreinerei"
23. 9. Hildesheim „Dom"
24. 9. Buxtehude
25. 9. (NL) Amsterdam „Melkweg"
26. 9. (NL) Rotterdam
28. 9. Marl „Schacht 8"
29. 9. Wermelskirchen „JUZ"
30. 9. Saarbrücken „Falkenhaus"
1.10 Karlsruhe „Jubez"
2.10. Biberach „Festival"
3.10. Kassel-Immenhausen „JUZ"
4.10. Berlin „SO36"
5.10. Leipzig „Conne Island"
6.10. Gelnhausen „JUZ Casino"

CONTEMPT

23. 8. Hamburg „Lobusch" **
24. 8. Verden „Juze" **
29. 8. Giessen „Südanlage" **
30. 8. Karlsruhe „Steffi" **
31. 8. Filderstadt „Z" **
1. 9. Konstanz **
6. 9. Neubrandenburg „JZ Seestraße" $
7. 9. Salzgitter „KTJ Hamberg" $
10. 9. Husum „Speicher" $
13. 9. Bremen „Friesenstraße" $
14. 9. Minden „FKK" $
** = + *PEACE OF MIND*
$ = + *POPPERKOPPER*
Infos : 04261-8681

SO MUCH HATE

22. 8. Rendsburg „Teestube"
24. 8. Potsdam „Belvedere Open Air"
26. 8. Leipzig „Zoro"
27. 8. Zeulenroda „Schieszhaus"
28. 8. Nürnberg „Kunstverein"
29. 8. (CH) Zürich „Seestr."
30. 8. Karlsruhe „Steffi"
31. 8. Freiburg „KTS"
1. 9. Bietigheim „KTS"
2. 9. (A) Bad Ischl
4. 9. Wiesbaden
5. 9. Köln „Tunnels"
6. 9. Hamburg „Störte"
7. 9. Bremen „Friese"

Konzerte in Berlin / Köpi

6. 9. BLITZ BABIES
21. 9. GUT'S PIE EARSHOT
27. 9. DOOM
2.10. AVAIL

...BUT ALIVE

10. 8. Wacken „Open Air"

G.B.H. + FUNERAL DRESS

30. 8. Düsseldorf „HdJ"
Eintritt : 18 DM

GERM ATTACK + SQUARE THE CIRCLE + DAISIES

16. 8. Köln „Between"

THREE O' CLOCK HEROES

24. 8. Hamburg „Rockspektakel-Hafenfest"
31. 8. Karben „Open Air" + PTTB + BATES
7. 9. Wiesbaden „Schlachthof"
Booking : Jason Fretz (069) 499915

THREE O' CLOCK HEROES + BATES

27. 9. Hamburg „Große Freiheit"
28. 9. Schwerin „Halle am Fernsehturm"
29. 9. Frankfurt / Oder „Easy Dance"
1.10. Magdeburg !AMO"
2.10. Berlin „Arena"
4.10. Chemnitz „Kraftwerk"
5.10. Gotha „Stadt halle"
6.10. Leipzig „Easy Auensee"
8.10. Hannover „Capitol".
9.10. Göttingen „Outpost"
10.10. Osnabrück „Hyde Park"

KORRUPT

15. 8. (NL) Amsterdam „Fox-Hotel" +§
16. 8. (NL) Alkmaar + §
17. 8. (NL) Groningen + §
22. 8. Berlin „Arena"
23. 8. Potsdam „Archiv"
24. 8. Potsdam „Belvedere"
29. 8. Köln ***
30. 8. Frankfurt ***
31. 8. Freiburg „KTS" ***
1. 9. (CH) Zürich ***
2. 9. (CH) Basel „Hirscheneck" ***
3. 9. Stuttgart ***
4. 9. Karlsruhe „Steffi" ***
5. 9. Aachen „Bunker" ***
6. 9. Bielefeld „AJZ" ***
7. 9. Hamburg „Lobusch"
8. 9. (NL) Den Haag
§ = + BOYCOT
**** = + CITIZEN FISH*

Konzerte in Karlsruhe / JUBEZ

20. 8. MADBALL + MURPHY'S LAW + WAWN
11. 9. STRAIN + PILLBOX + B-SIDE AREA
1.10. YUPPICIDE + FRONT TOWARD ENEMY

DIE MUSKELN

10. 8. Arnsberg „Festival"

THEATRE OF HATE + DIE MUSKELN + JIMMY KEITH + SCHLAFFKE & ZEPP

17. 8. Köln „Basement"

FUCKIN' FACES + TOXIC WALLS + MIOZÄN

7. 9. Burgdorf „Johnny B"
Eintritt : 10 DM

NOFX + GOOD RIDDANCE + VANDALS

15. 8. (A) Wien „Arena"
16. 8. Nürnberg „Forum"
17. 8. Köln „Bizarre"
30. 9. (NL) Amsterdam „Melkweg"
1. 10. (NL) Amsterdam „Melkweg"
2.10. Hamburg „Docks"
8.10. Berlin „SO 36"
11.10. Göttingen „Uni Mensa"
12.10. Osnabrück „Hyde Park"
13.10. Düsseldorf „Stahlwerk"
14.10. Bonn „Bisquithalle"
15.10. Frankfurt „Batschkapp"
16.10. Stuttgart „Longhorn"
17.10. Augsburg „Pleasuredom"
18.10. (CH) Zürick „Rote Fabrik"

PLASTIC BOMB Party mit RAWSIDE + N.O.E. + SICK, SUCK & FUCK feat. Mutti Masturbation...

26.10. Oberhausen „Druckluft"

LAG WAGON

9. 8. (CH) Buchs „Festival"
10. 8. Schwarzenberg „Endless Summer Festival"
15. 8. (A) Wien „Arena" Festival
25. 8. (NL) Lowlands „Festival"
26. 8. Frankfurt „Batschkapp" **
27. 8. Nürnberg „Hirsch" **
30. 8. Marl „Schacht 8" **
11. 9. (NL) Amsterdam „Melkweg" **
12. 9. Osnabrück „Hyde Park" **
13. 9. (NL) Den Bosch „Willem 2" **
14. 9. (NL) Leewarden „Harmonie" **
15. 9. (NL) Utrecht „Tivoli"
** = + *TERRORGRUPPE*

Konzerte in Berlin / Tommy Weissbecker Haus

1. 9. G.B.H.
4.10. RED ALERT + BITTER GRIN + KLASSE KRIMINALE + PUBLIC TOYS
5.10. FLAG OF DEMOCRACY
11.10. SOCIAL UNREST + SNAPHER
18.10. MAD MONSTER SOUND
19.10. APARTMENT 3 G

RED ALERT + PUBLIC TOYS + KLASSE KRIMINALE + BITTER GRIN

26. 9. Bochum „Riff"
27. 9. Magdeburg „Knast"
28. 9. Leipzig „Conne Island"
29. 9. (A) Wien „Arena" ??????
1.10. Salzgitter „Forellenhof"
2.10. Frankfurt „Contra"
3.10. Homburg „AJZ"
4.10. Berlin „Weissbeckerhaus"
5.10. Nürnberg „Komm"

VAGEENAS + CAVE 4 + HIATUS + GRIMSROTTEN + LOXIRAN + MEHR WUT

10. 8. Live unter der A3-Autobahnbrücke in Erkrath (Endstelle Bus 740 Haus Brück)

PSYCHISCH INSTABIL

23. 8. Hamburg „Lobusch" + PEACE OF MIND + CONTEMPT
30. 8. Stuttgart + CONTEMPT + POPPERKLOPPER

GERM ATTACK

16. 8. Köln + SQUARE THE CIRCLE + DAISIES
17. 8. Voerde + BASH !

THE BUS STATION LOONIES + SHIT FOR SALE

3.10. Düsseldorf „AK 47"
Eintritt : 10 DM

OBLIVIANS

15. 8. Köln „Kantine"
16. 8. Nürnberg „Komm"
17. 8. Leonberg „Beatbarracke"
18. 8. Augsburg „Kerosin"
19. 8. Solingen „Keller"
20. 8. Frankfurt „Ostklub"
21. 8. Hamburg „Marquee"
22. 8. Berlin „Roter Salon"
23. 8. Hildesheim „Kulturfabrik"
24. 8. (NL) Dronten „Lowlands Festival"
29. 8. (NL) Groningen „Vera"

VOODOO GLOW SKULLS + GRABBERS

26. 8. Frankfurt „Batschkapp" + LAG WAGON
28. 8. Köln „Underground"
29. 8. Heidelberg „Schwimmbad"
31. 8. Trier-Meilbrück „Festival" + LAG WAGON + TERRORGRUPPE
10. 9. (CH) Genf „Le Kab"
15. 9. (CH) Wil „Remise"
17. 9. (A) Wien „Arena"
18. 9. (A) Linz „Stadtwerkstadt
19. 9. Nürnberg „Arena"
20. 9. (NL) Eindhoven „Effenaar"
21. 9. (NL) Sneek „Bollwerk"
22. 9. (NL) Den Haag „Paard"

DUKES OF THE MIST

21. 9. Paderborn „Kuwe"
28. 9. Warburg „Kulturforum"
3.10. Warburg „???"

Konzerte im AJZ Bielefeld

21. 8. LOLITA No 18 + DROOP
6. 9. SNUFF + CITIZEN FISH + KORRUPT
14. 9. BLITZ BABIES
24. 9. D.O.A.
28. 9. JAWBOX
13.10. AVAIL
19.10. GIRLS VS. BOYS

RANTANPLAN

26. 9. Bremen „JUZ Buchtstr."
27. 9. Neuss „Geschwister Scholl Haus"
28. 9. (CH) Basel „Hirscheneck"
29. 9. Freiburg „KTS"
1.10. (CH) Zürich „Rote Fabrik"
2.10. Wangen „Tonne"
3.10. Karlsruhe „Steffi"
4.10. Saarlouis
5.10. Mannheim „JUZ Piranha"

VITAMINEPILLEN PARTY Vol. 2

30.11. AMOK + KNOCHENFABRIK + BASH ! + BAMBIX + 1.MAI 87
VVK : 15 DM , Infos : 0241-543967

1. MAI 87

19.10. Monheim „Sojus 7"
20.12. Burgdorf „JUZ"

1. MAI 87 + KNOCHENFABRIK

1.11. Koblenz
2.11. Trier „Ex-Haus"
30.11. Neuss „GSH"
27.12. Mannheim „JUZ Piranha"
28.12. Homburg „AJZ"

KNOCHENFABRIK

30. 8. Knochenfabrik (?) „DBG Cafe" + SUPERNICHTS
7. 9. Mannheim „JUZ" + BAMBIX
27. 9. Herten „JUZ" + BASH !
19.10. Monheim „Sojus 7" + 1.MAI 87

BASH !

17. 8. Voerde „Downtown" + GERM ATTACK
24. 8. Viersen „Open Air" + EA 80
27. 9. Herten „JUZ" + KNOCHENFABRIK
28. 9. (NL) Landgraaf „Oefenbunker"
30.11. Neuss „GSH"

AMOK

28. 9. (NL) Lanfgraaf „Oefenbunker"
30.11. Neuss „GSH"

BAMBIX

7. 9. Mannheim „JUZ"
21.11. Berlin „KOB"
22.11. Potsdam
23.11. Freiberg „Club im Schloss"
24.11. Magdeburg „Knast"
25.11. Marburg „Trauma"
30.11. Neuss „GSH"
7.12. Kaltenkirchen „JUZ"
Booking : 06051-17666

BREZHNEV

14.11. Ochtrup „JUZ Wetringen"
15.11. Kassel „Spot" + WIZO
16.11. Halberstadt „Zora"
18.11. Halle „Kellnerstr."
21.11. Berlin „KOB" + BAMBIX
22.11. Senftenberg „Jamm"
23.11. Freiberg „Schloß" + BAMBIX
24.11. Magdeburg „Knast" + BAMBIX
25.11. Marburg „Cafe Trauma" + BAMBIX
28.11. Homburg „AJZ"
29.11. (L) Luxemburg
30.11. Neuss „GSH"

Konzerte in Mannheim / JUZ Piranha

6. 9. Infoveranstaqltung zum Thema „MC Donald's vs. London Greenpeace", Beginn 19 Uhr - anschließend ab 22 Uhr 80er-Jahre Punk / Wave-Disco
7. 9. BAMBIX + LUNCHBOX + PhU + KNOCHENFABRIK + MUZEL-BASTARDS
13. 9. DOOM
27. 9. FLAG OF DEMOCRACY

RECHARGE + RANTANPLAN + NOISESLAUGHTER + M.V.D. + CHAOSFRONT + ACCION MUTANTE + GORE-DROME

9. - 11. 8. in Mendig (zwischen Bonn u. Koblenz)

Konzerte im AJZ Neumünster

31. 8. SNUFF + FOILED AGAIN
2.10. GOLDENE ZITRONEN + DAS EUGEN
11.10. STRAIN + SPAWN + LOXIRAN
28.10. KITTNERS POLITKABARETT

LAG WAGON + MADBALL + TANKARD + UPRIGHT CITIZENS + COMBAT SHOCK + FUCK YOU CREW + WALTARI

9. - 10. 8. Peine „UJZ" Open Air
Beginn 9.8. : 18 Uhr
Beginn 10. 8. 16 Uhr
Abendkasse : 22 DM (pro Tag)
36 DM (beide Tage)

BOXHAMSTERS

17. 8. Köln
30. 8. Waltrop „Parkfest"

7 YEAR BITCH

17. 8. Köln
18. 8. Aachen „AZ"
20. 8. Frankfurt „Nachtleben"
21. 8. Heidelberg „Schwimmbad"
22. 8. Ulm „Büchsenstadl"
23. 8. Marburg „KFZ"
24. 8. Enger „Forum"
26. 8. Köln „Live Music Hall"
27. 8. Hamburg „Fabrik"
28. 8. Hannover „Bad"
29. 8. Bremen „Tower"
10. 9. Berlin „Knaak"
11. 9. Dresden „Star Club"
12. 9. (CS) Prag
24. 9. München „Backstage Club"
25. 9. Freiburg „Jazzhaus"
26. 9. (CH) Bern „ISC"
27. 9. (CH) Zürich
28. 9. (CH) Lindau „Vau de Ville"

Konzerte im Infoladen / Giessen

29. 8. CONTEMPT + PEACE OF MIND
13. 9. GUTS PIE EARSHOT
25.10. ZUSAMM-ROTTUNG

DR. RING-DING & The Senior Allstars

23. 8. Datteln „Kanalfest"

MARK FOGGO

3. 8. Rostock „Mau"
17. 8. Köln „Büze Kalk"
6. 9. Hamburg „Honigfabrik"
7. 9. Stavenhagen „Tankhaus"

LAUREL AITKEN

17. 8. Köln „Büze Kalk"

TOASTERS

26. 8. Berlin „Pefferberg"
27. 8. Flensburg „Volksbad"
31. 8. Lübeck „Treibsand"
3. 9. Erlangen „E-Werk"

FLUCHTWEG

20. 9. Annaberg „JZ"
21. 9. Sonneberg „Open Air" + NOE + MÜLLSTATION....
27. 9. Neustadt / Holst. „Forum" + GREENHOUSE AC
11.10. Berlin „Knaack"
1.11. Berlin „Club Renner" + N.O.E.
23.11. Hermsdorf „JZ"
29.11. Potsdam „Waschhaus" + TERRORGRUPPE
Info : 030-2915160

N.O.E.

21. 9. Sonneberg „Open Air" + FLUCHTWEG + MÜLLSTATION
5.10. Stendal
26.10. Oberhausen „Druckluft" (PLASTIC BOMB-Party)
1.11. Berlin „Club Renner" + FLUCHTWEG
6.12. Hermsdorf „JZ"
7.12. Annaberg „JZ"
Info : 030-2915160

GREENHOUSE AC (Finnland)

27. 9. Neustadt / Holst. „Forum"
29. 9. Schwerte „Kunterbunt"
30. 9. Krefeld „Sponk"
1.10. Aachen „AZ"
3.10. Mainz „Haus Mainusch"
5.10. Bad Salzungen
6.10. Hermsdorf „JZ"
8.10. Nürnberg
9.10. (CS) Prag „Bunkr"
11.10. Berlin „Knaack" + FLUCHTWEG
12.10. Salzwedel „Hanseat"
Info : 030-2915160

GIGS IM SWINGER-SCHLOSS ZU FREIBERG

31.8. SOMMER-OPEN-AIR 96 G.B.H., FUNERAL DRESS, BOSKOPS, POLICE BASTARD, RECHARGE, BAM BAM's
8.9. Zona A & support
21.9. Mädels No Mädels

PUNKROCK-ABEND Rock-O-La

Am Buchenbaum, DU-City
9.8. , 23.8. gemischter Sound ab September wöchentlich jeden Freitag, allerdings mit Themenabenden. Mal Melodic/Hardcore, mal Ska/Oi!, mal Brit/Deutschpunk, mal Garagensound. Einzelheiten könnt ihr unter der Hotline 0203/735465 abhören. Dazu suchen wir auch noch fähige D.J.'s. Bitte unter der selben Nummer anfragen.

PLASTIC BOMB-Radioshow

7.8. Radio Duisburg, 92,2 o. 101,75 MHZ um 21:05
4.9. dto.

PUNKROCK TOTAL

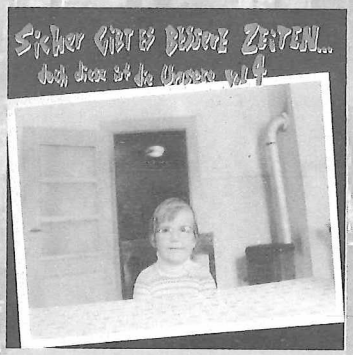
SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN... VOL.5

DER KULT GEHT WEITER! HÖHNIE PRÄSENTIERT MIT DEM 5. TEIL DER SAMPLERREIHE WIEDER DIE BESTEN NEWCOMER-BANDS DEUTSCHLANDS. DEUTSCHPUNK PUR MIT: THE STRIKES, DEKADENZ, LÖSCHANAL, NO EXIT, ABSCHAUM, POPPERKLOPPER, KALTE ZEITEN, N.O.E., DAS UNTERGANGS-KOMMANDO, PILS ANGELS, HALL KAEFTEN, S.O.R.B. + DIE ANGEPISSTEN TURNBEUTEL

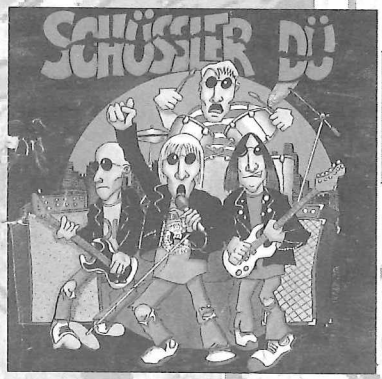
VOL.1/EX-DDR CD
PAPIERKRIEG, SONNBRILLE, PARANOIA, SCHLEIM-KEIM, MÜLLSTATION, ATONAL, HAF, ICHFUNKTION, STAATENLOS,...

VOL.2/EX-DDR CD
DRITTE WAHL, FLUCHTWEG, FUCKIN' FACES, ANORAKS, ZUSAMM-ROTTUNG, SK, A.S.P., CHARLIE KAPUTT,...

VOL.3/OST-W
NO EXIT, COMBAT SHOCK, DRITTE WAHL, KELLOX, TOXIC WALLS, MADMANS, KÜCHENSPIONE, SK,...

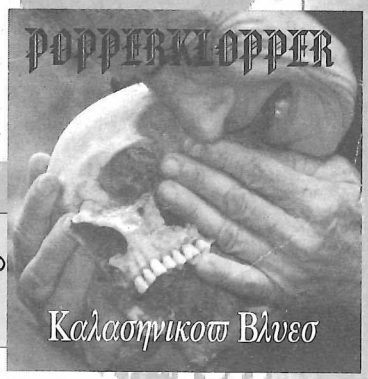


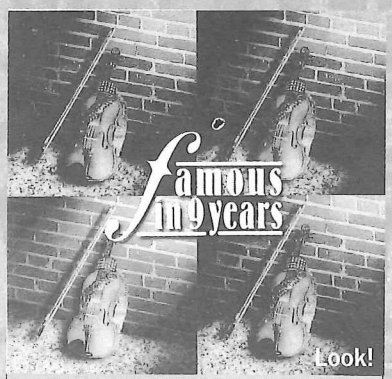
VOL.4/OST-WEST CD
EINSATZ, MÜLLSTATION, VERSAUTE STIEFKINDER, N.O.E., SCHROTTGRENZE, TÖDLICHER IRRTUM,...



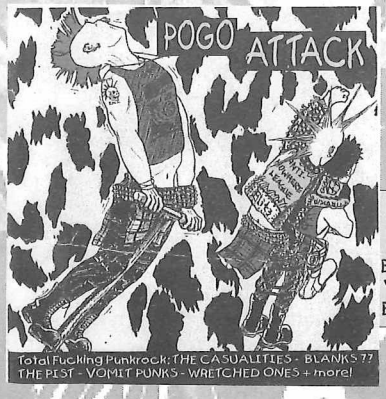
SCHÜSSLER DÜ
My Girlfried is Straight Edge CD
HIGH-SPEED-PUNKROCK

POPPERKLOPPER
Kalashnikov Blues LP/CD
Klassischer Deutschpunk im Stil von SK und VORKRIEGSJUGEND!





FAMOUS IN 9 YEARS
LOOK CD Hard-Folk im Stil der Pogues, Oysterband, Levellers!



NOVOTNY TV
Tod Pest Verwesung CD
Deutschpunk direkt aus der Psychatrie!

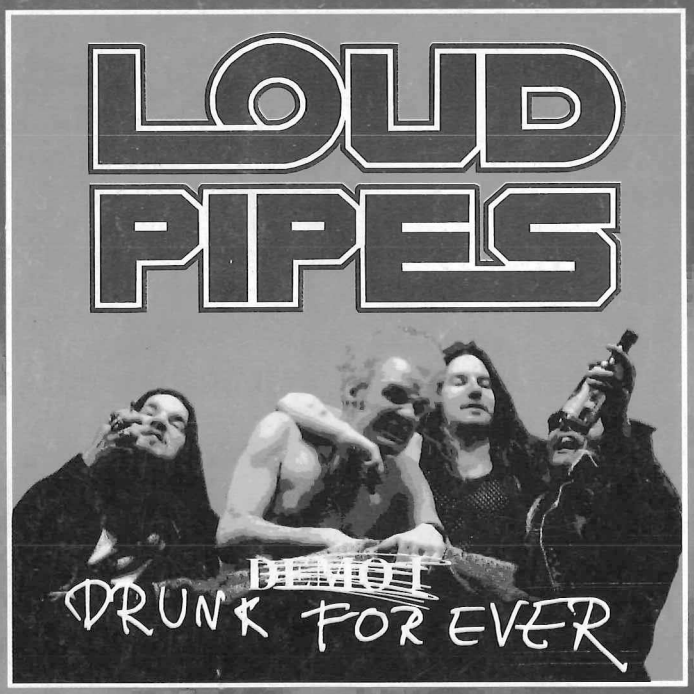
POGO ATTACK
Sampler CD
BLANKS 77, WRETCHED ONES, VOMIT PUNX, CASUALITIES, BANNER OF HOPE, THE PIST,...

Fordert unseren kostenlosen Mailorderkatalog an!
Neue Adresse!
NASTY VINYL, OBERSTR.6
30167 HANNOVER

Nasty Vinyl/SPV-Vertrieb

TAKE THAT !

OR FUCK RIGHT OFF !!!



L O U D P I P E S

DRUNK FOREVER CD

DER HARDCORE HAMMER AUS SCHWEDEN !!
GANG GREEN SUFFCORE MEETS MOTÖRHEAD !!
BRUTAL & GERECHT !! DEMNÄCHST AUF TOUR !!

TOLLSCHOCK 3 SAMPLER

Der Kultsampler geht in die dritte Runde. Mit fast nur unveröffentlichten Songs von

DRITTE WAHL DAILY TERROR BLANKS 77
OHL PÖBEL UND GESOCKS VEXTATION
ABFALLSOZIALPRODUKT STRIKES FLUCH
KAPITULATION BONN BITTER GRIN WC
DÖDELHAIE ENGLISH DOGS SPLIT IMAGE
KELLERGEISTER SCHROTTGRENZE MÜLLSTATION

Impact
RECORDS
Am Markt 1
47229 Duisburg
Germany

IM SPV VERTRIEB

DER NEUE MAILORDERKATALOG IST DA !

BESTELLT EUCH DEN DEFINITIV COOLSTEN **MAILORDERKATALOG** DES BEWOHNTEN UNIVERSUMS !!!!! 100 SEITEN DICK, BILLICH WIE SAU UND BLÖD WIE WIR SIND. ZAHLEN WIR AUCH NOCH DAS PORTO !!
BEI UNS GIBTS DEUTSCH**PUNK**, HARDCORE, O!, WAVE, **METAL**, FANZINES, T-SHIRTS UND VIDEOS ZU PREISEN, DIE GRAD RICHTIG SIND FÜR DEN BODENSATZ DER GESELLSCHAFT !!!!

AUSSERDEM NEU : **DIRECTIONS HAARFARBEN** UND **KIFFERUTENSILIEN** (BONGS / KÖPFE / PAPERS...!!!)